

# SeedStar™ 2- und SeedStar™ XP-Monitor für Einzelkornsämaschinen

(Seriennr. 765101 - )



JOHN DEERE

## BETRIEBSANLEITUNG

SeedStar™ 2- und SeedStar™ XP-Monitor für Einzelkornsämaschinen

OMA129968 AUSGABE I1 (GERMAN)

John Deere Seeding Group

Exportausgabe  
PRINTED IN U.S.A.

# Einleitung

---

## Vorwort

DIESE BETRIEBSANLEITUNG SORGFÄLTIG DURCHLESEN, um Verletzungen oder Maschinenschäden zu vermeiden. Sich mit der korrekten Bedienung und Wartung der Maschine vertraut machen. Falls gewünscht, beim John Deere Händler nachfragen, ob diese Betriebsanleitung und die Sicherheitsaufkleber an der Maschine auch in anderen Sprachen erhältlich sind.

DIESE BETRIEBSANLEITUNG GEHÖRT zur Maschine; die Betriebsanleitungen sind bei einem Weiterverkauf dem Käufer der Maschine auszuhändigen.

MASSEINHEITEN in diesem Handbuch sind als metrische und US-Maßeinheiten angegeben. Nur passende Ersatzteile und Befestigungsteile verwenden. Für metrische und Zollbefestigungsteile sind möglicherweise spezielle metrische bzw. Zollschlüssel erforderlich.

DIE BEZEICHNUNGEN RECHTS UND LINKS beziehen sich auf die Vorwärtsfahrtrichtung des Geräts.

DIE PRODUKT-IDENTIFIKATIONSNUMMERN (PIN) an der dafür vorgesehenen Stelle im Abschnitt Technische Daten eintragen. Alle Nummern genau notieren, da diese Angaben bei Diebstahl der Maschine zur Fahndung benötigt werden. Außerdem benötigt der Händler diese Nummern, um Ersatzteile zu bestellen. Es ist ratsam, diese Nummern auch noch an einer anderen Stelle zu notieren.

# Inhalt

|                                                                                 | Seite |                                                                                      | Seite |
|---------------------------------------------------------------------------------|-------|--------------------------------------------------------------------------------------|-------|
| <b>Typenbilder</b>                                                              |       | Einrichtungsübersicht für Maschinen mit Antrieb mit variabler Rate (VRD) .....       | 35-4  |
| Typenbilder .....                                                               | 05-1  | Zusätzliche Einrichtungsübersicht für Seedstar™ XP .....                             | 35-9  |
| <b>Sicherheit</b>                                                               |       | Sämaschinen-Standardeinstellungen .....                                              | 35-11 |
| Sicherheitshinweise erkennen .....                                              | 10-1  | <b>Anfängliche Systemkonfiguration des SeedStar™ 2</b>                               |       |
| Signalwörter verstehen .....                                                    | 10-1  | SeedStar™ 2-Systemübersicht .....                                                    | 40-1  |
| Sicherheitshinweise beachten .....                                              | 10-1  | Systemkomponenten .....                                                              | 40-1  |
| Sicherheitsaufkleber ersetzen .....                                             | 10-2  | Konfiguration der Sämaschinen-                                                       |       |
| Versehrtes Wegrollen der Maschine vermeiden .....                               | 10-2  | Antriebsquelle .....                                                                 | 40-4  |
| Vorsicht bei unter hohem Druck stehenden Flüssigkeiten .....                    | 10-2  | Einstellung des Dosiereinheitstyps .....                                             | 40-5  |
| Batterieexplosionen vermeiden .....                                             | 10-3  | Konfiguration des Rahmen-Layouts, des Reihen-Layouts und der Antriebentrennung ..... | 40-6  |
| Schweißarbeiten in der Nähe von elektronischen Steuereinheiten .....            | 10-3  | Saatgutensoren Ein/Aus .....                                                         | 40-7  |
| Steckverbinder der elektronischen Steuereinheiten sauberhalten .....            | 10-3  | Konfiguration des Vakuumsensors .....                                                | 40-8  |
| <b>Warnschilder</b>                                                             |       | Kalibrierung des Vakuumsensors .....                                                 | 40-8  |
| Warnbildzeichen .....                                                           | 15-1  | Pneumatische Andruckkraft – Luftdrucksensor .....                                    | 40-9  |
| Warnschilder .....                                                              | 15-1  | Flüssigdüngersensoren .....                                                          | 40-10 |
| <b>Hinweise zur Verwendung des Monitors</b>                                     |       | Kalibrierung des Flüssigdüngersensors .....                                          | 40-11 |
| Verwendung mit GreenStar™-Monitoren .....                                       | 20-1  | Kalibrierung der gemeinsamen Start- und Stophöhe .....                               | 40-12 |
| Monitorbedienelemente .....                                                     | 20-1  | Kalibrierung verschiedener Start- und Stophöhen .....                                | 40-13 |
| Ein- und Ausschalten des Monitors .....                                         | 20-2  | Fahrtgeschwindigkeitsquelle .....                                                    | 40-15 |
| Virtuelle Terminal-Displays .....                                               | 20-2  | Einzelkornsämaschine im Überblick – Benutzereinstellungen .....                      | 40-15 |
| Standardschaltflächen .....                                                     | 20-3  | Seite "Alarm- und Grenzwert-Einstellung" .....                                       | 40-16 |
| Eingabemethoden .....                                                           | 20-4  | <b>Konfiguration des SeedStar™ 2- Fahrtriebs</b>                                     |       |
| Bildschirm Layout-Manager .....                                                 | 20-6  | Konfiguration der Antriebsabschnitte .....                                           | 45-1  |
| Bildschirmnavigation .....                                                      | 20-7  | <b>Konfiguration des SeedStar™ 2-Antriebs mit variabler Rate</b>                     |       |
| <b>Monitoreinstellungen</b>                                                     |       | Übersicht zum Antrieb mit variabler Rate (VRD) .....                                 | 50-1  |
| Konfiguration von Helligkeit, Lautstärke und Farbe .....                        | 25-1  | Übersicht zur Schnellstartfunktion .....                                             | 50-3  |
| Konfiguration der Sprache und Maßeinheiten .....                                | 25-2  | Übersicht zur Funktion Saatgutdosiereinheiten drehen .....                           | 50-4  |
| Datum und Uhrzeit konfigurieren .....                                           | 25-2  | Systemkomponenten .....                                                              | 50-4  |
| Touchscreen-Kalibrierung .....                                                  | 25-3  | Software zur Aktivierung des Antriebs mit variabler Rate .....                       | 50-6  |
| <b>Leistungsmonitor</b>                                                         |       | Konfiguration der Sämaschinen-                                                       |       |
| Anbaugerätbreite im Leistungsmonitor prüfen .....                               | 30-1  | Antriebsabschnitte .....                                                             | 50-7  |
| Konfiguration des Radars .....                                                  | 30-1  | Reiheneinheit-Antriebstyp .....                                                      | 50-9  |
| Radarkalibrierung .....                                                         | 30-2  | Bewegungssensorabstand anpassen .....                                                | 50-10 |
| <b>Einrichtungsübersicht und Standardeinstellungen der Einzelkornsämaschine</b> |       | Einstellung des Parallelarm-Höhenschalters .....                                     | 50-10 |
| Einrichtungsübersicht für bodengetriebene Maschinen .....                       | 35-1  |                                                                                      |       |

Fortsetzung nächste Seite

*Originalanleitung. Alle Informationen, Abbildungen und technischen Angaben in dieser Publikation entsprechen dem neuesten Stand zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Änderungen jederzeit und ohne Bekanntgabe vorbehalten.*

COPYRIGHT © 2021  
DEERE & COMPANY  
Moline, Illinois  
All rights reserved.  
Previous Editions  
Copyright © 2017

|                                                                                             | Seite |                                                                                                                                                             | Seite |
|---------------------------------------------------------------------------------------------|-------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|
| <b>RowCommand™-Konfiguration des SeedStar™ 2</b>                                            |       | Halbseitiges Bildschirm-Layout .....                                                                                                                        | 75-21 |
| Übersicht zu RowCommand™ .....                                                              | 55-1  | <b>Zähler und Rechner</b>                                                                                                                                   |       |
| Systemkomponenten .....                                                                     | 55-1  | Flächenzähler, Samen pro Stunde, Samen<br>pro Fläche und Fläche bis leer .....                                                                              | 80-1  |
| Konfiguration von RowCommand™ .....                                                         | 55-2  | Fördergetriebe-Kettenradrechner .....                                                                                                                       | 80-2  |
| Empfohlene Konfigurationen der<br>RowCommand™-Abschnitte .....                              | 55-4  | Saatgutschätzung nach Sack .....                                                                                                                            | 80-2  |
|                                                                                             |       | Saatgutschätzung nach Einheit .....                                                                                                                         | 80-3  |
|                                                                                             |       | Saatgutschätzung nach Gewicht .....                                                                                                                         | 80-4  |
|                                                                                             |       | Vakuumrechner .....                                                                                                                                         | 80-5  |
| <b>Konfiguration des verbesserten SeedStar™<br/>XP-Monitorsystems</b>                       |       | <b>Flüssigdünger mit variabler Rate</b>                                                                                                                     |       |
| Übersicht zum SeedStar™ XP-                                                                 |       | Übersicht zu Dünger mit variabler Rate .....                                                                                                                | 85-1  |
| Überwachungssystem .....                                                                    | 60-1  | Ausbringmengen .....                                                                                                                                        | 85-2  |
| Systemkomponenten .....                                                                     | 60-1  | VRF-Volumentotale .....                                                                                                                                     | 85-3  |
| Fahrdynamiküberwachung                                                                      |       | Prüfungen des VRF-Systems .....                                                                                                                             | 85-4  |
| Sensorkonfiguration .....                                                                   | 60-3  | Warnmeldungen .....                                                                                                                                         | 85-4  |
| Integrierte pneumatische Andruckkraft –<br>Luftdrucksensor .....                            | 60-5  | Warnungen für Dünger mit variabler Rate .....                                                                                                               | 85-5  |
| Andruckkraftüberwachung                                                                     |       | Deaktivierung bei Nichtverwendung .....                                                                                                                     | 85-9  |
| Sensorkonfiguration .....                                                                   | 60-6  | Manuelle Übersteuerung .....                                                                                                                                | 85-10 |
| Einzelkornsämaschine im Überblick -<br>Benutzereinstellungen .....                          | 60-8  | Diagnose des Flüssigdüngersensors .....                                                                                                                     | 85-11 |
| Seite "Alarm- und Grenzwert-Einstellung" .....                                              | 60-8  |                                                                                                                                                             |       |
|                                                                                             |       | <b>Warnbildschirme</b>                                                                                                                                      |       |
| <b>Saatmengen-Konfiguration</b>                                                             |       | Unterdrückung der Wendeanblickswarnung .....                                                                                                                | 90-1  |
| Bodengetriebe Maschinen – Soll-Samenzahl<br>und Hoch/Niedrig-Warnungen .....                | 65-1  | Warnmeldungen .....                                                                                                                                         | 90-2  |
| VRD-Maschinen – Konfiguration von<br>Dosiereinheit, Frucht, Scheibe und<br>Saatmengen ..... | 65-1  | Warnbildschirme für SeedStar™ 2 .....                                                                                                                       | 90-3  |
| Sädiehteeinstellung (PA) .....                                                              | 65-3  | Warnbildschirme für SeedStar™ 2<br>(Maschinen mit integrierter pneumatischer<br>Andruckkraft mit einem Einstellpunkt) .....                                 | 90-6  |
| High-Low-Antriebsbereich (Doppelreihen-<br>Maschinen mit Zwischen-Kettenrad) .....          | 65-4  | Warnbildschirme für RowCommand™ .....                                                                                                                       | 90-8  |
|                                                                                             |       | Warnbildschirme für Antrieb mit variabler<br>Rate .....                                                                                                     | 90-10 |
| <b>Hauptbedienbildschirme von SeedStar™ 2</b>                                               |       | Warnbildschirme für SeedStar™ XP .....                                                                                                                      | 90-11 |
| Bodengetriebene Maschinen .....                                                             | 70-1  | Warnbildschirme für SeedStar™ XP<br>(Maschinen mit pneumatischer<br>Andruckkraft mit zwei Einstellpunkten bzw.<br>aktiver pneumatischer Andruckkraft) ..... | 90-14 |
| Maschinen mit Antrieb mit variabler Rate .....                                              | 70-3  |                                                                                                                                                             |       |
| Maschinen mit RowCommand™ .....                                                             | 70-5  | <b>Integrierte pneumatische Andruckkraft</b>                                                                                                                |       |
| Einstellung der Soll-Andruckkraft mit einem<br>Sollwert .....                               | 70-6  | Sichere Wartung der Maschine .....                                                                                                                          | 95-1  |
| Navigationsschaltflächen .....                                                              | 70-6  | Pneumatische Andruckkraft .....                                                                                                                             | 95-1  |
| Sädiehte .....                                                                              | 70-7  | Druckbeaufschlagung des pneumatischen<br>Andruckkraftsystems .....                                                                                          | 95-3  |
| Saatgutvereinzelung .....                                                                   | 70-8  | Ablassen des Drucks des pneumatischen<br>Andruckkraftsystems mit einer<br>Säaggregatreihe .....                                                             | 95-4  |
| Saatkornabstand-Abweichungskoeffizient .....                                                | 70-10 | Ablassen des Drucks des pneumatischen<br>Andruckkraftsystems mit zwei<br>Säaggregatreihen .....                                                             | 95-4  |
| Reihendetails .....                                                                         | 70-12 | Beim Schließen der hinteren Reihen<br>pneumatische Andruckkraft der hinteren<br>Säaggregatreihe senken .....                                                | 95-5  |
| Details der Einzelkornsämaschine .....                                                      | 70-13 | Lage des Kompressorrelais des Systems mit<br>einem Sollwert .....                                                                                           | 95-5  |
| Halbseitiges Bildschirm-Layout .....                                                        | 70-15 | Elektrischer Kompressor – Lage des Relais<br>und der Sicherung für<br>Stromversorgungskabelbaum .....                                                       | 95-6  |
| Unterdrückung der Wendeanblickswarnung .....                                                | 70-17 | Prüfung des Hydraulikluftkompressoröls .....                                                                                                                | 95-9  |
| Unterdrückung der Vorgewendewarnung .....                                                   | 70-18 | Füllen oder Wechseln des<br>Hydraulikluftkompressoröls .....                                                                                                | 95-9  |
| Transportmodus .....                                                                        | 70-18 | Ablassen des Luftvorratsbehälters .....                                                                                                                     | 95-10 |
|                                                                                             |       |                                                                                                                                                             |       |
| <b>Hauptbedienbildschirme von SeedStar™ XP</b>                                              |       |                                                                                                                                                             |       |
| SeedStar™ XP-Navigationsschaltflächen .....                                                 | 75-1  |                                                                                                                                                             |       |
| Saatgutüberwachung                                                                          |       |                                                                                                                                                             |       |
| Sädiehte .....                                                                              | 75-1  |                                                                                                                                                             |       |
| Saatgutvereinzelung .....                                                                   | 75-3  |                                                                                                                                                             |       |
| Saatkornabstand-Abweichungskoeffizient .....                                                | 75-5  |                                                                                                                                                             |       |
| Andruckkraftüberwachung                                                                     |       |                                                                                                                                                             |       |
| Funktion von Andruckkraft .....                                                             | 75-7  |                                                                                                                                                             |       |
| Fahrdynamiküberwachung                                                                      |       |                                                                                                                                                             |       |
| Funktion von Fahrdynamik .....                                                              | 75-15 |                                                                                                                                                             |       |
| Wirkungsweise des Systems                                                                   |       |                                                                                                                                                             |       |
| Reihendetails .....                                                                         | 75-16 |                                                                                                                                                             |       |
| Details der Einzelkornsämaschine .....                                                      | 75-18 |                                                                                                                                                             |       |

|                                                                                                                                    | Seite  |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------|
| <b>SeedStar™ 2-Diagnose</b>                                                                                                        |        |
| Bestimmung der Hardware, Software und<br>Teilenummer der Steuereinheit .....                                                       | 100-1  |
| Bestimmung der Hardware, Software und<br>Teilenummer des Displays .....                                                            | 100-1  |
| Sensorstatus .....                                                                                                                 | 100-2  |
| Systemspannungen .....                                                                                                             | 100-3  |
| Prüfung des Särohrsensors .....                                                                                                    | 100-3  |
| Prüfung der Saatgutablage .....                                                                                                    | 100-4  |
| Prüfung der zeitgesteuerten Saatgutablage .....                                                                                    | 100-4  |
| Vakuumsensor .....                                                                                                                 | 100-5  |
| Flüssigdüngersensor .....                                                                                                          | 100-6  |
| <b>SeedStar™ 2-Diagnose für RowCommand™</b>                                                                                        |        |
| EPM-Status .....                                                                                                                   | 105-1  |
| Reihenkupplungen .....                                                                                                             | 105-2  |
| Selbstprüfung der Reihenkupplungen .....                                                                                           | 105-3  |
| <b>SeedStar™ 2-Diagnose für Antrieb mit<br/>variabler Rate</b>                                                                     |        |
| Saatgutdosiereinheiten drehen .....                                                                                                | 110-1  |
| Komponentenaktivität des Antriebs mit<br>variabler Rate .....                                                                      | 110-1  |
| VRD-Ereignisprotokolle .....                                                                                                       | 110-2  |
| VRD-Motor-/Ventilspülung .....                                                                                                     | 110-3  |
| <b>Diagnose von SeedStar™ XP</b>                                                                                                   |        |
| Fahrdynamiküberwachung                                                                                                             |        |
| Sensordiagnose.....                                                                                                                | 115-1  |
| Andruckkraftüberwachung                                                                                                            |        |
| Sensordiagnose.....                                                                                                                | 115-1  |
| Diagnosecode .....                                                                                                                 | 115-2  |
| <b>Störungen und deren Behebung</b>                                                                                                |        |
| Störungssuche von SeedStar™ 2 und<br>SeedStar™ XP .....                                                                            | 120-1  |
| Störungssuche des GreenStar™-Displays .....                                                                                        | 120-1  |
| Störungssuche von SeedStar™ 2 .....                                                                                                | 120-1  |
| Störungssuche des Antriebs mit variabler<br>Rate .....                                                                             | 120-6  |
| Störungssuche von RowCommand™ .....                                                                                                | 120-18 |
| Störungssuche von SeedStar™ XP .....                                                                                               | 120-21 |
| Störungssuche des pneumatische<br>Andruckkraftsystems mit einem Sollwert .....                                                     | 120-23 |
| Störungssuche des pneumatische<br>Andruckkraftsystems mit zwei Sollwerten<br>und des aktiven pneumatischen<br>Andrucksystems ..... | 120-25 |
| Störungssuche für Dünger mit variabler Rate ..                                                                                     | 120-27 |
| <b>Einlagerung</b>                                                                                                                 |        |
| Wartung zu Saisonbeginn .....                                                                                                      | 125-1  |
| Flüssigdüngersensor .....                                                                                                          | 125-1  |
| Vakuumsensor .....                                                                                                                 | 125-1  |
| Verfahren zur Lagerung der Luftfedern für<br>pneumatische Andruckkraft .....                                                       | 125-1  |
| <b>Technische Angaben</b>                                                                                                          |        |
| Notieren der Seriennummern .....                                                                                                   | 130-1  |

# Typenbilder

## Typenbilder Monitore



*GreenStar*

A71621—UN—20MAY11



*GreenStar™-Touchscreen-Monitor 2100 und GreenStar™-Touchscreen-Monitor 2600*

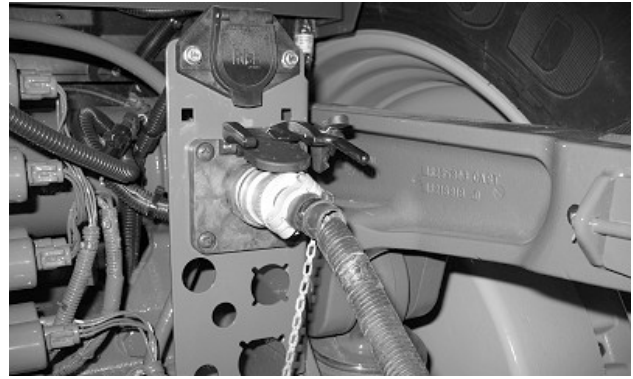
A61842—UN—22JAN08



*GreenStar™-Monitor 1800 mit Tastenfeld*

A61843—UN—22JAN08

## SeedStar™ 2-Saatgutüberwachung



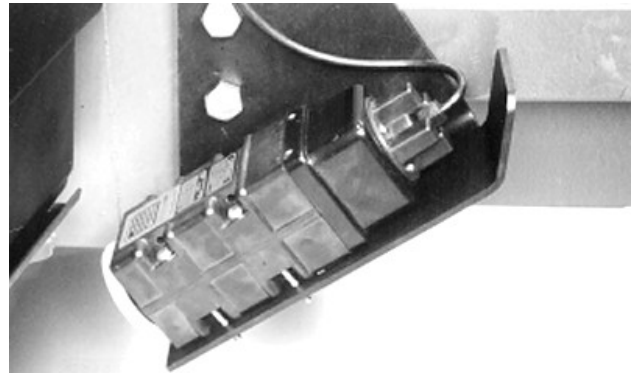
A62921—UN—23JUL08

*CAN-Kabelbaumanschluss*



A50167—UN—09SEP02

*Sämaschinen-Hauptsteuereinheit 1 (PM1)*



A48199—UN—26OCT01

*Externer Radar (Wahlausrüstung)*



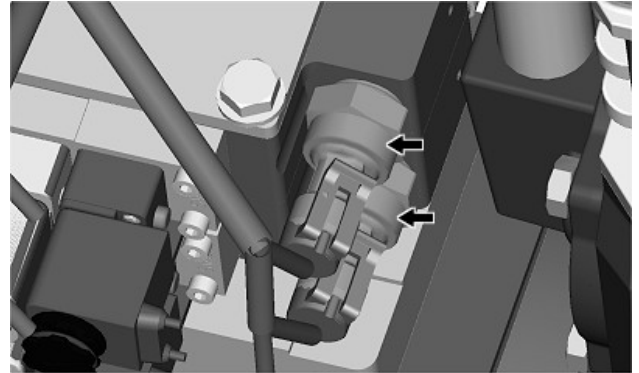
A67664—UN—11JUN10

*Doppelradar*



A67665—UN—11JUN10

GPS-Empfänger



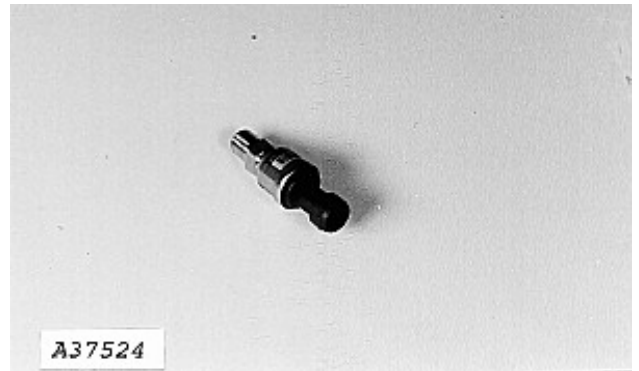
A86641—UN—03JUN15

Drucksensoren für pneumatische Andruckkraft



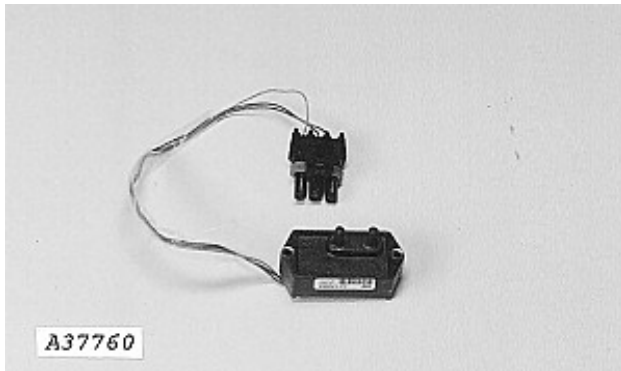
A67677—UN—11JUN10

Särohr mit Saatgutsensor



A37524—UN—13SEP95

Düngerdrucksensor (Wahlausrüstung)



A37760—UN—06SEP95

Unterdrucksensor

## SeedStar™ XP-Saatgutüberwachung



A66613—UN—22FEB10

Sämaschinen-Hauptsteuereinheit 2



A71679—UN—01JUN11

Luftkompressor (Andruckkraft mit einem Sollwert)



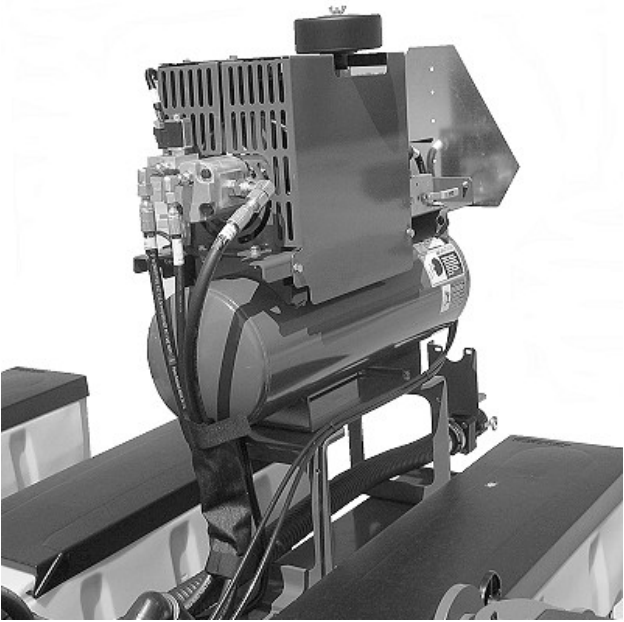
*Fahrdynamiksensord*

A66615—UN—22FEB10



*Bodenführungsrad-Andruckkraftsensor*

A66614—UN—22FEB10



A72532—UN—12SEP11

*Luftkompressor, Druckluftbehälter und Magnetsteuerventil für pneumatische Andruckkraft – gezogene Sämaschinen ohne CCS™ (aktive Andruckkraft)*

## RowCommand™



A63336—UN—02OCT08

*RowCommand*



A72531—UN—12SEP11

*Luftkompressor, Druckluftbehälter und Magnetsteuerventil für pneumatische Andruckkraft – gezogene Sämaschinen mit CCS™ (aktive Andruckkraft)*



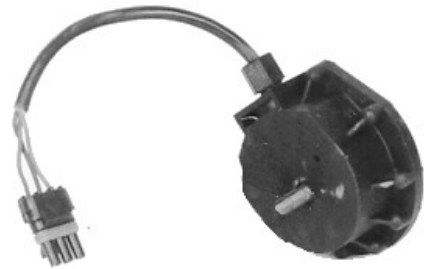
A67674—UN—11JUN10

*Pro-Shaft*



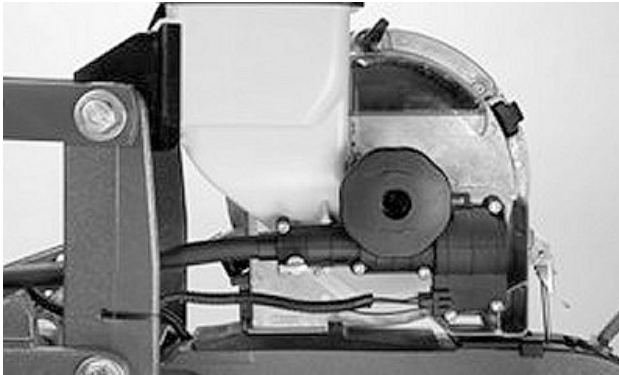
A67675—UN—11JUN10

*RowCommand™-Kupplung mit Kettenantrieb*



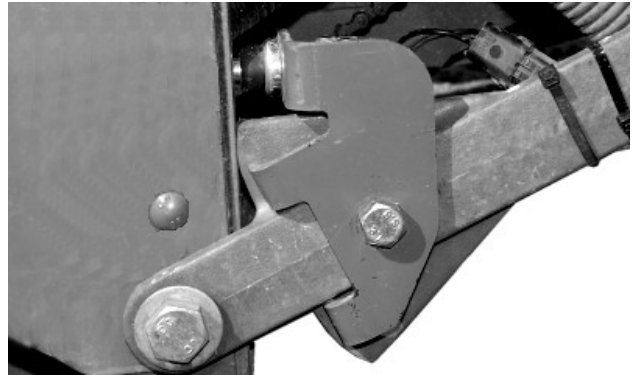
A48171—UN—19OCT01

*Motordrehzahlsensor für Antrieb mit variabler Rate*



A67676—UN—11JUN10

*Pro-Shaft™ RowCommand™-Kupplung*



A48170—UN—19OCT01

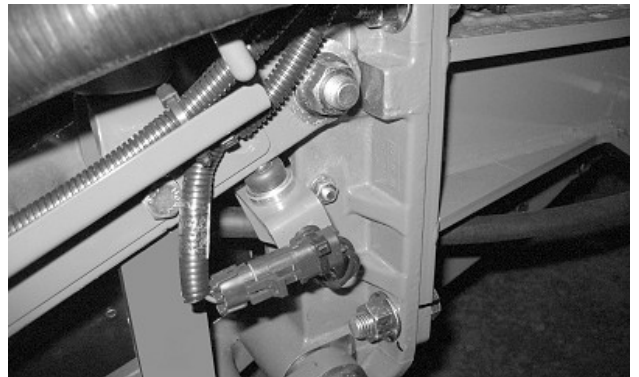
*Parallelarm-Höhenschalter für die meisten angebauten Sämaschinen*

## Antrieb mit variabler Rate (VRD)



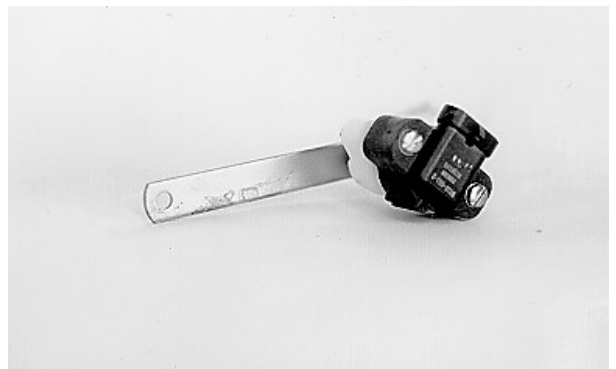
A44950—UN—17JUL98

*Motor und Ventil für Antrieb mit variabler Rate*



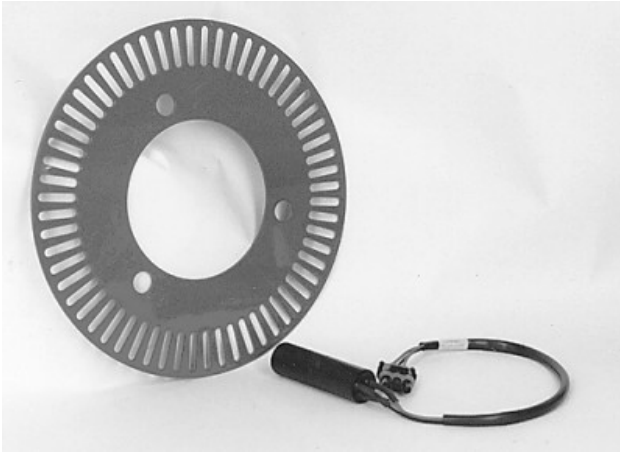
A69030—UN—12OCT10

*Parallelarm-Höhenschalter für die meisten angebauten Doppelreihen-Sämaschinen*



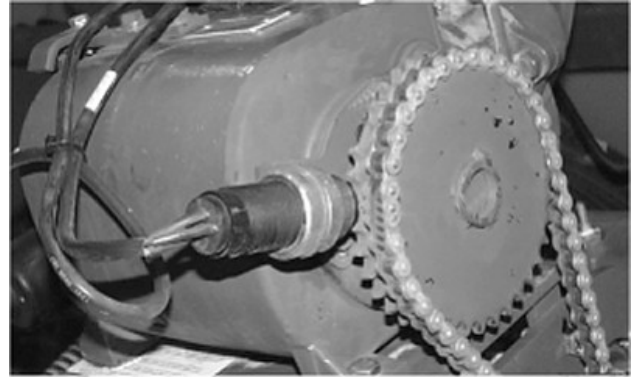
A45210—UN—27NOV98

*Höhensensor für gezogene Sämaschinen*



A44952—UN—17JUL98

*Radbewegungssensor für Antrieb mit variabler Rate*



A67691—UN—11JUN10

*Kettenrad-Drehzahlsensor für Dünger mit variabler Rate*

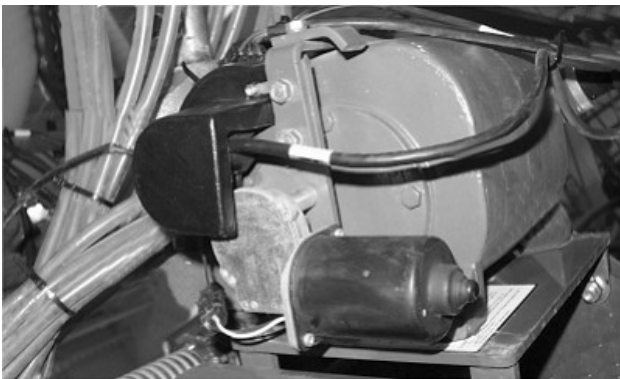
OOU6074.0000E2E-29-03JUN15

## Dünger mit variabler Rate



A68007—UN—20JUL10

*Steuereinheit für Dünger mit variabler Rate*



A67690—UN—11JUN10

*Pumpenfördermengen-Stelleinheit und Sensor für Dünger  
mit variabler Rate*

# Sicherheit

## Sicherheitshinweise erkennen



T81389—UN—28JUN13

Dies ist ein Sicherheitswarnsymbol. Dieses Symbol weist an der Maschine oder in diesem Handbuch auf mögliche Verletzungsgefahren hin.

Alle empfohlenen Vorsichtsmaßnahmen und allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften beachten.

DX,ALERT-29-29SEP98

bestimmter Gefahrenquellen. Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen sind auf den Warnschildern VORSICHT angegeben. Warnzeichen mit VORSICHT machen in diesem Handbuch auch auf Sicherheitshinweise aufmerksam.

DX,SIGNAL-29-05OCT16

## Sicherheitshinweise beachten



TS201—UN—15APR13

## Signalwörter verstehen



**⚠️ WARNUNG**

**⚠️ ACHTUNG**

TS187—29—04JUN19

**GEFAHR:** GEFAHR! bezeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, sind Tod oder schwerste Verletzungen die Folge.

**WARNUNG:** WARNUNG! bezeichnet eine möglicherweise drohende Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, können Tod oder schwerste Verletzungen die Folge sein.

**ACHTUNG:** ACHTUNG! bezeichnet eine möglicherweise drohende Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, können leichte oder geringfügige Verletzungen die Folge sein. Mit VORSICHT kann auch auf unsichere Praktiken im Zusammenhang mit bestimmten Ereignissen aufmerksam gemacht werden, die zu Verletzungen führen können.

Das Sicherheitswarnsymbol wird durch die Signalwörter GEFAHR, WARNUNG oder VORSICHT ergänzt. Mit GEFAHR werden äußerst schwerwiegende Gefahrensituationen bezeichnet. Die Warnschilder GEFAHR oder WARNUNG befinden sich im Bereich

Alle in dieser Anleitung enthaltenen Sicherheitshinweise sowie alle an der Maschine angebrachten Warnschilder sorgfältig lesen. Warnschilder in gutem Zustand halten. Fehlende oder beschädigte Warnschilder ersetzen. Darauf achten, dass neue Ausrüstungen und Ersatzteile mit den gegenwärtig gültigen Warnschildern versehen sind. Ersatzwarnschilder sind bei Ihrem John Deere Händler erhältlich.

Teile und Komponenten, die von Lieferanten bezogen werden, sind möglicherweise mit weiteren Sicherheitsinformationen versehen, die in dieser Betriebsanleitung nicht wiedergegeben sind.

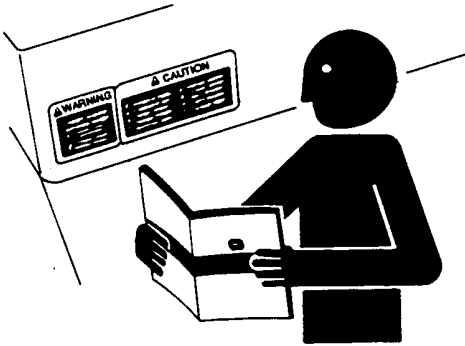
Vor Arbeitsbeginn mit der Handhabung der Maschine und ihren Steuerungen vertraut werden. Die Bedienung durch Personal ohne Einweisung ist nicht zulässig.

Die Maschine stets in einwandfreien Zustand halten. Unzulässige Veränderungen können die Funktion und/oder Betriebssicherheit sowie die Lebensdauer der Maschine beeinträchtigen.

Wenn irgendein Teil dieser Betriebsanleitung nicht verstanden und Hilfe benötigt wird, mit dem John Deere Vertriebspartner in Verbindung treten.

DX,READ-29-16JUN09

## Sicherheitsaufkleber ersetzen



TS201—UN—15APR13

Fehlende oder beschädigte Sicherheitsaufkleber ersetzen. Die Anordnung der Sicherheitsaufkleber ist aus der Betriebsanleitung ersichtlich.

Für Ersatzteile und Komponenten von Zulieferern können zusätzliche Sicherheitshinweise vorhanden sein, die nicht in dieser Betriebsanleitung wiedergegeben werden.

DX,SIGNS-29-18AUG09

## Versehentliches Wegrollen der Maschine vermeiden



TS177—UN—11JAN89

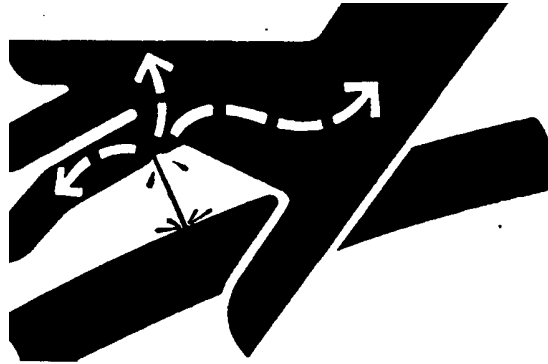
Verletzungen oder tödliche Unfälle durch wegrollende Maschinen vermeiden.

Den Motor nicht durch Kurzschließen der Anlasserklemmen anlassen. Beim Kurzschließen des normalen Stromkreises startet die Maschine auch mit eingelegtem Gang.

NIEMALS den Motor vom Boden aus anlassen. Den Motor nur vom Fahrersitz aus starten. Vorher Getriebe in Neutral oder Parkstellung bringen.

DX,BYPAS1-29-29SEP98

## Vorsicht bei unter hohem Druck stehenden Flüssigkeiten



X9811—UN—23AUG88

Hydraulikschläuche regelmäßig - mindestens einmal jährlich - auf Leckage, Knicke, Schnitte, Risse, Scheuerstellen, Blasenbildung, Korrosion, offenes Gewebe oder andere Anzeichen von Verschleiß oder Beschädigung prüfen.

Abgenutzte oder beschädigte Schläuche umgehend durch die von John Deere zugelassenen Ersatzteile ersetzen.

Unter Druck austretende Flüssigkeit kann in die Haut eindringen und schwere Verletzungen verursachen.

Deshalb vor dem Abnehmen von Hydraulikleitungen und anderen Anschlüssen das System drucklos machen. Alle Leitungsverbindungen anziehen, bevor der Druck in der Anlage wieder aufgebaut wird.

Bei der Suche nach Undichtigkeiten ein Stück Karton verwenden. Hände und Körper vor Hochdruckflüssigkeiten schützen.

Falls es zu einem Unfall kommt, sofort einen Arzt aufsuchen. In die Haut eingedrungene Flüssigkeit muss innerhalb weniger Stunden chirurgisch entfernt werden; andernfalls können schwere Infektionen die Folge sein. Ärzte, die damit nicht vertraut sind sollten sich die entsprechenden Informationen von einer kompetenten medizinischen Quelle besorgen. Entsprechende Informationen in englischer Sprache sind über Deere & Company Medical Department in Moline, Illinois, USA unter den Telefonnummern 1-800-822-8262 oder +1 309-748-5636 erhältlich.

DX,FLUID-29-12OCT11

## Batterieexplosionen vermeiden



TS204—UN—15APR13

Batteriegase sind explosiv. Daher offenes Feuer, brennende Streichhölzer und Funkenflug von der Batterie fernhalten.

Ladezustand der Batterie niemals durch Verbinden der beiden Pole mit einem Metallgegenstand prüfen. Säureprüfer oder Voltmeter verwenden.

Eine gefrorene Batterie nicht aufladen; Explosionsgefahr! Vorher Batterie auf 16°C (60°F) erwärmen.

DX, SPARKS-29-28OCT09

## Schweißarbeiten in der Nähe von elektronischen Steuereinheiten



TS953—UN—15MAY90

**WICHTIG: Motoren nicht mit Elektroschweißgeräten fremdstarten. Ströme und Spannungen sind zu hoch und können dauerhafte Schäden verursachen.**

1. Minuskabel (-) der Batterie(n) abklemmen.
2. Pluskabel (+) der Batterie(n) abklemmen.
3. Plus- und Minuskabel miteinander verbinden. Nicht am Fahrzeugrahmen befestigen.
4. Kabelbäume aus dem Schweißbereich entfernen.
5. Den Masseanschluss des Schweißgeräts nahe an der Schweißstelle und mit Abstand zu den Steuereinheiten anschließen.

6. Nach Abschluss der Schweißarbeiten Schritte 1 bis 5 in umgekehrter Reihenfolge ausführen.

DX, WW, ECU02-29-28OCT09

## Steckverbinder der elektronischen Steuereinheiten sauberhalten

**WICHTIG: Die Steuereinheit nicht öffnen und nicht mit einem Hochdruckreiniger säubern. Feuchtigkeit, Schmutz und andere Verunreinigungen können zu dauerhaften Schäden führen.**

1. Anschlussklemmen sauberhalten und vor Verschmutzungen von außen schützen. Im Lauf der Zeit können Feuchtigkeit, Schmutz und andere Verunreinigungen dazu führen, dass die Anschlussklemmen erodieren und keine einwandfreie elektrische Verbindung hergestellt wird.
2. Wird ein Steckverbinder nicht verwendet, die entsprechende Schutzkappe aufsetzen, um ihn vor Verschmutzung und Feuchtigkeit zu schützen.
3. Steuereinheiten können nicht repariert werden.
4. Da Steuereinheiten die Komponenten sind, bei denen ein Ausfall am unwahrscheinlichsten ist, vor dem Austausch den Fehler ermitteln und das Diagnoseverfahren abschließen. (Den John Deere Händler aufsuchen.)
5. Die Kabelbaum-Anschlussklemmen und -Steckverbinder für elektronische Steuereinheiten können repariert werden.

DX, WW, ECU04-29-28OCT09

# Warnschilder

## Warnbildzeichen

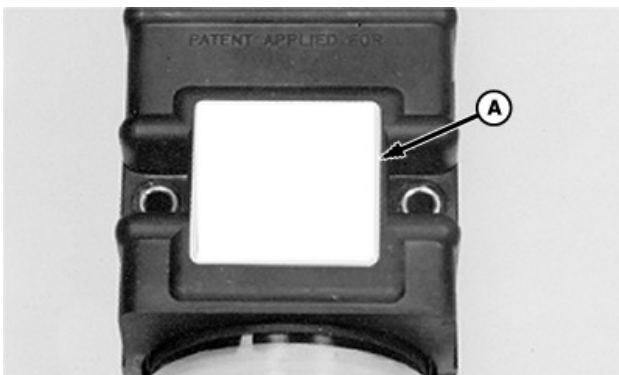


TS231—29—07OCT88

An einigen wichtigen Stellen sind an dieser Maschine Warnbildzeichen angebracht, die auf Gefahren hinweisen. Die bestehende Verletzungsgefahr wird in einem Warndreieck aufgezeigt. Ein zweites Bildzeichen informiert, wie durch richtiges Verhalten Verletzungen vermieden werden können. Diese Warnbildzeichen, deren Anbringungsort sowie ein kurzer erläuternder Text sind nachstehend aufgeführt.

FX,WBZ-29-19NOV91

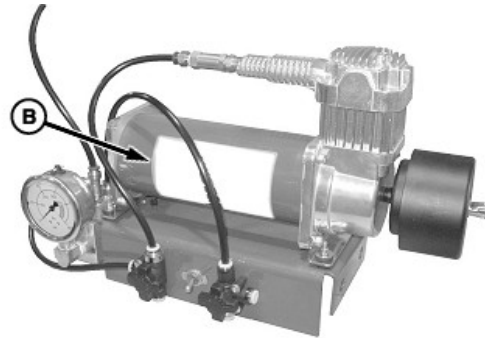
## Warnschilder



A68532—UN—02AUG10

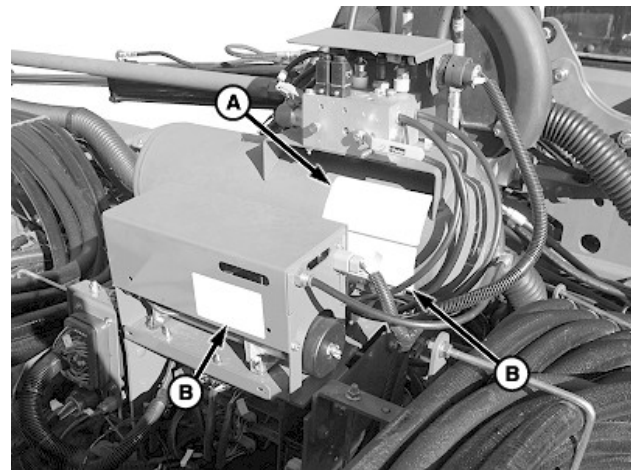
Externer Radar (Wahlausrüstung)

**A – Warnung:** Um Augenschäden durch die von diesem Radarsensor ausgestrahlten Mikrowellensignale zu vermeiden, NICHT direkt in die Sensorfläche blicken.



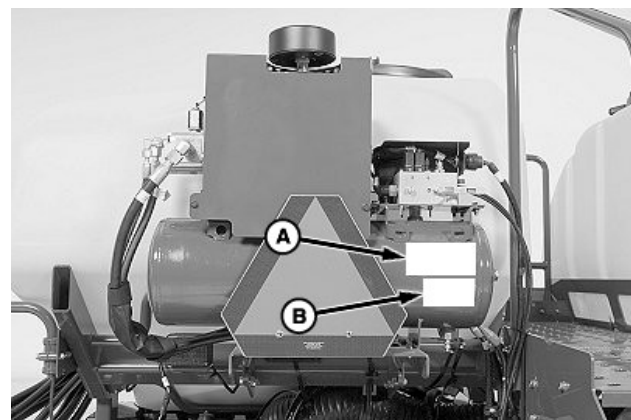
A70521—UN—25JAN11

Pneumatische Andruckkraft mit elektrischem Luftkompressor (mit manuellen Steuerventilen)



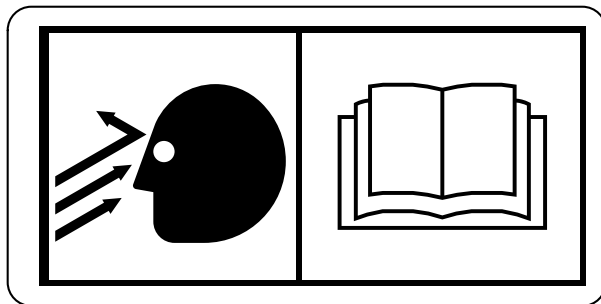
A68927—UN—30SEP10

Pneumatische Andruckkraft mit elektrischem Luftkompressor und Druckluftbehälter (Sollwert-Andruckkraft auf dem Bildschirm)



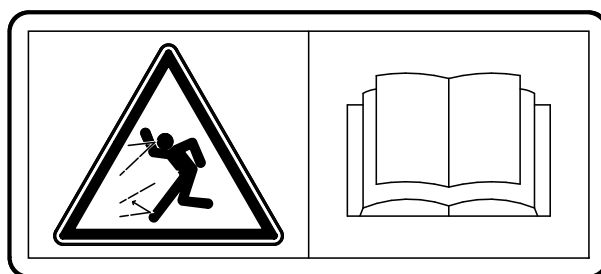
A72535—UN—12SEP11

Pneumatische Andruckkraft mit hydraulischem Luftkompressor und Druckluftbehälter (Sollwert-Andruckkraft auf dem Bildschirm)



A – Achtung

A68512—UN—29JUL10



B – Warnung

SSA83934—UN—31MAR06

**A – Achtung** Hochdrucksystem. Bei der Durchführung von Wartungsarbeiten muss ein Augenschutz getragen werden. Vor der Wartung den Systemdruck ablassen.

**B – Warnung** Schwere Verletzungen durch explodierende Teile vermeiden, falls es zu Überdruck kommt oder falls das System betrieben wird, während sich nicht alle Teile an Ort und Stelle befinden. Das Einzelsacksystem nicht über 827 kPa (8,27 bar) (120 psi) aufpumpen. System nur dann mit Druck beaufschlagen, wenn sich alle Bauteile der Reiheneinheit an Ort und Stelle befinden.

OUO6074,0000EB4-29-30JUN15

# Hinweise zur Verwendung des Monitors

## Verwendung mit GreenStar™-Monitoren



Monitor mit Tastenfeld

A61843—UN—22JAN08

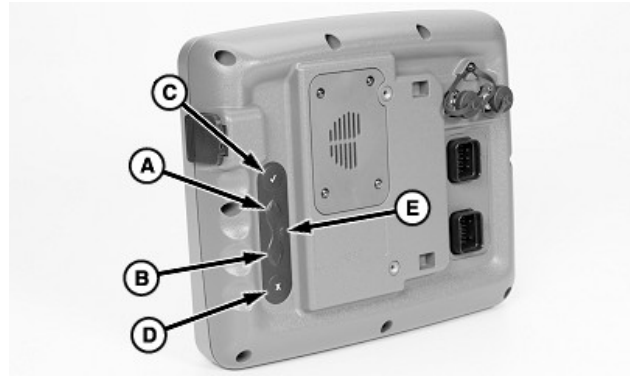


GreenStar™-Touchscreen-Monitor 2630

A71621—UN—20MAY11

Die Verwendung der John Deere™ Displays wird in dieser Betriebsanleitung beschrieben. SeedStar lässt sich am leichtesten erlernen, wenn das Display an ein funktionsfähiges System angeschlossen.

LD45720,00004D1-29-12NOV12



GreenStar™-Touchscreen-Monitor 2630

A71622—UN—20MAY11

- A—Aufwärtspfeil
- B—Abwärts-Pfeiltaste
- C—Häkchen
- D—Löschen oder Abbrechen
- E—Rücksetztaste

Bei dem Touchscreen-Monitor das Bild des zu aktivierenden Elements auf dem Bildschirm berühren. Auf den folgenden Seiten werden die verschiedenen Arten von Elementen beschrieben, die zur Auswahl stehen.

Bei einer Fehlfunktion des Touchscreens oder bei fettigen oder schmutzigen Fingern die manuellen Bedienelemente auf der Monitorrückseite verwenden. Mit Hilfe der Aufwärts- (A) und Abwärts- (B) Pfeiltasten kann ein Bildlauf durch die Bildschirmoptionen vorgenommen werden. Mit dem Häkchen (C) kann eine markierte Option auf dem Bildschirm ausgewählt werden. Mit dem X (D) kann eine Auswahl aufgehoben bzw. ein Eintrag gelöscht werden. Falls der Bildschirm nicht reagiert, die Rücksetztaste (E) gedrückt halten, bis der Monitor neu gestartet wird.

## Monitorbedienelemente

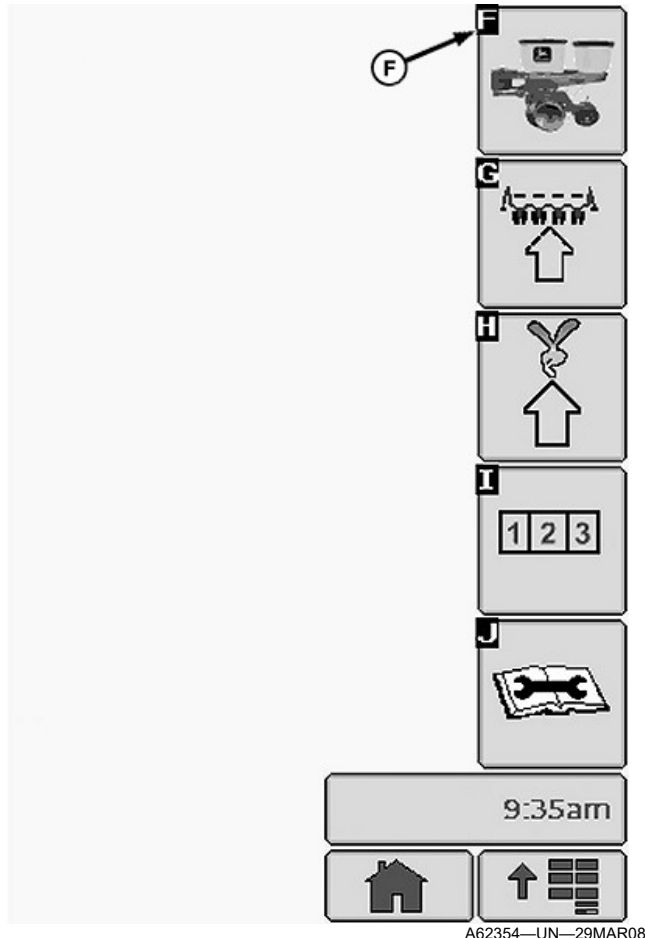


GreenStar™-Touchscreen-Monitor 2630

A71621—UN—20MAY11



A62351—UN—29MAR08



- A—Daumenrad  
B—Eingeben  
C—Abbrechen  
D—Menü  
E—Home (Startseite)  
F—Schnellauswahl

Bei dem Monitor mit Tastenfeld das Daumenrad (A) verwenden, um die auswählbaren Elemente auf dem Bildschirm zu durchlaufen. Jedes Element wird hervorgehoben, während das Rad gedreht wird. Die Eingabetaste (B) verwenden, um ein hervorgehobenes Element zu aktivieren. Die Abbrechen-Taste (C) verwenden, um die vorherige Handlung abzubrechen. Die Menü-Taste (D) verwenden, um zum Hauptmenü-Bildschirm zurückzukehren. Die Home-Taste (E) verwenden, um zum Startseiten-Bildschirm zurückzukehren. Die Schnellauswahl-Taste (F) verwenden, um ein Element, das mit dem gleichen Buchstaben auf dem Bildschirm angezeigt wird, auszuwählen, ohne das Daumenrad zum Hervorheben des Elements zu verwenden.

OUO6064,00004CF-29-12NOV12

## Ein- und Ausschalten des Monitors

Nach dem Einschalten warten, bis das Display Daten von der Steuereinheit des Anbaugeräts erfasst, und die

Bildschirme vor dem Arbeiten mit dem Display einstellen.

Wenn sich die zuletzt programmierte Startseite auf ein Anbaugerät bezieht, das derzeit nicht an den Traktor angeschlossen ist, zeigt der Monitor standardmäßig den LayoutManager-Bildschirm an.

**WICHTIG: Datenverlust vermeiden. Die Stromversorgung nicht schnell aus- und einschalten. Nach einer Abschaltung 30 Sekunden warten, bevor die Datenkarte entfernt oder das Gerät erneut eingeschaltet wird.**

Wenn die Stromversorgung zu schnell aus- und wieder eingeschaltet wird, gehen möglicherweise Daten verloren. Nach dem Abschalten warten, bis die Netzleuchte des Monitors erlischt und anschließend vor dem erneuten Einschalten des Geräts weitere 30 Sekunden warten.

OUO6074,0000FA4-29-24OCT08

## Virtuelle Terminal-Displays

Wenn nur das John Deere-Traktor-CommandCenter™ zum Anzeigen des Sämaschinenmonitors verwendet wird:

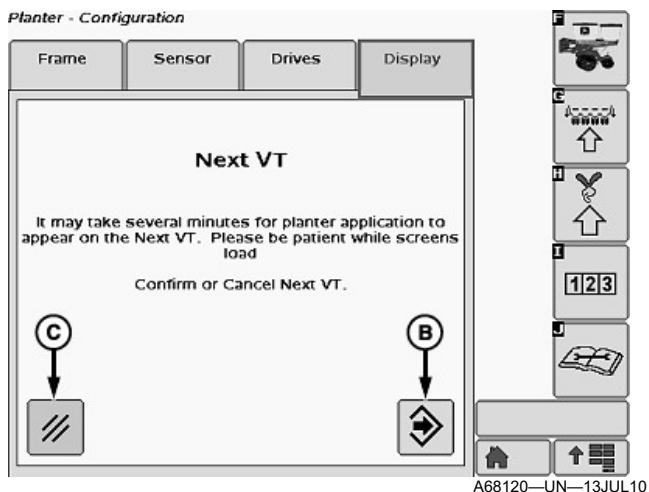
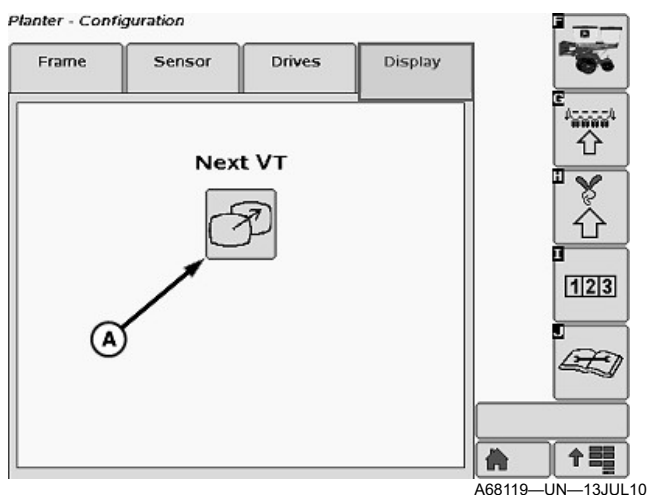
1. Den Zündschlüssel in die Stellung EIN drehen und warten, bis die Anwendung geladen ist. Das Hauptmenü auswählen und dann Display auswählen (Schaltfläche I).
2. Die Schaltfläche Einstellungen (Schaltfläche J) auswählen und dann die Schaltfläche Mehrere Displays (Schaltfläche H) auswählen.
3. Auf der Einrichtungsseite für mehrere Displays das Kontrollkästchen neben "Anbaugeräte-Bus Virtuelles Terminal" aktivieren, damit das CommandCenter am Anbaugeräte-Bus kommunizieren kann.
4. Sobald dieses Kästchen aktiviert ist, den Zündschlüssel in die Stellung AUS drehen, wodurch das Display die Änderungen speichern kann.
5. Den Zündschlüssel einschalten, die Anwendung laden lassen und die Hauptmenü-Schaltfläche drücken. Das Hauptmenü einige Sekunden lang auf dem Bildschirm angezeigt lassen. Eine blinkende Sanduhr zeigt an, dass die Sämaschinen-Software in das Display geladen wird. Nach der blinkenden Sanduhr erscheint das Sämaschinentymbol auf dem Hauptmenü.

**Bei Verwendung des John Deere Traktor-CommandCenter™-Display und eines weiteren GreenStar™-Displays:**

1. Den Zündschlüssel in die Stellung EIN drehen und beide Displays laden lassen. Das Menü am CommandCenter auswählen und dann das Display-Symbol auswählen (Schaltfläche I).

2. Die Schaltfläche Einstellungen (Schaltfläche J) auswählen und dann die Schaltfläche Mehrere Displays (Schaltfläche H) auswählen.
3. Damit SeedStar™ mit dem GreenStar™-Display kommunizieren kann. Auf der Einrichtungsseite Mehrere Displays sicherstellen, dass das Kästchen "Anbaugeräte-Bus Virtuelles Terminal" nicht aktiviert ist.
4. Den Zündschlüssel ausschalten, um die Änderungen zu speichern.
5. Den Zündschlüssel einschalten, die Anwendung laden lassen und Menü auf dem GreenStar™-Display auswählen. Das Menü einige Sekunden lang auf dem Bildschirm angezeigt lassen. Eine blinkende Sanduhr zeigt an, dass die Sämaschinen-Software in das Display geladen wird. Nach der blinkenden Sanduhr erscheint das Sämaschinensymbol auf dem Hauptmenü.

### Zum Verschieben der Sämaschinenanwendung zwischen zwei Displays:



- A—Nächstes VT (nächstes virtuelles Terminal)  
B—Bestätigen  
C—Abbrechen

sicherstellen, dass der GreenStar™-Monitor (2630, 2600 oder 1800) am Infobord des Traktors angeschlossen ist.

2. Sicherstellen, dass zwischen Traktor und Sämaschine alle elektrischen Anschlüsse hergestellt wurden.
3. Den Zündschlüssel einschalten. Sowohl das CommandCenter™-Display als auch das GreenStar™-Display laden lassen. Die Hauptmenü-Schaltfläche auf dem CommandCenter™-Display auswählen und die Sämaschinenanwendung auswählen.

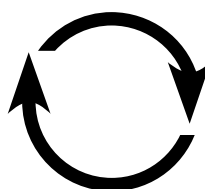
**HINWEIS:** Die Registerkarte Display erscheint nur, wenn sich zwei oder mehr ISO-kompatible Displays am Anbaugeräte-CAN-Bus befinden. Während der Aussaat ist die Funktion Nächstes VT nicht verfügbar.

4. Auf der Sämaschinen-Startseite die Schaltfläche Sämaschinen-Einrichtung (Schaltfläche G) auswählen. Die Registerkarte Display auswählen.
5. Die Schaltfläche "Nächstes VT" (A) auswählen (steht für nächstes virtuelles Terminal), um die Sämaschineninformationen zum GreenStar™-Display zu verschieben.
6. Bestätigen (B) oder Abbrechen (C) auswählen. Die Steuereinheit wird neu gestartet.

**HINWEIS:** Je nach Displaykonfiguration kann es bis zu 255 Sekunden lang dauern, bis die Sämaschinenanwendung auf dem gewünschten Display erscheint.

OUC6064.00004D0-29-20MAY11

### Standardschaltflächen



A59322—UN—19FEB07  
Umschalten



H85801—UN—14JUN06  
Eingabe oder Fortsetzen



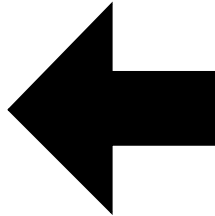
H85814—UN—14JUN06  
Abbrechen



H85815—UN—14JUN06  
Löschen



H85816—UN—14JUN06  
Vorherige



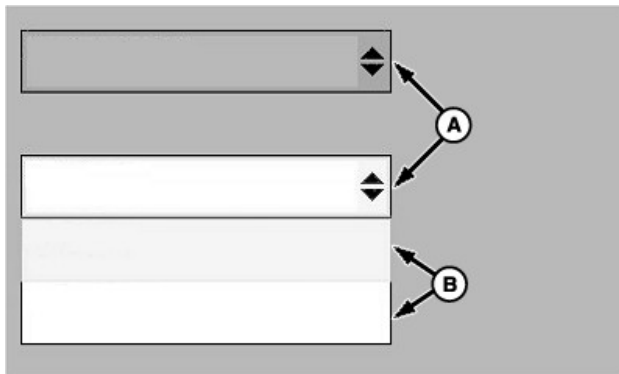
A59323—UN—22FEB07  
Zurück

Mit diesen Schaltflächen vertraut machen. Diese Schaltflächen besitzen Standardfunktionen und werden regelmäßig auf allen Bildschirmanzeigen verwendet.

- **Eingabe:** Dient zur Eingabe eines Wertes oder einer Auswahl in den Speicher. Mit dem nächsten Schritt des Vorgangs fortfahren.
- **Abbrechen:** Bricht die aktuelle Anzeige bzw. Auswahl ab.
- **Löschen:** Setzt einen Wert auf Null zurück oder hebt eine Auswahl auf.
- **Vorherige:** Zeigt die vorherige Bildschirmanzeige oder Auswahl an.
- **Zurück:** Bewegt den Cursor um eine Stelle zurück.
- **Umschalten:** Wechselt zwischen Auswahlen hin und her.

OOU6074.0000FA6-29-25FEB16

## Eingabemethoden



A59311—UN—15FEB07

A—Drop-down-Feld  
B—Liste

Es stehen mehrere Möglichkeiten der Dateneingabe am Monitor zur Verfügung. Es folgen einige Beispiele:

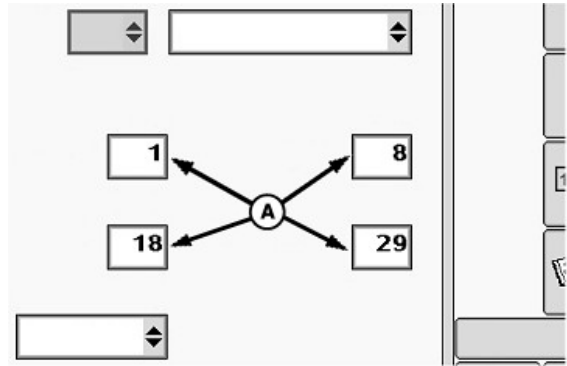
### Drop-down-Feld

Ein Dropdown-Feld (A) enthält eine Liste (B) von Elementen. Ein Dropdown-Feld wählen, um die Liste anzuzeigen. Ein Element aus der Liste wählen, um es im Dropdown-Feld zu aktivieren.

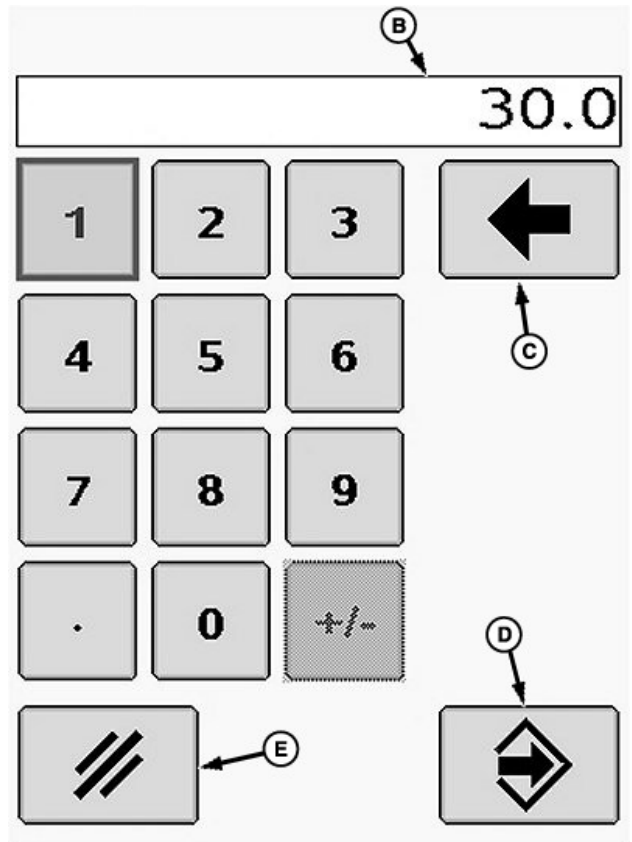
Zum Schließen einer Dropdown-Liste, ohne dass ein

neues Element gewählt wird, die aktuelle Auswahl markieren oder eine leere Bildschirmstelle berühren (nur bei Touchscreen).

Wenn eine Liste länger als der Bildschirmbereich ist, wird neben ihr eine Bildlaufleiste mit Aufwärts- und Abwärtspfeilen eingeblendet. Die Liste mit Hilfe der Pfeile aufwärts- bzw. abwärtsrollen.



A59312—UN—11NOV08



A59357—UN—21MAR07

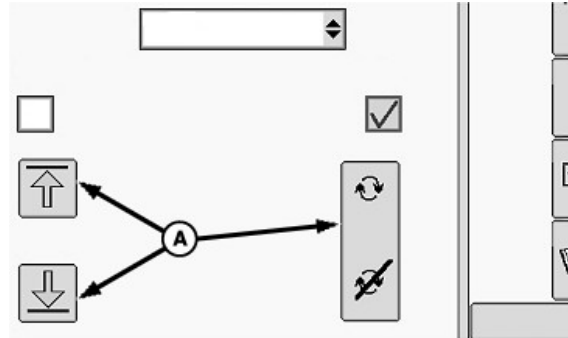
Numerischer Tastenblock

A—Eingabefeld  
B—Zeichen-Box  
C—Rücktaste  
D—Eingabe  
E—Abbrechen

### Eingabefeld

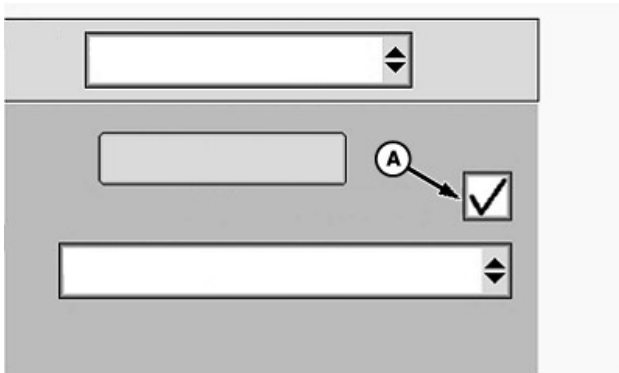
Eingabefelder (A) ermöglichen die Eingabe numerischer Werte.

- Ein **Eingabefeld** wählen, um den numerischen Tastenblock anzuzeigen. Den gewünschten Wert wählen. Der eingegebene Wert wird in der Zeichen-Box (B) angezeigt.
- Die Schaltfläche **Rücktaste** (C) wählen, um einen gewählten Wert zu löschen.
- Den Wert mit der Schaltfläche **Eingabe** (D) bestätigen.
- Mit der Schaltfläche **Löschen** (E) den Tastenblock deaktivieren, ohne einen neuen Wert zu bestätigen.



A59314—UN—11NOV08

Beispiele von Schaltflächen



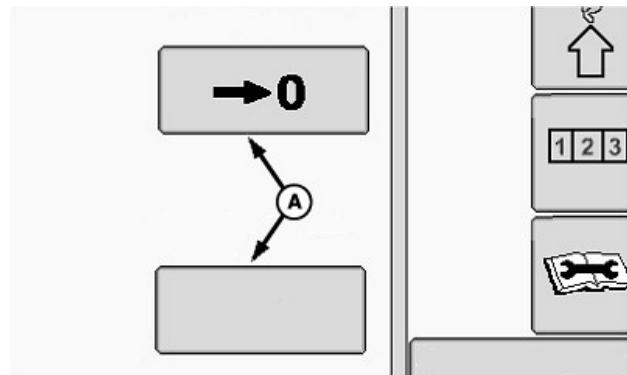
A59313—UN—15FEB07

Beispiel eines Kontrollkästchens

#### A—Kontrollkästchen

##### Kontrollkästchen

Ein Kontrollkästchen (A) ermöglicht die Aktivierung und Deaktivierung einzelner Elemente. Ein Häkchen gibt eine aktive Funktion an. Eine deaktivierte Funktion ist durch ein leeres Kästchen gekennzeichnet.



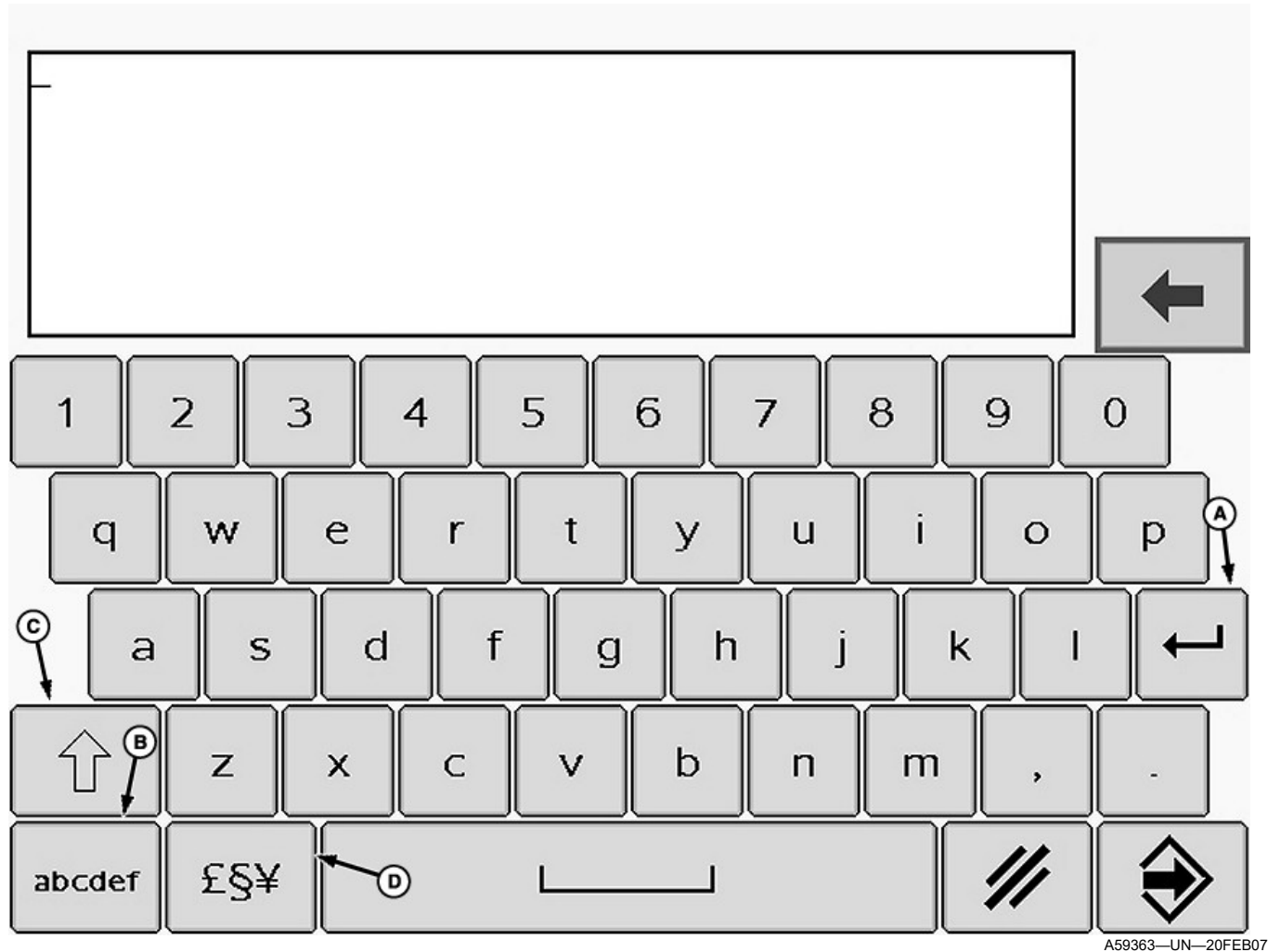
A59315—UN—15FEB07

Beispiele von Schaltflächen

#### A—Taste

##### Taste

Schaltflächen weisen unterschiedliche Formen, Größen und Abbildungen auf. Einige sind mit Text versehen. Eine beliebige Schaltfläche (A) wählen, um ihre Funktion zu aktivieren.



A59363—UN—20FEB07

Anpassbare Eingabetastatur

A—Rücklaufschlauch  
B—Erscheinungsbild

C—Groß-/Kleinbuchstaben  
D—Symbole

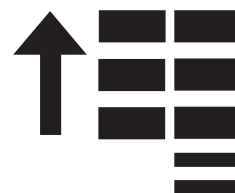
### Anpassbare Eingabetastatur

Einige Eingabe- bzw. Dropdown-Felder weisen eine Bearbeitungs- oder Anpassungsoption auf. Wenn Bearbeiten oder Anpassung gewählt wird, erscheint eine Tastatur zur Dateneingabe. Mit der Schaltfläche **Eingabe** (A) wird der Cursor um eine Zeile nach unten verschoben. Mit der Schaltfläche **Erscheinungsbild** (B) wird zwischen dem standardmäßigen **qwerty**-Tastaturlayout und einem alphabetisch angeordneten Tastaturlayout umgeschaltet. Die Schaltfläche **Groß-/Kleinbuchstaben** (C) ermöglicht das Umschalten zwischen Groß- und Kleinbuchstaben. Die Schaltfläche **Symbole** (D) dient zum Umschalten zwischen einer Buchstaben- und einer Symboltastatur.

OUO6074,0000FA5-29-16OCT08

### Bildschirm Layout-Manager

**WICHTIG:** Der Sämaschinen-Bildschirm kann nur als ganzseitiger oder halbseitiger Bildschirm angezeigt werden. Bei halbseitigem Bildschirm-Layout werden keine Fehlermeldungen angezeigt. Wenn durch ein akustisches Signal auf einen Fehler hingewiesen wird, zum ganzseitigen Bildschirm zurückkehren, um die Meldungen anzuzeigen.



A59325—UN—19FEB07  
Hauptmenü



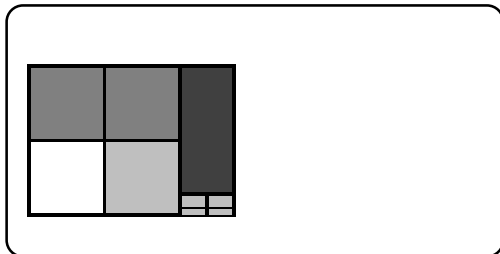
H85801—UN—14JUN06  
Eingabe



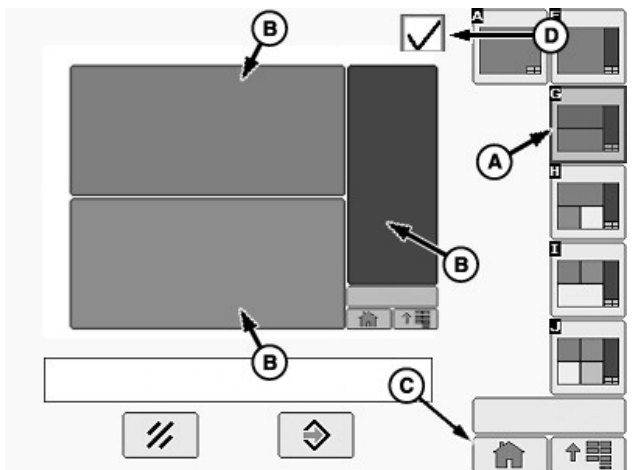
H85814—UN—14JUN06  
Abbrechen



H85816—UN—14JUN06  
Vorherige



A61062—UN—09OCT07  
Schaltfläche Layout-Manager



A64359—UN—11MAR09

- A—Layout-Muster  
B—Auswahlbereiche  
C—Startseite  
D—Startseitensammlung-Kästchen

1. Die Schaltfläche **Hauptmenü** auswählen.
2. Die Schaltfläche **Layout-Manager** auswählen.
3. Eine Seitennummer aus dem Dropdown-Menü auswählen.
4. Ein Layout-Muster (A) aus der rechten Seite des Bildschirms auswählen.
5. Das Kontrollkästchen **In Startseitensammlung übernehmen** (D) aktivieren. Das Kästchen aktivieren, um diese Seite hinzuzufügen. Das Kästchen deaktivieren, um eine Seite aus der Sammlung zu entfernen.

6. Einen Bereich des Bildschirms (B) auswählen, der geändert werden soll.

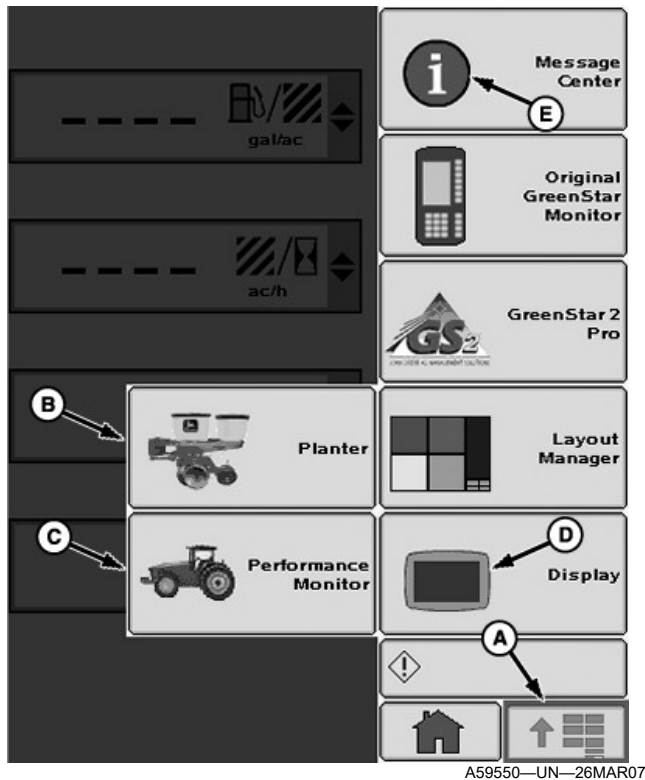
*HINWEIS: Bei Auswahl des Einzelfenster-Layouts die Schaltfläche **Eingabe** drücken, nachdem diese Option gewählt wurde. Es ist nicht notwendig, eine Vorschau auszuwählen.*

7. Nur die in diesem Bildschirmbereich zulässigen Optionen werden angezeigt. Eine **Option** auswählen oder die Schaltfläche **Vorherige** auswählen.
8. Wenn eine Option ausgewählt wird, erscheint eine Vorschau der Auswahl. Die **Vorschau** auswählen, um nachzuprüfen, ob sie richtig ist, oder die Schaltfläche **Vorherige** auswählen.
9. Die Schaltfläche **Eingabe** auswählen.
10. Einen anderen Bereich des Bildschirms auswählen, der geändert werden soll. Fortfahren, bis alle Bereiche ausgewählt sind.
11. Zur Anzeige aller aktiven Startseiten wiederholt die Schaltfläche **Startseite** (C) auswählen.

OOU6074,0001045-29-11MAR09

## Bildschirmnavigation

*HINWEIS: Obwohl die Informationen auf den Displays anderer Hersteller auf ähnliche Weise angezeigt werden, können die Navigationsschritte unterschiedlich sein. Genaue Anweisungen sind der Bedienungsanleitung des jeweiligen Displays zu entnehmen.*



Menü-Schaltflächen

- A—Hauptmenü  
B—Sämaschinenanwendung-Schaltfläche  
C—Leistungsmonitor-Schaltfläche  
D—Display-Schaltfläche  
E—Infoseite-Schaltfläche

### Hauptmenü

Schaltflächen und Softkeys sind sich ähnlich. Schaltflächen aktivieren eine Funktion oder führen zu einem neuen Bildschirm. Softkeys öffnen Bildschirme, auf denen Einstellungen und Daten eingegeben werden können.

Mit der Schaltfläche **Hauptmenü** (A) wird ein Bildschirm aufgerufen, auf dem sich auswählbare Schaltflächen für jeden Monitor befinden.

Eine Schaltfläche auswählen, um zur gewünschten Anwendung zu gelangen. Es folgen einige Beispiele.

- (B) öffnet die Seite Sämaschinenanwendung. Es stehen verschiedene Sämaschinenfunktionen zur Verfügung.
- (C) öffnet die Seite Leistungsmonitor-Totale. Verschiedene Traktorleistungswerte sind verfügbar.
- (D) öffnet die Display-Hauptmenüseite. Es stehen verschiedene Monitorfunktionen zur Verfügung.
- (E) öffnet die Infoseite. Es stehen verschiedene Meldungen zur Verfügung.

Die folgenden Bildschirmbereichsinformationen dienen zu Übersetzungszwecken, falls die Arbeitskraft einen Bildschirm mit englischem Text verwendet aber kein

Englisch versteht. Die linke Seite der Liste bleibt auf Englisch, um dem Bildschirm zu entsprechen, und die rechte Seite der Liste ist zusammen mit dem Rest dieser Anleitung übersetzt. Die Arbeitskraft ordnet den englischen Wörtern auf dem Bildschirm die englischen Wörter auf der linken Seite der Liste zu und liest die übersetzte Bedeutung.

### Informationen zu einzelnen Bildschirmbereichen

**Planter**—Sämaschine

**Performance Monitor**—Leistungsmonitor

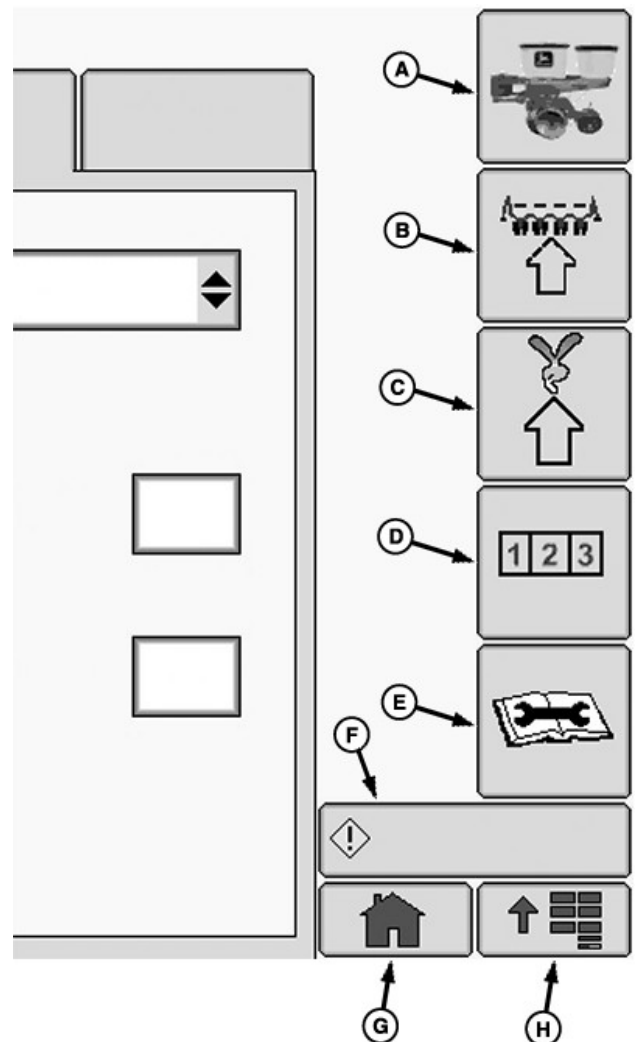
**Message Center**—Infoseite

**Original GreenStar Monitor**—Ursprünglicher GreenStar-Monitor

**GreenStar 2 Pro**—GreenStar 2 Pro

**Layout Manager**—Layout-Manager

**Display**—Display



A59326—UN—15FEB07



A64358—UN—11MAR09

Softkey-Bezeichnung

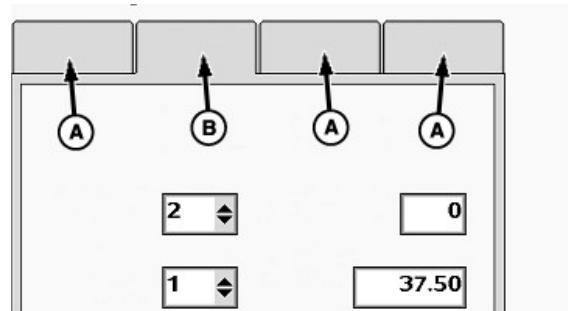
- A—Haupt-Softkey
- B—Konfiguration-Softkey
- C—Raten-Softkey
- D—Totale-Softkey
- E—Diagnose-Softkey
- F—Infoseite-Schaltfläche
- G—Startseite-Schaltfläche
- H—Menü-Schaltfläche
- I—Überschrift

### Sämaschinenanwendung-Bildschirme

Die **Softkeys** (A) bis (E) auswählen, um zu den verschiedenen Sämaschinen-Bildschirmen zu gelangen. Eine Überschrift (I) am oberen Rand jedes Bildschirms stimmt mit der Bezeichnung des Softkeys überein.

Sobald ein Bildschirm angezeigt wird, muss nicht zum Hauptmenü zurückgekehrt werden, bevor ein anderer Softkey in der gleichen Anwendung ausgewählt wird. Beispiel: Gehen wir davon aus, dass es sich bei dem aktuellen Bildschirm bereits um den Bildschirm Sämaschine - Raten handelt. Wenn ein Verfahren die Auswahl der Schaltfläche **Hauptmenü** (H), der Schaltfläche **Sämaschine** und anschließend des Softkeys **Konfiguration** (B) vorgibt, um den Bildschirm Sämaschine - Konfiguration aufzurufen, stattdessen einfach den Softkey **Konfiguration** auswählen. Das Display befindet sich bereits auf einem Sämaschinen-Bildschirm. Es ist nicht notwendig, erneut vom Hauptmenü aus zu beginnen.

- (A) führt zum Sämaschinen-Hauptbildschirm, der häufig auch als Ausführen-Seite bezeichnet wird.
- (B) führt zum Konfigurationsbildschirm zur Einrichtung des Rahmen, des Sensor und der Antriebe.
- (C) führt zum Konfigurationsbildschirm mit Früchten und Raten.
- (D) führt zum Bildschirm mit den Totalen und den Rechnern.
- (E) führt zum Diagnosebildschirm für Auslesedaten und Tests.
- (F) führt zur Infoseite.
- (G) führt zum Startbildschirm.
- (H) führt zum Hauptmenü-Bildschirm mit den Schaltflächen für die verschiedenen Anwendungen.

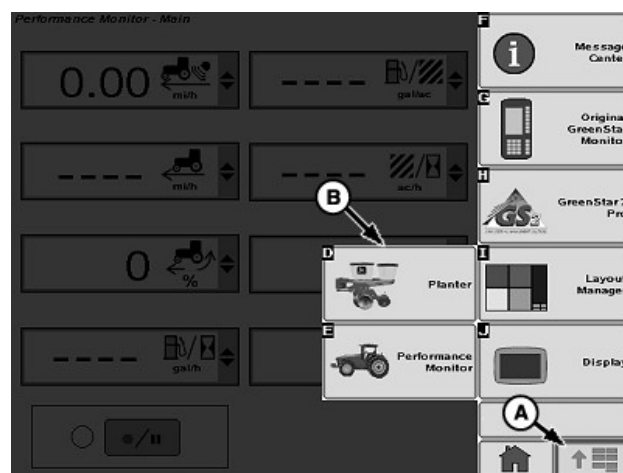


A59328—UN—11NOV08

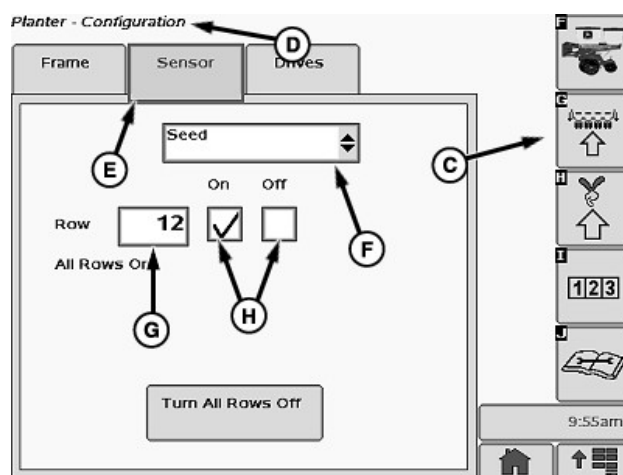
- A—Inaktive Registerkarte
- B—Aktive Registerkarte

### Funktionsregisterkarten

Zur Aktivierung verschiedener Bildschirmoptionen die entsprechenden **Registerkarten** auswählen.



A59588—UN—12MAR07



A64363—UN—11MAR09

- A—Hauptmenü-Schaltfläche
- B—Sämaschinenanwendung-Schaltfläche
- C—Konfigurieren-Softkey
- D—Sämaschinenkonfiguration-Bildschirm
- E—Sensor-Registerkarte
- F—Dropdown-Feld
- G—Reihen-Eingabefeld
- H—Ein- und Aus-Kontrollkästchen

### Navigationsbeispiel A:

Das folgende Verfahren an einem eingeschalteten Monitor durchführen.

1. Die Schaltfläche **Hauptmenü** (A) auswählen.
2. Die Schaltfläche **Sämaschinenanwendung** (B) auswählen.
3. Den Softkey **Konfigurieren** (C) auswählen. Die Bildschirmüberschrift **Sämaschine - Konfiguration** (D) wird jetzt angezeigt.
4. Die Registerkarte **Sensor** (E) auswählen.
5. Das Dropdown-Feld (F) auswählen und **Saatgut** wählen.
6. Das Eingabefeld **Reihe** (G) auswählen und eine bestimmte Reihennummer eingeben.
7. Das Kontrollkästchen **Ein** oder **Aus** (H) aktivieren, um die ausgewählte Reihe zu konfigurieren.

Informationen zu einzelnen Bildschirmbereichen

#### Planter Configuration—Sämaschinen-Konfiguration

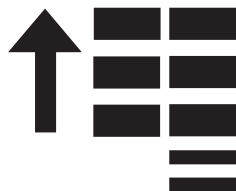
**Sensor**—Sensor

**Seed**—Saatgut

**Row**—Reihe

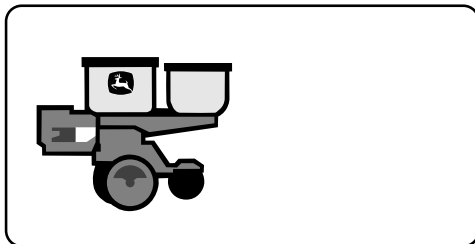
**On**—Ein

**Off**—Aus



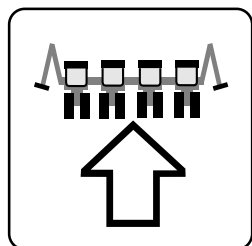
Menü

A59325—UN—19FEB07



Sämaschinen-Schaltfläche

A59551—UN—08MAR07



Konfiguration-Softkey

A59172—UN—29JAN07

#### Navigationsbeispiel B:

Alle in dieser Betriebsanleitung beschriebenen Verfahrensweisen entsprechen einer zusammengefassten Version des auf der vorhergehenden Seite dargestellten Navigationsbeispiels A. Die folgenden Schritte sind eine vereinfachte Version des Navigationsbeispiels A. Jedes **fettgedruckte** Wort ist ein wählbares Bildelement. Die Pfeile ( >> ) geben die Reihenfolge der einzelnen zu wählenden Bildelemente an. Wenn die Arbeitskraft mit allgemeinen Schaltflächen, Softkeys und Namen von Bildschirmanzeigen vertraut geworden ist, lassen sich Aufgaben mit dieser Methode schneller durchführen, da die zum Lesen erforderliche Zeit verkürzt wird. Wenn auf dem Display bereits der Zielbildschirm angezeigt wird, ist es nicht erforderlich, zum Hauptmenü zurückzukehren.

Einen aktiven Monitor verwenden, um sich mit dem Display und dieser Navigationsmethode vertraut zu machen. Beim Erlernen von Bildelementen sich ggf. auf vorangehende Beschreibungen in diesem Abschnitt beziehen.

1. **Hauptmenü** >> Schaltfläche **Sämaschine** >> Softkey **Konfiguration** >> Registerkarte **Sensor** auswählen.
2. **Saatgut** aus dem Dropdown-Feld auswählen.
3. Das Eingabefeld **Reihe** auswählen und eine bestimmte Reihennummer eingeben. Das Kontrollkästchen **Ein** oder **Aus** aktivieren, um die ausgewählte Reihe zu konfigurieren.

Informationen zu einzelnen Bildschirmbereichen

#### Planter Configuration—Sämaschinen-Konfiguration

**Sensor**—Sensor

**Seed**—Saatgut

**Row**—Reihe

**On**—Ein

**Off**—Aus

OUC6074,0000FA7-29-11MAR09

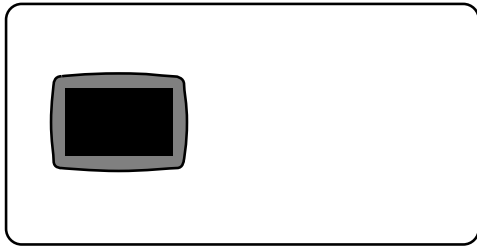
# Monitoreinstellungen

## Konfiguration von Helligkeit, Lautstärke und Farbe



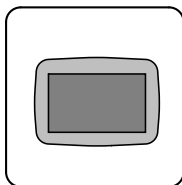
Menü

A59325—UN—19FEB07



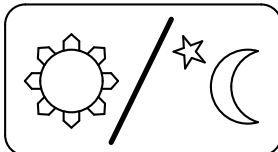
Display-Schaltfläche

A59565—UN—08MAR07



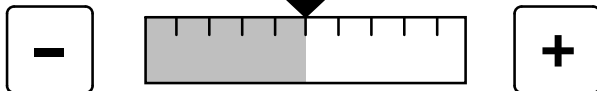
Display-Softkey

A59591—UN—15MAR07



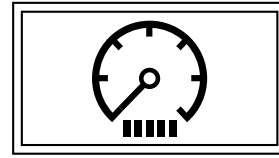
Tag/Nacht-Schaltfläche

A59594—UN—15MAR07



Skalaanzeige

A59595—UN—15MAR07



A59593—UN—15MAR07

Schaltfläche Sofort abdunkeln

1. **Menü** >> Schaltfläche **Display** >> Softkey **Display** auswählen.
2. Zwei Helligkeitsstufen stehen zur Auswahl. Die Schaltfläche **Tag/Nacht** wählen, um zwischen der Bildschirmhelligkeit für Tag und für Nacht hin- und herzuschalten. Die Sonnen- und Mondbilder im oberen linken Bildschirmbereich werden abwechselnd markiert, um die aktivierte Auswahl anzuzeigen. Die Schaltflächen **+ plus** und **- minus** auswählen, um die Hintergrundbeleuchtungsintensität für Tag einzustellen. Auf Nacht umschalten und mit den Plus- und Minus-Schaltflächen eine andere Hintergrundbeleuchtungsintensität auswählen.
3. Die Schaltfläche **Sofort abdunkeln** auswählen, um den Bildschirm vollständig abzudunkeln. Irgendeinen Abschnitt des Bildschirms berühren (nur bei Touchscreen-Monitor) oder irgendeine Schaltfläche auswählen, um die Hintergrundbeleuchtung wieder einzuschalten.
4. Die Plus- und Minus-Schaltflächen auswählen, um die **Lautstärke**-Anzeige einzustellen.
5. Ein Kontrollkästchen auswählen, um eine **Farbe zum Hervorheben** auszuwählen, zu der ein Element wechselt, wenn es ausgewählt ist.
6. Wenn der Monitor in einer kompatiblen Kabine montiert ist, ist das Kontrollkästchen **Mit Kab. synch.** verfügbar. Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, steuert das Display außerdem die Kabineninnenleuchten.

### Informationen zu einzelnen Bildschirmbereichen

**Display Main**—Hauptanzeige

**Backlight**—Helligkeit

**Volume**—Lautstärke

**Highlight Color**—Farbe zum Hervorheben

**Sync With Cab**—Synchronisieren mit Kabine

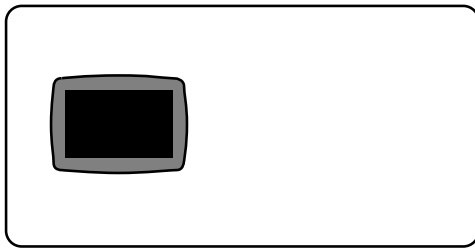
OUO6064,00001EA-29-29JUN10

## Konfiguration der Sprache und Maßeinheiten



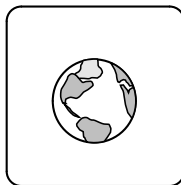
Menü

A59325—UN—19FEB07



Display-Schaltfläche

A59565—UN—08MAR07



Einstellungen-Softkey

A59592—UN—15MAR07

1. **Menü** >> Schaltfläche **Display** >> Softkey **Einstellungen** auswählen.
2. Die Registerkarte **Regional** auswählen.
3. In den einzelnen Dropdown-Feldern ein **Land**, eine **Sprache**, ein **Zahlenformat** und die **Einheiten** wählen. Wie folgt vorgehen, um andere Maßeinheiten für andere Optionen zu wählen.
4. Die Registerkarte **Einheiten** auswählen.
5. In jedem Dropdown-Feld eine Maßeinheit wählen. Um alle Einheiten wieder auf einen einzelnen Typ einzustellen, Registerkarte **Regional** >> **Einheiten** >> irgendeine Option auswählen.

### Informationen zu einzelnen Bildschirmbereichen

**Display Settings**—Display - Einstellungen  
**Regional**—Regional  
**Country**—Land  
**Language**—Sprache  
**Numeric Format**—Zahlenformat  
**Units**—Einheiten  
**Metric**—Metrisch  
**Imperial**—GB

**US**—USA

**Units of Measure**—Maßeinheiten

**Distance**—Länge

**Area**—Fläche

**Volume**—Lautstärke

**Mass**—Masse

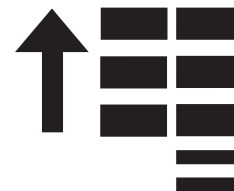
**Temperature**—Temperatur

**Pressure**—Druck

**Force**—Kraft

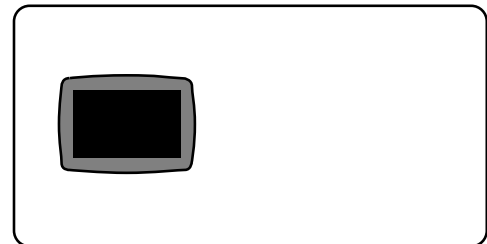
OUC06064.00001EB-29-29JUN10

## Datum und Uhrzeit konfigurieren



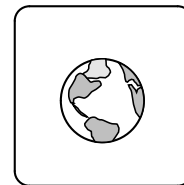
Menü

A59325—UN—19FEB07



Display-Schaltfläche

A59565—UN—08MAR07



Einstellungen-Softkey

A59592—UN—15MAR07

1. **Menü** >> Schaltfläche **Display** >> Softkey **Einstellungen** auswählen.
2. Die Registerkarte **Uhrzeit/Datum** auswählen.
3. In jedem Dropdown-Feld **Datum** den Monat, den Tag und das Jahr wählen.
4. Im Dropdown-Feld **Datum Format** das gewünschte Format wählen.
5. Wenn in der Region auf Sommerzeit umgestellt wird, in das Kontrollkästchen **Sommerzeit** ein Häkchen eintragen. Dieses Kästchen wählen, um bei der Sommerzeit-Umstellung die Stundenanzeige sofort zu ändern.

6. Zur Verwendung der 24-Stunden-Uhr ein Häkchen in das Kontrollkästchen **24 St-Anzeige** eintragen.
7. Die Eingabefelder **Zeit** auswählen und eine Stunde und Minute eingeben. **a.m.** oder **p.m.** aus dem Dropdown-Feld auswählen.
8. Bei Ausrüstung mit GPS Folgendes durchführen:
  - a. Das Kontrollkästchen **Synchr. GPS-Zeit** aktivieren, um die Zeit zu synchronisieren.
  - b. Das Dropdown-Feld **GMT-Versatz** auswählen und die Anzahl der Stunden wählen, die der aktuelle Standort von der mittlere Greenwich-Zeit abweicht.
  - c. Das Dropdown-Feld **Lokaler Versatz** auswählen und die Anzahl der Minuten eingeben, die der aktuelle Standort hinter der örtlichen Zeitzone liegt.

#### Informationen zu einzelnen Bildschirmbereichen

**Display Settings**—Display - Einstellungen

**Time/Date**—Zeit und Datum

**Date**—Datum

**Date Format**—Datum Format

**MM**—Monat

**DD**—Tag

**YYYY**—Jahr

**Time**—Zeitdauer

**24 Hour Clock**—24-Stunden-Uhr

**Daylight Savings Time**—Sommerzeit

**GMT Offset**—Greenwich-Versatz

**Local Offset**—Lokaler Versatz

**GPS Time Sync**—Global Positioning System-Synchronisierung

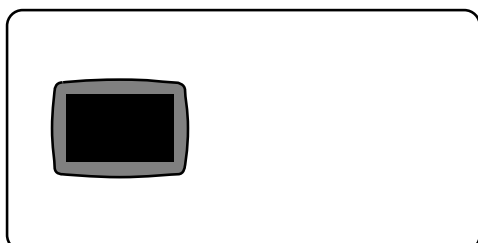
OUO6064,00001EC-29-29JUN10

## Touchscreen-Kalibrierung



Menü

A59325—UN—19FEB07



Display-Schaltfläche

A59565—UN—08MAR07



Diagnose-Softkey

A59567—UN—08MAR07

1. **Menü** >> Schaltfläche **Display** >> Softkey **Diagnose** auswählen.
2. Die Registerkarte **Tests** auswählen.
3. Die Schaltfläche **Farbtest** auswählen. Drei deutlich erkennbare Farben erscheinen 5 Sekunden lang (rot, blau und grün). Wenn die drei Farben nicht erscheinen, den John Deere™-Händler kontaktieren.
4. **Touchscreen-Test** auswählen und den Bildschirm im Bereich der vermuteten Störung berühren. Ein Zielbild erscheint unter der Fingerspitze. Wenn das Zielbild beim Berühren des Bildschirms nicht erscheint, den John Deere™-Händler kontaktieren.
5. Die Schaltfläche **Touchscreen-Kalibrierung** auswählen.
6. Den Bildschirm über jedem X-Symbol berühren, wenn dieses auf dem Bildschirm erscheint. Mehrere X-Symbole erscheinen nacheinander und anschließend erscheint ein Bildschirm, auf dem angezeigt wird, ob die Kalibrierung erfolgreich war bzw. fehlgeschlagen ist.

Die Hauptmenü-Schaltfläche auswählen, um den Touchscreen-Test zu beenden, und zum gewünschten Bildschirm bzw. zur gewünschten Anwendung navigieren.

#### Informationen zu einzelnen Bildschirmbereichen

**Display**—Display

**Display Diagnostics**—Display-Diagnose

**Tests**—Tests

**Color Test**—Farbprüfung

**Touchscreen Test**—Touchscreen-Prüfung

**Touchscreen Calibration**—Touchscreen-Kalibrierung

**Calibration Successful**—Kalibrierung erfolgreich

**Calibration Unsuccessful**—Kalibrierung  
fehlgeschlagen

**Reset Touchscreen Calibration**—Touchscreen-Kalibrierung  
zurücksetzen

OUO6064,00001ED-29-29JUN10

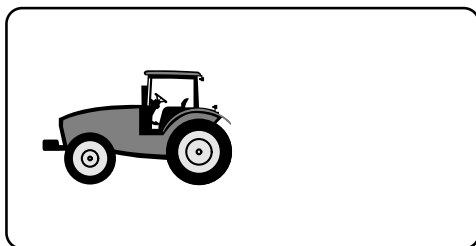
# Leistungsmonitor

## Anbaugerätbreite im Leistungsmonitor prüfen



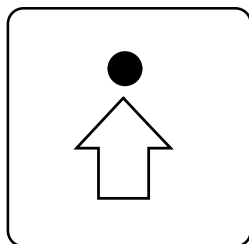
Menü

A59325—UN—19FEB07



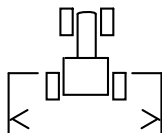
Leistungsmonitor-Schaltfläche

A59552—UN—08MAR07



Softkey für Einstellungen

A59377—UN—23FEB07



Breite des Anbaugerätes

A59378—UN—22FEB07

Zur Anzeige der aktuellen Breite auf dem Leistungsmonitor **Menü** >> Anwendung **Leistungsmonitor** >> Softkey **Einstellungen** auswählen.

**WICHTIG:** Wenn die Anbaugerätbreite in der Anwendung geändert wird (bspw. beim Wechseln von Mais zu Sojabohnen an einer Sämaschine mit geteilten Reihen), die Stromversorgung des Displays aus- und wieder einschalten, um die neuen Einstellungen zu aktualisieren.

Die Anbaugerätbreite wird neben dem Symbol "Anbaugerätbreite" angezeigt.

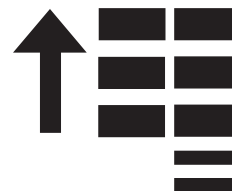
Der Leistungsmonitor wird in zwei Betriebsarten auf dem GreenStar™-Display betrieben. Der grundlegende Leistungsmonitor (BPM) ist in der Grundausrüstung jedes GreenStar™-Displays enthalten. Der erweiterte Leistungsmonitor (APM) ist eine Traktoranwendung, die nur beim Anschluss an bestimmte John Deere™-Traktoren verfügbar ist.

Die Anbaugerätbreite wird von der Sämaschine zum grundlegenden Leistungsmonitor gesendet und kann nicht geändert werden, solange die Sämaschine am Traktor angeschlossen ist.

Weitere Informationen sind in der Betriebsanleitung des jeweiligen GreenStar™-Displays zu finden.

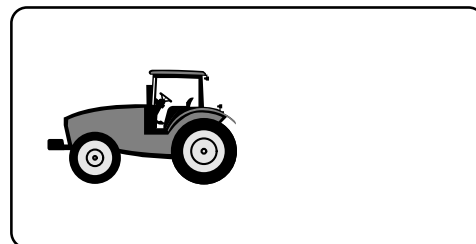
OUO6064,00001FC-29-10OCT14

## Konfiguration des Radars



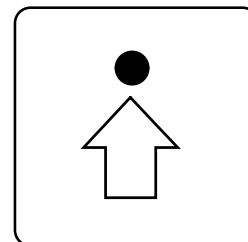
Menü

A59325—UN—19FEB07



Leistungsmonitor-Schaltfläche

A59552—UN—08MAR07



Einstellungen-Softkey

A59377—UN—23FEB07



A67704—UN—14JUN10  
Kontrollkästchen GPS oder Radar am Display  
angeschlossen

**Menü >> Schaltfläche Leistungsmonitor >> Softkey  
Einstellungen** auswählen.

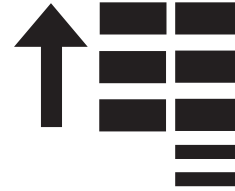
- Bei John Deere™ Traktoren der Serie 00, 10 und 20, die werkseitig mit einem Radarsystem für Traktoren ausgerüstet wurden, das Häkchen aus dem Kontrollkästchen **GPS oder Radar am Display** **angeschlossen** entfernen.
- Bei John Deere™ Traktormodellen vor der Serie 00, deren Radarsystem direkt an den GreenStar™ Kabelbaum angeschlossen ist, das Kontrollkästchen **GPS oder Radar am Display** **angeschlossen** mit einem Häkchen markieren.
- Bei Traktoren anderer Hersteller, deren Radarsystem direkt an den GreenStar™ Kabelbaum angeschlossen ist, das Kontrollkästchen **GPS oder Radar am Display** **angeschlossen** mit einem Häkchen markieren.
- Bei John Deere Traktoren der Serie 30 oder neuer ist dieser Schritt nicht erforderlich, und dieses Kästchen kann nicht markiert werden.
- Bei Traktoren anderer Hersteller (ISO 11783-konform) mit TECU ist dieser Schritt nicht erforderlich, und dieses Kästchen kann nicht markiert werden.
- Wenn GPS als Fahrgeschwindigkeitsquelle verwendet wird, die Betriebsanleitung des jeweiligen GreenStar™-Displays heranziehen oder den John Deere™-Händler kontaktieren. Zahlreiche Konfigurationen sind möglich.

OUC6064,00001EF-29-30JUN10

## Radarkalibrierung

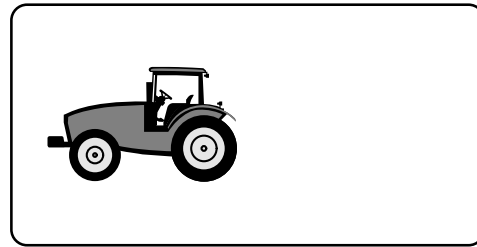
**WICHTIG: Die Kalibrierung auf dem Feld unter tatsächlichen Aussaatbedingungen vornehmen. Alle Reifen entsprechend den in der Betriebsanleitung aufgeführten technischen Daten aufpumpen. Nicht auf den an der Reifenwand angegebenen Wert aufpumpen.**

John Deere ist eine Marke von Deere & Company.  
GreenStar ist eine Marke von Deere & Company.



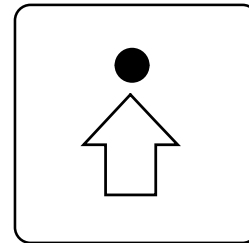
Menü

A59325—UN—19FEB07



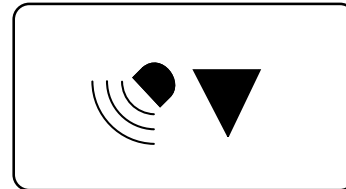
Leistungsmonitor-Schaltfläche

A59552—UN—08MAR07



Einstellungen-Softkey

A59377—UN—23FEB07



Radarkalibrierung-Schaltfläche

A59379—UN—23FEB07

Eine genaue Systemleistung hängt von einer genauen Radarkalibrierung ab.

Einige Radare sind in das Traktorsystem integriert. Diese entsprechend der Traktor-Betriebsanleitung kalibrieren.

Ein direkt an den GreenStar™-Kabelbaum angeschlossen Radarsystem wird wie folgt kalibriert. Dickey John™-Radar ist ein Beispiel eines Radarsystems, das direkt an den GreenStar™-Kabelbaum angeschlossen ist.

1. **Menü >> Schaltfläche Leistungsmonitor >> Softkey Einstellungen** auswählen.
2. Das Kontrollkästchen **Radar am Display** **angeschlossen** mit einem Häkchen versehen.

3. Die Schaltfläche **Radarkalibrierung** auswählen.
4. Das auf dem Bildschirm in drei Schritten aufgeführte Verfahren durchführen.

Schritt 1: Eine Strecke von 122 m (400 ft) abmessen und markieren. Den Traktor ohne Zuglast mit ungefähr 3,2 km/h (2 mph) fahren. Die Schaltfläche **Radarkalibrierung** auswählen, sobald die Vorderreifen die Markierung an einem Ende der Strecke überqueren.

Schritt 2: Die Geschwindigkeit beibehalten. Die Schaltfläche **Radarkalibrierung** wählen, sobald die Vorderreifen die Markierung am anderen Ende der Strecke überqueren.

Schritt 3: Die Kalibrierung ist entweder erfolgreich oder erfolglos. Es wird entweder die Schaltfläche **Vorherige** eingeblendet, um das Verfahren zu wiederholen, oder die Schaltfläche **Eingabe** wird angezeigt, um das Verfahren abzuschließen.

**Radar connected to display**—Radarsystem an  
Display angeschlossen

**Calibrate Radar**—Radar kalibrieren

**Start Calibration at beginning of course**—Die  
Kalibrie-  
rung am  
Beginn  
der  
Strecke  
starten

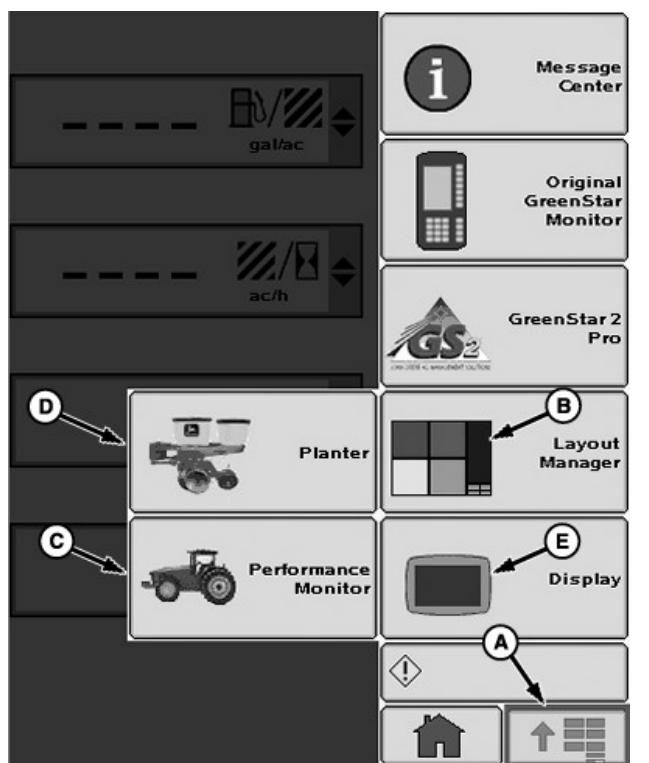
**Stop Calibration at end of course**—Die Kalibrierung  
am Ende der  
Strecke beenden

**Calibration not successful. Repeat  
process**—Kalibrierung nicht erfolgreich Vorgang  
wiederholen

**Calibration successful**—Kalibrierung erfolgreich  
OUO6064.00001F0-29-29JUN10

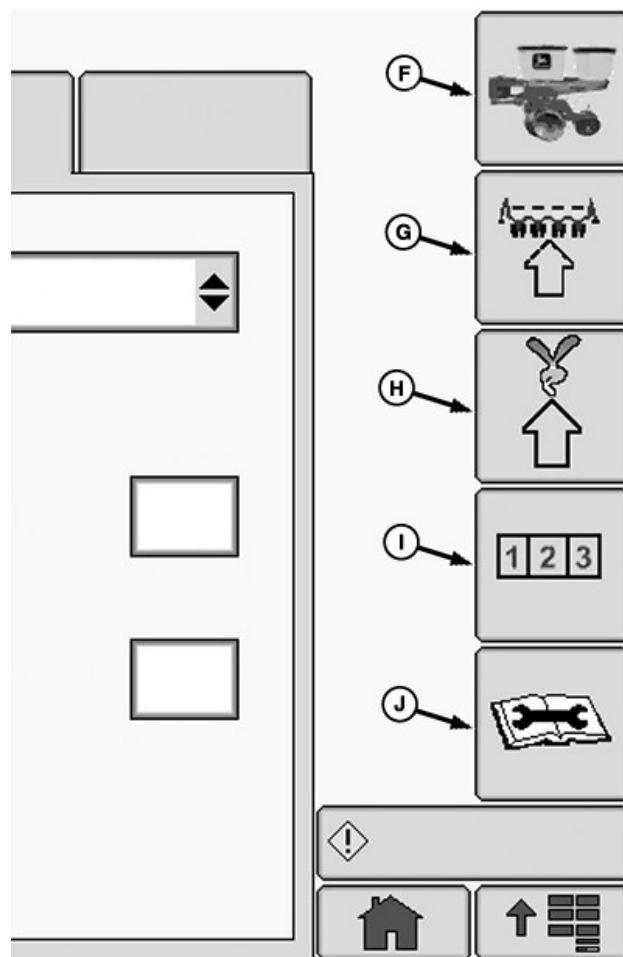
---

## Einrichtungsübersicht für bodengetriebene Maschinen



Hauptmenü-Bildschirm

A61139—UN—12OCT07



Bildschirm SÄmaschinen-Anwendung

A61140—UN—15OCT07

- A—Hauptmenü
- B—Layout-Manager
- C—Leistungsmonitor
- D—SÄmaschinen-Anwendung
- E—Display-Anwendung
- F—SÄmaschinen-Hauptseite
- G—SÄmaschinen-Konfiguration
- H—SÄmaschinen-Raten
- I—SÄmaschinen-Totale
- J—SÄmaschinen-Diagnose

Bei der folgenden Übersicht wird davon ausgegangen, dass die Arbeitskraft diese Anleitung gelesen und verstanden hat. Zur Erinnerung werden einige Schaltflächen-Bilder auf dieser Seite aufgeführt. Für bestimmte Eingaben müssen zunächst bestimmte Informationen eingerichtet werden. Die Übersicht der Reihe nach befolgen.

### Kurzanleitung

| Kurzanleitung             |                                                                                                                                                                                       |
|---------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Bildschirm-Layout         | Menü >> Schaltfläche Layout-Manager >> Layout-Muster auswählen.                                                                                                                       |
| >> Bildschirmbereich      | Einen Bildschirmbereich auswählen, um eine Anwendung zuzuordnen.                                                                                                                      |
| >> Anwendung-Schaltfläche | Es werden nur Anwendungen angezeigt, die für den ausgewählten Bereich zulässig sind. Eine auswählen.                                                                                  |
| >> Anwendungsbildschirm   | Zur Überprüfung den Anwendungsbildschirm auswählen. Die übrigen Bildschirmbereiche auswählen, um sie zu ändern. Nach Beendigung Eingabe auswählen.                                    |
| Leistungsmonitor          | Menü >> Schaltfläche Leistungsmonitor >> Schaltfläche Einstellungen auswählen. Wenn jemals die Schaltfläche zum Zurücksetzen des Monitors gedrückt wird, werden diese Werte gelöscht. |

## Einrichtungsübersicht und Standardeinstellungen der Einzelkornsämaschine

| Kurzanleitung                                   |                                          |                                                                                                                                                                                                                                                     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
|-------------------------------------------------|------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                                                 | >> Kontrollkästchen                      | Auswählen, ob GPS oder Radar direkt mit der Sämaschinenanwendung verbunden ist oder nicht. Aktiviertes Kontrollkästchen bedeutet, dass GPS/Radar angeschlossen ist. Leeres Kontrollkästchen bedeutet, dass Radar Teil des Traktorsystems ist.       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
|                                                 | >> Eingabefeld                           | Nachprüfen, ob die Anbaugerätbreite mit der auf dem Sämaschinenmonitor angezeigten Sämaschinenbreite übereinstimmt. Stromversorgung aus- und wieder einschalten, wenn sie nicht übereinstimmen.                                                     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
|                                                 | >> Kalibrieren-Schaltfläche              | Das Kalibrierungsverfahren befolgen, wenn das Radar am Display angeschlossen ist.                                                                                                                                                                   |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| Konfiguration des Sämaschinenantriebs           |                                          | Menü >> Schaltfläche Sämaschine >> Softkey Konfiguration >> Registerkarte Antriebe >> Dropdown Antriebskonfiguration >> Schaltfläche Einstellungen auswählen.                                                                                       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
|                                                 | >> Antriebsquelle                        | Bodengetrieben. Wenn die Antriebsquelle geändert wird, gehen alle Einstellungsdaten verloren.                                                                                                                                                       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
|                                                 | >> Dosiereinheitstyp                     | Vakuum oder Mechanisch                                                                                                                                                                                                                              |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| Konfiguration des Sämaschinenantriebsabschnitts |                                          | Menü >> Schaltfläche Sämaschine >> Softkey Konfigurieren >> Registerkarte Antriebe >> Dropdown-Feld Antriebsabschnitte >> Schaltfläche Einstellungen auswählen.                                                                                     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
|                                                 | >> Anzahl der Abschnitte                 | Die Anzahl der Abschnitte an der Maschine eingeben.                                                                                                                                                                                                 |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
|                                                 | >> RowCommand™                           | Das Kontrollkästchen mit einem Häkchen markieren.                                                                                                                                                                                                   |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
|                                                 |                                          | >> Eingabe-Schaltfläche auswählen                                                                                                                                                                                                                   |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| RowCommand™-Konfiguration der Sämaschine        |                                          | Menü >> Schaltfläche Sämaschine >> Softkey Konfigurieren >> Registerkarte Antriebe >> Antriebsabschnitt >> Dropdown Reihensteuerabschnitte >> Schaltfläche Einstellungen auswählen.                                                                 |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
|                                                 | >> Eingabefeld für Anzahl der Abschnitte | Die gewünschte Anzahl der RowCommand™-Abschnitte an der Maschine eingeben.                                                                                                                                                                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
|                                                 | >> Schaltfläche Nächste Seite            | Endreihe für aktuellen Abschnitt eingeben.                                                                                                                                                                                                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
|                                                 | >> Schaltfläche Nächste Seite            | Werte für zusätzliche Abschnitte eingeben.                                                                                                                                                                                                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
|                                                 | >> Eingabe-Schaltfläche                  |                                                                                                                                                                                                                                                     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| Rahmenkonfiguration                             |                                          | Menü >> Schaltfläche Sämaschine >> Softkey Konfiguration >> Registerkarte Rahmen >> Rahmenkonfiguration auswählen.                                                                                                                                  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
|                                                 | >> Dropdown-Feld Reihenkongfiguration    | Je nach Sämaschinenausführung Einzelreihe, geteilte Reihe oder Doppelreihe auswählen.                                                                                                                                                               |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
|                                                 | >> Reihen-Eingabefeld                    | Gesamtzahl der Reihen eingeben. Damit sind alle Reihen gemeint, auch wenn es sich um eine Sämaschine für geteilte Reihen oder Doppelreihen handelt und die Hälfte der Reihen momentan inaktiv ist.                                                  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
|                                                 | >> Reihenabstand-Eingabefeld             | Reihenabstand eingeben. Dabei handelt es sich um den Abstand zwischen den Reihen. Bei Maschinen für geteilte Reihen bzw. Doppelreihen keine inaktiven Reihen überspringen und zur nächsten aktiven Reihe messen.                                    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
|                                                 | >> Sämaschinenbreite                     | Sämaschinenbreite in der angegebenen Maßeinheit eingeben. Stromversorgung aus- und wieder einschalten.                                                                                                                                              |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
|                                                 | >> Warnung bei Kupplungstrennung         | Dieses Kästchen aktivieren, wenn die Maschine mit mehreren Breitentrennvorrichtungen ausgestattet ist und eine Warnung gewünscht wird, falls einige Reihen inaktiv sind.                                                                            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
|                                                 | >> Transportmodus-Schaltfläche           | Diese Schaltfläche drücken, wenn die Maschine transportiert werden soll, um die Sämaschinen-Steuereinheit in den Ruhemodus zu schalten. Die Sämaschine sendet keine Warnungen und hat keine Funktionalität, bis der Transportmodus deaktiviert ist. |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| Sämaschinensensor-Konfiguration                 |                                          | >> Registerkarte Sensor                                                                                                                                                                                                                             |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
|                                                 | >> Saatgut                               | >> Reihe-Eingabefeld                                                                                                                                                                                                                                | Dieses Kästchen verwenden, um bestimmte Reihensensoren einzustellen. Auf dieser Seite keine Änderungen für Konfigurationen mit geteilten Reihen bzw. Doppelreihen durchführen. Reihenummer eingeben und Ein- bzw. Aus-Kontrollkästchen aktivieren. Für zusätzliche Reihen wiederholen. Schaltfläche am unteren Rand der Seite verwenden, um alle Reihensensoren gleichzeitig ein- bzw. auszuschalten. |
|                                                 |                                          | >> Kontrollkästchen Unterdrückung der Vorgewendewarnung                                                                                                                                                                                             | Dieses Kästchen aktivieren, um bei angehobener Sämaschine die Warnung "Reihe w. nicht gepflanzt" zu unterdrücken.                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
|                                                 | >> Vakuum                                | >> Sensoren: Dropdown                                                                                                                                                                                                                               | Anzahl der Vakuumsensoren an der Maschine eingeben.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
|                                                 |                                          | >> Sensor                                                                                                                                                                                                                                           | Vakuum muss abgestellt sein. Jeden Sensor nacheinander auswählen und den Kalibrierungswert in das Eingabefeld eingeben. John Deere-Sensoren haben den Wert 5,66. Null-Schaltfläche auswählen, um den Sensormesswert auf Null zu stellen. Nächsten Sensor auswählen und wiederholen.                                                                                                                   |
|                                                 | >> Dünger                                | >> Sensoren: Dropdown                                                                                                                                                                                                                               | Anzahl der Düngersensoren an der Maschine eingeben.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
|                                                 |                                          | >> Hochdruck                                                                                                                                                                                                                                        | Einen Wert eingeben, um einen Alarm auszulösen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |

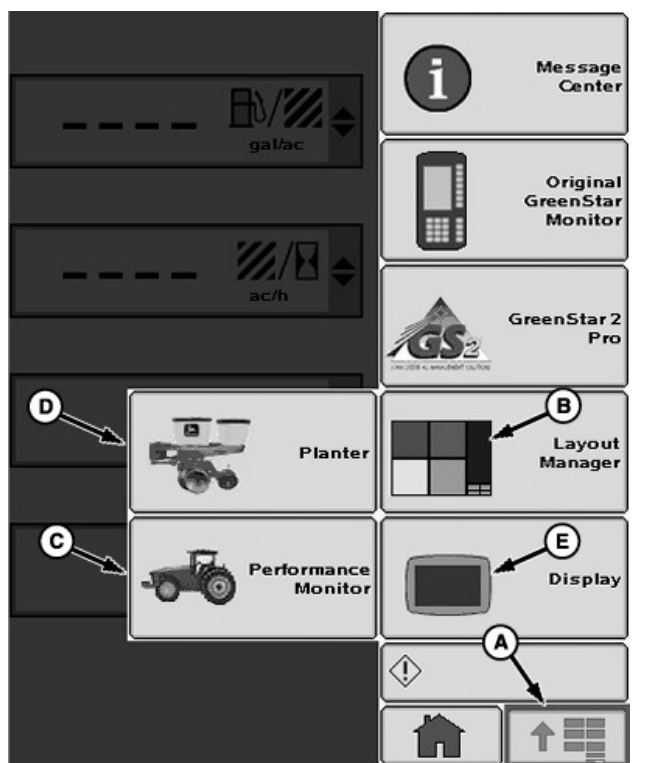
## Einrichtungsübersicht und Standardeinstellungen der Einzelkornsämaschine

| Kurzanleitung            |                                                                                            |                                                                 |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
|--------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                          |                                                                                            | >> Sensor                                                       | Restflüssigkeitsdruck muss aus dem System abgelassen werden. Jeden Sensor nacheinander auswählen und den Kalibrierungswert in das Eingabefeld eingeben. John Deere-Sensoren haben den Wert 37,50. Null-Schaltfläche auswählen, um den Sensormesswert auf Null zu stellen. Nächsten Sensor auswählen und wiederholen.                                                                                                                                                                                                                                                            |
|                          | >> Höhe (nur wenn RowCommand™ aktiviert ist)                                               | >> Kontrollkästchen Gemeinsam oder Getrennt                     | Gemeinsam stellt eine einzelne Höhe zum Starten und Stoppen der Motoren mit variabler Rate ein.<br>Getrennt stellt individuelle Start- und Stopphöhen für die Motoren mit variabler Reihe ein.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
|                          |                                                                                            | Kalibrieren von vollständig angehoben und vollständig abgesenkt | Maschine vollständig anheben und Schaltfläche Angehoben (Aufwärtspfeil) auswählen. Eingabe auswählen.<br>Maschine vollständig absenken, während im Schlag in Vorwärtsrichtung gefahren wird, und Schaltfläche Abgesenkt (Abwärtspfeil) auswählen. Eingabe auswählen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
|                          |                                                                                            | Einstellen des Start- und Stopppunkts                           | <b>Gemeinsam:</b> Die Schaltfläche Start/Stop auswählen. Maschine auf die richtige Höhe anheben und Schaltfläche Start/Stop-Höhe auswählen oder einen Wert in das Eingabefeld eingeben. Eingabe auswählen.<br><b>Getrennt:</b> Die Schaltfläche Start/Stop auswählen. Maschine aus der abgesenkten Stellung zum Motorabstellpunkt anheben und Schaltfläche Stopphöhe auswählen oder Wert in Eingabefeld eingeben. Maschine aus der angehobenen Stellung zum Motorstartpunkt absenken und Schaltfläche Starthöhe auswählen oder Wert in Eingabefeld eingeben. Eingabe auswählen. |
|                          | >> Traktorgeschwindigkeit                                                                  |                                                                 | Das Kontrollkästchen Auto aktivieren, damit das Display die optimale Fahrgeschwindigkeitsquelle bestimmen kann (empfohlen). Wenn es nicht aktiviert ist, erscheint ein Dropdown. Das Dropdown-Menü auswählen und die Sensorquelle wählen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| Saatmengen-Konfiguration |                                                                                            | >> Raten-Softkey                                                |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
|                          | >> Fruchtartname-Dropdown                                                                  |                                                                 | Mais, Sojabohnen oder einen der benutzerspezifischen Fruchtartnamen auswählen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
|                          | >> Fruchtartname bearbeiten                                                                |                                                                 | Auswählen, um die Fruchtartnamen im Fruchtartname-Dropdown zu bearbeiten.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
|                          | >> Soll-Eingabefeld                                                                        |                                                                 | Soll-Rate programmieren.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
|                          | >> Hoch- und Niedrig-Eingabefeld                                                           |                                                                 | Stellt automatisch zehn Prozent höher und niedriger ein. Feld zum Ändern auswählen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
|                          | >> Sädicteeinstellung                                                                      |                                                                 | Nach Durchführung der Saatmengenprüfung im Schlag den Korrekturwert eingeben.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
|                          | >> Kontrollkästchen Gesäte Reihen                                                          |                                                                 | Nur sichtbar bei Maschinenkonfigurationen mit geteilter Reihe und Doppelreihe. Diese Kästchen befinden sich dort, wo das aktive Säen der Reihen ausgewählt wird.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| Sämaschinenrechner       |                                                                                            | >> Totale-Softkey                                               |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
|                          | >> Saatgutschätzung                                                                        | >> Registerkarte Rechner >> Saatgutschätzung                    | Eine der drei Schätzungen auswählen: Sack, Einheit oder Gewicht. Sämtliche Werte eingeben und das Ergebnis anzeigen. Weitere Informationen sind im Abschnitt Zähler und Rechner zu finden.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
|                          | >> Fördergetriebe-Kettenradrechner                                                         | >> Registerkarte Rechner >> Saatgut-Fördergetriebe              |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
|                          |                                                                                            | >> Eingabefeld Soll-Samenzahl                                   | Soll-Samenzahl eingeben.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
|                          |                                                                                            | >> Scheibentyp-Dropdown                                         | Den in der Dosiereinheit montierten Vakuumscheibentyp auswählen oder Fingeraufnahme-Dosiereinheit bzw. Radial-Bohrendosiereinheit am unteren Rand der Liste auswählen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
|                          |                                                                                            | >> Samenscheibe-Dropdown (nur Vakuum)                           | Die in der Dosiereinheit montierte Scheibe auswählen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
|                          | >> Vakuumrechner (nur Vakuumdosiereinheiten, wenn Vakuumdosiereinheiten eingerichtet sind) | >> Registerkarte Rechner >> Vakuum                              |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
|                          |                                                                                            | >> Oberes Dropdown                                              | Vakuum auswählen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
|                          |                                                                                            | >> Eingabefeld Samen pro kg (lb.)                               | Samenzahl pro kg (lb.) eingeben                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
|                          |                                                                                            | >> Scheibentyp-Dropdown                                         | Scheibentyp in Dosiereinheit auswählen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
|                          |                                                                                            | >> Samenscheibe-Dropdown                                        | Scheibe auswählen. Vakuum zunächst auf den vorgeschlagenen Wert einstellen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
|                          | Flächenrechner                                                                             | >> Registerkarte Totale                                         | Irgendein Eingabefeld auswählen. Werte ändern oder mit der Null-Schaltfläche auf Null stellen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| Diagnose                 |                                                                                            |                                                                 |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |

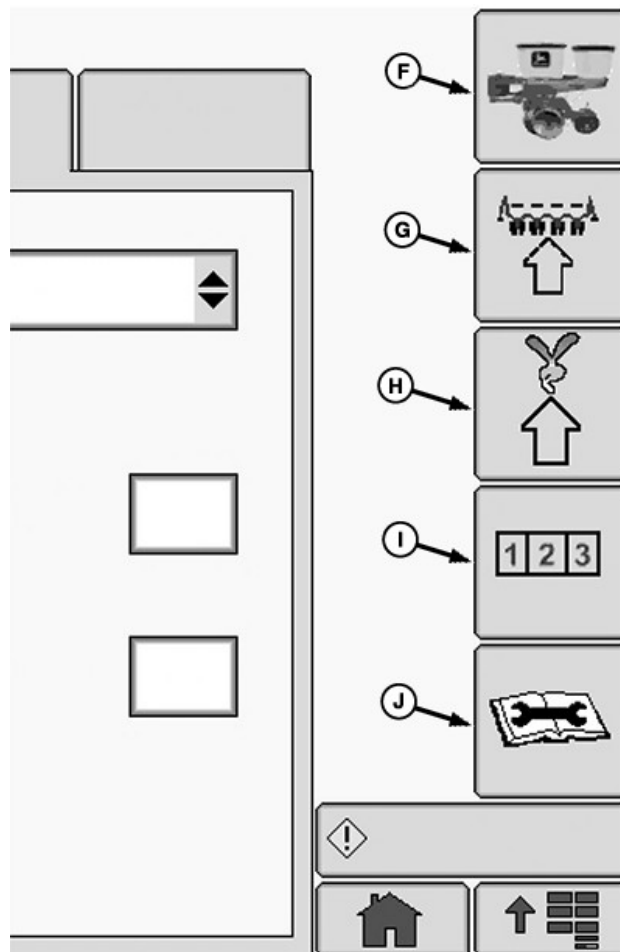
| Kurzanleitung |                                                         |                                    |                                                                                                                                                   |
|---------------|---------------------------------------------------------|------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|               | >> Softkey Diagnose<br>>> Registerkarte<br>Auslesedaten | >> Hardware/Software               | Stellt Systemdaten bereit. Bei Breitspur-Sämaschinen mit mehr als einer Steuereinheit jede Steuereinheit separat aus dem Dropdown-Menü auswählen. |
|               |                                                         | >> Sensor/Status-Dropdown          | Messwerte der programmierten Sensoren beobachten.                                                                                                 |
|               |                                                         | >> Systemspannungen                | Stellt Systemdaten bereit.                                                                                                                        |
|               | >> Tests >> Oberes<br>Dropdown-Feld                     | >> Särohrsensoren                  | Prüft die vom Monitor erfassten Särohrsensoren.                                                                                                   |
|               |                                                         | >> Saatgutablage                   | Prüft, ob ein Saatgutsensor das Saatgut genau erfasst.                                                                                            |
|               |                                                         | >> Zeitgesteuerte<br>Saatgutablage | Prüft die Saatmenge einer einzelnen Reiheneinheit.                                                                                                |
|               |                                                         | >> VRD-<br>Ereignisprotokoll       |                                                                                                                                                   |
|               |                                                         | >> VRD-Motor-/<br>Ventilspülung    | Dient zum Entlüften des VRD-Hydrauliksystems.                                                                                                     |
|               |                                                         | >> Diagnosecode                    |                                                                                                                                                   |
|               |                                                         | >> Dosiereinheiten<br>drehen       | Nachprüfen, ob sich die Antriebswelle und die Dosiereinheiten drehen, ohne die Maschinen durch den Schlag zu ziehen.                              |
|               |                                                         | Prüfung der<br>Reihenkupplungen    | Dient zur Prüfung jedes RowCommand™-Reihenkupplungskreises.                                                                                       |
|               |                                                         | Reihenkupplung-<br>Selbstprüfung   | Dient zur Prüfung aller RowCommand™-Kupplungen.                                                                                                   |

OOU6064,00005B3-29-01MAR13

## Einrichtungsübersicht für Maschinen mit Antrieb mit variabler Rate (VRD)



Hauptmenü-Bildschirm



Bei der folgenden Übersicht wird davon ausgegangen, dass die Arbeitskraft diese Anleitung gelesen und verstanden hat. Zur Erinnerung werden einige Schaltflächen-Bilder auf dieser Seite aufgeführt. Für bestimmte Eingaben müssen zunächst bestimmte Informationen eingerichtet werden. Die Übersicht der Reihe nach befolgen.

**A—Hauptmenü**  
**B—Layout-Manager**  
**C—Leistungsmonitor**  
**D—Sämaschinen-Anwendung**  
**E—Display-Anwendung**  
**F—Sämaschinen-Hauptseite**  
**G—Sämaschinen-Konfiguration**  
**H—Sämaschinen-Raten**  
**I—Sämaschinen-Totale**

**Kurzanleitung**

|                                                 |                                                                                          |                                                                                                                                                                                                                                               |
|-------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Bildschirm-Layout                               |                                                                                          | Menü >> Schaltfläche Layout-Manager >> Layout-Muster auswählen.                                                                                                                                                                               |
|                                                 | >> Bildschirmbereich                                                                     | Einen Bildschirmbereich auswählen, um eine Anwendung zuzuordnen.                                                                                                                                                                              |
|                                                 | >> Anwendung-Schaltfläche                                                                | Es werden nur Anwendungen angezeigt, die für den ausgewählten Bereich zulässig sind. Eine auswählen.                                                                                                                                          |
|                                                 | >> Anwendungsbildschirm                                                                  | Zur Überprüfung den Anwendungsbildschirm auswählen. Die übrigen Bildschirmbereiche auswählen, um sie zu ändern. Nach Beendigung Eingabe auswählen.                                                                                            |
| Leistungsmonitor                                |                                                                                          | Menü >> Schaltfläche Leistungsmonitor >> Schaltfläche Einstellungen auswählen. Wenn jemals die Schaltfläche zum Zurücksetzen des Monitors gedrückt wird, werden diese Werte gelöscht.                                                         |
|                                                 | >> Kontrollkästchen                                                                      | Auswählen, ob GPS oder Radar direkt mit der Sämaschinenanwendung verbunden ist oder nicht. Aktiviertes Kontrollkästchen bedeutet, dass GPS/Radar angeschlossen ist. Leeres Kontrollkästchen bedeutet, dass Radar Teil des Traktorsystems ist. |
|                                                 | >> Eingabefeld                                                                           | Nachprüfen, ob die Anbaugerätebreite mit der auf dem Sämaschinenmonitor angezeigten Sämaschinenbreite übereinstimmt. Stromversorgung aus- und wieder einschalten, wenn sie nicht übereinstimmen.                                              |
|                                                 | >> Kalibrieren-Schaltfläche                                                              | Das Kalibrierungsverfahren befolgen, wenn das Radar am Display angeschlossen ist.                                                                                                                                                             |
| Konfiguration des Sämaschinenantriebs           |                                                                                          | Menü >> Schaltfläche Sämaschine >> Softkey Konfigurieren >> Registerkarte Antriebe >> Dropdown-Feld Antriebskonfiguration >> Schaltfläche Einstellungen auswählen.                                                                            |
|                                                 | >> Antriebsquelle                                                                        | >> Variable Rate. Wenn die Antriebsquelle geändert wird, gehen alle Einstellungsdaten verloren.                                                                                                                                               |
|                                                 | >> Dosiereinheitstyp                                                                     | Vakuum oder Mechanisch                                                                                                                                                                                                                        |
|                                                 | >> Reiheneinheitstyp                                                                     | MaxEmerge™ oder Pro-Series™                                                                                                                                                                                                                   |
|                                                 | >> Schnellst. aktiviert                                                                  | Häkchen bedeutet, dass Schnellstart aktiviert ist (empfohlen). Leeres Kästchen bedeutet, dass die Funktion deaktiviert ist.                                                                                                                   |
| Konfiguration des Sämaschinenantriebsabschnitts |                                                                                          | Menü >> Schaltfläche Sämaschine >> Softkey Konfigurieren >> Registerkarte Antriebe >> Dropdown-Feld Antriebsabschnitte >> Schaltfläche Einstellungen auswählen.                                                                               |
|                                                 | >> Eingabefeld für Anzahl der Abschnitte                                                 | Anzahl der Motoren mit variabler Rate an der Sämaschine eingeben, wenn sie nicht mit dem angezeigten Wert übereinstimmt.                                                                                                                      |
|                                                 | >> RowCommand™                                                                           | Häkchen bedeutet, dass RowCommand™ aktiviert ist. Leeres Kästchen bedeutet, dass die Funktion deaktiviert ist.                                                                                                                                |
|                                                 | >> Zweibereich-Antriebssystem                                                            | Häkchen bedeutet, dass das Zweiraten-Antriebssystem aktiviert ist. Leeres Kästchen bedeutet, dass die Funktion deaktiviert ist. (nur Doppelreihenmaschinen)                                                                                   |
|                                                 | >> Schaltfläche Nächste Seite                                                            | Werte für den ersten Motor in die Eingabefelder eingeben.                                                                                                                                                                                     |
|                                                 | >> Startreihe                                                                            | Reihennummer eingeben. (Kann nur ausgewählt werden, wenn mehr als ein Motor vorhanden ist; Vorgabe ist Reihe eins.)                                                                                                                           |
|                                                 | >> Endreihe                                                                              | Reihennummer eingeben.                                                                                                                                                                                                                        |
|                                                 | >> Motorkettenrad                                                                        | Anzahl der Zähne am Motorkettenrad eingeben.                                                                                                                                                                                                  |
|                                                 | >> Mittleres angetriebenes (Erscheint nur, wenn Zweiraten-Antriebssystem aktiviert ist.) | Anzahl der Zähne am Kettenrad eingeben.                                                                                                                                                                                                       |
|                                                 | >> Mittleres antreibendes (Erscheint nur, wenn Zweiraten-Antriebssystem aktiviert ist.)  | Anzahl der Zähne am Kettenrad eingeben.                                                                                                                                                                                                       |
|                                                 | >> Abschließendes angetriebenes                                                          | Anzahl der Zähne am Endkettenrad eingeben.                                                                                                                                                                                                    |
|                                                 | >> Kupplungstrennung                                                                     | Links, rechts, beide oder keine auswählen.                                                                                                                                                                                                    |

## Einrichtungsübersicht und Standardeinstellungen der Einzelkornsämaschine

| Kurzanleitung                            |                                          |                                                                                                                                                                                                                                                     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
|------------------------------------------|------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                                          | >> Schaltfläche Nächste Seite            | Werte für zusätzliche Motoren eingeben.                                                                                                                                                                                                             |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
|                                          | >> Eingabe-Schaltfläche                  |                                                                                                                                                                                                                                                     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| RowCommand™-Konfiguration der Sämaschine |                                          | Menü >> Schaltfläche Sämaschine >> Softkey Konfigurieren >> Registerkarte Antriebe >> Dropdown Reihensteuerabschnitte >> Schaltfläche Einstellungen auswählen.                                                                                      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
|                                          | >> Eingabefeld für Anzahl der Abschnitte | Die gewünschte Anzahl der RowCommand™-Steuerabschnitte an der Maschine eingeben.                                                                                                                                                                    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
|                                          | >> Schaltfläche Nächste Seite            | Endreihe für aktuellen Abschnitt eingeben.                                                                                                                                                                                                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
|                                          | >> Schaltfläche Nächste Seite            | Werte für zusätzliche Abschnitte eingeben.                                                                                                                                                                                                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
|                                          | >> Eingabe-Schaltfläche                  |                                                                                                                                                                                                                                                     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| Rahmenkonfiguration                      |                                          | Menü >> Schaltfläche Sämaschine >> Softkey Konfiguration >> Registerkarte Rahmen >> Rahmenkonfiguration auswählen.                                                                                                                                  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
|                                          | >> Dropdown-Feld Reihenkongfiguration    | Je nach Sämaschinenausführung Einzelreihe, geteilte Reihe oder Doppelreihe auswählen.                                                                                                                                                               |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
|                                          | >> Reihen-Eingabefeld                    | Gesamtzahl der Reihen eingeben. Damit sind alle Reihen gemeint, auch wenn es sich um eine Sämaschine für geteilte Reihen oder Doppelreihen handelt und die Hälfte der Reihen momentan inaktiv ist.                                                  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
|                                          | >> Reihenabstand-Eingabefeld             | Reihenabstand eingeben. Dabei handelt es sich um den Abstand zwischen den Reihen. Bei Maschinen für geteilte Reihen bzw. Doppelreihen keine inaktiven Reihen überspringen und zur nächsten aktiven Reihe messen.                                    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
|                                          | >> Sämaschinenbreite                     | Sämaschinenbreite in der angegebenen Maßeinheit eingeben. Stromversorgung aus- und wieder einschalten.                                                                                                                                              |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
|                                          | >> Warnung bei Kupplungstrennung         | Dieses Kästchen aktivieren, wenn die Maschine mit mehreren Breitentrennvorrichtungen ausgestattet ist und eine Warnung gewünscht wird, falls einige Reihen inaktiv sind.                                                                            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
|                                          | >> Transportmodus-Schaltfläche           | Diese Schaltfläche drücken, wenn die Maschine transportiert werden soll, um die Sämaschinen-Steuereinheit in den Ruhemodus zu schalten. Die Sämaschine sendet keine Warnungen und hat keine Funktionalität, bis der Transportmodus deaktiviert ist. |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| Sämaschinensensor-Konfiguration          |                                          | >> Registerkarte Sensor                                                                                                                                                                                                                             |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
|                                          | >> Saatgut                               | >> Reihe-Eingabefeld                                                                                                                                                                                                                                | Dieses Kästchen verwenden, um bestimmte Reihensensoren einzustellen. Auf dieser Seite keine Änderungen für Konfigurationen mit geteilten Reihen bzw. Doppelreihen durchführen. Reihenummer eingeben und Ein- bzw. Aus-Kontrollkästchen aktivieren. Für zusätzliche Reihen wiederholen. Schaltfläche am unteren Rand der Seite verwenden, um alle Reihensensoren gleichzeitig ein- bzw. auszuschalten. |
|                                          |                                          | Kontrollkästchen Unterdrückung der Vorgewendewarnung                                                                                                                                                                                                | Dieses Kästchen aktivieren, um bei angehobener Sämaschine die Warnung "Reihe w. nicht gepflanzt" zu unterdrücken.                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
|                                          | >> Vakuum                                | >> Sensoren: Dropdown                                                                                                                                                                                                                               | Anzahl der Vakuumsensoren an der Maschine eingeben.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
|                                          |                                          | >> Sensor                                                                                                                                                                                                                                           | Vakuum muss abgestellt sein. Jeden Sensor nacheinander auswählen und den Kalibrierungswert in das Eingabefeld eingeben. John Deere-Sensoren haben den Wert 5,66 (englische Einheiten) oder 143,76 (metrische Einheiten). Null-Schaltfläche auswählen, um den Sensormesswert auf Null zu stellen. Nächsten Sensor auswählen und wiederholen.                                                           |
|                                          | >> Dünger                                | >> Sensoren: Dropdown                                                                                                                                                                                                                               | Anzahl der Düngersensoren an der Maschine eingeben.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
|                                          |                                          | >> Sensor                                                                                                                                                                                                                                           | Restflüssigkeitsdruck muss aus dem System abgelassen werden. Jeden Sensor nacheinander auswählen und den Kalibrierungswert in das Eingabefeld eingeben. John Deere-Sensoren haben den Wert 37,50 (englische Einheiten) oder 258,55 (metrische Einheiten). Null-Schaltfläche auswählen, um den Sensormesswert auf Null zu stellen. Nächsten Sensor auswählen und wiederholen.                          |
|                                          | >> Höhe                                  | >> Kontrollkästchen Gemeinsam oder Getrennt                                                                                                                                                                                                         | Gemeinsam stellt eine einzelne Höhe zum Starten und Stoppen der Motoren mit variabler Rate ein. Getrennt stellt individuelle Start- und Stophöhen für die Motoren mit variabler Reihe ein.                                                                                                                                                                                                            |
|                                          |                                          | Kalibrieren von vollständig angehoben und vollständig abgesenkt                                                                                                                                                                                     | Maschine vollständig anheben und Schaltfläche Angehoben (Aufwärtspfeil) auswählen. Eingabe auswählen.<br>Maschine vollständig absenken, während im Schlag in Vorwärtsrichtung gefahren wird, und Schaltfläche Abgesenkt (Abwärtspfeil) auswählen. Eingabe auswählen.                                                                                                                                  |
|                                          |                                          | Einstellen des Start- und Stopppunkts                                                                                                                                                                                                               | <b>Gemeinsam:</b> Die Schaltfläche Start/Stopp auswählen. Maschine auf die richtige Höhe anheben und Schaltfläche Start/Stopp-Höhe auswählen oder einen Wert in                                                                                                                                                                                                                                       |

## Einrichtungsübersicht und Standardeinstellungen der Einzelkornsämaschine

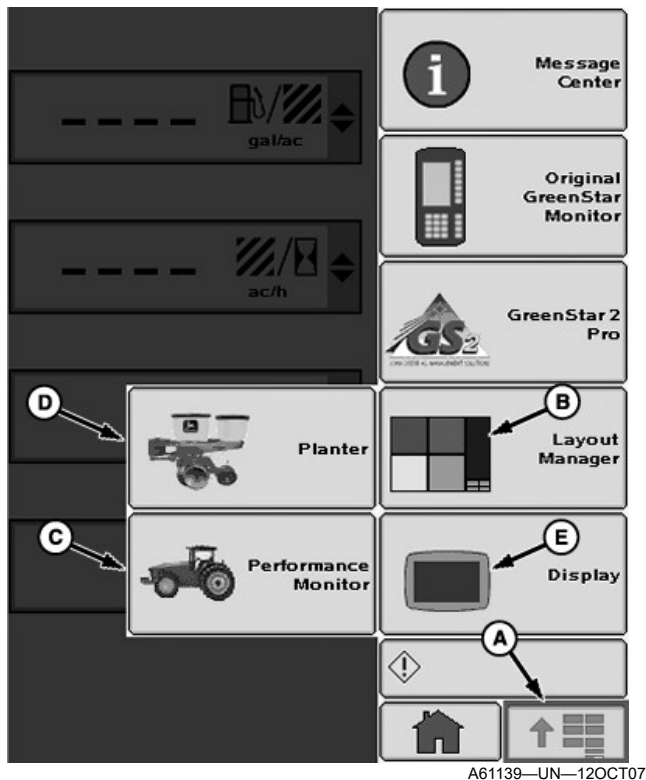
| Kurzanleitung            |                                                                                         |                                                                                                                                                                                                                                           |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
|--------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                          |                                                                                         |                                                                                                                                                                                                                                           | das Eingabefeld eingeben. Eingabe auswählen.<br><b>Getrennt:</b> Die Schaltfläche Start/Stopp auswählen. Maschine aus der abgesenkten Stellung zum Motorabstellpunkt anheben und Schaltfläche Stoppöhe auswählen oder Wert in Eingabefeld eingeben. Maschine aus der angehobenen Stellung zum Motorstartpunkt absenken und Schaltfläche Starthöhe auswählen oder Wert in Eingabefeld eingeben. Eingabe auswählen. |
|                          | >> Traktorgeschwindigkeit                                                               | Das Kontrollkästchen Auto aktivieren, damit das Display die optimale Fahrgeschwindigkeitsquelle bestimmen kann (empfohlen). Wenn es nicht aktiviert ist, erscheint ein Dropdown. Das Dropdown-Menü auswählen und die Sensorquelle wählen. |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| Saatmengen-Konfiguration |                                                                                         | >> Raten-Softkey                                                                                                                                                                                                                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
|                          | >> Fruchtartname-Dropdown                                                               | Mais, Sojabohnen oder einen der benutzerspezifischen Fruchtartnamen auswählen.                                                                                                                                                            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
|                          | >> Schaltfläche Fruchtartname bearbeiten                                                | Auswählen, um die Fruchtartnamen im Fruchtartname-Dropdown zu bearbeiten.                                                                                                                                                                 |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
|                          | >> Schaltfläche Raten anzeigen                                                          | (1 Rate für alle Motoren oder Raten für jeden Motor.)                                                                                                                                                                                     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
|                          |                                                                                         | >> Schaltfläche Raten ändern                                                                                                                                                                                                              | Dient zur Änderung beliebiger Raten.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
|                          |                                                                                         | >> Raten-Dropdown                                                                                                                                                                                                                         | Rate zum Ändern auswählen. Rate 6 für RX auswählen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
|                          |                                                                                         | >> Motor-Dropdown                                                                                                                                                                                                                         | Bei Ausstattung mit mehreren Motoren und bei unterschiedlichen Raten für jeden Motor. Motor auswählen, um eine Rate einzustellen. Nur sichtbar, wenn Kästchen <b>Eine Rate für alle Motoren verwenden</b> nicht aktiviert ist.                                                                                                                                                                                    |
|                          |                                                                                         | >> Ein/Aus-Dropdown                                                                                                                                                                                                                       | Einstellen, ob Rate auf Ausführen-Bildschirm erscheinen soll oder nicht.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
|                          |                                                                                         | >> Soll-Eingabefeld                                                                                                                                                                                                                       | Soll-Rate für ausgewählten Motor programmieren.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
|                          |                                                                                         | >> Hoch- und Niedrig-Eingabefeld                                                                                                                                                                                                          | Stellt automatisch zehn Prozent höher und niedriger ein. Feld zum Ändern auswählen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
|                          |                                                                                         | >> Eingabe-Schaltfläche                                                                                                                                                                                                                   | Speichert die Programmierung.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
|                          | >> Kontrollkästchen Eine Rate für alle Motoren verwenden                                | Nur sichtbar, wenn sich mehrere Motoren an der Maschine befinden. Aktivieren, um eine Rate für alle Motoren zu verwenden. Deaktivieren, um verschiedene Raten für jeden Motor zu verwenden.                                               |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
|                          | >> Scheibentyp-Dropdown                                                                 | Scheibentyp oder Dosiereinheitstyp auswählen. Wenn Benutzerspezifisch ausgewählt wird, die Anzahl der Samen/Löcher pro Umdrehung eingeben.                                                                                                |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
|                          | >> Samenscheibe-Dropdown (nur Vakuum)                                                   | Die in der Dosiereinheit montierte Scheibe auswählen.                                                                                                                                                                                     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
|                          | >> Sädhöhereinstellung-Eingabefeld                                                      | Nach Durchführung der Saatmengenprüfung im Schlag den Korrekturwert eingeben.                                                                                                                                                             |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
|                          | >> Kontrollkästchen Gesäte Reihen                                                       | Nur sichtbar bei Maschinenkonfigurationen mit geteilter Reihe und Doppelreihe. Diese Kästchen befinden sich dort, wo das aktive Säen der Reihen ausgewählt wird.                                                                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| Sämaschinenrechner       |                                                                                         | >> Totale-Softkey                                                                                                                                                                                                                         |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
|                          | Flächenrechner                                                                          | >> Registerkarte Totale                                                                                                                                                                                                                   | Irgendein Eingabefeld auswählen. Werte ändern oder mit der Null-Schaltfläche auf Null stellen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
|                          | Saatgutschätzung                                                                        | >> Registerkarte Rechner >> Saatgutschätzung                                                                                                                                                                                              | Eine der drei Schätzungen auswählen: Sack, Einheit oder Gewicht. Sämtliche Werte eingeben und das Ergebnis anzeigen. Weitere Informationen sind im Abschnitt Zähler und Rechner zu finden.                                                                                                                                                                                                                        |
|                          | Vakuumrechner (nur Vakuumdosiereinheiten, wenn Vakuumdosiereinheiten eingerichtet sind) | >> Registerkarte Rechner >> Vakuum                                                                                                                                                                                                        |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
|                          |                                                                                         | >> Oberes Dropdown                                                                                                                                                                                                                        | Vakuum auswählen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
|                          |                                                                                         | >> Eingabefeld Samen pro kg (lb.)                                                                                                                                                                                                         | Samenzahl pro kg (lb.) eingeben                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
|                          |                                                                                         | >> Scheibentyp-Dropdown                                                                                                                                                                                                                   | Scheibentyp in Dosiereinheit auswählen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
|                          |                                                                                         | >> Samenscheibe-Dropdown                                                                                                                                                                                                                  | Scheibe auswählen. Vakuum zunächst auf den vorgeschlagenen Wert einstellen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| Diagnose                 |                                                                                         |                                                                                                                                                                                                                                           |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
|                          | >> Softkey Diagnose                                                                     | >> Hardware/Software                                                                                                                                                                                                                      | Stellt Systemdaten bereit. Bei Breitspur-Sämaschinen mit mehr als einer Steuereinheit jede Steuereinheit separat aus dem Dropdown-Menü auswählen.                                                                                                                                                                                                                                                                 |

## Einrichtungsübersicht und Standardeinstellungen der Einzelkornsämaschine

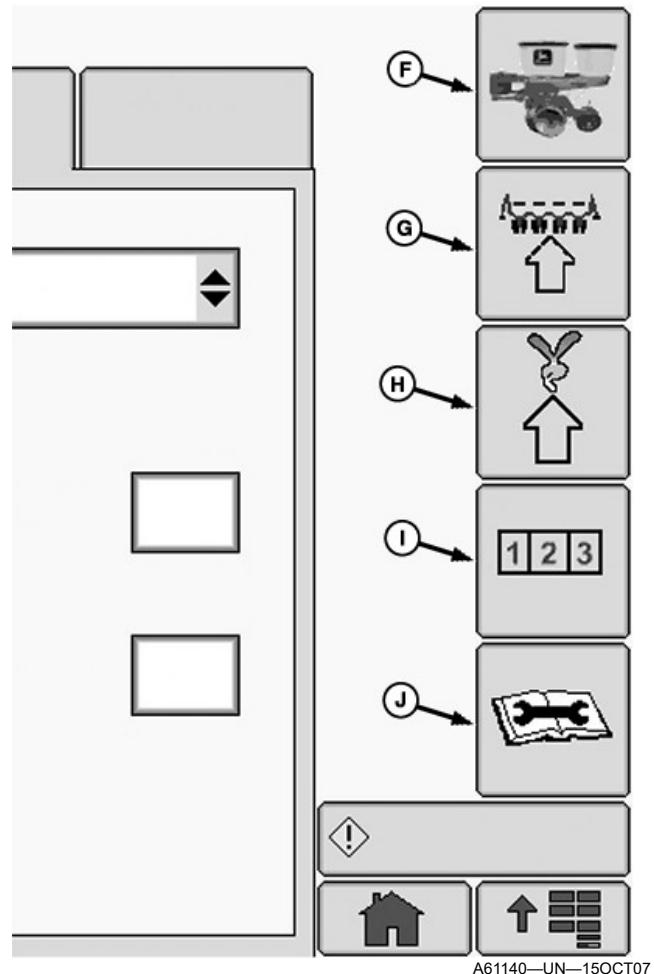
| Kurzanleitung |                                  |                                 |                                                                                                                                                                                                                                                        |
|---------------|----------------------------------|---------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|               | >> Registerkarte Auslesedaten.   |                                 |                                                                                                                                                                                                                                                        |
|               |                                  | >> Sensor/Status-Dropdown       | Messwerte der programmierten Sensoren beobachten.                                                                                                                                                                                                      |
|               |                                  | >> Systemspannungen             | Stellt Systemdaten bereit.                                                                                                                                                                                                                             |
|               |                                  | >> VRD-Daten-Dropdown           | Dient zur Überprüfung der Sensormesswerte. Wenn unter Solldrehzahl KAL angezeigt wird, die Maschine im Schlag über eine kurze Strecke hinweg betreiben, während der Antrieb mit variabler Rate aktiviert ist. Dieses Verfahren kalibriert die Motoren. |
|               | >> Tests >> Oberes Dropdown-Feld | >> Särohrsensoren               | Prüft die vom Monitor erfassten Särohrsensoren.                                                                                                                                                                                                        |
|               |                                  | >> Saatgutablage                | Prüft, ob ein Saatgutsensor das Saatgut genau erfasst.                                                                                                                                                                                                 |
|               |                                  | >> Zeitgesteuerte Saatgutablage | Prüft die Saatmenge einer einzelnen Reiheneinheit.                                                                                                                                                                                                     |
|               |                                  | >> VRD-Ereignisprotokoll        |                                                                                                                                                                                                                                                        |
|               |                                  | >> VRD-Motor-/Ventilspülung     | Dient zum Entlüften des VRD-Hydrauliksystems.                                                                                                                                                                                                          |
|               |                                  | >> Diagnosecode                 |                                                                                                                                                                                                                                                        |
|               |                                  | >> Dosiereinheiten drehen       | Nachprüfen, ob sich die Antriebswelle und die Dosiereinheiten drehen, ohne die Maschinen durch den Schlag zu ziehen.                                                                                                                                   |
|               |                                  | Prüfung der Reihenkupplungen    | Dient zur Prüfung jedes RowCommand™-Reihenkupplungskreises.                                                                                                                                                                                            |
|               |                                  | Reihenkupplung-Selbstprüfung    | Dient zur Prüfung aller RowCommand™-Kupplungen.                                                                                                                                                                                                        |

OUO6064,00005B4-29-01MAR13

## Zusätzliche Einrichtungsübersicht für Seedstar™ XP



Hauptmenü-Bildschirm



Bildschirm Sämaschinen-Anwendung

- A—Hauptmenü
- B—Layout-Manager
- C—Leistungsmonitor
- D—Sämaschinen-Anwendung
- E—Display-Anwendung
- F—Sämaschinen-Hauptseite
- G—Sämaschinen-Konfiguration
- H—Sämaschinen-Raten
- I—Sämaschinen-Totale
- J—Sämaschinen-Diagnose

Bei der folgenden Übersicht wird davon ausgegangen, dass die Arbeitskraft diese Anleitung gelesen und verstanden hat. Zur Erinnerung werden einige Schaltflächen-Bilder auf dieser Seite aufgeführt. Für bestimmte Eingaben müssen zunächst bestimmte Informationen eingerichtet werden. Die Übersicht der Reihe nach befolgen.

| Übersicht                                         |                 |                                   |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
|---------------------------------------------------|-----------------|-----------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Ausführen-Bildschirm<br>Andruckkraft im Überblick |                 | >> Kontrollkästchen<br>Aktive PDF | Dient zur Aktivierung bzw. Deaktivierung der aktiven Andruckkraft.<br>Nur sichtbar bei Sämaschinen, die über die Funktionalität aktive pneumatische Andruckkraft (PDF) verfügen.<br>Wenn das Kontrollkästchen deaktiviert ist, werden anstelle der Andruckkraft-Anzeigewerte die Messwerte der PDF-Luftdrucksensoren angezeigt. |
| Sämaschinen-sensor-Konfiguration                  |                 | >> Registerkarte Sensor           |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
|                                                   | >> Andruckkraft | >> Sensoren:<br>Dropdown          | Anzahl der Andruckkraftsensoren an der Maschine auswählen.                                                                                                                                                                                                                                                                      |

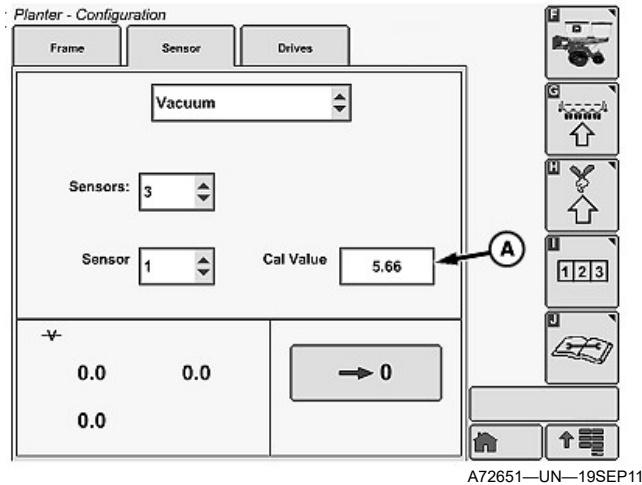
## Einrichtungsübersicht und Standardeinstellungen der Einzelkornsämaschine

| Übersicht                                       |                                                                   |                                                                         |                                                                                                                                                           |
|-------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                                                 |                                                                   | >> Sensor-Dropdown                                                      | Sensor auswählen.                                                                                                                                         |
|                                                 |                                                                   | >> Reihen-Dropdown                                                      | Reihe auswählen.                                                                                                                                          |
|                                                 |                                                                   | >> Dropdown vo/hi Agg.                                                  | Säaggregatreihe auswählen.<br>Das Dropdownfeld vo/hi Agg. ist nur sichtbar, wenn Geteilte Reihe auf dem Bildschirm Rahmenkonfiguration ausgewählt ist.    |
|                                                 |                                                                   | >> Kontrollkästchen                                                     | Dient zur Aktivierung bzw. Deaktivierung des Sensors.                                                                                                     |
|                                                 |                                                                   | >> Kalibrierungswert-Eingabefeld                                        | Kalibrierungswert für jeden Stützrad-Andruckkraftsensor eingeben. John Deere™-Sensoren haben den Wert 1394.                                               |
|                                                 |                                                                   | >> Schaltfläche Auf Null stellen                                        | Jeden Stützrad-Andruckkraftsensor auf Null stellen.                                                                                                       |
|                                                 | >> Fahrqualität                                                   | >> Sensoren: Dropdown                                                   | Anzahl der Fahrqualitätssensoren an der Maschine auswählen.                                                                                               |
|                                                 |                                                                   | >> Sensor-Dropdown                                                      | Sensor auswählen.                                                                                                                                         |
|                                                 |                                                                   | >> Reihen-Dropdown                                                      | Reihe auswählen.                                                                                                                                          |
|                                                 |                                                                   | >> Kontrollkästchen                                                     | Dient zur Aktivierung bzw. Deaktivierung des Sensors.                                                                                                     |
|                                                 | PDF-Luftdruck (Andruckkraft-Sollwert)                             | >> Kalibrierungswert-Eingabefeld                                        | Konfiguriert den Wert, der vom Luftdrucksensor verwendet wird, um den Ist-Luftdruckwert zu bestimmen. Kalibrierungswert für John Deere™-Sensoren ist 494. |
|                                                 |                                                                   | >> Weiter-Schaltfläche                                                  | Diese Schaltfläche auswählen, um den Luftdrucksensor auf Null zu stellen.                                                                                 |
|                                                 | PDF-Luftdruck (aktive Andruckkraft mit einzelner Säaggregatreihe) | >> Dropdown-Feld Anzahl der Aggregatreihen                              | Säaggregatreihe auswählen.                                                                                                                                |
|                                                 |                                                                   | >> Kalibrierungswert-Eingabefeld                                        | Konfiguriert den Wert, der vom Luftdrucksensor verwendet wird, um den Ist-Luftdruckwert zu bestimmen. Kalibrierungswert für John Deere™-Sensoren ist 494. |
|                                                 |                                                                   | >> Weiter-Schaltfläche                                                  | Diese Schaltfläche auswählen, um den Luftdrucksensor auf Null zu stellen.                                                                                 |
|                                                 | PDF-Luftdruck (aktive Andruckkraft mit zwei Säaggregatreihen)     | >> Dropdown-Feld Anzahl der Aggregatreihen                              | Säaggregatreihe auswählen.                                                                                                                                |
|                                                 |                                                                   | >> Sensor-Dropdownfeld                                                  | Sensor auswählen.                                                                                                                                         |
|                                                 |                                                                   | >> Kalibrierungswert-Eingabefeld                                        | Konfiguriert den Wert, der vom Luftdrucksensor verwendet wird, um den Ist-Luftdruckwert zu bestimmen. Kalibrierungswert für John Deere™-Sensoren ist 494. |
|                                                 |                                                                   | >> Weiter-Schaltfläche                                                  | Diese Schaltfläche auswählen, um den Luftdrucksensor auf Null zu stellen.                                                                                 |
| Diagnose                                        |                                                                   |                                                                         |                                                                                                                                                           |
|                                                 | >> Softkey Diagnose<br>>> Registerkarte Auslesedaten              | >> Sensoren/Status                                                      | Messwerte der programmierten Sensoren beobachten.                                                                                                         |
|                                                 |                                                                   | >> Systemspannungen                                                     | Stellt Systemdaten bereit.                                                                                                                                |
|                                                 |                                                                   | Andruckkraft                                                            | Zeigt den Druck und die Spannung des Andruckkraftsensors an.                                                                                              |
|                                                 |                                                                   | Fahrqualität                                                            | Zeigt die Prozentsätze der Fahrqualitätssensoren an.                                                                                                      |
| Sämaschine im Überblick – Benutzereinstellungen |                                                                   | >> Bildschirmscan-Schaltfläche 4 Sekunden lang gedrückt halten.         |                                                                                                                                                           |
| Einrichtungsseite für Alarmer und Grenzwerte    |                                                                   | >> Beliebige SeedStar™ XP-Schaltfläche 4 Sekunden lang gedrückt halten. |                                                                                                                                                           |

OU06064,00005B5-29-10NOV11

## Sämaschinen-Standardeinstellungen

### Unterdrucksensoren



A—Kalibrierungswert

Der Standardkalibrierungswert für John Deere™-Unterdrucksensoren ist 5,66.

Informationen zu einzelnen Bildschirmbereichen

### Planter Configuration—Sämaschinen-Konfiguration

**Frame**—Rahmen

**Sensor**—Sensor

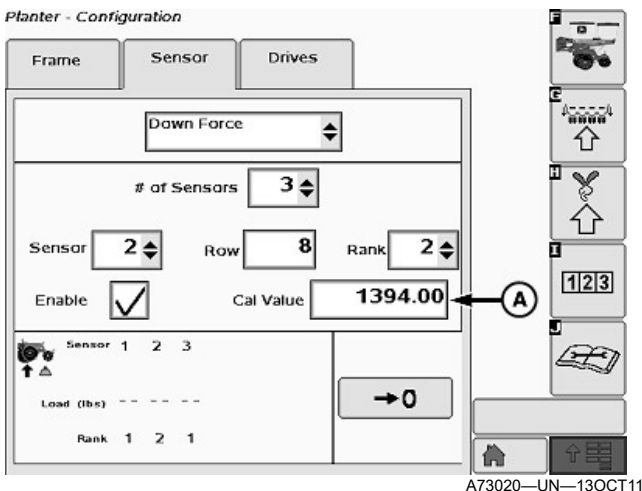
**Drives**—Antriebe

**Vacuum**—Vakuum

**Sensors**—Sensoren:

**Cal Value**—Kalibrierungswert

### Andruckkraftsensoren



A—Kalibrierungswert

Der Standardkalibrierungswert für John Deere™-Andruckkraftsensoren ist 1394,00.

Informationen zu einzelnen Bildschirmbereichen

### Planter Configuration—Sämaschinen-Konfiguration

**Frame**—Rahmen

**Sensor**—Sensor

**Drives**—Antriebe

**Down Force**—Andruckkraft

**# of Sensors**—Anzahl der Sensoren

**Sensors**—Sensoren

**Row**—Reihe

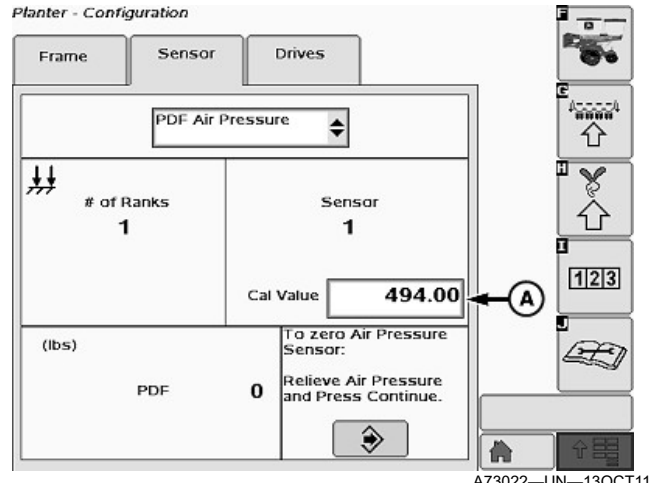
**Rank**—Säaggregatreihe

**Enable**—Aktivieren

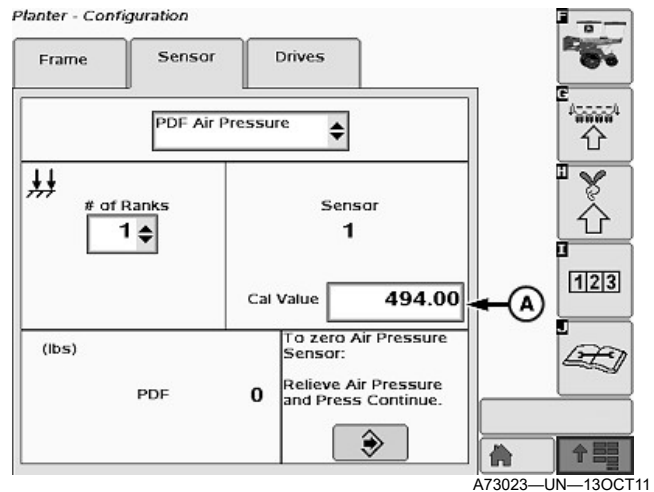
**Cal Value**—Kalibrierungswert

**Load**—Last

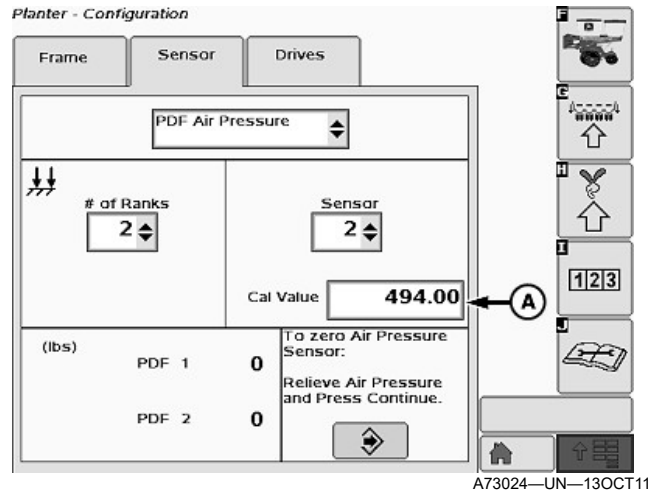
### Luftdrucksensoren für pneumatischen Andruckkraft



Sollwert für PDF-Luftdrucksensor



Luftdrucksensor für aktive pneumatische Andruckkraft  
(einzelne Säaggregatreihe)



Luftdrucksensoren für aktive pneumatische Andruckkraft (zwei Säaggregatreihen)

#### A—Kalibrierungswert

Der Standardkalibrierungswert für John Deere™-Luftdrucksensoren für pneumatische Andruckkraft ist 494,00.

Informationen zu einzelnen Bildschirmbereichen

#### Planter Configuration—Sämaschinen-Konfiguration

**Frame**—Rahmen

**Sensor**—Sensor

**Drives**—Antriebe

**PDF Air Pressure**—Luftdruck für pneumatische Andruckkraft

**# of Ranks**—Anzahl der Aggregatreihen

**Cal Value**—Kalibrierungswert

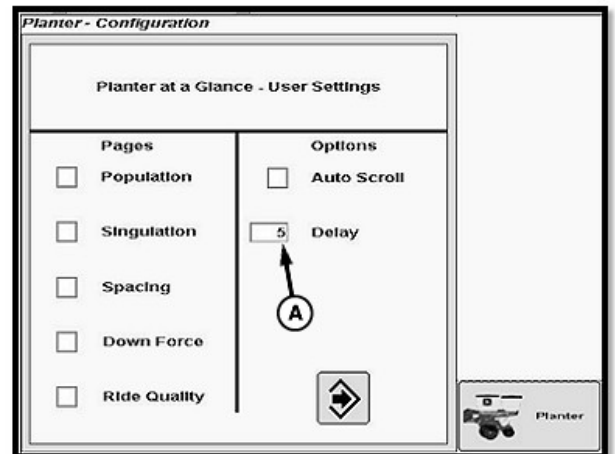
**PDF 1**—Sensor 1 für pneumatische Andruckkraft

**PDF 2**—Sensor 2 für pneumatische Andruckkraft

**To Zero Air Pressure Sensor:**—Zum Nullstellen des Luftdrucksensors:

**Relieve Air Pressure and Press Continue**—Luftdruck ablassen und Weiter drücken

#### Sämaschine im Überblick – Benutzereinstellungen



A72650—UN—20SEP11

#### A—Bildschirmcanverzögerung

Die Standardeinstellung für die Bildschirmcanverzögerung ist 5 Sekunden.

Informationen zu einzelnen Bildschirmbereichen

#### Planter Configuration—Sämaschinen-Konfiguration

**Planter at a Glance - User Settings**—Sämaschine im Überblick – Benutzereinstellungen

**Pages**—Seiten

**Population**—Sädicke

**Singulation**—Vereinzelung

**Spacing**—Abstand

**Down Force**—Andruckkraft

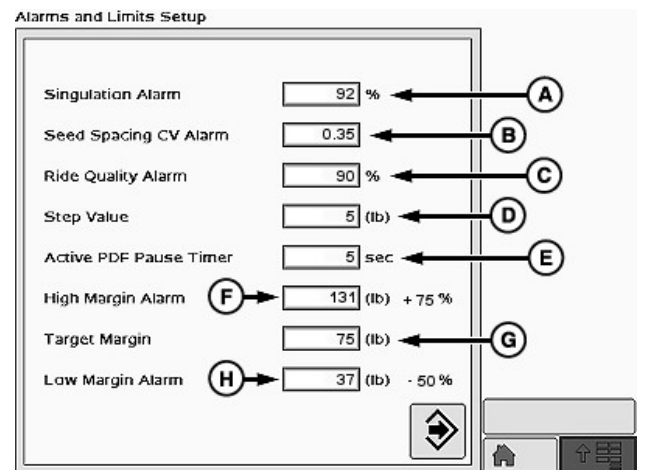
**Ride Quality**—Fahrqualität

**Options**—Auswählen

**Auto Scroll**—Autom. Bildlauf

**Delay**—Verzögerung

#### Einstellung von Alarmen und Grenzwerten



A73151—UN—19OCT11

**A**—Vereinzelungsalarm

**B**—Samenabstand-Abweichungskoeffizient-Alarm

**C**—Fahrqualitätsalarm

**D**—Schrittweite

**E**—Pausenzeitgeber für aktive pneumatische Andruckkraft  
**F**—Alarm für obere Toleranz  
**G**—Sollwert-Toleranz  
**H**—Alarm für untere Toleranz

Die Standardeinstellung für den Vereinzelungsalarm ist 92 Prozent.

Der Standard-Samenabstandkoeffizient der Abweichungsalarmeinstellung ist 0,35.

Die Standardeinstellung für Fahrqualität ist 90 Prozent.

Die Standardeinstellung für den Schrittwert ist 5.

Die Standardeinstellung für den Pausenzeitgeber für aktive pneumatische Andruckkraft ist 5 Sekunden.

Die Standardeinstellung des Alarms für obere Toleranz ist 75 Prozent (131 lb.).

Die Standardeinstellung für Sollwert-Toleranz ist 75 lb.

Die Standardeinstellung des Alarms für untere Toleranz ist 50 Prozent (37 lb.).

Informationen zu einzelnen Bildschirmbereichen

**Planter Configuration**—Sämaschinen-Konfiguration  
**Alarms and Limit Setup**—Einrichtung der Alarme und Grenzwerte

OUO6064,00005F4-29-25JUN14

---

# Anfängliche Systemkonfiguration des SeedStar™ 2

## SeedStar™ 2-Systemübersicht

Das SeedStar™ 2-Überwachungssystem arbeitet mit Ihrem GreenStar™ 2- oder ISO 11783-konformen Display zusammen, um alle wichtigen Sädaten an einer Stelle bereitzustellen.

SeedStar™ 2 zeigt folgende Information an:

- Durchschnittliche Samenzahl der Einzelkornsämaschine und der einzelnen Reihen
- Überwachung der Saatgutvereinzelung
- Überwachung des Saatkornabstands
- Saatkornabstand-Abweichungskoeffizient
- Saugstärkeüberwachung
- Düngerdrucküberwachung
- Hektarzähler und Produktivitätsüberwachung
- RowCommand™-Steuerung und -Überwachung
- Steuerung und Überwachung des Antriebs mit variabler Rate (VRD)
- Steuerung und Überwachung der integrierten pneumatischen Andruckkraft mit einem Sollwert
- Alarme, Achtungshinweise und Diagnosen.

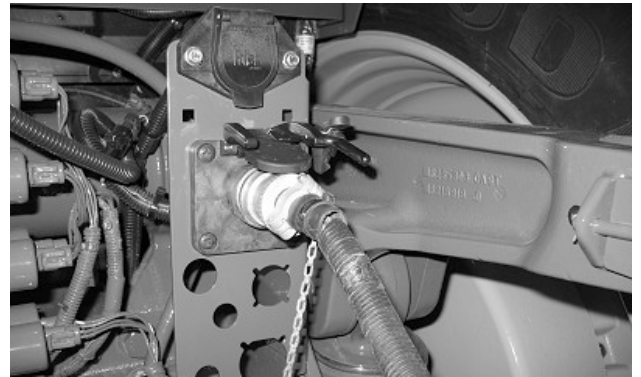
Das SeedStar™ 2-Sämaschinenüberwachungssystem arbeitet mit einem GreenStar™ 2-Display bzw. einem ISO 11783-konformen Display eines anderen Herstellers und ist mit John Deere™ AMS-Anwendungen wie Field Doc™, Swath Control Pro™ für Einzelkornsämaschinen, GreenStar™, AutoTrac™-Lenkunterstützungssystem, Apex™-Mandantenverwaltungssoftware, Field Doc™-Datensammlung, iGuide™ und anderen Anwendungen vollständig kompatibel.

Die Hauptsteuereinheit 1 (PM1) der Einzelkornsämaschine empfängt Signale von den Steuereinheiten und Sensoren am Traktor und an der Einzelkornsämaschine und leitet sie mittels CAN-Bus-Kommunikation zum Display in der Traktorkabine weiter.

Maschinen mit sollwertintegrierter pneumatischer Andruckkraft verfügen über eine zusätzliche Steuereinheit zur Einstellung und Überwachung des pneumatischen Reiheneinheit-Andruckkraftsystems. Die Hauptsteuereinheit 2 (PM2) der Einzelkornsämaschine empfängt Eingänge vom GreenStar™-Display und steuert die Magnetventile am Luftvorratsbehälter, um von der Kabine aus schnellere Änderungen in der Reiheneinheit-Andruckkraft zu erzielen. Ein Niederdruckalarm ist vorhanden, um den Fahrer auf Systemlecks aufmerksam zu machen.

OUO6064,00005B6-29-19APR21

## Systemkomponenten



A62921—UN—23JUL08

CAN-Kabelbaumanschluss

### CAN-Kabelbaumanschluss

Der der ISO-Norm entsprechende Steuereinheitennetz (CAN)-Kabelbaumanschluss ist der Primäranschluss zwischen dem Anbaugerät und dem Traktor für das SeedStar™-Überwachungssystem.



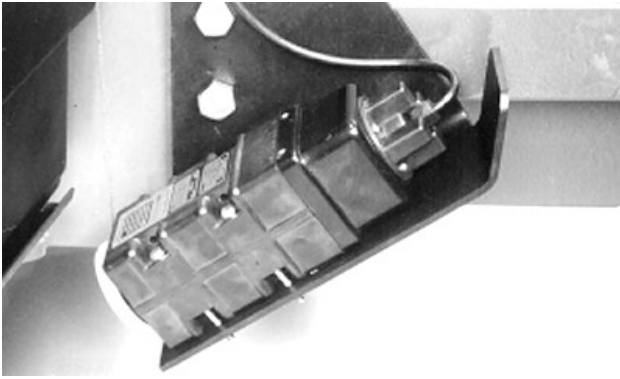
A50167—UN—09SEP02

Sämaschinen-Hauptsteuereinheit 1 (PM1)

### Sämaschinen-Hauptsteuereinheit 1 (PM1)

Diese Steuereinheit:

- stellt die Sämaschinen-Hauptsoftwareanwendung und die Benutzerschnittstelle auf dem GreenStar™-Display bereit.
- enthält alle Einrichtungsinformationen für die Sämaschine.
- empfängt und verarbeitet Signale von den Saatgutsensoren.
- steuert das Antriebssystem mit variabler Rate (falls vorhanden).
- steuert das RowCommand™-System (falls vorhanden).



A48199—UN—26OCT01  
Externes Radar (Wahlausrüstung)



A67665—UN—11JUN10  
GPS (Global Positioning System)-Empfänger

### Externes Radar (Wahlausrüstung)

Eine externe Radareinheit kann verwendet werden, um das Fahrgeschwindigkeitssignal für das SeedStar™-Überwachungssystem bereitzustellen. Wenn der Traktor nicht mit einem GPS-Empfänger oder einem werkseitig montierten Radar ausgestattet ist, unter Radarkonfiguration im Abschnitt "Leistungsmonitor" nachschlagen.

### GPS-Empfänger

Außerdem können bestimmte GPS (Global Positioning System)-Empfänger verwendet werden, um ein Fahrgeschwindigkeitssignal für das SeedStar™-Überwachungssystem bereitzustellen. Da zahlreiche Konfigurationen möglich sind, bitte die GreenStar™-Bedienungsanleitung heranziehen oder den John Deere™-Händler kontaktieren.



A67664—UN—11JUN10  
John Deere Zweistrahlaradar

### Werksmontiertes Radar

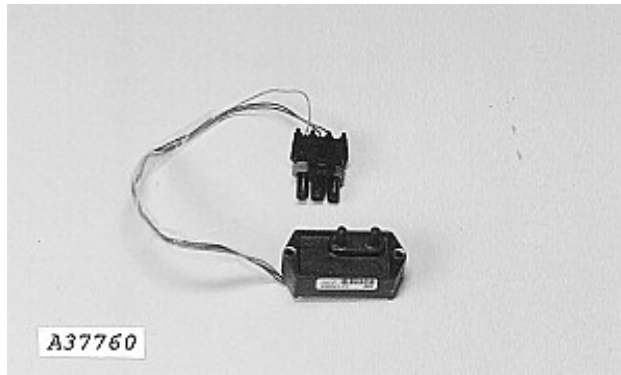
Das John Deere™-Zweistrahlaradar ist ein Beispiel für ein werkseitig montiertes Traktorradar. Das Radar stellt das Fahrgeschwindigkeitssignal für das SeedStar™-Überwachungssystem bereit. Die Kalibrierungsinformationen sind in der Betriebsanleitung des Traktors zu finden.



A67677—UN—11JUN10  
Särohr mit Saatgutsensor

### Särohr mit Saatgutsensor

Der Saatgutsensor wird verwendet, um die Saatgutaktivität an jeder Reiheneinheit zu überwachen. Saatgutinformationen werden in der Sämaschinen-Hauptsteuereinheit 1 (PM1) verarbeitet und auf dem GreenStar™-Display angezeigt. Die SeedStar™ 2-Überwachungssysteme verwenden die Saatgutsensordaten, um die durchschnittliche Säsdichte einzelner Reihen und der Sämaschine zu berechnen und der Arbeitskraft anzuzeigen.



A37760—UN—06SEP95

Unterdrucksensor

#### Unterdrucksensor

Die Unterdrucksensoren senden das Unterdruckniveausignal an die Sämaschinen-Hauptsteuereinheit 1 (PM1). Für jedes Unterdruckgebläse an der Sämaschine ist ein Unterdrucksensor vorhanden.



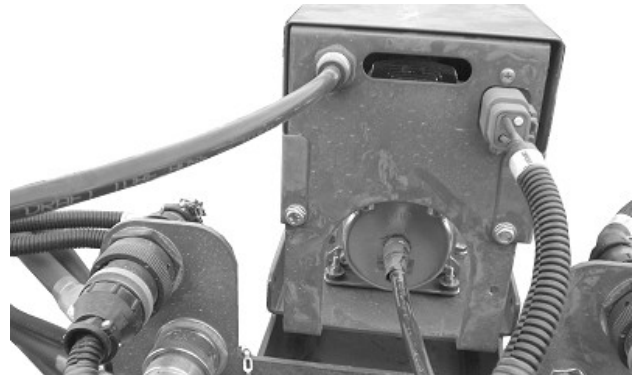
A66613—UN—22FEB10

Sämaschinen-Hauptsteuereinheit 2 (PM2) (Maschinen mit integrierter pneumatischer Andruckkraft)

Sämaschinen-Hauptsteuereinheit 2 (PM2) (Maschinen mit integrierter pneumatischer Andruckkraft)

Diese Steuereinheit:

- steuert und überwacht das pneumatische Andruckkraftsystem.

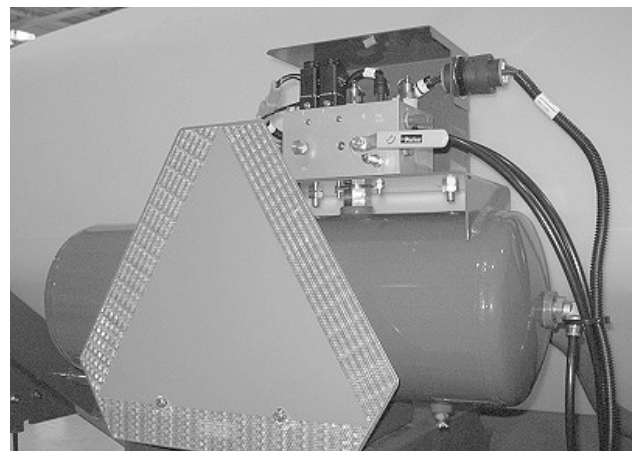


A71679—UN—01JUN11

Luftkompressor für pneumatische Andruckkraft (Maschinen mit integrierter pneumatischer Andruckkraft mit einem Sollwert)

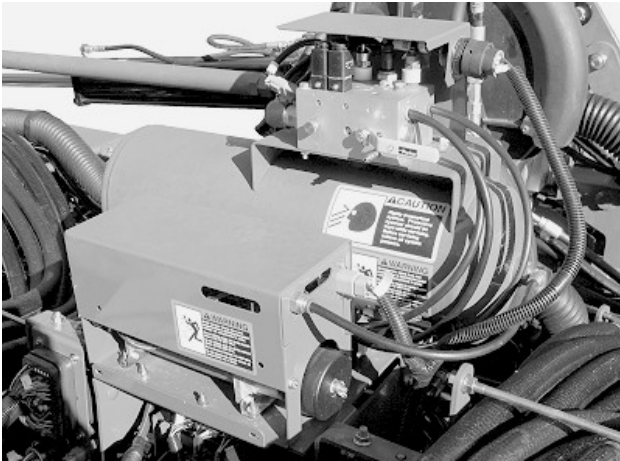
Luftkompressor für pneumatisches Andruckkraftsystem (Maschinen mit integrierter pneumatischer Andruckkraft mit einem Sollwert)

Der Luftkompressor für pneumatische Andruckkraft leitet Druckluft zu den Luftvorratsbehältern an SeedStar™ 2-Sämaschinen mit integrierter pneumatischer Andruckkraft. Der Luftkompressor wird über den Stromversorgungsanschluss des Traktors oder direkt über die Traktorbatterie mit Strom versorgt. Ein am Steuerventil für pneumatische Andruckkraft befindlicher Druckschalter betätigt ein Relais an der Kompressoreinheit, um den Kompressor ein- und auszuschalten.



A68064—UN—06JUL10

Druckluftbehälter und Magnetsteuerventil für pneumatische Andruckkraft – gezogene Sämaschinen mit CCS (Maschinen mit integrierter pneumatischer Andruckkraft mit einem Sollwert)

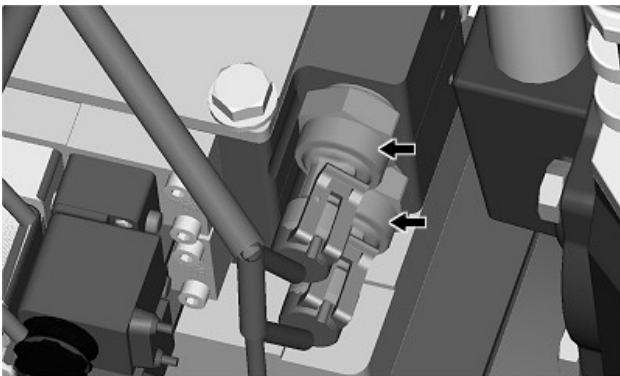


A68994—UN—08OCT10

*Druckluftbehälter und Magnetsteuerventil für pneumatische Andruckkraft – angebaute Sämaschinen (Maschinen mit integrierter pneumatischer Andruckkraft mit einem Sollwert)*

Druckluftbehälter und Magnetsteuerventil für pneumatische Andruckkraft (Maschinen mit integrierter pneumatischer Andruckkraft mit einem Sollwert)

Die Luftvorratsbehälter für pneumatische Andruckkraft stellen zusätzliche Druckluftkapazität bereit, um an SeedStar™ 2-Sämaschinen mit integrierter Andruckkraft mit einem Sollwert schnelle Reiheneinheit-Andruckkraftänderungen durchzuführen. Das an der Oberseite des Hauptbehälters befindliche Magnetsteuerventil wird durch die Sämaschinen-Hauptsteuereinheit 2 (PM2) gesteuert und überwacht.

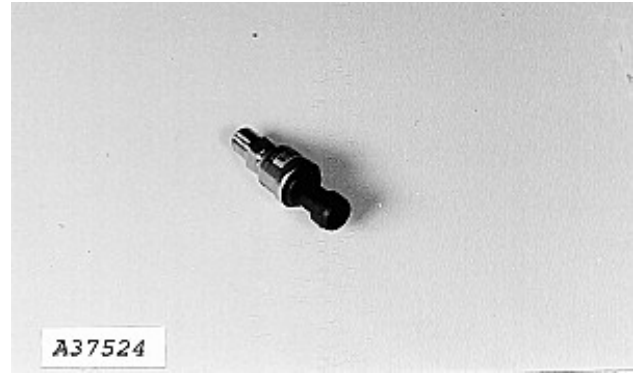


A86641—UN—03JUN15

*Drucksensoren für pneumatische Andruckkraft (Maschinen mit integrierter pneumatischer Andruckkraft)*

Drucksensoren für pneumatische Andruckkraft (Maschinen mit integrierter pneumatischer Andruckkraft)

Der Drucksensor für pneumatische Andruckkraft erfasst den Luftdruck im Luftfederungskreis. Die Sämaschinen-Hauptsteuereinheit 2 (PM2) verwendet das Drucksensorsignal zur Einstellung des Drucks im Luftfederungskreis, um die von der Arbeitskraft eingegebene Andruckkrafteinstellung zu erzielen.



A37524—UN—13SEP95

*Düngerdrucksensor (Wahlausrüstung)*

### Düngerdrucksensor (Wahlausrüstung)

Der Düngerdrucksensor ist an Sämaschinen mit Flüssigdünger-Kolbenpumpe als Wahlausrüstung erhältlich. Die Sämaschinen-Hauptsteuereinheit 1 (PM1) überwacht das Düngerdrucksensorsignal und zeigt den Druckwert auf dem GreenStar™-Display an.

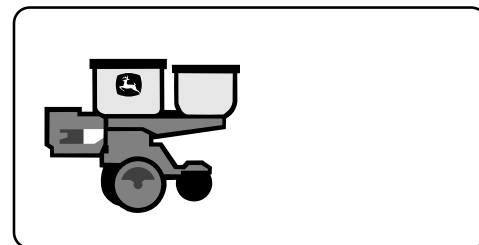
OUC6064,00005B7-29-03JUN15

## Konfiguration der Sämaschinen-Antriebsquelle



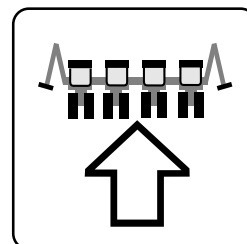
*Menü*

A59325—UN—19FEB07



*Sämaschinen-Schaltfläche*

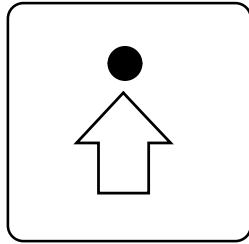
A59551—UN—08MAR07



*Konfigurieren-Softkey*

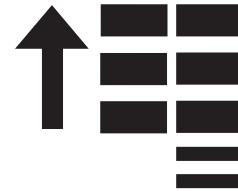
A59172—UN—29JAN07

## Einstellung des Dosiereinheitstyps



Schaltfläche Einstellungen

A59377—UN—23FEB07



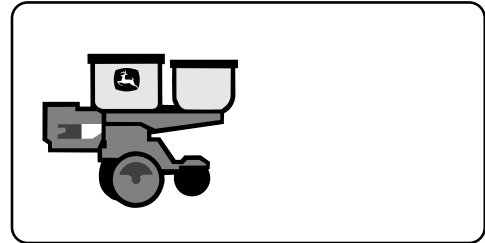
Menü

A59325—UN—19FEB07



H85801—UN—14JUN06  
Eingabe

**Sämaschine >> Softkey  
Konfigurieren >>  
Registerkarte **Antriebe**  
>> Dropdown-Feld  
**Antriebskonfiguration**  
>> Schaltfläche  
**Einstellungen**  
auswählen.**



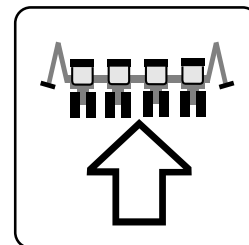
Sämaschinen-Schaltfläche

A59551—UN—08MAR07



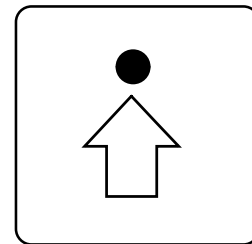
H85814—UN—14JUN06  
Abbrechen

**WICHTIG: Bei einer  
Änderung der  
Antriebsquelle  
werden alle  
Sämaschineneinstel-  
lungen auf die  
Standardwerte  
zurückgesetzt.**



Konfigurieren-Softkey

A59172—UN—29JAN07



Schaltfläche Einstellungen

A59377—UN—23FEB07

Die Antriebsquelle wird werksseitig für jede Sämaschine konfiguriert. Der einzige Grund für eine Änderung dieser Konfiguration ist dann gegeben, wenn ein anderes Antriebssystem an der Maschine montiert wurde.

**2. Das Dropdown-Menü  
Antriebsquelle**  
auswählen und den  
Antriebsquellentyp an  
der Maschine wählen.

**HINWEIS: Durch Auswahl  
von **Abbrechen** kehrt  
man zur Registerkarte  
**Antriebe** zurück.**

1. **Menü >> Schaltfläche**
3. Die Schaltfläche **Eingabe** auswählen, um die Steuereinheit-Rücksetzwarnung zu bestätigen.

**HINWEIS: 30 Sekunden lang zwischen dem Aus- und Wiedereinschalten der Stromversorgung warten.**

4. Stromversorgung aus- und wieder einschalten.

Informationen zu einzelnen Bildschirmbereichen

**Planter Configuration—Sämaschinen-Konfiguration**  
**Drives—Antriebe**  
**Drive Config—Antriebskonfiguration**  
**Drive Source:—Antriebsquelle:**  
**Ground Driven—Bodengetrieben**  
**Variable Rate—Variable Rate**

OUO6064,00005B8-29-10NOV11



H85801—UN—14JUN06  
Eingabe



H85814—UN—14JUN06  
Abbrechen

1. **Menü >> Schaltfläche  
Sämaschine >> Softkey  
Konfigurieren >>  
Registerkarte **Antriebe**  
>>**

## Antriebskonfiguration

>> Schaltfläche

**Einstellungen**  
auswählen.

Dosiereinheitstyp an der  
Maschine wählen.

*HINWEIS: Durch Auswahl  
von **Abbrechen** kehrt  
man zur Registerkarte  
**Antriebe** zurück.*

2. Das Dropdown-Menü

**Dosiereinheitstyp**  
auswählen und den

3. Anschließend **Eingabe** auswählen.

Informationen zu einzelnen Bildschirmbereichen

**Planter Configuration**—Sämaschinen-Konfiguration

**Drives**—Antriebe

**Drive Source**—Antriebsquelle

**Meter Type**—Dosiereinheitstyp

**Vacuum**—Vakuum

**Mechanical**—Mechanisch

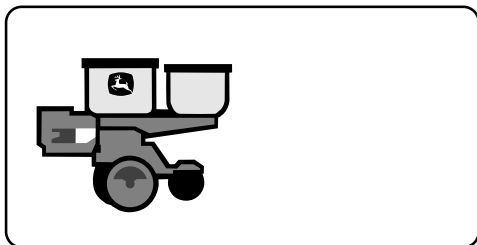
OUO6064,00001A5-29-15JUN10

## Konfiguration des Rahmen-Layouts, des Reihen-Layouts und der Antriebstrennwarnung



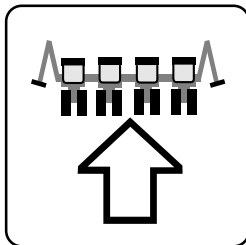
Menü

A59325—UN—19FEB07



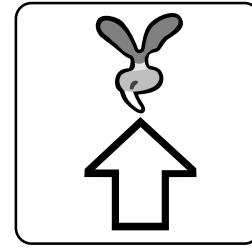
Sämaschinen-Schaltfläche

A59551—UN—08MAR07



Konfiguration-Softkey

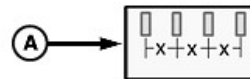
A59172—UN—29JAN07



Raten-Softkey

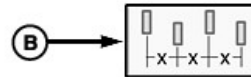
A59173—UN—29JAN07

1. **Menü** >> Schaltfläche **Sämaschine** >> Softkey  
**Konfiguration** >> Registerkarte **Rahmen** >>  
Dropdown-Feld **Rahmenkonfiguration** auswählen.



Abstand für Einzelreihen

A72709—UN—21SEP11



Abstand für geteilte Reihen

A72710—UN—21SEP11



Abstand für Doppelreihen

A72711—UN—21SEP11

- A—Konfiguration für Einzelreihen
- B—Konfiguration für geteilte Reihen
- C—Konfiguration für Doppelreihen

*HINWEIS: Die Konfiguration der Reihen ist das  
gesamte Maschinen-Layout. Diese Auswahl nach  
der Einstellung nicht mehr verändern.*

2. Dropdown-Feld **Konfiguration der Reihen**  
auswählen und auswählen, wie die Reihen der  
Maschine konfiguriert werden.

- Konfiguration für Einzelreihen (A): Der  
Reihenabstand wird zwischen allen  
nebeneinanderliegenden Reihen gemessen.  
Beispiel: 1775NT
- Konfiguration für geteilte Reihen (B): Der  
Reihenabstand wird zwischen allen  
nebeneinanderliegenden Reihen gemessen, auch  
wenn Einheiten zu verschiedenen  
Rahmenkomponenten gehören. Beispiel: 1795
- Konfiguration für Doppelreihen (C): Der

Reihenabstand wird von der Mitte jedes Satzes nebeneinanderliegender Doppelreihen gemessen. Beispiel: 1705 Doppelreihe

Hinweise zum Schalten zwischen breiten und schmalen geteilten Reihen oder Einzel- und Doppelreihen:

- a. Den Softkey **Raten** auswählen.

*HINWEIS: Der Monitor passt basierend auf dem markierten Kästchen automatisch die Reihen, den Abstand und die Maschinenbreite an.*

*Um sicherzustellen, dass alle Einstellungen aktualisiert werden, das Kontrollkästchen für gesäte Reihen auswählen, auch dann, wenn das Kästchen bereits markiert ist.*

- b. Kontrollkästchen **Gesäte Reihen** markieren, um die überwachte Reihenkonfiguration auszuwählen.

Die Stromversorgung aus- und wieder einschalten, wenn eine Änderung vorgenommen wurde, um sicherzustellen, dass die Aktualisierungen angenommen werden.

*HINWEIS: Wenn die Anzahl der Reihen geändert wird, muss RowCommand™ erneut aktiviert werden. (Siehe Konfiguration der Antriebsabschnitte.)*

3. Das Eingabefeld **Reihen** auswählen. Die Gesamtzahl der Reihen an der Maschine eingeben.
4. Das Eingabefeld **Reihenabstand** auswählen. Abstand für ausgewählte Konfiguration eingeben, wie im vorigen Schritt festgelegt.
5. Die **Breite** der Sämaschine wird automatisch berechnet. Zur manuellen Eingabe der Breite das Eingabefeld auswählen und einen Wert eingeben.
6. Das Kontrollkästchen **Kupplungstrennwarnung** auswählen, um den Teilbreitenalarm zu aktivieren bzw. zu deaktivieren. Bei aktiviertem Alarm wird 5 Sekunden lang eine ganzseitige Warnung angezeigt, wenn eine Kupplung oder ein Antriebsabschnitt ausgerückt ist. Eine Meldung erscheint auf dem Infoseite-Softkey und der Monitor piept zur Erinnerung alle 15 Sekunden.
7. Die Schaltfläche **Transportmodus** auswählen, um den Monitor in den Transportmodus zu schalten. Bei aktiviertem Transportmodus sind die Alarmer deaktiviert, wenn zwischen Feldern hin und her geschaltet wird.

Informationen zu einzelnen Bildschirmbereichen

**Planter Configuration**—Sämaschinen-Konfiguration  
**Frame Configuration**—Rahmenkonfiguration  
**Planter Data**—Sämaschinendaten

RowCommand ist eine Marke von Deere & Company

**Planter Dimensions**—Sämaschinen-Abmessungen  
**GPS Dimensions**—GPS-Abmessungen  
**Total**—Total  
**Rows**—Reihen  
**Planter Width**—Sämaschinenbreite  
**Single Row**—Einzelreihe  
**Split Row**—Geteilte Reihe  
**Twin Row**—Doppelreihe  
**Clutch Disconnect**  
**Warning**—Kupplungstrennwarnung  
**Transport Mode**—Transportmodus  
**Rows Planting**—Gesäte Reihen

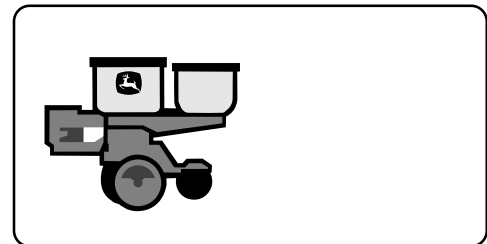
OUO6074,0000E19-29-13OCT14

## Saatgutsensoren Ein/Aus



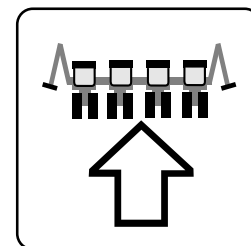
Menü

A59325—UN—19FEB07



Sämaschinen-Schaltfläche

A59551—UN—08MAR07



Konfiguration-Softkey

A59172—UN—29JAN07

1. **Menü** >> Schaltfläche **Sämaschine** >> Softkey **Konfiguration** >> Registerkarte **Sensor** auswählen.

**WICHTIG: Vor der Einrichtung des Saatgutsensors muss die Rahmenkonfiguration abgeschlossen sein.**

2. **Saatgut** aus dem Dropdown-Feld auswählen.
3. Um alle Reihen gleichzeitig zu ändern, die Schaltfläche **Alle Reihen einschalten** oder **Alle Reihen ausschalten** auswählen.

Um die Reihen einzeln zu ändern, das Eingabefeld **Reihe** auswählen und die Reihennummer eingeben. Das Kontrollkästchen **Ein** oder **Aus** aktivieren, um die ausgewählte Reihe zu konfigurieren.

Die Auswahlmöglichkeiten Ein und Aus sind nur für aktive Reihen verfügbar. Beispiel: Wenn eine Maschine für geteilte Reihen oder Doppelreihen auf breite Reihenkonfiguration eingestellt ist, können die Zwischenreihen nicht ausgewählt werden.

4. Das Kontrollkästchen Unterdrückung der Vorgewendewarnung auswählen, um bei Wendungen im Vorgewende Warnungen zu unterdrücken.

#### Informationen zu einzelnen Bildschirmbereichen

#### Planter Configuration—Sämaschinen-Konfiguration

**Sensor**—Sensor

**Seed**—Saatgut

**On**—Ein

**Off**—Aus

**Row**—Reihe

**All Rows On**—Alle Reihen ein

**All Rows Off**—Alle Reihen aus

**Turn All Rows On**—Alle Reihen einschalten

**Turn All Rows Off**—Alle Reihen ausschalten

**Headland Warning Suppression**—Unterdrückung der Vorgewendewarnung

OUO6064,0000494-29-29APR11

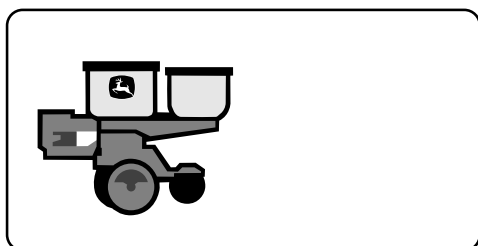
#### Konfiguration des Vakuumsensors

*HINWEIS: Diese Option ist auf dem Ausführen-Bildschirm nur dann sichtbar, wenn ein oder mehrere Vakuumsensoren ausgewählt sind.*



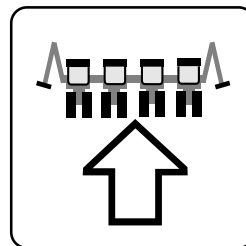
Menü

A59325—UN—19FEB07



Sämaschinen-Schaltfläche

A59551—UN—08MAR07



Konfiguration-Softkey

A59172—UN—29JAN07



Schaltfläche Sensor auf Null stellen

A59369—UN—20FEB07

1. **Menü** >> Schaltfläche **Sämaschine** >> Softkey **Konfiguration** >> Registerkarte **Sensor** auswählen.
2. **Vakuum** aus dem Dropdown-Feld auswählen.

*HINWEIS: Der aktuelle Druck wird unten links auf dem Bildschirm angezeigt.*

3. Die Anzahl der Vakuumsensoren an der Maschine aus dem Dropdown-Feld **Sensoren:** auswählen.

#### Informationen zu einzelnen Bildschirmbereichen

#### Planter Configuration—Sämaschinen-Konfiguration

**Sensor**—Sensor

**Vacuum**—Vakuum

**V (in.)**—Inches Vakuum

**Sensors:**—Sensoren:

**Sensor**—Sensor

**Cal Value**—Kalibrierungswert

**Turn Vacuum Off**—Vakuum ausschalten

**Select**—Auswählen

OUO6064,00000F4-29-10NOV11

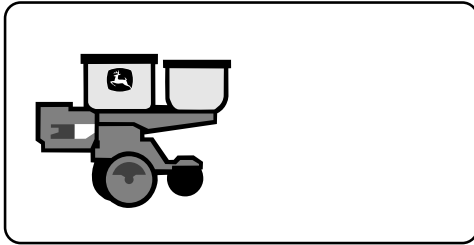
#### Kalibrierung des Vakuumsensors

*HINWEIS: Diese Option ist nur dann sichtbar, wenn die Maschine für einen oder mehrere Vakuumsensoren konfiguriert ist.*



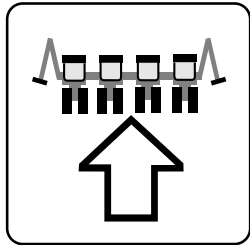
Menü

A59325—UN—19FEB07



Sämaschinen-Schaltfläche

A59551—UN—08MAR07



Konfiguration-Softkey

A59172—UN—29JAN07



Schaltfläche Sensor auf Null stellen

A59369—UN—20FEB07

1. **Menü** >> Schaltfläche **Sämaschine** >> Softkey **Konfiguration** >> Registerkarte **Sensor** auswählen.
2. **Vakuum** aus dem Dropdown-Feld auswählen.
3. Jeden Sensor nacheinander aus dem Dropdown-Feld **Sensor** auswählen.
4. Das Eingabefeld **Kalibrierungswert** auswählen und die Zoll Wasser eingeben, die pro Volt vom Vakuumsensor angezeigt werden sollen. John Deere™-Sämaschinen mit werksseitig montierten Sensoren verfügen über einen Kalibrierungswert von

John Deere ist eine Marke von Deere & Company.

5.66 (englische Einheiten) oder 143,76 (metrische Einheiten).

*HINWEIS: Der aktuelle Druck wird unten links auf dem Bildschirm angezeigt.*

5. Vor dem Drücken der Schaltfläche **Sensor auf Null stellen** die Vakuumhydraulik abstellen.

#### Informationen zu einzelnen Bildschirmbereichen

#### Planter Configuration—Sämaschinen-Konfiguration

**Sensor**—Sensor

**Vacuum**—Vakuum

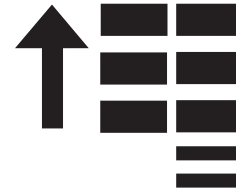
**Cal Value**—Kalibrierungswert

**Turn Vacuum Off**—Vakuum ausschalten

**Select**—Auswählen

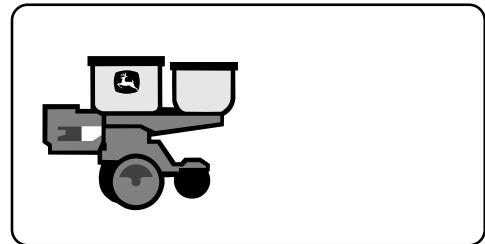
OUO6064,00000F5-29-29JUL10

#### Pneumatische Andruckkraft – Luftdrucksensor



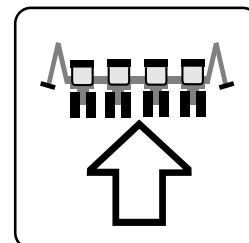
Menü

A59325—UN—19FEB07



Sämaschinen-Schaltfläche

A59551—UN—08MAR07



Konfiguration-Softkey

A59172—UN—29JAN07



Fortsetzen

H85801—UN—14JUN06



Schaltfläche Sensor auf Null stellen

A59369—UN—20FEB07

1. **Menü >> Schaltfläche Sämaschine >> Softkey Konfiguration >> Registerkarte Sensor** auswählen.
2. **PDF-Luftdruck** aus dem Dropdown-Feld auswählen.

*HINWEIS: Bei Maschinen ohne XP (verbesserte Überwachung) wird die Schrittwertoption nur auf dem Einrichtungsbildschirm Pneumatische Andruckkraft – Luftdrucksensor angezeigt.*

3. **Schrittwert** auswählen und einen Wert für das pneumatische Andruckkraftsystem eingeben, um die Andruckkraft zu erhöhen bzw. zu verringern, wenn die Einstellpfeile (auf dem Ausführen-Bildschirm) zur Einstellung verwendet werden.

*HINWEIS: Bei Maschinen ohne XP (verbesserte Überwachung) wird die Option Alarm bei niedriger pneumatischer Andruckkraft nur auf dem Einrichtungsbildschirm Pneumatische Andruckkraft – Luftdrucksensor angezeigt.*

4. **Alarm bei niedriger pneumatischer Andruckkraft** auswählen, um den Druck zur Bestimmung der Toleranz einzustellen. Die werksseitige Standardeinstellung ist (40 lb.)
5. Das Eingabefeld **Kalibrierungswert** auswählen und den Kalibrierungswert 494.00 eingeben.

*HINWEIS: Die aktuelle Andruckkraft wird unten links auf dem Bildschirm angezeigt.*

6. Den Luftdruck ablassen, bevor die Schaltfläche **Sensor auf Null stellen** ausgewählt wird.

Informationen zu einzelnen Bildschirmbereichen

**Planter Configuration—Sämaschinen-Konfiguration**  
**Sensor—Sensor**

**PDF Air Pressure—Luftdruck für pneumatische Andruckkraft**

**Cal Value—Kalibrierungswert**

**To Zero Air Pressure Sensor:—Zum Nullstellen des Luftdrucksensors:**

**Relieve Air Pressure and Press Continue—Luftdruck ablassen und Weiter drücken**

OUO6064,00005C9-29-10NOV11

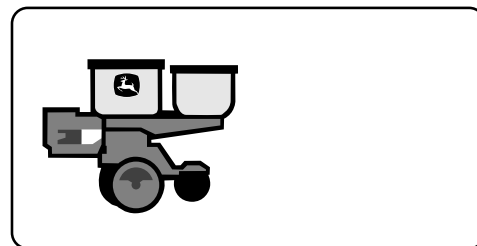
## Flüssigdüngersensoren

*HINWEIS: Diese Option ist nur dann sichtbar, wenn die Maschine für einen oder mehrere Sensoren konfiguriert ist.*



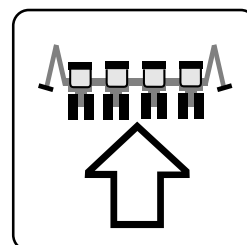
Menü

A59325—UN—19FEB07



Sämaschinen-Schaltfläche

A59551—UN—08MAR07



Konfiguration-Softkey

A59172—UN—29JAN07



A59369—UN—20FEB07  
Schaltfläche Sensor auf Null stellen

1. **Menü** >> Schaltfläche **Sämaschine** >> Softkey **Konfiguration** >> Registerkarte **Sensor** auswählen.
2. **Dünger** aus dem Dropdown-Feld auswählen.
3. Die Anzahl der Düngersensoren an der Maschine aus dem Dropdown-Feld **Sensoren:** auswählen.
4. Jeden Sensor nacheinander aus dem Dropdown-Feld **Sensor** auswählen. Das Eingabefeld **Hochdruck** auswählen und, falls gewünscht, eine Hochdruck-Warnungsgrenze eingeben.

*HINWEIS: Der aktuelle Druck wird unten links auf dem Bildschirm angezeigt.*

5. Jeden Sensor nacheinander aus dem Dropdown-Feld **Sensor** auswählen. Den Luftdruck im Düngersystem ablassen und die Schaltfläche **Sensor auf Null stellen** auswählen.

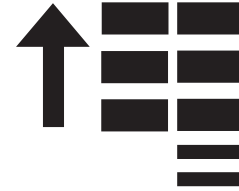
Informationen zu einzelnen Bildschirmbereichen

**Planter Configuration**—Sämaschinen-Konfiguration  
**Fertilizer**—Dünger  
**Sensors:**—Sensoren:  
**Sensor**—Sensor  
**High Pressure**—Hochdruck  
**Cal Value**—Kalibrierungswert  
**Pressure**—Druck  
**Relieve Pressure**—Druck ablassen  
**Select**—Auswählen

OUO6064.00000F6-29-15JUN10

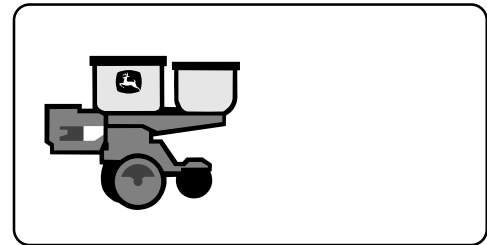
## Kalibrierung des Flüssigdüngersensors

*HINWEIS: Diese Option ist nur dann sichtbar, wenn die Maschine für einen oder mehrere Sensoren konfiguriert ist.*



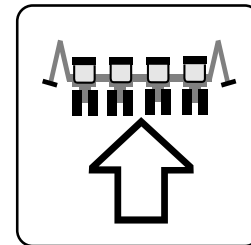
Menü

A59325—UN—19FEB07



Sämaschinen-Schaltfläche

A59551—UN—08MAR07



Konfiguration-Softkey

A59172—UN—29JAN07



A59369—UN—20FEB07  
Schaltfläche Sensor auf Null stellen

1. **Menü** >> Schaltfläche **Sämaschine** >> Softkey **Konfiguration** >> Registerkarte **Sensor** auswählen.
2. **Dünger** aus dem Dropdown-Feld auswählen.
3. Jeden Sensor nacheinander aus dem Dropdown-Feld **Sensor** auswählen.
4. Das Eingabefeld **Kalibrierungswert** auswählen und den Druck pro Volt vom Düngersensor eingeben. John Deere™-Sämaschinen mit werksseitig montierten Sensoren verfügen über einen

John Deere ist eine Marke von Deere & Company.

Kalibrierungswert von 37.50 (englische Einheiten)  
oder 258,55 (metrische Einheiten).

*HINWEIS: Auch nach dem Abschalten des Systems  
bleibt etwas Druck im System eingeschlossen, es  
sei denn, er wird manuell abgelassen.*

*HINWEIS: Der aktuelle Druck wird unten links auf dem  
Bildschirm angezeigt.*

5. Den Düngerdruck aus dem System ablassen und die  
Schaltfläche **Sensor auf Null stellen** auswählen.

Informationen zu einzelnen Bildschirmbereichen

**Planter Configuration**—Sämaschinen-Konfiguration

**Sensor**—Sensor

**Fertilizer**—Dünger

**High Pressure**—Hochdruck

**Cal Value**—Kalibrierungswert

**Pressure**—Druck

**Relieve Pressure**—Druck ablassen

**Select**—Auswählen

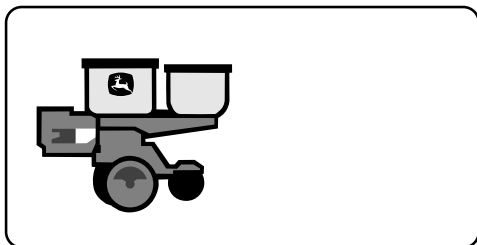
OUO6064,0000495-29-29APR11

## Kalibrierung der gemeinsamen Start- und Stopphöhe



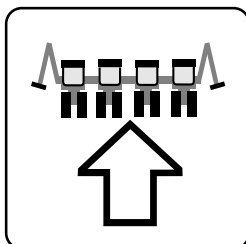
Menü

A59325—UN—19FEB07



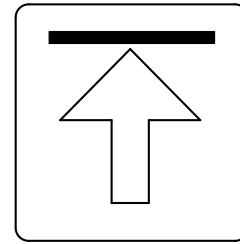
Sämaschinen-Schaltfläche

A59551—UN—08MAR07



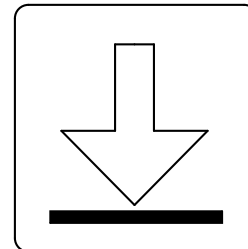
Konfigurieren-Softkey

A59172—UN—29JAN07



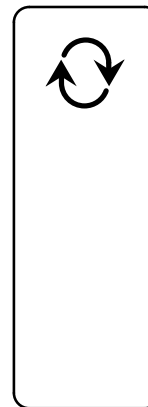
Sämaschine angehoben

A59528—UN—08MAR07



Sämaschine abgesenkt

A59529—UN—09MAR07



Start/Stop

A59530—UN—08MAR07



Eingabe

H85801—UN—14JUN06

Dieses Verfahren verwenden, um einen einzelnen Punkt zum Starten und Stoppen der RowCommand™-Motoren und Motoren des Antriebs mit variabler Rate beim Anheben und Absenken der Maschine einzustellen. Gemeinsame Start-/Stopppunkte werden verwendet, wenn die Maschine mit Reiheneinheit-Parallelarmhöhenschaltern ausgestattet ist. Maschinen mit Radrahmen-Höhensensor können verschiedene Start-/Stopppunkte verwenden.

1. **Menü** >> Schaltfläche **Sämaschine** >> Softkey

**Konfigurieren** >> Registerkarte **Sensor** auswählen.

2. **Höhe** aus dem Dropdown-Feld auswählen.
3. **Gemeinsam** auswählen.
4. Die Maschine vollständig in die angehobene Schlagstellung anheben.
5. Die Schaltfläche **Sämaschine angehoben** auswählen. Die Schaltfläche **Eingabe** auswählen.
6. Die Maschine vollständig absenken, während bei Säbedingungen in Vorwärtsrichtung gefahren wird.
7. Die Schaltfläche **Sämaschine abgesenkt** auswählen. Die Schaltfläche **Eingabe** auswählen.
8. Die Schaltfläche **Start/Stop** auswählen.

**WICHTIG:** Bei angebauten Sämaschinen mit einfach wirkenden Höhenschaltern an den Reiheneinheit-Parallelarmen muss der Start-/Stoppunkt auf 50 eingestellt werden.

*HINWEIS:* Bei Radrahmen-Höhensensor wird ein Einstellungspunkt von weniger als 20 nicht empfohlen.

9. Bei Radrahmen-Höhensensor: Die Maschine aus der vollständig abgesenkten Stellung anheben, bis der gewünschte Start-/Stopppunkt erreicht ist, und die Schaltfläche **Höhe einstellen** auswählen. Die empfohlene Einstellung ist erreicht, wenn sich die Furchenzieher auf der Bodenoberfläche befinden.
10. Wenn die Einstellung nach Beginn der Aussaat etwas geändert werden muss, das Eingabefeld auswählen und den Wert in kleinen Schritten ändern.
11. Die Schaltfläche **Eingabe** auswählen.

Informationen zu einzelnen Bildschirmbereichen

**Planter Configuration**—Sämaschinen-Konfiguration

**Sensor**—Sensor

**Height**—Höhe

**Common**—Gemeinsam

**Separate**—Verschieden

**Motor Start/Stop Height**—Start-/Stopphöhe für Motor

**Current Planter Height**—Aktuelle Sämaschinenhöhe

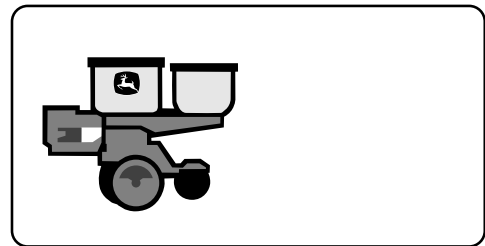
OUO6064,00001B0-29-20JUL10

## Kalibrierung verschiedener Start- und Stopphöhen



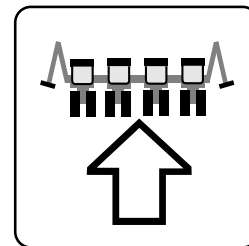
Menü

A59325—UN—19FEB07



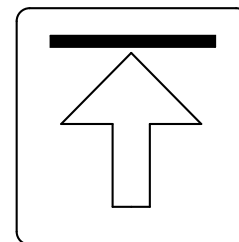
Sämaschinen-Schaltfläche

A59551—UN—08MAR07



Konfigurieren-Softkey

A59172—UN—29JAN07



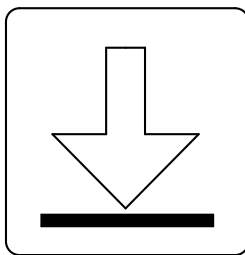
Sämaschine angehoben

A59528—UN—08MAR07



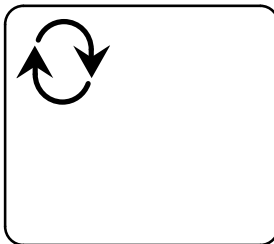
Start/Stop

A59531—UN—08MAR07



Sämmaschine abgesenkt

A59529—UN—09MAR07



Starthöhe

A59526—UN—08MAR07



Stopphöhe

A59527—UN—08MAR07



Eingabe

H85801—UN—14JUN06

Maschine einzustellen. Maschinen mit Radrahmen-Höhensensor verwenden verschiedene Start-/Stoppunkte. Gemeinsame Start-/Stoppunkte werden verwendet, wenn die Maschine mit Reiheneinheit-Parallelarmhöhenschaltern ausgestattet ist.

**Menü >> Schaltfläche Sämmaschine >> Softkey Konfigurieren >> Registerkarte Sensor auswählen.**

1. **Höhe** aus dem Dropdown-Feld auswählen.
2. **Verschiedene** auswählen.
3. Die Maschine vollständig in die angehobene Schlagstellung anheben.
4. Die Schaltfläche **Sämmaschine angehoben** auswählen. Die Schaltfläche **Eingabe** auswählen.
5. Die Maschine vollständig absenken, während bei Säbedingungen in Vorwärtsrichtung gefahren wird.
6. Die Schaltfläche **Sämmaschine abgesenkt** auswählen. Die Schaltfläche **Eingabe** auswählen.
7. Die Schaltfläche **Start/Stop** auswählen.

**WICHTIG: Der Wert für die Starthöhe muss größer sein als der Wert für die Stopphöhe.**

*HINWEIS: Bei Radrahmen-Höhensensor wird ein Einstellungspunkt von weniger als 20 nicht empfohlen.*

8. Die Maschine aus der vollständig abgesenkten Stellung anheben, bis die Motorstopphöhe erreicht ist, und die Schaltfläche **Stopphöhe** auswählen. Die empfohlene Einstellung ist gegeben, wenn die Furchenzieher gerade aus dem Erreich austreten.
9. Die Maschine vollständig anheben.
10. Die Maschine aus der vollständig angehobenen Stellung absenken, bis die Motorstarthöhe erreicht ist, und die Schaltfläche **Starthöhe** auswählen. Die empfohlene Einstellung ist gegeben, bevor die Furchenzieher gerade das Erreich berühren.
11. Zur Änderung der Einstellung kurz nach Beginn der Aussaat die Eingabefelder auswählen und die Werte in kleinen Schritten ändern.
12. Die Schaltfläche **Eingabe** auswählen.

Informationen zu einzelnen Bildschirmbereichen

**Planter Configuration—Sämaschinen-Konfiguration**

**Sensor—Sensor**

**Height—Höhe**

**Common—Gemeinsam**

**Separate—Verschieden**

**Motor Start Height—Motorstarthöhe**

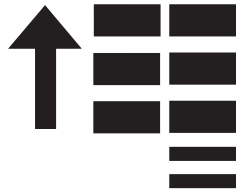
**Motor Stop Height—Motorstopphöhe**

**Current Planter Height—Aktuelle Sämaschinenhöhe**

OUO6064,000064C-29-10NOV11

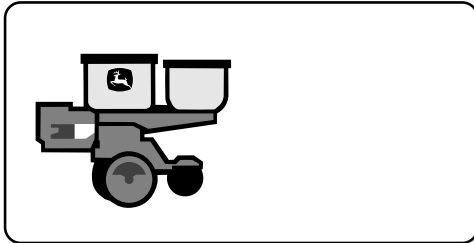
Dieses Verfahren verwenden, um verschiedene Punkte zum Starten und Stoppen der Motoren des Antriebs mit variabler Rate beim Anheben und Absenken der

## Fahrtgeschwindigkeitsquelle



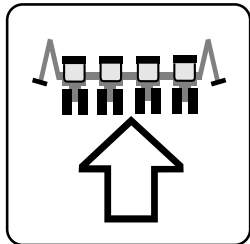
Menü

A59325—UN—19FEB07



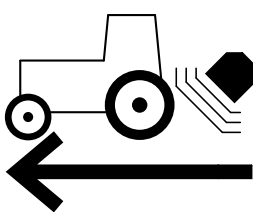
Sämaschinen-Schaltfläche

A59551—UN—08MAR07

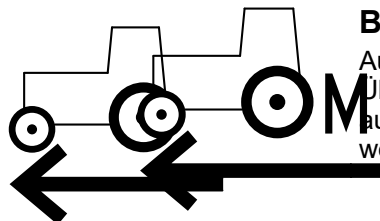


Konfiguration-Softkey

A59172—UN—29JAN07



A62104—UN—22FEB08  
Radargeschwindigkeit



A62103—UN—03MAR08  
Rad-  
dreh-  
zahl

A62106—UN—22FEB08  
Manu-  
elle  
Ge-  
schwi-  
ndig-  
keit

- Um den Monitor dazu zu zwingen, nur eine Geschwindigkeitsquelle zu verwenden, das Kontrollkästchen **Auto** deaktivieren.

**WICHTIG:** Wahlweise kann auch eine manuelle Geschwindigkeit eingegeben werden. Ein einzelner Geschwindigkeitswert muss eingegeben werden. Der Monitor geht davon aus, dass die Sämaschine immer mit dieser Geschwindigkeit fährt, um die genauesten Monitoranzeigewert zu erhalten. Alle Raten und Warnungen basieren auf der eingegebenen Geschwindigkeit, nicht der tatsächlichen Fahrtgeschwindigkeit.

- Eine einzelne Geschwindigkeitsquelle auswählen: **Radar**, **Radgeschwindigkeit** oder **Manuell**.

Informationen zu einzelnen Bildschirmbereichen

### Planter Configuration—Sämaschinen-Konfiguration

**Sensors:**—Sensoren:

**Sensor**—Sensor

**Tractor Speed**—Traktorgeschwindigkeit

**Auto**—Automatik

**Select Source**—Quelle auswählen

**Active Source**—Aktive Quelle

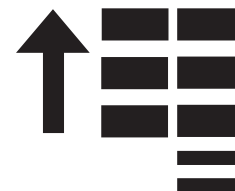
**mph**—Miles pro Stunde

**kph**—Kilometer pro Stunde

OUO6064,00001B2-29-15JUN10

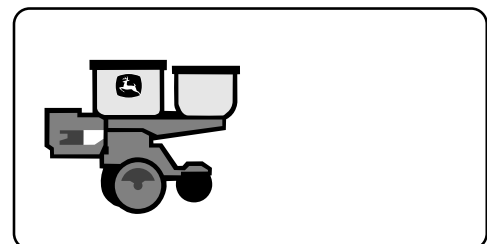
### Einzelkornsämaschine im Überblick - Benutzereinstellungen

Auf dem Bildschirm "Einzelkornsämaschine im Überblick - Benutzereinstellungen" kann der Fahrer auswählen, welche Funktionen des Monitors angezeigt werden, wenn Auto-Bildlauf aktiviert ist.



Menü

A59325—UN—19FEB07



A59551—UN—08MAR07

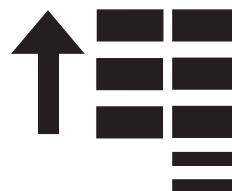
Schaltfläche für Einzelkornsämaschine

- Menü** >> Schaltfläche **Sämaschine** >> Softkey **Konfiguration** >> Registerkarte **Sensor** auswählen.
- Traktorgeschwindigkeit** aus dem Dropdown-Feld auswählen.
- Es wird empfohlen, das Kontrollkästchen **Auto** zu aktivieren. Die Radargeschwindigkeit und die Traktorradschwindigkeit werden am unteren Rand des Bildschirms angezeigt. Die momentan verwendete aktive Quelle wird in der Mitte des Bildschirms angezeigt.



Bildschirmscan

A67761—UN—16JUN10



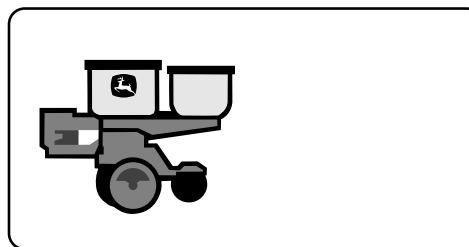
Menü

A59325—UN—19FEB07



Eingabe

H85801—UN—14JUN06



Schaltfläche für Einzelkornsämaschine

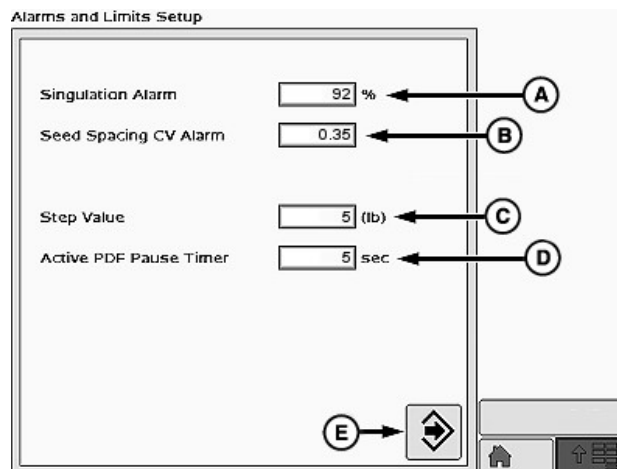
A59551—UN—08MAR07

1. **Menü** >> Schaltfläche **Einzelkornsämaschine** >> Schaltfläche **Bildschirmscan** auswählen.
2. **Bildschirmscan**-Schaltfläche auswählen und 4 Sekunden lang gedrückt halten.
3. Das Kästchen neben jeder Seite aktivieren, die angezeigt werden soll, wenn **Auto-Bildlauf** ausgewählt ist.
4. Das Kästchen markieren, um **Auto-Bildlauf** zu aktivieren.
5. Kontrollkästchen **Verzögerung** für die Verzögerungszeit jedes Bildschirms wählen. Der Wert stellt Sekunden dar.
6. Anschließend **Eingabe** auswählen.
7. Bei aktiviertem Auto-Bildlauf die Schaltfläche "Bildschirm scannen" auswählen, um den Bildlauf auf dem Bedienbildschirm einzuschalten. Zu einem beliebigen Zeitpunkt die Schaltfläche "Bildschirm scannen" auswählen, um den Bildlauf zu deaktivieren.



A109634—UN—22APR21

Schaltflächen des Monitors



A109635—UN—22APR21

## Seite "Alarm- und Grenzwert-Einstellung"

Auf dem Einrichtungsbildschirm für Alarmer und Grenzwerte kann der Fahrer die Werte einstellen, bei denen Achtungshinweise und Alarmer für jede Funktion auftreten.

Wenn einer der überwachten Werte den Alarm-Sollwert überschreitet, wird das Balkendiagramm und der Hintergrund der numerischen Anzeige rot angezeigt.

"0" in eines der Alarmsollwert-Felder eingeben, um den Alarm für diese Funktion zu deaktivieren.

- A—Vereinzelungsalarm
- B—Abstand-Abweichungskoeffizient-Alarm
- C—Schrittwert
- D—Pausenzeitgeber

1. **Menü** >> Schaltfläche **Einzelkornsämaschine** auswählen.

2. Eine beliebige Taste wählen und sie 4 Sekunden lang gedrückt halten.
3. Das Feld **Vereinzelungsalarm** (A) auswählen, um den mindestzulässigen Vereinzelungsprozentsatz einzugeben. Die Standardeinstellung für den Vereinzelungsalarm ist 92 Prozent.

*HINWEIS: Der Abweichungskoeffizient (AK) ist ein Wert, der die Konstanz des Saatkornabstands anhand von Sensordaten repräsentiert. Hohe Werte weisen auf eine beeinträchtigte Saatkornabstandskonstanz hin. Ein guter Bereich für den Abweichungskoeffizienten (AK) ist 0,10 bis 0,30.*

4. Das Feld **Abstand-AK-Alarm** (B) auswählen, um den mindestzulässigen Abweichungskoeffizienten einzugeben. Die Standardeinstellung für den Abstandsalarm ist 0,35.
5. Das Feld **Schrittwerk** (C) auswählen, um den Schrittwerk einzugeben, mit dem sich die Andruckkraft ändert, wenn der Zunahme- bzw. Abnahmepfeil zur Einstellung der pneumatischen Andruckkraft verwendet wird. Der Schrittwerk kann auf einen Wert zwischen 1 und 50 eingestellt werden.

*HINWEIS: Das Feld Pausenzeitgeber für aktive PDF ist nur an Maschinen mit aktiver pneumatischer Andruckkraft Downforce verfügbar.*

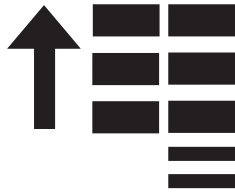
6. Das Feld **Pausenzeitgeber für aktive PDF** (D) auswählen, um die Zeitdauer einzustellen, die das System für aktive pneumatische Andruckkraft inaktiv sein soll, wenn die Pause-Schaltfläche auf dem Hauptbedienbildschirm gedrückt wird.
7. **Eingabe** (E) wählen.

---

OUO6074,00011DE-29-19APR21

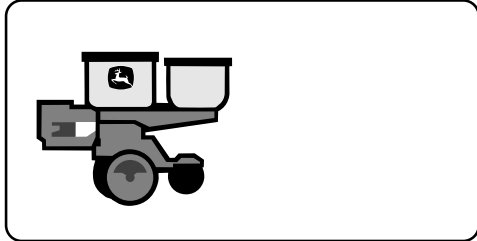
# Konfiguration des SeedStar™ 2-Fahrantriebs

## Konfiguration der Antriebsabschnitte



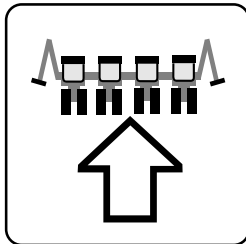
Menü

A59325—UN—19FEB07



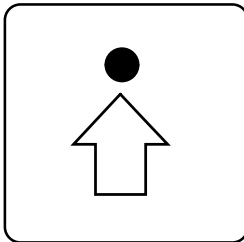
Sämaschinen-Schaltfläche

A59551—UN—08MAR07



Konfigurieren-Softkey

A59172—UN—29JAN07



Schaltfläche Einstellungen

A59377—UN—23FEB07



Eingabe

H85801—UN—14JUN06

Die Antriebsabschnitte konfigurieren.

1. **Menü** >> Schaltfläche **Sämaschine** >> Softkey **Konfigurieren** >> Registerkarte **Antriebe** >> Dropdown-Feld **Antriebsabschnitte** >> Schaltfläche **Einstellungen** auswählen.
2. Die Anzahl der Abschnitte (Anzahl der Kupplungen) aus dem Dropdown-Feld auswählen.
3. Das Symbol für nächste Seite auswählen.
4. Nachprüfen, ob die Start- und Endreihen mit der linken und rechten Kupplungskonfiguration an der Maschine übereinstimmen.
5. Zur Aktivierung von Row Command das Kontrollkästchen **Row Command** aktivieren.

**Planter Configuration**—Sämaschinen-Konfiguration

**Drives**—Antriebe

**Drive Sections**—Antriebsabschnitte

**Motor**—Motor

**Start Row**—Startreihe

**End Row**—Endreihe

**Left**—Links

**Right**—Rechts

**Number of Sections**—Anzahl der Abschnitte

**Row Command: No**—Row Command: Nein

**Row Command: Yes**—Row Command: Ja

OU06074,0000ACD-29-29APR11

**HINWEIS:** Nachprüfen, ob die Antriebsquelle auf Fahrantrieb eingestellt ist. (Siehe KONFIGURATION DER ANTRIEBSQUELLE unter Anfängliche Systemkonfiguration.)

# Konfiguration des SeedStar™ 2-Antriebs mit variabler Rate

## Übersicht zum Antrieb mit variabler Rate (VRD)

Ein Antriebssystem mit variabler Rate (VRD) verwendet einen oder mehrere Hydraulikmotoren zum Drehen der Saatgutdosiereinheiten. Verschiedene Sensoren sowie Daten, die von der Arbeitskraft in den Monitor eingegeben wurden, bestimmen die zum Erreichen einer ausgewählten Samenzahl erforderliche Dosiereinheitdrehzahl.

Der Antrieb mit variabler Rate ist leistungsfähiger als mechanische Antriebe.

- Die Saatmengen können von der Kabine aus manuell geändert werden, ohne dass dazu angehalten werden muss.
- Die Saatmengen können manuell geändert werden, wenn verschiedene Bodentypen überquert werden.
- Die Saatmengen können manuell geändert werden, wenn Übergänge zwischen bewässertem und nicht bewässertem Boden überquert werden.
- Es können bis zu fünf verschiedene Saatmengen programmiert werden, die während der Aussaat zur Auswahl stehen.
- Mehrere VRD-Motoren verwenden, um mit jedem Hydraulikantriebsmotor verschiedene Mengen zu säen, oder die gleiche Menge für alle Motoren auswählen.
- Kompatibilität mit APEX-Software und kartengestütztem Field Doc™ für Sämaschinen, um einen Applikationskartenplan zu entwerfen, der die Saatmengen im Schlag automatisch einstellt.

## Systemkomponenten

- **Hydraulikmotor** – Motor dreht die Antriebswellen und Dosiereinheiten der Sämaschine.
- **Ventil und Magnetspule** – Variieren den Ölstrom zum Motor.
- **Motorsensor** – Überwacht die Motordrehzahl.
- **Höhensensor oder -schalter** – Überwacht die Rahmenhöhe.
- **Bewegungssensor** – Überwacht die Raddrehung der Sämaschine.
- **Traktorradar oder GPS-Empfänger** – Zeigt die Fahrgeschwindigkeit an.
- **Systemsteuereinheit** – Verarbeitet alle Signale und Dateneingänge.
- **Monitoranzeige** – Zeigt die Daten an und nimmt Eingaben der Arbeitskraft an.

## Hydraulikanforderungen

Der Traktor muss entweder über ein lasterfassendes Hydrauliksystem oder ein Speicherhydrauliksystem mit Durchflusssteuerung verfügen. Hydrauliksysteme dieser Art verfügen normalerweise über große

Ölbehälter und zusätzliche Ölkühlkapazität. Sie liefern lediglich den erforderlichen Ölfluss für die VRD-Motoren, um eine konstante Drehzahl aufrechtzuerhalten.

Jeder VRD-Motor erfordert einen Nennhydraulikölfluss von 3,79 bis 30,28 l/min. (1.0 bis 8.0 gpm) bei 3447 bis 10 342 kPa (500 bis 1500 psi).

*HINWEIS: Traktoren mit offenen Hydrauliksystemen werden aus folgenden Gründen nicht empfohlen:*

- *Keine Regelung des Ölstroms.*
- *Übermäßige Öltemperatur.*
- *Verringerter Ölstrom zum Motor während des Betriebs anderer Traktorsteuerventile.*

## Systemfunktionalität

- **SeedStar™ 2-Steuereinheit (PM1):** Eine am Sämaschinenrahmen montierte Steuereinheit wird über den Traktor mit Strom versorgt und empfängt Signale von allen Systemkomponenten. Die Steuereinheit verarbeitet alle Informationen, steuert das Hydraulikmotorventil und liefert Informationen zur Monitoranzeige. Die Steuereinheit kommuniziert über ein CAN (Steuereinheitennetz)-System. SeedStar™ 2 ist nur mit John Deere GreenStar™ 2-Displays 1800 und 2600 sowie ISO 11783-konformen Displays anderer Hersteller kompatibel.
- **Monitoranzeige:** Ein Monitor nimmt die Eingaben der Arbeitskraft auf und sendet Daten zur Steuereinheit. Der Monitor zeigt außerdem die von der Steuereinheit empfangenen Daten an.
- **Höhensensor:** Die meisten gezogenen Sämaschine verwenden einen verstellbaren Radrahmen-Höhensensor, um die Aussaat beim Absenken und Anheben der Sämaschine an ausgewählten Punkten zu beginnen bzw. zu beenden. Die Start- und Stoppunkte können von der Arbeitskraft auf dem GreenStar™ 2-Display eingegeben und geändert werden.
- **Höhenschalter:** Die meisten angebauten Sämaschinen verwenden einen oder mehrere Druckknopfschalter, die an einem Reiheneinheit-Parallelarm montiert sind. Der Schalter wird eingedrückt, wenn die Sämaschine angehoben wird, und gelöst, wenn sie abgesenkt wird.  
**Zweischaltersystem:** Ein Schalter ist ganz links an der Maschine montiert und der andere Schalter ist an der ersten Reiheneinheit rechts von der Mitte montiert. Wenn nur ein Schalter eingedrückt ist, drehen sich die Antriebe weiter. Unebener Boden kann dazu führen, dass ein Schalter eingedrückt wird, während der andere Schalter in der gelösten Stellung bleibt. Die Antriebe werden nur gestoppt, wenn BEIDE Schalter beim Anheben der Sämaschine eingedrückt werden.
- Ein am Traktor montiertes Radar bzw. ein am Traktor

montierter GPS-Empfänger bestimmt die Fahrgeschwindigkeit.

- Ein an einem Rad der Sämaschine montierter Radbewegungssensor erfasst Bewegung und zeigt an, dass sich die Sämaschine bewegt. Dies ist eine Sicherheitsfunktion, die das Fahrgeschwindigkeitssignal vom Radar bzw. GPS-Empfänger bestätigt.
- Die Motoren des Antriebs mit variabler Rate werden durch kontinuierlichen Hydraulikstrom vom Traktor angetrieben. Die Steuereinheit sendet ein Signal an eine Magnetspule, die ein Hydraulikventil am Motor betätigt, um die Motordrehzahl zu regeln.
- Ein an der Motorwelle montierter Drehzahlsensor erfasst die Motordrehzahl und sendet ein Rückmeldesignal an die SeedStar™-Steuereinheit.

**HINWEIS:** Die Motordrehzahl wird NICHT durch die von den Saatgutensensoren erfasste Samenzahl geregelt.

- Die Arbeitskraft gibt Daten für die Saatmengen, die Samenscheiben, die Saatgutdosiereinheiten, den Reihenabstand, die Motorkettenräder und die Rahmenstellung in den Monitor ein. Die Steuereinheit verwendet andere von der Arbeitskraft eingegebene Daten, um die Motordrehzahl und folglich die Dosiereinheitdrehzahl einzustellen.

Die folgenden Komponenten müssen für den Systembetrieb aktiv sein:

- Monitorbetrieb – Monitor und Steuereinheit müssen mit Strom versorgt werden.
- Saatmengen – Eine oder mehrere Saatmengen müssen auf dem Bildschirm Sämaschine – Raten eingegeben und eingeschaltet werden.
- Kontinuierlicher Hydraulikölstrom – Öl muss zu den Motoren fließen.
- Fahrgeschwindigkeit vom Traktor – Die Steuereinheit muss eine Fahrgeschwindigkeit über 1,6 km/h (1 mph) erfassen.
- Radbewegungssensor – Die Steuereinheit muss Radbewegung der Sämaschine erfassen.
- Hösensensor oder -schalter – Muss kalibriert sein und Steuereinheit muss erfassen, dass die Sämaschine abgesenkt ist.

Um den aktuellen Status der VRD-Eingänge anzuzeigen **Sämaschine** >> Softkey **Diagnose** >> Registerkarte **Auslesedaten** >> **VRD-Daten** aus dem Dropdown-Menü auswählen.

Damit der Antrieb mit variabler Rate funktionieren kann, müssen die Saatmengen auf dem Bildschirm Sämaschine – Raten eingegeben und eingeschaltet werden.



Keine Aktivität

A62923—UN—23JUL08



Radbewegung aktiv

A62924—UN—23JUL08



Sämaschine abgesenkt

A62925—UN—23JUL08



Antriebe eingerückt

A62926—UN—23JUL08

Während des normalen Betriebs erscheint eine visuelle Anzeige auf dem AUSFÜHREN-Bildschirm, wenn die Motoren funktionsfähig sind. Die Abschnitte des Zahnrad-Anzeigers werden auf Grundlage der Systemaktivität nacheinander ausgefüllt und sind schließlich vollständig grün, um anzuzeigen, dass mindestens ein Motor funktionsfähig ist.

### Systemleistung

Niedrige Geschwindigkeiten beeinträchtigen die Leistung. Die Motorleistung ist bei Geschwindigkeiten unter 3,2 km/h (2 mph) gerade noch annehmbar und stoppt bei Geschwindigkeiten unter 1,6 km/h (1 mph). Bei Geschwindigkeiten unter 3,2 km/h (2 mph) erscheinen KEINE Warnungen auf dem Monitor.

Extreme und plötzliche Geschwindigkeitsänderungen führen zu einer Abnahme der Samenzahl und zu ungenauem Samenabstand. Zum Starten aus dem Stillstand hohen Leerlauf und einen niedrigen Gang verwenden. Allmählich hochschalten und die Geschwindigkeit von 3,2 km/h (2 mph) bis zur Soll-Geschwindigkeit erhöhen, damit sich das VRD-System anpassen kann. Die Schnellstartfunktion verwenden, um die anfängliche Motoraktivierung zu verbessern. Zur Wendung am Ende des Schlags das Getriebe herunterschalten anstatt die Motordrehzahl zu reduzieren. Eine Geschwindigkeit von 3,2 km/h (2 mph) erreichen, bevor die Sämaschine abgesenkt wird, und allmählich bis zur Soll-Geschwindigkeit hochschalten.

OUO6064,00001F1-29-30JUN10

## Übersicht zur Schnellstartfunktion



A67930—UN—30JUN10

Schaltfläche Schnellstart zurücksetzen

Bei Fehlstellen handelt es sich um Bereiche, in denen Saatgut erwartet wird, jedoch nicht ausgesät wurde.

Mit der Schnellstartfunktion kann die Arbeitskraft beim Starten aus dem Stillstand Fehlstellen reduzieren. Der Schnellstart reduziert die Fehlstellen auf ungefähr 0,3 – 1,2 m (1 – 4 ft.).

Wenn Schnellstart ausgewählt ist und aktiviert wird, rückt die Steuereinheit die Motoren bei minimaler Betriebsdrehzahl (18 1/min) dargestellt durch eine Soll-Fahrgeschwindigkeit ein. Die Steuereinheit schaltet die VRD-Motoren (Variable Rate Drive) ein, wenn die Sämaschine eine Bewegung der Räder bemerkt. Die Sädichte ist erhöht, bis die tatsächliche Fahrgeschwindigkeit die von der Steuereinheit berechnete Soll-Geschwindigkeit erreicht.

Zum Beispiel:

| Sädichte                                       | Reihenabstand     | Mindestgeschwindigkeit |
|------------------------------------------------|-------------------|------------------------|
| 37 000 Samen/<br>Hektar<br>(15 000 Samen/Acre) | 76 cm<br>(30 in.) | 4,8 km/h<br>(3 mph)    |
| 74 000 Samen/                                  | 76 cm<br>(30 in.) | 2,4 km/h<br>(1,5 mph)  |

|                               |  |  |
|-------------------------------|--|--|
| Hektar<br>(30 000 Samen/Acre) |  |  |
|-------------------------------|--|--|

Die Steuereinheit muss die vier folgenden Bedingungen erfassen, bevor die Schnellstartfunktion aktiviert werden kann:

- Schnellstart muss folgendermaßen aktiviert werden:  
Anwendung **Sämaschine** >> Softkey **Sämaschinen-Konfiguration** >> Registerkarte **Antriebe** >> Schaltfläche **Einstellungen** auswählen >> Kontrollkästchen **Schnellst. aktiviert** aktivieren. Die Schaltfläche **Eingabe** auswählen.
- Die tatsächlich gemessene Radargeschwindigkeit muss unter der minimalen Fahrgeschwindigkeit liegen.
- Sämaschinenradbewegung muss erfasst werden.
- Sämaschinenrahmenhöhe muss eine abgesenkte Stellung anzeigen.

Zur Verwendung von **Schnellstart**:

1. Sämaschine bei stehendem Fahrzeug absenken. Wenn der Hözensensor eine abgesenkte Stellung anzeigt, erscheint "QS 6" auf dem Bildschirm und ein Countdown beginnt. Die VRD-Motoren schalten sich bei der Minstdrehzahl (18 1/min) ein, wenn eine Bewegung der Sämaschine entdeckt wird.
2. Wenn der Zeitgeber Null erreicht, Softkey für Schnellstart zurücksetzen (QS Reset) auswählen, um Zeitgeber zurückzusetzen. Schnellstart zurücksetzen ist nur bei stehender Sämaschine verfügbar.
3. Vorwärtsbewegung beginnen und allmählich bis zur Sägeschwindigkeit hochschalten.

Sobald die Bewegung der Sämaschine entdeckt wird, wird ein zweiter Zeitgeber von 6 Sekunden gestartet. Wenn der Zeitgeber Null erreicht, prüft die Steuereinheit auf eine Mindestfahrgeschwindigkeit von 1,6 km/h (1 mph). Wenn 1,6 km/h (1 mph) nicht erreicht werden, wird das System abgestellt. Wenn die Fahrgeschwindigkeit mehr als 1,6 km/h (1 mph) beträgt, wird der Zeitgeber auf 6 Sekunden zurückgesetzt. Wenn der Zeitgeber wieder Null erreicht, prüft die Steuereinheit erneut auf Mindestfahrgeschwindigkeit. Wenn die Mindestfahrgeschwindigkeit nicht erreicht ist, schaltet das System auf normale Motorsteuerung. Motoren können unterhalb der optimalen Bedingungen laufen und eine Warnung, die Geschwindigkeit zu erhöhen, wird angezeigt. Wenn die Soll-Geschwindigkeit erreicht wird, während ein Zeitgeber aktiv ist, wird die Schnellstartfunktion deaktiviert und der normale Betrieb wieder aufgenommen.

WP29706,00008D4-29-03JUN15

## Übersicht zur Funktion Saatgutdosiereinheiten drehen

**⚠ ACHTUNG: Verletzungen durch drehende Antriebskomponenten verhüten. Sicherstellen, dass sich niemand in der Nähe der Antriebskomponenten aufhält, bevor der Antrieb mit variabler Rate aktiviert wird.**



A59898—UN—02APR07  
Dosiereinheitdrehung-Schaltfläche

Mit der Funktion Saatgutdosiereinheiten drehen kann die Arbeitskraft die Saatgutdosiereinheiten drehen, indem die Motoren des Antriebs mit variabler Rate aktiviert werden, während die Maschine stillsteht. Die Dosiereinheiten werden beim Drehen mit Saatgut gefüllt. Beim Starten aus dem Stillstand verringern gefüllte Dosiereinheiten die zurückgelegte Strecke, bevor Samen in Kontakt mit dem Boden kommen.

Folgendes muss vorliegen, damit diese Funktion funktionieren kann:

- Sämaschine muss ausgeklappt sein.
- Sämaschine muss sich in der angehobenen Stellung befinden.
- Sämaschine muss stationär sein.
- Hydraulik des Antriebs mit variabler Rate muss aktiv sein.
- Bei Ausstattung mit Vakuumsystem muss sich das Vakuum auf Betriebsdruck befinden, damit die Samen an den Samenscheiben gehalten werden.

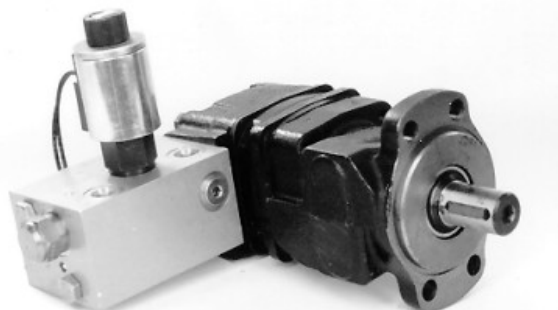
Auf dem Sämaschinen-Hauptbildschirm die Schaltfläche **Dosiereinheitdrehung** auswählen, um die Dosiereinheiten zu drehen. Ein akustisches Signal ertönt, wenn sich die Dosiereinheiten nicht mehr drehen. Bei jedem Drücken des Symbols werden die Dosiereinheiten um ungefähr eine halbe Umdrehung gedreht. Die Schaltfläche mindestens dreimal auswählen, um die Saatgutdosiereinheiten vollständig zu füllen. Wenn sich die Dosiereinheiten nicht bewegen, erscheint ein Warnbildschirm.

**HINWEIS:** Wenn die Funktion *Dosiereinheit drehen* zusammen mit RowCommand™ verwendet wird, werden die RowCommand™-Kupplungen stromlos gemacht (Dosiereinheiten eingerückt).

Diese Funktion kann außerdem als Diagnosetool für den Antrieb mit variabler Rate verwendet werden.

OUO6074,0000F7C-29-31JUL09

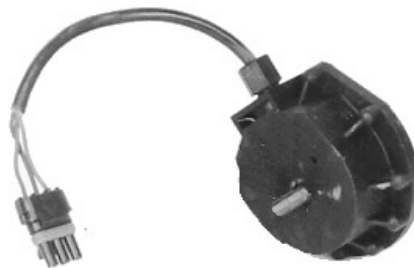
## Systemkomponenten



A44950—UN—17JUL98  
Motor und Ventil für Antrieb mit variabler Rate

### Motor und Ventil für Antrieb mit variabler Rate (VRD)

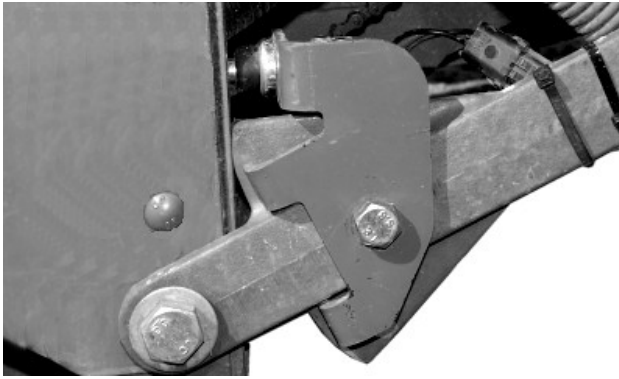
Der VRD-Motor dreht die Saatgutdosiereinheit mit einer durch das Ventil gesteuerten Drehzahl. Die im Monitor eingegebene Sädicke bestimmt die Motordrehzahl. Das Magnetventil empfängt elektrische Signale von der Steuereinheit und regelt den zum Motor fließenden Ölstrom. Die Sämaschinen-Konfiguration bestimmt die Zahl der VRD-Motoren.



A48171—UN—19OCT01  
Motordrehzahlsensor für Antrieb mit variabler Rate

### VRD-Motordrehzahlsensor

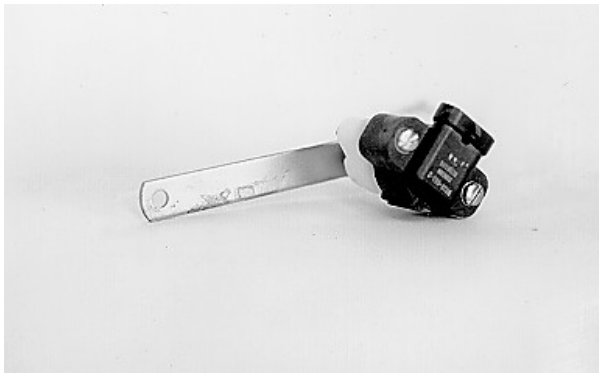
Ein Motordrehzahlsensor ist an der Ausgangswelle jedes Antriebsmotors mit variabler Rate befestigt. Der Sensor erfasst die genaue Motordrehzahl der Steuereinheit.



A48170—UN—19OCT01  
Parallelarm-Höhenschalter für die angebauten  
Sämaschinen

#### Parallelarm-Höhenschalter für die angebauten Sämaschinen

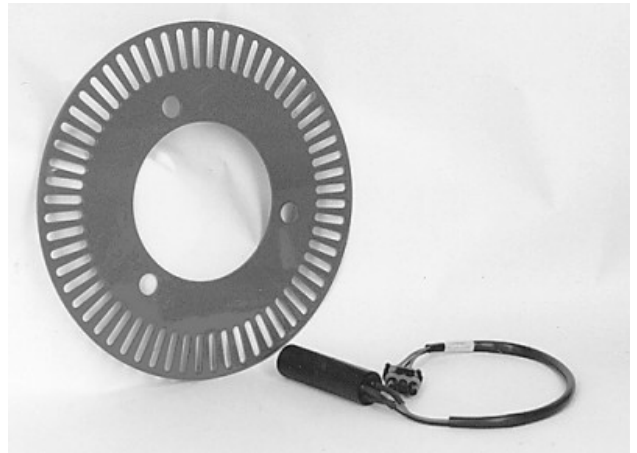
Zwei Parallelarm-Höhenschalter werden verwendet, um zu erfassen, wenn die Sämaschine gehoben und gesenkt wird. Beide Schalter müssen in derselben Stellung sein, um anzuzeigen, dass eine Änderung der Höhe vorgenommen wurde. Wenn die Sämaschine angehoben wird, hält die Steuereinheit die VRD-Motoren an. (Siehe Einstellung des Parallelarm-Höhenschalters in diesem Abschnitt.) (Siehe Kalibrierung der gemeinsamen Start- und Stopphöhe im Abschnitt SeedStar™ 2 – Grundlegende Sämaschinen-Konfiguration.)



A45210—UN—27NOV98  
Höhensensor für gezogene Sämaschinen

#### Höhensensor für gezogene Sämaschinen

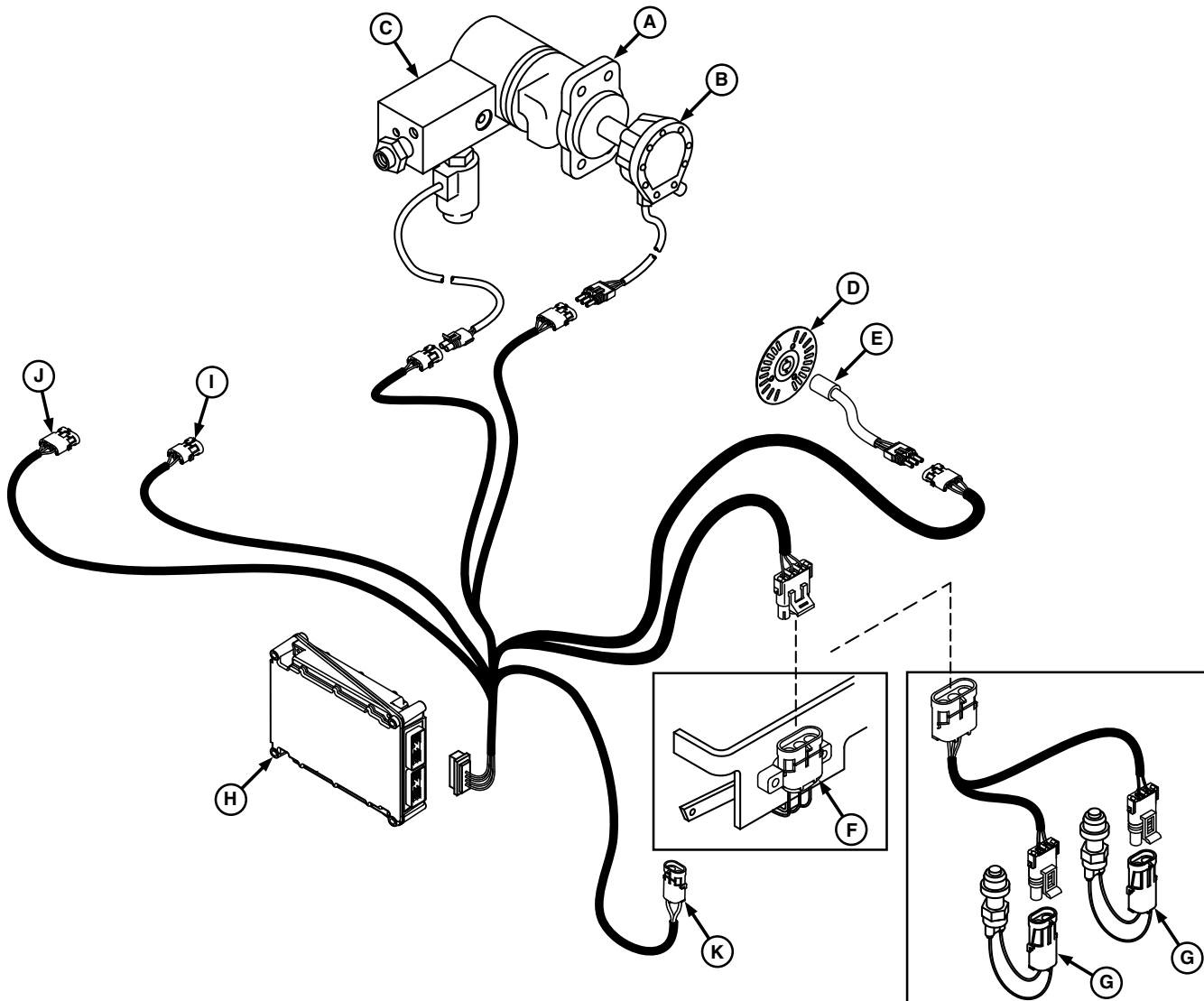
Der Höhengsensor-Schalter wird verwendet, um zu erfassen, wenn die Sämaschine gehoben oder gesenkt wird. Wenn die Sämaschine angehoben wird, hält die Steuereinheit die VRD-Motoren an. (Siehe Kalibrierung der gemeinsamen Start- und Stopphöhe oder Kalibrierung verschiedener Start- und Stopphöhen im Abschnitt SeedStar™ 2 – Grundlegende Sämaschinen-Konfiguration.)



A44952—UN—17JUL98  
Radbewegungssensor für Antrieb mit variabler Rate

#### VRD-Radbewegungssensor

Der Radbewegungssensor wird als Sicherheitsfunktion verwendet und bestätigt das Fahrgeschwindigkeitssignal vom Radar bzw. GPS-Empfänger. Der Radbewegungssensor erfasst die Bewegung und zeigt an, dass sich die Sämaschine bewegt.



A83713—UN—26SEP14

- A—Motor
- B—Drehschalter
- C—Drehzahlreguliert Ventil
- D—Bewegungsscheibe
- E—Bewegungssensor
- F—Höhen Sensor (gezogene Sämaschine)

- G—Höhen Sensoren (angebaute Sämaschine)
- H—Controller
- I—CAN-Bus-Steckverbinder
- J—Stromversorgungsstecker
- K—Kupplungstrennung

OUO6064,00001A7-29-10OCT14

## Software zur Aktivierung des Antriebs mit variabler Rate

*HINWEIS: Sämaschinen werden werksseitig mit der geeigneten Antriebsquelle konfiguriert.*

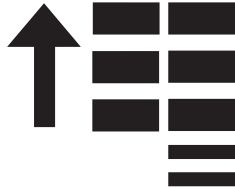
**WICHTIG:** Bei einer Änderung der Antriebsquelle werden alle Sämaschineneinstellungen auf die Standardwerte zurückgesetzt und die Stromversorgung des Displays und der Steuereinheit muss aus- und wieder eingeschaltet werden. Die Antriebsquelle immer konfigurieren, bevor die Sämaschineneinstellungen eingegeben werden.

Über Softkey **Sämaschinen-Konfiguration** Registerkarte >> **Antriebe** nachprüfen, ob variable Rate als Sämaschinen-Antriebsquelle aufgeführt wird.

Vor dem Betrieb müssen der Hözensensor kalibriert und die Saatmengen definiert und eingeschaltet werden.

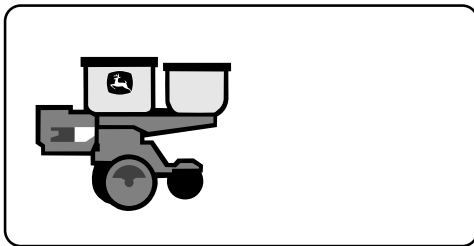
OUC6064,00001F2-29-30JUN10

## Konfiguration der Sämaschinen-Antriebsabschnitte



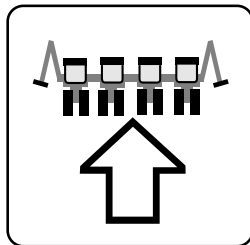
Menü

A59325—UN—19FEB07



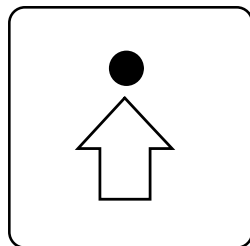
Sämaschinen-Schaltfläche

A59551—UN—08MAR07



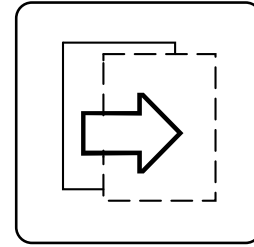
Konfigurieren-Softkey

A62918—UN—23JUL08



Schaltfläche Einstellungen

A62919—UN—23JUL08



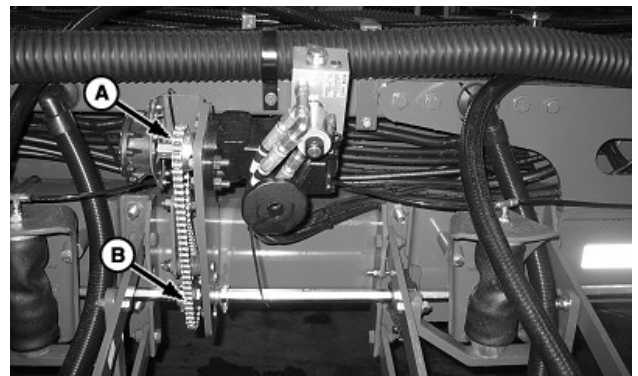
Nächste Seite

A62277—UN—23JUL08



Trennen

A59520—UN—23JUL08



A59899—UN—02APR07

A—Antriebszahnrad  
B—Angetriebenes Zahnrad

### WICHTIG: Zuerst Rahmenkonfiguration abschließen.

1. **Menü** >> Schaltfläche **Sämaschine** >> Softkey **Konfigurieren** >> Registerkarte **Antriebe** auswählen.
2. Im Dropdown-Feld **Antriebsabschnitte** auswählen.
3. Die Schaltfläche **Einstellungen** auswählen und die Anzahl der Motoren an der Maschine einstellen.
4. Zur Aktivierung von RowCommand™ das Kontrollkästchen **Row Command** aktivieren.

**HINWEIS:** Das Kontrollkästchen Zweibereich-Antriebssystem ist nur sichtbar, wenn der Motor für Doppelreihenmaschinen konfiguriert ist. (Siehe Konfiguration des Rahmen-Layouts, des Reihen-Layouts und der Antriebstrennwarnung im Abschnitt Anfängliche Systemkonfiguration des SeedStar™ 2.)

5. Das Kontrollkästchen **Zweibereich-Antriebssystem** bei Doppelreihenmaschinen markieren, die ein Hoch-Niedrig-Gruppenzahnrad im Antriebssystem zwischen dem VRD-Motor und der Sämaschinen-Antriebswelle verwenden.

**HINWEIS:** Kettenräder so anpassen, dass sie dem Monitor für die Doppelreihen-Maschinen entsprechen. (Siehe Hoch-Niedrig-Antriebsbereich im Abschnitt Saatmengen-Konfiguration.)

6. Die Schaltfläche **Nächste Seite** auswählen. Einen Motor nach dem anderen einrichten. Folgende Schritte durchführen:

**HINWEIS:** Die erste Reihe befindet sich in Fahrtrichtung gesehen immer auf der linken Maschinenseite.

- Das Eingabefeld **Endreihe** auswählen und die Nummer der am weitesten rechts befindlichen Reihe, die durch den ausgewählten VRD-Motor gesteuert wird, eingeben.
- Das Dropdown-Feld **Trennen** auswählen und dem ausgewählten VRD-Motor einen Abschnitt der Maschine zuordnen.

**WICHTIG:** Wenn die automatische Breitentrennung aktiviert ist, stellen alle Reihen, die diesem Trennschalter zugewiesen sind, das Säen ein und der Monitor gibt kein Fehlersignal aus, bis alle Reihen wieder aktiviert sind.

**WICHTIG:** Bei der Verwendung von RowCommand™ ist die Funktion automatische Breitentrennung ausgeschaltet.

**HINWEIS:** Die Anzahl der Zähne ist in die Seite des Kettenrads eingeprägt.

**HINWEIS:** Die Eingabefelder Mittleres angetriebenes und Mittleres Antreibendes sind nur sichtbar, wenn das Zweibereich-Antriebssystem aktiviert ist.

- Die Eingabefelder **Motorkettenrad**, **Mittleres angetriebenes**, **Mittleres antreibendes** und **Abschließendes angetriebenes** (Kettenrad) auswählen und die Anzahl der Kettenradzähne für den ausgewählten VRD-Motor eingeben.

7. Diesen Vorgang für jeden Motor wiederholen.
8. Die Schaltfläche **Eingabe** auswählen.

**HINWEIS:** Warnmeldung wird bei halbseitigem Bildschirm-Layout nicht angezeigt.

9. **Menü >> Schaltfläche Sämaschine >> Softkey Konfigurieren >> Softkey Rahmen >> Kontrollkästchen Kupplungstrennwarnung** auswählen, um den Teilbreitenalarm zu aktivieren bzw. deaktivieren. Bei aktiviertem Alarm wird 5 Sekunden lang eine ganzseitige Warnung angezeigt, wenn eine Kupplung ausgekuppelt wird. Eine Meldung erscheint auf der unteren Zeile des ganzseitigen Ausführen-Bildschirms und der Monitor piept zur Erinnerung alle 15 Sekunden.

| Maschine                                                           | Motorkettenrad | Mittleres angetriebenes                    | Mittleres antreibendes | Abschließendes angetriebenes |
|--------------------------------------------------------------------|----------------|--------------------------------------------|------------------------|------------------------------|
| 1720 CCS™ und 1725 CCS™ 12X2 Doppelreihen-Maschinen                | 18             | 18 (hoher Bereich)<br>48 (unterer Bereich) | 14                     | 29                           |
| Alle Maschinen 1790 und 1795                                       | 18             |                                            |                        | 36                           |
| 1770NT und 1775NT mit mechanischen Dosiereinheiten und Seilantrieb | 27             |                                            |                        | 29                           |
| Alle anderen Maschinen und 1770NT- und 1775NT-Konfigurationen      | 18             |                                            |                        | 29                           |
| DB60T 72R20 Doppelreihe                                            | 14             |                                            |                        | 35                           |

CCS ist eine Marke von Deere & Company

Informationen zu einzelnen Bildschirmbereichen

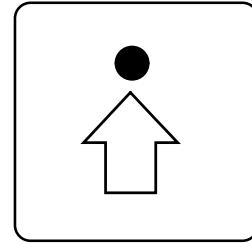
**Planter Configuration**—Sämaschinen-Konfiguration  
**Drives**—Antriebe  
**Drive Section:**—Antriebsabschnitt:  
**RowCommand No**—RowCommand Nein

SeedStar ist eine Marke von Deere & Company

**RowCommand Yes**—RowCommand Ja  
**Number of Motors**—Anzahl der Motoren  
**Row Command**—Row Command  
**Dual Range Drive System**—Zweibereich-Antriebssystem  
**Motor**—Motor  
**Start Row**—Anfangsreihe

**End Row**—Endreihe  
**Motor Sprocket**—Motorkettenrad  
**Middle Driven**—Mittleres angetriebenes  
**Middle Drive**—Mittleres antreibendes  
**Final Driven**—Abschließendes angetriebenes  
**Left**—Links  
**Right**—Rechts  
**Center**—Mitte  
**Either**—Beliebig  
**None**—Keine  
**Enter**—Nächster Bildschirm  
**Continue**—Speichern  
**Frame**—Rahmen  
**Clutch Disconnect**  
**Warning**—Kupplungstrennwarnung

OUO6064,0000498-29-13OCT14



A59377—UN—23FEB07

Schaltfläche Einstellungen



H85801—UN—14JUN06

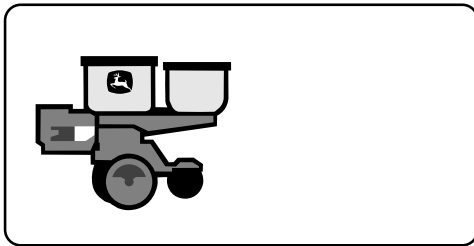
Eingabe

## Reiheneinheit-Antriebstyp



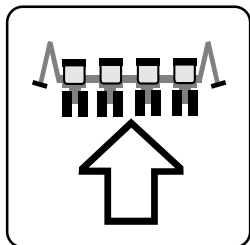
A59325—UN—19FEB07

Menü



A59551—UN—08MAR07

Sämaschinen-Schaltfläche



A59172—UN—29JAN07

Konfigurieren-Softkey

1. Menü >> Schaltfläche **Sämaschine** >> Softkey **Konfigurieren** >> Registerkarte **Antriebe** >> **Antriebskonfiguration** >> Schaltfläche **Einstellungen** auswählen.
2. Das Dropdown-Menü **Reiheneinheitstyp** auswählen und den Reiheneinheitstyp an der Sämaschine wählen.
3. Zur Aktivierung der Schnellstartfunktion das Kästchen **Schnellst. aktiviert** aktivieren.
4. **Eingabe** wählen.

Informationen zu einzelnen Bildschirmbereichen

### Planter Configuration—Sämaschinen-Konfiguration

**Drives**—Antriebe

**Drive Source**—Antriebsquelle

**Meter Type**—Dosiereinheitstyp

**Row Unit Type**—Reiheneinheitstyp

**QS Enabled**—Schnellstart aktiviert

**Vacuum**—Unterdruck

**Mechanical**—mechanisch

**MaxEmerge XP**—MaxEmerge XP

**MaxEmerge XP Pro-Shaft**—MaxEmerge XP Pro-Shaft

**Pro-Series**—Pro-Series

**MaxEmerge 5 Pro-Shaft**—MaxEmerge 5 Pro-Shaft

**MaxEmerge 5 Chain**—MaxEmerge 5-Kette

OUO6064,0000497-29-04SEP14

## Bewegungssensorabstand anpassen



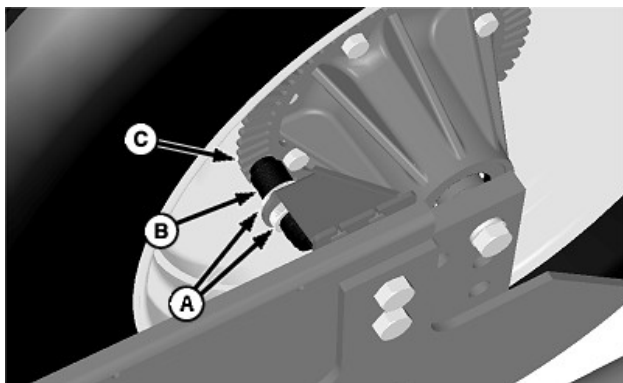
A40665—UN—09JAN97

- A—Bewegungssensor  
B—Scheibe  
C—Sechskantschrauben

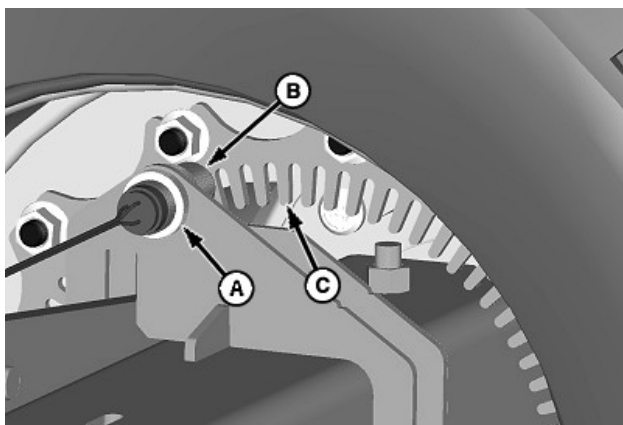
### Glattseitiger Sensor

**WICHTIG:** Schäden am Sensor vermeiden. Rad drehen, um zu bestätigen, dass Scheibe (B) nicht Sensorende (A) berührt.

Sechskantschrauben (C) lösen. Die Stellung des Radbewegungssensors (A) justieren, bis der Spalt zwischen dem Ende des Sensors und der Scheibe (B) 2 – 4 mm (0,08 – 0,16 in.) beträgt. Zwei Sechskantschrauben (C) festziehen.



A51324—UN—03DEC02



A83899—UN—13OCT14

- A—Kontermuttern  
B—Sensor

C—Scheibe

### Gewindesensor

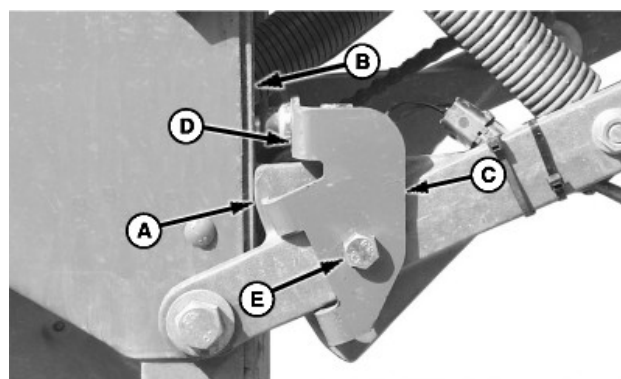
**WICHTIG:** Schäden am Sensor vermeiden. Rad drehen, um zu bestätigen, dass Scheibe (C) nicht Sensorende (B) berührt.

*HINWEIS:* Scheiben und Sensorbefestigung variieren je nach Maschine, aber die Einstellung ist dieselbe.

Die Sicherungsmuttern (A) lösen und die Stellung des Radbewegungssensors (B) justieren, bis der Spalt zwischen dem Ende des Sensors und der Scheibe (C) 2 – 4 mm (0,08 – 0,16 in.) beträgt. Kontermuttern anziehen.

OUO6074,0000E2F-29-13OCT14

## Einstellung des Parallelarm-Höhenschalters



A48187—UN—18OCT01

- A—Stopp  
B—Rahmen  
C—Halterung  
D—Flache Oberfläche  
E—Sechskantschraube

Der Schalter wird bei angebauten Sämaschinen verwendet.

1. Die Maschine anheben, bis der untere Parallelarmanschlag (A) den Sämaschinenrahmen (B) berührt.
2. Sechskantschraube (E) lösen.
3. Die Sensorhalterung (C) drehen, bis sich die flache Oberfläche (D) 20 mm (3/4 in.) vom Sämaschinenrahmen (B) entfernt befindet.
4. Sechskantschraube (E) festziehen.
5. Am anderen Höhengsensor wiederholen.

OUO6074,0000FCA-29-15SEP14

# RowCommand™-Konfiguration des SeedStar™ 2

## Übersicht zu RowCommand™

Das RowCommand™-System verwendet Elektrokupplungen, die sich an jeder Reiheneinheit befinden, um die Saatgutdosiereinheiten abzustellen, wenn dies von der Arbeitskraft oder der SwathControl Pro™-Software vorgegeben wird. RowCommand™-Kupplungen sind so konstruiert, dass sich die Saatgutdosiereinheiten drehen, wenn die Kupplungen nicht mit Strom versorgt werden. Zum Ein- bzw. Ausschalten einer Reiheneinheitkupplung sendet die SeedStar™ 2-Steuereinheit eine CAN-Bus-Meldung an das elektronische Stromversorgungsmodul (EPM) dieser Kupplung. Das EPM verarbeitet die Meldung und versorgt die Kupplungsmagnetspule mit Strom, um sie auszuschalten, bzw. schaltet die Stromversorgung ab, um sie einzuschalten. Mit dem RowCommand™-System können bis zu 16 Steuerabschnitte für die Sämaschine eingerichtet werden. Steuerabschnitte können VRD-Antriebsabschnitte nicht überkreuzen und sollten mindestens 60 inches breit sein, um optimale Leistung mit SwathControl Pro™ zu erzielen. Bei Verwendung mit SwathControl Pro™ müssen die Ein- und Ausschalzeiten von RowCommand™ für die jeweils verwendete Traktor- und Sämaschinenkonfiguration kalibriert werden. Detaillierte Einrichtungsinformationen sind im Abschnitt SwathControl Pro™ der Betriebsanleitung des jeweiligen GreenStar™-Displays zu finden.

OUO6064,00001A9-29-08JUL10

## Systemkomponenten



A63336—UN—02OCT08

Elektronisches RowCommand™-Stromversorgungsmodul

### Elektronisches RowCommand™-Stromversorgungsmodul

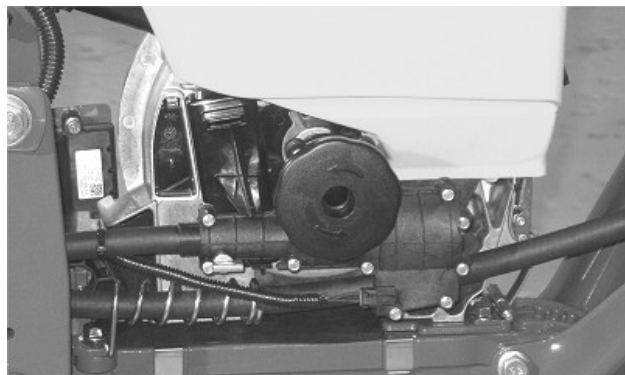
Das elektronische Stromversorgungsmodul empfängt CAN-Bus-Meldungen von der Sämaschinen-Hauptsteuereinheit 1 (PM1) und schaltet die Stromversorgung der RowCommand™-Kupplungen ein und aus.

RowCommand ist eine Marke von Deere & Company



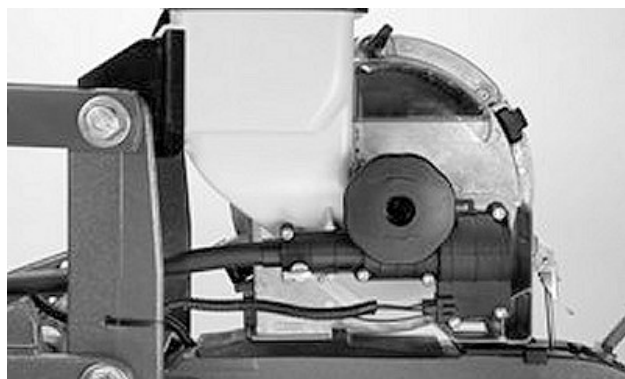
A67674—UN—11JUN10

MaxEmerge™ XP Pro-Shaft™-Kupplung



A83687—UN—16SEP14

MaxEmerge™ 5 Pro-Shaft™-Kupplung



A67676—UN—11JUN10

Pro-Series™ Pro-Shaft™-Kupplung



A67675—UN—11JUN10

MaxEmerge™ XP-Kupplung mit Kettenantrieb

Pro-Shaft™ RowCommand™-Kupplungen sind verfügbar beim MaxEmerge™ XP und MaxEmerge 5 sowie Pro-Series™-Einheiten.

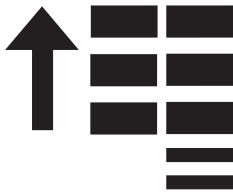
RowCommand™-Kupplungen mit Kettenantrieb sind verfügbar bei MaxEmerge™ XP und MaxEmerge 5-Einheiten.

Die RowCommand™-Kupplung ist eingekuppelt (Saatgutdosiereinheit dreht sich), wenn die Kupplungsmagnetspule nicht mit Strom versorgt wird. Die Kupplung ist ausgekuppelt, wenn das elektronische Stromversorgungsmodul (EPM) die Kupplungsmagnetspule mit Strom versorgt.

OUO6064,00001AA-29-16SEP14

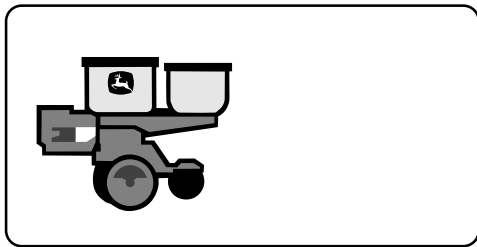
## Konfiguration von RowCommand™

**WICHTIG: Einzelkornsämaschinen mit 49 Reihen oder mehr erfordern einen Rate Controller für den Betrieb der Teilbreitenschaltung.**



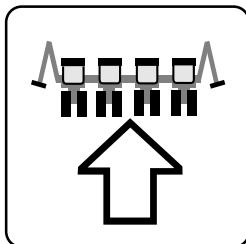
Menü

A59325—UN—19FEB07



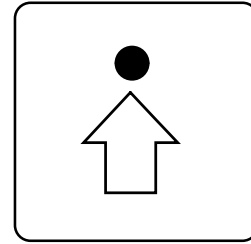
Schaltfläche für Einzelkornsämaschine

A59551—UN—08MAR07



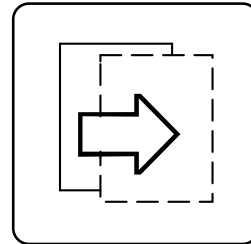
Softkey für Konfiguration

A59172—UN—29JAN07



Schaltfläche Einstellungen

A59377—UN—23FEB07



Nächste Seite

A62277—UN—23JUL08



Eingabe

H85801—UN—14JUN06

1. **Menü** >> Schaltfläche **Sämaschine** >> Softkey **Konfigurieren** >> Registerkarte **Antriebe** >> Dropdown-Feld **Antriebsabschnitte** >> Schaltfläche **Einstellungen** auswählen.
2. Nachprüfen, ob das Kontrollkästchen **RowCommand™** aktiviert ist. Symbol **Nächste Seite** wählen.
3. Bei Ausstattung mit variablem Antrieb erscheint die Motoreinrichtung auf dem Bildschirm. Das Symbol **Nächste Seite** auswählen, bis Einrichtung der Reihensteuerabschnitte auf dem Bildschirm erscheint:

**WICHTIG: RowCommand™-Abschnitte dürfen die physikalischen Antriebsabschnitte an der Sämaschine nicht überkreuzen. Konfiguration entsprechend planen.**

**HINWEIS:** (Siehe Empfohlene RowCommand™-Konfigurationen in diesem Abschnitt)

- a. Die gewünschte Anzahl der RowCommand™-Steuerabschnitte in das Eingabefeld eingeben. Symbol **Nächste Seite** wählen.

**WICHTIG: 152 cm (60 in) ist die Mindestbreite eines Abschnitts. Wenn die Sämaschine einen Reihenabstand von 76 cm (30 in) aufweist, müssen mindestens 2 Reihen pro Abschnitt eingegeben werden.**

**Beispiel: Ein 1795 mit 38 cm (15 in) Abstand hat vier Reihen pro 152 cm (60 in). Mindestens vier Reihen pro Abschnitt werden eingegeben.**

**WICHTIG: Warnung wegen niedriger Traktorspannung vermeiden. Wenn viele RowCommand™-Kupplungen gleichzeitig unter Spannung gesetzt werden (Dosiereinheit entkuppelt), die elektrisch Last reduzieren oder Motordrehzahl erhöhen.**

- b. Für jeden Abschnitt die Anzahl der Reihen auf der rechten Seite in das Eingabefeld eingeben. Das Symbol **Nächste Seite** auswählen, um zwischen den Abschnitten zu wechseln. (Siehe empfohlene RowCommand™-Konfigurationen in diesem Abschnitt.)

- c. Nach Abschluss der Einstellungen erscheint eine grafische Darstellung der Konfiguration. **Eingabe** auswählen, um die Einrichtung zu bestätigen. Erneut **Eingabe** auswählen. Die Stromversorgung aus- und wieder einschalten, wenn dazu aufgefordert wird.

Zum Bearbeiten der Reihensteuerabschnitte **Menü** >> Schaltfläche **Einzelkornsämaschine** >> Softkey **Konfigurieren** >> Registerkarte **Antriebe** >> Dropdown-Feld **Reihensteuerabschnitte** >> Schaltfläche **Einstellungen** auswählen.

Wenn **Reihensteuerabschnitte** nicht im Dropdown-Feld erscheint, wurde RowCommand™ nicht aktiviert. Das RowCommand™-Konfigurationsverfahren wiederholen.

4. Die Start- und Stopphöhe der Sämaschine kalibrieren. (Siehe "Kalibrierung der gemeinsamen Start- und Stopphöhe" oder "Kalibrierung verschiedener Start- und Stopphöhen" im Abschnitt "Anfängliche Systemkonfiguration des SeedStar™ 2".)

---

OUO6064,0000499-29-23JUL15

## Empfohlene Konfigurationen der RowCommand™-Abschnitte

| Maschine                               | Reihenanzahl | Antriebsabschnitte<br>(Antrieb mit variabler<br>Rate) | Antriebsabschnitte<br>(Bodenantrieb) | Steuerabschnitte                                                                    |
|----------------------------------------|--------------|-------------------------------------------------------|--------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|
| Kundenspezifisch 12<br>Reihen          | 12           | 3                                                     | Nicht zutreffend                     | 6                                                                                   |
| Kundenspezifisch 16<br>Reihen          | 16           | 3                                                     | Nicht zutreffend                     | 8                                                                                   |
| Kundenspezifisch 18<br>Reihen          | 18           | 3                                                     | Nicht zutreffend                     | 9                                                                                   |
| 1720 und 1725 12R30, 38,<br>40         | 12           | 3                                                     | 1                                    | 6                                                                                   |
| 1720 und 1725 16R30                    | 16           | 3                                                     | 1                                    | 8                                                                                   |
| 1720 und 1725 CCS™<br>12X2 Doppelreihe | 24           | 3                                                     | 1                                    | 5                                                                                   |
| 1760 und 1765 12R30                    | 12           | 2                                                     | 2                                    | 6                                                                                   |
| 1770 und 1775 12R30                    | 12           | 2                                                     | 2                                    | 6                                                                                   |
| 1770NT und 1775NT<br>12R30             | 12           | 2                                                     | 2                                    | 6                                                                                   |
| 1770NT und 1775NT<br>16R30             | 16           | 2                                                     | 2                                    | 8                                                                                   |
| 1770NT, 1775NT und<br>DB60 24R30       | 24           | 2                                                     | 2                                    | 12                                                                                  |
| 1790 und 1795 12R23                    | 23           | 2                                                     | 2                                    | 6                                                                                   |
| 1790 und 1795 12R24                    | 24           | 2                                                     | 2                                    | 6                                                                                   |
| 1790 und 1795 24R20                    | 24           | 2                                                     | 2                                    | 8                                                                                   |
| 1790 und 1795 16R31                    | 31           | 2                                                     | 2                                    | 8                                                                                   |
| 1790 und 1795 16R32                    | 32           | 2                                                     | 2                                    | 8                                                                                   |
| DB44 24R22                             | 24           | 3                                                     | Nicht zutreffend                     | 8                                                                                   |
| DB58 32R22                             | 32           | 3                                                     | Nicht zutreffend                     | 8                                                                                   |
| DB60 36R20                             | 36           | 3                                                     | Nicht zutreffend                     | 12                                                                                  |
| DB60 47R15                             | 47           | 3                                                     | Nicht zutreffend                     | 12                                                                                  |
| DB60T 72R20<br>Doppelreihe             | 72           | 3                                                     | Nicht zutreffend                     | Für den Betrieb der<br>Teilbreitenschaltung ist der<br>Rate Controller erforderlich |
| DB66 36R22                             | 36           | 3                                                     | Nicht zutreffend                     | 12                                                                                  |
| DB80 32R30                             | 32           | 3                                                     | Nicht zutreffend                     | 16                                                                                  |
| DB80 48R20                             | 48           | 3                                                     | Nicht zutreffend                     | 12                                                                                  |
| DB88 48R22                             | 48           | 3                                                     | Nicht zutreffend                     | 12                                                                                  |
| DB90 36R30                             | 36           | 3                                                     | Nicht zutreffend                     | 12                                                                                  |
| DB90 54R20                             | 54           | 3                                                     | Nicht zutreffend                     | Für den Betrieb der<br>Teilbreitenschaltung ist der<br>Rate Controller erforderlich |
| DB120 48R30                            | 48           | 3                                                     | Nicht zutreffend                     | 12                                                                                  |

# Konfiguration des verbesserten SeedStar™ XP-Monitoring-Systems

## Übersicht zum SeedStar™ XP-Überwachungssystem

SeedStar™ XP ist ein als Wahlausrüstung erhältliches Überwachungssystem, das der Arbeitskraft detailliertere Informationen zum Sävorgang bereitstellt. SeedStar™ XP weist alle Funktionen und Eigenschaften von SeedStar™ 2 auf und verfügt zusätzlich über folgende Funktionen:

- Überwachung der Saatgutvereinzelung
- Überwachung des Saatgutabstands
- Überwachung der Reiheneinheit-Andruckkraft mit Sollwert
- Optionale aktive Andruckkraftregelung
- Überwachung der Reiheneinheit-Fahrqualität

Die Sämaschinen-Hauptsteuereinheit 1 (PM1) verwendet Signale der vorhandenen Saatgutsensoren, um Informationen zu Saatgutvereinzelung und Saatgutabstand für eine detaillierte Anzeige der Genauigkeit des Saatgutabstands der Saatgutdosiereinheit und der gesamten Sämaschine bereitzustellen.

Die Sämaschinen-Hauptsteuereinheit 2 (PM2) verwendet Daten von den Sensorknoten-Steuereinheiten und den Stützrad-Andruckkraftsensoren, um die Reiheneinheit-Andruckkraft und die Reiheneinheit-Fahrqualität zu berechnen. Diese Informationen werden zur Sämaschinen-Hauptsteuereinheit 1 gesendet und auf dem Monitor angezeigt, damit die Arbeitskraft Feineinstellungen der Sämaschine durchführen kann, um das Eindringen der Reiheneinheit, die Sätiefensteuerung und den Kontakt des Saatguts mit dem Boden zu optimieren.

Das als Wahlausrüstung erhältliche System Aktive Andruckkraft verwendet einen hydraulisch angetriebenen Kompressor, der zur Automatisierung der Andruckkraftregelung mit dem SeedStar™ XP-System arbeitet. Nachdem die Arbeitskraft die Sollwert-Toleranz eingestellt hat, sorgt das aktive pneumatische Andruckkraftsystem automatisch dafür, dass die Sämaschine diesen Wert beibehält, wodurch präzise Bodeneindringung und konsistente Sätiefe ohne Seitenwand-Bodenverdichtung erzielt werden.

Dieses System verfügt außerdem über eine Steuerfunktion für zwei Säaggagatzeihen bei Sämaschinen mit geteilten Reihen. Neben der aktiven Regelung des pneumatischen Andruckkraftsystems der gesamten Sämaschine ermöglicht die aktive Andruckkraftregelung von John Deere™ eine unabhängige Steuerung der vorderen und hinteren Säaggagatzeihe einer Sämaschine mit geteilten Reihen. Diese Funktion gleicht die verschiedenen Andruckkraftanforderungen der Säaggagatzeihen aus

und gewährleistet eine genaue Sätiefe sowie konsistente Toleranzen über alle Reihen hinweg.

OUC6064,00005BE-29-10NOV11

## Systemkomponenten



A66613—UN—22FEB10

Sämaschinen-Hauptsteuereinheit 2 (PM2)

### Sämaschinen-Hauptsteuereinheit 2 (PM2)

Diese Steuereinheit:

- sammelt Daten von den Sensorknoten-Steuereinheiten.
- überträgt die Informationen der Reiheneinheit-Fahrdynamik und -Andruckkraft zur Sämaschinen-Hauptsteuereinheit (PM1).
- steuert und überwacht das pneumatische Andruckkraftsystem.



A66615—UN—22FEB10

Sensorknoten-Steuereinheit

### Sensorknoten-Steuereinheit

Diese Steuereinheit:

- sammelt die Andruckkraftlasten von den Bodenführungsrad-Andruckkraftsensoren.
- erfasst die Reiheneinheit-Fahrdynamik.
- überträgt die Informationen der Reiheneinheit-Dynamik und der Bodenführungsrad-Andruckkraft zur Sämaschinen-Hauptsteuereinheit 2 (PM2).

Je nach Sämaschinenmodell befinden sich zwischen 3 und 7 Sensorknoten an der Sämaschine: ein Sensor pro Rahmenabschnitt. In den meisten Fällen wird zusätzliche Kabelbaumlänge bereitgestellt, damit die Sensorknoten auf beiden Seiten um eine Reihe aus der werksseitig eingestellten Position verschoben werden können.



A66614—UN—22FEB10  
Bodenführungsrad-Andruckkraftsensor

#### Bodenführungsrad-Andruckkraftsensor

Diese Komponente erfasst die Last, die die Reiheneinheit-Bodenführungsräder tragen. Das Bodenführungsrad-Lastsignal wird von der Sensorknoten-Steuereinheit verarbeitet und zur Sämaschinen-Hauptsteuereinheit 2 (PM2) übertragen. Je nach Sämaschinenmodell befinden sich zwischen 3 und 7 Bodenführungsrad-Andruckkraftsensoren an der Sämaschine: ein Sensor pro Rahmenabschnitt.



Saatgutsensor

A66648—UN—01MAR10

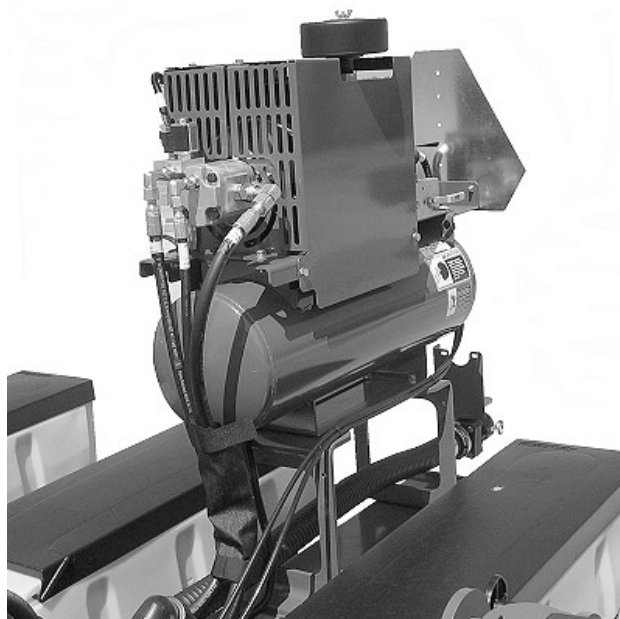
#### Saatgutsensor

Der Saatgutsensor wird verwendet, um die Saatgutaktivität an jeder Reiheneinheit zu überwachen.

Saatgutinformationen werden in der Sämaschinen-Hauptsteuereinheit (PM1) verarbeitet und auf dem GreenStar™-Display angezeigt. Die SeedStar™ XP-Überwachungssysteme verwenden die Saatgutsensordaten, um Saatgutvereinzelung und Saatgutabstand sowie Sädrichte zu berechnen und anzuzeigen.



A72531—UN—12SEP11  
Luftkompressor, Druckluftbehälter und Magnetsteuerventil für pneumatische Andruckkraft – gezogene Sämaschinen mit CCS



A72532—UN—12SEP11  
Luftkompressor, Druckluftbehälter und Magnetsteuerventil für pneumatische Andruckkraft – gezogene Sämaschinen ohne CCS™ (aktive Andruckkraft)

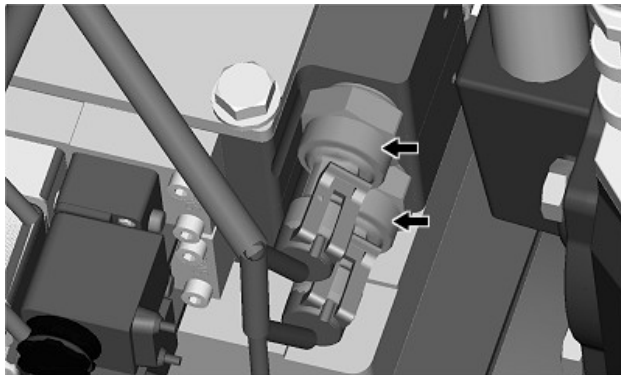
An Sämaschinen mit dem als Wahlausrüstung erhältlichen aktiven Andruckkraftsystem versorgt ein hydraulisch angetriebener Luftkompressor den Luftvorratsbehälter mit Druckluft. Nachdem eine Andruckkraft-Sollwerttoleranz (die auf die Reiheneinheit ausgeübte zusätzliche Andruckkraft) eingestellt wurde, verwendet das System die Werte der

GreenStar ist eine Marke von Deere & Company  
SeedStar ist eine Marke von Deere & Company

Bodenführungsrad-Andruckkraftsensoren, um automatisch Druckänderungen am Luftfederungssystem vorzunehmen und die Sollwert-Toleranz beizubehalten. Das System nimmt bei wechselnden Schlagverhältnissen die erforderlichen Druckanpassungen vor, um die Sollwert-Toleranz aufrechtzuerhalten.

Beim Überqueren von Wasserläufen oder anderen Schlagbedingungen, bei denen Änderungen in der Andruckkraft ignoriert werden können, kann das System pausiert werden, damit keine unnötigen Änderungen am System für aktive pneumatische Andruckkraft (PDF) auftreten. Wenn das System beim Überqueren von Wasserläufen bspw. nicht pausiert wird, reagiert das aktive PDF-System auf das Abfallen der Toleranz aufgrund des harten Erdreichs und erhöht die PDF-Kraft in den Luftfedern. Beim Verlassen des Wasserlaufs erfasst das System dann, dass die Toleranz jetzt zu hoch ist und die PDF-Andruckkraft reduziert werden muss, um die Sollwert-Toleranz zu erreichen. Diese Situation kann vermieden werden, indem das aktive System pausiert wird, bevor ein Wasserlauf überquert wird.

Die an der Oberseite des Hauptbehälters befindlichen Magnetsteuerventile werden durch die Sämaschinen-Hauptsteuereinheit 2 (PM2) gesteuert und überwacht.



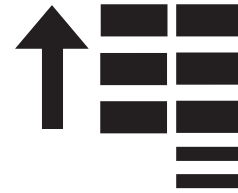
A86641—UN—03JUN15

Drucksensoren für pneumatische Andruckkraft (zwei Sollwerte und aktive Andruckkraft)

Die Drucksensoren für pneumatische Andruckkraft erfassen den Luftdruck im Luftfederungskreis für Sämaschinen mit einzelner Säaggregatreihe und geteilten Reihen (zwei Säaggregatreihen). Die Sämaschinen-Hauptsteuereinheit 2 (PM2) verwendet das Drucksensorsignal zur Einstellung des Drucks im Luftfederungskreis, um die von der Arbeitskraft eingetragene Andruckkräfteeinstellung zu erzielen.

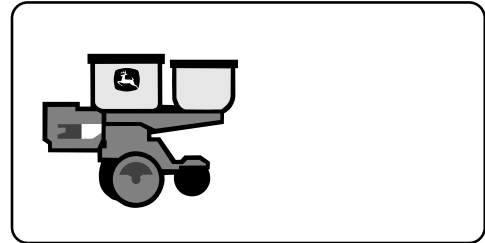
OUO6064,00005BF-29-03JUN15

## Konfiguration des Fahrdynamiksensors



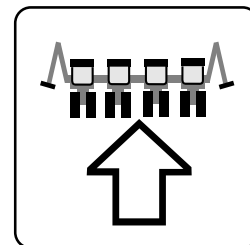
Menü

A59325—UN—19FEB07



A59551—UN—08MAR07

Schaltfläche für Einzelkornsämaschine



A59172—UN—29JAN07

Softkey für Konfiguration

**HINWEIS:** Die Änderung der Sensor- und Reihenwerte auf dem Fahrqualitätsbildschirm ändert auch den Andruckkraft-Konfigurationsbildschirm.

1. **Menü** >> Schaltfläche **Sämaschine** >> Softkey **Konfiguration** >> Registerkarte **Sensor** auswählen.
2. **Fahrqualität** aus dem Dropdown-Feld auswählen.
3. Die Anzahl der Fahrqualitätssensoren an der Maschine aus dem Dropdown-Feld **Sensoren:** auswählen.

**HINWEIS:** Die aktuelle Last wird unten links auf dem Bildschirm angezeigt.

4. Jeden Sensor nacheinander aus dem Dropdown-Feld **Sensor** auswählen.
5. Bestimmen, an welcher Reihe der erste Sensor montiert ist. Siehe Tabelle Sensoranzahl und -anordnung. **Reihe** auswählen und dem ausgewählten Sensor die Reihennummer zuordnen.

**HINWEIS:** Das Eingabefeld **Säaggregatreihe** wird nur angezeigt, wenn die Sämaschinen-Hauptsteuereinheit 2 (PM2) das PDF<sup>1</sup>-Aktivierungssignal erfasst, wodurch angezeigt wird, dass ein Hydraulikkompressor vorhanden ist.

6. Für jeden Sensor die Reihe aus dem Dropdown-Feld **Säaggregatreihe** auswählen. Informationen zu den Reihen sind der Tabelle Sensoranzahl und -anordnung zu entnehmen.

7. Das Kontrollkästchen **Aktivieren** auswählen, um den Sensor zu aktivieren bzw. deaktivieren.

**HINWEIS:** Wenn nur mit der vorderen Säaggregatreihe einer Sämaschine mit geteilten Reihen gesät wird, alle Sensoren an der hinteren Säaggregatreihe deaktivieren.

8. Die Reihenzuordnung für weitere Sensoren wiederholen.

**HINWEIS:** Die Steuereinheit muss neu gestartet werden, wenn die Fahrdynamicsensoren aktiviert bzw. deaktiviert werden, damit alle Einstellungen in Kraft treten.

9. Den Zündschalter aus- und wieder einschalten.

| Sensoranzahl und -anordnung                                |                                                  |                                                                                           |
|------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------|
| Modell der Einzelkornsämaschine                            | Anzahl der Sensorknoten und Andruckkraftsensoren | Reihenposition der Sensorknoten und Andruckkraftsensoren <sup>a</sup>                     |
| Kundenspezifisch 12 Reihen                                 | 3                                                | 2, 7, 11                                                                                  |
| Kundenspezifisch 16 Reihen                                 | 3                                                | 3, 9, 14                                                                                  |
| Kundenspezifisch 18 Reihen                                 | 3                                                | 3, 10, 16                                                                                 |
| 1720 und 1725 16 Reihen<br>76 cm (30 in) Abstand           | 3                                                | 3, 9, 14                                                                                  |
| 1720 CCS und 1725 CCS 12X2 Doppelreihe                     | 3                                                | 4, 14, 22                                                                                 |
| 1770NT und 1775NT 12 Reihen<br>76 cm (30 in) Abstand       | 3                                                | 2, 7, 11                                                                                  |
| 1770NT und 1775NT 16 Reihen<br>76 cm (30 in) Abstand       | 3                                                | 3, 9, 14                                                                                  |
| 1770NT, 1775NT und DB60 24 Reihen<br>76 cm (30 in) Abstand | 5                                                | 3, 7, 13, 18, 22                                                                          |
| 1790 und 1795 12/23 Reihen                                 | 5                                                | Vordere Säaggregatreihe (1) Reihen 3, 13, 21<br>Hintere Säaggregatreihe (2) Reihen 4, 20  |
| 1790 und 1795 12/24 Reihen                                 | 5                                                | Vordere Säaggregatreihe (1) Reihen 4, 14, 22<br>Hintere Säaggregatreihe (2) Reihen 5, 21  |
| 1790 und 1795 16/31 Reihen                                 | 5                                                | Vordere Säaggregatreihe (1) Reihen 3, 17, 29<br>Hintere Säaggregatreihe (2) Reihen 8, 24  |
| 1790 und 1795 16/32 Reihen                                 | 5                                                | Vordere Säaggregatreihe (1) Reihen 4, 18, 30<br>Hintere Säaggregatreihe (2) Reihen 9, 25  |
| 1790 und 1795 24 Reihen<br>51 cm (20 in) Abstand           | 3                                                | 3, 13, 22                                                                                 |
| DB44 24 Reihen<br>56 cm (22 in) Abstand                    | 3                                                | 3, 13, 22                                                                                 |
| DB58 32 Reihen<br>56 cm (22 in) Abstand                    | 5                                                | 3, 10, 17, 23, 30                                                                         |
| DB60 24R30                                                 | 5                                                | 3, 7, 13, 18, 22                                                                          |
| DB60 36 Reihen<br>51 cm (20 in) Abstand                    | 5                                                | 3, 11, 19, 26, 34                                                                         |
| DB60 47 Reihen<br>38 cm (15 in) Abstand                    | 5                                                | Vordere Säaggregatreihe (1) Reihen 5, 25, 43<br>Hintere Säaggregatreihe (2) Reihen 14, 34 |
| DB60 48 Reihen<br>38 cm (15 in) Abstand                    | 5                                                | Vordere Säaggregatreihe (1) Reihen 5, 25, 43<br>Hintere Säaggregatreihe (2) Reihen 14, 34 |
| DB60T 72 Reihe<br>51 cm (20 in) Doppelreihe                | 5                                                | 7, 20, 37, 54, 60                                                                         |

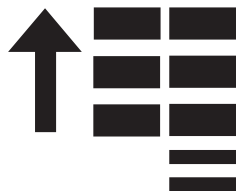
<sup>1</sup> Pneumatische Andruckkraft

| Sensoranzahl und -anordnung                |                                                  |                                                                       |
|--------------------------------------------|--------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------|
| Modell der Einzelkornsämaschine            | Anzahl der Sensorknoten und Andruckkraftsensoren | Reihenposition der Sensorknoten und Andruckkraftsensoren <sup>a</sup> |
| DB66 36 Reihen<br>56 cm (22 in) Abstand    | 5                                                | 3, 11, 19, 26, 34                                                     |
| DB80 32 Reihen<br>76 cm (30 in) Abstand    | 7                                                | 3, 7, 12, 17, 21, 26, 30                                              |
| DB80 48 Reihen<br>51 cm (20 in) Abstand    | 7                                                | 3, 10, 17, 25, 32, 39, 46                                             |
| DB88 48 Reihen<br>56 cm (22 in) Abstand    | 7                                                | 3, 10, 17, 25, 32, 39, 46                                             |
| DB90 36 Reihen<br>76 cm (30 in) Abstand    | 7                                                | 3, 8, 13, 19, 24, 29, 34                                              |
| DB90 54 Reihen<br>20 cm (7-7/8 in) Abstand | 7                                                | 2, 11, 20, 28, 35, 44, 53                                             |
| DB120 48 Reihen<br>76 cm (30 in) Abstand   | 7                                                | 3, 10, 17, 25, 32, 39, 46                                             |

<sup>a</sup>Die Sensorknoten und Andruckkraftsensoren können je nach gewünschter Anwendung aus der werksinstallierten Position um jeweils eine Reiheneinheit nach links oder rechts verschoben werden.

WP29706,0000352-29-23JUL15

## Integrierte pneumatische Andruckkraft – Luftdrucksensor



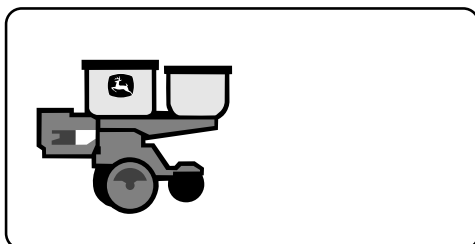
Menü

A59325—UN—19FEB07



Fortsetzen

H85801—UN—14JUN06



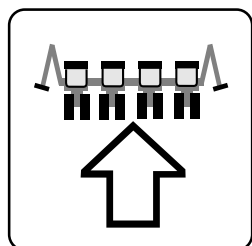
Sämaschinen-Schaltfläche

A59551—UN—08MAR07



Schaltfläche Sensor auf Null stellen

A59369—UN—20FEB07



Konfiguration-Softkey

A59172—UN—29JAN07

1. **Menü** >> Schaltfläche **Sämaschine** >> Softkey **Konfiguration** >> Registerkarte **Sensor** auswählen.
2. **PDF-Luftdruck** aus dem Dropdown-Feld auswählen.
3. Das Dropdown-Feld **Nr. der Aggregatreihe** auswählen und die Nummer der Säaggregatreihe für den Luftdrucksensor eingeben.
4. Das Dropdown-Feld **Sensor** auswählen und den Sensor auswählen.
5. Das Eingabefeld **Kalibrierungswert** auswählen und den Kalibrierungswert 494.00 eingeben.

**HINWEIS:** Die aktuelle Andruckkraft wird unten links auf dem Bildschirm angezeigt.

- Den Luftdruck ablassen, bevor die Schaltfläche **Sensor auf Null stellen** ausgewählt wird.

**WICHTIG:** Um die Genauigkeit des Andruckkraftsystems zu gewährleisten, den Sensor jährlich auf Null stellen bzw. immer dann, wenn das System bei luftleeren Luftkissen nicht 0 anzeigt.

#### Informationen zu einzelnen Bildschirmbereichen

**Planter Configuration**—Sämaschinen-Konfiguration

**Sensor**—Sensor

**PDF Air Pressure**—Luftdruck für pneumatische Andruckkraft

**# of Rank**—Nummer der Säaggregatreihe

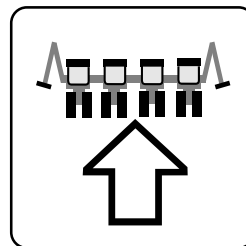
**Sensor**—Sensor

**Cal Value**—Kalibrierungswert

**To Zero Air Pressure Sensor:**—Zum Nullstellen des Luftdrucksensors:

**Relieve Air Pressure and Press Continue**—Luftdruck ablassen und Weiter drücken

WP29706,0000350-29-01MAY12



Softkey für Konfiguration

A59172—UN—29JAN07



Schaltfläche "Sensor auf Null stellen"

A59369—UN—20FEB07

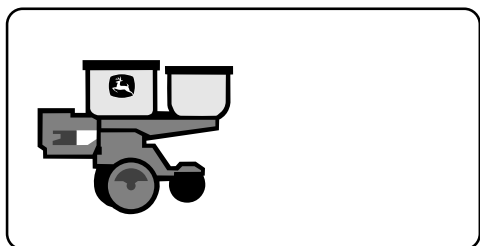
**HINWEIS:** Die Änderung der Sensor- und Reihenwerte auf dem Andruckkraft-Bildschirm ändert auch den Andruckkraft-Konfigurationsbildschirm.

## Konfiguration der Andruckkraftsensoren



Menü

A59325—UN—19FEB07



Schaltfläche für Einzelkornsämaschine

A59551—UN—08MAR07

- Menü** >> Schaltfläche **Sämaschine** >> Softkey **Konfiguration** >> Registerkarte **Sensor** auswählen.
- Andruckkraft** aus dem Dropdown-Feld auswählen.
- Die Anzahl der Andruckkraftsensoren an der Maschine aus dem Dropdown-Feld **Anzahl der Sensoren:** auswählen.
- Jeden Sensor nacheinander aus dem Dropdown-Feld **Sensor** auswählen.
- Bestimmen, an welcher Reihe der erste Sensor montiert ist. Siehe Tabelle Sensoranzahl und -anordnung. **Reihe** auswählen und dem ausgewählten Sensor die Reihennummer zuordnen.

**HINWEIS:** Das Eingabefeld **Säaggregatreihe** wird nur angezeigt, wenn die Sämaschinen-Hauptsteuereinheit 2 (PM2) das PDF<sup>2</sup>-Aktivierungssignal erfasst, wodurch angezeigt wird, dass ein Hydraulikkompressor vorhanden ist.

- Für jeden Sensor die Reihe aus dem Dropdown-Feld **Säaggregatreihe** auswählen. Informationen zu den Reihen sind der Tabelle Sensoranzahl und -anordnung zu entnehmen.

<sup>2</sup> Pneumatische Andruckkraft

7. Das Kontrollkästchen **Aktivieren** auswählen, um den Sensor zu aktivieren bzw. deaktivieren.

*HINWEIS: Die aktuelle Last wird unten links auf dem Bildschirm angezeigt.*

*HINWEIS: Wenn nur mit der vorderen Säaggregatreihe einer Sämaschine mit geteilten Reihen gesät wird, alle Sensoren an der hinteren Säaggregatreihe deaktivieren.*

*HINWEIS: Zum Nullstellen der Andruckkraftsensoren muss die Sämaschine angehoben und abgestellt sein.*

8. Das Eingabefeld **Kalibrierungswert** auswählen und den Andruckkraftsensor-Kalibrierungswert eingeben. John Deere™-Sämaschinen mit werksseitig montierten Sensoren haben einen Kalibrierungswert von 1394.

9. Die Schaltfläche **Sensor auf Null stellen** auswählen.

10. Die Reihenzuordnung für weitere Sensoren wiederholen.

| Sensoranzahl und -anordnung                                |                                                  |                                                                                           |
|------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------|
| Modell der Einzelkornsämaschine                            | Anzahl der Sensorknoten und Andruckkraftsensoren | Reihenposition der Sensorknoten und Andruckkraftsensoren <sup>a</sup>                     |
| Kundenspezifisch 12 Reihen                                 | 3                                                | 2, 7, 11                                                                                  |
| Kundenspezifisch 16 Reihen                                 | 3                                                | 3, 9, 14                                                                                  |
| Kundenspezifisch 18 Reihen                                 | 3                                                | 3, 10, 16                                                                                 |
| 1720 und 1725 16 Reihen<br>76 cm (30 in) Abstand           | 3                                                | 3, 9, 14                                                                                  |
| 1720 CCS und 1725 CCS 12X2 Doppelreihe                     | 3                                                | 4, 14, 22                                                                                 |
| 1770NT und 1775NT 12 Reihen<br>76 cm (30 in) Abstand       | 3                                                | 2, 7, 11                                                                                  |
| 1770NT und 1775NT 16 Reihen<br>76 cm (30 in) Abstand       | 3                                                | 3, 9, 14                                                                                  |
| 1770NT, 1775NT und DB60 24 Reihen<br>76 cm (30 in) Abstand | 5                                                | 3, 7, 13, 18, 22                                                                          |
| 1790 und 1795 12/23 Reihen                                 | 5                                                | Vordere Säaggregatreihe (1) Reihen 3, 13, 21<br>Hintere Säaggregatreihe (2) Reihen 4, 20  |
| 1790 und 1795 12/24 Reihen                                 | 5                                                | Vordere Säaggregatreihe (1) Reihen 4, 14, 22<br>Hintere Säaggregatreihe (2) Reihen 5, 21  |
| 1790 und 1795 16/31 Reihen                                 | 5                                                | Vordere Säaggregatreihe (1) Reihen 3, 17, 29<br>Hintere Säaggregatreihe (2) Reihen 8, 24  |
| 1790 und 1795 16/32 Reihen                                 | 5                                                | Vordere Säaggregatreihe (1) Reihen 4, 18, 30<br>Hintere Säaggregatreihe (2) Reihen 9, 25  |
| 1790 und 1795 24 Reihen<br>51 cm (20 in) Abstand           | 3                                                | 3, 13, 22                                                                                 |
| DB44 24 Reihen<br>56 cm (22 in) Abstand                    | 3                                                | 3, 13, 22                                                                                 |
| DB58 32 Reihen<br>56 cm (22 in) Abstand                    | 5                                                | 3, 10, 17, 23, 30                                                                         |
| DB60 24R30                                                 | 5                                                | 3, 7, 13, 18, 22                                                                          |
| DB60 36 Reihen<br>51 cm (20 in) Abstand                    | 5                                                | 3, 11, 19, 26, 34                                                                         |
| DB60 47 Reihen<br>38 cm (15 in) Abstand                    | 5                                                | Vordere Säaggregatreihe (1) Reihen 5, 25, 43<br>Hintere Säaggregatreihe (2) Reihen 14, 34 |
| DB60 48 Reihen<br>38 cm (15 in) Abstand                    | 5                                                | Vordere Säaggregatreihe (1) Reihen 5, 25, 43<br>Hintere Säaggregatreihe (2) Reihen 14, 34 |
| DB60 72 Reihen<br>51 cm (20 in) Doppelreihe                | 5                                                | 7, 20, 37, 54, 60                                                                         |
| DB66 36 Reihen<br>56 cm (22 in) Abstand                    | 5                                                | 3, 11, 19, 26, 34                                                                         |

| Sensoranzahl und -anordnung                |                                                  |                                                                       |
|--------------------------------------------|--------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------|
| Modell der Einzelkornsämaschine            | Anzahl der Sensorknoten und Andruckkraftsensoren | Reihenposition der Sensorknoten und Andruckkraftsensoren <sup>a</sup> |
| DB80 32 Reihen<br>76 cm (30 in) Abstand    | 7                                                | 3, 7, 12, 17, 21, 26, 30                                              |
| DB80 48 Reihen<br>51 cm (20 in) Abstand    | 7                                                | 3, 10, 17, 25, 32, 39, 46                                             |
| DB88 48 Reihen<br>56 cm (22 in) Abstand    | 7                                                | 3, 10, 17, 25, 32, 39, 46                                             |
| DB90 36 Reihen<br>76 cm (30 in) Abstand    | 7                                                | 3, 8, 13, 19, 24, 29, 34                                              |
| DB90 54 Reihen<br>20 cm (7-7/8 in) Abstand | 7                                                | 2, 11, 20, 28, 35, 44, 53                                             |
| DB120 48 Reihen<br>76 cm (30 in) Abstand   | 7                                                | 3, 10, 17, 25, 32, 39, 46                                             |

<sup>a</sup>Die Sensorknoten und Andruckkraftsensoren können je nach gewünschter Anwendung aus der werksinstallierten Position um jeweils eine Reiheneinheit nach links oder rechts verschoben werden.

WP29706,0000353-29-23JUL15

## Einzelkornsämaschine im Überblick - Benutzereinstellungen

Auf dem Bildschirm "Einzelkornsämaschine im Überblick - Benutzereinstellungen" kann der Fahrer auswählen, welche Funktionen des Monitors angezeigt werden, wenn Auto-Bildlauf aktiviert ist.



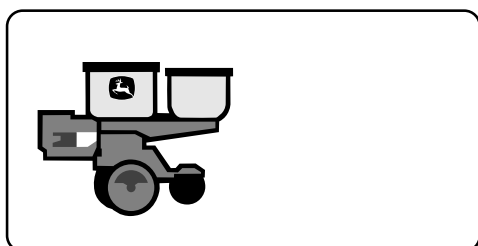
Eingabe

H85801—UN—14JUN06



Menü

A59325—UN—19FEB07



Schaltfläche für Einzelkornsämaschine

A59551—UN—08MAR07



Bildschirmscan

A67761—UN—16JUN10

1. **Menü** >> Schaltfläche **Einzelkornsämaschine** >> Schaltfläche **Bildschirmscan** auswählen.
2. **Bildschirmscan**-Schaltfläche auswählen und 4 Sekunden lang gedrückt halten.
3. Das Kästchen neben jeder Seite aktivieren, die angezeigt werden soll, wenn **Auto-Bildlauf** ausgewählt ist.
4. Das Kästchen markieren, um **Auto-Bildlauf** zu aktivieren.
5. Kontrollkästchen **Verzögerung** für die Verzögerungszeit jedes Bildschirms wählen. Der Wert stellt Sekunden dar.
6. Anschließend **Eingabe** auswählen.
7. Bei aktiviertem Auto-Bildlauf die Schaltfläche "Bildschirm scannen" auswählen, um den Bildlauf auf dem Bedienbildschirm einzuschalten. Zu einem beliebigen Zeitpunkt die Schaltfläche "Bildschirm scannen" auswählen, um den Bildlauf zu deaktivieren.

OUO6064,00005C2-29-19APR21

## Seite "Alarm- und Grenzwert-Einstellung"

Auf dem Einrichtungsbildschirm für Alarmer und Grenzwerte kann der Fahrer die Werte einstellen, bei

denen Achtungshinweise und Alarmer für jede Funktion auftreten.

Bei Maschinen mit sollwertgesteuerter pneumatischer Andruckkraft muss die Sollwert-Toleranz auf diesem Bildschirm eingestellt und geändert werden.

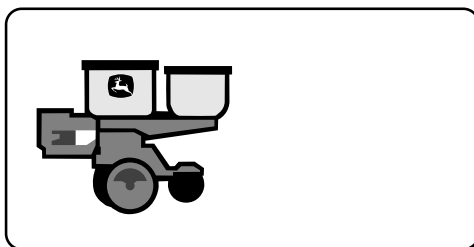
Wenn einer der überwachten Werte den Alarm-Sollwert überschreitet, wird das Balkendiagramm und der Hintergrund der numerischen Anzeige rot angezeigt.

“0” in eines der Alarmsollwert-Felder eingeben, um den Alarm für diese Funktion zu deaktivieren.



Menü

A59325—UN—19FEB07



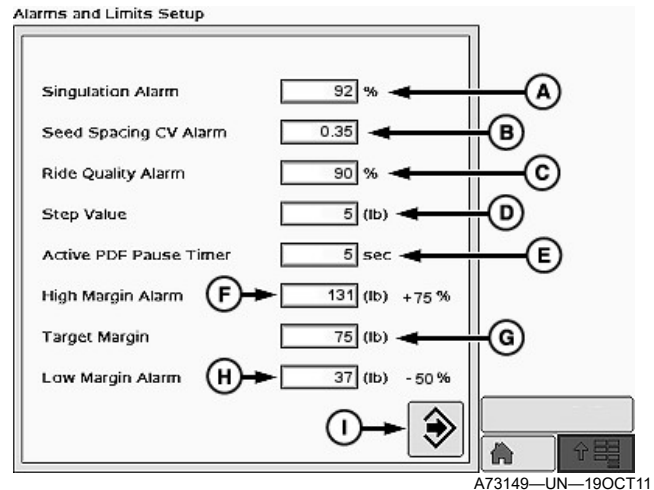
Schaltfläche für Einzelkornsämaschine

A59551—UN—08MAR07



Schaltflächen des Monitors

A67768—UN—16JUN10



A73149—UN—19OCT11

- A—Vereinzelungsalarm
- B—Abstand-Abweichungskoeffizient-Alarm
- C—Fahrkomfortalarm
- D—Schrittwert
- E—Pausenzeitgeber für aktive pneumatische Andruckkraft (PDF)
- F—Alarm für obere Toleranz
- G—Sollwert-Toleranz
- H—Alarm für untere Toleranz
- I—Eingabe

1. **Menü** >> Schaltfläche **Einzelkornsämaschine** auswählen.
2. Eine beliebige Taste wählen und sie 4 Sekunden lang gedrückt halten.
3. Das Feld **Vereinzelungsalarm** (A) auswählen, um den mindestzulässigen Vereinzelungsprozentsatz einzugeben. Die Standardeinstellung für den Vereinzelungsalarm ist 92 Prozent.

**HINWEIS:** Der Abweichungskoeffizient (AK) ist ein Wert, der die Konstanz des Saatkornabstands anhand von Sensordaten repräsentiert. Hohe Werte weisen auf eine beeinträchtigte Saatkornabstandskonstanz hin. Ein guter Bereich für den Abweichungskoeffizienten (AK) ist 0,10 bis 0,30.

4. Das Feld **Abstand-AK-Alarm** (B) auswählen, um den mindestzulässigen Abweichungskoeffizienten einzugeben. Die Standardeinstellung für den Abstandsalarm ist 0,35.
5. Das Feld **Fahrqualitätsalarm** (C) auswählen, um den mindestzulässigen Fahrqualitätsprozentsatz einzugeben. Die Standardeinstellung für Fahrqualität ist 90 Prozent.
6. Das Feld **Schrittwert** (D) auswählen, um den Schrittwert einzugeben, mit dem sich die Andruckkraft ändert, wenn der Zunahme- bzw. Abnahmepfeil zur Einstellung der pneumatischen Andruckkraft verwendet wird. Der Schrittwert kann auf einen Wert zwischen 1 und 50 eingestellt werden.

*HINWEIS: Das Feld Pausenzeitgeber für aktive PDF ist nur an Maschinen mit aktiver pneumatischer Andruckkraft Downforce verfügbar.*

7. Das Feld **Pausenzeitgeber für aktive PDF** (E) auswählen, um die Zeitdauer einzustellen, die das System für aktive pneumatische Andruckkraft inaktiv sein soll, wenn die Pause-Schaltfläche auf dem Hauptbedienbildschirm gedrückt wird.
8. Das Feld **Alarm für obere Toleranz** (F) auswählen, um den oberen Bereich der Reiheneinheit-Andruckkrafttoleranz einzugeben. Die Standardeinstellung für den Toleranzalarm ist 75 Prozent über der Sollwert-Toleranz.
9. Das Feld **Sollwert-Toleranz** (G) auswählen, um die Sollwert-Toleranz auf diesem Bildschirm einzustellen und zu ändern. Bei Ausstattung mit aktiver pneumatischer Andruckkraft kann die Sollwert-Toleranz außerdem auf der Bedienseite eingestellt werden.
10. Das Feld **Alarm für niedrige Toleranz** (H) auswählen, um den oberen Bereich der Reiheneinheit-Andruckkrafttoleranz einzugeben. Die Standardeinstellung für den Toleranzalarm ist 50 Prozent unter der Sollwert-Toleranz.
11. Anschließend **Eingabe** (I) wählen.

---

OUO6064,00005D3-29-19APR21

# Saatmengen-Konfiguration

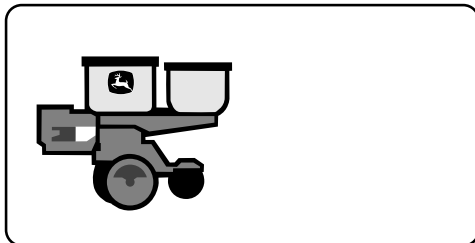
## Bodengetriebe Maschinen – Soll-Samenzahl und Hoch/Niedrig-Warnungen

**WICHTIG:** Die Samenzahl und die Hoch/Niedrig-Warnungen werden bei Maschinen mit Antrieb mit variabler Rate unterschiedlich eingegeben. Siehe VRD-MASCHINEN – KONFIGURATION VON DOSIEREINHEIT, FRUCHT, SCHEIBE UND SAATMENGEN in diesem Abschnitt.



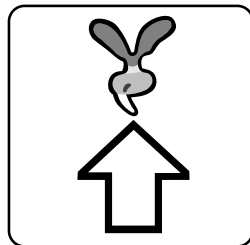
Menü

A59325—UN—19FEB07



Sämaschinen-Schaltfläche

A59551—UN—08MAR07



Raten-Softkey

A59173—UN—29JAN07

1. **Menü** >> Schaltfläche **Sämaschine** >> Softkey **Raten** auswählen.
2. Das Dropdown-Feld **Fruchtartname** auswählen und Mais, Sojabohnen oder einen benutzerspezifischen Fruchtartnamen auswählen.
3. Die Schaltfläche **Fruchtartname bearbeiten** auswählen, um den Fruchtartnamen zu ändern.
4. Das Eingabefeld **Soll-Rate** auswählen und den Wert eingeben.
5. Die hohen und niedrigen Warngrenzwerte werden automatisch auf einen Prozentsatz über bzw. unter der Soll-Rate eingestellt. Zum Ändern der Grenzwerte die Eingabefelder **Hoch-** und **Niedrig-Warnung** auswählen und einen neuen Wert eingeben.

*HINWEIS:* Die Sollwerte für Raten und Warnungen werden für jeden Fruchtartnamen gespeichert.

6. Das Eingabefeld **Sädichteeinstellung** auswählen und den Wert eingeben.

*HINWEIS:* Die Kontrollkästchen für die Anzahl der gesäten Reihen ist nur sichtbar, wenn der Monitor für eine Maschine mit geteilten Reihen und Doppelreihen konfiguriert ist. (Siehe KONFIGURATION DES RAHMEN-LAYOUTS, DES REIHEN-LAYOUTS UND DER ANTRIEBSTRENNUNGSWARNUNG im Abschnitt EINRICHTUNG – Anfängliche Systemkonfiguration.)

*HINWEIS:* Um sicherzustellen, dass alle Einstellungen aktualisiert werden, das Kontrollkästchen für gesäte Reihen aktiv auswählen, auch dann, wenn das Kästchen bereits markiert ist.

7. Das Kontrollkästchen **Gesäte Reihen** für die entsprechende Reihenkonfiguration auswählen.

### Informationen zu einzelnen Bildschirmbereichen

**Planter Rates**—Sämaschinen-Raten

**Crop Name**—Fruchtartname

**Corn**—Mais

**Soybeans**—Sojabohnen

**Custom**—BENUTZERDEFINIERT

**Edit Crop Name**—Fruchtartname bearbeiten

**Target Rate**—Sollwert Ausbringmenge

**High Warning**—Warnung für hoch

**Low Warning**—Warnung für niedrig

**Population Adjust**—Sädichteeinstellung

**Rows Planting**—Gesäte Reihen

**Avg. Spacing**—Durchschnittlicher Abstand

**Seeds**—Samen

**ac**—Acre

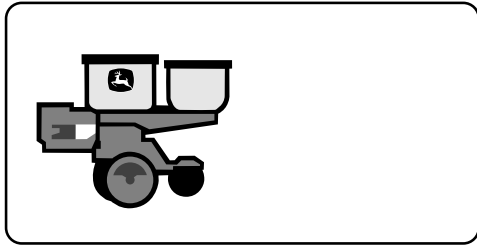
OUC6064,000037F-29-01MAR13

## VRD-Maschinen – Konfiguration von Dosiereinheit, Frucht, Scheibe und Saatmengen



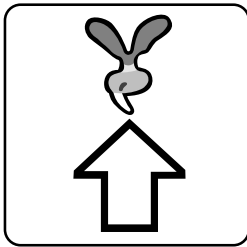
Menü

A59325—UN—19FEB07



A59551—UN—08MAR07

Sämaschinen-Schaltfläche



A59173—UN—29JAN07

Raten-Softkey

1. **Menü** >> Schaltfläche **Sämaschine** >> Softkey **Raten** auswählen.
2. Das Dropdown-Feld **Fruchtartname** auswählen und Mais, Sojabohnen oder einen benutzerspezifischen Fruchtartnamen auswählen.
3. Die Schaltfläche **Fruchtartname bearbeiten** auswählen, um den Fruchtartnamen zu ändern.
4. Die Schaltfläche **Raten anzeigen** auswählen.
5. Die Schaltfläche **Raten ändern** auswählen.
6. Wenn für jeden Motor verschiedene Raten eingestellt werden, das Dropdown-Feld **Motor** auswählen, um einen Motor zur Zuordnung der Raten auszuwählen.

*HINWEIS: Für jede ausgewählte Rate muss für jeden Motor eine Rate eingestellt werden.*

7. Das Dropdown-Feld **Rate** auswählen und eine Rate zur Zuordnung der Samenzahl auswählen.
8. Das Eingabefeld **Sollwert** auswählen und die Soll-Samenzahl für die ausgewählte Rate eingeben. Die hohen und niedrigen Warngrenzwerte für die Samenzahl werden automatisch auf einen Prozentsatz über bzw. unter der Soll-Rate eingestellt. Die Eingabefelder **Hoch** und **Niedrig** auswählen, um die Warngrenzwerte manuell einzustellen.

**WICHTIG: Der Antrieb mit variabler Rate ist funktionsunfähig, bis mindestens eine Soll-Rate definiert UND eingeschaltet wird.**

*HINWEIS: Rate 6 wird für kartenbasierte Applikationskarten verwendet. Zum Aktivieren der Steuereinheit für die Verwendung einer Applikationskarte das Dropdown-Feld "Ein" unter Rate 6 auswählen und auf dem AUSFÜHREN-Bildschirm die Applikationskartenrate auswählen. Nach der Auswahl weist die Ausführen-Seite in der Nähe des Symbols Soll-Saatgut je Fläche eine kleine Applikationskarten-Anzeige auf.*

9. Das Dropdown-Feld **Ein – Aus** auswählen und **EIN** wählen, um die Rate auf der AUSFÜHREN-Seite als Option anzuzeigen.
10. Die Schaltfläche **Eingabe** auswählen.
11. Der am unteren Rand des Bildschirms angezeigte durchschnittliche Abstand ist der BERECHNETE Abstand zwischen den Pflanzen, der auf der in den Monitor eingegebenen Reihenbreite und Soll-Samenzahl basiert.
12. **Eine Rate für alle Motoren verwenden**
  - Das Kontrollkästchen aktivieren, damit alle Motoren eine Rate verwenden.
  - Das Kontrollkästchen leer lassen, wenn verschiedene Raten für jeden Motor verwendet werden.
13. Das Dropdown-Feld **Scheibentyp** auswählen.
  - Wenn die Sämaschine über **mechanische Dosiereinheiten** verfügt, erscheint die Auswahl der scheibenlosen Dosiereinheiten. Die an der Maschine montierte scheibenlose Dosiereinheit auswählen.

*HINWEIS: Wenn eine benutzerdefinierte scheibenlose Dosiereinheit ausgewählt ist, das Eingabefeld **Samen pro Umd.** auswählen und den Wert eingeben.*

  - Wenn die Sämaschine für **Vakuum** konfiguriert ist, erscheinen die Arten von Vakuumscheiben. Den in den Dosiereinheiten montierten Scheibentyp auswählen.

*HINWEIS: Wenn **benutzerdefinierte Vakuumscheibe** ausgewählt ist, das Eingabefeld **Löcher pro Scheibe** auswählen und den Wert eingeben.*
14. Das Dropdown-Feld **Samenscheibe** auswählen und die verwendete Vakuumscheibe auswählen.
15. Das Eingabefeld **Sälichteeinstellung** auswählen und den Wert eingeben.

**HINWEIS:** Die Kontrollkästchen für die Anzahl der gesäten Reihen ist nur sichtbar, wenn der Monitor für eine Maschine mit geteilten Reihen bzw. Doppelreihen konfiguriert ist. (Siehe KONFIGURATION DES RAHMEN-LAYOUTS, DES REIHEN-LAYOUTS UND DER ANTRIEBSTRENNUNGSWARNUNG im Abschnitt EINRICHTUNG – Anfängliche Systemkonfiguration.)

**HINWEIS:** Um sicherzustellen, dass alle Einstellungen aktualisiert werden, das Kontrollkästchen für gesäte Reihen aktiv auswählen, auch dann, wenn das Kästchen bereits markiert ist.

16. Das Kontrollkästchen **Gesäte Reihen** für die entsprechende Reihenkonfiguration auswählen.

**HINWEIS:** Die Kontrollkästchen Hoher und Niedriger Bereich sind nur sichtbar, wenn der Monitor für Doppelreihenmaschinen konfiguriert ist. (Siehe KONFIGURATION DES RAHMEN-LAYOUTS, DES REIHEN-LAYOUTS UND DER ANTRIEBSTRENNUNGSWARNUNG im Abschnitt EINRICHTUNG – Anfängliche Systemkonfiguration.)

17. Das Kontrollkästchen **Antriebsbereich** für die hohe bzw. niedrige Konfiguration auswählen.

Informationen zu einzelnen Bildschirmbereichen

**Planter Rates**—Sämaschinen-Raten  
**Crop Name**—Fruchtartname  
**Corn**—Mais  
**Soybeans**—Sojabohnen  
**Custom**—BENUTZERDEFINIERT  
**Edit Crop Name**—Fruchtartname bearbeiten  
**Show Rates**—Raten anzeigen  
**Seeds/ac**—Samen pro Acre  
**Target Population**—Soll-Saatgutdichte  
**Rate**—Rate  
**Motor**—Motor  
**Change Rates**—Raten ändern  
**On**—Ein  
**Off**—Aus  
**Target**—Soll  
**High**—Hoch  
**Low**—Niedrig  
**Avg. Spacing**—Durchschnittlicher Abstand  
**Use One Rate for All Motors**—Eine Rate für alle Motoren verwenden  
**Disk Type**—Scheibentyp  
**Sweet Corn**—Zuckermais  
**Cotton**—Baumwolle  
**Sorghum**—SORGHUM  
**Sunflower**—Sonnenblumen  
**Edible Beans**—Speisebohnen  
**Peanuts**—ERDNÜSSE  
**Sugar Beets**—Zuckerrüben  
**Custom Vacuum**—Benutzerdefinierte Vakuumscheibe

**Holes Per Disk**—Löcher pro Scheibe  
**Finger Pick-Up**—Fingeraufnahme-Dosiereinheit  
**Radial Bean**—Radial-Bohrendosiereinheit  
**Custom Plateless**—Benutzerdefinierte scheibenlose Dosiereinheit  
**Seeds per Rev.**—Samen pro Umdrehung  
**Seed Disk**—Samenscheibe  
**Population Adjust**—Sädichteeinstellung  
**Rows Planting**—Gesäte Reihen  
**Drive Range**—Antriebsbereich

OUO6064,0000380-29-01MAR13

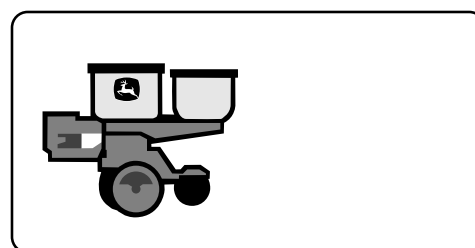
## Sädichteeinstellung (PA)

**WICHTIG:** Sicherstellen, dass die Saatgutdosiereinheiten richtig eingestellt sind und eine Samenzahlprüfung im Schlag durchführen, BEVOR die Sädichteeinstellung verwendet wird.



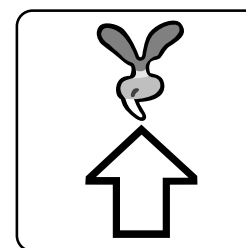
Menü

A59325—UN—19FEB07



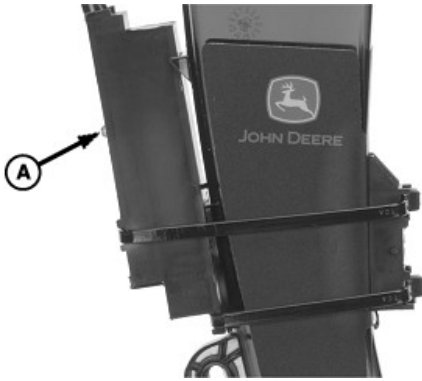
Sämaschinen-Schaltfläche

A59551—UN—08MAR07



Raten-Softkey

A59173—UN—29JAN07



A61237—UN—30OCT07

#### A—Sensor-LED

PA (SÄDICHTEEINSTELLUNG) ist bei hoher Sädichte oder bei der Aussaat kleiner Samenkörner vorteilhaft. Bei diesen beiden Bedingungen erfassen einige Sensoren nicht alle ausgebrachten Samenkörner. Damit die nicht erfassten Samenkörner berücksichtigt werden, muss ein Korrekturfaktor berechnet und in den Monitor eingegeben werden, um die angezeigte Samenzahl anzupassen.

PA ist der Korrekturfaktor, den die Arbeitskraft berechnet und in den Monitor eingibt. Die vom Sensor erfassten Samenkörner werden mit dem Korrekturfaktor multipliziert, bevor der Wert angezeigt wird. Ein PA-Faktor von 1.00 zeigt die tatsächlich vom Sensor erfassten Samenkörner an. Bei einem PA-Faktor von 2.00 wird das Doppelte der tatsächlich vom Sensor erfassten Samenkörner angezeigt.

Zur Bestimmung des richtigen PA-Korrekturfaktors MUSS eine Samenzahlprüfung im Schlag durchgeführt werden.

Den Sädichtefaktor immer auf 1.00 zurückstellen, wenn Fruchtarten, Saatgutsorten oder Samenzahlen geändert werden. Nur bei Bedarf einen neuen PA-Faktor berechnen.

#### Beispiel:

Wenn 160 000 Samenkörner erfasst und angezeigt werden, obwohl 180 000 ausgesät wurden, 180 000 durch 160 000 dividieren, um einen PA-Wert zu erhalten

(180 000 ÷ 160 000 = 1.13). Einen PA-Wert von 1.13 in den Monitor eingeben. Der Monitor multipliziert jedes erfasste Samenkorn mit 1.13 und zeigt eine angepasste Samenzahl von 180 000 an.

1. **Menü** >> Schaltfläche **Sämaschine** >> Softkey **Raten** auswählen.

*HINWEIS: Die anfängliche PA-Einstellung ist immer 1,0. Für Sojabohnen wird kein anderer PA-Wert als 1,0 benötigt, wenn AccuCount™-Särohrsensoren verwendet werden. AccuCount™-Sensoren sind durch eine rote LED (A) an der Außenseite des Sensorgehäuses gekennzeichnet.*

2. Das Eingabefeld **Sädichteeinstellung** auswählen.
3. Den berechneten Wert eingeben. Der zulässige Bereich liegt zwischen 0.1 und 2.5.
4. Eine Samenzahlprüfung im Schlag durchführen und den PA-Wert einstellen, bis der auf dem Monitor angezeigte Wert der tatsächlichen Samenzahl entspricht.

#### Informationen zu einzelnen Bildschirmbereichen

**Planter Rates**—Sämaschinen-Raten  
**Population Adjust**—Sädichteeinstellung  
**Crop Name**—Fruchtartname  
**Target Rate**—Soll-Ausbringmenge  
**High Warning**—Warnung für hoch  
**Low Warning**—Warnung für niedrig  
**Seeds**—Samen  
**ac**—Acre  
**ha**—Hektar

OUC06064,00001F6-29-01JUL10

#### High-Low-Antriebsbereich (Doppelreihen-Maschinen mit Zwischen-Kettenrad)

##### Nur Maschinen mit Antrieb mit variabler Rate:

Antriebskettenräder mit variabler Rate basieren auf Sädichte und Samenscheibenauswahl konfigurieren. Siehe nachstehende Tabelle.

| Sädichte des Antriebs mit variabler Rate bei Fahrgeschwindigkeit von 8 km/h (5 mph)                      |                                        |         |                |         |                                        |         |                |         |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------|---------|----------------|---------|----------------------------------------|---------|----------------|---------|
| Unterer Bereich = Kettenrad mit großem Durchmesser<br>Oberer Bereich = Kettenrad mit kleinem Durchmesser |                                        |         |                |         |                                        |         |                |         |
| Anzahl der Zellen in Scheibe                                                                             | Einzelreihen-Sädichte (Samen pro Acre) |         |                |         | Doppelreihen-Sädichte (Samen pro Acre) |         |                |         |
|                                                                                                          | Unterer Bereich                        |         | Oberer Bereich |         | Unterer Bereich                        |         | Oberer Bereich |         |
|                                                                                                          | Minimum                                | Maximal | Minimum        | Maximal | Minimum                                | Maximal | Minimum        | Maximal |
| 30                                                                                                       | 8000                                   | 37 000  | 21 000         | 98 000  | 16 000                                 | 74 000  | 42 000         | 196 000 |
| 40                                                                                                       | 11 000                                 | 49 000  | 27 000         | 131 000 | 22 000                                 | 98 000  | 54 000         | 262 000 |
| 45                                                                                                       | 12 000                                 | 55 000  | 31 000         | 147 000 | 24 000                                 | 110 000 | 62 000         | 294 000 |
| 48                                                                                                       | 13 000                                 | 59 000  | 33 000         | 157 000 | 26 000                                 | 118 000 | 66 000         | 314 000 |
| 50                                                                                                       | 13 000                                 | 61 000  | 34 000         | 164 000 | 26 000                                 | 122 000 | 68 000         | 328 000 |

AccuCount ist eine Marke von Deere & Company.

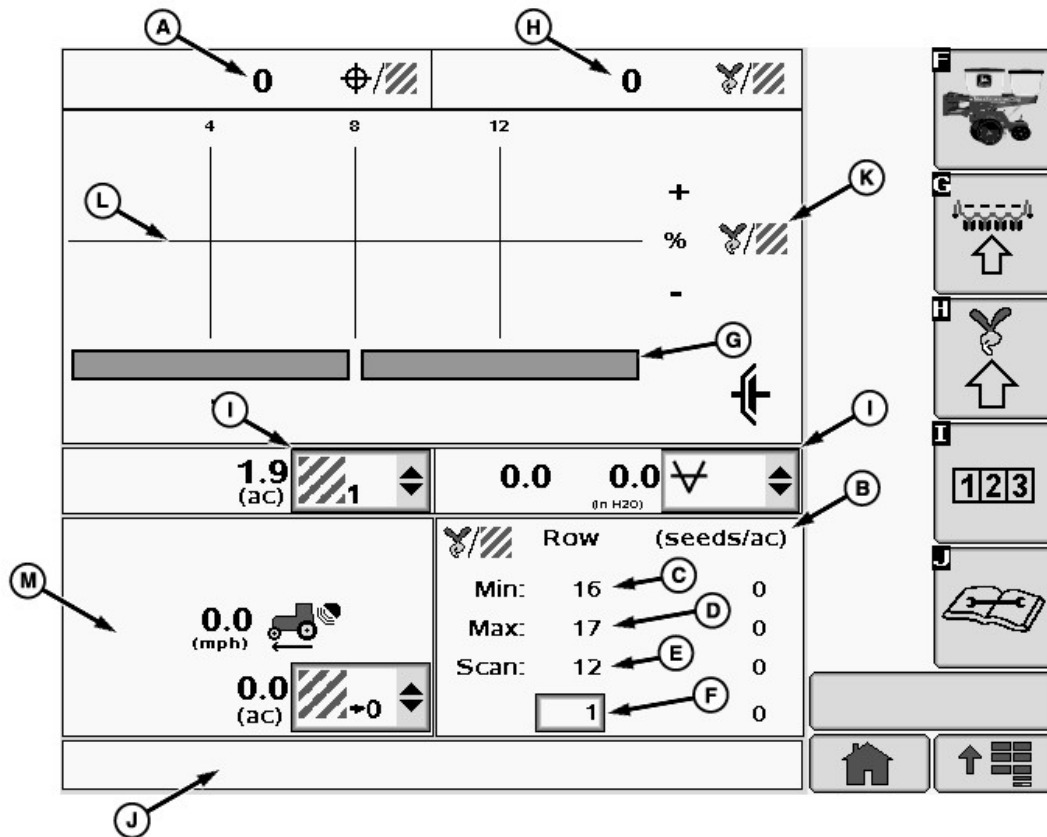
## Saadmengen-Konfiguration

| Sädmichte des Antriebs mit variabler Rate bei Fahrgeschwindigkeit von 8 km/h (5 mph)                                                                                                                                                                                                      |                                         |         |                |         |                                         |         |                |         |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------|---------|----------------|---------|-----------------------------------------|---------|----------------|---------|
| Unterer Bereich = Kettenrad mit großem Durchmesser<br>Oberer Bereich = Kettenrad mit kleinem Durchmesser                                                                                                                                                                                  |                                         |         |                |         |                                         |         |                |         |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                           | Einzelreihen-Sädmichte (Samen pro Acre) |         |                |         | Doppelreihen-Sädmichte (Samen pro Acre) |         |                |         |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                           | Unterer Bereich                         |         | Oberer Bereich |         | Unterer Bereich                         |         | Oberer Bereich |         |
| Anzahl der Zellen in Scheibe                                                                                                                                                                                                                                                              | Minimum                                 | Maximal | Minimum        | Maximal | Minimum                                 | Maximal | Minimum        | Maximal |
| 64                                                                                                                                                                                                                                                                                        | 17 000                                  | 78 000  | 43 000         | 210 000 | 34 000                                  | 156 000 | 86 000         | 420 000 |
| 90                                                                                                                                                                                                                                                                                        | 23 000                                  | 111 000 | 61 000         | 295 000 | 46 000                                  | 222 000 | 122 000        | 590 000 |
| 108                                                                                                                                                                                                                                                                                       | 28 000                                  | 133 000 | 73 000         | 355 000 | 56 000                                  | 266 000 | 146 000        | 710 000 |
| Die Kettenräder des unteren Bereichs und des oberen Bereichs erzeugen Sädmichten, die sich für eine gegebene Fahrgeschwindigkeit überlappen.                                                                                                                                              |                                         |         |                |         |                                         |         |                |         |
| Wenn die Fahrgeschwindigkeit 8 km/h (5 mph) oder langsamer ist und die Soll-Sädmichte innerhalb der Samenzahl liegt, die in der Tabelle für den unteren Bereich angegeben wird, das Kettenrad für den unteren Bereich verwenden, um Warnungen wegen niedriger Motordrehzahl zu vermeiden. |                                         |         |                |         |                                         |         |                |         |

OUO6064,00003E6-29-16SEP14

# Hauptbedienbildschirme von SeedStar™ 2

## Bodengetriebene Maschinen



- A—Soll-Samenzahl
- B—Samen pro Fläche
- C—Reihe mit Minimum
- D—Reihe mit Maximum
- E—Gescannte Reihennummer
- F—Ausgewählte Reihe
- G—Antriebsanzeiger

Der Ausführen-Hauptbildschirm der Sämaschine überwacht alle wichtigen Funktionen an der Sämaschine und ist beim Säen immer auf dem Display sichtbar. Der Ausführen-Hauptbildschirm kann wie dargestellt im Ganzseitenmodus, im Halbseiten-Scan-Modus oder im Halbseitenmodus Sämaschine im Überblick angezeigt werden. Siehe HALBSEITEN-LAYOUT in diesem Abschnitt.

Schaltfläche **Menü** >> Schaltfläche **Sämaschine** >> Softkey **Hauptseite** auswählen.

- (A) Soll-Samenzahl (Samen pro Fläche).
- (B) Samen pro Fläche für aktive Scan-Reihe (Scan-Modus).
- (C) Aktive Scan-Reihe (Scan-Modus).
- (D) Reihennummer mit minimaler Samenzahl.
- (E) Reihennummer mit maximaler Samenzahl.
- (F) Ausgewählte Reihe.

- H—Hektarzähler
- I—Listenfelder
- J—Sämaschinen-Achtungshinweise
- K—Sämaschine im Überblick
- L—Balkendiagramm für Soll-Samenzahl
- M—Zähler und Geschwindigkeit

(G) Antriebsstatusbalken: Zeigt an, ob die Dosiereinheit antriebe aktiv oder inaktiv sind. Der Statusbalken ist in die Anzahl der Antriebsabschnitte an der Sämaschine unterteilt. Grün ist aktiv. Grau ist inaktiv. Wenn eine Trennung ausgewählt ist, wird der grüne Balken für diesen Antriebsabschnitt grau angezeigt. Die Dosiereinheit antriebe stoppen und die Samenzahlbalken werden rot angezeigt, während die Samenzahl an den getrennten Reihen auf Null absinkt. Der Statusbalken wird erneut grün angezeigt und die Samenzahlbalken unter Sämaschine im Überblick werden aktiv, sobald alle Reihen im getrennten Antriebsabschnitt mehr als zwei Samenkörner pro Sekunde ausbringen.

(H) Durchschnittliche Samenzahl über die gesamte Maschine (Samen pro Fläche).

(I) Listenfelder enthalten Funktionsoptionen, die die Arbeitskraft für das Display auswählen kann.

(J) Sämaschinen-Achtungshinweise.

(K) Bildschirmbereich Sämaschine im Überblick.

A67777—UN—17JUN10

(L) Balkendiagramm für Soll-Samenzahl. Die Balken werden orangefarben angezeigt, wenn über bzw. unter den Alarmsollwerten gesät wird. Die Balken werden rot angezeigt, wenn nicht ausgesät wird.

(M) Im unteren Abschnitt des Bildschirms werden Zähler und Geschwindigkeit angezeigt.

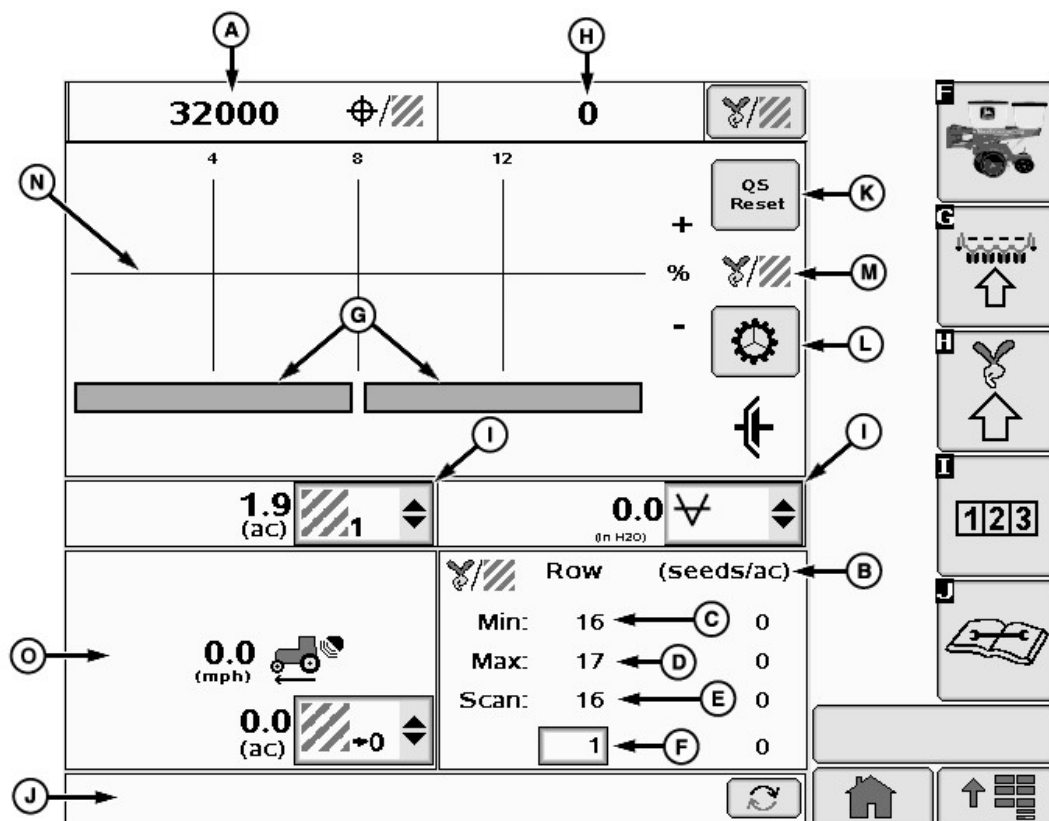
**Balkendiagramm Sämaschine im Überblick:** Die Linie in der Mitte ist die Soll-Samenzahl. Wenn sich eine Reihe dem oberen bzw. unteren Alarmgrenzwert nähert, wird der Balken für diese Reihe orange angezeigt und ein Alarm ertönt zusammen mit einer Textmeldung. Wenn eine Reihe unter zwei Samenkörner pro

Sekunden sinkt, wird der Balken rot angezeigt und eine Reihenausfallwarnung erscheint. Wenn die Fahrgeschwindigkeit unter 2 mph (3,2 km/h) sinkt, berechnet der Sämaschinen-Monitor keine Samenzahlen. Unter diesen Bedingungen werden keine Field Doc™-Ausbringungsbedeckungskarten erstellt. Die Oberseite des Diagramms ist der programmierte obere Alarmgrenzwert. Die Unterseite des Diagramms ist der programmierte untere Alarmgrenzwert. Siehe Abschnitt EINRICHTUNG – Saatmengen.

---

WP29706,0000373-29-08JUN12

## Maschinen mit Antrieb mit variabler Rate



A67786—UN—18JUN10

- A—Soll-Samenzahl
- B—Samen pro Fläche
- C—Reihe mit Minimum
- D—Reihe mit Maximum
- E—Gescannte Reihennummer
- F—Ausgewählte Reihe
- G—Antriebsanzeiger
- H—Durchschnittliche Samenzahl

Schaltfläche **Menü** >> Schaltfläche **Sämaschine** >> Softkey **Hauptseite** auswählen.

(A) Soll-Samenzahl (Samen pro Fläche). Wenn mehrere Motoren mit variabler Rate mit unterschiedlichen Raten arbeiten, ist der Balken unterteilt.

(B) Samen pro Fläche für aktive Scan-Reihe (Scan-Modus).

(C) Aktive Scan-Reihe (Scan-Modus).

(D) Reihennummer mit minimaler Samenzahl.

(E) Reihennummer mit maximaler Samenzahl.

(F) Ausgewählte Reihe.

(G) Antriebsstatusbalken: Zeigt an, ob die Dosiereinheit antriebe aktiv oder inaktiv sind. Der Statusbalken ist in die Anzahl der Antriebsabschnitte an der Sämaschine unterteilt. Grün ist aktiv. Grau ist inaktiv. Wenn eine Trennung ausgewählt ist, wird der grüne Balken für diesen Antriebsabschnitt grau

- I—Listenfelder
- J—Sämaschinen-Achtungshinweise
- K—Schnellstart-Schaltfläche
- L—Schaltfläche Saatgutdosiereinheiten drehen
- M—Sämaschine im Überblick
- N—Samenzahlbalken
- O—Zähler und Geschwindigkeit

angezeigt. Die Dosiereinheit antriebe stoppen und die Samenzahlbalken werden rot angezeigt, während die Samenzahl an den getrennten Reihen auf Null absinkt. Der Statusbalken wird nicht erneut grün angezeigt und die Samenzahlbalken unter Sämaschine im Überblick werden nicht wieder aktiv, bis alle Reihen im getrennten Antriebsabschnitt mehr als zwei Samenkörner pro Sekunde ausbringen.

(H) Durchschnittliche Samenzahl über die gesamte Maschine (Samen pro Fläche).

(I) Listenfelder enthalten Funktionsoptionen, die die Arbeitskraft für das Display auswählen kann.

(J) Sämaschinen-Achtungshinweise.

(K) Die Schnellstart-Schaltfläche erscheint, wenn Schnellstart aktiviert ist.

(L) Schaltfläche Saatgutdosiereinheiten drehen.

(M) Bildschirmbereich Sämaschine im Überblick.

(N) Balkendiagramm für Samenzahl. Orange, wenn

über bzw. unter den Alarmsollwerten gesät wird. Rot, wenn nicht gesät wird.

(O) Im unteren Abschnitt des Bildschirms werden Zähler und Geschwindigkeit angezeigt.

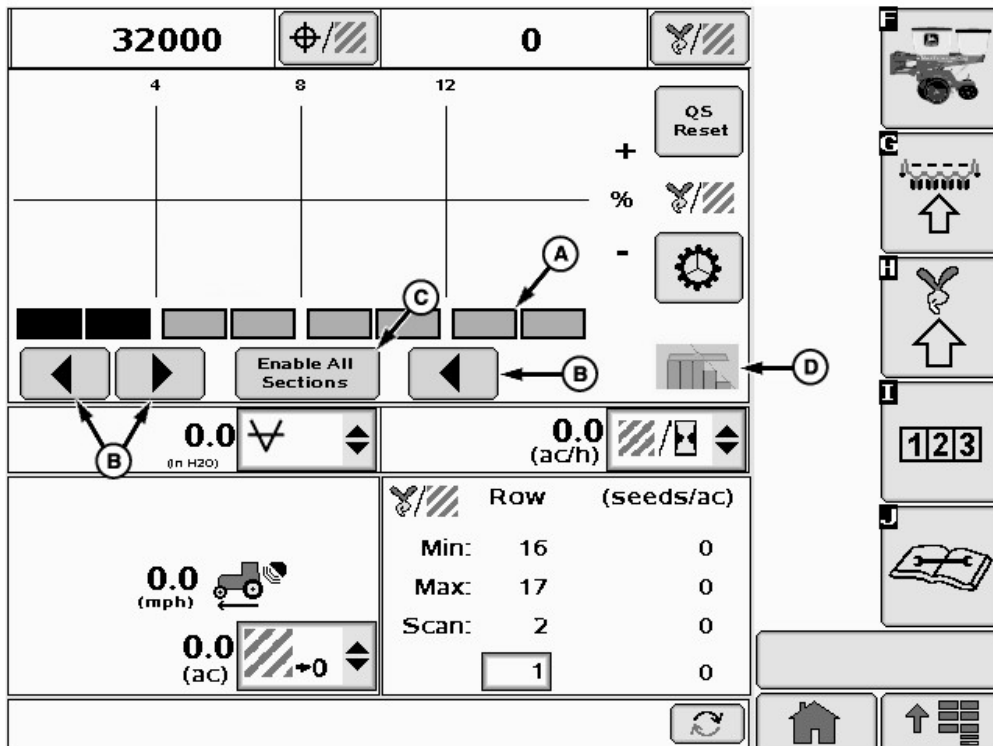
**Balkendiagramm Sämaschine im Überblick** Die Linie in der Mitte ist die Soll-Samenzahl. Wenn sich eine Reihe dem oberen bzw. unteren Grenzwert nähert, wird der Balken für diese Reihe orange angezeigt und ein Alarm ertönt zusammen mit einer Textmeldung. Wenn eine Reihe unter zwei Samenkörner pro Sekunden

sinkt, wird der Balken rot angezeigt und eine Reihenausfallwarnung erscheint. Wenn die Fahrgeschwindigkeit unter 2 mph (3,2 km/h) sinkt, berechnet der Sämaschinen-Monitor keine Samenzahlen. Unter diesen Bedingungen werden keine Field Doc™-Ausbringungsbedeckungskarten erstellt. Die Oberseite des Diagramms ist der programmierte obere Grenzwert. Die Unterseite des Diagramms ist der programmierte untere Grenzwert.

---

WP29706.0000374-29-08JUN12

## Maschinen mit RowCommand™



A67788—UN—30JUN10

**A—Antriebsanzeiger**  
**B—Befehlsschaltflächen**

Anzeiger (A) zeigen die Aktivität der einzelnen RowCommand™-Teilbreiten.

Die Schaltflächen (B) auswählen, um Teilbreiten von der Außenseite der Sämaschine beginnend manuell ein- und auszuschalten. Die Schaltfläche (C) auswählen, um alle Teilbreiten zu aktivieren. Das Teilbreitensteuerungs-Symbol (D) zeigt die von der John Deere-Teilbreitensteuerung™ gesteuerten Teilbreiten.

**C—Schaltfläche Alle ein**  
**D—Teilbreitensteuerungs-Symbol (falls vorhanden)**

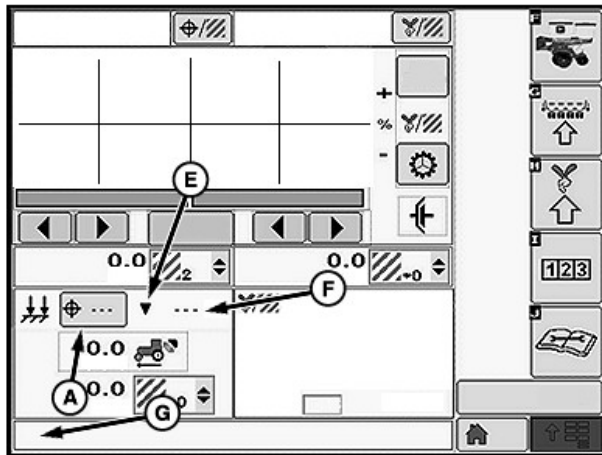
**HINWEIS:** Wenn zahlreiche RowCommand™-

Kupplungen gleichzeitig mit Strom versorgt werden (Dosiereinheiten ausgerückt), kann aufgrund der beschränkten Drehstromgenerator-Ausgangsspannung eine Traktorwarnung "Niedrige Spannung" angezeigt werden. Stromaufnahme reduzieren (Stromverbraucher ausschalten) oder Motordrehzahl erhöhen.

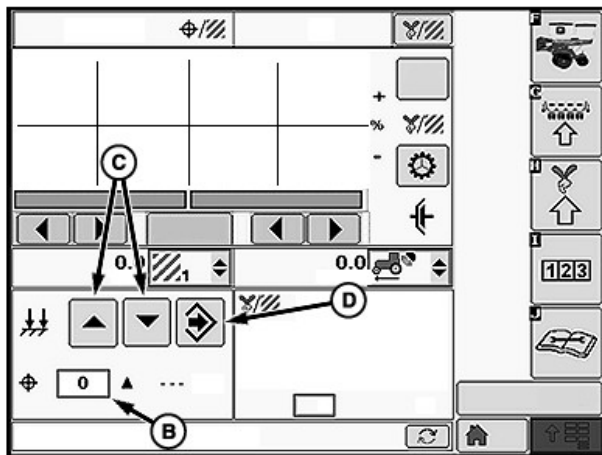
| RowCommand™-Anzeiger (A)   |                                                                                                                                                                             |
|----------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Anzeigerfarbe              | RowCommand™-Aktivität                                                                                                                                                       |
| Grün                       | Teilbreite ist aktiv und wurde vom System erfasst. (Dosiereinheit eingerückt)                                                                                               |
| Schwarz                    | Teilbreite von Arbeitskraft mithilfe der Pfeile oder des Halbbreiten-Trennschalters manuell deaktiviert.                                                                    |
| Neutral mit schwarzem Rand | Teilbreite durch Applikationskarte der John Deere-Teilbreitensteuerung™ deaktiviert.                                                                                        |
| Nicht sichtbar             | Teilbreite reagiert nicht. Reihe sät weiter aus aber Teilbreite kann nicht mit RowCommand™ gesteuert werden. Eine Warnung macht die Arbeitskraft auf den Fehler aufmerksam. |

OUO6064,000064F-29-10NOV11

## Einstellung der Soll-Andruckkraft mit einem Sollwert



A72548—UN—15SEP11



A72549—UN—15SEP11

- A—Schaltfläche Andruckkraft-Sollwert  
 B—Eingabefeld Soll-Andruckkraft  
 C—Zunahme- und Abnahmepfeil  
 D—Eingabe  
 E—Anzeigepfeile  
 F—Ist-Andruckkraft  
 G—Warnmeldungsbereich

### Einstellung der Soll-Andruckkraft

Die Soll-Andruckkraft-Schaltfläche (A) auswählen, um den Soll-Andruckkraft-Eingabebildschirm anzuzeigen.

Sie Soll-Andruckkraft der Reiheneinheit einstellen, indem das Eingabefeld Soll-Andruckkraft (B) oder der Zunahme- bzw. Abnahmepfeil (C) verwendet wird.

Anschließend Eingabe (D) auswählen.

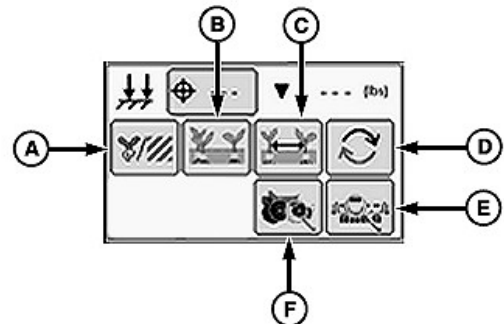
Die Anzeigepfeile (E) zeigen an, dass das System die pneumatische Andruckkraft erhöht bzw. verringert.

Die Ist-Andruckkraft (F) wird in festgelegten Intervallen geprüft und bei Bedarf automatisch eingestellt, um mit der Soll-Andruckkraft übereinzustimmen. Wenn die Ist-Andruckkraft (F) übermäßig von der Soll-Andruckkraft abweicht, erscheint eine Warnung im Warnmeldungsbereich (G): "Pneumatische

Andruckkraft auf Leckstellen prüfen". Je nach Schweregrad des Lecks wird der Wert für Ist-Andruckkraft (F) orange oder rot hervorgehoben.

OUO6064,00005C7-29-10NOV11

## Navigationsschaltflächen



A109636—UN—22APR21

Navigationsschaltflächen

- A—Sädkarte-Schaltfläche  
 B—Saatgutvereinzelung-Schaltfläche  
 C—Saatgutabstand-AK-Schaltfläche  
 D—Schaltfläche für Bildschirm-Scan  
 E—Schaltfläche für Sämaschinen-Details  
 F—Schaltfläche für Reihendetails

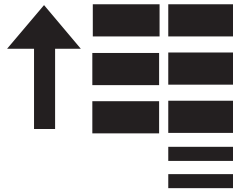
Die Navigationsschaltflächen ändern die Ansichten des Bildschirms "Einzelkornsämaschine im Überblick".

Die Navigationsschaltflächen werden orange angezeigt, wenn sich eine Funktion dem Alarmgrenzwert nähert, und rot angezeigt, wenn eine Funktion den Alarmgrenzwert überschreitet. Eine Funktionstaste auswählen, um detaillierte Informationen anzuzeigen. Alarmgrenzen für optimale Reaktion einstellen. Siehe Seite "Alarme und Grenzwerte" im Abschnitt "SeedStar™ 2 Anfängliche Systemkonfiguration".

- Sädkarte-Schaltfläche (A) (Siehe "Sädkarte" in diesem Abschnitt.)
- Saatgutvereinzelung-Schaltfläche (B) (Siehe "Saatgutvereinzelung" in diesem Abschnitt.)
- Saatgutabstand-AK-Schaltfläche (C) (Siehe "Abweichungskoeffizient für Saatgutabstände" in diesem Abschnitt.)
- Schaltfläche für Bildschirm-Scan (D): Schaltet den automatischen Bildschirm-Scan ein.
- Schaltfläche für Sämaschinen-Details (E) (siehe "Sämaschinen-Details" in diesem Abschnitt.)
- Schaltfläche für Reihendetails (F) (siehe "Reihendetails" in diesem Abschnitt.)

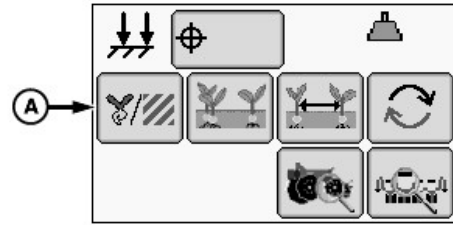
OUO6074,00011DF-29-23APR21

## Sädichte



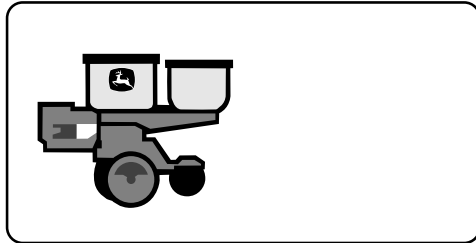
Menü

A59325—UN—19FEB07



Sädichte-Schaltfläche

A109637—UN—22APR21



Schaltfläche für Einzelkornsämaschine

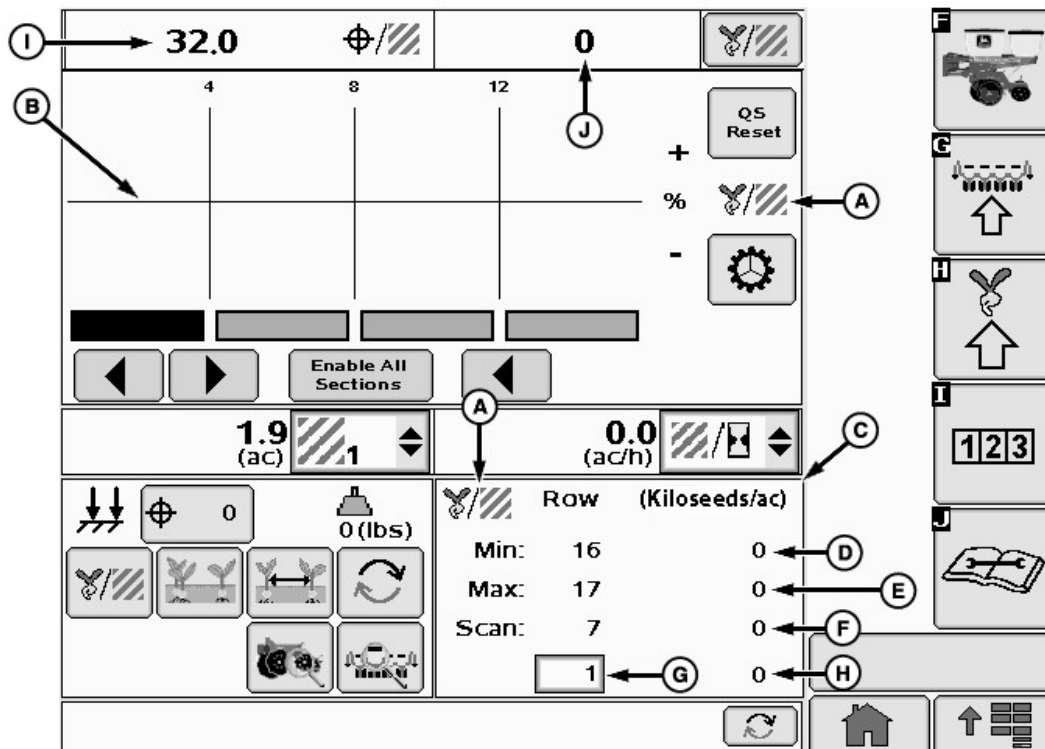
A59551—UN—08MAR07

### A—Sädichte-Schaltfläche

**Menü >> Schaltfläche Einzelkornsämaschinen >> Schaltfläche Sädichte (A) auswählen.**

**HINWEIS:** Alle Sädichten werden in Kilosaat (1000 Samen) angezeigt. Eine Rate von 32 500 Samen erscheint als 32,5 Kilosaat auf dem Display.

Der Bildschirm "Sädichte" zeigt Informationen zur Saatmenge an. Die Hauptsteuereinheit 1 (PM1) der Einzelkornsämaschine verwendet Daten von den Saatgutsensoren, der Traktorgeschwindigkeit und die Anbaugerätebreite zur Berechnung der Saatmenge.



A109638—UN—22APR21

- A—Sädichte-Symbol
- B—Diagramm der Soll-Sädichte
- C—Details zur Sädichte
- D—Minimale Reihe (Sädichte)

- E—Maximale Reihe (Sädichte)
- F—Gesamte Reihe (Sädichte)
- G—Eingabefeld (Reihennummer)
- H—Bestimmte Reihe (Sädichte)

# I—Soll-Sädlchte (Kilosaat)

**HINWEIS:** Einstellung für Sollwert, obere und untere Sädlchte nach Benutzerpräferenz einstellen.  
(Siehe Abschnitt "Konfiguration der Saatmenge".)

Das Diagramm der Soll-Sädlchte (B) zeigt die prozentuale Differenz zwischen der Soll-Sädlchte und der oberen und unteren Sädlchtegrenze. Die Linie in der Mitte ist die Soll-Sädlchte. Die Oberseite des Diagramms ist der obere Alarmgrenzwert. Die Unterseite des Diagramms ist der untere Alarmgrenzwert. Wenn sich eine Reihe der oberen oder unteren Alarmgrenze nähert, liegt die Sädlchte fast zu 100 % an der Grenze. Der Balken für diese Reihe wird orange, ein akustischer Alarm ertönt und eine Textmeldung wird angezeigt.

**HINWEIS:** Field Doc™ Bedeckungskarten werden unter dieser Bedingungen nicht erstellt.

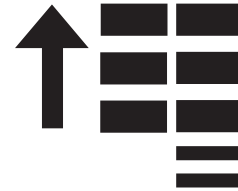
Wenn eine Reihe unter zwei Samenkörner pro Sekunden sinkt, wird der Balken rot angezeigt und eine Reihenausfallwarnung erscheint. Wenn die Fahrgeschwindigkeit unter 2 mph (3,2 km/h) fällt, wird die Sädlchte nicht überwacht.

Der Bereich "Details zur Sädlchte" (C) enthält Informationen zu bestimmten Reihen. Die beiden Reihen mit der niedrigsten und höchsten Sädlchte sind die minimale Reihe (D) und die maximale Reihe (E). Ein kontinuierlicher Scan zeigt die Sädlchte jeder gescannten Reihe (F) an. Um die Sädlchte einer bestimmten Reihe (H) anzuzeigen, eine Reihenummer im Eingabefeld (G) eingeben.

OUO6074,00011E0-29-20APR21

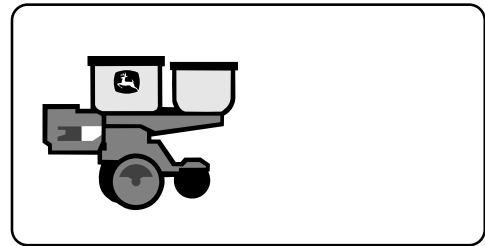
# J—Durchschnittliche Sädlchte (Kilosaat)

## Saatgutvereinzelung



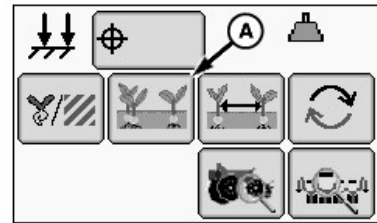
A59325—UN—19FEB07

Menü



A59551—UN—08MAR07

Schaltfläche für Einzelkornsämaschine



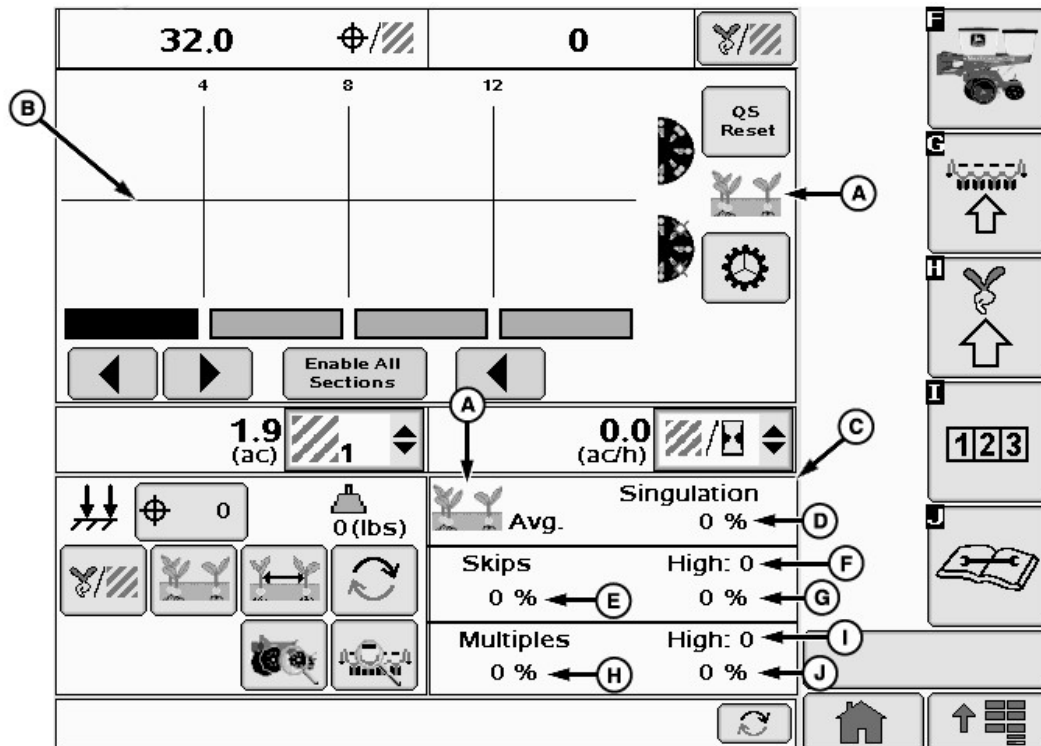
A109639—UN—22APR21

Saatgutvereinzelung-Schaltfläche

# A—Saatgutvereinzelung-Schaltfläche

**HINWEIS:** Diese Funktion ist bei Einzelkornsämaschinen mit mehr als 48 Reihen nicht verfügbar.

**Menü >> Einzelkornsämaschine >>** Taste für Saatgutvereinzelung (A) auswählen.



A109640—UN—22APR21

- A—Saatgutvereinzelung-Symbol  
 B—Saatgutvereinzelungsdiagramm  
 C—Bildschirm für Vereinzelungsdetails  
 D—Prozentuale Vereinzelung (Einzelkornsämaschine)  
 E—Prozentuale Fehlstellen (Einzelkornsämaschine)  
 F—Reihennummer (meiste Fehlstellen)

- G—Prozentsatz der Fehlstellen (Reihe mit den meisten Fehlstellen)  
 H—Prozentsatz der Mehrfachablagen (Einzelkornsämaschine)  
 I—Reihennummer (meiste Mehrfachablagen)  
 J—Prozentsatz der Mehrfachablagen (Reihe mit dem meisten Mehrfachablagen)

**HINWEIS:** Da die Vereinzelung am Saatgutsensor erkannt wird, ist eine Abweichung zwischen dem aufgegangenem Saatgut und den Sensorwerten möglich. Das Rollen und Springen der Samen in der Furche (häufig bei zu hoher Fahrgeschwindigkeit) führt zu einem weniger gleichmäßigen Saatkornabstand, als der Monitor anzeigt.

Der Saatgutvereinzelungs-Bildschirm stellt dem Fahrer Informationen zur Leistungsfähigkeit jeder Saatgutdosiereinheit zur Verfügung. Zur Bestimmung von Fehlstellen und Mehrfachablagen misst die Hauptsteuereinheit 1 (PM1) der Einzelkornsämaschine die Zeitpunkte jedes Saatguts am Sensor.

Das Saatgutvereinzelungsdiagramm (B) zeigt den prozentualen Anteil von Mehrfachablagen und Fehlstellen an. Die mittlere Linie ist die perfekte Vereinzelung (null Fehlstellen und null Mehrfachablagen).

Wenn die Balken über der mittleren Linie liegen, steigt der Prozentsatz von Doppelablagen. Wenn die Balken unterhalb der mittleren Linie liegen, steigt der Prozentsatz der Fehlstellen. Balken können sowohl über als auch unter der Mittellinie erscheinen, wenn

eine falsch eingestellte Dosiereinheit Doppelablagen und Fehlstellen verursacht.

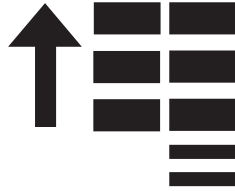
Zur Verbesserung der Saatgutvereinzelung die richtige Samenscheibe für die gepflanzte Fruchtart auswählen, die Saugstärke einstellen, den Abstreifer gegen Doppelbelegung einstellen (falls verwendet) und die richtige Menge Schmiermittel für die Dosiereinheit verwenden. Einstellungen und Empfehlungen für die Dosiereinheiten sind den Tabellen für Ausbringmenge und der Einstellungsanleitung zu entnehmen.

Der Bildschirm für Vereinzelungsdetails (C) zeigt spezifische Informationen zum Balkendiagramm an.

- Die prozentuale Vereinzelung (D) ist der Durchschnitt aller Reihen. Perfekte Vereinzelung beträgt 100%.
- Die Prozentsatz der Fehlstellen (E) ist der Durchschnitt aller Reihen.
- Die Reihennummer (F) mit dem höchsten Prozentsatz von Fehlstellen (G) wird angezeigt.
- Die Prozentsatz von Mehrfachablagen (H) ist der Durchschnitt aller Reihen.
- Die Reihennummer (I) mit dem höchsten Prozentsatz von Mehrfachablagen (J) wird angezeigt.

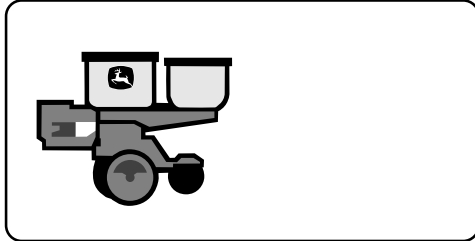
OUO6074,00011E1-29-20APR21

## Saatkornabstand-Abweichungskoeffizient



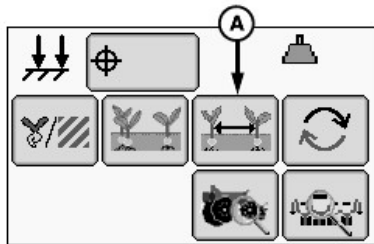
Menü

A59325—UN—19FEB07



Schaltfläche für Einzelkornsämaschine

A59551—UN—08MAR07



Schaltfläche für Abweichungskoeffizient

A109641—UN—22APR21

### A—Schaltfläche für Abweichungskoeffizient

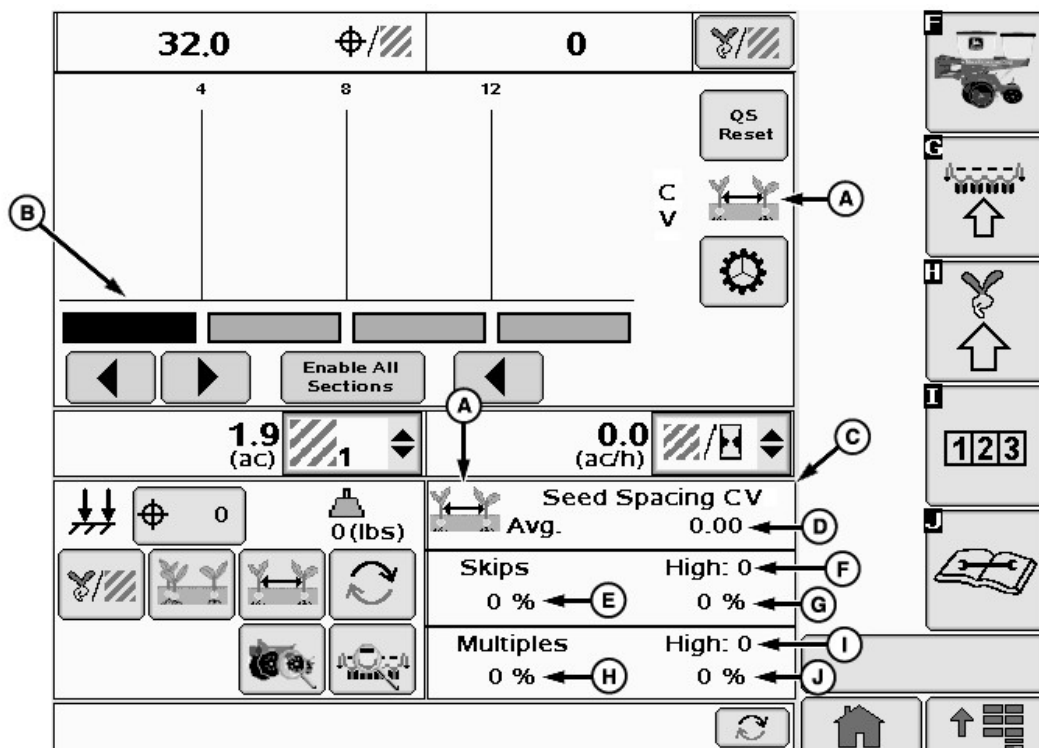
**HINWEIS:** Diese Funktion ist bei Einzelkornsämaschinen mit mehr als 48 Reihen nicht verfügbar.

Die Messungen des Abweichungskoeffizienten (AK) sind nur für Soll-Saatmengen unter 40 Samen pro Sekunde bei 13 km/h (8 mph) verfügbar. So werden z. B. Soll-Saatgutmengen über 148 250 Samen/Hektar auf 76-cm-Reihen (60 000 Samen/Acre auf 30-inch-Reihen) nicht angezeigt. Für Soll-Saatmengen über 40 Samen pro Sekunde bei 13 km/h (8 mph) werden Striche (- -) anstelle der AK-Werte angezeigt.

**Menü >> Einzelkornsämaschine Schaltfläche >> Abweichungskoeffizient** auswählen.

Der Abweichungskoeffizient (AK) ist ein Wert, der die Konstanz des Saatkornabstands anhand von Sensordaten repräsentiert. Der Abweichungskoeffizient des Saatkornabstands ist die berechnete Differenz zwischen den Variationen des Saatkornabstands und dem durchschnittlichen Saatkornabstand. Der Abweichungskoeffizient wird als Dezimalzahl ausgedrückt, wobei niedrigere Zahlen einen gleichmäßigeren Saatkornabstand anzeigen. Der Bildschirm "Abweichungskoeffizient" liefert Informationen über die Genauigkeit der Saatkornabstände.

Die Hauptsteuereinheit 1 (PM1) der Einzelkornsämaschine misst die Konsistenz zwischen den Zeitpunkten der erfassten Saatgutkörner am Saatgutsensor. Die Saatzeitpunkte werden verwendet, um den Saatkornabstand-Abweichungskoeffizient (AK) zu berechnen.



A109642—UN—22APR21

- A—Abweichungskoeffizient-Symbol
- B—Abweichungskoeffizient-Balkendiagramm
- C—Detailbildschirm für Abweichungskoeffizient
- D—Abweichungskoeffizient (Einzelkornsämaschine)
- E—Prozentuale Fehlstellen (Einzelkornsämaschine)
- F—Reihennummer (meiste Fehlstellen)

Der Detailbildschirm für Abweichungskoeffizient (C) zeigt spezifische Informationen zum Balkendiagramm an.

- Der Abweichungskoeffizient (D) ist der Durchschnitt aller Reihen.
- Die Prozentsatz der Fehlstellen (E) ist der Durchschnitt aller Reihen.
- Die Reihennummer (F) mit dem höchsten Prozentsatz von Fehlstellen (G) wird angezeigt.
- Die Prozentsatz von Mehrfachablagen (H) ist der Durchschnitt aller Reihen.
- Die Reihennummer (I) mit dem höchsten Prozentsatz von Mehrfachablagen (J) wird angezeigt.

- G—Prozentsatz der Fehlstellen (Reihe mit den meisten Fehlstellen)
- H—Prozentsatz der Mehrfachablagen (Einzelkornsämaschine)
- I—Reihennummer (meiste Mehrfachablagen)
- J—Prozentsatz der Mehrfachablagen (Reihe mit dem meisten Mehrfachablagen)

verbessern, sicherstellen, dass die Saatgutdosierer richtig eingestellt sind und ordnungsgemäß funktionieren. Alle Einstellungen des Saatgutdosierers prüfen, Andruckkraft der Reiheneinheit einstellen und Schließradkraft einstellen. Fahrgeschwindigkeit bei Bedarf verringern.

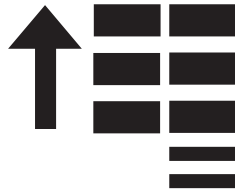
**HINWEIS:** Da AK-Messungen am Saatgutsensor vorgenommen werden, ist eine Abweichung zwischen dem aufgegangenen Saatgut und den Sensorwerten möglich. Das Rollen und Springen der Samen in der Furche (häufig bei zu hoher Fahrgeschwindigkeit) führt zu einem weniger gleichmäßigen Saatkornabstand, als der Monitor anzeigt.

Der Abweichungskoeffizient der Balken erhöht sich, wenn sich die Beständigkeit des Saatkornabstands verringert. Die Oberseite des Diagramms zeigt einen AK von 0,50 an. Bei typischen Aussaatbedingungen erwartet der Fahrer, dass die Werte von AK-Messungen zwischen 0,10 und 0,30 liegen. Die AK-Werte sind je nach Früchten, Samenscheiben, Säbedingungen und Fahrgeschwindigkeiten unterschiedlich. Die Beständigkeit des Saatkornabstands im Rahmen von Sädicke- und Saatkornabstandsprüfungen im Schlag überprüfen.

Um die Gesamtleistung des Saatkornabstands zu

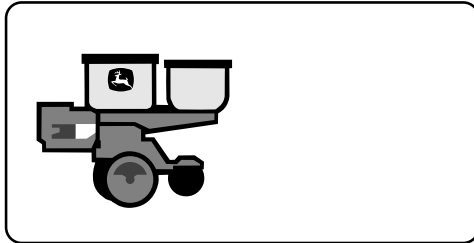
OUO6074,00011E2-29-22APR21

## Reihendetails



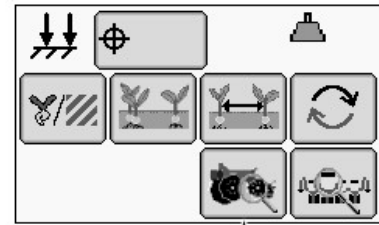
Menü

A59325—UN—19FEB07



Schaltfläche für Einzelkornsämaschine

A59551—UN—08MAR07



Schaltfläche für Reihendetails

A109643—UN—22APR21

A—Schaltfläche für Reihendetails

**Menü >> Schaltfläche Einzelkornsämaschinen >> Schaltfläche Reihendetails** auswählen.

### Planter - Totals

|                 |      |                |
|-----------------|------|----------------|
| Row             | 1    |                |
| Population      | 0    | (Kiloseeds/ac) |
| Singulation     | 0    | %              |
| Multiples       | 0    | %              |
| Skips           | 0    | %              |
| Seed Spacing CV | 0.00 |                |
| Average Spacing | 0.0  | (in)           |

A109644—UN—22APR21

A—Reihenvorverstellung  
B—Eingabefeld für Reihen  
C—Sädicke  
D—Vereinzelung  
E—Mehrfachablagen

F—Fehlstellen  
G—Saatkornabstand-Abweichungskoeffizient  
H—Durchschnittlicher Abstand  
I—Zurück zum Hauptbildschirm

Dieser Bildschirm zeigt aktive Aussaatdaten an einer ausgewählten Reihe an. Um durch jede Reihe zu gelangen, die Schaltfläche Reihenvorverstellung (A) auswählen. Um eine bestimmte Reihe anzuzeigen,

Eingabefeld (B) für Reihen auswählen und die Reihenummer eingeben.

Sädicke (C) wird in Einheiten von Kilosaat (1000 Samen) angezeigt. Eine Rate von 32 500 Samen erscheint als 32,5 Kilosaat auf dem Display.

Vereinzelung (D) zeigt den Prozentsatz der einzelnen Samen an. Perfekte Vereinzelung beträgt 100%.

Mehrfachablagen (E) zeigt den Prozentsatz der Mehrfachkörner an.

Fehlstellen (F) zeigt den Prozentsatz der fehlenden Samen an.

Der Abweichungskoeffizient (AK) zeigt einen Wert an, der die Konstanz des Saatkornabstands repräsentiert.

Durchschnittlicher Abstand (H) zeigt den durchschnittlichen Abstand zwischen den Samen an.

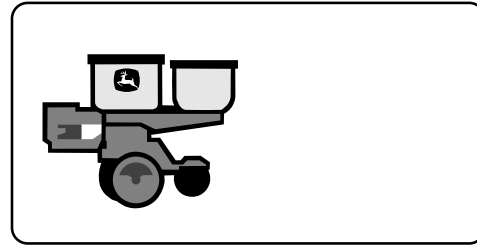
OUO6074,00011E3-29-22APR21

## Details der Einzelkornsämaschine



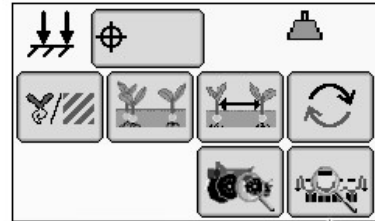
Menü

A59325—UN—19FEB07



A59551—UN—08MAR07

Schaltfläche für Einzelkornsämaschine

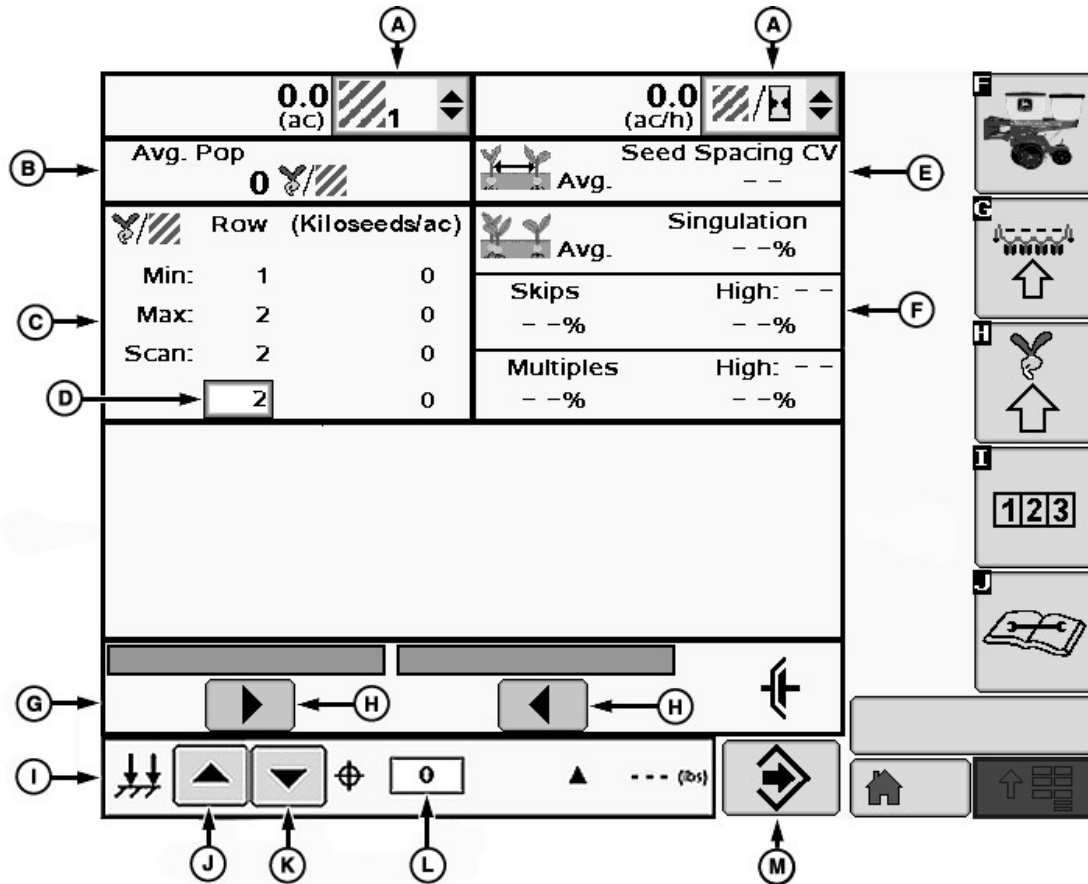


A109645—UN—22APR21

Schaltfläche für Detailseite der Einzelkornsämaschine

**A—Schaltfläche für Detailseite der Einzelkornsämaschine**

**Menü >> Schaltfläche Einzelkornsämaschine >>  
Schaltfläche Detailseite der Einzelkornsämaschine  
auswählen.**



A109646—UN—26APR21

A—Listenfelder  
 B—Durchschnittliche Säddichte  
 C—Säddichte  
 D—Reihenauswahl-Eingabefeld  
 E—Saatkornabstand-Abweichungskoeffizient  
 F—Saatgutvereinzelung  
 G—Teilbreitenschaltung

Der Bildschirm für Details der Einzelkornsämaschine zeigt aktive Aussaatinformationen an. Bildschirme werden nicht aktualisiert, während die Einzelkornsämaschine angehalten wird. Sobald sich die Einzelkornsämaschine in Bewegung setzt, wird der Bildschirm wieder aktualisiert.

Die Sämaschinen-details-Seite enthält Folgendes:

Die Listenfelder (A) und (B) zeigen folgende Informationen und Optionen an. Ein Kästchen ankreuzen, um eine Option auszuwählen.

- Feld Fläche 0
- Feld Fläche 1
- Feld Fläche 2
- Fläche pro Stunde
- Unterdrucksensor-Auslesedaten
- Traktorgeschwindigkeit

Der Bereich "Säddichte" (C) zeigt folgende Informationen und Optionen für die aufgeführten Reihen an.

H—Manuelle Steuerung  
 I—Pneumatische Andruckkraft  
 J—Schritt erhöhen  
 K—Schritt verringern  
 L—Sollwert für pneumatische Andruckkraft  
 M—Zurück zum Hauptbildschirm

- Die Reihe mit der niedrigsten Säddichte (minimal).
- Die Reihe mit der höchsten Säddichte (maximal).
- Die Säddichte jeder Reihe (Scan).
- Die Säddichte der in das Eingabefeld (D) eingegebenen Reihe.

Der Saatkornabstand-Abweichungskoeffizient (E) ist der Mittelwert aller Reihen.

Der Bereich "Saatgutvereinzelung" (F) zeigt folgende Informationen an.

- Die prozentuale Vereinzelung ist der Durchschnitt aller Reihen.
- Der Prozentsatz der Fehlstellen ist der Durchschnitt aller Reihen.
- Die Reihennummer mit dem höchsten Prozentsatz von Fehlstellen.
- Die Prozentsatz der Mehrfachablagen ist der Durchschnitt aller Reihen.
- Die Reihennummer mit dem höchsten Prozentsatz von Mehrfachablagen.

Teilbreitenschaltung (G) zeigt folgende Informationen und Optionen an.

- Aktive und deaktivierte Reihen oder Teilbreiten.
- Reihe deaktiviert.
- Tasten für manuelle Steuerung (H).

Pneumatische Andruckkraft (I) zeigt folgende Informationen und Optionen an.

- Die Taste für Schritt erhöhen (J) erhöht die Andruckkraft um die während der Andruckkraft-Einrichtung eingegebene Menge.
- Die Taste für Schritt verringern (K) senkt die Andruckkraft um die während der Andruckkraft-Einrichtung eingegebene Menge.
- Eingabefeld für Sollwert der pneumatischen Andruckkraft
- Anzeigefeld für tatsächliche pneumatische Andruckkraft

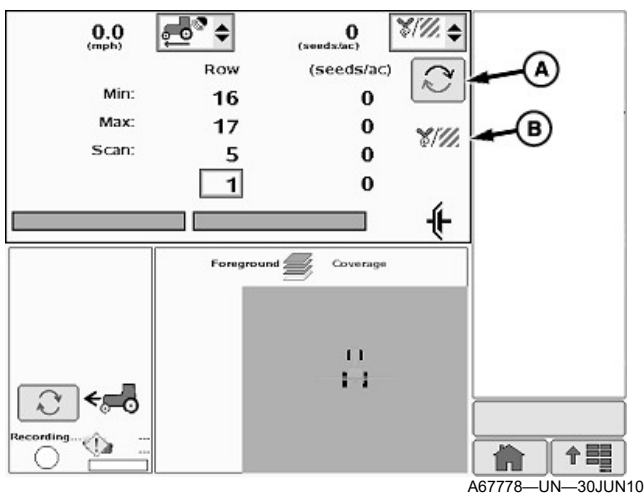
Eingabefeld auswählen und Sollwert (L) für pneumatische Andruckkraft eingeben.

OUO6074,00011E4-29-23APR21

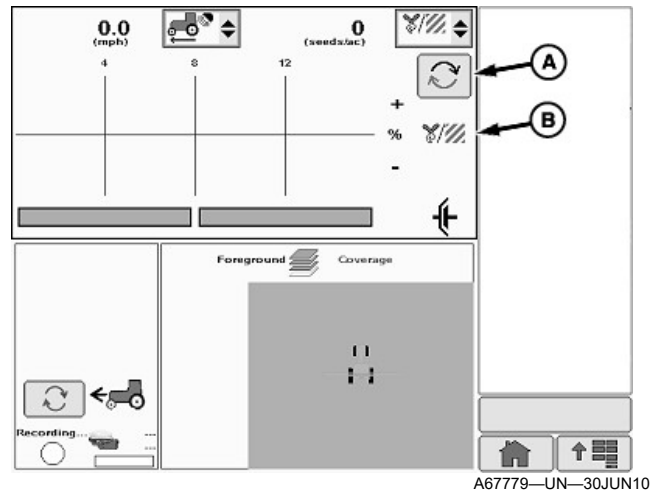
## Halbseitiges Bildschirm-Layout

**HINWEIS:** Das halbseitige Bildschirm-Layout und mehrere Startseiten sind nur verfügbar, wenn der John Deere™ SeedStar™ 2-Monitor mit einem John Deere™ GreenStar™-Display verwendet wird.

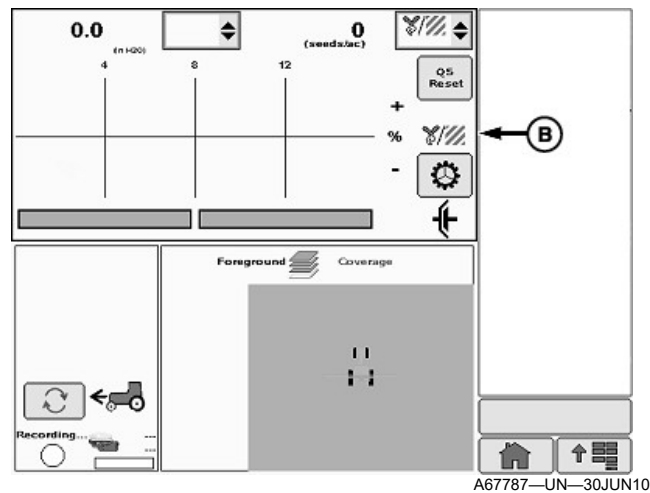
**HINWEIS:** Das halbseitige Bildschirm-Layout muss mit dem Layout-Manager eingestellt werden.



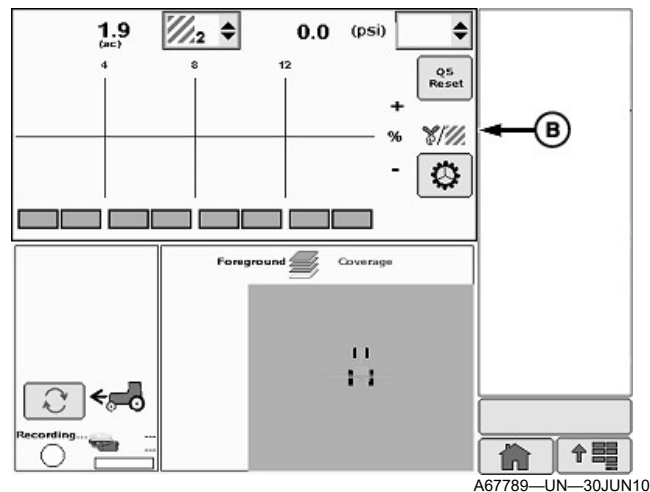
Scan-Modus



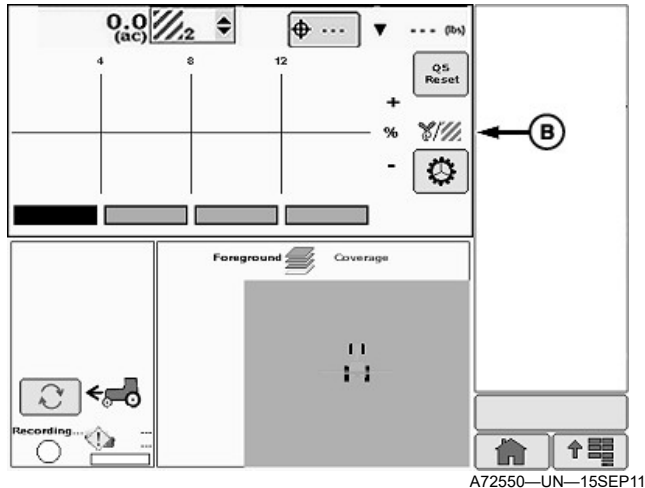
Modus Sämaschine im Überblick



Sämaschine im Überblick (Antrieb mit variabler Rate)



Sämaschine im Überblick (RowCommand™)



Sämaschine im Überblick (Andruckkraft mit einem Sollwert)

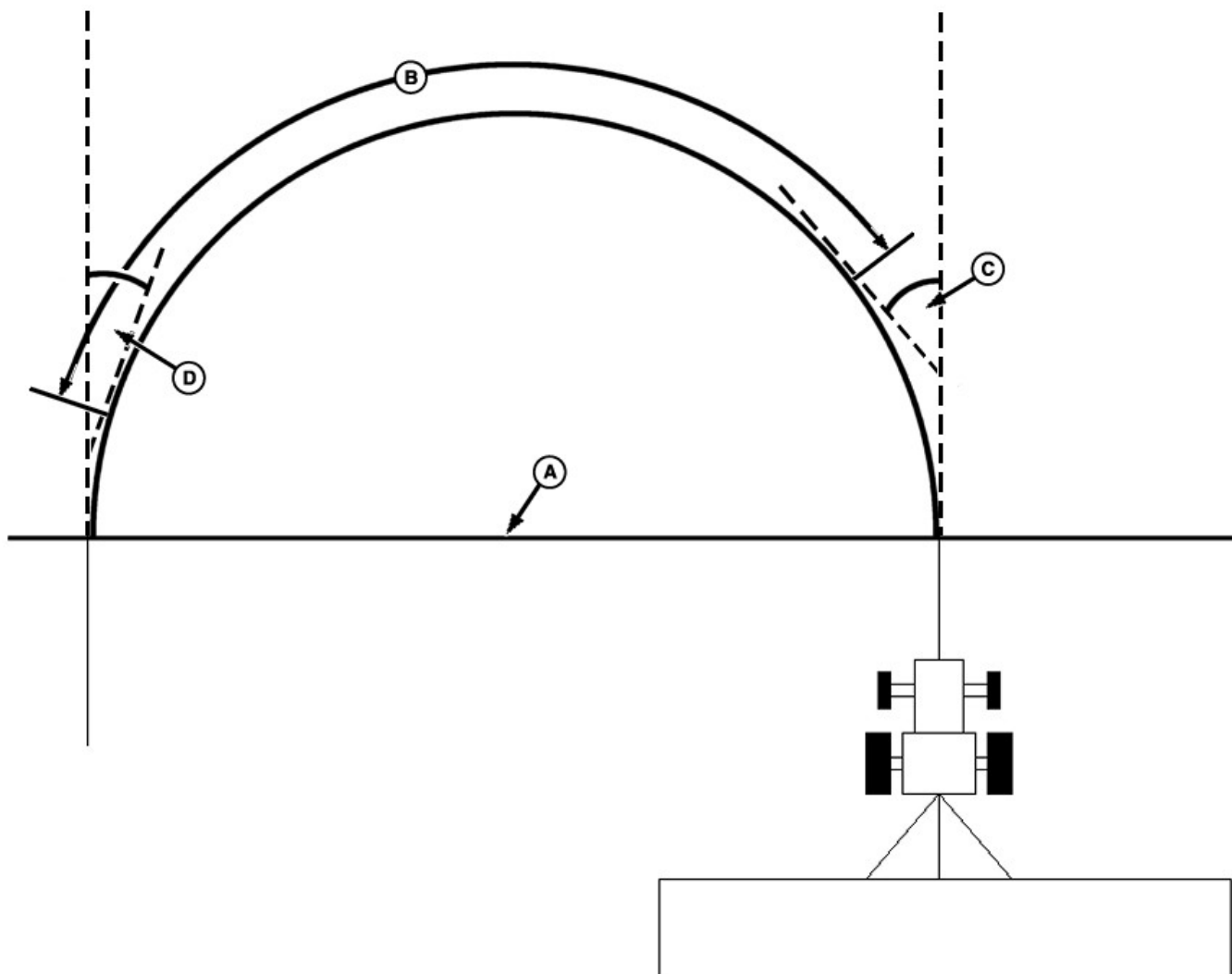
- A**—Schaltfläche zum Umschalten  
**B**—Halber Bildschirm

Die Schaltfläche zum Umschalten (A) auswählen, um zwischen dem Scan-Modus und dem Modus Sämaschine im Überblick zu wechseln. Bei halbseitigem Bildschirm-Layout (B) werden weniger Informationen auf dem Bildschirm angezeigt. Bei halbseitigem Bildschirm werden keine Fehlermeldungen angezeigt. Wenn durch ein akustisches Signal auf einen Fehler hingewiesen wird, zum ganzseitigen Bildschirmmodus zurückkehren, um die Fehlermeldungen anzuzeigen.

Zur Einrichtung des Bildschirm-Layouts siehe BILDSCHIRMLAYOUT-MANAGER im Abschnitt "Hinweise zur Verwendung des Monitors").

Zum Aufrufen des ganzseitigen Bildschirmmodus und zum Zugriff auf die Softkeys Konfiguration, Totale und Diagnose **Menü** >> Anwendungsschaltfläche **Sämaschine** auswählen.

## Unterdrückung der Wendeanzeige



A62927—UN—24JUL08

**A—Vorgewende**  
**B—Warnunterdrückung**

Beim Betrieb mit einem John Deere™ GreenStar™-Display und bei Verwendung von John Deere™-Lenksystemprodukten können bei Wendungen im Vorgewende (A) ganzseitige Saatgutmonitorwarnungen unterdrückt (B) werden.

Zur Aktivierung der Wendeanzeige-Saatgutwarnunterdrückung muss das Kontrollkästchen **Wendeanzeige** unter GreenStar™2 Pro Lenksystemeinstellung aktiviert sein.

Folgendes tritt ein, wenn die Wendeanzeige aktiviert ist:

- Saatgutwarnunterdrückung und Wendeanzeige beginnen, wenn der Traktor 45 Grad (C) vom aktuellen Durchgang mit Gerade Spur weggedreht ist.
- Die Wendeanzeige endet, wenn sich der Traktor

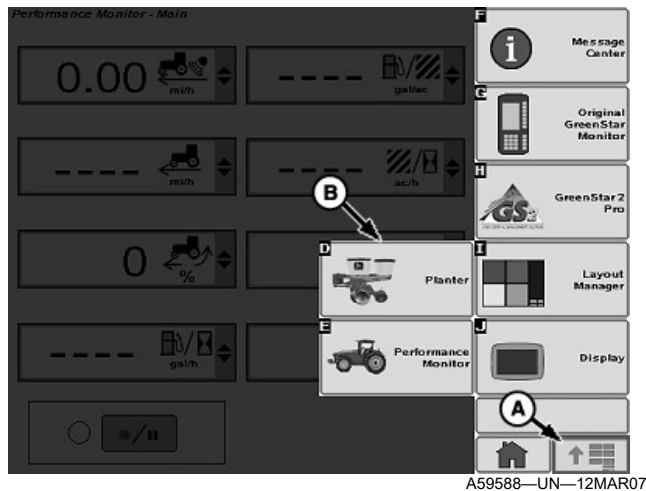
**C—Unterdrückung beginnt 45 Grad weg**  
**D—Unterdrückung endet 13 Grad weg**

innerhalb von 13 Grad (D) zum nächsten Durchgang befindet.

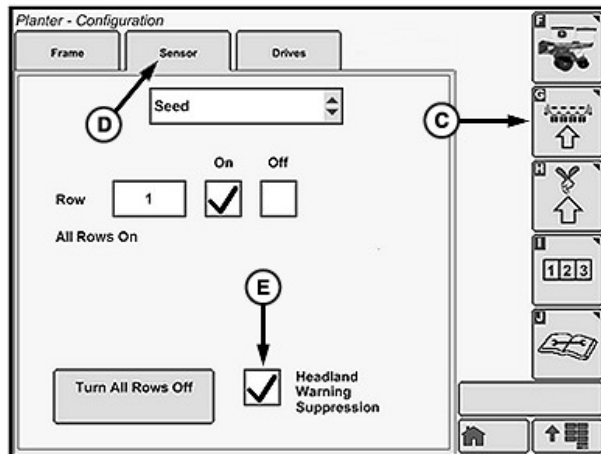
- Die Saatgutwarnunterdrückung endet drei Sekunden nach dem Verschwinden der Wendeanzeige vom Bildschirm.
- Warnungen werden höchstens 22 Sekunden lang unterdrückt.

OUO6064,00001F9-29-09JUL10

## Unterdrückung der Vorgewendewarnung



A59588—UN—12MAR07



A72705—UN—20SEP11

- A—Menü-Schaltfläche  
 B—Sämaschinen-Schaltfläche  
 C—Konfigurieren-Softkey  
 D—Sensor-Registerkarte  
 E—Kästchen

Die Unterdrückung der Vorgewendewarnung unterdrückt NUR die Warnungen Reihe w. nicht gepflanzt, wenn der Höhensensor oder -schalter anzeigt, dass der Sämaschinenrahmen angehoben ist. Es werden keine anderen Sämaschinenwarnungen deaktiviert.

Zur Aktivierung der Unterdrückung der Vorgewendewarnung:

**Menü >> Schaltfläche Sämaschine >> Softkey Konfigurieren >> Registerkarte Sensor** auswählen.

Das Kästchen Unterdrückung der Vorgewendewarnung (E) mit einem Häkchen markieren.

Das Häkchen aus dem Kästchen entfernen, um die Unterdrückung der Vorgewendewarnung zu deaktivieren.

An **bodengetriebenen Sämaschinen ohne RowCommand™** MUSS ein Höhensensor montiert

und kalibriert sein, damit die Unterdrückung der Vorgewendewarnung funktionieren kann. John Deere-Händler kontaktieren.

Sämaschinen mit Antrieb mit variabler Rate und bodengetriebene Sämaschinen mit RowCommand™ verfügen über einen Höhensensor.

Informationen zu einzelnen Bildschirmbereichen

**Planter Configuration—Sämaschinen-Konfiguration**  
**Frame—Rahmen**

**Sensor—Sensor**

**Drives—Antriebe**

**Seed—Saatgut**

**Row—Reihe**

**On—Ein**

**Off—Aus**

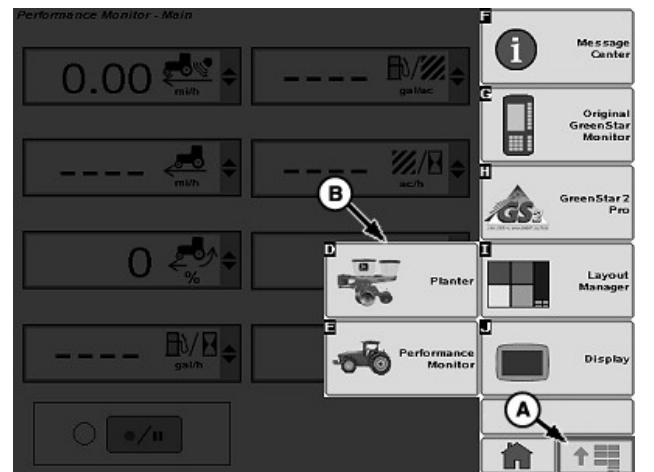
**All Rows On—Alle Reihen ein**

**Turn All Rows Off—Alle Reihen ausschalten**

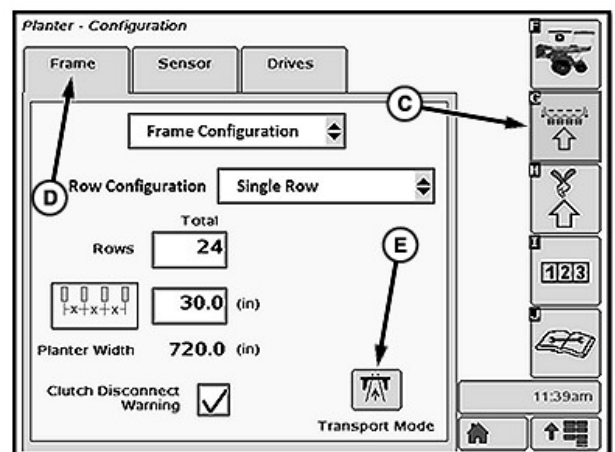
**Headland Warning Suppression—Unterdrückung der Vorgewendewarnung**

OUO6064,00005F6-29-10NOV11

## Transportmodus



A59588—UN—12MAR07



A72577—UN—15SEP11

A—Menü-Schaltfläche  
B—Sämaschinen-Schaltfläche  
C—Konfigurieren-Softkey  
D—Registerkarte Rahmen  
E—Transportmodus-Softkey

Im Transportmodus wird die Sämaschinen-Steuereinheit in den Ruhemodus geschaltet. Die Sämaschine sendet keine Warnungen und hat keine Funktionalität, bis der Transportmodus deaktiviert ist.

Zur Aktivierung des Transportmodus:

**Menü** >> Schaltfläche **Sämaschine** >> Softkey  
**Konfigurieren** >> Registerkarte **Rahmen** auswählen.

Den Softkey Transportmodus (E) auswählen.

Zur Deaktivierung des Transportmodus den Softkey Transportmodus auf dem Bildschirm auswählen; der Monitor kehrt dann zur Ausführen-Seite zurück.

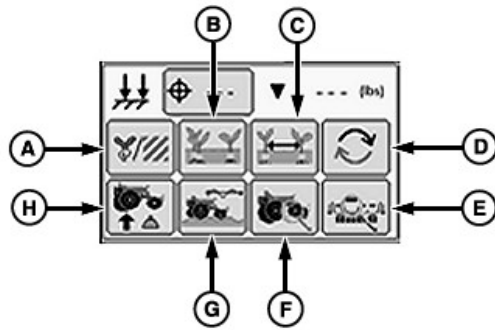
Informationen zu einzelnen Bildschirmbereichen

**Planter Configuration**—Sämaschinen-Konfiguration  
**Frame**—Rahmen  
**Sensor**—Sensor  
**Drives**—Antriebe  
**Frame Configuration**—Rahmenkonfiguration  
**Row Configuration**—Reihenkonfiguration  
**Single Row**—Einzelreihe  
**Rows**—Reihen  
**Total**—Gesamt  
**Planter Width**—Sämaschinenbreite  
**Clutch Disconnect**  
**Warning**—Kupplungstrennwarnung  
**Transport Mode**—Transportmodus

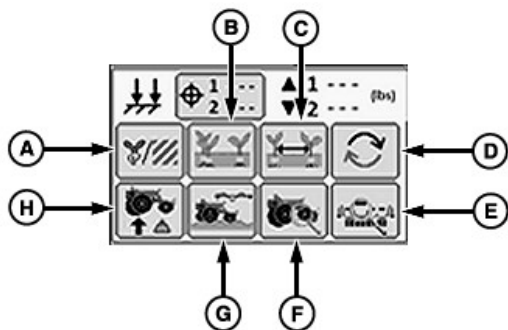
OUO6064,00005F7-29-10NOV11

# Hauptbedienbildschirme von SeedStar™ XP

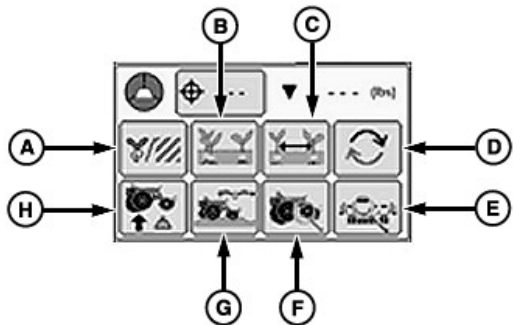
## SeedStar™ XP-Navigationsschaltflächen



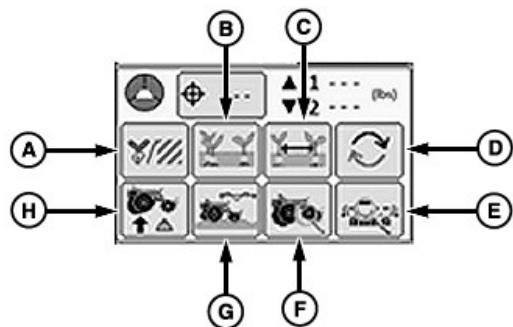
SeedStar™ XP-Navigationsschaltflächen (einzelner Sollwert-Andruckkraft)



SeedStar™ XP-Navigationsschaltflächen (Andruckkraft mit zwei Sollwerten)



SeedStar™ XP-Navigationsschaltflächen (aktive Andruckkraft, ein Sensor)



SeedStar™ XP-Navigationsschaltflächen (aktive Andruckkraft, zwei Sensoren)

- C—Saatgutabstand-AK-Schaltfläche
- D—Schaltfläche für Bildschirmscan
- E—Schaltfläche für Sämaschinenetails
- F—Schaltfläche für Reihendetails
- G—Fahrdynamik-Schaltfläche
- H—Taste für Andruckkraft der Reiheneinheit

**HINWEIS:** Dieser Abschnitt erläutert den Betrieb und die Funktionen des als Wahlausrüstung erhältlichen SeedStar™ XP-Überwachungssystems.

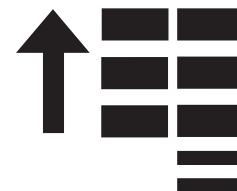
Die Navigationsschaltflächen ändern die Ansichten des Bildschirms "Einzelkornsämaschine im Überblick".

Die Navigationsschaltflächen werden orange angezeigt, wenn sich eine Funktion dem Alarmgrenzwert nähert, und rot angezeigt, wenn eine Funktion den Alarmgrenzwert überschreitet. Eine Funktionstaste auswählen, um detaillierte Informationen anzuzeigen. Alarmgrenzen für optimale Reaktion einstellen. Siehe Seite "Alarmer und Grenzwerte" im Abschnitt "SeedStar™ 2 Anfängliche Systemkonfiguration".

- Sädicke-Schaltfläche (A) (Siehe "Sädicke" in diesem Abschnitt.)
- Saatgutvereinzelung-Schaltfläche (B) (Siehe "Saatgutvereinzelung" in diesem Abschnitt.)
- Saatgutabstand-AK-Schaltfläche (C) (Siehe "Abweichungskoeffizient für Saatgutabstände" in diesem Abschnitt.)
- Schaltfläche für Bildschirmscan (D): Schaltet den automatischen Bildschirmscan ein.
- Schaltfläche für Sämaschinenetails (E) (siehe "Sämaschinenetails" in diesem Abschnitt.)
- Schaltfläche für Reihendetails (F) (siehe "Reihendetails" in diesem Abschnitt)
- Fahrdynamik Taste (G) (siehe "Fahrdynamik" in diesem Abschnitt.)
- Taste (H) für Andruckkraft der Reiheneinheit (siehe "Andruckkraft" in diesem Abschnitt)

OUO6064,00005EC-29-22APR21

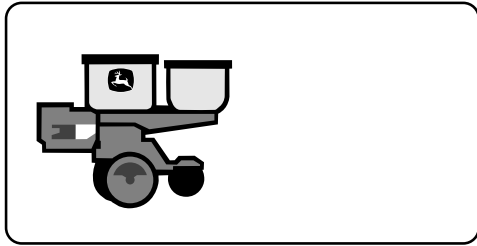
## Sädicke



Menü

A59325—UN—19FEB07

- A—Sädicke-Schaltfläche
- B—Saatgutvereinzelung-Schaltfläche



A59551—UN—08MAR07

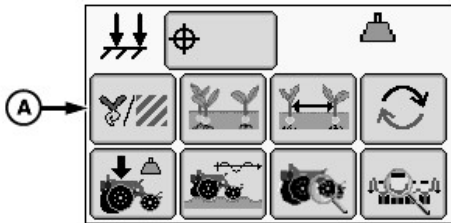
Schaltfläche für Einzelkornsämaschine

# A—Sädicke-Schaltfläche

**Menü >> Schaltfläche Einzelkornsämaschinen >> Schaltfläche **Sädicke** (A) auswählen.**

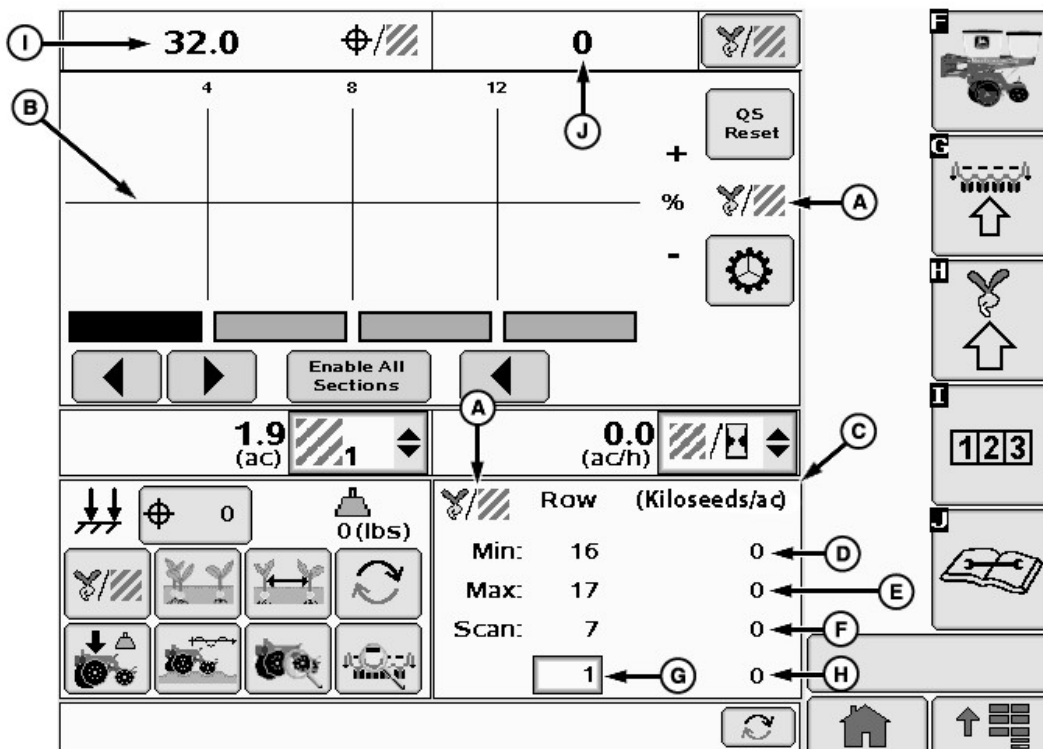
*HINWEIS: Alle Sädicke werden in Kilosaat (1000 Samen) angezeigt. Eine Rate von 32 500 Samen erscheint als 32,5 Kilosaat auf dem Display.*

Der Bildschirm "Sädicke" zeigt Informationen zur Saatmenge an. Die Hauptsteuereinheit 1 (PM1) der Einzelkornsämaschine verwendet Daten von den Saatgutsensoren, der Traktorgeschwindigkeit und die Anbaugerätebreite zur Berechnung der Saatmenge.



A67120—UN—12MAY10

Sädicke-Schaltfläche



A109651—UN—23APR21

- A—Sädicke-Symbol
- B—Diagramm der Soll-Sädicke
- C—Details zur Sädicke
- D—Minimale Reihe (Sädicke)
- E—Maximale Reihe (Sädicke)

- F—Gescannte Reihe (Sädicke)
- G—Eingabefeld (Reihennummer)
- H—Bestimmte Reihe (Sädicke)
- I—Soll-Sädicke (Kilosaat)
- J—Durchschnittliche Sädicke (Kilosaat)

**HINWEIS:** Einstellung für Sollwert, obere und untere Sädichte nach Benutzerpräferenz einstellen.  
(Siehe Abschnitt "Konfiguration der Saatmenge".)

Das Diagramm der Soll-Sädichte (B) zeigt die prozentuale Differenz zwischen der Soll-Sädichte und der oberen und unteren Sädichtegrenze. Die Linie in der Mitte ist die Soll-Sädichte. Die Oberseite des Diagramms ist der obere Alarmgrenzwert. Die Unterseite des Diagramms ist der untere Alarmgrenzwert. Wenn sich eine Reihe der oberen oder unteren Alarmgrenze nähert, liegt die Sädichte fast zu 100 % an der Grenze. Der Balken für diese Reihe wird orange, ein akustischer Alarm ertönt und eine Textmeldung wird angezeigt.

Wenn eine Reihe unter zwei Samenkörnern pro Sekunden sinkt, wird der Balken rot angezeigt und eine Reihenausfallwarnung erscheint.

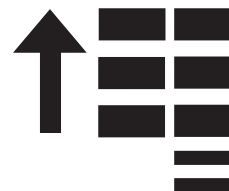
**HINWEIS:** Field Doc™ Bedeckungskarten werden nicht erstellt, wenn die Überwachung der Sädichte stoppt.

Wenn die Fahrgeschwindigkeit unter 2 mph (3,2 km/h) fällt, wird die Sädichte nicht überwacht.

Der Bereich "Details zur Sädichte" (C) enthält Informationen zu bestimmten Reihen. Die beiden Reihen mit der niedrigsten und höchsten Sädichte sind die minimale Reihe (D) und die maximale Reihe (E). Ein kontinuierlicher Scan zeigt die Sädichte jeder gescannten Reihe (F) an. Um die Sädichte einer bestimmten Reihe (H) anzuzeigen, eine Reihenummer im Eingabefeld (G) eingeben.

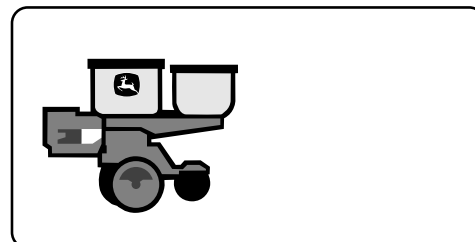
WP29706,0000375-29-22APR21

## Saatgutvereinzlung



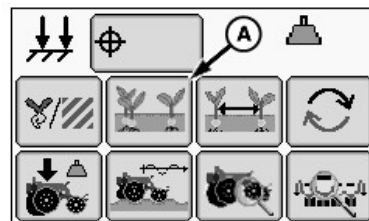
A59325—UN—19FEB07

Menü



A59551—UN—08MAR07

Schaltfläche für Einzelkornsämaschine



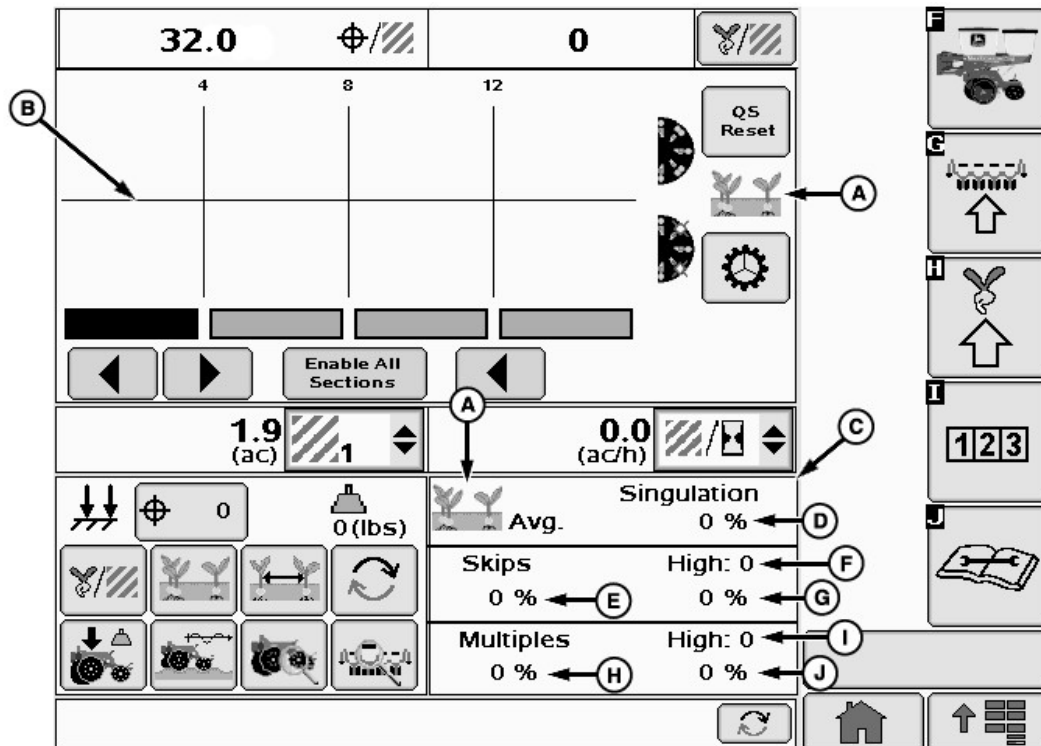
A67121—UN—12MAY10

Saatgutvereinzlung-Schaltfläche

### A—Saatgutvereinzlung-Schaltfläche

**HINWEIS:** Diese Funktion ist bei Einzelkornsämaschinen mit mehr als 48 Reihen nicht verfügbar.

**Menü >> Einzelkornsämaschine >> Taste für Saatgutvereinzlung (A) auswählen.**



A109653—UN—23APR21

- A—Saatgutvereinzelung-Symbol  
 B—Saatgutvereinzelungsdiagramm  
 C—Bildschirm für Vereinzelungsdetails  
 D—Prozentuale Vereinzelung (Einzelkornsämaschine)  
 E—Prozentuale Fehlstellen (Einzelkornsämaschine)  
 F—Reihennummer (meiste Fehlstellen)

- G—Prozentsatz der Fehlstellen (Reihe mit den meisten Fehlstellen)  
 H—Prozentsatz der Mehrfachablagen (Einzelkornsämaschine)  
 I—Reihennummer (meiste Mehrfachablagen)  
 J—Prozentsatz der Mehrfachablagen (Reihe mit dem meisten Mehrfachablagen)

**HINWEIS:** Da die Vereinzelung am Saatgutsensor erkannt wird, ist eine Abweichung zwischen dem aufgegangenem Saatgut und den Sensorwerten möglich. Das Rollen und Springen der Samen in der Furche (häufig bei zu hoher Fahrgeschwindigkeit) führt zu einem weniger gleichmäßigen Saatkornabstand, als der Monitor anzeigt.

Der Saatgutvereinzelungs-Bildschirm stellt dem Fahrer Informationen zur Leistungsfähigkeit jeder Saatgutdosiereinheit zur Verfügung. Zur Bestimmung von Fehlstellen und Mehrfachablagen misst die Hauptsteuereinheit 1 (PM1) der Einzelkornsämaschine die Zeitpunkte jedes Saatguts am Sensor.

Das Saatgutvereinzelungsdiagramm (B) zeigt den prozentualen Anteil von Mehrfachablagen und Fehlstellen an. Die mittlere Linie ist die perfekte Vereinzelung (null Fehlstellen und null Mehrfachablagen).

Wenn die Balken über der mittleren Linie liegen, steigt der Prozentsatz von Doppelablagen. Wenn die Balken unterhalb der mittleren Linie liegen, steigt der Prozentsatz der Fehlstellen. Balken können sowohl über als auch unter der Mittellinie erscheinen, wenn

eine falsch eingestellte Dosiereinheit Doppelablagen und Fehlstellen verursacht.

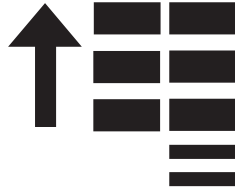
Zur Verbesserung der Saatgutvereinzelung die richtige Samenscheibe für die gepflanzte Fruchtart auswählen, die Saugstärke einstellen, den Abstreifer gegen Doppelbelegung einstellen (falls verwendet) und die richtige Menge Schmiermittel für die Dosiereinheit verwenden. Einstellungen und Empfehlungen für die Dosiereinheiten sind den Tabellen für Ausbringmenge und der Einstellungsanleitung zu entnehmen.

Der Bildschirm für Vereinzelungsdetails (C) zeigt spezifische Informationen zum Balkendiagramm an.

- Die prozentuale Vereinzelung (D) ist der Durchschnitt aller Reihen.
- Die Prozentsatz der Fehlstellen (E) ist der Durchschnitt aller Reihen.
- Die Reihennummer (F) mit dem höchsten Prozentsatz von Fehlstellen (G) wird angezeigt.
- Die Prozentsatz von Mehrfachablagen (H) ist der Durchschnitt aller Reihen.
- Die Reihennummer (I) mit dem höchsten Prozentsatz von Mehrfachablagen (J) wird angezeigt.

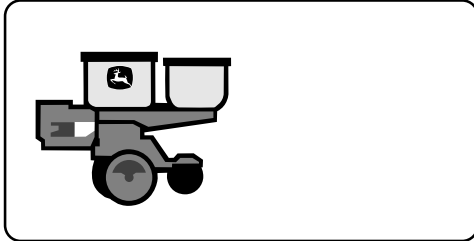
OUO6064,0000197-29-22APR21

## Saatkornabstand-Abweichungskoeffizient



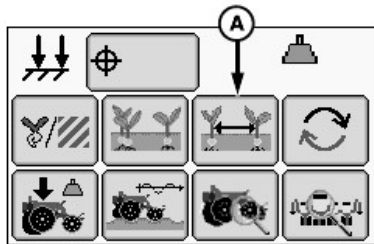
Menü

A59325—UN—19FEB07



Schaltfläche für Einzelkornsämaschine

A59551—UN—08MAR07



Schaltfläche für Abweichungskoeffizient

A67122—UN—12MAY10

### A—Schaltfläche für Abweichungskoeffizient

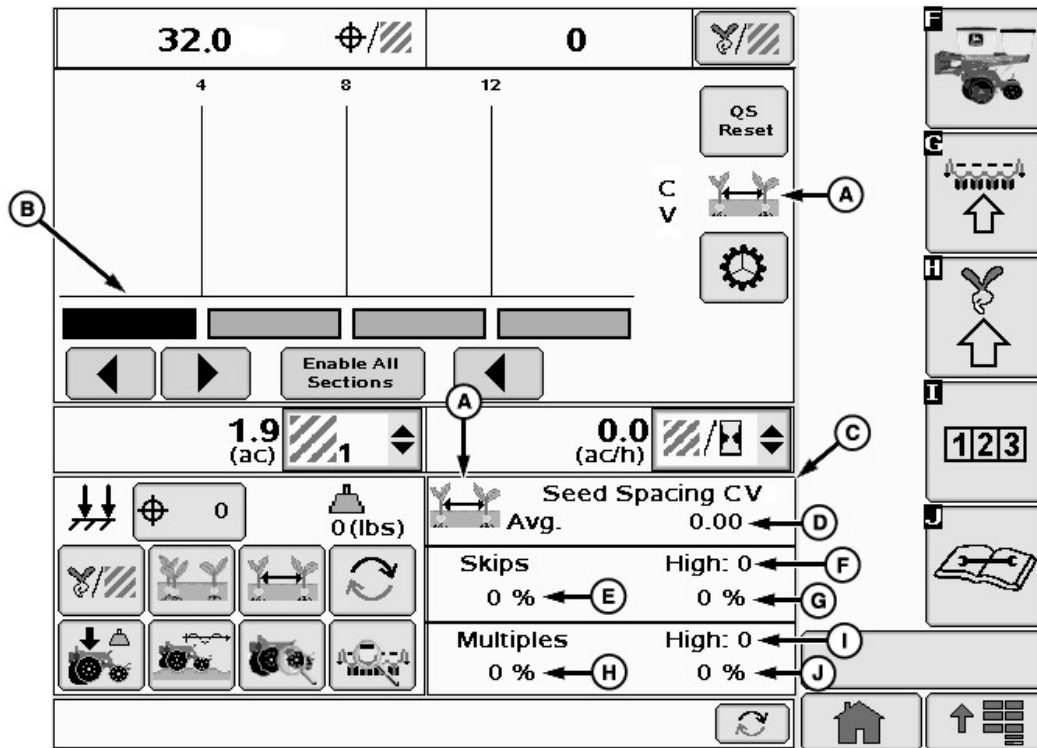
**HINWEIS:** Diese Funktion ist bei Einzelkornsämaschinen mit mehr als 48 Reihen nicht verfügbar.

Die Messungen des Abweichungskoeffizienten (AK) sind nur für Soll-Saatmengen unter 40 Samen pro Sekunde bei 13 km/h (8 mph) verfügbar. So werden z. B. Soll-Saatgutmengen über 148 250 Samen/Hektar auf 76-cm-Reihen (60 000 Samen/Acre auf 30-inch-Reihen) nicht angezeigt. Für Soll-Saatmengen über 40 Samen pro Sekunde bei 13 km/h (8 mph) werden Striche (- -) anstelle der AK-Werte angezeigt.

**Menü >> Einzelkornsämaschine Schaltfläche >> Abweichungskoeffizient** auswählen.

Der Abweichungskoeffizient (AK) ist ein Wert, der die Konstanz des Saatkornabstands anhand von Sensordaten repräsentiert. Der Abweichungskoeffizient des Saatkornabstands ist die berechnete Differenz zwischen den Variationen des Saatkornabstands und dem durchschnittlichen Saatkornabstand. Der Abweichungskoeffizient wird als Dezimalzahl ausgedrückt, wobei niedrigere Zahlen einen gleichmäßigeren Saatkornabstand anzeigen. Der Bildschirm "Abweichungskoeffizient" liefert Informationen über die Genauigkeit der Saatkornabstände.

Die Hauptsteuereinheit 1 (PM1) der Einzelkornsämaschine misst die Konsistenz zwischen den Zeitpunkten der erfassten Saatgutkörner am Saatgutsensor. Die Saatzeitpunkte werden verwendet, um den Saatkornabstand-Abweichungskoeffizient (AK) zu berechnen.



A109649—UN—23APR21

- A—Abweichungskoeffizient-Symbol
- B—Abweichungskoeffizient-Balkendiagramm
- C—Detailbildschirm für Abweichungskoeffizient
- D—Abweichungskoeffizient (Einzelkornsämaschine)
- E—Prozentuale Fehlstellen (Einzelkornsämaschine)
- F—Reihennummer (meiste Fehlstellen)

Der Detailbildschirm für Abweichungskoeffizient (C) zeigt spezifische Informationen zum Balkendiagramm an.

- Der Abweichungskoeffizient (D) ist der Durchschnitt aller Reihen.
- Die Prozentsatz der Fehlstellen (E) ist der Durchschnitt aller Reihen.
- Die Reihennummer (F) mit dem höchsten Prozentsatz von Fehlstellen (G) wird angezeigt.
- Die Prozentsatz von Mehrfachablagen (H) ist der Durchschnitt aller Reihen.
- Die Reihennummer (I) mit dem höchsten Prozentsatz von Mehrfachablagen (J) wird angezeigt.

Der Abweichungskoeffizient der Balken erhöht sich, wenn sich die Beständigkeit des Saatkornabstands verringert. Die Oberseite des Diagramms zeigt einen AK von 0,50 an. Bei typischen Aussaatbedingungen erwartet der Fahrer, dass die Werte von AK-Messungen zwischen 0,10 und 0,30 liegen. Die AK-Werte sind je nach Früchten, Samenscheiben, Säbedingungen und Fahrgeschwindigkeiten unterschiedlich. Die Beständigkeit des Saatkornabstands im Rahmen von Sädicke- und Saatkornabstandsprüfungen im Schlag überprüfen.

Um die Gesamtleistung des Saatkornabstands zu

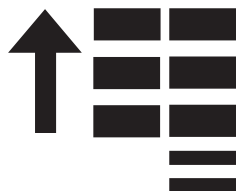
- G—Prozentsatz der Fehlstellen (Reihe mit den meisten Fehlstellen)
- H—Prozentsatz der Mehrfachablagen (Einzelkornsämaschine)
- I—Reihennummer (meiste Mehrfachablagen)
- J—Prozentsatz der Mehrfachablagen (Reihe mit dem meisten Mehrfachablagen)

verbessern, sicherstellen, dass die Saatgutdosierer richtig eingestellt sind und ordnungsgemäß funktionieren. Alle Einstellungen des Saatgutdosierers prüfen, Andruckkraft der Reiheneinheit einstellen und Schließradkraft einstellen. Fahrgeschwindigkeit bei Bedarf verringern.

**HINWEIS:** Da AK-Messungen am Saatgutsensor vorgenommen werden, ist eine Abweichung zwischen dem aufgegangenen Saatgut und den Sensorwerten möglich. Das Rollen und Springen der Samen in der Furche (häufig bei zu hoher Fahrgeschwindigkeit) führt zu einem weniger gleichmäßigen Saatkornabstand, als der Monitor anzeigt.

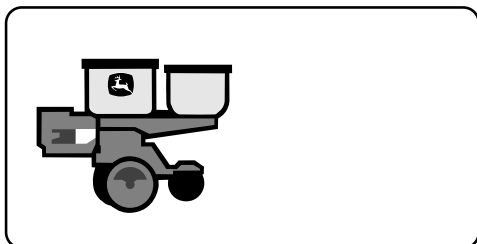
OUO6064,0000198-29-23APR21

## Andruckkraft



Menü

A59325—UN—19FEB07



Sämaschinen-Schaltfläche

A59551—UN—08MAR07



Andruckkraft-Schaltfläche (pneumatische Andruckkraft mit einem Sollwert)

A72739—UN—23SEP11



Andruckkraft-Schaltfläche (pneumatische Andruckkraft mit zwei Sollwerten)

A72740—UN—23SEP11



Andruckkraft-Schaltfläche (pneumatische Andruckkraft mit einem Sensor)

A72767—UN—23SEP11



Andruckkraft-Schaltfläche (pneumatische Andruckkraft mit zwei Sensoren)

A72768—UN—23SEP11

### A—Andruckkraft-Schaltfläche

**Menü >> Schaltfläche Sämaschine** auswählen.

Bei Auswahl der Andruckkraft-Schaltfläche (A) wird der Bildschirm Andruckkraft im Überblick angezeigt.

Der Andruckkraft-Ausführenbildschirm zeigt für jede Reiheneinheit, die mit einer Sensorknoten-Steereinheit und einem Stützrad-Andruckkraftsensor ausgestattet ist, die durchschnittliche Stützrad-Andruckkrafttoleranz an.

Der Stützrad-Andruckkraftsensor misst die Last, die die Stützräder tragen, während sich die Reiheneinheit durch den Schlag bewegt. Die Belastung der Stützräder ändert sich häufig, während die Sämaschine in Bewegung ist, und wird als Toleranz auf dem Display angezeigt.

Die **Andruckkraft-Toleranz** ist die auf die Reiheneinheit ausgeübte zusätzliche Andruckkraft, über die Kraft hinaus, die die Furchenziehscheiben erfordern, um in den Boden einzudringen und die maximale Sätiefe zu erreichen. Die zusätzliche Andruckkraft kann vom Gewicht der Reiheneinheit und Dosiereinheit, dem Gewicht des Saatguts in den Saatgutbehältern, dem pneumatischen Andruckkraftsystem oder den externen Andruckkraftfedern bereitgestellt werden.

**WICHTIG: Immer eine Prüfung im Schlag durchführen, BEVOR die Sollwert-Toleranz der Andruckkraft eingestellt wird. Nachdem die Tiefe und die Saatgutfurche überprüft wurden, kann die Sollwert-Toleranz entsprechend eingestellt werden.**

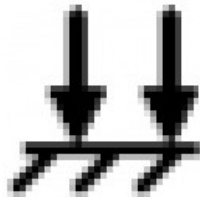
Eine **Sollwert-Toleranz der Andruckkraft** muss auf Grundlage der von der Arbeitskraft beurteilten Säbedingungen eingegeben werden. Siehe EINRICHTUNGSSEITE FÜR ALARME UND GRENZWERTE im Abschnitt "SeedStar™ XP-EINRICHTUNG – Verbessertes Überwachungssystem". Die Andruckkraft-Toleranz ausreichend hoch einstellen, um eine ausgeprägte Saatgutfurche herzustellen; sie jedoch nicht so hoch einstellen, dass die Seitenwand der Furche verdichtet ist.

**Alarmsollwerte für hohe und niedrige Toleranz** werden auf der Einrichtungsseite für Alarime und Grenzwerte definiert. Der Toleranzalarm wird aktiviert, wenn die durchschnittliche Andruckkraft-Toleranz der

Sämaschine die Sollwert-Toleranz um den auf der Einrichtungsseite für Alarmer und Grenzwerte eingegebenen Betrag über- bzw. unterschreitet.

Die Mittellinie des Diagramms Andruckkraft im Überblick ist die **Sollwert-Toleranz**. Über der Mittellinie befindliche Balken des Diagramms Andruckkraft im Überblick geben die Andruckkraft-Toleranz an, die über dem Sollwert liegt. Unter der Mittellinie befindliche Balken geben Andruckkraft-Toleranz an, die unter dem Sollwert liegt. Wenn die Andruckkraft-Toleranz auf dem Überwachungsbildschirm ständig niedrig ist, auf Grundlager der eigenen Beurteilung der Säbedingungen und der Gleichmäßigkeit der Saatguttiefe die Einstellung der pneumatischen Andruckkraft der Reiheneinheit erhöhen oder die Sollwert-Toleranz verringern. Wenn die Andruckkraft-Toleranz auf dem Überwachungsbildschirm ständig hoch ist, die Einstellung der pneumatischen Andruckkraft der Reiheneinheit verringern oder die Sollwert-Toleranz erhöhen.

**WICHTIG: Um die Genauigkeit des Andruckkraftsensors zu gewährleisten, den Sensor jährlich auf Null stellen bzw. immer dann, wenn die Sensoren bei angehobener Sämaschine nicht 0 lbs. anzeigen.**



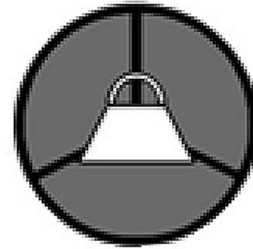
A72706—UN—20SEP11

Mit dem **Sollwert-Andruckkraft**-System kann die Arbeitskraft die Kraft im Luftfederungskreis über das Display in der Kabine manuell einstellen. Die Daten des im Drucklufttank-Ventilblock befindlichen Druckluftsensoren werden zur Sämaschinen-Hauptsteuereinheit 2 (PM2) gesendet und als Andruckkraft auf dem Monitor angezeigt.

Die Arbeitskraft wählt einen gewünschten Andruckkraft-Sollwert aus, die die optimalste Saatgutfurche erzeugt. Wenn sich die Bodenbedingungen ändern, erhöht oder verringert die Arbeitskraft die pneumatische Andruckkraft, um die Sollwert-Toleranz und die Tiefensteuerung beizubehalten und das Verdichten der Furche zu verhindern.

Die Daten des Reiheneinheit-Stützradsensors werden zur Sämaschinen-Hauptsteuereinheit 2 (PM2) gesendet und als Andruckkraft-Toleranz auf dem Monitor angezeigt.

**WICHTIG: Immer eine Prüfung im Schlag durchführen, BEVOR die Sollwert-Toleranz der Andruckkraft eingestellt wird. Nachdem die Tiefe und die Saatgutfurche überprüft wurden, kann die Sollwert-Toleranz entsprechend eingestellt werden.**

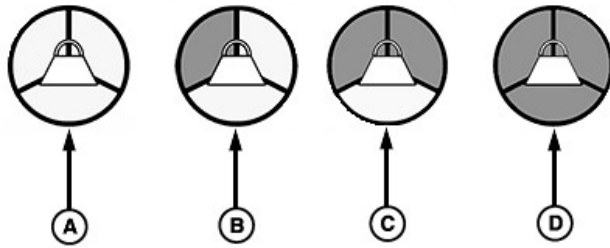


A72708—UN—21SEP11

Das System **Aktive Andruckkraft** stellt auf Grundlage der Bodenbedingungsinformationen, die von den Reiheneinheit-Stützradsensoren gesammelt werden, automatisch die Kraft im Luftfederungskreis ein. Die Daten des Reiheneinheit-Stützradsensors werden zur Sämaschinen-Hauptsteuereinheit 2 (PM2) gesendet und als Andruckkraft-Toleranz auf dem Monitor angezeigt.

Die Arbeitskraft wählt eine gewünschte Sollwert-Toleranz (die auf die Reiheneinheit ausgeübte zusätzliche Andruckkraft, über die Kraft hinaus, die die Furchenzieherscheiben erfordern, um in den Boden einzudringen und die maximale Sätiefe zu erreichen). Das System Aktive Andruckkraft überwacht automatisch den Luftdruck in den Luftfedern und stellt ihn ein, um zu gewährleisten, dass die Ist-Toleranz der Sollwert-Toleranz entspricht. Wenn sich die Bodenbedingungen ändern, stellt das aktive Andruckkraftsystem automatisch die Andruckkraft ein, um die Soll-Toleranz zu erzielen.

**WICHTIG: Immer eine Prüfung im Schlag durchführen, BEVOR die Sollwert-Toleranz der Andruckkraft eingestellt wird. Nachdem die Tiefe und die Saatgutfurche überprüft wurden, kann die Sollwert-Toleranz entsprechend eingestellt werden.**



- A—Keine Aktivität  
B—Sensor-Diagnoseprüfung in Ordnung  
C—Radbewegungssensor aktiv  
D—Sämaschine abgesenkt (System aktiv)

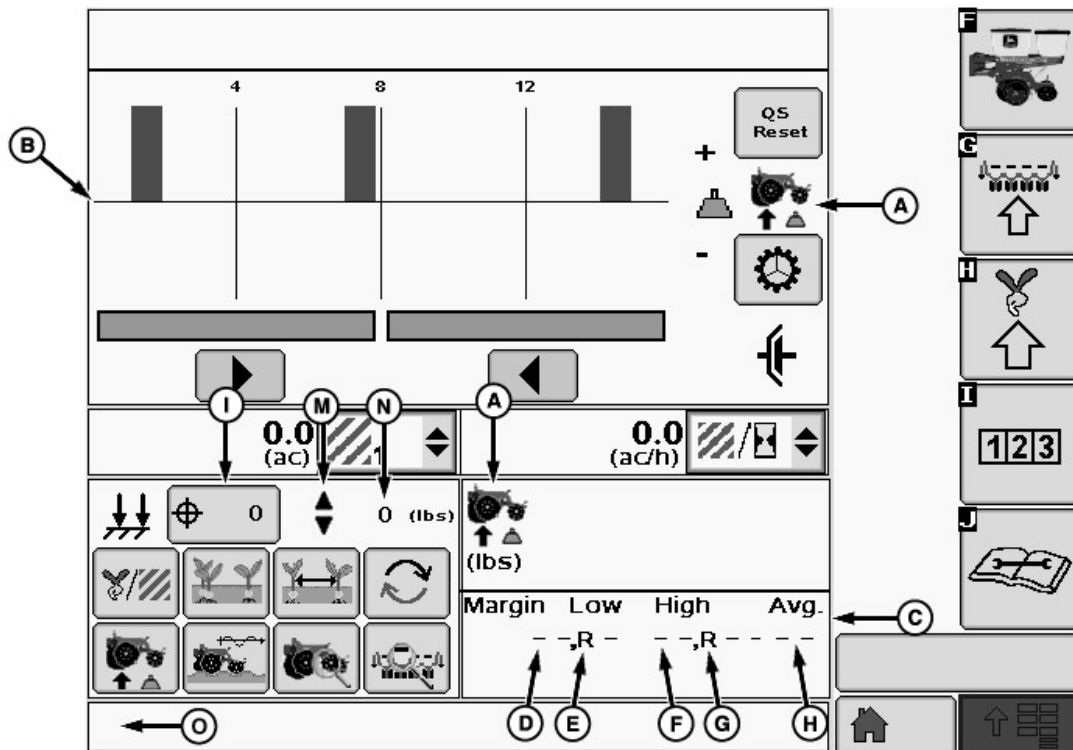
A73458—UN—03NOV11

Drei Anforderungen müssen erfüllt sein, damit das System Aktive Andruckkraft einwandfrei funktionieren kann.

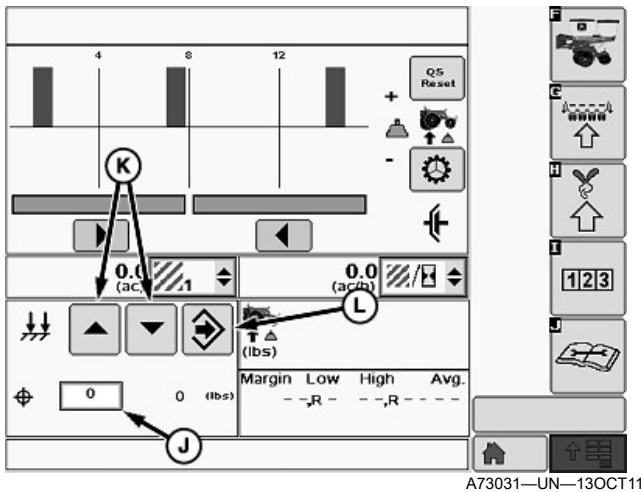
1. Sensor-Diagnoseprüfung in Ordnung.
2. Radbewegungssensor aktiv; die Maschine muss sich mit mindestens 1,6 km/h (1 mph) bewegen.
3. Die Maschine muss in die Sästellung abgesenkt sein.

Anfänglich ist das Symbol Aktive Andruckkraft leer. Während die drei Anforderungen erfüllt werden, werden die entsprechenden Segmente des Symbols grau angezeigt. Nachdem alle Anforderungen erfüllt sind, wird das gesamte Symbol grün angezeigt, wodurch angegeben wird, dass das PDF-System aktiviert und aktiv ist.

## Pneumatische Andruckkraft mit einem Sollwert



A73029—UN—13OCT11



- A—Andruckkraft-Symbol
- B—Diagramm Andruckkraft-Toleranz
- C—Numerische Details zur Andruckkraft-Toleranz
- D—Unterer Toleranzwert
- E—Reihe mit unterer Toleranz
- F—Oberer Toleranzwert
- G—Reihe mit oberer Toleranz
- H—Durchschnittliche Toleranz
- I—Schaltfläche Andruckkraft-Sollwert
- J—Andruckkraft-Eingabefeld
- K—Zunahme- und Abnahmepeil
- L—Eingabe-Schaltfläche
- M—Anzeigepeile
- N—Ist-Andruckkraft
- O—Warnmeldungsbereich

(A) Andruckkraft-Symbol.

(B) Balkendiagramm Andruckkraft-Toleranz.

(C) Die numerischen Details der Andruckkraft-Toleranz enthalten die Informationen des aktuellen Balkendiagramms.

(D) Der untere Toleranzwert zeigt den untersten von den Stützradsensoren gemessenen Andruckkraft-Toleranzwert an.

(E) Reihe mit unterer Toleranz zeigt die Reiheneinheit an, die mit der untersten Andruckkraft-Toleranz in Zusammenhang steht.

(F) Der obere Toleranzwert zeigt den obersten von den Stützradsensoren gemessenen Andruckkraft-Toleranzwert an.

(G) Reihe mit oberer Toleranz zeigt die Reiheneinheit an, die mit der obersten Andruckkraft-Toleranz in Zusammenhang steht.

(H) Durchschnittliche Toleranz zeigt die durchschnittliche Andruckkraft-Toleranz aller Stützradsensordaten an.

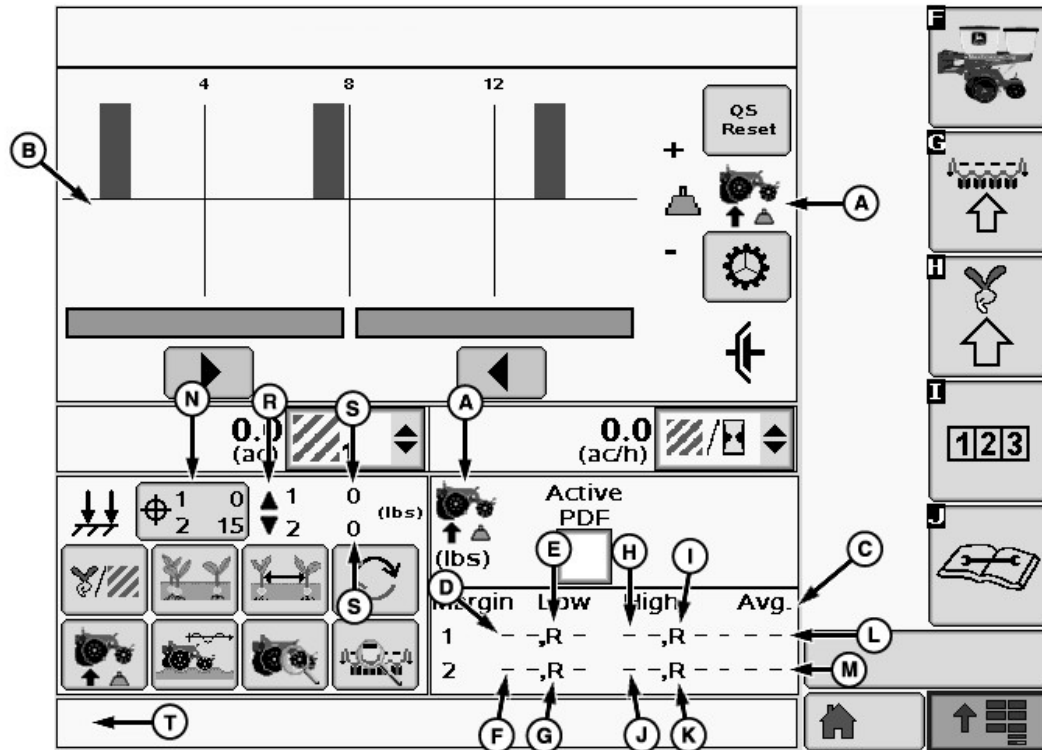
### Einstellung der Soll-Andruckkraft

1. Die Schaltfläche Andruckkraft-Sollwert (I) auswählen, um den Eingabebildschirm Sollwert-Andruckkraft anzuzeigen.
2. Sie Sollwert-Andruckkraft der Reiheneinheit einstellen, indem das Eingabefeld Sollwert-Andruckkraft (J) oder der Zunahme- bzw. Abnahmepeil (K) verwendet wird.
3. Anschließend Eingabe (L) wählen.
4. Anzeigepeile (M) zeigen an, ob das System die pneumatische Andruckkraft erhöht bzw. verringert.
5. Die Ist-Andruckkraft (N) wird in festgelegten Intervallen geprüft und bei Bedarf automatisch eingestellt, um mit der Soll-Andruckkraft übereinzustimmen. Wenn die Ist-Andruckkraft (N) die Soll-Andruckkraft übermäßig unterschreitet, erscheint eine Warnung im Warnmeldungsbereich (O): "Pneumatische Andruckkraft auf Leckstellen prüfen". Je nach Schweregrad des Lecks wird der Wert für Ist-Andruckkraft (N) orange oder rot hervorgehoben.

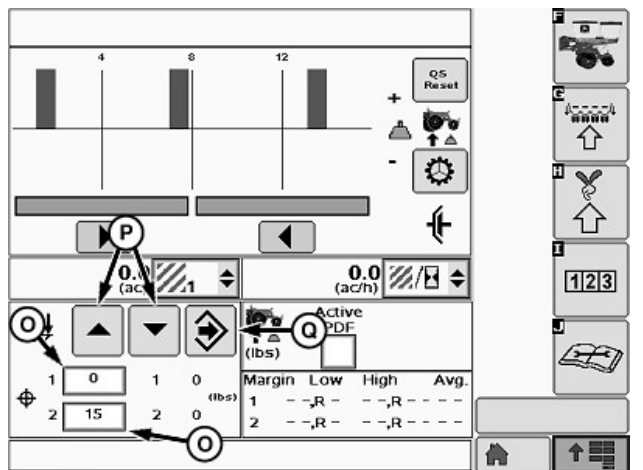
### Informationen zu einzelnen Bildschirmbereichen

**QS Reset**—Schnellst. zurücksetz.

# Pneumatische Andruckkraft mit zwei Sollwerten



A73032—UN—13OCT11



A73033—UN—13OCT11

- A—Andruckkraft-Symbol
- B—Diagramm Andruckkraft-Toleranz
- C—Numerische Details zur Andruckkraft-Toleranz
- D—Unterer Toleranzwert – Säaggregatreihe 1
- E—Reihe mit unterer Toleranz – Säaggregatreihe 1
- F—Unterer Toleranzwert – Säaggregatreihe 2
- G—Reihe mit unterer Toleranz – Säaggregatreihe 2
- H—Oberer Toleranzwert – Säaggregatreihe 1
- I—Reihe mit oberer Toleranz – Säaggregatreihe 1
- J—Oberer Toleranzwert – Säaggregatreihe 2
- K—Reihe mit oberer Toleranz – Säaggregatreihe 2
- L—Durchschnittliche Toleranz – Säaggregatreihe 1
- M—Durchschnittliche Toleranz – Säaggregatreihe 2
- N—Schaltfläche Andruckkraft-Sollwert
- O—Andruckkraft-Eingabefeld
- P—Zunahme- und Abnahmepfeil
- Q—Eingabe-Schaltfläche
- R—Anzeigepeile
- S—Ist-Andruckkraft
- T—Warnmeldungsbereich

(A) Andruckkraft-Symbol.

(B) Balkendiagramm Andruckkraft-Toleranz.

(C) Die numerischen Details der Andruckkraft-Toleranz enthalten die Informationen des aktuellen Balkendiagramms.

(D) Der untere Toleranzwert zeigt den untersten von den Stützradsensoren an Säaggregatreihe 1 gemessenen Andruckkraft-Toleranzwert an.

(E) Reihe mit unterer Toleranz zeigt die Reiheneinheit an Säaggregatreihe 1 an, die mit der untersten Andruckkraft-Toleranz in Zusammenhang steht.

(F) Der untere Toleranzwert zeigt den untersten von den Stützradsensoren an Säaggregatreihe 2 gemessenen Andruckkraft-Toleranzwert an.

(G) Reihe mit unterer Toleranz zeigt die Reiheneinheit an Säaggregatreihe 2 an, die mit der untersten Andruckkraft-Toleranz in Zusammenhang steht.

(H) Der obere Toleranzwert zeigt den obersten von den Stützradsensoren an Säaggregatreihe 1 gemessenen Andruckkraft-Toleranzwert an.

(I) Reihe mit oberer Toleranz zeigt die Reiheneinheit an Säaggregatreihe 1 an, die mit der obersten Andruckkraft-Toleranz in Zusammenhang steht.

(J) Der obere Toleranzwert zeigt den obersten von den Stützradsensoren an Säaggregatreihe 2 gemessenen Andruckkraft-Toleranzwert an.

(K) Reihe mit oberer Toleranz zeigt die Reiheneinheit an Säaggregatreihe 2 an, die mit der obersten Andruckkraft-Toleranz in Zusammenhang steht.

(L) Durchschnittliche Toleranz zeigt die durchschnittliche Andruckkraft-Toleranz aller Stützradsensordaten an Säaggregatreihe 1 an.

(M) Durchschnittliche Toleranz zeigt die durchschnittliche Andruckkraft-Toleranz aller Stützradsensordaten an Säaggregatreihe 2 an.

### Einstellung der Soll-Andruckkraft

1. Die Schaltfläche Andruckkraft-Sollwert (N) auswählen, um den Eingabebildschirm Soll-Andruckkraft zu öffnen.
2. Die Sollwert-Andruckkraft der Reiheneinheit einstellen, indem die Eingabefelder Sollwert-

Andruckkraft (O) oder der Zunahme- bzw. Abnahmepfeil (P) verwendet werden.

3. Anschließend Eingabe (Q) wählen.

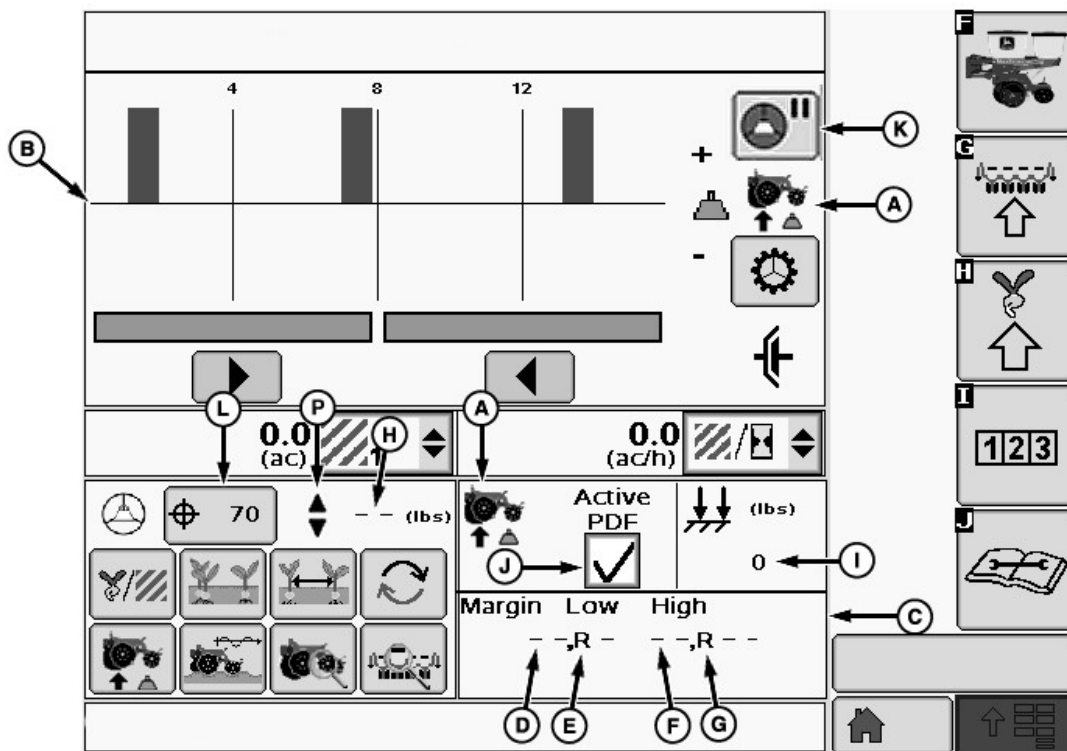
4. Anzeigepfeile (R) zeigen an, ob das System die pneumatische Andruckkraft erhöht bzw. verringert.

5. Die Ist-Andruckkraft (S) wird in festgelegten Intervallen geprüft und bei Bedarf automatisch eingestellt, um mit der Soll-Andruckkraft übereinzustimmen. Wenn die Ist-Andruckkraft (S) die Soll-Andruckkraft übermäßig unterschreitet, erscheint eine Warnung im Warnmeldungs-bereich (T): "Pneumatische Andruckkraft auf Leckstellen prüfen". Je nach Schweregrad des Lecks wird der Wert für Ist-Andruckkraft (S) orange oder rot hervorgehoben.

### Informationen zu einzelnen Bildschirmbereichen

**QS Reset**—Schnellst. zurücksetz.

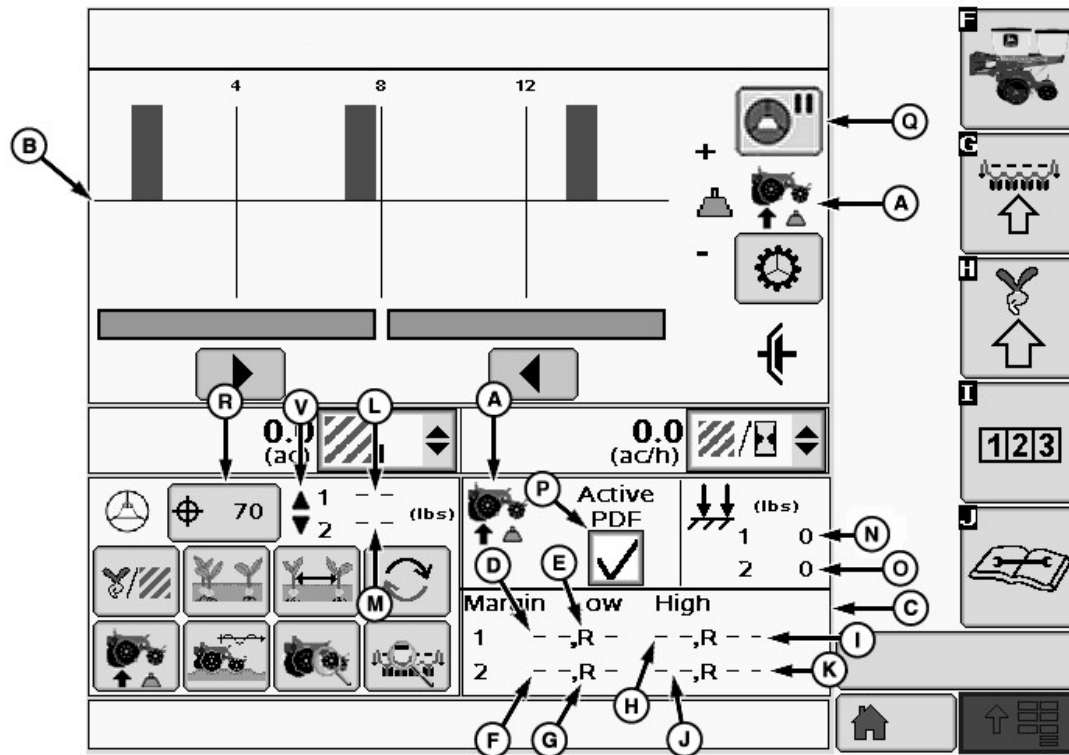
### Aktive pneumatische Andruckkraft (einzelne Säaggregatreihe)



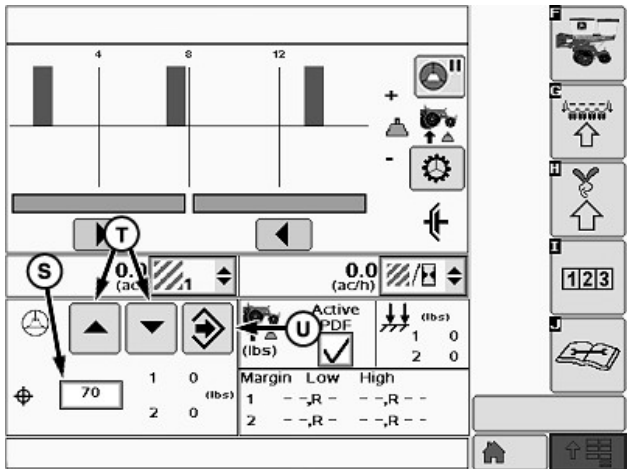
A73030—UN—13OCT11



# Aktive pneumatische Andruckkraft bei zwei Säaggregatreihen (geteilte Reihe)



A73049—UN—19OCT11



A73035—UN—13OCT11

- B—Diagramm Andruckkraft-Toleranz
- C—Numerische Details zur Andruckkraft-Toleranz
- D—Unterer Toleranzwert – Säaggregatreihe 1
- E—Reihe mit unterer Toleranz – Säaggregatreihe 1
- F—Unterer Toleranzwert – Säaggregatreihe 2
- G—Reihe mit unterer Toleranz – Säaggregatreihe 2
- H—Oberer Toleranzwert – Säaggregatreihe 1
- I—Reihe mit oberer Toleranz – Säaggregatreihe 1
- J—Oberer Toleranzwert – Säaggregatreihe 2
- K—Reihe mit oberer Toleranz – Säaggregatreihe 2
- L—Ist-Toleranz – Säaggregatreihe 1
- M—Ist-Toleranz – Säaggregatreihe 2
- N—Ist-Andruckkraft – Säaggregatreihe 1
- O—Ist-Andruckkraft – Säaggregatreihe 2
- P—Kontrollkästchen Aktive PDF
- Q—Schaltfläche Aktive PDF pausieren
- R—Schaltfläche Toleranz-Sollwert
- S—Eingabefeld Sollwert-Toleranz
- T—Zunahme- und Abnahmepfeil
- U—Eingabe-Schaltfläche
- V—Anzeigepeile

A—Andruckkraft-Symbol

(A) Andruckkraft-Symbol.

(B) Balkendiagramm Andruckkraft-Toleranz.

(C) Die numerischen Details der Andruckkraft-Toleranz enthalten die Informationen des aktuellen Balkendiagramms.

(D) Der untere Toleranzwert zeigt den untersten von den Stützradsensoren an Säaggregatreihe 1 gemessenen Andruckkraft-Toleranzwert an.

(E) Reihe mit unterer Toleranz zeigt die Reiheneinheit

an Säaggregatreihe 1 an, die mit der untersten Andruckkraft-Toleranz in Zusammenhang steht.

(F) Der untere Toleranzwert zeigt den untersten von den Stützradsensoren an Säaggregatreihe 2 gemessenen Andruckkraft-Toleranzwert an.

(G) Reihe mit unterer Toleranz zeigt die Reiheneinheit an Säaggregatreihe 2 an, die mit der untersten Andruckkraft-Toleranz in Zusammenhang steht.

(H) Der obere Toleranzwert zeigt den obersten von den Stützradsensoren an Säaggregatreihe 1 gemessenen Andruckkraft-Toleranzwert an.

(I) Reihe mit oberer Toleranz zeigt die Reiheneinheit an Säaggregatreihe 1 an, die mit der obersten Andruckkraft-Toleranz in Zusammenhang steht.

(J) Der obere Toleranzwert zeigt den obersten von den Stützradsensoren an Säaggregatreihe 2 gemessenen Andruckkraft-Toleranzwert an.

(K) Reihe mit oberer Toleranz zeigt die Reiheneinheit an Säaggregatreihe 2 an, die mit der obersten Andruckkraft-Toleranz in Zusammenhang steht.

(L) Ist-Toleranz zeigt die durchschnittliche Toleranz aller Stützrad-Andruckkraftsensordaten für Säaggregatreihe 1 an.

(M) Ist-Toleranz zeigt die durchschnittliche Toleranz aller Stützrad-Andruckkraftsensordaten für Säaggregatreihe 2 an.

(N) Ist-Andruckkraft für Säaggregatreihe 1

(O) Ist-Andruckkraft für Säaggregatreihe 2.

(P) Das Kontrollkästchen Aktive PDF wird verwendet, um das aktive Andruckkraftsystem zu aktivieren und deaktivieren. Wenn aktive Andruckkraft deaktiviert ist, kehren die Systembetriebsmerkmale zu denjenigen des

Sollwertsystems zurück und es werden keine automatischen Andruckkräfteeinstellungen durchgeführt.

(Q) Mit der Schaltfläche Aktive PDF pausieren kann die Arbeitskraft das aktive pneumatische Andruckkraftsystem vorübergehend für eine vorbestimmte Zeitdauer deaktivieren. Die Zeitdauer wird auf dem Bildschirm Alarme und Grenzwerte eingestellt.

### Einstellung der Sollwert-Toleranz

1. Die Schaltfläche Toleranz-Sollwert (R) auswählen, um den Eingabebildschirm Sollwert-Toleranz zu öffnen.
2. Die Sollwert-Toleranz einstellen, indem das Eingabefeld Sollwert-Toleranz (S) oder der Zunahme- bzw. Abnahmepfeil (T) verwendet wird.
3. Anschließend Eingabe (U) wählen.
4. Anzeigepfeile (V) zeigen an, ob das System die pneumatische Andruckkraft erhöht bzw. verringert.
5. Im Aktiv-Modus stellt das System automatisch die Andruckkraft ein, um Änderungen im Erdreich auszugleichen und die Sollwert-Toleranz aufrechtzuerhalten.

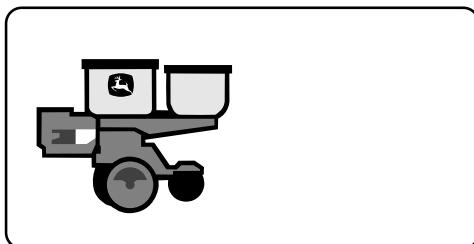
OUO6064,00005ED-29-10NOV11

## Fahrdynamik



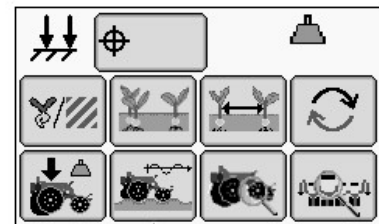
Menü

A59325—UN—19FEB07



Sämaschinen-Schaltfläche

A59551—UN—08MAR07



Fahrdynamik-Schaltfläche

A67118—UN—12MAY10

### A—Fahrdynamik-Schaltfläche

### Fahrdynamik

**Menü >> Schaltfläche Sämaschine >> Schaltfläche Fahrdynamik** auswählen.

Bei Auswahl der Fahrdynamik-Schaltfläche (A) wird der Bildschirm Fahrdynamik im Überblick angezeigt.

Der Fahrdynamik-Ausführenbildschirm zeigt für alle mit einer Sensorknoten-Steereinheit ausgestatteten Reiheneinheiten Informationen zur Reiheneinheit-Fahrqualität an. Ein Beschleunigungsmesser in jedem Sensorknoten misst den Schweregrad der Reiheneinheit-Bewegungen.

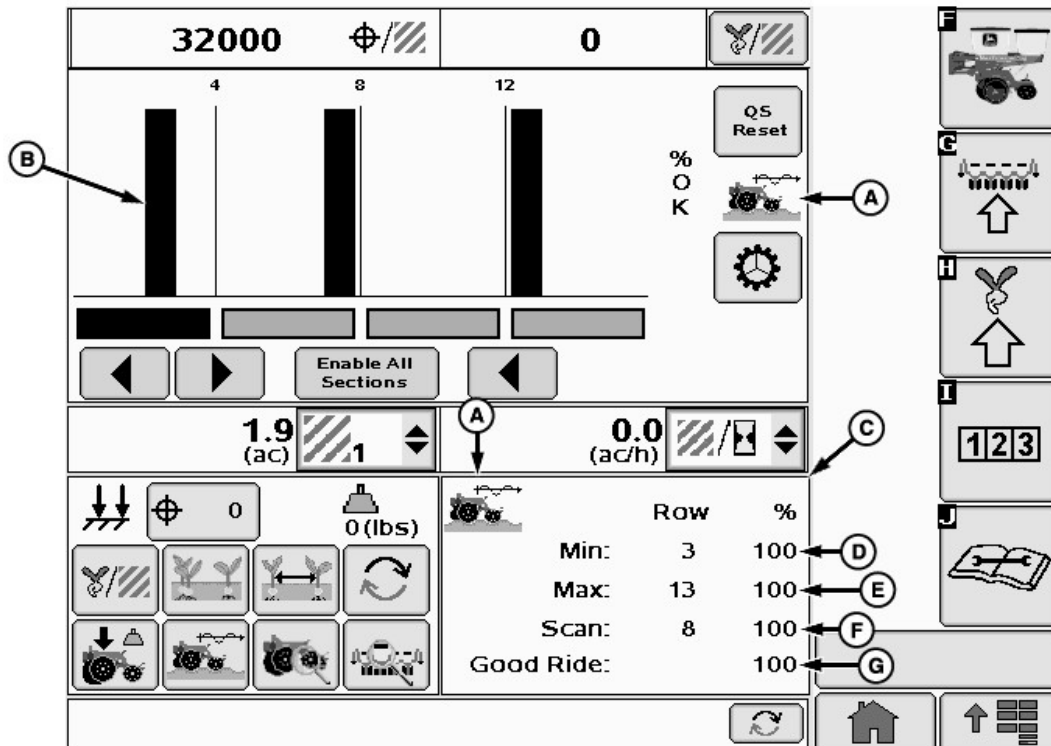
Die Reiheneinheit-Fahrinformationen werden als Prozentsatz angezeigt. 100 % gibt optimale Reiheneinheit-Fahrqualität an und 0 % gibt die

schlechteste Fahrqualität an. Die Höhe der Balken unter Fahrqualität im Überblick nimmt ab, wenn sich die Reiheneinheit-Fahrqualität verschlechtert.

Übermäßiges Bewegen und Springen der Reiheneinheiten kann die Leistung der Dosiereinheit, den Saatgutabstand in der Reihe und die Beständigkeit der Saatguttiefe beeinträchtigen.

Zur Verbesserung der Fahrqualität die Fahrgeschwindigkeit verringern oder die Reiheneinheit-Andruckkraft erhöhen.

Der Fahrqualität-Alarmsollwert kann auf der Einrichtungsseite für Alarmer und Grenzwerte eingestellt werden. Der Standardwert beträgt 90 Prozent.



A67885—UN—28JUN10

- A—Fahrdynamik-Symbol
- B—Diagramm für Prozentsatz der guten Fahrqualität
- C—Bildschirm Fahrdynamik-Details
- D—Reihe mit minimaler guter Fahrqualität

- E—Reihe mit maximaler guter Fahrqualität
- F—Reihe auf gute Fahrqualität scannen
- G—Durchschnittliche gute Fahrqualität der Sämaschine

## Bildschirm Fahrdynamik im Überblick

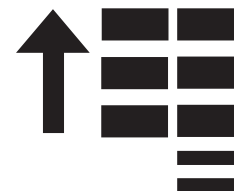
- (A) Fahrdynamik-Symbol
- (B) Diagramm für Prozentsatz der guten Fahrqualität
- (C) Der Bildschirm Fahrdynamik-Details enthält die Informationen des aktuellen Balkendiagramms.
- (D) Reihe mit minimaler guter Fahrqualität
- (E) Reihe mit maximaler guter Fahrqualität
- (F) Reihe auf gute Fahrqualität scannen
- (G) Durchschnittliche gute Fahrqualität der Sämaschine

Informationen zu einzelnen Bildschirmbereichen

**QS Reset**—Schnellst. zurücksetz.  
**Enable All Sections**—Alle Teilbreiten aktivieren  
**Row**—Reihe

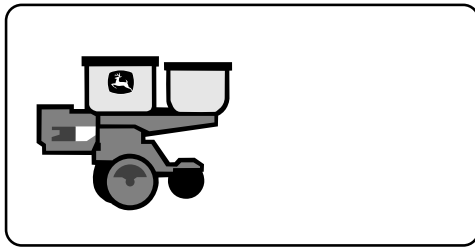
OUO6064,0000194-29-20JUL10

## Reihendetails



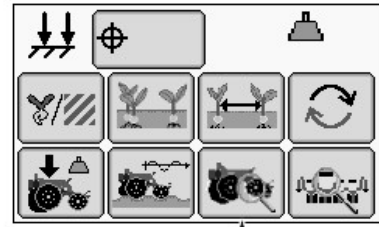
Menü

A59325—UN—19FEB07



A59551—UN—08MAR07

Schaltfläche für Einzelkornsämaschine



A67004—UN—30APR10

Schaltfläche für Reihendetails

A—Schaltfläche für Reihendetails

Menü >> Schaltfläche **Einzelkornsämaschinen** >>  
Schaltfläche **Reihendetails** auswählen.

### Planter - Totals

| Row Details       |                                                                                         |
|-------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------|
|                   |  ← A   |
| Row               | 1 ← B                                                                                   |
| Population        | 0 (Kiloseeds/ac) ← C                                                                    |
| Singulation       | 0 % ← D                                                                                 |
| Multiples         | 0 % ← E                                                                                 |
| Skips             | 0 % ← F                                                                                 |
| Seed Spacing CV   | 0.00 ← G                                                                                |
| Average Spacing   | 0.0 (in) ← H                                                                            |
| Ride Quality      | -- % ← I                                                                                |
| Down Force        | -- (lb) ← J                                                                             |
| Down Force Margin | -- (lb) ← K                                                                             |
|                   | ← L  |




A109652—UN—23APR21

- A—Reihenvorstellung
- B—Eingabefeld für Reihen
- C—Säichte
- D—Vereinzelung
- E—Mehrfachablagen
- F—Fehlstellen

- G—Saatkornabstand-Abweichungskoeffizient
- H—Durchschnittlicher Abstand
- I—Fahrqualität
- J—Feld für Andruckkraft
- K—Feld für Andruckkraft-Toleranz
- L—Zurück zum Hauptbildschirm

Dieser Bildschirm zeigt aktive Aussaatdaten an einer ausgewählten Reihe an. Um durch jede Reihe zu gelangen, die Schaltfläche Reihenvorstellung (A) auswählen. Um eine bestimmte Reihe anzuzeigen, Eingabefeld (B) für Reihen auswählen und die Reihenummer eingeben.

Säichte (C) wird in Einheiten von Kilosaat (1000

Samen) angezeigt. Eine Rate von 32 500 Samen erscheint als 32,5 Kilosaat auf dem Display.

Vereinzelung (D) zeigt den Prozentsatz der einzelnen Samen an. Perfekte Vereinzelung beträgt 100%.

Mehrfachablagen (E) zeigt den Prozentsatz der Mehrfachkörner an.

Fehlstellen (F) zeigt den Prozentsatz der fehlenden Samen an.

Der Abweichungskoeffizient (AK) zeigt einen Wert an, der die Konstanz des Saatkornabstands repräsentiert.

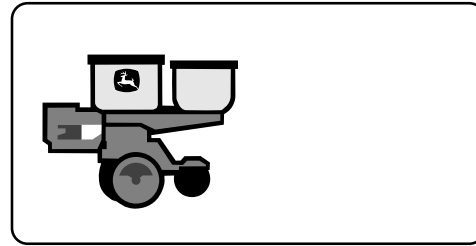
Durchschnittlicher Abstand (H) zeigt den durchschnittlichen Abstand zwischen den Samen an.

Fahrqualität (I) zeigt den Prozentsatz der glatten Reiheneinheiten an.

Andruckkraft (J) zeigt die programmierte Kraft an.

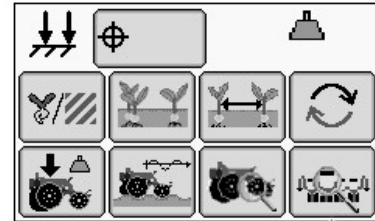
Andruckkraft-Toleranz (K) zeigt die programmierte zusätzliche Kraft an, um die richtige Sätiefe beizubehalten.

OUO6064,00005F0-29-22APR21



A59551—UN—08MAR07

Schaltfläche für Einzelkornsämaschine



A67003—UN—30APR10

A—Schaltfläche für Detailseite der Einzelkornsämaschine

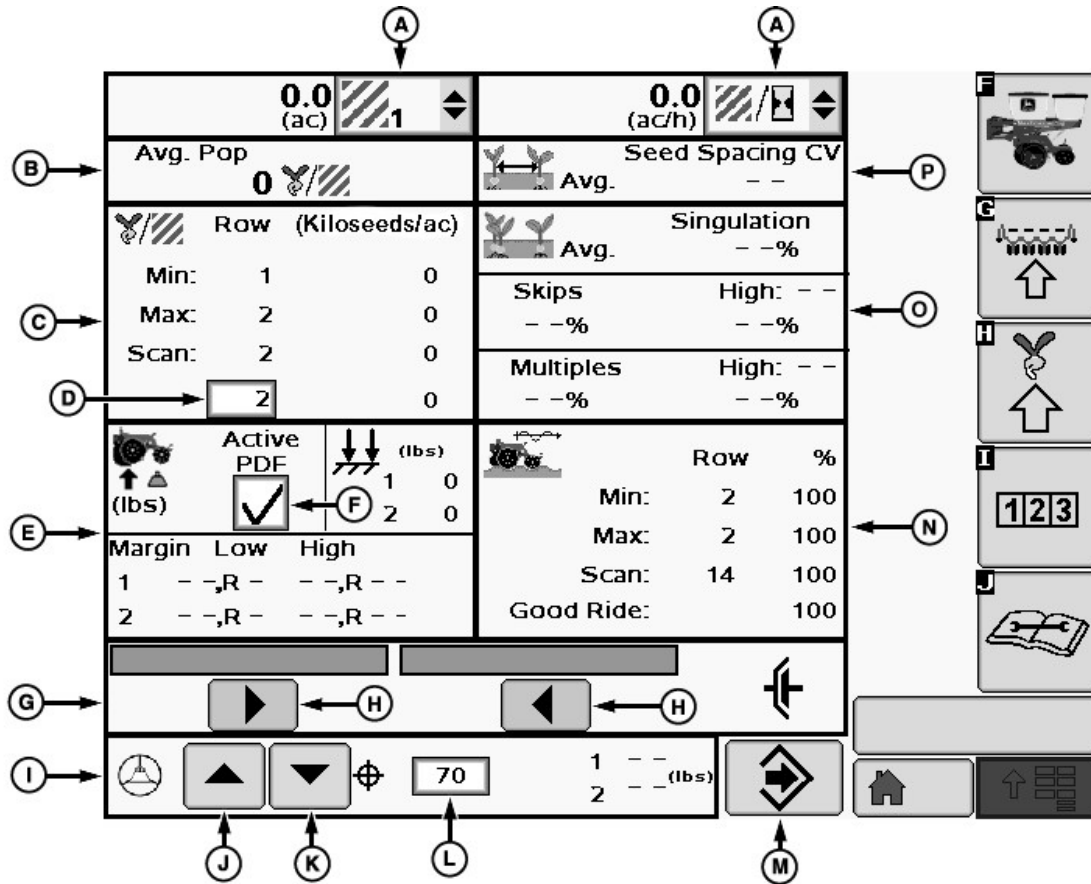
**Menü >> Schaltfläche Einzelkornsämaschine >>**  
Schaltfläche **Detailseite der Einzelkornsämaschine** auswählen.

## Details der Einzelkornsämaschine



Menü

A59325—UN—19FEB07



A109650—UN—23APR21

- A—Listenfelder
- B—Durchschnittliche Sädsichte
- C—Sädsichte
- D—Reihenauswahl-Eingabefeld
- E—Andruckkraft-Bereich
- F—Aktive Andruckkraft
- G—Teilbreitenschaltung
- H—Manuelle Steuerung

Der Bildschirm für Details der Einzelkornsämaschine zeigt aktive Aussaatinformationen an. Bildschirme werden nicht aktualisiert, während die Einzelkornsämaschine angehalten wird. Sobald sich die Einzelkornsämaschine in Bewegung setzt, wird der Bildschirm wieder aktualisiert.

Die Sämaschinendetails-Seite enthält Folgendes:

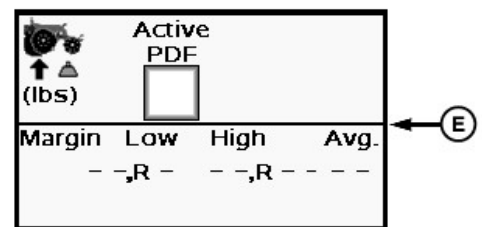
Die Listenfelder (A) und (B) zeigen folgende Informationen und Optionen an. Ein Kästchen ankreuzen, um eine Option auszuwählen.

- Feld Fläche 0
- Feld Fläche 1
- Feld Fläche 2
- Fläche pro Stunde
- Unterdrucksensor-Auslesedaten
- Traktorgeschwindigkeit

Der Bereich "Sädsichte" (C) zeigt folgende Informationen und Optionen für die aufgeführten Reihen an.

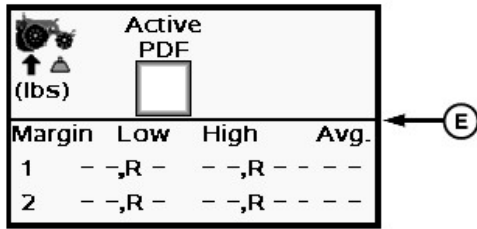
- I—Pneumatische Andruckkraft
- J—Schritt erhöhen
- K—Schritt verringern
- L—Solltoleranz für pneumatische Andruckkraft
- M—Zurück-Taste:
- N—Fahrdynamik
- O—Saatgutvereinzelnung
- P—Saatkornabstand-Abweichungskoeffizient

- Die Reihe mit der niedrigsten Sädsichte (minimal).
- Die Reihe mit der höchsten Sädsichte (maximal).
- Die Sädsichte jeder Reihe (Scan).
- Die Sädsichte der in das Eingabefeld (D) eingegebenen Reihe.



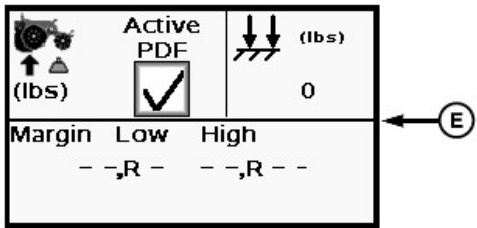
A73037—UN—13OCT11

Ein Sollwert (Aktiv-fähig)



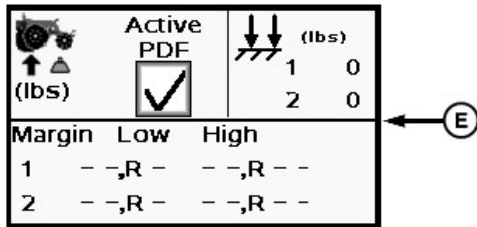
A73038—UN—13OCT11

Zwei Sollwerte



A73039—UN—13OCT11

Aktive Steuerung (eine Säaggregatreihe)



A73040—UN—13OCT11

Aktive Steuerung (zwei Säaggregatreihen)

### E—Andruckkraftbereich (Abweichungen)

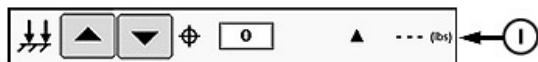
Der Bereich Andruckkraft (E) zeigt folgende Informationen an:

- Gesamt-Toleranz
- Reihe mit unterer Toleranz
- Reihe mit oberer Toleranz
- Durchschnittliche Andruckkraft-Toleranz

Aktive Andruckkraft (F) mit Kontrollkästchen aktivieren oder deaktivieren.

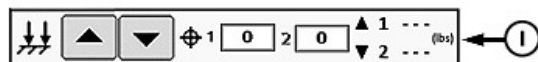
Teilbreitenschaltung (G) zeigt folgende Informationen und Optionen an.

- Aktive und deaktivierte Reihen oder Teilbreiten.
- Tasten für manuelle Teilbreitenschaltung (H).



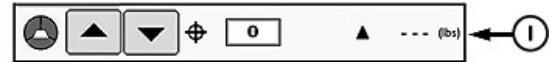
A72946—UN—06OCT11

Einzelpunkt-Andruckkraft



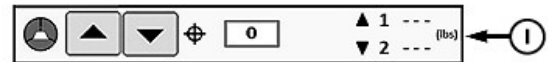
A72947—UN—06OCT11

Zweipunkt-Andruckkraft



A72949—UN—06OCT11

Aktive Toleranz für eine Säaggregatreihe



A72948—UN—06OCT11

Aktive Toleranz für zwei Säaggregatreihen

### I—Pneumatische Andruckkraft (Abweichungen)

Pneumatische Andruckkraft (I) zeigt folgende Informationen und Optionen an.

- Die Taste für Schritt erhöhen (J) erhöht die Andruckkraft um die während der Andruckkraft-Einrichtung eingegebene Menge.
- Die Taste für Schritt verringern (K) senkt die Andruckkraft um die während der Andruckkraft-Einrichtung eingegebene Menge.
- Eingabefeld für Sollwert der pneumatischen Andruckkraft
- Anzeigefeld für tatsächliche pneumatische Andruckkraft

Eingabefeld auswählen und die spezifische Andruckkraft-Solltoleranz (L) für das System eingeben.

Mit der Zurück-Schaltfläche (M) kehrt der Fahrer zum Sämaschinen-Hauptbildschirm zurück.

Der Bereich Fahrdynamik (N) zeigt folgende Informationen an.

- Die Reihe mit der niedrigsten Fahrqualität (minimal).
- Die Reihe mit der höchsten Fahrqualität (maximal).
- Fahrqualität der aktuellen gescannten Reihe.
- Die durchschnittliche Fahrqualität für alle Reihen.

Der Bereich Saatgutvereinzelung (O) zeigt folgende Informationen an.

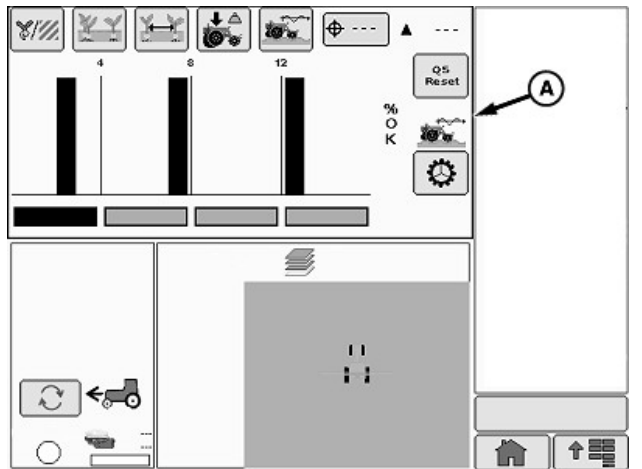
- Die prozentuale Vereinzelung ist der Durchschnitt aller Reihen.
- Der Prozentsatz der Fehlstellen ist der Durchschnitt aller Reihen.
- Die Reihennummer mit dem höchsten Prozentsatz von Fehlstellen.
- Die Prozentsatz der Mehrfachablagen ist der Durchschnitt aller Reihen.
- Die Reihennummer mit dem höchsten Prozentsatz von Mehrfachablagen.

Der Saatkornabstand-Abweichungskoeffizient (P) ist der Mittelwert aller Reihen.

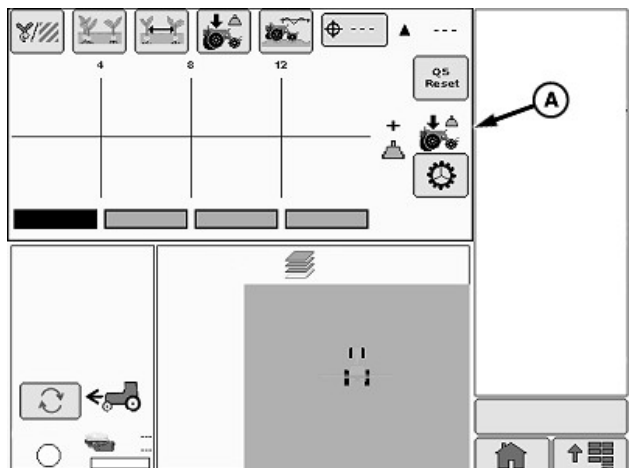
## Halbseitiges Bildschirm-Layout

**HINWEIS:** Das halbseitige Bildschirm-Layout und mehrere Startseiten sind nur verfügbar, wenn der John Deere™ SeedStar™ 2-Monitor mit einem John Deere™ GreenStar™-Display verwendet wird.

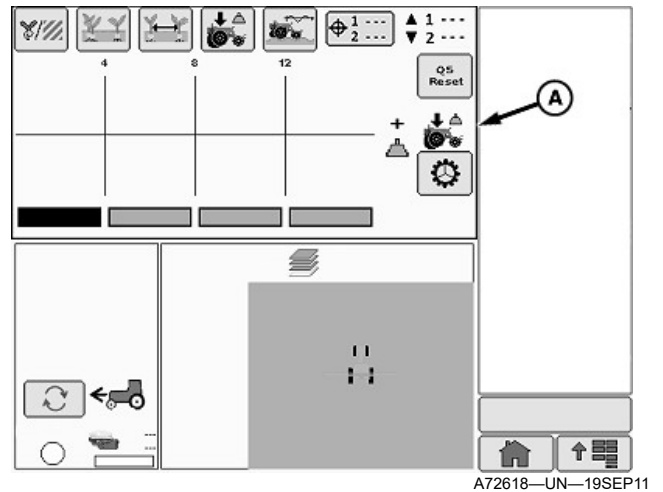
**HINWEIS:** Das halbseitige Bildschirm-Layout muss mit dem Layout-Manager eingestellt werden.



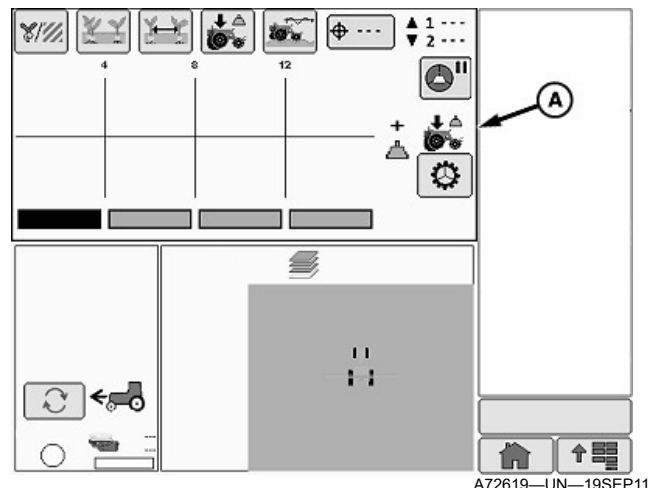
Sämaschine im Überblick (Fahrdynamik)



Sämaschine im Überblick (Andruckkraft mit einem Sollwert)

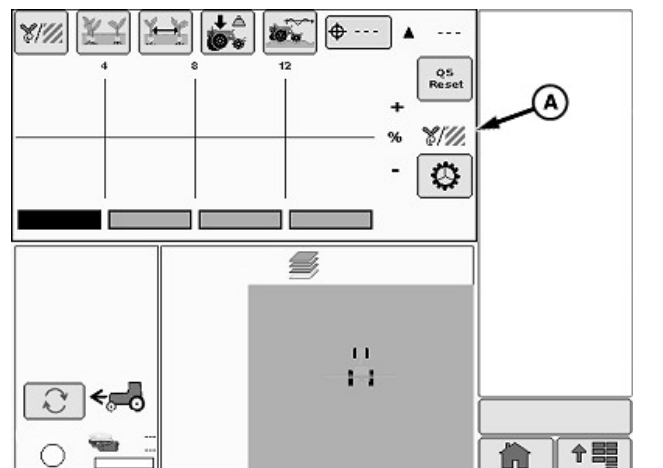


Sämaschine im Überblick (Andruckkraft mit zwei Sollwerten)

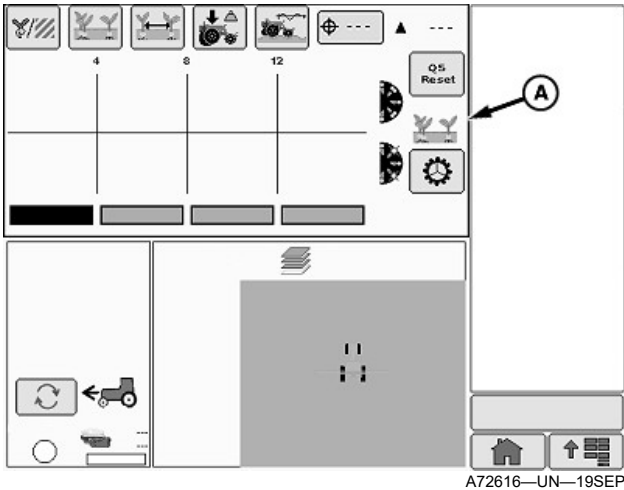


Sämaschine im Überblick (Aktive Andruckkraft (2 Sensoren))

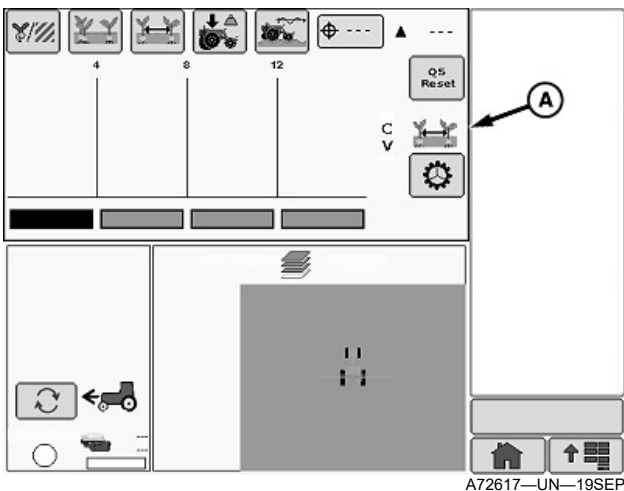
### A—Halber Bildschirm



Sämaschine im Überblick (Samenzahl)



Sämaschine im Überblick (Saatgutverteilung)



Sämaschine im Überblick (Saatgutabstand-  
Abweichungskoeffizient)

#### A—Halber Bildschirm

Bei halbseitigem Bildschirm-Layout (A) werden weniger Informationen auf dem Bildschirm angezeigt. Bei halbseitigem Bildschirm werden keine Fehlermeldungen angezeigt. Wenn durch ein akustisches Signal auf einen Fehler hingewiesen wird, zum ganzseitigen Bildschirmmodus zurückkehren, um die Fehlermeldungen anzuzeigen.

Zur Einrichtung des Bildschirm-Layouts siehe BILDSCHIRMLAYOUT-MANAGER im Abschnitt "Hinweise zur Verwendung des Monitors").

Zum Aufrufen des ganzseitigen Bildschirmmodus und zum Zugriff auf die Softkeys Konfiguration, Totale und Diagnose **Menü** >> Anwendungsschaltfläche **Sämaschine** auswählen.

Informationen zu einzelnen Bildschirmbereichen

**QC Reset**—Schnellst. zurücksetzen

OUO6064,00005F2-29-10NOV11

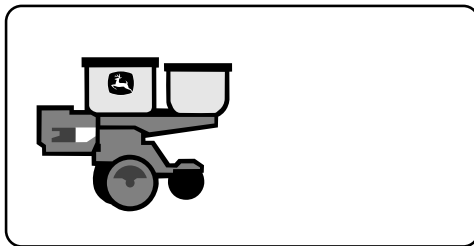
# Zähler und Rechner

Flächenzähler, Samen pro Stunde, Samen pro Fläche und Fläche bis leer



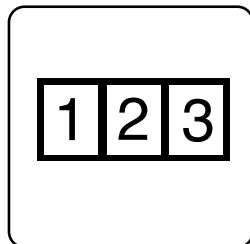
Menü

A59325—UN—19FEB07



Sämaschinen-Schaltfläche

A59551—UN—08MAR07



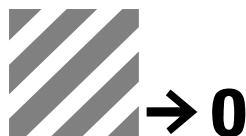
Totale-Softkey

A59174—UN—29JAN07



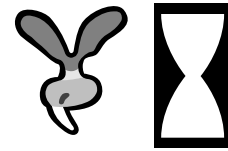
Flächenzähler

A59547—UN—08MAR07



Fläche bis leer

A59553—UN—08MAR07



Sästunden

A59548—UN—08MAR07



Durchschnittliche Samen pro Fläche

A62922—UN—23JUL08



Schaltfläche Auf Null stellen

A59369—UN—20FEB07

1. **Menü** >> Schaltfläche **Sämaschine** >> Softkey **Totale** >> Registerkarte **Totale** auswählen.

Bildschirmelemente:

- Zwei einstellbare Flächenzähler
- Ein nicht einstellbarer Gesamtflächenzähler
- Ein nicht einstellbarer Sästundenzähler
- Ein Zähler für durchschnittliche Samen pro Fläche
- Ein einstellbarer Zähler, der auf Null herunterzählt, bevor ein Alarm ertönt

2. Das Eingabefeld **Flächenzähler** eins oder zwei auswählen und Null eingeben, um den Zähler zurückzusetzen, oder einen Wert eingeben, um eine vorherige Zählung fortzusetzen.
3. Das Eingabefeld **Fläche bis leer** auswählen und eine Fläche eingeben, die heruntergezählt werden soll. Wenn die Zählung Null erreicht, erscheint eine ganzseitige Warnung und ein akustischer Alarm ertönt. Informationen zur Berechnung der Fläche, die eine bestimmte Saatgutmenge abdeckt, sind unter SAATGUTSCHÄTZUNG zu finden. Diesen Wert in das Eingabefeld Fläche bis leer eingeben. Damit der

Alarm ausgelöst wird, bevor die Saatguttanks leer sind, einen etwas kleineren Wert für die Fläche eingeben, die das Saatgut abdecken würde.

4. **Sästunden** zeichnet die gesamte Zeitdauer auf, während der Saatgut ausgesät wurde. **Sästunden** werden nur gezählt, wenn die Saatgutsensoren Saatgutfluss erfassen.
5. Die Schaltfläche **Auf Null stellen** auswählen, um den Zähler Durchschnittliche Samen pro Fläche immer dann zurückzusetzen, wenn in einen neuen Schlag gefahren oder die Fruchtart gewechselt wird. Dieser Zähler berechnet die durchschnittliche Gesamtzahl der tatsächlich von den Saatgutsensoren über die tatsächlich gesäte Fläche erfassten Samen.

#### Informationen zu einzelnen Bildschirmbereichen

##### Planter Totals—Sämaschinen-Totale

**Totals**—Summen

**ac**—Acre

**ha**—Hektar

**h**—Betr.std.

**avg sds/ac**—Durchschnittliche Samen pro Acre

**avg sds/ha**—Durchschnittliche Samen pro Hektar

OUO6064,00001D2-29-30JUN10

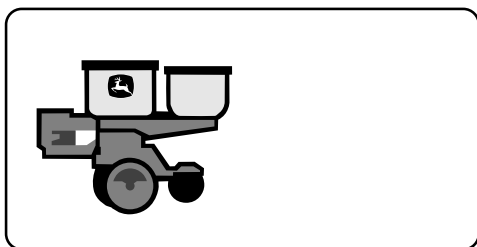
#### Fördergetriebe-Kettenradrechner

**WICHTIG:** Der Monitor muss vollständig für die Maschinen- und Ratenkonfigurationen eingerichtet sein, damit die Rechner einwandfrei funktionieren können.



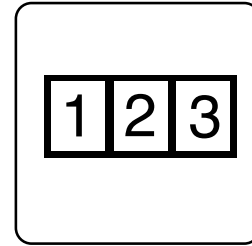
Menü

A59325—UN—19FEB07



Sämaschinen-Schaltfläche

A59551—UN—08MAR07



Totale-Softkey

A59174—UN—29JAN07

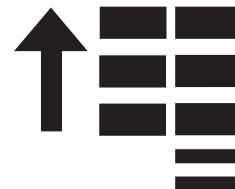
1. **Menü** >> Schaltfläche **Sämaschine** >> Softkey **Totale** >> Registerkarte **Rechner** >> Dropdown-Feld **Fördergetriebe** auswählen.
2. Die **Soll-Samenzahl** in das Eingabefeld eingeben.
3. Den **Scheibentyp** aus dem Dropdown-Menü auswählen.

Die empfohlenen Fördergetriebewerte erscheinen.

OUO6064,00001D3-29-29JUN10

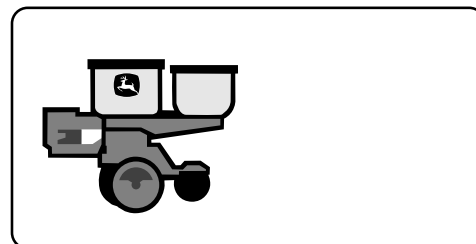
#### Saatgutschätzung nach Sack

**WICHTIG:** Der Monitor muss vollständig für die Maschinen- und Ratenkonfigurationen eingerichtet sein, damit die Rechner einwandfrei funktionieren können.



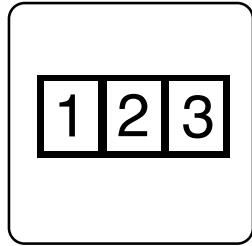
Menü

A59325—UN—19FEB07



Sämaschinen-Schaltfläche

A59551—UN—08MAR07



Totale-Softkey

A59174—UN—29JAN07

1. **Menü** >> Schaltfläche **Sämaschine** >> Softkey **Totale** >> Registerkarte **Rechner** auswählen.
2. **Saatgutschätzung** aus dem oberen Dropdown-Feld auswählen.
3. Das Dropdown-Feld **Berechnet nach** auswählen und **Sack** wählen.
4. Das Eingabefeld **Samenzahl** auswählen und die Soll-Samenzahl eingeben.
5. Das Eingabefeld **Samen pro Sack** auswählen und die Anzahl der Samen in jedem Saatgutsack eingeben.
6. Das Eingabefeld **Gewicht pro Sack** auswählen und das Gewicht des Sacks in den auf dem Bildschirm angezeigten Einheiten eingeben.
7. Das Eingabefeld **Säcke:** auswählen und die Anzahl der in die Saatgutbehälter geschütteten Saatgutsäcke eingeben.
8. Eine ungefähre Fläche bis zur Entleerung der Saatguttanks wird automatisch berechnet. Diesen Wert unter Registerkarte **Totale** >> Eingabefeld **Fläche bis leer** eingeben, um den Alarm zu aktivieren. Einen etwas kleineren Wert eingeben, damit der Alarm ausgelöst wird, bevor die Saatguttanks tatsächlich leer sind.

Der untere Bereich des Bildschirms wird außerdem zur Berechnung der für eine bestimmte Fläche benötigten Saatgutsäcke verwendet.

1. Alle vorausgehenden Daten genau eingeben.
2. Das Eingabefeld **Fläche** auswählen und die beabsichtigte Säfläche eingeben.
3. Die ungefähre Anzahl von Säcken, die zur Bedeckung dieser Fläche erforderlich sind, wird automatisch berechnet und im Feld **Säcke:** angezeigt.

Informationen zu einzelnen Bildschirmbereichen

**Planter Calculations**—Sämaschinen-Berechnungen

**Calc**—Rechner

**Seed Estimator**—Saatgutschätzung

**Calculated By**—Berechnet nach

**Bag**—Sack

**Population**—Samenzahl

**seeds/ac**—Samen pro Acre

**seeds/ha**—Samen pro Hektar

**Seeds/bag**—Samen pro Sack

**Lbs/bag**—Pounds pro Sack

**kg/bag**—Kilogramm pro Sack

**Area**—Fläche

**Bags**—Säcke

**ac**—Acre

**ha**—Hektar

**in/seed**—Inches pro Samen

**cm/seed**—Zentimeter pro Samen

**seed/ft**—Samen pro Foot

**seed/m**—Samen pro Meter

**in rows**—Inch Reihen

**cm rows**—Zentimeter Reihen

OUO6064,00001D4-29-29JUN10

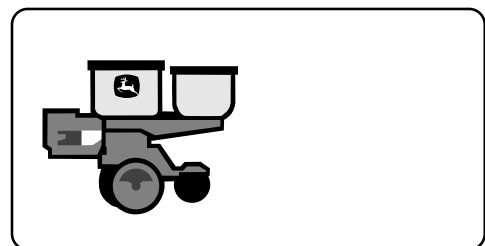
## Saatgutschätzung nach Einheit

**WICHTIG: Der Monitor muss vollständig für die Maschinen- und Ratenkonfigurationen eingerichtet sein, damit die Rechner einwandfrei funktionieren können.**



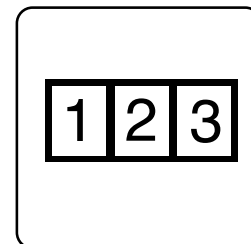
Menü

A59325—UN—19FEB07



Sämaschinen-Schaltfläche

A59551—UN—08MAR07



Totale-Softkey

A59174—UN—29JAN07

1. **Menü** >> Schaltfläche **Sämaschine** >> Softkey **Totale** >> Registerkarte **Rechner** auswählen.

2. **Saatgutschätzung** aus dem oberen Dropdown-Feld auswählen.
3. Das Dropdown-Feld **Berechnet nach** auswählen und **Einheit** wählen.
4. Das Eingabefeld **Samenzahl** auswählen und die Soll-Samenzahl eingeben.
5. Das Eingabefeld **Samen pro Einheit** auswählen und die Anzahl der Samen in jedem Saatgutbehälter eingeben.
6. Das Eingabefeld **Gewicht pro Einheit** auswählen und das Gewicht des Saatgutbehälters in den auf dem Bildschirm angezeigten Einheiten eingeben.
7. Das Eingabefeld **Einheiten:** auswählen und die Anzahl der in die Saatguttanks entleerten Saatgutbehälter eingeben.
8. Eine ungefähre Fläche bis zur Entleerung der Saatguttanks wird automatisch berechnet. Diesen Wert unter Registerkarte **Totale** >> Eingabefeld **Fläche bis leer** eingeben, um den Alarm zu aktivieren. Einen etwas kleineren Wert eingeben, damit der Alarm ausgelöst wird, bevor die Saatguttanks tatsächlich leer sind.

Der untere Bereich des Bildschirms wird außerdem zur Berechnung der für eine bestimmte Fläche benötigten Anzahl von Einheiten verwendet.

1. Alle vorausgehenden Daten genau eingeben.
2. Das Eingabefeld **Fläche** auswählen und die beabsichtigte Säfläche eingeben.
3. Die ungefähre Anzahl von Säcken, die zur Bedeckung dieser Fläche erforderlich sind, wird automatisch berechnet und im Feld **Einheiten:** angezeigt.

#### Informationen zu einzelnen Bildschirmbereichen

#### Planter Calculations—Sämaschinen-Berechnungen

**Calc**—Rechner

**Seed Estimator**—Saatgutschätzung

**Calculated By**—Berechnet nach

**Unit**—Einheit

**Population**—Samenzahl

**seeds/ac**—Samen pro Acre

**seeds/ha**—Samen pro Hektar

**Seeds/unit**—Samen pro Einheit

**Lbs/unit**—Pounds pro Einheit

**kg/unit**—Kilogramm pro Einheit

**Area**—Fläche

**Units:**—Einheiten:

**ac**—Acre

**ha**—Hektar

**in/seed**—Inches pro Samen

**cm/seed**—Zentimeter pro Samen

**seed/ft**—Samen pro Foot

**seed/m**—Samen pro Meter

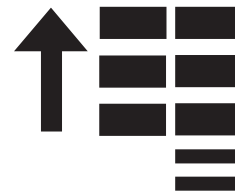
**in rows**—Inch Reihen

**cm rows**—Zentimeter Reihen

OUO6064,00001D5-29-29JUN10

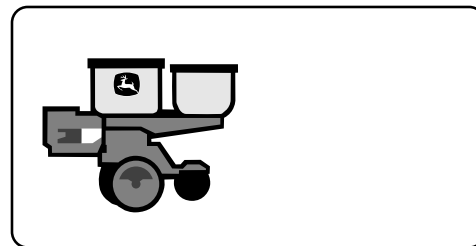
## Saatgutschätzung nach Gewicht

**WICHTIG: Der Monitor muss vollständig für die Maschinen- und Ratenkonfigurationen eingerichtet sein, damit die Rechner einwandfrei funktionieren können.**



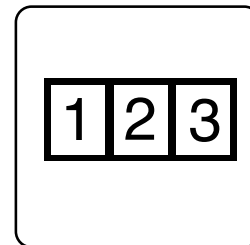
Menü

A59325—UN—19FEB07



Sämaschinen-Schaltfläche

A59551—UN—08MAR07



Totale-Softkey

A59174—UN—29JAN07

1. **Menü** >> Schaltfläche **Sämaschine** >> Softkey **Totale** >> Registerkarte **Rechner** auswählen.
2. **Saatgutschätzung** aus dem oberen Dropdown-Feld auswählen.
3. Das Dropdown-Feld **Berechnet nach** auswählen und **Gewicht** wählen.
4. Das Eingabefeld **Samenzahl** auswählen und die Soll-Samenzahl eingeben.
5. Das Eingabefeld **Samengröße** auswählen und die Anzahl der Samen pro Kilogramm (pound) eingeben.
6. Das Eingabefeld **Gesamtgewicht** auswählen und das Gesamtgewicht des in die Saatguttanks gefüllten Saatguts eingeben.
7. Eine ungefähre Fläche bis zur Entleerung der Saatguttanks wird automatisch berechnet. Diesen Wert unter Registerkarte **Totale** >> Eingabefeld **Fläche bis leer** eingeben, um den Alarm zu aktivieren. Einen etwas kleineren Wert eingeben,

damit der Alarm ausgelöst wird, bevor die Saatguttanks tatsächlich leer sind.

Der untere Bereich des Bildschirms wird außerdem zur Berechnung der für eine bestimmte Fläche benötigten Gewichts verwendet.

1. Alle vorausgehenden Daten genau eingeben.
2. Das Eingabefeld **Fläche** auswählen und die beabsichtigte Säfläche eingeben.
3. Das ungefähre Gewicht, das zur Bedeckung dieser Fläche erforderlich ist, wird automatisch berechnet und im Feld **Gesamtgewicht** angezeigt.

#### Informationen zu einzelnen Bildschirmbereichen

#### Planter Calculations—Sämaschinen-Berechnungen

**Calc**—Rechner

**Seed Estimator**—Saatgutschätzung

**Calculated By**—Berechnet nach

**Weight**—Gewicht

**Population**—Samenzahl

**seeds/ac**—Samen pro Acre

**seeds/ha**—Samen pro Hektar

**Seed Size**—Samengröße

**seeds/lb**—Samen pro Pound

**seeds/kg**—Samen pro Kilogramm

**Area**—Fläche

**ac**—Acre

**ha**—Hektar

**lb**—Pound

**kg**—Kilogramm

**in/seed**—Inches pro Samen

**cm/seed**—Zentimeter pro Samen

**seed/ft**—Samen pro Foot

**seed/m**—Samen pro Meter

**in rows**—Inch Reihen

**cm rows**—Zentimeter Reihen

**lb/ac**—Pounds pro Acre

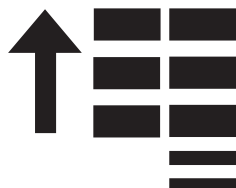
**kg/ha**—Kilogramm pro Hektar

**Total Weight**—Gesamtgewicht

OUO6064,00001D6-29-29JUN10

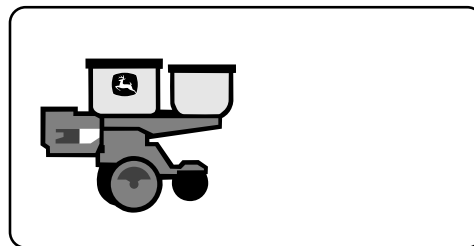
#### Vakuumrechner

**WICHTIG:** Der Monitor muss vollständig für die Maschinen- und Ratenkonfigurationen eingerichtet sein, damit die Rechner einwandfrei funktionieren können.



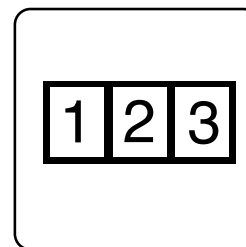
Menü

A59325—UN—19FEB07



A59551—UN—08MAR07

Sämaschinen-Schaltfläche



A59174—UN—29JAN07

Totale-Softkey

1. **Menü** >> Schaltfläche **Sämaschine** >> Softkey **Totale** >> Registerkarte **Rechner** auswählen.
2. **Vakuum** im oberen Dropdown-Feld auswählen.
3. Das Eingabefeld **Samen pro kg (lb.)** auswählen und die Samengröße eingeben.
4. Das Dropdown-Feld **Scheibentyp** auswählen und den in der Dosiereinheit montierten Scheibentyp auswählen.
5. Das Dropdown-Feld **Samenscheibe** auswählen und die in der Dosiereinheit montierte Scheibe auswählen.

**WICHTIG:** Bei den empfohlenen Vakuumniveaus handelt es sich nur um Ausgangspunkte. Das Vakuumniveau erhöhen oder verringern, um die richtige Vereinzelung zu erzielen.

Das empfohlene Vakuum und die tatsächlichen Vakuummessungen werden am unteren Rand des Bildschirms angezeigt.

#### Informationen zu einzelnen Bildschirmbereichen

#### Planter Calculations—Sämaschinen-Berechnungen

**Calc**—Rechner

**Vacuum**—Vakuum

**seeds/lb**—Samen pro Pound

**seeds/kg**—Samen pro Kilogramm

**Disk Type**—Scheibentyp

**Corn**—Mais

**Soybeans**—Sojabohnen

**Cotton**—Baumwolle

**Sorghum**—Sorghum

**Sunflower**—Sonnenblumen

**Edible Beans**—Speisebohnen

**Peanuts**—Erdnüsse

**Sugar Beets**—Zuckerrüben

**Seed Disk**—Samenscheibe

**Suggested V**—Empfohlenes Vakuum

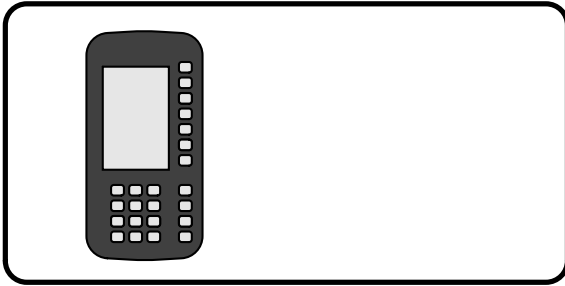
**Actual Vacuum**—Tatsächliches Vakuum

OUO6064,00001D7-29-29JUN10

---

# Flüssigdünger mit variabler Rate

## Übersicht zu Dünger mit variabler Rate



A61356—UN—13NOV07  
Original GreenStar-Monitor Taste

Das Düngersystem mit variabler Rate (VRF) wird mit dem ursprünglichen GreenStar™-Display oder über den ursprünglichen GreenStar™-Modus auf dem GreenStar™-Display unabhängig überwacht. Zum Aufrufen des ursprünglichen GreenStar™-Modus **Menü >> Ursprüngl. GreenStar-Monitor** auswählen.

*HINWEIS: Dünger mit variabler Rate funktioniert nicht ISO 11783-konformen Displays anderer Hersteller.*

Es werden keine Warnmeldungen auf dem Bildschirm Ursprüngl. GreenStar-Monitor angezeigt. Wenn ein akustisches Warnsignal ertönt, zu den SeedStar™ 2-Bildschirmen zurückkehren, um die Meldungen anzuzeigen.

Dünger mit variabler Rate besteht aus drei Grundkomponenten.

1. Ein ursprüngliches GreenStar™-Display im ursprünglichen GreenStar™-Modus .
2. Eine am Rahmen der Sämaschine montierte SeedStar™-Düngersteuereinheit mit variabler Rate (VRF). Diese Steuereinheit überwacht die Pumpendrehzahl, den Kolbenhub, die Fahrgeschwindigkeit und die zurückgelegte Strecke. Fahrgeschwindigkeit und Strecke stammen von einem Radareingang.
3. Eine Kolbenverstellpumpe für Dünger.

Mit dem SeedStar™-Düngersystem mit variabler Rate kann eine Arbeitskraft während der Aussaat die Ausbringmenge von der Kabine aus ändern.

- Die Düngerausbringmengen können für verschiedene Bodentypen oder für bewässerte bzw. trockene Böden eingestellt werden.
- Fünf verschiedene Düngerausbringmengen können in das System programmiert werden. Beim Säen wählt die Arbeitskraft eine der programmierten

Ausbringmengen aus, um die Ausbringmenge zu ändern.

- Zwei separate Pumpen können für verschiedene Ausbringmengen programmiert werden.

Ein bodengetriebener Mechanismus liefert die Kraft zum Drehen der Pumpe. Sobald die programmierte Ausbringmenge eingestellt ist, bleibt sie ungeachtet der sich ändernden Fahrgeschwindigkeiten gleich.

Zwei Pumpenstrombereiche sind verfügbar. Der hohe bzw. niedrige Bereich wird durch Verwendung verschiedener Kettenradkombinationen bestimmt. Der Pumpenstrom ist in beiden Bereichen verstellbar.

Spezielle Informationen zum jeweiligen Modell der Sämaschinenpumpe und zum Fördersystem sind in der Bedienungsanleitung der Sämaschine zu finden.

Nach Auswahl einer Ausbringmenge überwacht die Steuereinheit die Pumpendrehzahl, den Kolbenhub und die zurückgelegte Strecke, um die tatsächliche Ausbringmenge zu berechnen. Wenn sich die berechnete Ausbringmenge von der ausgewählten Ausbringmenge unterscheidet, ändert die Steuereinheit den Kolbenhub, damit er der ausgewählten Ausbringmenge entspricht. Die tatsächliche Fahrgeschwindigkeit wird mithilfe eines Radar- bzw. GPS-Fahrgeschwindigkeitssignals, das über den CAN-Bus gesendet wird, ermittelt. Die Anbaugerätegeschwindigkeit wird indirekt über die Pumpendrehzahl ermittelt. Mithilfe der verschiedenen Geschwindigkeitsmessungen berechnet die Steuereinheit den Schlupfprozentsatz und ändert zum Ausgleich den Pumpenhub. Wenn der Schlupf einen vorbestimmten Wert überschreitet, wird eine Warnung angezeigt.

Die folgenden Komponenten müssen aktiv oder eingeschaltet sein, damit das System einwandfrei funktionieren kann:

- Kontaktantrieb oder Bodenradantrieb
- Radar- oder GPS-Fahrgeschwindigkeitssignal
- Pumpendrehzahlsensor
- Pumpenhub-Stellungssensor

Düngersysteme sind in zwei Konfigurationen erhältlich: Mengenteiler und Zentralverteiler.

- Der Mengenteiler ist eine Vorrichtung, die den Produktstrom regelt und dabei konstanten Druck aufrechterhält. Der Mengenteiler ermöglicht optimale Flexibilität bei der Änderung von Ausbringmengen.
- Mit dem Zentralverteilersystem können Einstellungen innerhalb der Gesamtsystemdruckgrenzen vorgenommen werden. Drosseln an jeder Reihe regeln den Produktstrom. Wenn die Ausbringmenge erhöht wird, steigt der Druck an. Sobald der Druck ein bestimmtes Niveau

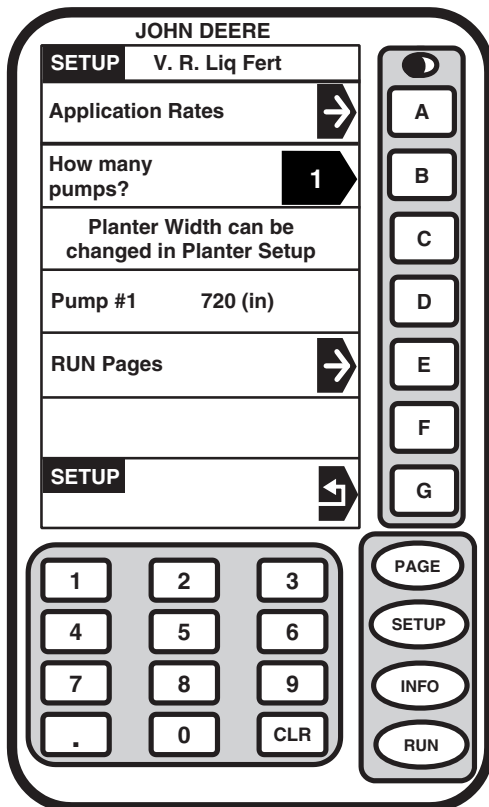
erreicht hat, kann der Strom nicht weiter erhöht werden, ohne das System zu beschädigen.

Eine Reihe von Warnungen und Achtungshinweisen werden angezeigt, um den Kunden auf verschiedene Zustände aufmerksam zu machen. Zum Beispiel:

- Kein Strom am Motorantrieb erfasst
- Zu hohe oder zu niedrige Ausbringungsmenge!
- Pumpenstellungssensor nicht erfasst
- Pumpe 1 reagiert nicht auf Steuerung
- Problem mit VRF-System erfasst. Berechnete Ausbringungsmenge von Pumpe Nr. 2 ungenau
- Kettenradänderung des VRF-Systems erfasst. Pumpe Nr. 1 neu kalibriert
- Kommunikation mit Mobile Processor verloren gegangen
- Batteriespannung außerhalb des Messbereichs

OUO6064,00001FA-29-09JUL10

## Ausbringungsmengen

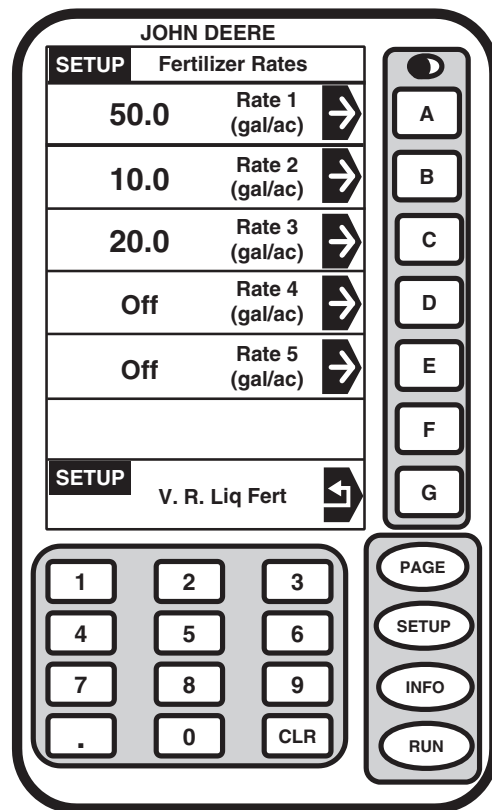


A65056—UN—30JUL09

1. **EINRICHTUNG** >> **Flüss.düng. m. var. Rate** auswählen.
2. Taste **B** auswählen und die Anzahl der Pumpen an der Maschine eingeben.
3. Die Option Ausbringungsmengen auswählen.

| Informationen zu einzelnen Bildschirmbereichen                       |                                  |          |
|----------------------------------------------------------------------|----------------------------------|----------|
| EINRICHTUNG                                                          | Flüssigdünger mit variabler Rate |          |
| Ausbringungsmengen                                                   |                                  | <b>A</b> |
| Wie viele Pumpen?                                                    |                                  | <b>B</b> |
| Sämaschinenbreite kann unter Sämaschinen-Einrichtung geändert werden |                                  | <b>C</b> |
| Pumpe Nr. 1 720 (inches)                                             |                                  | <b>D</b> |
| AUSFÜHREN-Seiten                                                     |                                  | <b>E</b> |
|                                                                      |                                  | <b>F</b> |
| <b>EINRICHTUNG</b>                                                   |                                  | <b>G</b> |

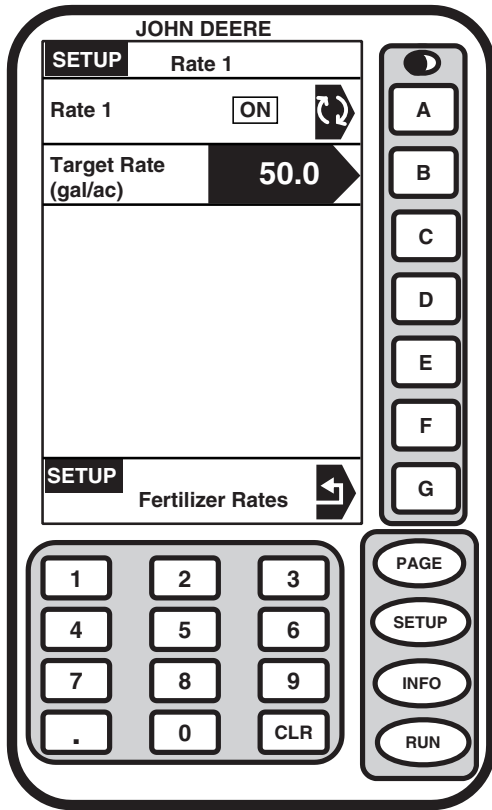
*HINWEIS: Wenn zwei Pumpen eingegeben werden, die Pumpen so einrichten, dass sie gleiche oder unterschiedliche Mengen ausbringen.*



A65057—UN—30JUL09

4. Die Tasten **A – E** auswählen, um die Mengen einzurichten.

| Informationen zu einzelnen Bildschirmbereichen      |              |          |
|-----------------------------------------------------|--------------|----------|
| EINRICHTUNG                                         | Düngermengen |          |
| 50.0 Menge 1 (gallons pro acre)                     |              | <b>A</b> |
| 10.0 Menge 2 (gallons pro acre)                     |              | <b>B</b> |
| 20.0 Menge 3 (gallons pro acre)                     |              | <b>C</b> |
| Aus Menge 4 (gallons pro acre)                      |              | <b>D</b> |
| Aus Menge 5 (gallons pro acre)                      |              | <b>E</b> |
|                                                     |              | <b>F</b> |
| <b>EINRICHTUNG</b> Flüssigdünger mit variabler Rate |              | <b>G</b> |



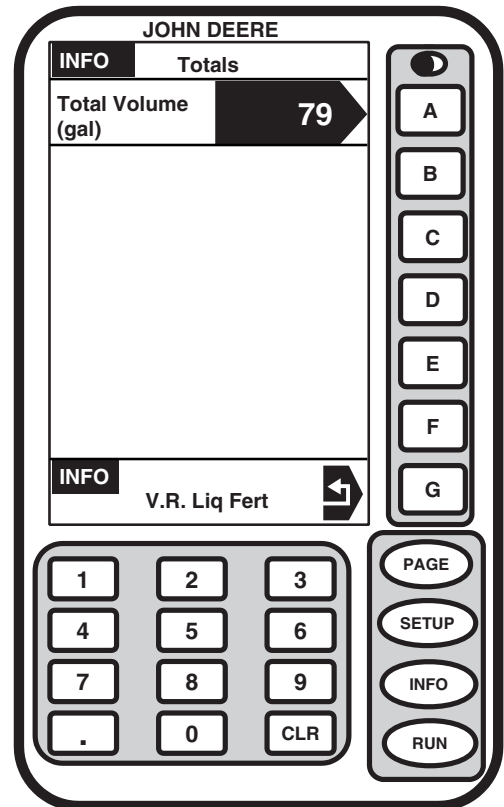
A65058—UN—30JUL09

5. Taste **A** auswählen, um die Ausbringmenge ein- bzw. auszuschalten. Die Menge ist auf der AUSFÜHREN-Seite nur dann als Option verfügbar, wenn sie eingeschaltet ist.
6. Taste **B** auswählen, um mit dem numerischen Tastenblock eine Menge einzugeben.

| Informationen zu einzelnen Bildschirmbereichen |         |          |
|------------------------------------------------|---------|----------|
| EINRICHTUNG                                    | Menge 1 |          |
| Menge 1 [EIN]                                  |         | <b>A</b> |
| Soll-Menge (gallons pro acre) <b>50.0</b>      |         | <b>B</b> |
|                                                |         | <b>C</b> |
|                                                |         | <b>D</b> |
|                                                |         | <b>E</b> |
|                                                |         | <b>F</b> |
| <b>EINRICHTUNG</b> Düngermengen                |         | <b>G</b> |

OUC6074,0001077-29-30JUL09

## VRF-Volumentotale



A65059—UN—30JUL09

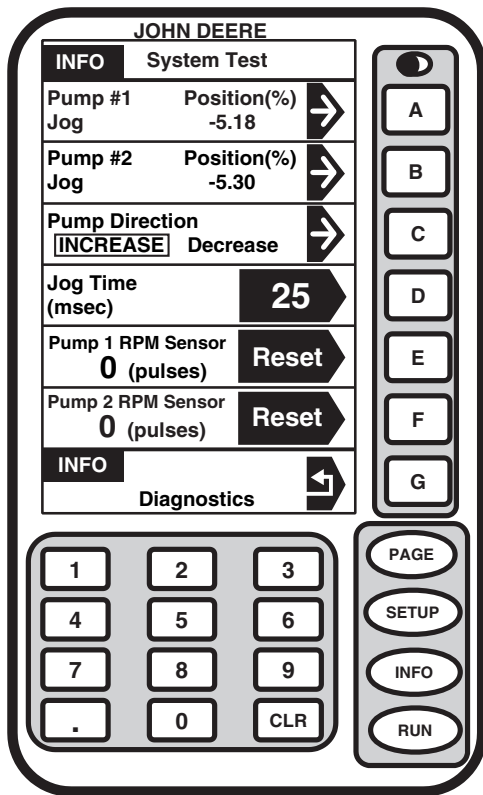
**INFO >> Flüss.düng. m. var. Rate >> Totale** auswählen.

Der angezeigte Wert ist das Gesamtvolumen seit der letzten Nullstellung. Taste **A** und dann Lösch taste **CLR** auswählen, um den Wert auf Null zu stellen.

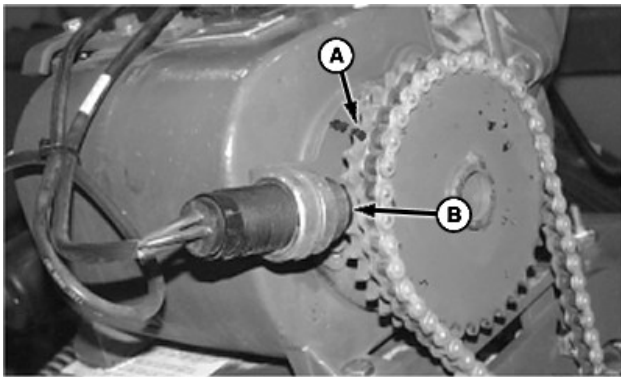
| Informationen zu einzelnen Bildschirmbereichen |        |          |
|------------------------------------------------|--------|----------|
| INFO                                           | Summen |          |
| Gesamtvolumen (gallons) <b>79</b>              |        | <b>A</b> |
|                                                |        | <b>B</b> |
|                                                |        | <b>C</b> |
|                                                |        | <b>D</b> |
|                                                |        | <b>E</b> |
|                                                |        | <b>F</b> |
| <b>INFO</b> Flüssigdünger mit variabler Rate   |        | <b>G</b> |

OUC6074,0001078-29-30JUL09

## Prüfungen des VRF-Systems



A65060—UN—30JUL09



A50532—UN—01OCT02

A—Kettenradzahn  
B—Sensor

Dieser Test überprüft die Funktion des Stellungssensors und Drehzahlsensors für Dünger mit variabler Rate.

1. **INFO >> Flüss.düng. m. var. Rate >> Diagnose >> Systemprüfung** auswählen.

2. Die Taste **Pumpenrichtung** auswählen, bis **ERHÖHEN** hervorgehoben ist.

*HINWEIS: Die Tippbetriebsdauer wird in Millisekunden gemessen. 999 Millisekunden entsprechen ungefähr einer Sekunde.*

3. Die Taste **Tippbetriebsdauer** auswählen und 999 eingeben.

*HINWEIS: Bei jeder Betätigung der Tippbetrieibtaste wird der Motor eine Sekunde lang aktiviert.*

- Wiederholt die Taste **Pumpen-Tippbetrieb** auswählen, bis der Motor die obere Grenze erreicht und abgestellt wird. Der Prozentsatz der Pumpen-Tippbetriebstellung beträgt an der oberen Grenze 100 Prozent.
- Die Taste **Pumpenrichtung** auswählen, bis **VERRINGERN** hervorgehoben ist.
- Wiederholt die Taste **Pumpen-Tippbetrieb** auswählen, bis der Motor die untere Grenze erreicht und abgestellt wird. Der Prozentsatz der Pumpen-Tippbetriebstellung beträgt an der unteren Grenze null Prozent.
- Die Pumpenrichtung auf Erhöhen einstellen und die Rücksetztaste **Pumpendrehzahlsensor** auswählen.
- Einen Stellungssensor-Kettenradzahn (A) und das Pumpengehäuse als Bezug markieren.
- Den Kontaktantriebsreifen drehen, bis sich die Pumpe 1 Umdrehung dreht (schwarze Linie). 35 Impulse entsprechen einer ganzen Umdrehung.

Wenn der Drehzahlsensor nicht 35 Impulse pro Kettenradumdrehung erfasst, den Sensor (B) auf einen Abstand von nicht mehr als 2 mm (5/64 in.) zum Kettenradzahn einstellen. Prüfung wiederholen. Wenn der Sensor nicht 35 Impulse pro Umdrehung erfasst, den Sensor ersetzen.

| Informationen zu einzelnen Bildschirmbereichen            |               |          |
|-----------------------------------------------------------|---------------|----------|
| INFO                                                      | Systemprüfung |          |
| Pumpe Nr. 1 Tippbetriebstellung (%) -5,18                 |               | <b>A</b> |
| Pumpe Nr. 2 Tippbetriebstellung (%) -5,30                 |               | <b>B</b> |
| Pumpenrichtung [ERHÖHEN] Verringern                       |               | <b>C</b> |
| Tippbetriebsdauer (Millisekunden) 25                      |               | <b>D</b> |
| Pumpe 1 Drehzahlsensor 0 (Impulse)<br><b>ZURÜCKSETZEN</b> |               | <b>E</b> |
| Pumpe 2 Drehzahlsensor 0 (Impulse)<br><b>ZURÜCKSETZEN</b> |               | <b>F</b> |
| <b>INFO Diagnose</b>                                      |               | <b>G</b> |

Ouo6074,0001079-29-30JUL09

## Warnmeldungen

Die einzelnen Module und das GreenStar-Display erzeugen **WARNUNGEN**, um die Arbeitskraft darauf aufmerksam zu machen, dass ernste Zustände oder Situationen eingetreten sind. Die Arbeitskraft sollte den Betrieb einstellen und den Zustand bzw. die Situation, die die WARNUNG verursacht hat, beheben, bevor fortgefahren wird. WARNUNGEN werden ganzseitig angezeigt. Die Überschrift im oberen Displayabschnitt lautet "WARNUNG". WARNUNGEN werden bspw. angezeigt, wenn eine oder mehrere

Sämaschinenreihen nicht gesät werden bzw. die Fahrgeschwindigkeit null beträgt und die Sämaschine weiterhin aussät (Ausfalls des Fahrgeschwindigkeitssensors). Bei WARNUNGEN handelt es sich um visuelle Alarmer der höchsten Stufe, die der Arbeitskraft angezeigt werden. Wenn eine WARNUNG abgebrochen wird, ohne den verursachenden Zustand bzw. die verursachende Situation zu beheben, wird ein Achtungsmeldung auf der unteren Zeile des Displays als fortwährender Hinweis auf die Situation angezeigt. Wenn mehr als eine WARNUNG gleichzeitig auftritt, kann die Taste G verwendet werden, um zwischen den WARNUNGEN zu wechseln.

Die einzelnen Module und das GreenStar-Display erzeugen **ACHTUNG-Meldungen**, um die Arbeitskraft auf eine Funktion, die sich außerhalb der Grenzwerte befindet, bzw. eine aufgetretene Situation aufmerksam zu machen. Die Achtungsmeldung wird auf Zeile "G" angezeigt. ACHTUNG-Meldungen werden bspw. angezeigt, wenn die Samenzahl einer Sämaschinenreihe außerhalb des angegebenen HOCH/NIEDRIG-Bereichs liegt, das Niveau im Saatguttank niedrig ist oder die Arbeitskraft eine "WARNUNG" bestätigt und dadurch zu einer ACHTUNG-Meldung reduziert hat, die dann auf Zeile "G" angezeigt wird. Bei ACHTUNG-Meldungen handelt es sich um visuelle Alarmer der mittleren Stufe, die der Arbeitskraft angezeigt werden.

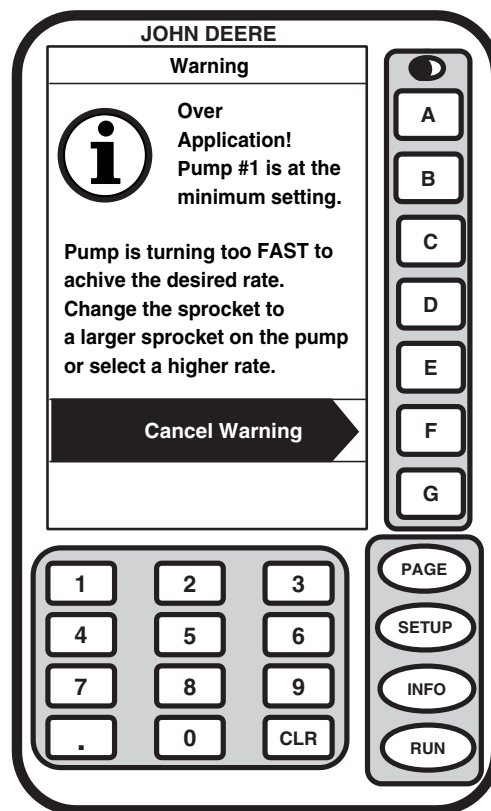
Bei **Hinweisen** handelt es sich um Fehlermeldungen, die auf Zeile "G" angezeigt werden und die Arbeitskraft darauf aufmerksam machen, dass eine falsche Handlung durchgeführt wurden, z. B. die Eingabe eines Werts, der außerhalb des zulässigen Bereichs für diese Konstante liegt. Bei ihnen handelt es sich um visuelle Alarmer der untersten Stufe, die der Arbeitskraft angezeigt werden.

OUO6074,0000688-29-01NOV07

## Warnungen für Dünger mit variabler Rate

### WARNUNG: Übermäßige Ausbringung!

**HINWEIS:** Nach dieser Warnung wird eine Achtungsmeldung "Übermäßige Ausbringung! Pumpe Nr. 1 auf Mindesteinstellung." auf Zeile "G" angezeigt.



A65061—UN—30JUL09

Diese Warnung wird angezeigt, wenn die Pumpe auf die niedrigste Einstellung eingestellt ist und trotzdem übermäßig viel Dünger ausbringt. Das große Kettenrad sollte montiert werden, um den Pumpendrehzahlbereich zu ändern oder es sollte eine größere Menge ausgewählt werden. Dieser Warnung ist eine Achtungsmeldung zugeordnet. Nach dem Löschen der Warnung wird eine Achtungsmeldung angezeigt.

### Informationen zu einzelnen Bildschirmbereichen

**Over Application! Pump #1 is at the minimum setting.**—Übermäßige Ausbringung! Pumpe Nr. 1 befindet sich auf der Mindesteinstellung.

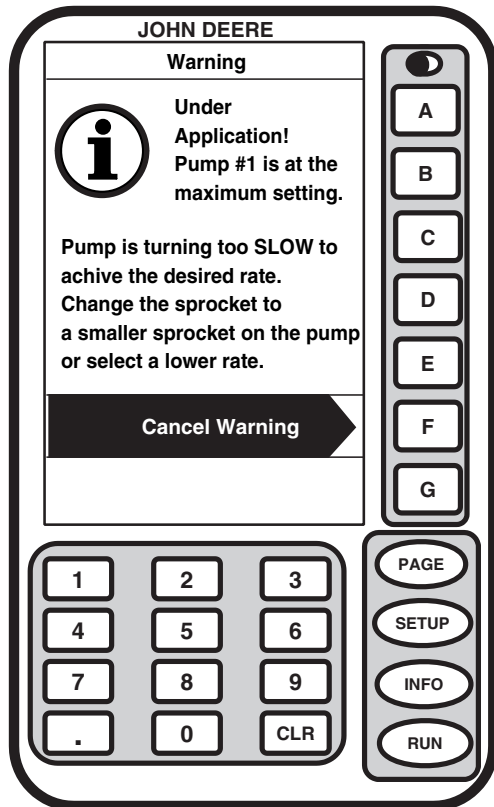
**Pump is turning too FAST to achieve the desired rate. Change the sprocket to a larger sprocket on the pump or select a higher rate.**—Die Pumpe dreht

sich zu SCHNELL, um die gewünschte Ausbringmenge zu erzielen. Ein größeres Kettenrad an der Pumpe verwenden oder eine größere Ausbringmenge wählen.

**Cancel Warning**—Warnung abbrechen

## WARNUNG: Ungenügende Ausbringung!

**HINWEIS:** Nach dieser Warnung wird eine Achtungsmeldung "Ungenügende Ausbringung! Pumpe Nr. 1 auf Maximaleinstellung." auf Zeile "G" angezeigt.



A65062—UN—30JUL09

Diese Warnung wird angezeigt, wenn die Pumpe auf die höchste Einstellung eingestellt ist und trotzdem ungenügend Dünger ausbringt. Das kleine Kettenrad sollte montiert werden, um den Pumpendrehzahlbereich zu ändern oder es sollte eine geringere Menge ausgewählt werden. Dieser Warnung ist eine Achtungsmeldung zugeordnet. Nach dem Löschen der Warnung wird eine Achtungsmeldung angezeigt.

Informationen zu einzelnen Bildschirmbereichen

**Under Application! Pump #1 is at the maximum setting.**—Ungenügende Ausbringung! Pumpe Nr. 1 befindet sich auf der Maximaleinstellung.

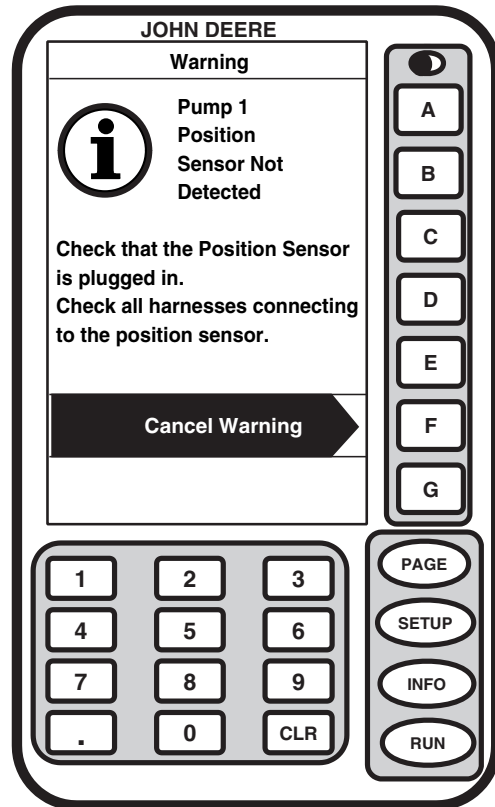
**Pump is turning too SLOW to achieve the desired rate. Change sprocket to a smaller sprocket on the pump or select a lower rate.**—Die Pumpe dreht sich zu LANGSAM, um die gewünschte Ausbringungsmenge zu erzielen. Ein kleineres Kettenrad an der Pumpe verwenden oder eine geringere

Ausbringungsmenge wählen.

**Cancel Warning**—Warnung abbrechen

**WARNUNG: Pumpenstellungssensor nicht erfasst**

**HINWEIS:** Nach dieser Warnung wird eine Achtungsmeldung "Ausfall des Pumpensensors." auf Zeile "G" angezeigt.



A65063—UN—30JUL09

Diese Warnung wird angezeigt, wenn kein Signal vom Pumpenstellungssensor empfangen wird. Dieser Warnung ist eine Achtungsmeldung zugeordnet. Nach dem Löschen der Warnung wird eine Achtungsmeldung angezeigt.

Informationen zu einzelnen Bildschirmbereichen

**Pump 1 Position Sensor Not**

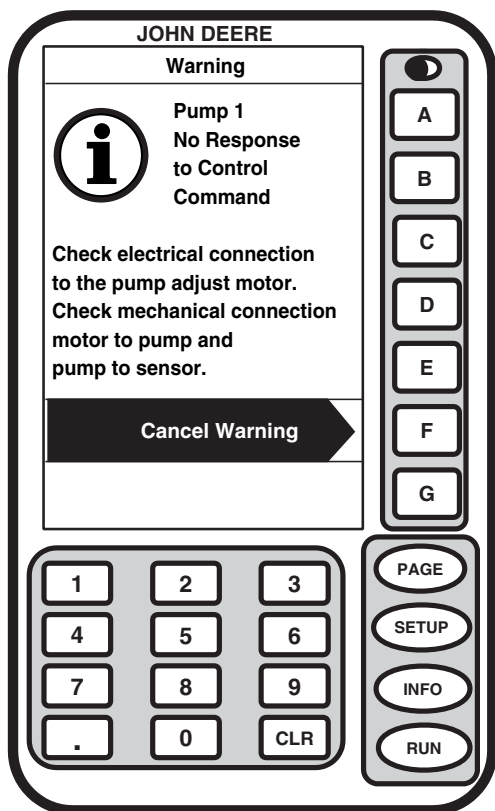
**Detected**—Stellungssensor von Pumpe 1 nicht erfasst  
**Check that the Position Sensor is plugged in. Check all harnesses connecting to the position**

**sensor.**—Nachprüfen, ob der Stellungssensor angeschlossen ist. Alle Kabelbäume prüfen, die an den Stellungssensor angeschlossen sind.

**Cancel Warning**—Warnung abbrechen

**WARNUNG: Pumpe reagiert nicht auf Steuerbefehl**

**HINWEIS:** Nach dieser Warnung wird eine Achtungsmeldung "Pumpe reagiert nicht. System prüfen." auf Zeile "G" angezeigt.



A65064—UN—30JUL09

Diese Warnung wird angezeigt, wenn kein Signal vom Pumpeneinstellmotor empfangen wird. Dieser Warnung ist eine Achtungsmeldung zugeordnet. Nach dem Löschen der Warnung wird eine Achtungsmeldung angezeigt.

Informationen zu einzelnen Bildschirmbereichen

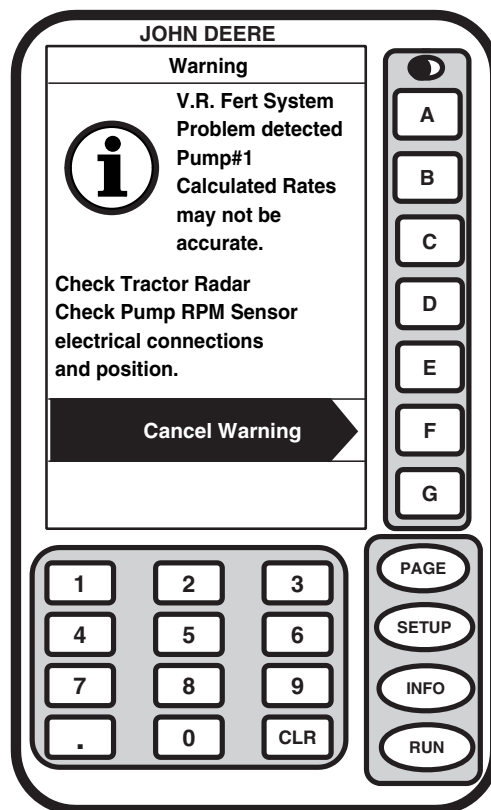
**Pump 1 No Response to Control Command**—Pumpe 1 reagiert nicht auf Steuerbefehl

**Check electrical connection to the pump adjust motor. Check mechanical connection motor to pump and pump to sensor.**—Elektrische Verbindung zum Pumpeneinstellmotor prüfen. Mechanische Verbindung zwischen Motor und Pumpe sowie Pumpe und Sensor prüfen.

**Cancel Warning**—Warnung abbrechen

**WARNUNG: Problem mit Düngersystem mit variabler Rate. Berechnete Mengen sind möglicherweise ungenau.**

*HINWEIS: Nach dieser Warnung wird eine Achtungsmeldung "Berechnete Menge von Pumpe Nr. 1 weicht mehr als 10 % vom Sollwert ab." auf Zeile "G" angezeigt.*



A65065—UN—30JUL09

Diese Warnung wird angezeigt, wenn die berechnete Menge mehr als 10 Prozent von der Soll-Menge abweicht. Dieser Warnung ist eine Achtungsmeldung zugeordnet. Nach dem Löschen der Warnung wird eine Achtungsmeldung angezeigt.

Informationen zu einzelnen Bildschirmbereichen

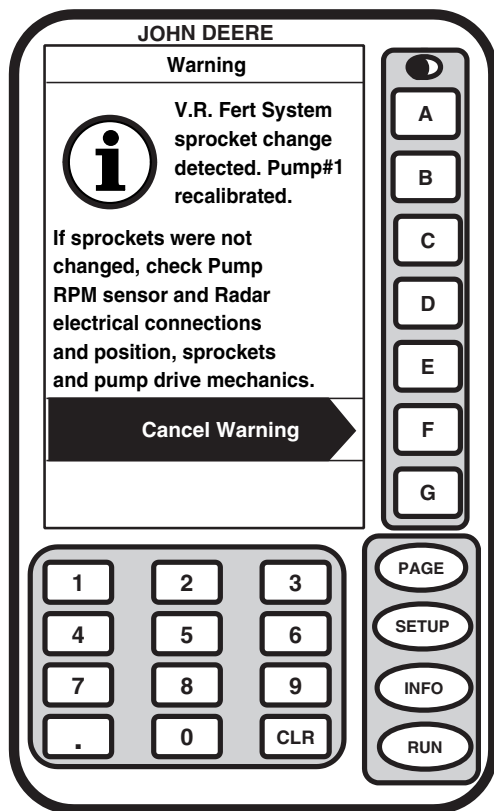
**V.R. Fert System Problem detected Pump #1 Calculated Rates may not be accurate.**—Problem des Düngersystems mit variabler Rate erfasst. Berechnete Mengen von Pumpe Nr. 1 möglicherweise ungenau.

**Check Tractor Radar Check Pump RPM Sensor electrical connections and position.**—Traktorradar prüfen. Pumpendrehzahlsensor, elektrische Verbindungen und Stellung prüfen.

**Cancel Warning**—Warnung abbrechen

**WARNUNG: Kettenradänderung des Düngersystems mit variabler Rate erfasst.**

*HINWEIS: Nach dieser Warnung wird eine Achtungsmeldung "Kettenradänderung von Pumpe Nr. 1 erfasst" auf Zeile "G" angezeigt.*



A65066—UN—30JUL09

Diese Warnung wird angezeigt, wenn sich die Pumpenausbringung ändert, ohne dass ein Sensor eine Motoreinstellung erfasst. Dieser Warnung ist eine Achtungsmeldung zugeordnet. Nach dem Löschen der Warnung wird eine Achtungsmeldung angezeigt.

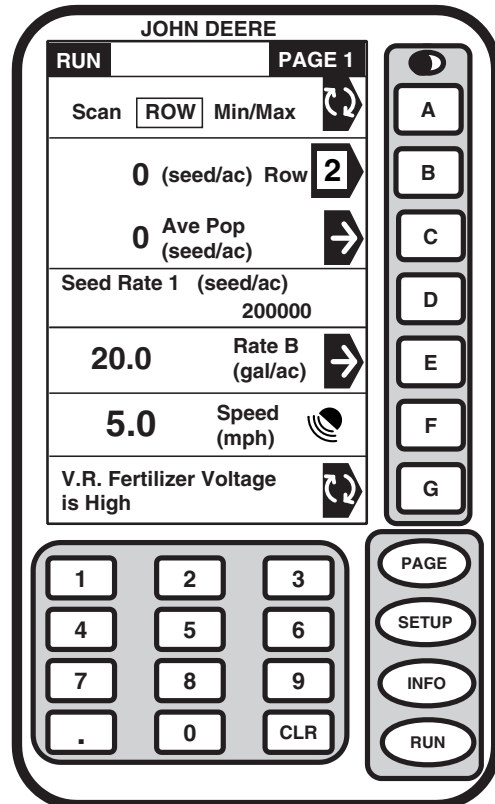
Informationen zu einzelnen Bildschirmbereichen

**V.R.Fert System sprocket change detected. Pump #1 recalibrated.**—Kettenradänderung der Düngersystems mit variabler Rate erfasst. Pumpe Nr. 1 neu kalibriert.  
**If sprockets were not changed, check Pump RPM sensor and Radar electrical connections and position, sprockets and pump drive**

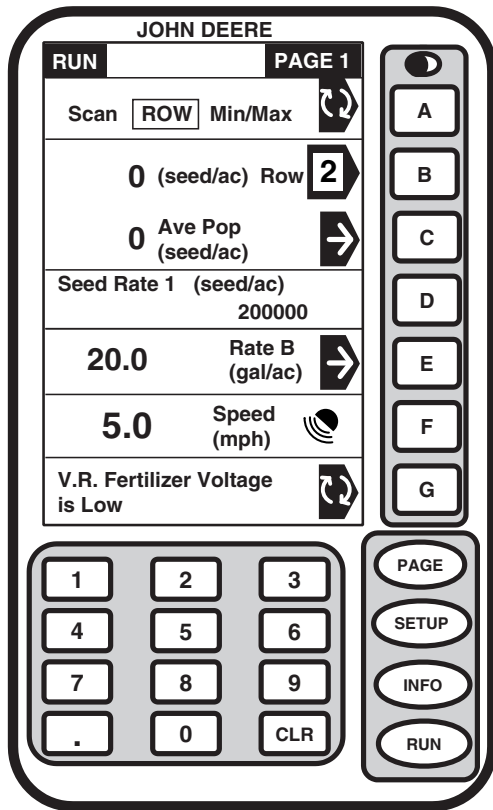
**mechanics.**—Wenn die Kettenräder nicht geändert wurden, die elektrischen Verbindungen und die Stellung des Pumpendrehzahlsensor und Radars sowie die Mechanik der Kettenräder und des Pumpenantriebs prüfen.

**Cancel Warning**—Warnung abbrechen

**ACHTUNG: Spannung des Düngersystems mit variabler Rate hoch/niedrig**



A65067—UN—30JUL09



A65068—UN—30JUL09

Diese Achtungsmeldung wird angezeigt, wenn die Spannung des Düngersystems mit variabler Rate zu hoch oder zu niedrig ist.

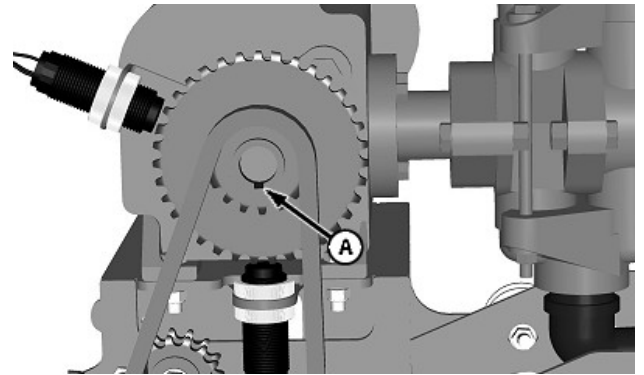
| Informationen zu einzelnen Bildschirmbereichen         |  |         |   |
|--------------------------------------------------------|--|---------|---|
| AUSFÜHREN                                              |  | Seite 1 |   |
| Scannen [REIHE] Minimum/Maximum                        |  |         | A |
| 0 (Samen pro acre) Reihe                               |  |         | B |
| 0 Durchschnittliche Samenzahl (Samen pro acre)         |  |         | C |
| Saatmenge 1 (Samen pro acre) 200000                    |  |         | D |
| 20.0 Menge B (gallons pro acre)                        |  |         | E |
| 5.0 Geschwindigkeit (miles pro Stunde)                 |  |         | F |
| Spannung des Düngersystems mit variabler Rate ist hoch |  |         | G |

| Informationen zu einzelnen Bildschirmbereichen            |  |         |   |
|-----------------------------------------------------------|--|---------|---|
| AUSFÜHREN                                                 |  | Seite 1 |   |
| Scannen [REIHE] Minimum/Maximum                           |  |         | A |
| 0 (Samen pro acre) Reihe                                  |  |         | B |
| 0 Durchschnittliche Samenzahl (Samen pro acre)            |  |         | C |
| Saatmenge 1 (Samen pro acre) 200000                       |  |         | D |
| 20.0 Menge B (gallons pro acre)                           |  |         | E |
| 5.0 Geschwindigkeit (miles pro Stunde)                    |  |         | F |
| Spannung des Düngersystems mit variabler Rate ist niedrig |  |         | G |

OOU6074,000068C-29-30JUL09

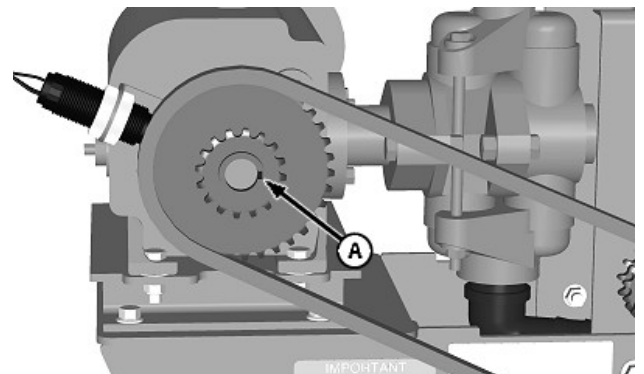
## Deaktivierung bei Nichtverwendung

**WICHTIG:** Doppelpumpensysteme wie die 24-Reihen-Sämaschine 1770NT müssen über Keilnute (A) verfügen, die beim Wiederanbringen im Winkel von 90 Grad zueinander angeordnet sind, da die Maschine ansonsten beschädigt wird.



A54239—UN—08APR04

Vordere Pumpe



A54240—UN—08APR04

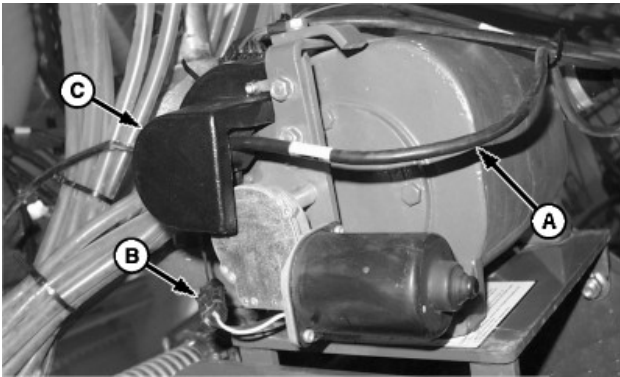
Hintere Pumpe

### A—Keilnut

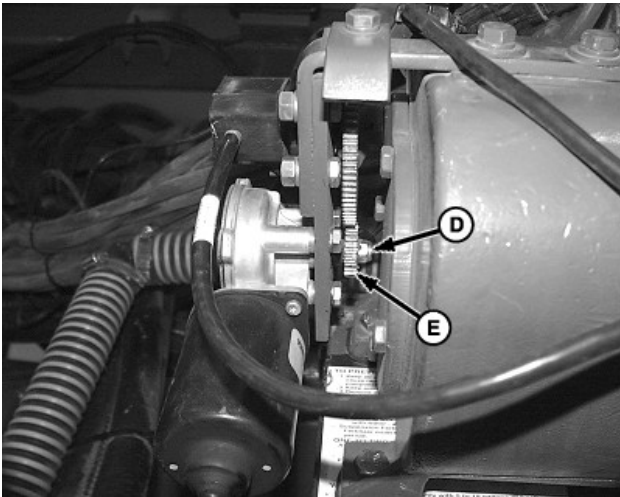
Die Antriebskette von der Pumpe entfernen, wenn das Düngersystem nicht verwendet wird.

OOU6074,0000C1A-29-08APR04

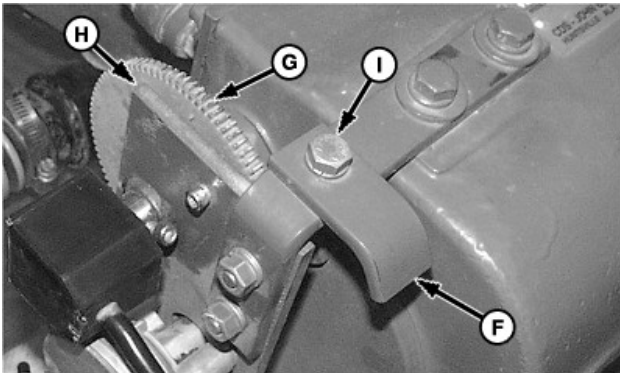
## Manuelle Übersteuerung



A54226—UN—07APR04



A54227—UN—07APR04



A54228—UN—07APR04

- A—Stellungssensor-Kabelbaum  
B—Motor-Kabelbaum  
C—Abdeckung  
D—Sicherungsmutter  
E—Kleines Kettenrad  
F—Verriegelungshalterung  
G—Großes Zahnrad  
H—Halterungsecke  
I—Sechskantschraube

Bei einem Ausfall des elektronischen Systems kann die Pumpe manuell eingestellt und verriegelt werden, um eine konstante Ausbringmenge zu fördern. Mit dieser Funktion kann die Arbeitskraft das Produkt weiterhin mit konstanter Menge ausbringen.

1. Die Pumpeneinstellung mithilfe der Düngerausbringmengen-Tabelle in der Betriebsanleitung des Anbaugeräts bestimmen.
2. Den Stellungssensor-Kabelbaum (A) und den Motor-Kabelbaum (B) abnehmen.
3. Abdeckung (C) entfernen.
4. Die Sicherungsmutter (D) und das kleine Kettenrad (E) entfernen.
5. Die Abdeckung, die Sicherungsmutter und das kleine Kettenrad an einem sicheren Ort aufbewahren, bis die Reparaturen durchgeführt und die Teile wieder eingebaut werden können.

**HINWEIS:** Wenn sich die Pumpe bereits im Verriegelungsmodus befindet, muss die Verriegelungshalterung (F) gelöst werden.

6. Das große Zahnrad (G) bis zum Anschlag gegen den Uhrzeigersinn drehen. Die bis zum Anschlag gegen den Uhrzeigersinn gedrehte Stellung ist Pumpeneinstellung "2".
7. Entlang der Halterungsecke (H) schauen und den Zahn markieren, der am nächsten mit einer "2" ausgerichtet ist.
8. Die Anzahl der Zähne zählen, die sich an der Halterungsecke (H) vorbeidrehen, während das Kettenrad im Uhrzeigersinn gedreht wird. Der Tabelle ist zu entnehmen, welche Anzahl von Zähnen der Pumpeneinstellnummer entsprechen. Die Nummern können auf Wunsch am Kettenrad markiert werden.
9. Sobald die Einstellung erreicht ist, die Sechskantschraube (I) an der Verriegelungshalterung (F) lösen und die Halterung so in Stellung drehen, dass sie in die Kettenradzähne eingreift und das Kettenrad in seiner Stellung verriegelt. Die Verriegelungshalterung anziehen.

| Durch Anzahl der Zähne hinter Nullausrichtungspunkt dargestellte Pumpeneinstellungen |                                                   |
|--------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------|
| Pumpeneinstellnummer                                                                 | Anzahl der Zähne                                  |
| Pumpeneinstellung 2                                                                  | 0 Zähne, bis zum Anschlag gegen den Uhrzeigersinn |
| Pumpeneinstellung 3                                                                  | 7 Zähne                                           |
| Pumpeneinstellung 4                                                                  | 14 Zähne                                          |
| Pumpeneinstellung 5                                                                  | 21 Zähne                                          |
| Pumpeneinstellung 6                                                                  | 28 Zähne                                          |
| Pumpeneinstellung 7                                                                  | 36 Zähne                                          |
| Pumpeneinstellung 8                                                                  | 45 Zähne                                          |
| Pumpeneinstellung 9                                                                  | 56 Zähne                                          |
| Pumpeneinstellung 10                                                                 | Bis zum Anschlag im Uhrzeigersinn                 |

10. Die Menge nach den ersten zehn Betriebsminuten

nach der Verriegelung überprüfen, um sicherzustellen, dass die Verriegelung hält und die gewünschte Menge erzielt wird.

OUO6074.0000608-29-16SEP02

---

## Diagnose des Flüssigdüngersensors

1. Den Traktor ABSTELLEN. Den Zündschlüssel in die Stellung ACC (Zubehör) drehen.

2. Sicherstellen, dass die Sensorverdrahtung vorschriftsmäßig angeschlossen ist.

Wenn nur ein Sensor verwendet wird, MUSS er an den mit LEFT FERT gekennzeichneten Draht angeschlossen werden.

3. Sicherstellen, dass die richtige Anzahl von Sensoren ausgewählt ist.

Schaltfläche **Sämaschine** >> Softkey

**Sämaschinen-Konfiguration** >> Registerkarte

**Sensoren** >> Dropdown **Dünger** >> Dropdown

**Sensoren** auswählen. Die Anzahl der Sensoren an der Maschine eingeben.

4. Sicherstellen, dass die Sensoren richtig kalibriert und auf Null gestellt sind.

- Die Sensorkalibrierungsnummer von 37.5 für jeden Sensor in das Kalibrierungs-Eingabefeld eingeben.
- Eingeschlossenen Druck aus dem Düngerverteiler ablassen und dann die Schaltfläche AUF NULL STELLEN für jeden Sensor drücken.

5. Sicherstellen, dass die Spannungen richtig sind.

Schaltfläche **Sämaschine** Softkey >> **Diagnose** >>

Registerkarte **Auslesedaten** Dropdown >>

**Systemspannungen** auswählen.

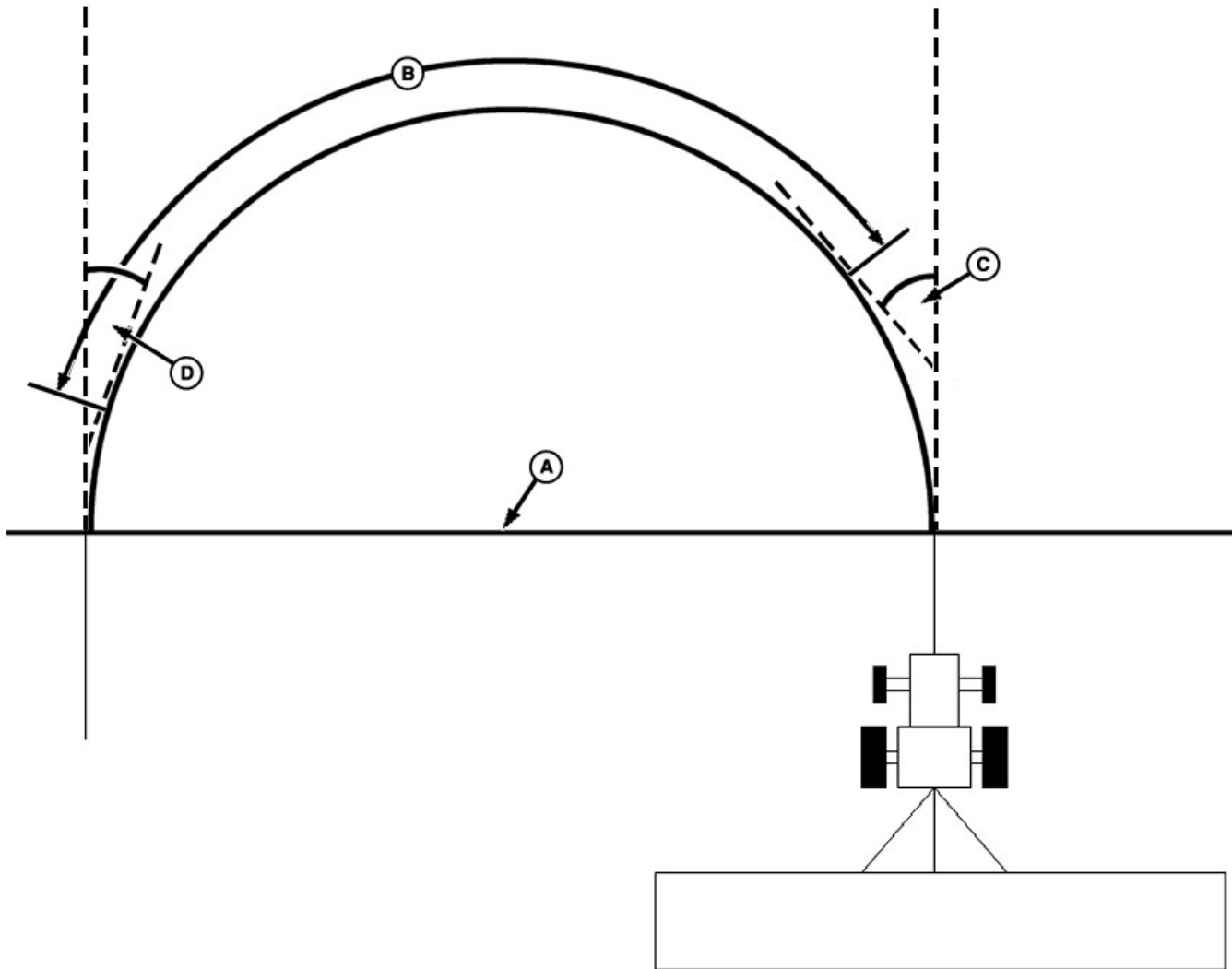
- Die Steuereinheitsspannung MUSS mindestens 11 V betragen.
- Der Sensorversorgungswert ist 8,0 V.
- Wenn die Spannung NULL ist, die Verdrahtung prüfen.

OUO6074.000107A-29-29JUL08

---

# Warnbildschirme

## Unterdrückung der Wendeanblickswarnung



A62927—UN—24JUL08

A—Vorgewende  
B—Warnunterdrückung

Beim Betrieb mit einem John Deere™ GreenStar™-Display und bei Verwendung von John Deere™-Lenksystemprodukten können bei Wendungen im Vorgewende (A) ganzseitige Saatgutmonitorwarnungen unterdrückt (B) werden.

Zur Aktivierung der Wendeanblick-Saatgutwarnunterdrückung muss das Kontrollkästchen **Wendeanblick** unter GreenStar™2 Pro Lenksystemeinstellung aktiviert sein.

Folgendes tritt ein, wenn die Wendeanblick aktiviert ist:

- Saatgutwarnunterdrückung und Wendeanblick beginnen, wenn der Traktor 45 Grad (C) vom aktuellen Durchgang mit Gerade Spur weggedreht ist.
- Die Wendeanblick endet, wenn sich der Traktor

C—Unterdrückung beginnt 45 Grad weg  
D—Unterdrückung endet 13 Grad weg

innerhalb von 13 Grad (D) zum nächsten Durchgang befindet.

- Die Saatgutwarnunterdrückung endet drei Sekunden nach dem Verschwinden der Wendeanblick vom Bildschirm.
- Warnungen werden höchstens 22 Sekunden lang unterdrückt.

OUC6064,00001FB-29-09JUL10

## Warnmeldungen

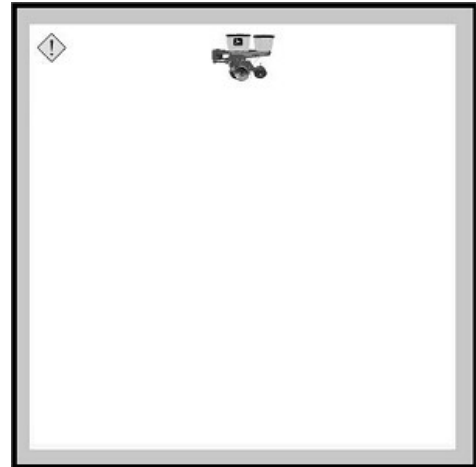


A61394—UN—19NOV07

Bei **WARNUNGEN** handelt es sich um Alarme der höchsten Stufe. Warnungen machen die Arbeitskraft auf ernste Zustände aufmerksam. Es wird empfohlen, den Zustand, der eine Warnung verursacht hat, zu beheben, bevor fortgefahren wird. Warnungen werden als ganzseitige Meldungen angezeigt. Reihe w. nicht gepflanzt ist ein Beispiel für eine Warnung. Wenn eine Warnung abgebrochen wird, ohne den Zustand zu beheben, wird eine Achtungsmeldung auf der unteren Zeile des Displays als fortwährender Hinweis angezeigt. Wenn mehr als eine Warnung gleichzeitig auftritt, erscheint eine Umschalten-Schaltfläche, damit die Arbeitskraft die Warnungen durchlaufen kann.

**WICHTIG:** Ganzseitige Warnungen treten auf, wenn man sich nicht auf der **AUSFÜHREN-Hauptseite** der Sämaschine befindet, um sicherzustellen, dass die Arbeitskraft auf das Problem aufmerksam gemacht wird.

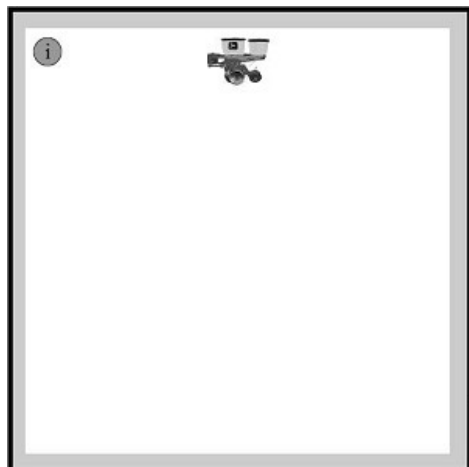
**WICHTIG:** Wenn ein Sämaschinen-Ausführenbildschirm auf dem Display sichtbar ist, sind die Warnbildschirme auf den Abschnitt des Bildschirms beschränkt, den die Sämaschine einnimmt. Ganzseitige Warnungen treten auf, wenn kein Sämaschinen-AUSFÜHREN-Bildschirm auf dem Display sichtbar ist, um sicherzustellen, dass die Arbeitskraft auf das Problem aufmerksam gemacht wird.



A61395—UN—19NOV07

Bei **ACHTUNG**-Meldungen handelt es sich um Warnungen der mittleren Stufe. Achtungsmeldungen machen die Arbeitskraft auf Zustände aufmerksam, die außerhalb der Betriebsgrenzen liegen, jedoch nicht so schwerwiegend sind, dass die Maschine angehalten werden muss. Eine Samenzahl außerhalb der Ober- und Untergrenze ist ein Beispiel für eine Achtungsmeldung. Wenn eine Warnung gelöscht wird, ohne dass der Zustand behoben wurde, wird ebenfalls eine Achtungsmeldung angezeigt. Sobald eine ganzseitige Achtungsmeldung gelöscht wird, bleibt die Meldung auf einer einzelnen Zeile am unteren Rand des Bildschirms sichtbar, bis der Zustand behoben ist. Wenn mehr als eine Warnung gleichzeitig auftritt, erscheint eine Umschalten-Schaltfläche, damit die Arbeitskraft die Warnungen durchlaufen kann.

**WICHTIG:** Wenn ein Sämaschinen-Ausführenbildschirm auf dem Display sichtbar ist, sind die Achtungsbildschirme auf den Abschnitt des Bildschirms beschränkt, den die Sämaschine einnimmt. Ganzseitige Achtungsmeldungen treten auf, wenn kein Sämaschinen-AUSFÜHREN-Bildschirm auf dem Display sichtbar ist, um sicherzustellen, dass die Arbeitskraft auf das Problem aufmerksam gemacht wird.



A61396—UN—19NOV07

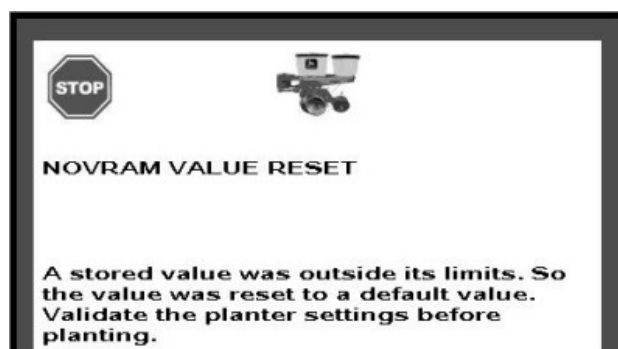
Bei **Hinweisen** handelt es sich um Warnungen der niedrigsten Stufe. Ein Hinweis macht die Arbeitskraft auf wertvolle Informationen aufmerksam, die nicht schwerwiegend sind oder außerhalb einer Grenze liegen. Wenn ein bestimmter Zielbereich erfüllt wurde, erscheint ein Hinweis. Wenn mehr als eine Warnung gleichzeitig auftritt, erscheint eine Umschalten-Schaltfläche, damit die Arbeitskraft die Warnungen durchlaufen kann.

OUC06064,0000204-29-20JUL10



A72620—UN—19SEP11

Kommunikationsfehler. Sämaschinen-Hauptsteuereinheit 2 ist online, reagiert jedoch nicht auf CAN-Bus-Meldungen. Verdrahtung prüfen.



A61406—UN—19NOV07

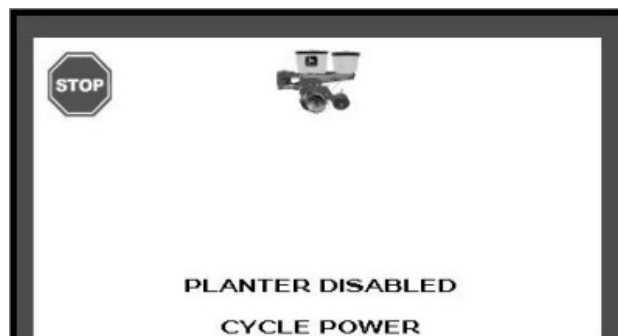
#### NOVRAM-WERT-RÜCKSETZUNG

Ein gespeicherter Wert lag außerhalb seiner Grenzen. Der Wert wurde auf einen Standardwert zurückgesetzt. Vor der Aussaat die Sämaschineneinstellungen überprüfen.



A67965—UN—01JUL10

Kommunikationsfehler. Sämaschinen-Hauptsteuereinheit 2 ist offline. Verdrahtung prüfen. Diagnosecode 111111 eingeben, um die Alarmprüfung zu deaktivieren.



A61407—UN—19NOV07

#### SÄMASCHINE DEAKTIVIERT – STROMVERSORGUNG AUS- UND WIEDER EINSCHALTEN

Die Sämaschine ist funktionsunfähig. Die Stromversorgung aus- und wieder einschalten, um sie betriebsfähig zu machen.



A61408—UN—19NOV07

Durch Drücken der Weiter-Schaltfläche werden die Systemwerte auf die Standardwerte zurückgesetzt und die Stromversorgung des Systems muss aus- und wieder eingeschaltet werden.

Bestätigt die zuvor durchgeführte Maßnahme, bevor die Werte beim Aus- und Wiedereinschalten der Stromversorgung gespeichert werden.



A61409—UN—19NOV07

Keine Batteriespannung erfasst.

Zwischen Stift 1 (Masse) und Stift 3 (12 VDC) des 9-poligen-ISO-Steckverbinders liegt keine 12 VDC an. Die Betriebsanleitung des Traktors heranziehen und die Sicherungen prüfen.



A61410—UN—19NOV07

Sämaschinenmodul 2 reagiert nicht. Sämaschinen mit mehr als 24 Reihen.

Steuereinheit PA1 kommuniziert nicht. Sicherstellen, dass alle elektrischen Verbindungen der Sämaschine fest verriegelt und die Kabelbäume unbeschädigt sind.



A61411—UN—19NOV07

Sämaschinenmodul 3 reagiert nicht. Sämaschinen mit mehr als 48 Reihen.

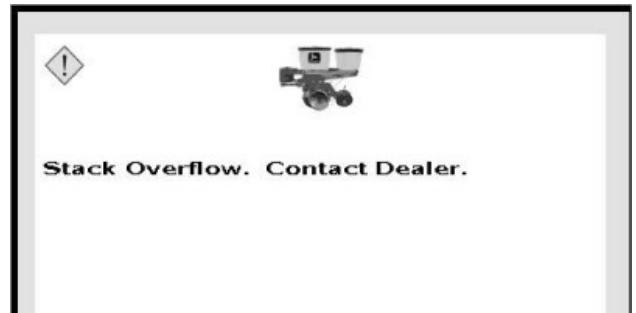
Steuereinheit PA2 kommuniziert nicht. Sicherstellen, dass alle elektrischen Verbindungen der Sämaschine fest verriegelt und die Kabelbäume unbeschädigt sind.



A61412—UN—19NOV07

Saatgutmonitor-Rücksetzung. Händler kontaktieren, wenn Problem weiter besteht.

Probleme mit zeitweilig aussetzender Kommunikation vorhanden. Sicherstellen, dass alle elektrischen Verbindungen der Sämaschine sauber und fest verriegelt und die Kabelbäume unbeschädigt sind.



A61413—UN—19NOV07

Stapelüberlauf. Steuereinheit neu starten. Wenn das Problem weiterhin vorliegt, den Händler kontaktieren.



A61414—UN—19NOV07

Traktorgeschwindigkeitsquelle nicht verfügbar.

Traktorgeschwindigkeit über die ausgewählte Geschwindigkeitsquelle nicht verfügbar. Verbindung prüfen oder Geschwindigkeitsquelle ändern. Siehe Betriebsanleitung.



A61415—UN—19NOV07

Traktorgeschwindigkeit nicht erfasst.  
Traktorgeschwindigkeit wird nicht über den CAN-Bus gesendet. Traktorgeschwindigkeitsanschlüsse prüfen. Siehe Traktorbetriebsanleitung.



A61416—UN—19NOV07

Fahrgeschwindigkeitsquelle prüfen.  
Fahrgeschwindigkeit zeigt eine andere Geschwindigkeit als Traktorfahrgeschwindigkeit an.  
Fahrgeschwindigkeitskalibrierung oder Traktorgeschwindigkeitsquelle prüfen. Siehe Betriebsanleitung.



A61418—UN—19NOV07

Ausgewählte Fahrgeschwindigkeitsquelle ist Rad.  
Radar für VRD und Saatgutüberwachung verwenden, um optimale Ergebnisse zu erzielen.



A61419—UN—19NOV07

Ausgewählte Fahrgeschwindigkeitsquelle ist manuell.  
Radar für VRD und Saatgutüberwachung verwenden, um optimale Ergebnisse zu erzielen.



A61420—UN—19NOV07

Diese Reihen werden nicht gesät.

Fahrgeschwindigkeit beträgt mehr als 2 mph und der Saatgutsensor zählt weniger als zwei Samen pro Sekunde.

Auf dem Display die OK-Schaltfläche drücken, um die Sensoren zu ignorieren.



A61421—UN—19NOV07

Diese Saatgutsensoren sind funktionsunfähig.

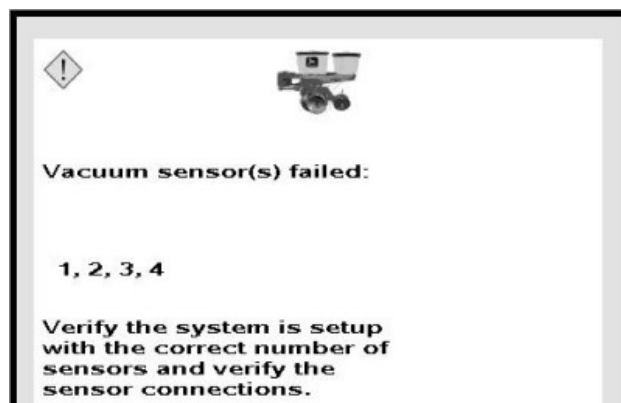
Saatgutsensor-Prüfung durchführen oder durch funktionsfähigen Sensor ersetzen.



A61422—UN—19NOV07

Die angegebene Fläche wurde gesät.

Zum Bildschirm **Totale** navigieren, um die Fläche zurückzusetzen.



A61423—UN—19NOV07

Ausfall des Vakuumsensors oder Stromkreises.

Nachprüfen, ob das System mit der richtigen Anzahl von Sensoren eingerichtet ist, und die Sensorverbindungen überprüfen.

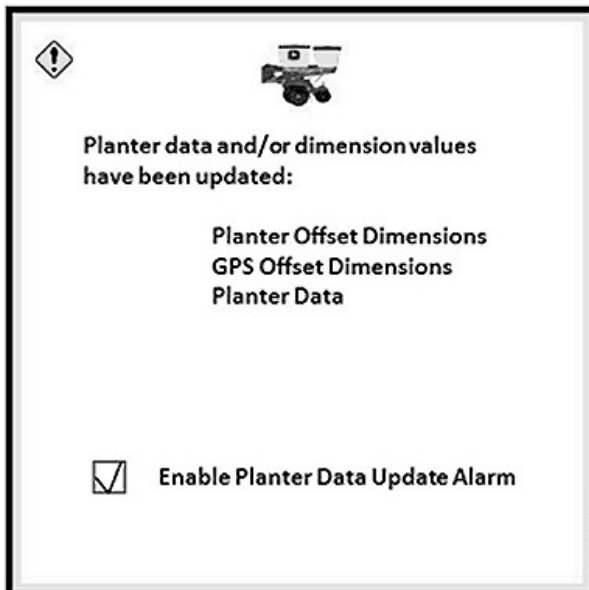


A61431—UN—19NOV07

Düngerdruck ist zu hoch.

Sensornummer:

Der Höchstdruck hat den von der Arbeitskraft eingegebenen Wert überschritten.



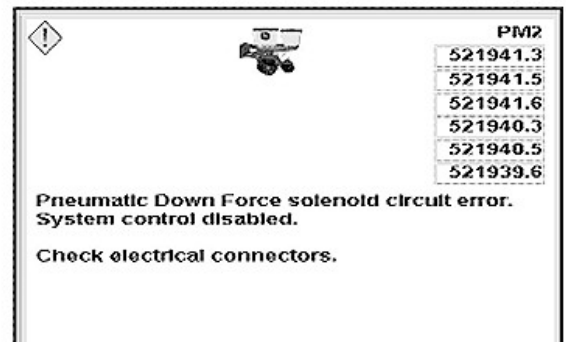
A72622—UN—19SEP11

Die Sämaschinen- und/oder Abmessungswerte wurden aktualisiert: Sämaschinen-Versatz-Abmessungen. GPS-Versatz-Abmessungen. Sämaschinen- und/oder Abmessungswerte. Sämaschinen- und/oder Abmessungswerte-Aktualisierungsalarm aktivieren.

Warnung macht die Arbeitskraft darauf aufmerksam, dass ein Wert, der mit den Sämaschinen/GPS-Versatz-Abmessungen oder den Sämaschinen- und/oder Abmessungswerten in Zusammenhang steht, geändert wurde.

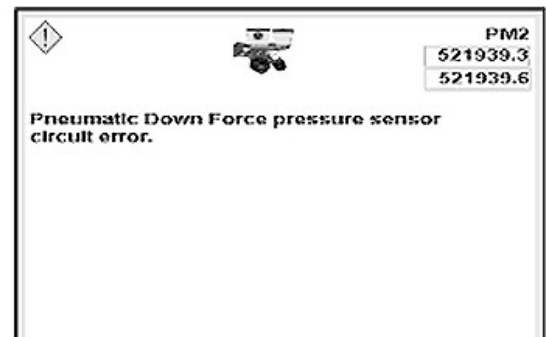
OUO6064,00005F3-29-10NOV11

## Warnbildschirme für SeedStar™ 2 (Maschinen mit integrierter pneumatischer Andruckkraft mit einem Einstellpunkt)



A68146—UN—13JUL10

Stromkreisfehler der Magnetspule für pneumatische Andruckkraft. Systemsteuerung deaktiviert. Elektrische Steckverbinder prüfen. Unterbrochener oder kurzgeschlossener Stromkreis im Magnetspulenstromkreis für pneumatische Andruckkraft. Kabelbaum und Steckverbinder auf Beschädigungen prüfen. Die Magnetspulen auf Durchgang prüfen.



A68147—UN—13JUL10

Stromkreisfehler des Drucksensors für pneumatische Andruckkraft.

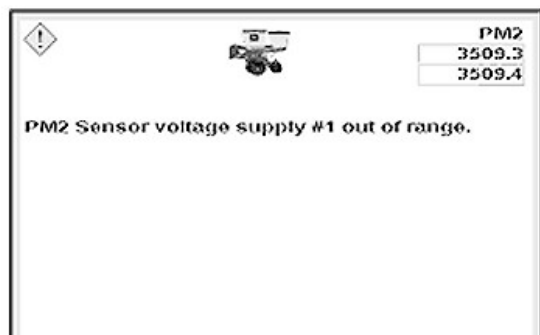
Unterbrochener oder kurzgeschlossener Stromkreis im Drucksensorstromkreis für pneumatische Andruckkraft. Kabelbaum und Steckverbinder auf Beschädigungen prüfen.



A68148—UN—13JUL10

Kalibrierungsfehler des Drucksensors für pneumatische Andruckkraft.

Sensornullspannung außerhalb des Bereichs. Sämtlichen Druck aus dem Luftfederungskreis ablassen und Kalibrierung versuchen. John Deere™-Händler kontaktieren.



A68149—UN—13JUL10

Sensorspannungsversorgung Nr. 1 von PM2 außerhalb des zulässigen Bereichs.

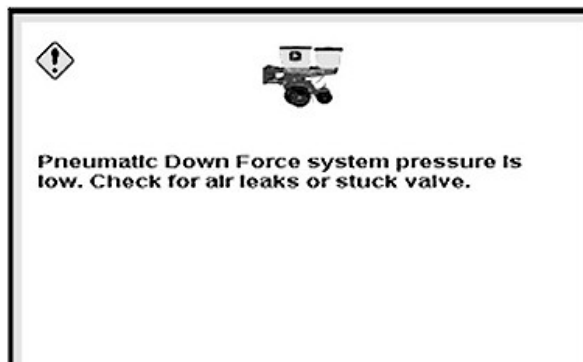
5-VDC-Sensorversorgungsspannung an PM2 ober- bzw. unterhalb des zulässigen Bereichs. Kabelbaum und Steckverbinder auf Beschädigungen prüfen.



A68150—UN—13JUL10

Luftkompressor-Betriebszeitgrenze überschritten. Auf Luftleckage prüfen.

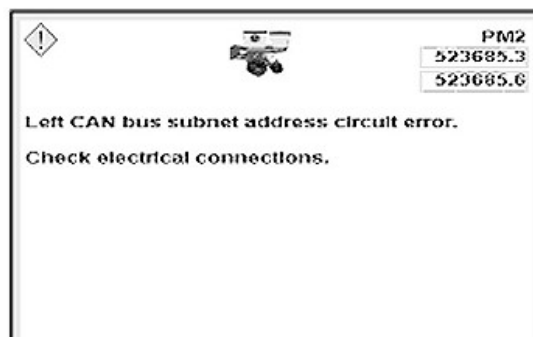
Der Luftkompressor ist seit mehr als 30 Minuten ununterbrochen in Betrieb. Die Druckluftleitungen zwischen Tank und Kompressor auf Leckstellen prüfen. Sicherstellen, dass das Tankentlastungsventil und der Kompressordruckschalter nicht lecken.



A72621—UN—19SEP11

Druck des Systems für pneumatische Andruckkraft ist niedrig. Auf Luftlecks oder klemmendes Ventil prüfen.

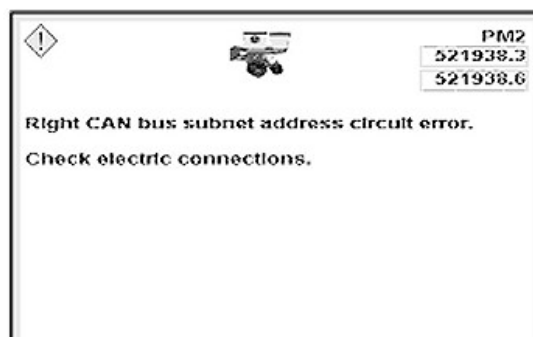
Die Reiheneinheit-Andruckkraft liegt nicht innerhalb der Grenze, die auf der Einrichtungsseite für den PDF-Luftdrucksensor eingestellt wurde. Die Druckluftleitungen zwischen Tank und Kompressor auf Leckstellen prüfen. Sicherstellen, dass das Tankentlastungsventil und der Kompressordruckschalter nicht lecken.



A68151—UN—13JUL10

Stromkreisfehler der linken CAN-Bus-Subnetadresse. Die elektrischen Anschlüsse prüfen.

Kabelbaum und Steckverbinder auf Beschädigungen prüfen. John Deere™-Händler kontaktieren.



A68152—UN—13JUL10

Stromkreisfehler der rechten CAN-Bus-Subnetadresse. Die elektrischen Anschlüsse prüfen.

Kabelbaum und Steckverbinder auf Beschädigungen prüfen. John Deere™-Händler kontaktieren.



A68153—UN—13JUL10

Kommunikationsfehler. Saatgutmonitor ist offline.

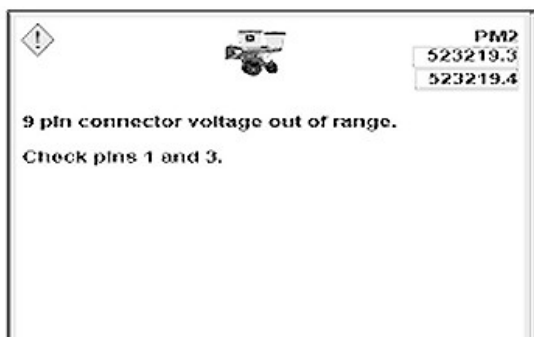
PM2-Steuereinheit ist online, kann aber nicht PM1-Steuereinheit am CAN-Bus erfassen. Die Stromversorgung aus- und wieder einschalten und warten, bis das System geladen ist. John Deere™-Händler kontaktieren.



A68154—UN—13JUL10

Kommunikationsfehler. Saatgutmonitor ist online, reagiert jedoch nicht auf CAN-Bus-Meldungen.

PM2 erfasst PM1-Steuereinheit am CAN-Bus, aber PM1-Steuereinheit reagiert nicht. Die Stromversorgung aus- und wieder einschalten und warten, bis das System geladen ist. John Deere™-Händler kontaktieren.

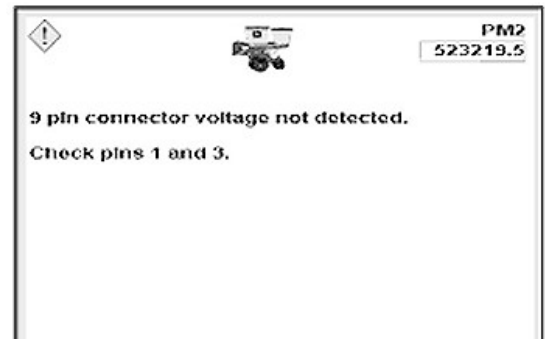


A68155—UN—13JUL10

Spannung des 9-poligen Steckverbinders außerhalb des zulässigen Bereichs. Stifte 1 und 3 prüfen.

Spannung zwischen Stift 1 (Masse) und Stift 3 (12 VDC) des 9-poligen-ISO-Steckverbinders liegt ober- bzw.

unterhalb des zulässigen Bereichs. Kabelbaum und Batterieanschlüsse prüfen.



A68156—UN—13JUL10

Spannung des 9-poligen Steckverbinders nicht erfasst. Stifte 1 und 3 prüfen.

Keine Spannung zwischen Stift 1 (Masse) und Stift 3 (12 VDC) des 9-poligen-ISO-Steckverbinders vorhanden. Die Betriebsanleitung des Traktors heranziehen und die Sicherungen prüfen.



A68161—UN—13JUL10

ECU-Spannung der PM2-Steuereinheit außerhalb des zulässigen Bereichs. Elektrische Verdrahtung prüfen.

12-VDC-Stromversorgung der PM2-Steuereinheit ober- bzw. unterhalb des zulässigen Bereichs. John Deere™-Händler kontaktieren.

OUC6064,00005D4-29-10NOV11

## Warnbildschirme für RowCommand™

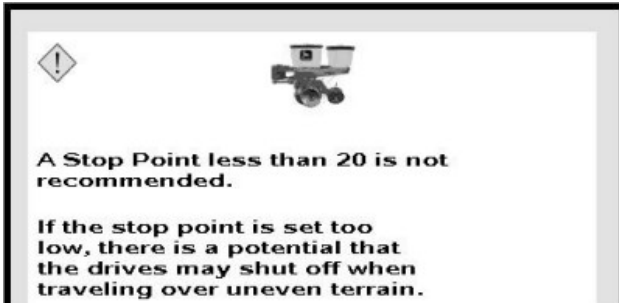


A61426—UN—19NOV07

Der Höhensensor ist nicht kalibriert.

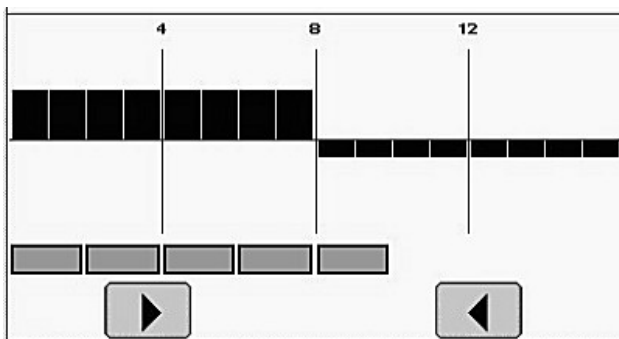
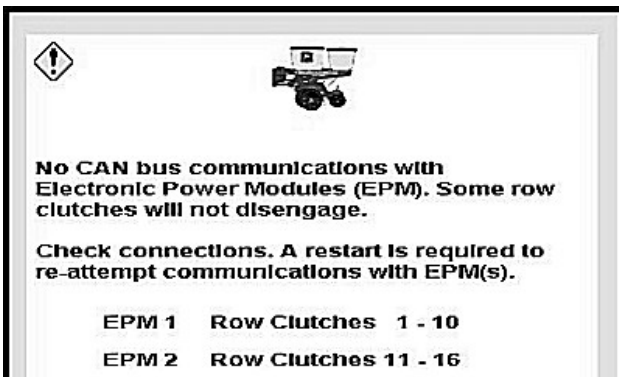
Der Höhensensor muss kalibriert werden, bevor das System einwandfrei funktionieren kann.

Informationen zum Kalibrierungsverfahren des Höhensensors sind im Abschnitt EINRICHTUNG – GRUNDLEGENDE SÄMASCHINEN-KONFIGURATION in dieser Anleitung zu finden.



Ein Stopppunkt unter 20 wird nicht empfohlen.

Wenn der Stopppunkt zu niedrig eingestellt ist, besteht die Gefahr, dass die Antriebe abgestellt werden, wenn die Maschine über unebenes Gelände fährt.

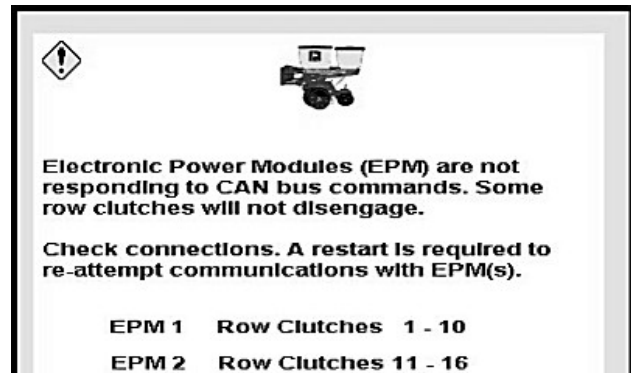


Keine CAN-Bus-Kommunikation mit elektronischen Stromversorgungsmodulen (EPM). Einige Reihenkupplungen lassen sich nicht auskuppeln.

Verbindungen kontrollieren. Ein Neustart ist erforderlich, um die Kommunikation mit den EPMs erneut zu versuchen.

Warnbildschirm führt EPMs auf, die momentan offline sind. Die mit den offline befindlichen EMPs in Zusammenhang stehenden Teilbreitensteuerungs-Statusbalken verschwinden von der Ausführen-

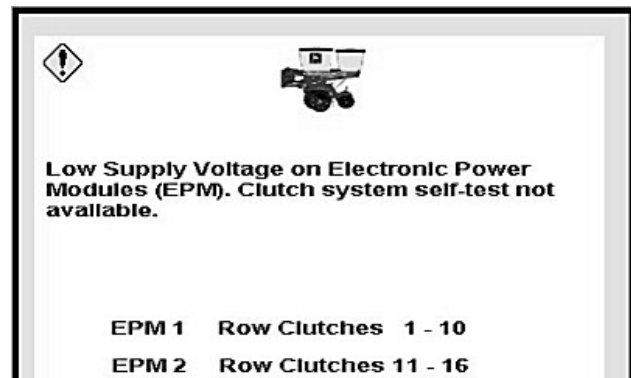
Hauptseite und der halbseitigen, geteilten Ausführen-Seite.



Die elektronischen Stromversorgungsmodulen (EPM) reagieren nicht auf CAN-Bus-Befehle. Einige Reihenkupplungen lassen sich nicht auskuppeln.

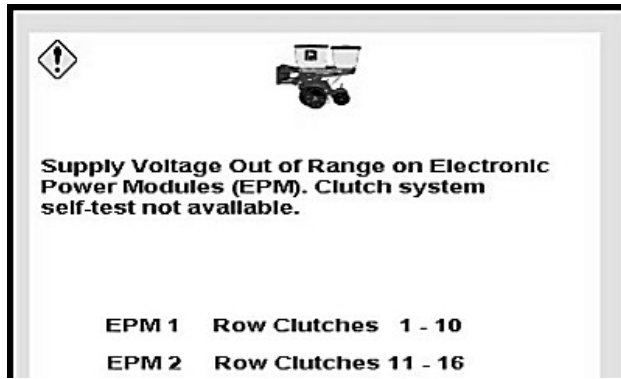
Verbindungen kontrollieren. Ein Neustart ist erforderlich, um die Kommunikation mit den EPMs erneut zu versuchen.

Warnbildschirm führt EPMs auf, die momentan nicht kommunizieren.



Niedrige Versorgungsspannung am elektronischen Stromversorgungsmodul (EPM). Kupplungssystem-Selbstprüfung ist nicht verfügbar.

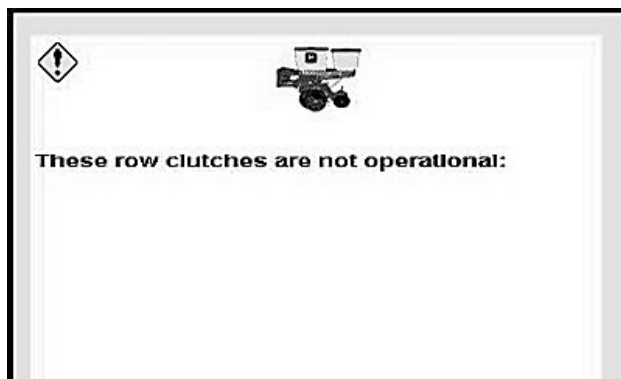
Warnbildschirm führt EPMs mit Versorgungsspannung unter 10,5 V auf.



A63771—UN—07NOV08

Versorgungsspannung am elektronischen Stromversorgungsmodul (EPM) außerhalb des zulässigen Bereichs. Kupplungssystem-Selbstprüfung ist nicht verfügbar.

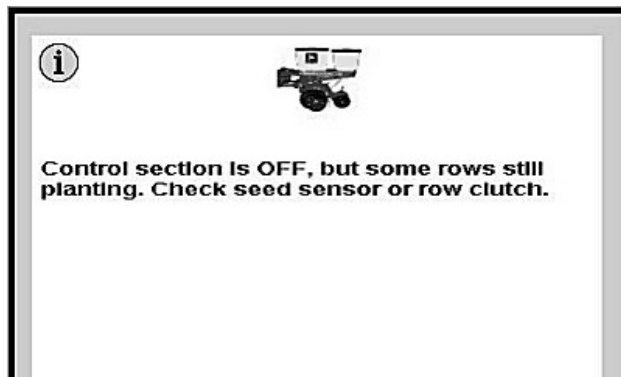
Warnbildschirm führt EPMs mit Versorgungsspannung unter 9,0 V auf.



A63776—UN—11NOV08

Reihenkupplung-Diagnoseselbstprüfung bei Inbetriebnahme.

Sobald festgestellt wurde, dass die EPMs online sind und kommunizieren, führt das System eine Prüfung durch und zeigt "Diese Reihenkupplungen sind nicht funktionsfähig" gefolgt von einer Liste an.



A63778—UN—10NOV08

Teilbreitensteuerung ist AUS, aber einige Reihe säen weiter. Saatgutsensor oder Reihenkupplung prüfen.

OUC06064,0000208-29-21JUL10

## Warnbildschirme für Antrieb mit variabler Rate



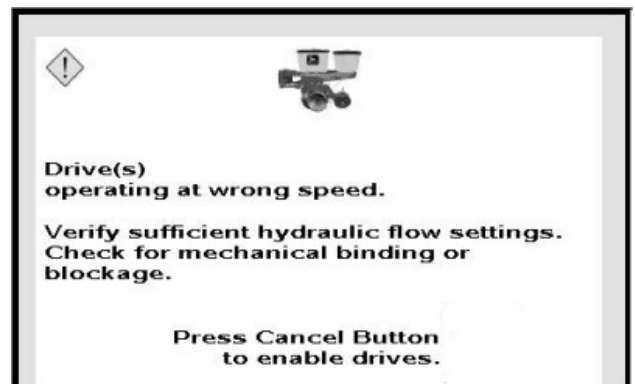
A61417—UN—19NOV07

Traktor- oder Sämaschinegeschwindigkeitsfehler.

Aktuelle Traktorgeschwindigkeit ist 0.0.

Ungefähre Bewegungssensorgeschwindigkeit ist 0.0.

Händler kontaktieren.



A61424—UN—24JUL08

Antriebe werden mit falscher Drehzahl betrieben.

Auf ausreichende Hydraulikflusseinstellungen des Traktor-Zusatzsteuergeräts prüfen. Auf mechanisches Klemmen oder Blockierung prüfen. Die Abbrechen-Schaltfläche drücken, um die Antriebe zu aktivieren.



A61425—UN—24JUL08

Antriebe reagieren nicht.

Alle Antriebe deaktiviert. Hydraulikkraft- und VRD-Sensoranschlüsse prüfen. Betriebsanleitung

heranziehen. Die Abbrechen-Schaltfläche drücken, um die Antriebe zu aktivieren.

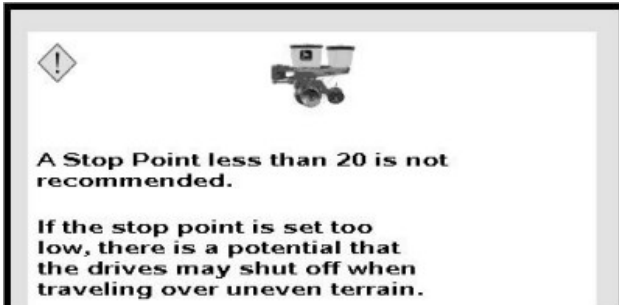


A61426—UN—19NOV07

Der Höhsensor ist nicht kalibriert.

Der Höhsensor muss kalibriert werden, bevor das System einwandfrei funktionieren kann.

Informationen zum Kalibrierungsverfahren des Höhsensors sind im Abschnitt EINRICHTUNG – GRUNDLEGENDE SÄMASCHINEN-KONFIGURATION in dieser Anleitung zu finden.



A61427—UN—19NOV07

Ein Stopppunkt unter 20 wird nicht empfohlen.

Wenn der Stopppunkt zu niedrig eingestellt ist, besteht die Gefahr, dass die Antriebe abgestellt werden, wenn die Maschine über unebenes Gelände fährt.



A61428—UN—19NOV07

Keine Traktorgeschwindigkeit und Sämaschine bewegt sich. Säen wurde gestoppt.

Status des Fahrgeschwindigkeitssensors prüfen.



A61429—UN—19NOV07

Sämaschine bewegt sich. Sämaschine abgesenkt.

Warnung erscheint bei Verwendung der Funktion "Saatgutdosiereinheit drehen", für die die Sämaschine angehalten und angehoben sein muss. Traktor- und Sämaschinenbewegung anhalten und dann die Sämaschine anheben.



A61430—UN—19NOV07

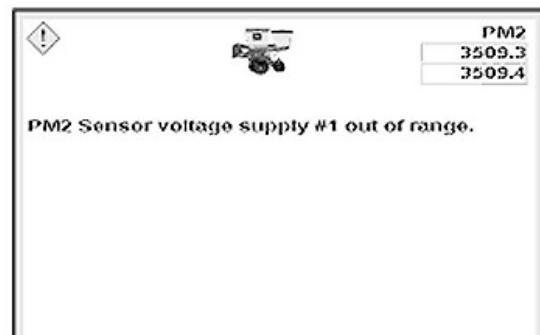
Anforderungen für Schnellstartfunktion nicht erfüllt.

Minimale Fahrgeschwindigkeit nicht erreicht.

Traktorgeschwindigkeit erhöhen oder prüfen.

OUC06064,0000209-29-21JUL10

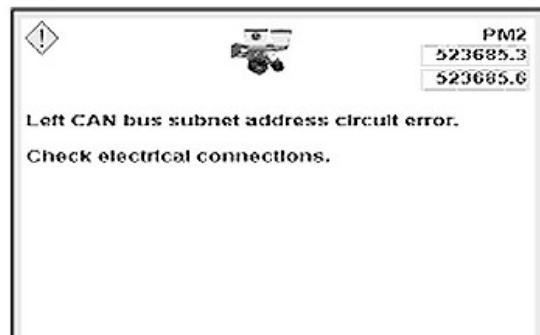
## Warnbildschirme für SeedStar™ XP



A68149—UN—13JUL10

Sensorspannungsversorgung Nr. 1 von PM2 außerhalb des zulässigen Bereichs.

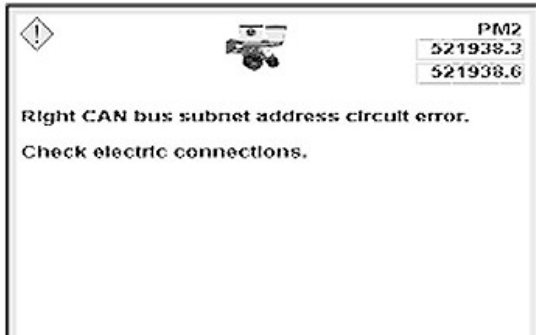
5-VDC-Sensorversorgungsspannung an PM2 ober- bzw. unterhalb des zulässigen Bereichs. Kabelbaum und Steckverbinder auf Beschädigungen prüfen.



A68151—UN—13JUL10

Stromkreisfehler der linken CAN-Bus-Subnetadresse.  
Die elektrischen Anschlüsse prüfen.

Kabelbaum und Steckverbinder auf Beschädigungen prüfen. John Deere™-Händler kontaktieren.



A68152—UN—13JUL10

Stromkreisfehler der rechten CAN-Bus-Subnetadresse.  
Die elektrischen Anschlüsse prüfen.

Kabelbaum und Steckverbinder auf Beschädigungen prüfen. John Deere™-Händler kontaktieren.



A68153—UN—13JUL10

Kommunikationsfehler. Saatgutmonitor ist offline.

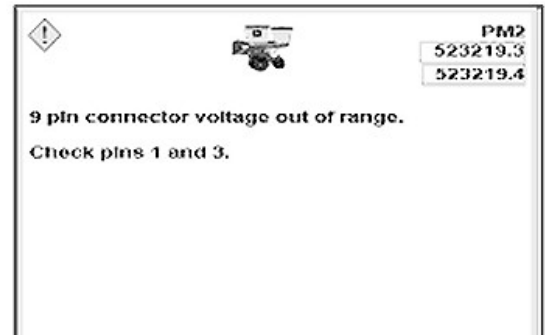
PM2-Steuereinheit ist online, kann aber nicht PM1-Steuereinheit am CAN-Bus erfassen. Die Stromversorgung aus- und wieder einschalten und warten, bis das System geladen ist. John Deere™-Händler kontaktieren.



A68154—UN—13JUL10

Kommunikationsfehler. Saatgutmonitor ist online, reagiert jedoch nicht auf CAN-Bus-Meldungen.

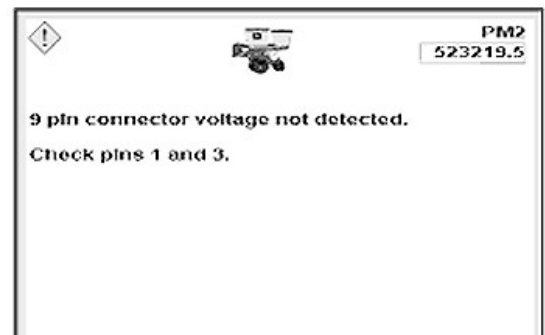
PM2 erfasst PM1-Steuereinheit am CAN-Bus, aber PM1-Steuereinheit reagiert nicht. Die Stromversorgung aus- und wieder einschalten und warten, bis das System geladen ist. John Deere™-Händler kontaktieren.



A68155—UN—13JUL10

Spannung des 9-poligen Steckverbinders außerhalb des zulässigen Bereichs. Stifte 1 und 3 prüfen.

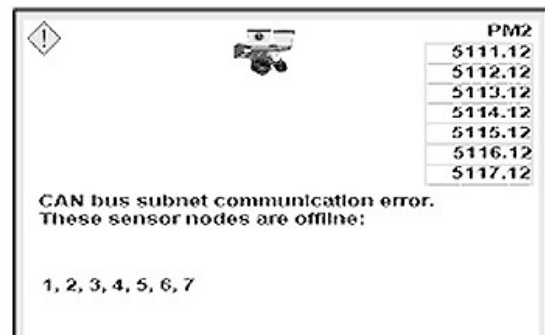
Spannung zwischen Stift 1 (Masse) und Stift 3 (12 VDC) des 9-poligen-ISO-Steckverbinders liegt ober- bzw. unterhalb des zulässigen Bereichs. Kabelbaum und Batterieanschlüsse prüfen.



A68156—UN—13JUL10

Spannung des 9-poligen Steckverbinders nicht erfasst. Stifte 1 und 3 prüfen.

Keine Spannung zwischen Stift 1 (Masse) und Stift 3 (12 VDC) des 9-poligen-ISO-Steckverbinders vorhanden. Die Betriebsanleitung des Traktors heranziehen und die Sicherungen prüfen.

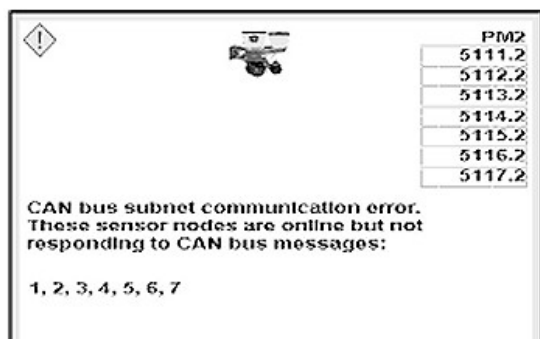


A68157—UN—13JUL10

Fehler der CAN-Bus-Subnetkommunikation. Diese Sensorknoten sind offline:

1,2,3,4,5,6,7

Die aufgeführten Sensorknoten-Steuereinheiten sind offline. Kabelbaum und Steckverbinder auf Beschädigungen prüfen. John Deere™-Händler kontaktieren.

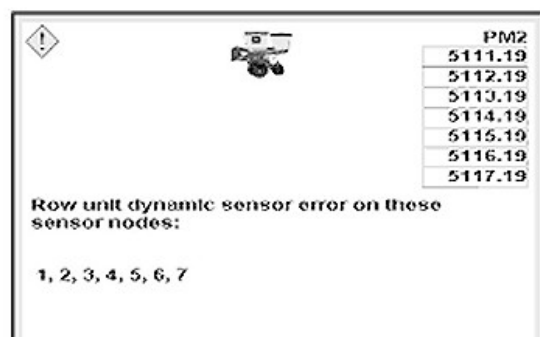


A68158—UN—13JUL10

Fehler der CAN-Bus-Subnetkommunikation. Diese Sensorknoten sind online, reagieren jedoch nicht auf CAN-Bus-Meldungen:

1,2,3,4,5,6,7

Die aufgeführten Sensorknoten-Steuereinheiten sind online, kommunizieren jedoch nicht mit der PM2-Steuereinheit. John Deere™-Händler kontaktieren.

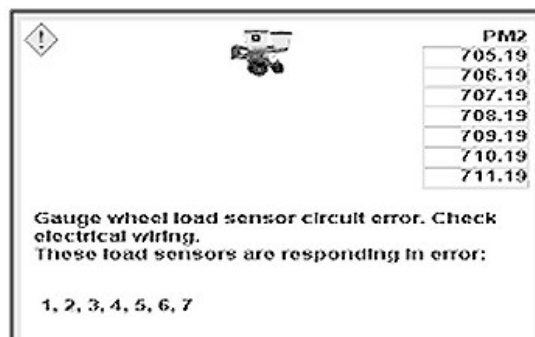


A68159—UN—13JUL10

Reiheneinheit-Dynamiksensordfehler an diesen Sensorknoten:

1,2,3,4,5,6,7

Es liegt ein Problem mit dem Dynamiksensoren in den aufgeführten Sensorknoten-Steuereinheiten vor. John Deere™-Händler kontaktieren.



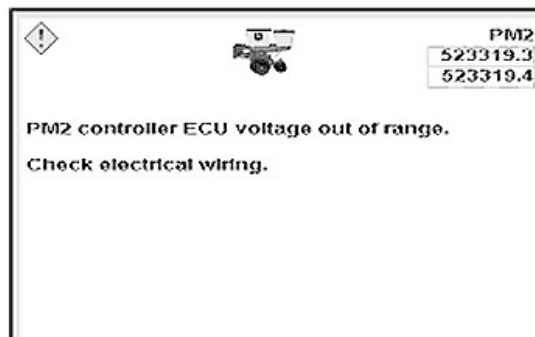
A68160—UN—13JUL10

Stromkreisfehler des Stützrad-Lastsensors. Elektrische Verdrahtung prüfen.

Diese Lastsensoren reagieren fehlerhaft:

1,2,3,4,5,6,7

Die aufgeführten Sensorknoten-Steuereinheiten erfassen ein Problem mit dem Stützrad-Lastsensor. Den Kabelbaum des Lastsensors auf Beschädigungen prüfen.



A68161—UN—13JUL10

ECU-Spannung der PM2-Steuereinheit außerhalb des zulässigen Bereichs. Elektrische Verdrahtung prüfen.

12-VDC-Stromversorgung der PM2-Steuereinheit ober- bzw. unterhalb des zulässigen Bereichs. John Deere™-Händler kontaktieren.

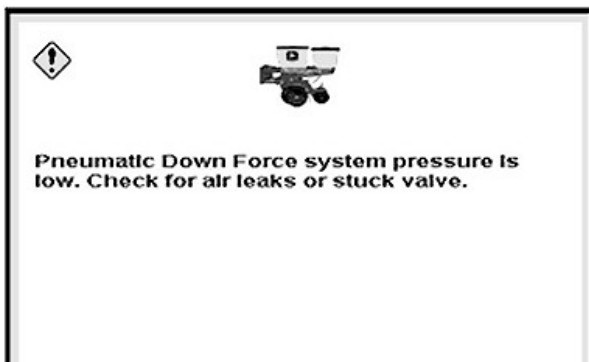
## Warnbildschirme für SeedStar™ XP (Maschinen mit pneumatischer Andruckkraft mit zwei Einstellpunkten bzw. aktiver pneumatischer Andruckkraft)



A68150—UN—13JUL10

Luftkompressor-Betriebszeitgrenze überschritten. Auf Luftleckage prüfen.

Der Luftkompressor ist seit mehr als 30 Minuten ununterbrochen in Betrieb. Die Druckluftleitungen zwischen Tank und Kompressor auf Leckstellen prüfen. Sicherstellen, dass das Tankentlastungsventil und der Kompressordruckschalter nicht lecken.



A72621—UN—19SEP11

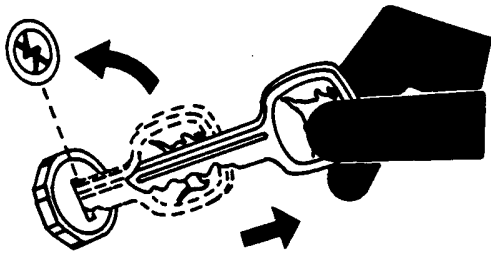
Druck des Systems für pneumatische Andruckkraft ist niedrig. Auf Luftlecks oder klemmendes Ventil prüfen.

Die Reiheneinheit-Andruckkraft liegt nicht innerhalb der Grenze, die auf der Einrichtungsseite für den PDF-Luftdrucksensor eingestellt wurde. Die Druckluftleitungen zwischen Tank und Kompressor auf Leckstellen prüfen. Sicherstellen, dass das Tankentlastungsventil und der Kompressordruckschalter nicht lecken.

OJ06064,00005D6-29-10NOV11

# Integrierte pneumatische Andruckkraft

## Sichere Wartung der Maschine



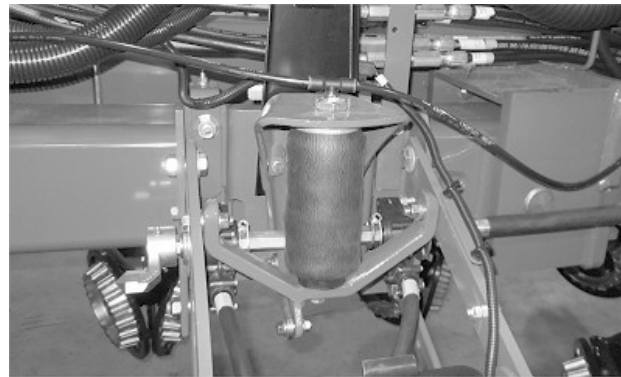
TS230—UN—24MAY89

Um Verletzungen durch unerwartete Bewegungen der Maschine zu vermeiden, muss die Maschine unbedingt auf einer ebenen Fläche gewartet werden.

Wenn die Maschine am Traktor angehängt ist, die Feststellbremse einlegen und/oder das Getriebe in die Parkstellung schalten, den Motor abstellen und den Zündschlüssel abziehen.

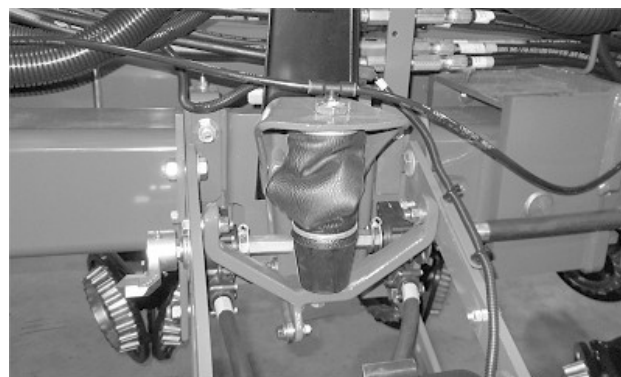
Wenn die Maschine vom Traktor abgekoppelt ist, die Räder blockieren und Sicherheitsstützen verwenden, um Bewegung zu verhindern.

OM63945A,05F-29-20OCT98



A86003—UN—02APR15

Luftfeder vorschriftsmäßig über der unteren Befestigung gerollt

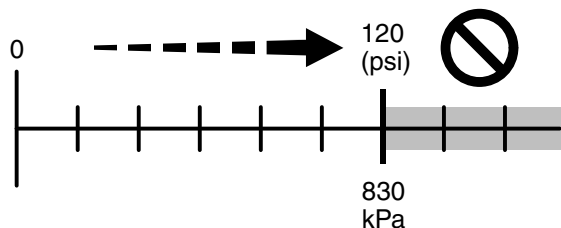


A86004—UN—02APR15

Eine ungerollte Luftfeder

## Pneumatische Andruckkraft

**⚠ ACHTUNG:** Schwere Verletzungen durch explodierende Teile vermeiden. System nicht mit zu viel Druck beaufschlagen. Nicht versuchen, ein teilweise zusammengebautes System zu betreiben.



A78181—UN—27JUN13

- System nicht über 827 kPa (8,2 bar) (120 psi) Luftdruck oder 1779 N (400 lb) Andruckkraft aufpumpen.
- Überdruckventil nicht ausbauen.
- System nur mit Druck beaufschlagen, wenn alle Komponenten eingebaut sind.

**WICHTIG:** Beschädigung der Luftfeder vermeiden.

Nicht betreiben, wenn eine Luftfeder eingeklemmt ist oder sich gelöst hat. Wenn eine Feder gequetscht oder ungerollt ist, den Rahmen anheben und die Feder von Hand neu formen. Den Rahmen schrittweise absenken, während die Form der Feder geprüft wird, bis sie ordnungsgemäß gerollt ist.

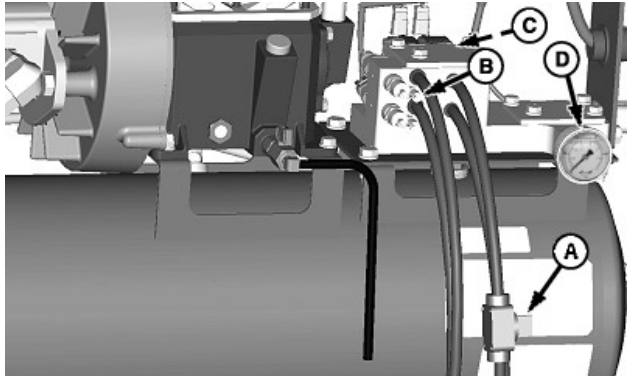
Es ist normal, dass der Systemluftdruck sinkt, wenn der Rahmen angehoben wird, und steigt, wenn der Rahmen abgesenkt wird.

**WICHTIG:** Beschädigung der Luftfeder vermeiden.

Um geknickte Federn zu vermeiden, 34 — 55 kPa (0,3 — 0,5 bar) (5 — 8 psi) im System halten.

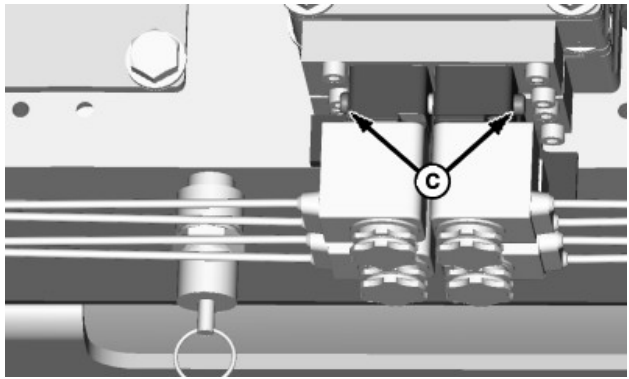
Wenn die Luftfeder geknickt wird, das Anbaugerät anheben und das System mit Druck beaufschlagen, bis die Luftfeder wieder gerade ist.

**HINWEIS:** Wenn bei Reiheneinheiten hinter Traktorreifen mehr Andruckkraft benötigt wird, eine einzelne Spule zu diesen Einheiten hinzufügen. Weitere Informationen sind beim John Deere Händler oder einer qualifizierten Servicewerkstatt erhältlich.



A85641—UN—12MAR15

Hydraulikluftkompressor dargestellt



A85642—UN—12MAR15

Manuelle Übersteuerung

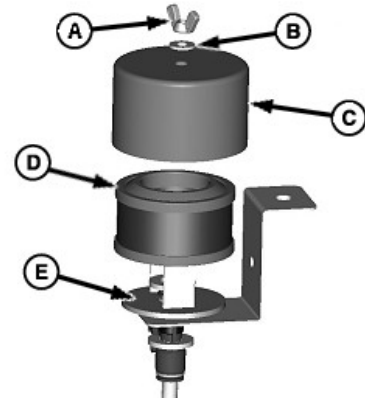
- A—Ventil für Splitten der Reihe  
B—Füllventil (eins pro Block)  
C—Manuelle Übersteuerung (zwei pro Block)  
D—Behälteranzeige

1. Falls vorhanden: Zum Druckaufbau in gesplitteten Reiheneinheiten Ventil (A) für Splitten der Reihen mit Luftschlauch ausrichten. Ventil senkrecht zum Luftschlauch drehen, um den Druck der Einheiten mit gesplitteten Reihen abzulassen.
2. Wenn das Kompressorsystem ausfällt, Luftfederkreislauf an Füllventilen (B) mit Druckluft beaufschlagen.
3. Wenn das Steuersystem ausfällt, manuelle Übersteuerungen (C) verwenden, um den Luftfederungsdruck zu erhöhen bzw. zu senken. Druck der Luftfeder mit einem Reifendruckmesser am Füllventil (B) prüfen.

Behälteranzeige (D) zeigt den Druck im Behälter an, nicht den Druck in den Luftfedern. Der normale Betriebsbereich für den Behälterdruck beträgt 790 — 1000 kPa (7,9 — 10 bar) (115 — 145 psi).

Für weitere Informationen, siehe Betriebsanleitung des SeedStar™-Monitors.

## Reinigung oder Ersetzen des Luftfilters des elektrischen Luftkompressors



A103729—UN—13FEB19

- A—Flügelmutter  
B—Dichtscheibe  
C—Wetterschutz  
D—Filtereinsatz  
E—Filtersockel

**WICHTIG:** Beschädigungen am Kompressor vermeiden. Luftfiltereinsatz jährlich oder zu Beginn jeder Saison reinigen oder ersetzen. Die Sauberkeit des Filters ist von entscheidender Bedeutung, um die Leistungsfähigkeit und Lebensdauer des Luftkompressors zu gewährleisten.

1. Flügelmutter (A) und Dichtscheibe (B) entfernen.
2. Den Wetterschutz (C) entfernen und aufbewahren.
3. Den Filtereinsatz (D) ausbauen.

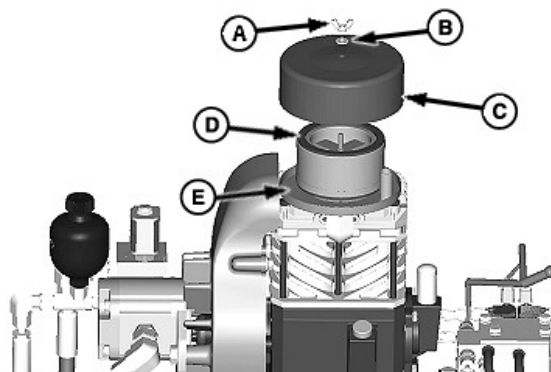
**WICHTIG:** Beschädigungen am Filter und am Kompressor vermeiden. Den Filtereinsatz bei den Reinigungsarbeiten nicht beschädigen. Zur Reinigung des Filters diesen leicht auf einer festen Oberfläche ausklopfen.

4. Luftfilter reinigen oder neuen Luftfilter kaufen. Zusätzliche Informationen sind beim John Deere Vertriebspartner oder einer qualifizierten Servicewerkstatt erhältlich.

**WICHTIG:** Beschädigungen am Kompressor vermeiden. Vor der Montage des Filters überschüssiges Material vom Filtersockel (E) entfernen.

5. Gereinigten Filter oder neuen Filter einbauen.
6. Den zuvor entfernten Wetterschutz, die Flügelmutter und die Dichtscheibe anbringen.
7. Flügelmutter anziehen.

## Reinigung oder Ersetzen des Luftfilters des hydraulischen Luftkompressors



A103728—UN—13FEB19

- A—Flügelmutter
- B—Dichtscheibe
- C—Wetterschutz
- D—Filtereinsatz
- E—Filtersockel

**⚠ ACHTUNG:** Verletzungsgefahr durch plötzliche Aktivierung des Kompressors. Den Traktor vor der Wartung ausschalten.

**WICHTIG:** Beschädigungen am Kompressor vermeiden. Den Luftfiltereinsatz alle 50 Betriebsstunden reinigen. Luftfiltereinsatz alle 100 Betriebsstunden oder zu Beginn jeder Saison ersetzen. Die Sauberkeit des Filters ist von entscheidender Bedeutung, um die Leistungsfähigkeit und Lebensdauer des Luftkompressors zu gewährleisten.

1. Staub aus der Umgebung des Kompressor-Luftfilters entfernen.
2. Flügelmutter (A) und Dichtscheibe (B) entfernen.
3. Den Wetterschutz (C) entfernen.
4. Den Filtereinsatz (D) ausbauen.

**WICHTIG:** Beschädigungen am Filter und am Kompressor vermeiden. Den Filtereinsatz bei den Reinigungsarbeiten nicht beschädigen. Zur Reinigung des Filters diesen leicht auf einer festen Oberfläche ausklopfen.

5. Luftfilter reinigen oder neuen Luftfilter kaufen. Zusätzliche Informationen sind beim John Deere Vertriebspartner oder einer qualifizierten Servicewerkstatt erhältlich.

**WICHTIG:** Beschädigungen am Kompressor vermeiden. Vor der Montage des Filters überschüssiges Material vom Filtersockel (E) entfernen.

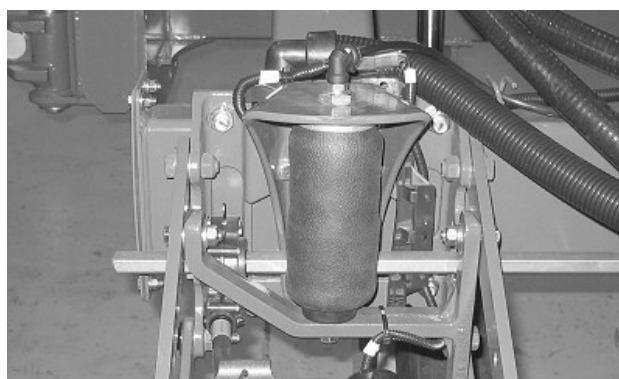
6. Gereinigten Filter oder neuen Filter einbauen.

7. Den zuvor entfernten Wetterschutz, die Flügelmutter und die Dichtscheibe anbringen.

8. Flügelmutter anziehen.

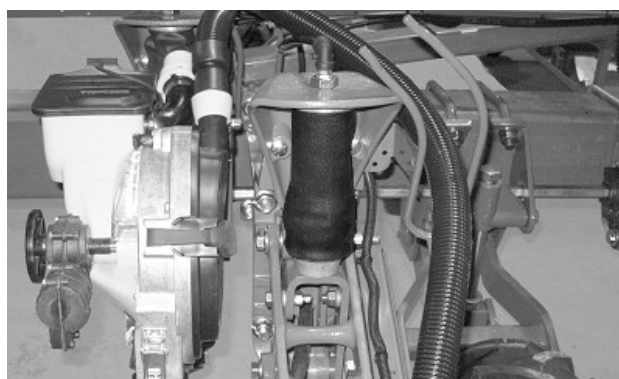
WP29706,00008C5-29-15APR19

## Druckbeaufschlagung des pneumatischen Andruckkraftsystems



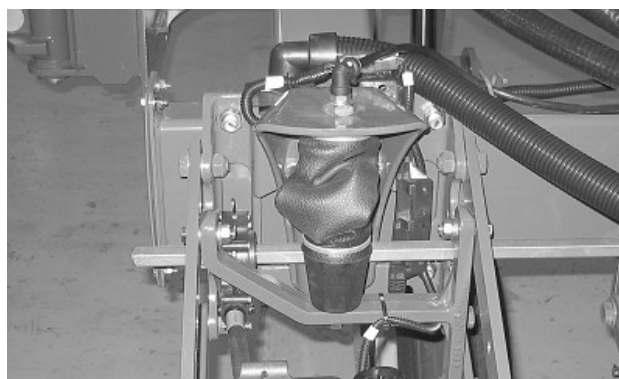
A68216—UN—22JUL10

Vorschriftsmäßig gerollte Luftfeder



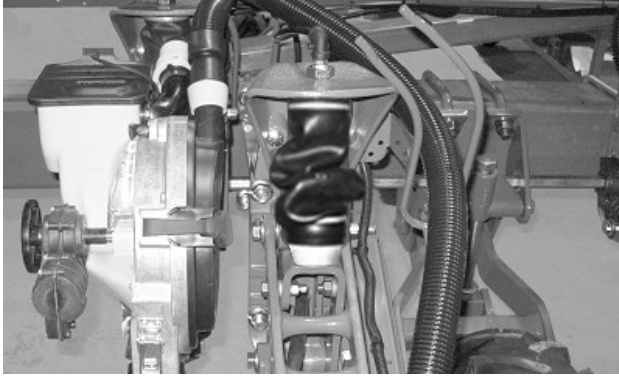
A66834—UN—25MAR10

Vorschriftsmäßig gerollte Luftfeder (Doppelreihen-Sämaschine)



A68217—UN—22JUL10

Unvorschriftsmäßig gerollte Luftfeder



A66835—UN—25MAR10

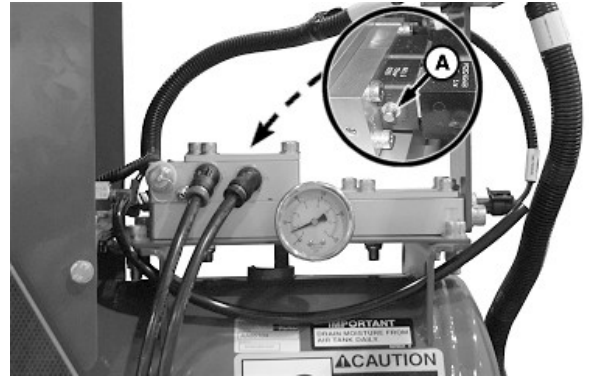
Unvorschriftsmäßig gerollte Luftfeder (Doppelreihen-Sämaschine)

- Zum erstmaligen Füllen der Andruckkraft-Luftfedern der Sämaschine nach der Lagerung:
  - Im Auto-Modus beginnt das System mit dem Füllen der Luftfedern, um in der abgesenkten Sästellung die Sollwert-Toleranz zu erzielen.
  - Im Sollwert-Modus beginnt das System mit dem Füllen der Luftfedern, um in der abgesenkten Sästellung die Soll-Andruckkraft zu erzielen.
- Das System mit einer auf dem Monitor angezeigten Mindestandruckkraft von 16 kg (35 lb.) bzw. mit einem auf dem Manometer angezeigten Druck von ungefähr 83 kPa (0,8 bar) (12 psi) beaufschlagen.
- Die auf dem Monitor angezeigte Mindestandruckkraft muss 16 kg (35 lb.) bzw. der auf dem Manometer angezeigte Druck ungefähr 103 kPa (1,0 bar) (15 psi) betragen. Wenn dieser Druck nicht beibehalten wird, können die Luftfedern beschädigt werden.

OUC6064,0000612-29-10NOV11

## Ablassen des Drucks des pneumatischen Andruckkraftsystems mit einer Säaggregatreihe

**HINWEIS:** Lage und Ausrichtung des Druckluftbehälters ist je nach Sämaschinenmodell unterschiedlich. Das Verfahren ist für alle Modelle ähnlich.

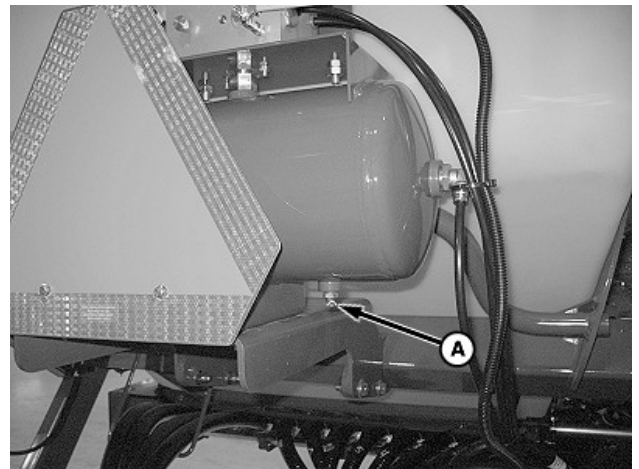


A87674—UN—17SEP15

Manuelle Übersteuerung des Auspuffs

### A—Schaltfläche für manuelle Übersteuerung

1. Die Sämaschine in die Sästellung absenken.
2. Am SeedStar™-Monitor die Andruckkraft auf 66 N (15 lb.) verringern.
3. Links auf der Rückseite des Ventilblocks die Taste für manuelle Übersteuerung (A) drücken, um den Restluftdruck aus dem Luftfederungskreis abzulassen.



A68065—UN—07JUL10

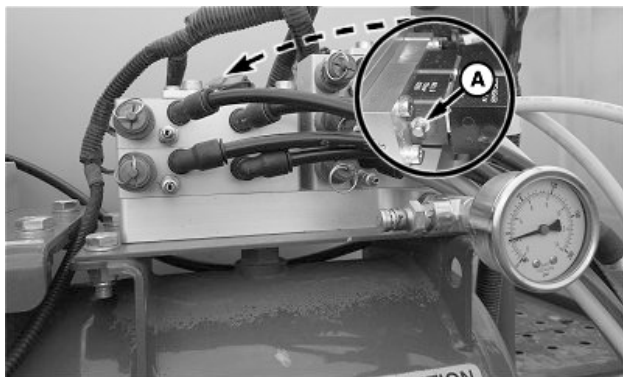
### A—Ablassventil

4. Durch Öffnen des Ablassventils (A) den Luftdruck aus dem Behälter ablassen.

OUC6064,00005D9-29-12OCT15

## Ablassen des Drucks des pneumatischen Andruckkraftsystems mit zwei Säaggregatreihen

**HINWEIS:** Lage und Ausrichtung des Druckluftbehälters ist je nach Sämaschinenmodell unterschiedlich. Das Verfahren ist für alle Modelle ähnlich.



A87675—UN—17SEP15

Manuelle Übersteuerung des Auspuffs

**A—Schaltfläche für manuelle Übersteuerung**

1. Die Sämaschine in die Sätstellung absenken.
2. Am SeedStar™-Monitor die Andruckkraft auf 66 N (15 lb.) verringern.
3. Links auf der Rückseite des Ventilblocks die Taste für manuelle Übersteuerung (A) drücken, um den Restluftdruck aus dem Luftfederungskreis abzulassen.



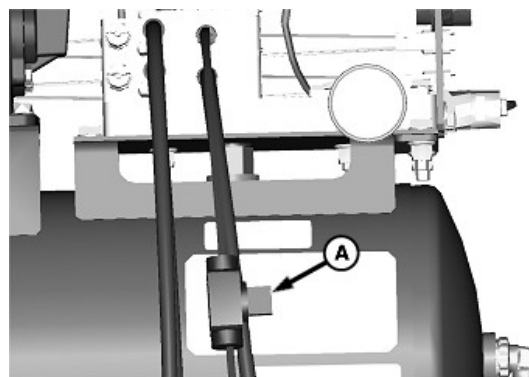
A72714—UN—21SEP11

**A—Ablassventil**

4. Durch Öffnen des Ablassventils (A) den Luftdruck aus dem Behälter ablassen.

OOU6064,00005DA-29-17SEP15

## Beim Schließen der hinteren Reihen pneumatische Andruckkraft der hinteren Säaggregatreihe senken



A86721—UN—09JUN15

**A—Leitungsventil**

1. **Sollwert-Andruckkraft-Systeme:** Leitungsventil (A) öffnen, das die hinteren Reihen mit Druck versorgt, bis der Druck abgelassen ist.
2. **Aktive Andruckkraft-Systeme:** Das System lässt automatisch den Luftdruck der hinteren Reihen ab, wenn die Saatgut-Einrichtung abgeschlossen ist und die vorderen Reihen ausgewählt werden. (Siehe Saatmengen-Konfiguration in diesem Abschnitt.)

WP29706,0000905-29-09JUN15

## Lage des Kompressorrelais des Systems mit einem Sollwert



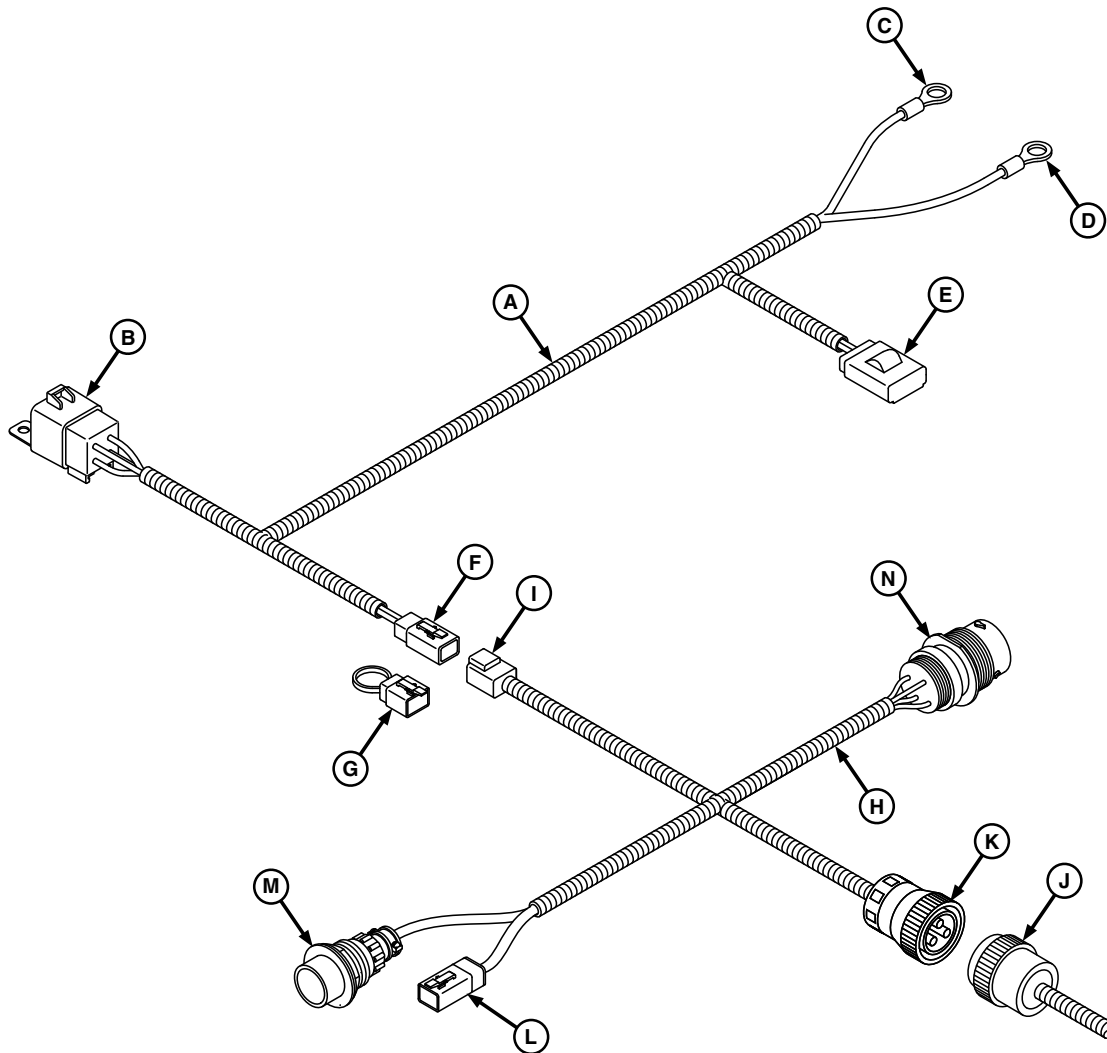
A71681—UN—01JUN11

Kompressorrelais

**A—Relais**

OOU6064,00005DC-29-10NOV11

## Elektrischer Kompressor – Lage des Relais und der Sicherung für Stromversorgungskabelbaum



Alle Sämaschinen außer DB-Serie

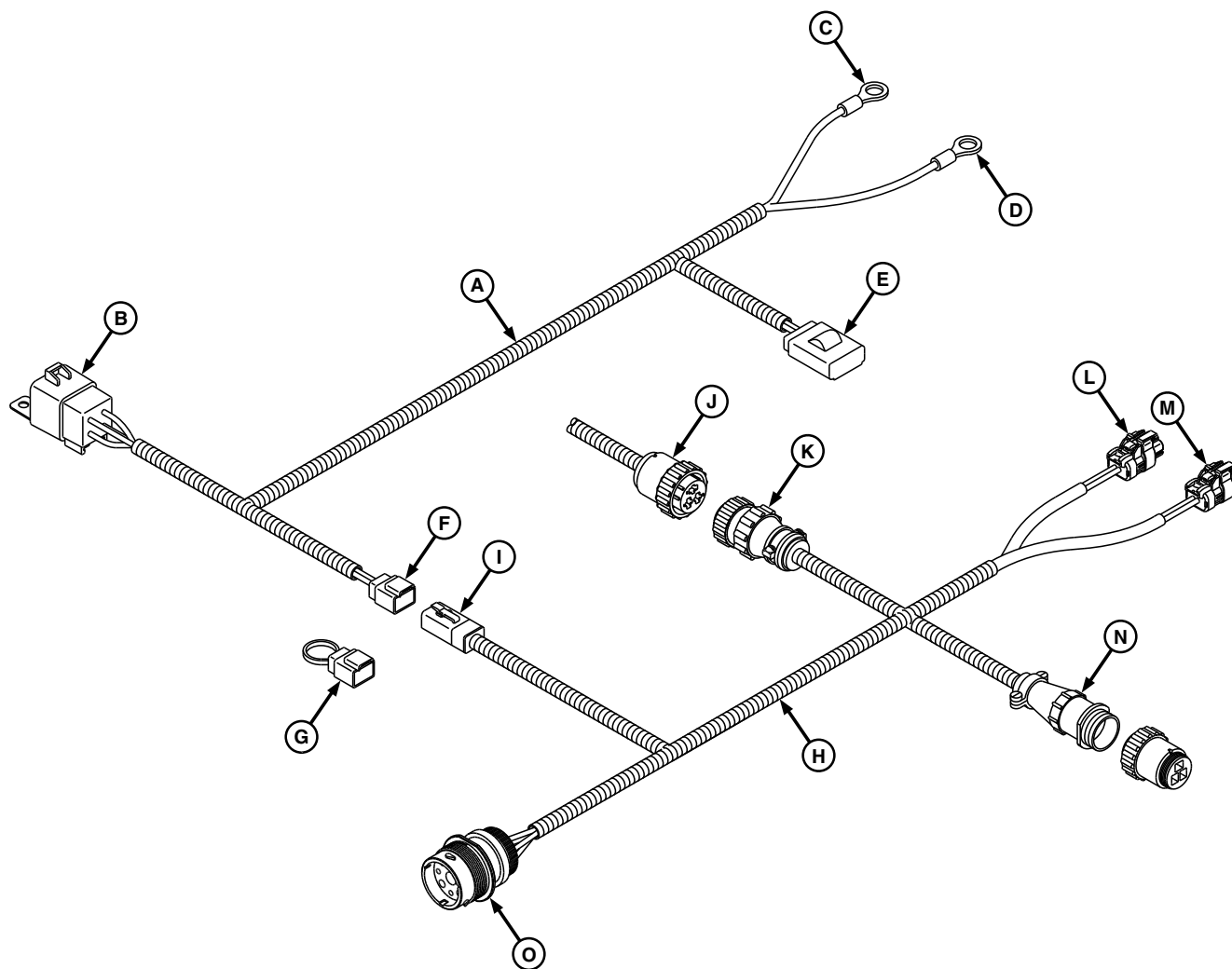
A72214—UN—08AUG11

- A—Kompressor-Batterie-Kabelbaum
- B—40-A-Relais
- C—Batterieklammer (+)
- D—Batterieklammer (-)
- E—40-A-Sicherung
- F—Stromversorgungsanschluss (4-polig)
- G—Brückenstecker

Der Kompressor-Batterie-Kabelbaum (A) versorgt von der Traktorbatterie aus den 9-Stift-Trennwand-Kabelbaum (H) der Sämaschine über die Steckverbinder (F) und (I) mit Strom.

- H—9-Stift-Trennwandkabelbaum
- I—Batteriestrom
- J—AMS-Kabelbaum (falls vorhanden)
- K—Ungeschaltete Stromversorgung
- L—Steckverbinder des Luftkompressors
- M—CAN-Steckverbinder (Sämaschinen-Trennwand)
- N—CAN-Steckverbinder (Traktor)

Der Kompressor wird über Steckverbinder (L) mit Batteriestrom versorgt.



DB-Serie

A68115—UN—19JUL10

**A—Kompressor-Batterie-Kabelbaum**

**B—40-A-Relais**

**C—Batterieklemme (+)**

**D—Batterieklemme (-)**

**E—40-A-Sicherung**

**F—Stromversorgungsanschluss (4-polig)**

**G—Brückenstecker**

**H—AMS und Kompressor-Stromversorgungskabelbaum**

Der Kompressor-Batterie-Kabelbaum (A) versorgt von der Traktorbatterie aus den pneumatischen Andruckkraft-Kompressor und die anderen Monitorfunktionen (z. B. GreenStar™-Mengensteuerung und iGuide™) mit Strom.

Der Kompressor wird über Steckverbinder (O) mit Batteriestrom versorgt.

Die folgenden Abbildungen zeigen die Lage der Sicherungen und Relais auf dem Traktor.

**I—Stromversorgungsanschluss (4-polig)**

**J—CIS-Kabelbaum (falls vorhanden)**

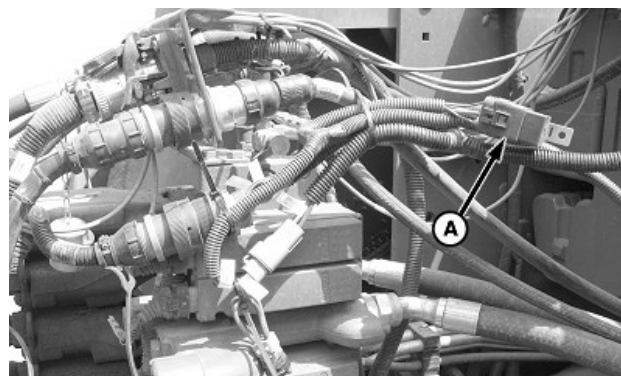
**K—Stromversorgungsstecker 2**

**L—Schaltkasten**

**M—Fußschalter**

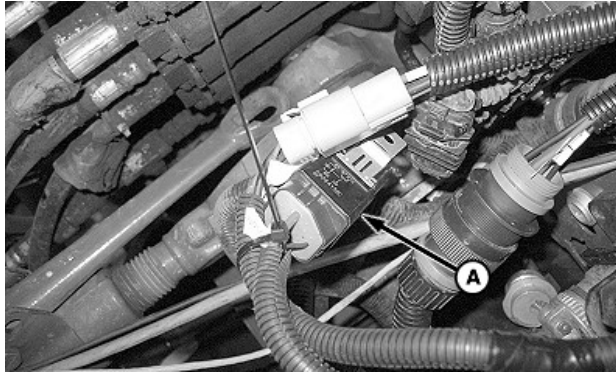
**N—Stromversorgungsstecker 1**

**O—Stromversorgungsanschluss (9-polig)**



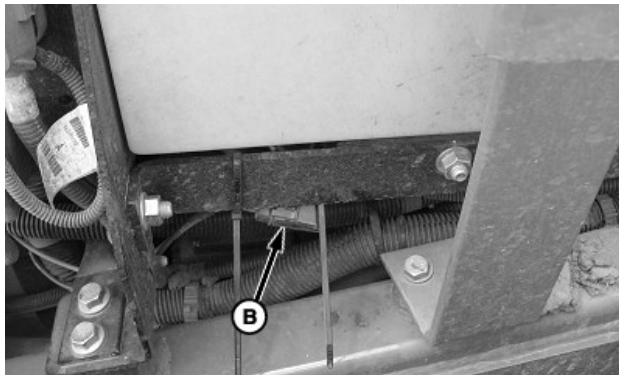
A68180—UN—15JUL10

Relais, Traktor mit Allradantrieb



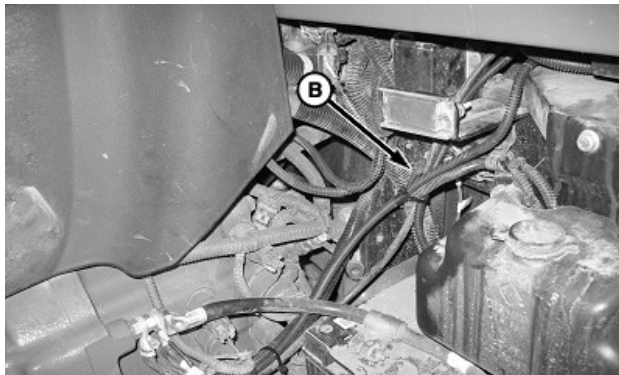
A68181—UN—15JUL10

*Relais, Breitspurtraktor*



A68182—UN—15JUL10

*Sicherung, Traktor mit Allradantrieb*



A68183—UN—15JUL10

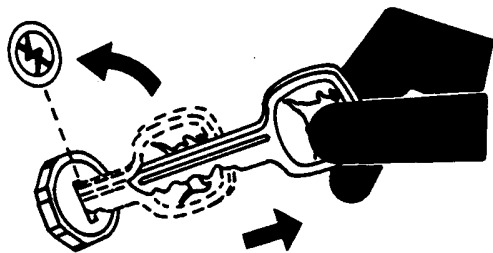
*Sicherung, Breitspurtraktor*

**A—Relais**  
**B—Sicherung**

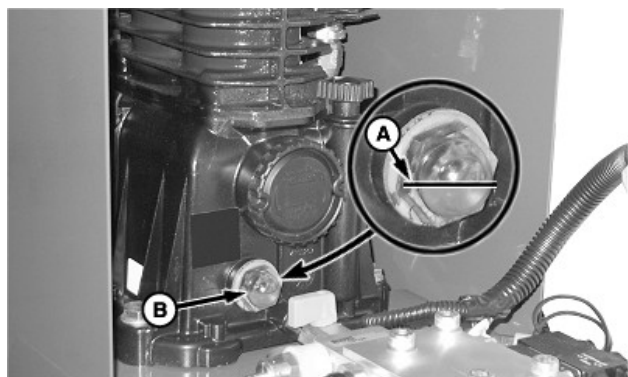
WP29706,0000351-29-19SEP14

---

## Prüfung des Hydraulikluftkompressoröls



TS230—UN—24MAY89



A87494—UN—02SEP15

A—Mitte  
B—Schauglas

**⚠ ACHTUNG:** Verletzungen vermeiden. Vor der Wartung Zusatzsteuergeräte deaktivieren, Traktor abschalten und Traktor in Parkmodus stellen.

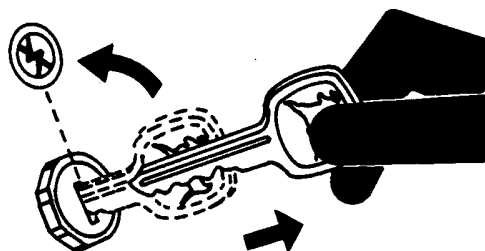
**WICHTIG:** Den Ölstand zu Beginn der Saison und bei Benutzung der Maschine täglich prüfen.

*HINWEIS:* Traktor und Einzelkornsämaschine auf einer ebenen Fläche abstellen.

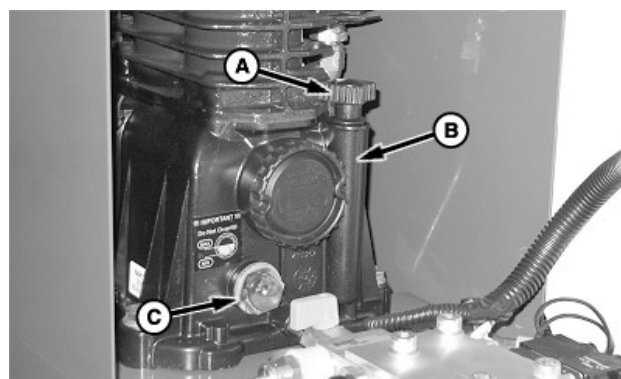
Der richtige Kompressorölstand befindet sich in der Mitte (A) des Schauglases (B). Nach Bedarf Öl nachfüllen. (Siehe "Füllen oder Wechseln des Hydraulikluftkompressoröls" in diesem Abschnitt.)

WP29706,00002F1-29-14JUN18

## Füllen oder Wechseln des Hydraulikluftkompressoröls



TS230—UN—24MAY89



A87495—UN—02SEP15

A—Kappe  
B—Behälter  
C—Schauglas

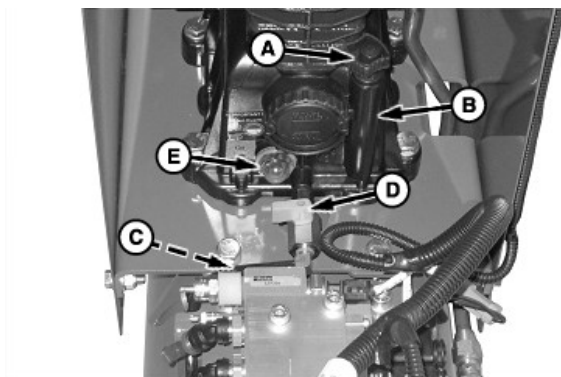
**⚠ ACHTUNG:** Verletzungen vermeiden. Vor der Wartung Zusatzsteuergeräte deaktivieren, Traktor abschalten und Traktor in Parkmodus stellen.

**WICHTIG:** Detergensfreies 30W Synthetiköl für Luftkompressor ISO 100 (John Deere™ TY27029 oder ähnlich) verwenden.

*HINWEIS:* Traktor und Einzelkornsämaschine auf einer ebenen Fläche abstellen.

Für eine einfachere Befüllung einen Trichter verwenden.

## Kompressoröl wechseln



A87496—UN—02SEP15

- A—Kappe
- B—Behälter
- C—Ablassschlauch
- D—Ablassventil
- E—Schauglas

1. Damit beim Ablassen Luft in den Behälter (B) eindringen kann, die Kappe (A) entfernen.
2. Den Auffangbehälter unter dem Ablassschlauch (C) platzieren.
3. Das Ablassventil (D) öffnen und das Öl auffangen.
4. Das Ablassventil schließen.
5. Spezifizierte Menge Öl in den Behälter (B) einfüllen, bis sich das Öl in der Mitte des Schauglases (E) befindet.

### Spezifikation

Kompressor-Behälter—  
 Füllmenge. .... 0,5 l  
 (16,6 oz)

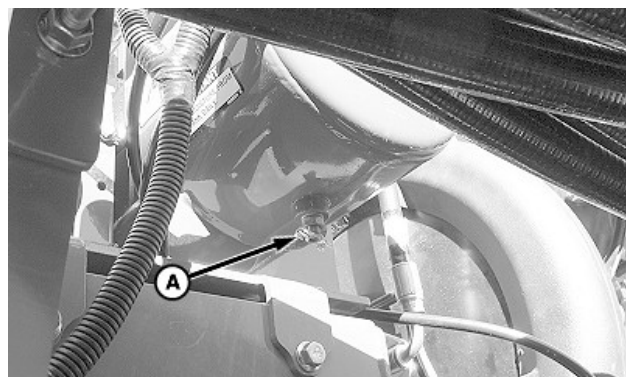
6. Kappe (A) wieder anbringen.

## Kompressor mit Öl füllen

1. Kappe (A) entfernen.
2. Öl in den Behälter (B) einfüllen, bis sich das Öl in der Mitte des Schauglases (C) befindet.
3. Kappe (A) wieder anbringen.

WP29706,00002F2-29-14JUN18

## Ablassen des Luftvorratsbehälters



A68980—UN—06OCT10

Ablassventil des Luftbehälters

### A—Wasserablassventil

Das Wasserablassventil (A) öffnen. Das Ventil offen lassen, bis das gesamte Wasser aus dem Tank abgelassen ist. Den Luftvorratsbehälter täglich und vor der Einlagerung der Sämaschine ablassen.

OOU06064,00005E6-29-08JUN15

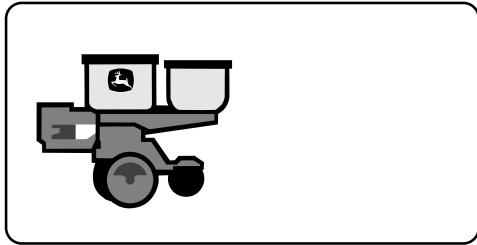
# SeedStar™ 2-Diagnose

## Bestimmung der Hardware, Software und Teilenummer der Steuereinheit



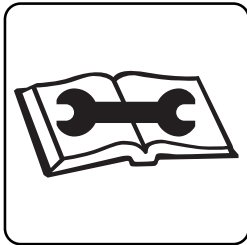
Menü

A59325—UN—19FEB07



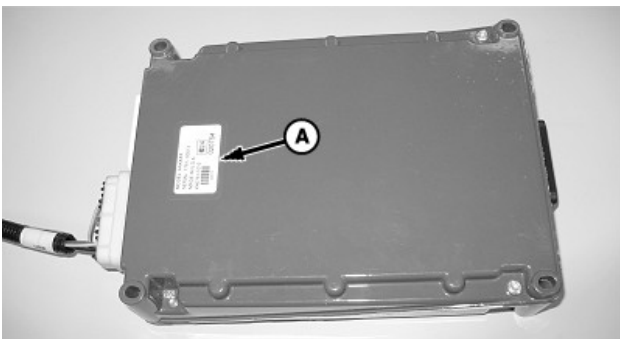
Sätmaschinen-Schaltfläche

A59551—UN—08MAR07



Diagnose-Softkey

A59567—UN—08MAR07



Steuereinheit

A61129—UN—11OCT07

### A—Seriennummernschild

Es gibt verschiedene Hardware- und Softwareversionen für das Display und jede Steuereinheit. Die Version zur Bestimmung der Maschinenssteuereinheiten für den Händler verwenden. Sowohl das Display als auch die Sätmaschinensteuereinheit(en) mit der neuesten Softwareversion aktualisieren, um optimale Leistung zu erzielen und die neuesten Funktionen zu erhalten.

Softwareaktualisierungen sind nur über den John Deere™-Händler verfügbar.

**Menü** >> Schaltfläche **Sätmaschine** >> Softkey **Diagnose** >> Registerkarte **Auslesedaten** auswählen.

**Hardware / Software** aus dem Dropdown-Feld auswählen.

**Haupt** oder **Zusatz** aus dem zweiten Dropdown-Feld auswählen, um die Daten für jede Steuereinheit anzuzeigen. Zusatz ist nur als Option vorhanden, wenn mehr als eine Steuereinheit an der Maschine montiert ist.

- Die Hardware-Seriennummer und -Bestellnummer werden angezeigt.
- Die Seriennummer befindet sich außerdem auf einem Schild (A), das an der Steuereinheit angebracht ist.
- Die Software-Bestellnummer und -Versionsnummer werden angezeigt.
- Der Gesamtbetriebsstundenzähler der Steuereinheit befindet sich am unteren Rand des Bildschirms.

### Informationen zu einzelnen Bildschirmbereichen

**Planter Diagnostics**—Sätmaschinen-Diagnose

**Readings**—Messwerte

**Hardware / Software**—Hardware / Software

**Main**—Haupt

**Auxiliary**—Zusatz

**Hardware Part #**—Hardware-Bestellnummer

**Planter**—Sätmaschine

**Hardware Serial #**—Hardware-Seriennummer

**Software Part #**—Software-Bestellnummer

**Software Version #**—Software-Versionsnummer

**Hour Meter**—Betriebsstunden

**h**—Betr.std.

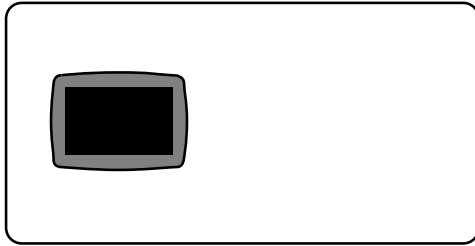
OUO6064.000020C-29-21JUL10

## Bestimmung der Hardware, Software und Teilenummer des Displays



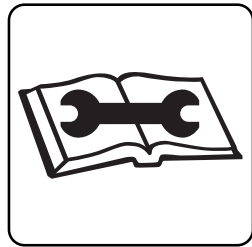
Menü

A59325—UN—19FEB07



Display-Schaltfläche

A59565—UN—08MAR07



Diagnose-Softkey

A59567—UN—08MAR07

Zur Bestimmung der Displayversionen für den Händler verwenden.

**Menü** >> Schaltfläche **Display** >> Softkey **Diagnose** >> Registerkarte **Auslesedaten** auswählen.

Diese Seite zeigt Daten zum Display an. Am unteren Rand des Bildschirms befinden sich Software-Bestellnummer, Software-Versionsnummer, Hardware-Bestellnummer und Hardware-Seriennummer.

Softwareaktualisierungen sind nur über den John Deere™-Händler verfügbar.

Die Registerkarte **Info** auswählen, um nur diese Informationen anzuzeigen. Die Hardware-Informationen befinden sich außerdem auf der Rückseite des Displays.

Die Gesamtbetriebsstunden des Displays werden in der Mitte des Bildschirms angezeigt.

Informationen zu einzelnen Bildschirmbereichen

**Display Diagnostics**—Display-Diagnose

**Readings**—Messwerte

**Software Part Number**—Software-Bestellnummer

**Software Version Number**—Software-Versionsnummer

**Hardware Part Number**—Hardware-Bestellnummer

**Hardware Serial Number**—Hardware-Seriennummer

**Operation Hours**—Betriebsstunden

**About**—Info

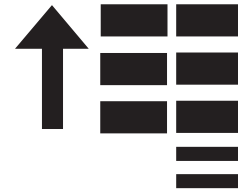
**Application Software Build**—Anwendungssoftware-Buildnummer

**P/N**—Bestellnummer

**S/N**—Softwareversionnummer

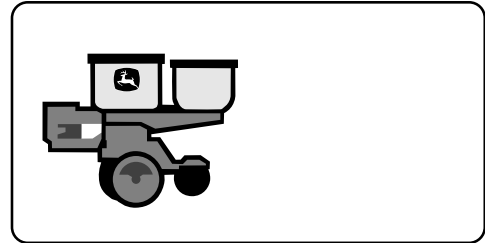
OUO6064,000020D-29-21JUL10

## Sensorstatus



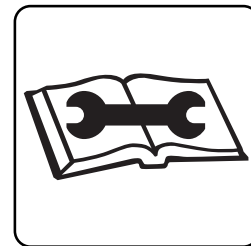
Menü

A59325—UN—19FEB07



Sämaschinen-Schaltfläche

A59551—UN—08MAR07



Diagnose-Softkey

A59567—UN—08MAR07

Dies zur Diagnose vermuteter Probleme mit den Sensorausgängen verwenden.

1. **Menü** >> Schaltfläche **Sämaschine** >> Softkey **Diagnose** >> Registerkarte **Auslesedaten** auswählen.
2. **Sensor/Status** aus dem Dropdown-Feld auswählen.

Die aktuellen Messungen der Sensoren an der Maschine werden in den entsprechenden Einheiten und Spannungspegeln angezeigt.

Informationen zu einzelnen Bildschirmbereichen

**Planter Diagnostics**—Sämaschinen-Diagnose

**Readings**—Messwerte

**Sensor/Status**—Sensor/Status

**Tractor Speed**—Traktorgeschwindigkeit

**Vacuum Sensor**—Vakuumsensor

**Fertilizer Sensor**—Düngersensor

**mph**—Miles pro Stunde

**kph**—Kilometer pro Stunde

**in**—Inches

**mm**—Millimeter

**psi**—Pounds per Square Inch

**kPa**—Kilopascal

V—Volt

OUO6064,000020E-29-21JUL10

V—Volt

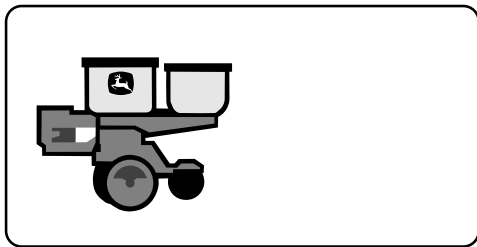
OUO6064,000020F-29-21JUL10

## Systemspannungen



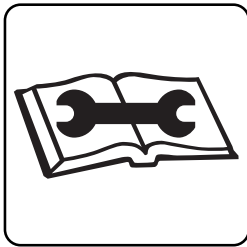
Menü

A59325—UN—19FEB07



Sämaschinen-Schaltfläche

A59551—UN—08MAR07



Diagnose-Softkey

A59567—UN—08MAR07

Zur Diagnose vermuteter Stromversorgungsprobleme verwenden.

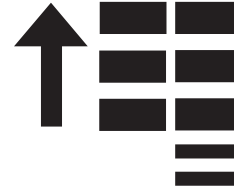
1. **Menü** >> Schaltfläche **Sämaschine** >> Softkey **Diagnose** >> Registerkarte **Auslesedaten** auswählen.
2. **Systemspannungen** aus dem Dropdown-Feld auswählen.

Die Spannung für verschiedene Elektronikkomponenten an der Maschine werden angezeigt.

### Informationen zu einzelnen Bildschirmbereichen

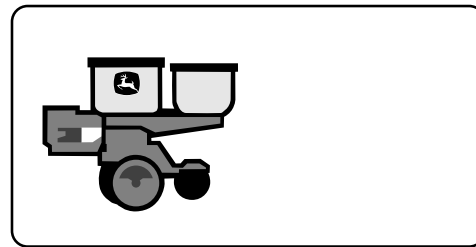
**Planter Diagnostics**—Sämaschinen-Diagnose  
**Readings**—Messwerte  
**System Voltages**—Systemspannungen  
**Controller Input**—Steuereinheiteneingang  
**Seed Sensor Supply**—Saatgutsensorversorgung  
**Vacuum Sensor Supply**—Vakuumsensorversorgung  
**Fertilizer Sensor Supply**—Düngersensorversorgung  
**Height Sensor Supply**—Höhensensorversorgung

## Prüfung des Särohrsensors



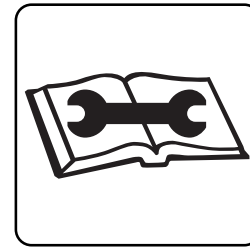
Menü

A59325—UN—19FEB07



Sämaschinen-Schaltfläche

A59551—UN—08MAR07



Diagnose-Softkey

A59567—UN—08MAR07

Dient zur Bestimmung der vom Monitor erfassten Saatgutsensoren.

1. **Menü** >> Schaltfläche **Sämaschine** >> Softkey **Diagnose** >> Registerkarte **Prüfungen** auswählen.
2. **Särohrsensoren** aus dem Dropdown-Feld auswählen, um anzuzeigen, welche Sensoren funktionsfähig sind.

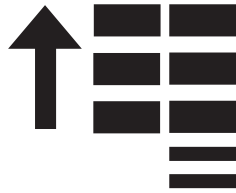
### Informationen zu einzelnen Bildschirmbereichen

**Planter Diagnostics**—Sämaschinen-Diagnose  
**Tests**—Tests  
**Seed Tube Sensor**—Särohrsensoren  
**These seed sensors are operational**—Diese Saatgutsensoren sind funktionsfähig.

**None**—Kein

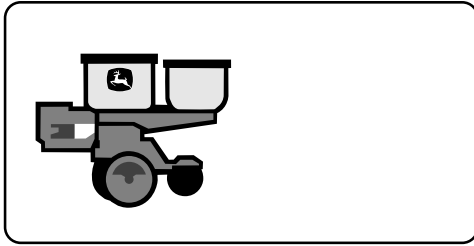
OUO6064,0000210-29-21JUL10

## Prüfung der Saatgutablage



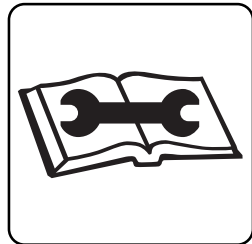
Menü

A59325—UN—19FEB07



Sämaschinen-Schaltfläche

A59551—UN—08MAR07



Diagnose-Softkey

A59567—UN—08MAR07

Dient zur Bestimmung, ob ein Saatgutsensor die Samen genau erfasst.

1. **Menü** >> Schaltfläche **Sämaschine** >> Softkey **Diagnose** >> Registerkarte **Prüfungen** auswählen.
2. **Saatgutablage** aus dem Dropdown-Feld auswählen.
3. Das Eingabefeld **Reihe** auswählen und eine zu beobachtende Reiheneinheitnummer eingeben.
4. Die Schaltfläche **Zurücksetzen** auswählen, um einen Zähler auf Null zurückzusetzen. **Alle Reihen zurücksetzen** auswählen, um alle Zähler zurückzusetzen.
5. Die Reiheneinheitnummer, die mit der in das Eingabefeld eingegebenen Nummer übereinstimmt, ausfindig machen.
6. Die Reiheneinheit-Dosiereinheit entfernen, um Zugang zur Särohröffnung zu erhalten.
7. Eine vorbestimmte Anzahl von Samen nacheinander durch das Saatgutrohr fallen lassen.
8. Die Zählung auf dem Monitor überwachen, um nachzuprüfen, ob der Wert mit der Anzahl der fallengelassenen Samen übereinstimmt.

Wenn sich die Werte beträchtlich unterscheiden, die Verdrahtung prüfen und die Sensoren reinigen oder ersetzen.

### Informationen zu einzelnen Bildschirmbereichen

#### Planter Diagnostics—Sämaschinen-Diagnose

**Tests**—Tests

**Seed Drop**—Saatgutablage

**Row**—Reihe

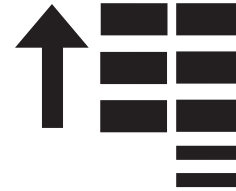
**Count**—Zähl.

**Reset**—Rücksetztaste

**Reset All Rows**—Alle Reihen zurücksetzen

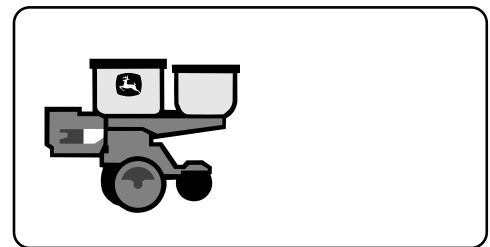
OUO6064,0000211-29-21JUL10

## Prüfung der zeitgesteuerten Saatgutablage



Menü

A59325—UN—19FEB07



Sämaschinen-Schaltfläche

A59551—UN—08MAR07



Diagnose-Softkey

A59567—UN—08MAR07

1. **Menü** >> Schaltfläche **Sämaschine** >> Softkey **Diagnose** >> Registerkarte **Prüfungen** auswählen.
2. **Zeitgesteuerte Saatgutablage** aus dem Dropdown-Feld auswählen.
3. Das Eingabefeld **Reihe** auswählen und eine zu beobachtende Reiheneinheitnummer eingeben.
4. Das Eingabefeld **Zeit** auswählen und die Anzahl der Sekunden zur Durchführung der Prüfung eingeben.

5. Mit der bevorzugten Geschwindigkeit säen und die Schaltfläche **Start** auswählen.
6. Die Zeit wird bis auf Null heruntergezählt und die Prüfung wird gestoppt. Die Schaltfläche **Stopp** auswählen, um den Test zu stoppen, bevor die Zeit abgelaufen ist.
7. Die Samenzahl auf dem Bildschirm beobachten.

#### Informationen zu einzelnen Bildschirmbereichen

#### Planter Diagnostics—Sämaschinen-Diagnose

##### Tests—Tests

##### Timed Seed Drop—Zeitgesteuerte Saatgutablage

##### Start—Start

##### Stop—Stopp

##### Row—Reihe

##### Count—Zähl.

##### mph—Miles pro Stunde

##### kph—Kilometer pro Stunde

##### Time—Zeitdauer

##### sec—s

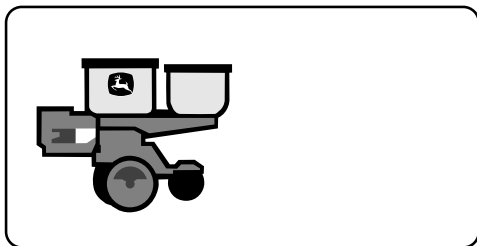
OUO6064,0000212-29-21JUL10

#### Vakuumsensor



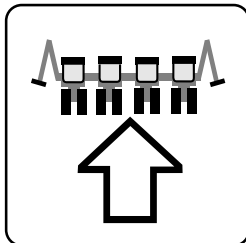
Menü

A59325—UN—19FEB07



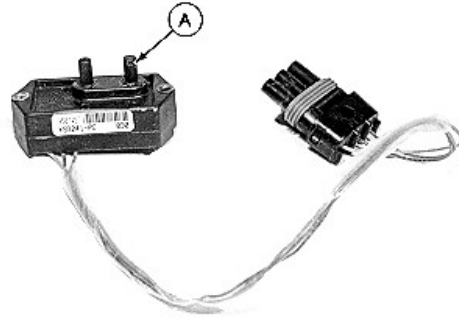
Sämaschinen-Schaltfläche

A59551—UN—08MAR07



Konfigurieren-Softkey

A59172—UN—29JAN07



A40613—UN—30DEC96

#### A—P2-Anschluss

Zur Überprüfung des richtigen Anschlusses und der richtigen Kalibrierung der Sensoren verwenden.

1. Nachprüfen, ob die Vakuumverdrahtung richtig angeschlossen ist.

Wenn nur ein Vakuumsensor verwendet wird, MUSS er an den mit LEFT VAC gekennzeichneten Draht angeschlossen werden.

2. Nachprüfen, ob der Vakuumschlauch richtig angeschlossen ist.

Den Schlauch an den P2-Anschluss (A) anschließen.

3. Auf Druckluftlecks im Schlauch zwischen dem Sensor und der Vakuumdosiereinheit prüfen.

4. Den Traktor ABSTELLEN. Den Zündschlüssel auf ACC (Zubehör) drehen.

5. Nachprüfen, ob die richtige Anzahl von Vakuumsensoren konfiguriert ist.

**Menü** >> Schaltfläche **Sämaschine** >> Softkey **Konfiguration** >> Registerkarte **Sensor** >> Dropdown-Feld **Vakuum** auswählen. Die ausgewählte **Anzahl der Sensoren** muss mit der Anzahl der Sensoren an der Maschine übereinstimmen.

6. Das Dropdown-Feld **Sensor** auswählen und jeden Sensor nacheinander auswählen. **Kal.wert** auswählen und 5.66 (englische Einheiten) oder 143,76 (metrische Einheiten) eingeben.

7. Jeden Sensor nacheinander auswählen und die Schaltfläche **Sensor auf Null stellen** auswählen.

8. Nachprüfen, ob die Spannungen richtig sind.

Softkey **Diagnose** >> Registerkarte **Auslesedaten** Dropdown >> **Systemspannungen** auswählen.

- Der Wert für Steuereinheiteneingang MUSS 11 Volt (Gleichspannung) oder höher sein.
- Der Wert für Vakuumsensorversorgung beträgt 8,0 Volt (Gleichspannung).
- Wenn die Spannung NULL ist, die Verdrahtung prüfen.

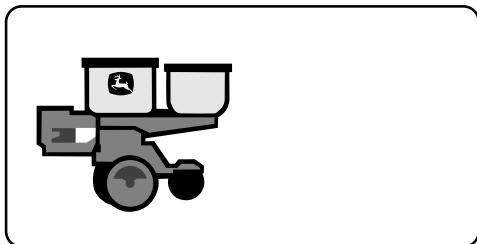
Informationen zu einzelnen Bildschirmbereichen**Planter Configuration**—Sämaschinen-Konfiguration**Sensor**—Sensor**Vacuum**—Vakuum**Sensors**—Sensoren**Sensor**—Sensor**Cal Value**—Kalibrierungswert**V in**—Inches Vakuum**Planter Diagnostics**—Sämaschinen-Diagnose**Readings**—Messwerte**System Voltages**—Systemspannungen**Controller Input**—Steuereinheiteneingang**Vacuum Sensor Supply**—Vakuumsensorversorgung**V**—Volt

OUO6064,0000213-29-29JUL10

**Flüssigdüngersensor**

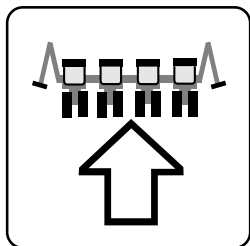
Menü

A59325—UN—19FEB07



Sämaschinen-Schaltfläche

A59551—UN—08MAR07



Konfigurieren-Softkey

A59172—UN—29JAN07

Zur Überprüfung des richtigen Anschlusses und der richtigen Kalibrierung der Sensoren verwenden.

1. Den Traktor ABSTELLEN. Den Zündschlüssel auf ACC (Zubehör) drehen.
2. Nachprüfen, ob die Sensorverdrahtung richtig angeschlossen ist.

Wenn nur ein Sensor verwendet wird, MUSS er an den mit LEFT FERT gekennzeichneten Draht angeschlossen werden.

3. Sicherstellen, dass die richtige Anzahl von Sensoren ausgewählt ist.

**Menü** >> Schaltfläche **Sämaschine** >> Softkey **Konfiguration** >> Registerkarte **Sensor** >> Dropdown-Feld **Dünger** auswählen.

Die ausgewählte **Anzahl der Sensoren** muss mit der Anzahl der Sensoren an der Maschine übereinstimmen.

Das Dropdown-Feld **Sensor** auswählen und jeden Sensor nacheinander auswählen. **Kal.wert** auswählen und 37.50 (englische Einheiten) oder 258,55 (metrische Einheiten) eingeben.

4. Den im Düngersystem eingeschlossenen Druck ablassen. Jeden Sensor nacheinander auswählen und die Schaltfläche **Sensor auf Null stellen** auswählen.
5. Nachprüfen, ob die Spannungen richtig sind.

Softkey **Diagnose** >> Registerkarte **Auslesedaten** Dropdown >> **Systemspannungen** auswählen.

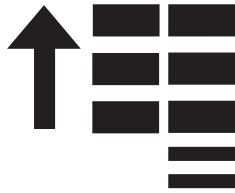
- Der Wert für Steuereinheiteneingang MUSS 11 Volt (Gleichspannung) oder höher sein.
- Der Wert für Düngersensorversorgung beträgt 8,0 Volt (Gleichspannung).
- Wenn die Spannung NULL ist, die Verdrahtung prüfen.

Informationen zu einzelnen Bildschirmbereichen**Planter Configuration**—Sämaschinen-Konfiguration**Sensor**—Sensor**Fertilizer**—Dünger**Sensors**—Sensoren**Sensor**—Sensor**Cal Value**—Kalibrierungswert**Pressure**—Druck**Planter Diagnostics**—Sämaschinen-Diagnose**Readings**—Messwerte**System Voltages**—Systemspannungen**Controller Input**—Steuereinheiteneingang**Fertilizer Sensor Supply**—Düngersensorversorgung**V**—Volt

OUO6064,0000214-29-29JUL10

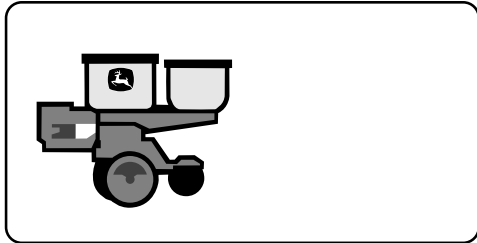
# SeedStar™ 2-Diagnose für RowCommand™

## EPM-Status



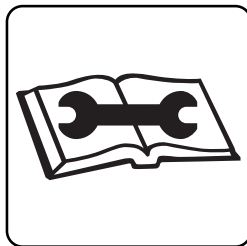
Menü

A59325—UN—19FEB07



Sämaschinen-Schaltfläche

A59551—UN—08MAR07



Diagnose-Softkey

A59567—UN—08MAR07

Zur Prüfung des Status der EPMs an der Maschine verwenden.

1. **Menü** >> Schaltfläche **Sämaschine** >> Softkey **Diagnose** >> Registerkarte **Auslesedaten** auswählen.
2. **EPM-Status** aus dem Dropdown-Feld auswählen, um anzuzeigen, welche EPMs funktionsfähig sind. Für alle EPMs wird angezeigt, ob sie online oder aktiv sind. Ein grünes Feld steht für wahr, ein rotes Feld für falsch.
3. Das Dropdown-Feld auswählen, um den Eingangsstatus jedes EPMs anzuzeigen, oder Status aller auswählen, um alle anzuzeigen.

Informationen zu einzelnen Bildschirmbereichen

**Planter Diagnostics**—Sämaschinen-Diagnose

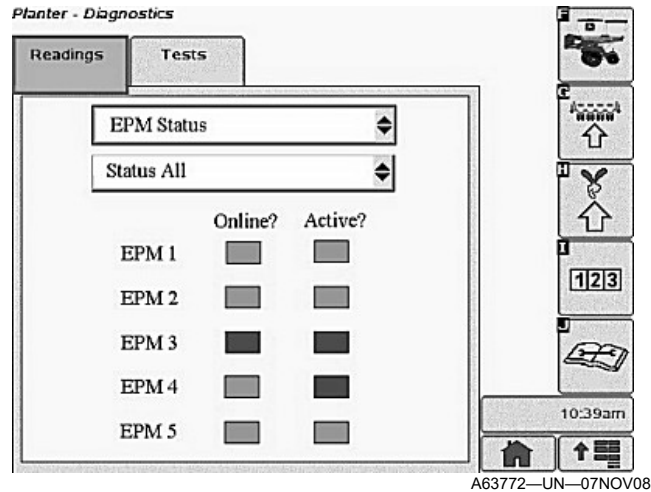
**Readings**—Messwerte

**EPM Status**—EPM-Status

**Online**—Online

**Active**—Aktiv

**Status All**—Status aller



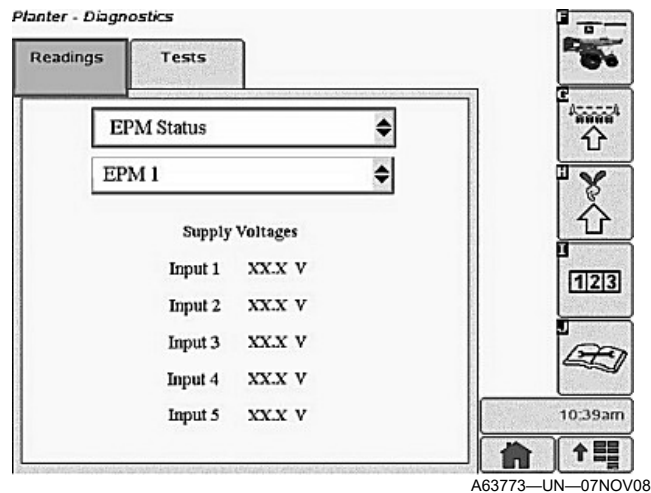
A63772—UN—07NOV08

Seite EPM-Statusübersicht.

Dieser Bildschirm führt den aktuellen Status aller EPMs, die für die aktuelle Reihenkonfiguration erforderlich sind, auf.

Wenn das EPM online ist, ist das Statusfeld grün. Wenn es nicht online ist, ist das Statusfeld rot.

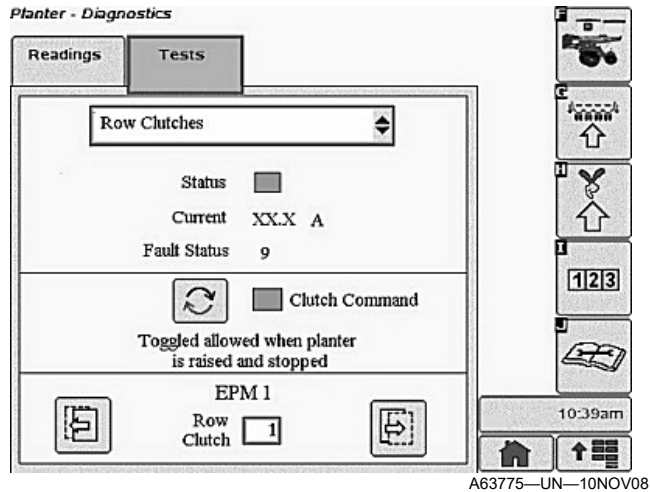
Wenn das EPM aktiv ist, ist das Statusfeld grün. Wenn es nicht aktiv ist, ist das Statusfeld rot.



A63773—UN—07NOV08

Seite für Status eines einzelnen EPM.

Dieser Bildschirm führt die Spannungsmessung jedes Stromversorgungseingangs zum EPM als Durchschnitt über eine Zeitspanne von ungefähr 3 Sekunden aus. Wird innerhalb von 3 Sekunden keine Messung von der Vorrichtung empfangen, wird "— —" angezeigt.



Dieser Bildschirm erscheint, wenn die Arbeitskraft auf dem Diagnosebildschirm die Registerkarte "Tests" auswählt und ein EPM-Ausgang verfügbar ist.

Die von der Treiberstatus-CAN-Meldung abgeleiteten Statusinformationen werden angezeigt.

Wenn die Treiberausgangsüberwachung EIN ist, wird das Statusfeld grün angezeigt.

Wenn die Treiberausgangsüberwachung AUS ist, wird das Statusfeld rot angezeigt.

Die Schaltfläche in der Mitte der Seite wird verwendet, um Reihen ein- bzw. auszuschalten, wenn die Sämaschine angehalten und angehoben ist.

Die Vorwärts- und Rückwärtspfeile am unteren Rand der Seite werden verwendet, um zwischen Reihenkupplungen auszuwählen.

Eine bestimmte RowCommand™-Kupplung kann ausgewählt werden, indem eine Reihenummer eingegeben wird.

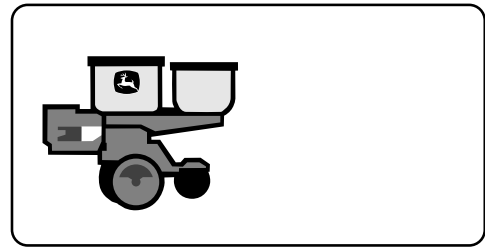
OUO6064,0000215-29-21JUL10

## Reihenkupplungen



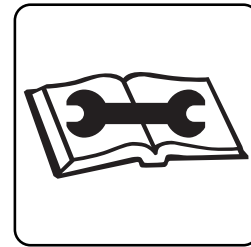
Menü

A59325—UN—19FEB07



A59551—UN—08MAR07

Schaltfläche für Einzelkornsämaschine



A59567—UN—08MAR07

Softkey für Diagnose

Dient zur Bestimmung der vom Monitor erfassten Reihenkupplungen.

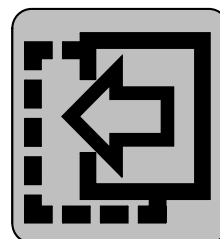
1. **Menü** >> Schaltfläche **Einzelkornsämaschine** >> Softkey **Diagnose** >> Registerkarte **Prüfungen** auswählen.
2. **Reihenkupplungen** aus dem Dropdown-Feld auswählen, um den Status jeder Reihenkupplung anzuzeigen. Ein grünes Feld steht für wahr, ein rotes Feld für falsch.



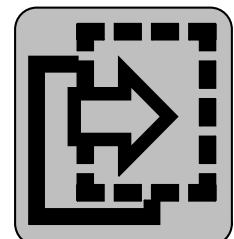
A63529—UN—27OCT08

Umschalten

3. Das Umschaltssymbol auswählen, um den Kupplungsbefehl zu aktivieren. Ein grünes Feld steht für wahr, ein rotes Feld für falsch.



A61134—UN—12OCT07  
Vorherige Seite



A61135—UN—12OCT07  
Nächste Seite

4. Das Eingabefeld Reihenkupplung auswählen und die Reihenkupplung eingeben, die angezeigt werden

soll, oder zum Navigieren das Symbol für nächste Seite bzw. das Symbol für vorherige Seite drücken.

#### Informationen zu den Bildschirmbereichen

**Planter Diagnostics**—Diagnose der Einzelkornsämaschine

**Tests**—Prüfungen

**Row Clutches**—Reihenkupplungen

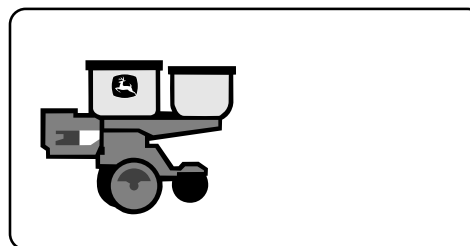
**Status**—Status

**Current**—Aktuell

**Fault Status**—Fehlerstatus

**Clutch Command**—Kupplungsbefehl

**Row Clutch**—Reihenkupplung



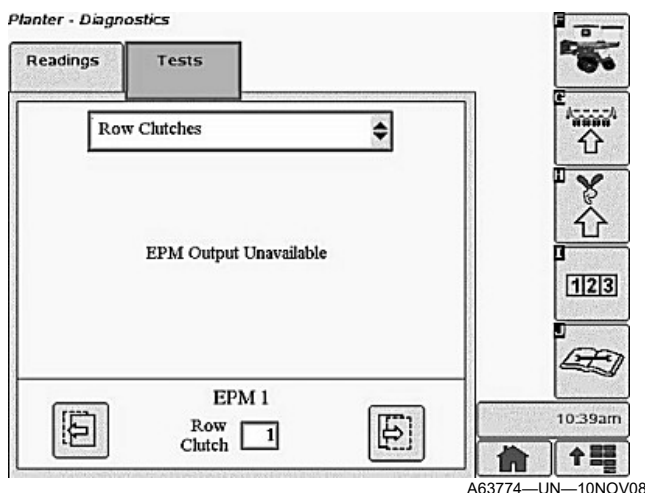
A59551—UN—08MAR07

Sämaschinen-Schaltfläche



A59567—UN—08MAR07

Diagnose-Softkey



#### Reihenkupplung-Diagnoseprüfungen.

Dieser Bildschirm erscheint, wenn der Fahrer auf dem Diagnosebildschirm die Registerkarte "Prüfungen" auswählt und das EPM aus einem der folgenden Gründe nicht verfügbar ist:

- EPM ist offline
- EPM kommuniziert nicht
- EPM-Eingangsspannung liegt außerhalb des zulässigen Bereichs

OUO6064,0000216-29-23SEP21

#### Selbstprüfung der Reihenkupplungen



Menü

A59325—UN—19FEB07

Dient zur Bestimmung der vom Monitor erfassten funktionsfähigen Reihenkupplungen.

1. **Menü** >> Schaltfläche **Sämaschine** >> Softkey **Diagnose** >> Registerkarte **Prüfungen** auswählen.
2. **Selbstprüfung der Reihenkupplungen** aus dem Dropdown-Feld auswählen, um den Status jeder Reihenkupplung anzuzeigen.
3. Die Schaltfläche Selbstprüfung durchführen auswählen, woraufhin das System eine Selbstprüfung an den Reihenkupplungen durchführt.

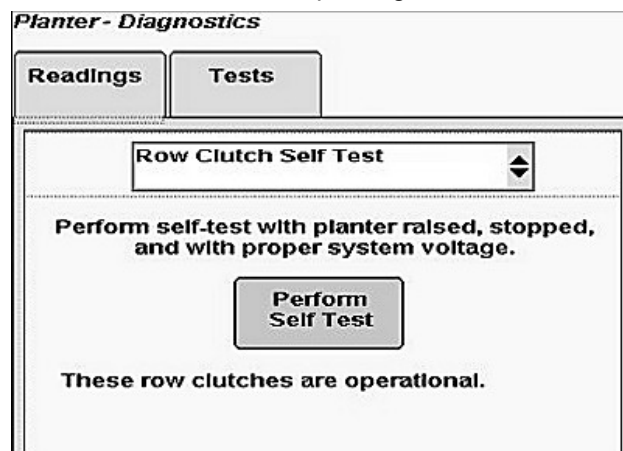
#### Informationen zu einzelnen Bildschirmbereichen

**Planter Diagnostics**—Sämaschinen-Diagnose

**Tests**—Tests

**Row Clutches Self Test**—Selbstprüfung der Reihenkupplungen

**Perform Self Test**—Selbstprüfung durchführen



A63777—UN—10NOV08

*HINWEIS: Das Symbol Selbsttest durchführen erscheint nur dann auf der Registerkarte Diagnose, wenn die Sämaschine über den Höhen-Sollwert angehoben ist.*

Reihenkupplung-Diagnoseselbstprüfung bei Diagnose.

Eine Selbstprüfung durchführen, während die Sämaschine über den Höhen-Sollwert angehoben und abgestellt ist und die vorgeschriebene Systemspannung vorhanden ist.

Nach dem Drücken der Schaltfläche Selbstprüfung durchführen wird "Diese Reihenkupplungen sind funktionsfähig" gefolgt von einer Liste auf dem Bildschirm angezeigt.

---

OUO6064,0000217-29-21JUL10

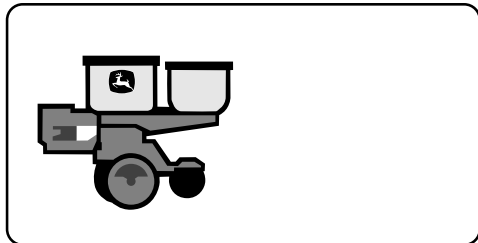
# SeedStar™ 2-Diagnose für Antrieb mit variabler Rate

## Saatgutdosiereinheiten drehen



Menü

A59325—UN—19FEB07



Sämaschinen-Schaltfläche

A59551—UN—08MAR07



Diagnose-Softkey

A59567—UN—08MAR07



Dosiereinheitdrehung-Schaltfläche

A59898—UN—02APR07

Dient zur Prüfung, ob sich die Antriebswelle und die Dosiereinheiten drehen, ohne die Maschinen durch den Schlag zu ziehen. Bei dieser Prüfung bleibt die Sämaschine stationär.

1. **Menü** >> Schaltfläche **Sämaschine** >> Softkey **Diagnose** >> Registerkarte **Prüfungen** auswählen.
2. **Dosiereinheiten drehen** aus dem Dropdown-Feld auswählen.
3. Das Eingabefeld **Motorauswahl** auswählen und Alle oder einen einzelnen Motor zum Drehen auswählen.

4. Folgendes muss vorliegen, damit diese Funktion funktionieren kann:

- Sämaschine muss ausgeklappt sein.
- Sämaschine muss sich in der angehobenen Stellung befinden.
- Sämaschine muss stationär sein.
- Hydraulik des Antriebs mit variabler Rate muss aktiv sein.

Die Schaltfläche **Dosiereinheit-Drehung** auswählen. Ein akustisches Signal ertönt, wenn sich die Dosiereinheiten nicht mehr drehen. Bei jedem Drücken des Symbols werden die Dosiereinheiten um ungefähr eine halbe Umdrehung gedreht. Wenn sich die Dosiereinheiten nicht bewegen, erscheint ein Warnbildschirm.

Die Funktion Saargutdosiereinheit drehen kann von der Ausführen-Hauptseite der Sämaschine aufgerufen werden.

### Informationen zu einzelnen Bildschirmbereichen

**Planter Diagnostics**—Sämaschinen-Diagnose  
**Tests**—Tests

**Rotate Meters**—Dosiereinheiten drehen

**Motor Selection**—Motorauswahl

**All**—Alles

**Ground Speed**—Fahrgeschwindigkeit

**mph**—Miles pro Stunde

**kph**—Kilometer pro Stunde

**Wheel Sensor**—Radsensor

**Active**—Aktiv

**Inactive**—Inaktiv

**Planter Position**—Sämaschinenstellung

**Up**—Oben

**Down**—Unten

**Motor**—Motor

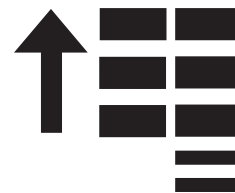
**Target rpm**—Soll-Umdrehungen pro Minute

**Actual rpm**—Ist-Umdrehungen pro Minute

**Valve %**—Ventil-Prozentsatz

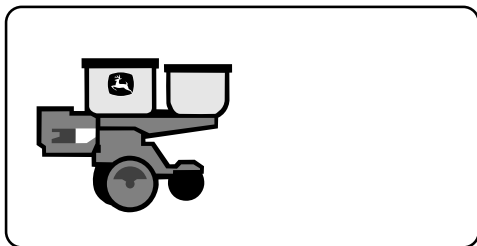
OUO6064,0000218-29-21JUL10

## Komponentenaktivität des Antriebs mit variabler Rate



Menü

A59325—UN—19FEB07



A59551—UN—08MAR07

Sämaschinen-Schaltfläche



A59567—UN—08MAR07

Diagnose-Softkey

Der Bildschirm Daten des Antriebs mit variabler Rate ist die beste Quelle zur Diagnose von Problemen mit dem Antrieb mit variabler Rate (VRD). Folgendes muss vorliegen, damit das VRD-System funktionieren kann:

- Eine Soll-Samenzahl muss eingegeben und eingeschaltet sein.
- Die VRD-Hydraulik muss ständig mit der höchsten Durchflussrate fließen.
- Die Sämaschine muss ausgeklappt und auf Sähöhe abgesenkt sein.
- Der Hözensensor muss kalibriert sein und die "Sämaschinenstellung" muss "Unten" anzeigen.
- Die Sämaschine muss sich mit Sägeschwindigkeit in Vorwärtsrichtung bewegen.
- "Fahrgeschwindigkeit" muss eine Fahrgeschwindigkeit anzeigen.
- "Radsensor" muss "Aktiv" anzeigen.

**HINWEIS:** Wenn KAL für Soll-1/min angezeigt wird, die Maschine mit aktivem Antrieb mit variabler Rate (VRD) über eine kurze Strecke im Schlag betreiben. Dadurch werden die Motoren kalibriert.

1. **Menü** >> Schaltfläche **Sämaschine** >> Softkey **Diagnose** >> Registerkarte **Auslesedaten** auswählen.

2. **VRD-Daten** aus dem Dropdown-Feld auswählen.

Der Status und die Aktivität der VRD-Komponenten wird angezeigt.

Informationen zu einzelnen Bildschirmbereichen

**Planter Diagnostics**—Sämaschinen-Diagnose  
**Readings**—Messwerte

**Variable Rate Drive Data**—Daten des Antriebs mit variabler Rate

**Target Population**—Soll-Samenzahl

**seeds/ac**—Samen pro Acre

**seeds/ha**—Samen pro Hektar

**Ground Speed**—Fahrgeschwindigkeit

**mph**—Miles pro Stunde

**kph**—Kilometer pro Stunde

**Wheel Sensor**—Radsensor

**Active**—Aktiv

**Inactive**—Inaktiv

**Planter Position**—Sämaschinenstellung

**Up**—Oben

**Down**—Unten

**Motor**—Motor

**Target rpm**—Soll-Umdrehungen pro Minute

**Actual rpm**—Ist-Umdrehungen pro Minute

**Valve %**—Ventil-Prozentsatz

**Left**—Links

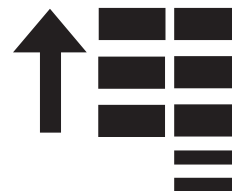
**Right**—Rechts

**Open**—Geöffnet

**Closed**—Geschlossen

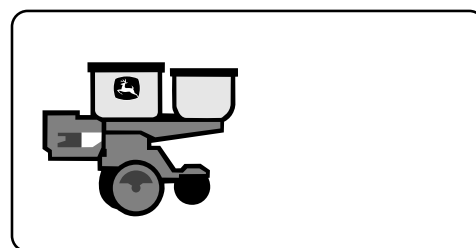
OUO6064,0000219-29-21JUL10

## VRD-Ereignisprotokolle



Menü

A59325—UN—19FEB07



A59551—UN—08MAR07

Schaltfläche für Einzelkornsämaschine



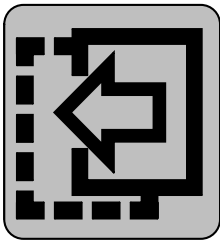
A59567—UN—08MAR07

Softkey für Diagnose

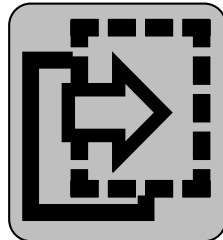
Dient zur Aufzeichnung der Systemaktivität für eine

bestimmte Zeitdauer während eines Ereignisses. Ihr Händler verwendet dies zur Diagnose der Ereignisursache.

1. **Menü** >> Schaltfläche **Einzelkornsämaschine** >> Softkey **Diagnose** >> Registerkarte **Prüfungen** auswählen.
2. **VRD-Ereignisprotokolle** aus dem Dropdown-Feld auswählen.
3. Die Schaltfläche **Auf Null stellen** auswählen, um alle Ereignisprotokolle zu löschen.
4. Die Schaltfläche **Start** auswählen, um ein neues Ereignisprotokoll zu starten.
5. Die Schaltfläche **Ereignisprotokoll** auswählen, um die gespeicherten Ereignisprotokolldaten anzuzeigen.



A61134—UN—12OCT07  
Vorherige Seite



A61135—UN—12OCT07  
Nächste Seite

6. Die Schaltflächen **Vorherige Seite** oder **Nächste Seite** auswählen, um weitere Seiten anzuzeigen, oder das Eingabefeld **Weiter mit Seite** auswählen, um eine bestimmte Seitennummer aufzurufen.

#### Informationen zu den Bildschirmbereichen

**Planter Diagnostics**—Diagnose der Einzelkornsämaschine

**Tests**—Prüfungen

**Clear all event logs**—Alle Ereignisprotokolle löschen

**Start new event log**—Neues Ereignisprotokoll starten

**Start**—Start

**Stop**—Stopp

**Event log**—“Event log” (Ereignisprotokoll)

**Hour Meter**—Betriebsstundenzähler

**Ground Speed**—Fahrgeschwindigkeit

**Wheel Sensor**—Radsensor

**Active**—Aktiv

**Inactive**—Inaktiv

**Planter Position**—Einzelkornsämaschinenstellung

**Motor**—Motor

**Target rpm**—Soll-Umdrehungen pro Minute

**Actual rpm**—Ist-Umdrehungen pro Minute

**Valve %**—Ventil-Prozentsatz

**Target**—Soll

**Seeds**—Saatgut

**ac**—Acre

**ha**—Hektar

**Left**—Links

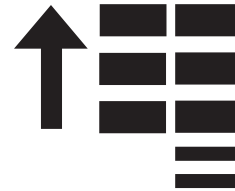
**Right**—Rechts

**Open**—Geöffnet

**Closed**—Geschlossen

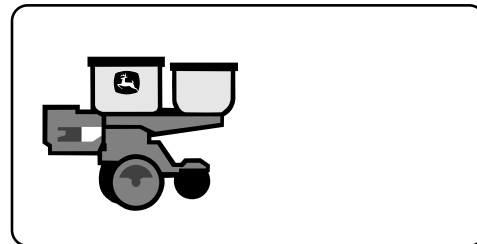
OOU6064,000021A-29-23SEP21

## VRD-Motor-/Ventilspülung



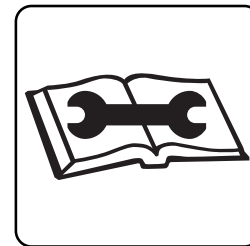
Menü

A59325—UN—19FEB07



Sämaschinen-Schaltfläche

A59551—UN—08MAR07



Diagnose-Softkey

A59567—UN—08MAR07

Dient zum Entlüften des VRD-Hydrauliksystems.

1. **Menü** >> Schaltfläche **Sämaschine** >> Softkey **Diagnose** >> Registerkarte **Prüfungen** auswählen.
2. **VRD-Motor-/Ventilspülung** aus dem Dropdown-Feld auswählen.
3. Das Eingabefeld **Spülzeit** auswählen und einen Wert von 1, 2 oder 3 Sekunden eingeben.
4. Mit einer Geschwindigkeit über 4 km/h (2 mph) säen.

Die Motoren werden für die angezeigte Dauer betrieben und entlüften das System.

#### Informationen zu einzelnen Bildschirmbereichen

**Planter Diagnostics**—Sämaschinen-Diagnose

**Tests**—Tests

**VRD Motor/Valve Flush**—Spülen des Motors/Ventils für Antrieb mit variabler Rate

**Ground Speed**—Fahrgeschwindigkeit

**mph**—Miles pro Stunde

**kph**—Kilometer pro Stunde

**Flush Time**—Spülzeit

**secs**—s

**Flush RPM**—Spül-Umdrehungen pro Minute

**Motor**—Motor

**Quick Start**—Schnellstart

**Auto**—Automatik

**Manual**—Betriebsanleitung

**Speed must be greater than 4 kmh (2**

**mph)**—Geschwindigkeit muss über 4 km/h (2 mph)  
liegen

**speed needs to be increased**—Geschwindigkeit muss  
erhöht werden

**Value out of range**—Wert außerhalb des zulässigen  
Bereichs

OUO6064,000021B-29-21JUL10

# Diagnose von SeedStar™ XP

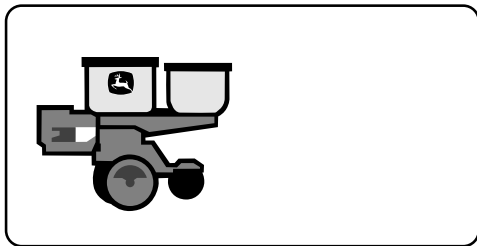
## Diagnose des Fahrdynamiksensors

**WICHTIG:** Vor dem Abnehmen des Sensorknoten-Kabelbaums die Stromversorgung des Systems abnehmen.



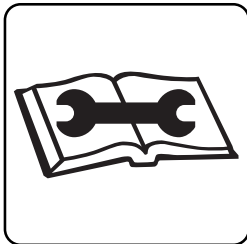
Menü

A59325—UN—19FEB07



Sämaschinen-Schaltfläche

A59551—UN—08MAR07



Diagnose-Softkey

A59567—UN—08MAR07

Dieser Bildschirm wird verwendet, um die Daten der Fahrdynamiksensoren aller Reihen auf einem Bildschirm zu überwachen.

1. **Menü** >> Schaltfläche **Sämaschine** >> Softkey **Diagnose** >> Registerkarte **Auslesedaten** auswählen.
2. **Fahrdynamik** aus dem Dropdown-Feld auswählen.

Der Prozentsatz der Fahrqualitätssensoren an der Maschine wird angezeigt. Wenn der Sensor vorhanden ist aber keine Daten empfangen werden, werden Striche "- " angezeigt.

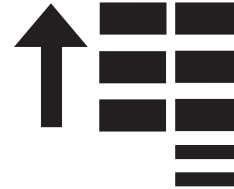
Informationen zu einzelnen Bildschirmbereichen

**Planter Diagnostics—Sämaschinen-Diagnose**  
**Readings—Messwerte**  
**Ride Quality Sensor—Fahrqualitätssensor**  
**%—Prozentsätze**

OUO6064.000021C-29-28JUL10

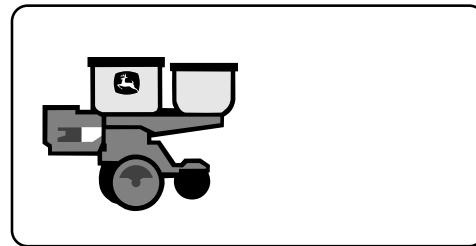
## Diagnose des Andruckkraftsensors

**WICHTIG:** Vor dem Abnehmen des Sensorknoten-Kabelbaums die Stromversorgung des Systems abnehmen.



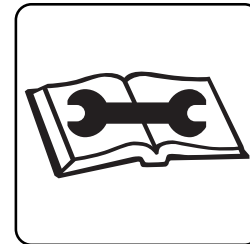
Menü

A59325—UN—19FEB07



Sämaschinen-Schaltfläche

A59551—UN—08MAR07



Diagnose-Softkey

A59567—UN—08MAR07

Dieser Bildschirm wird verwendet, um die Daten der Andruckkraftsensoren aller Reihen auf einem Bildschirm zu überwachen.

1. **Menü** >> Schaltfläche **Sämaschine** >> Softkey **Diagnose** >> Registerkarte **Auslesedaten** auswählen.
2. **Andruckkraft** aus dem Dropdown-Feld auswählen.

Die Stützradlast in pounds oder Newton der Andruckkraftsensoren an der Maschine wird angezeigt. Wenn der Sensor vorhanden ist aber keine Daten empfangen werden, werden Striche "- " angezeigt.

Informationen zu einzelnen Bildschirmbereichen

**Planter Diagnostics—Sämaschinen-Diagnose**  
**Readings—Messwerte**  
**PDF Pressure Sensor—PDF-Drucksensor**  
**Down Force Sensor—Andruckkraftsensor**  
**lbs—Pfund**

**N—Newton**

OUO6064,000021D-29-28JUL10

---

### **Diagnosecode**

Diagnosecodes sollten nur von einem geschulten Techniker abgerufen werden. Den John Deere-Händler kontaktieren.

OUO6064,000021E-29-21JUL10

---

# Störungen und deren Behebung

## Störungssuche von SeedStar™ 2 und SeedStar™ XP

Die SeedStar™ 2- und SeedStar™ XP-Überwachungssysteme verfügen über eine Reihe von Selbstprüfungen, Diagnosebildschirmen, Diagnoseprüfungen sowie Achtungs- und Warnbildschirmen, um der Arbeitskraft und den Technikern des Händlers beim Auffinden der Ursache eines möglichen Problems zu helfen.

Sich mit den Warnbildschirmen (siehe Abschnitt "Warnbildschirme" in dieser Anleitung) und der Diagnose (siehe Abschnitt "Diagnose" in dieser Anleitung) vertraut machen und die grundlegenden Störungssuchschritte in diesem Abschnitt durchführen, bevor der John Deere™-Händler kontaktiert wird.

OUO6064,0000220-29-29JUL10

## Störungssuche des GreenStar™-Displays

| Störung                                    | Ursache                                                                                    | Abhilfe                                                                                         |
|--------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Bildschirm nicht lesbar.</b>            | Kontrast falsch eingestellt.                                                               | Kontrast einstellen.                                                                            |
|                                            | Hintergrundbeleuchtung des Bildschirms zu niedrig eingestellt.                             | Einstellung der Hintergrundbeleuchtung erhöhen.                                                 |
| <b>Falsche Geschwindigkeit angezeigt.</b>  | Falsche Kalibrierung.                                                                      | Richtigen Radarkalibrierungswert eingeben oder auf 122 m (400 ft.) langem Kurs neu kalibrieren. |
|                                            | Falsche Maßeinheiten eingestellt.                                                          | Richtige Einheiten einstellen.                                                                  |
|                                            | Geschwindigkeitsmessung unregelmäßig.                                                      | Radarhalterung lose oder vibriert.                                                              |
| <b>Keine Radargeschwindigkeitsmessung.</b> | Kein Kalibrierungswert eingegeben.                                                         | Radar kalibrieren.                                                                              |
|                                            | Windige oder staubige Bedingungen.                                                         | Zu anderer Geschwindigkeitsquelle wechseln.                                                     |
| <b>Kein Radarkalibrierungswert.</b>        | An Traktoren der Serie 7000/8000/9000 montiertes Display mit werkseitig eingebautem Radar. | Radar gemäß Betriebsanleitung des Traktors kalibrieren.                                         |

OUO6074,000106C-29-11OCT07

## Störungssuche von SeedStar™ 2

| Störung | Ursache | Abhilfe |
|---------|---------|---------|
|---------|---------|---------|

| Störung                                                    | Ursache                                                        | Abhilfe                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
|------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Sämaschinen-Symbol erscheint nicht im Hauptmenü.</b>    | Steuereinheit kommuniziert nicht am CAN-Bus.                   | Hauptmenü auswählen, Infoseite-Schaltfläche auswählen, Schaltfläche INFO DER STEUEREINHEIT auswählen. CAN - Anbaugerät aus dem Dropdown-Feld auswählen. Nach Steuereinheit PM1 (0xC0) und PA1 (0xC1) suchen. Wenn diese Adressen nicht gefunden werden können, kommunizieren die Sämaschinen-Steuereinheiten nicht am CAN-Bus. ECU-Stromversorgung, ECU-Masse, CAN-Hochpegel und CAN-Niedrigpegel am 9-poligen Steckverbinder an der Rückseite der Traktor- und Sämaschinen-Steuereinheiten prüfen. (Service Advisor verwenden, um die Stiftpositionen dieser Verbindungen ausfindig zu machen.) |
| <b>Warnung: Stromversorgung an Stiften 1 und 3 prüfen.</b> | Maschine verfügt nicht über Antrieb mit variabler Rate.        | Wenn die Maschine nicht mit Antrieb mit variabler Rate ausgestattet ist, die Antriebsquelle ändern. (Siehe KONFIGURATION DER SÄMASCHINEN-ANTRIEBSQUELLE im Abschnitt "EINRICHTUNG – Grundlegende Sämaschinen-Konfiguration".)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
|                                                            | Maschine verfügt über Antrieb mit variabler Rate.              | Stifte 1 und 3 für 12-V-Stromversorgung an ISO-Kupplung prüfen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| <b>Keine Vakuummessung.</b>                                | Defekter Drahtanschluss.                                       | Kabelbaum prüfen und reparieren.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
|                                                            | Vakuumgebläse läuft nicht.                                     | Vakuumgebläsemotor starten.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
|                                                            | Vakuumleitung an falscher Verschraubung am Sensor.             | Vakuumleitung an P2-Verschraubung des Sensors anbringen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
|                                                            | Falsche Sämaschinen-Konfiguration.                             | Richtige Anzahl der Vakuumsensoren eingeben. (Siehe VAKUUMSENSOREN im Abschnitt "EINRICHTUNG – Grundlegende Sämaschinen-Konfiguration".)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
|                                                            | Vakuumabschnitt wird nicht auf AUSFÜHREN-Bildschirm angezeigt. | Richtige Anzahl der Vakuumsensoren eingeben. (Siehe VAKUUMSENSOREN im Abschnitt "EINRICHTUNG – Grundlegende Sämaschinen-Konfiguration".)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
|                                                            | Sensor an falsche Kabelbaumleitung angeschlossen.              | Wenn nur ein Vakuumsensor verwendet wird, an den mit LEFT VACUUM gekennzeichneten Draht anschließen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |

| Störung                                                | Ursache                        | Abhilfe                                                                                                                                                                                     |
|--------------------------------------------------------|--------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Falsche Vakuummessung.</b>                          | Vakuumsensor nicht kalibriert. | Vakuumgebläsemotor stoppen und Sensor auf Null stellen. (Siehe VAKUUMSENSOREN im Abschnitt "EINRICHTUNG – Grundlegende Sämaschinen-Konfiguration".)                                         |
|                                                        | Falscher Kalibrierungswert.    | Richtigen Kalibrierungswert von 5.66 (englische Einheiten) oder 143,76 (metrische Einheiten) eingeben. (Siehe VAKUUMSENSOR im Abschnitt "Diagnose".)                                        |
|                                                        | Defekter Vakuumsensor.         | Sensor ersetzen.                                                                                                                                                                            |
| <b>Keine Anzeige für hohe oder niedrige Samenzahl.</b> | Schmutzige Särohrsensoren.     | Sensoren reinigen. (Siehe Abschnitt "Särohrsensoren".)                                                                                                                                      |
|                                                        | Keine Radargeschwindigkeit.    | Radar oder andere Geschwindigkeitsquelle anschließen und kalibrieren.                                                                                                                       |
|                                                        | Saatgutsensoren ausgeschaltet. | Option für geteilte Reihen ausschalten. (Siehe KONFIGURATION VON RAHMEN, GETEILTE REIHEN UND ANTRIEBSTRENNUNGSWARNUNG im Abschnitt "EINRICHTUNG – Grundlegende Sämaschinen-Konfiguration".) |
|                                                        |                                | Reihen einschalten. (Siehe SAATGUTSENSOR EIN/AUS im Abschnitt "EINRICHTUNG – Grundlegende Sämaschinen-Konfiguration".)                                                                      |
|                                                        | Defekter Kabelbaumanschluss.   | Kabelbaumanschlüsse prüfen.<br><br>Kabelbaumanschluss korrigieren. Siehe Technisches Handbuch TM111219 (nur auf Englisch erhältlich).                                                       |
| <b>Falsche Samenzahlmessung.</b>                       | Schmutzige Särohrsensoren.     | Sensoren reinigen. (Siehe Abschnitt "Särohrsensoren".)                                                                                                                                      |
|                                                        | Reihenabstand falsch.          | Richtigen Reihenabstand eingeben. (Siehe KONFIGURATION VON RAHMEN, GETEILTE REIHEN UND ANTRIEBSTRENNUNGSWARNUNG im Abschnitt "EINRICHTUNG – Grundlegende Sämaschinen-Konfiguration".)       |

| Störung                      | Ursache                                          | Abhilfe                                                                                                                                                             |
|------------------------------|--------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                              | Geschwindigkeitsmessung falsch.                  | Richtige Radarkalibrierung eingeben oder Störungssuche an Radar durchführen.                                                                                        |
|                              | Windige oder staubige Bedingungen.               | Zu einer anderen Geschwindigkeitsquelle als Radar wechseln. (Siehe FAHRGESCHWINDIGKEITSQUELLE im Abschnitt "EINRICHTUNG – Grundlegende Sämaschinen-Konfiguration".) |
|                              | Falsche Maßeinheiten.                            | Richtige Einheiten eingeben. (Siehe KONFIGURATION DER SPRACHE UND MASSEINHEITEN im Abschnitt "Monitoreinstellungen".)                                               |
|                              | Geschwindigkeitsmessung zu hoch.                 | Siehe unter falsche Geschwindigkeitsmessung weiter oben.                                                                                                            |
|                              | Särate übersteigt Leistungsvermögen des Sensors. | AccuCount™-Sensoren montieren oder Samenzahl-Einstellung verwenden.                                                                                                 |
|                              | Säen von Nestsaat-Baumwolle.                     | Mehrere Samen bewegen sich gleichzeitig am Saatgutsensor vorbei.                                                                                                    |
|                              | Samenzahl-Einstellwert falsch eingestellt.       | Tatsächliche Samenzahl im Schlag überprüfen. Mit Samenzahlmessung vergleichen. Samenzahl-Einstellung nach Bedarf ändern.                                            |
| <b>Reihenausfallwarnung.</b> | Dosiereinheit sät nicht.                         | Saatguttank leer; mit Saatgut füllen.                                                                                                                               |
|                              | Kabelbaumproblem.                                | Kabelbaum und Anschlüsse prüfen.                                                                                                                                    |
|                              | Aussaat bei steinigen Bedingungen.               | Samen werden von Scheibe gestoßen; Reiheneinheit-Andruckkraft einstellen.                                                                                           |
|                              | Schmutzige Särohrsensoren.                       | Sensoren reinigen. (Siehe Abschnitt "Särohrsensoren".)                                                                                                              |
|                              | CCS-System verstopft oder Brückenbildung.        | Verstopfung oder Brückenbildung beseitigen. Siehe Betriebsanleitung der Sämaschine. CCS-Druck nach Bedarf einstellen.                                               |

| Störung                                    | Ursache                                                 | Abhilfe                                                                                                                                                                                  |
|--------------------------------------------|---------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Falsche Flächenmessung.</b>             | Sämaschinenbreite falsch.                               | Richtige Sämaschinenbreite eingeben. (Siehe KONFIGURATION VON RAHMEN, GETEILTE REIHEN UND ANTRIEBSTRENNUNGSWARNUNG im Abschnitt "EINRICHTUNG – Grundlegende Sämaschinen-Konfiguration".) |
|                                            | Halbbreiten- oder Drittelbreitentrennung eingeschaltet. | Bei Verwendung der Trennfunktion "Fläche um diese Reihen verringern" auswählen.                                                                                                          |
|                                            | Radarproblem.                                           | Radarkalibrierung korrigieren oder Störungssuche an Radar durchführen.                                                                                                                   |
| <b>Keine Sämaschinenmonitor-Messwerte.</b> | Elektrische Anschlüsse nicht richtig.                   | Sicherungen im Traktor prüfen. Anschlüsse an Rückseite des hinteren Traktorsteckverbinders prüfen.                                                                                       |
| <b>Keine Flüssigdüngermessung.</b>         | Kein Druck vorhanden.                                   | Sämaschine vorwärts fahren und sicherstellen, dass Pumpe vorgepumpt ist.                                                                                                                 |
|                                            | Falsche Sämaschinenoptionen.                            | Richtige Anzahl der Düngersensoren eingeben. (Siehe FLÜSSIGDÜNGERSENSOREN im Abschnitt "EINRICHTUNG – Grundlegende Sämaschinen-Konfiguration".)                                          |
|                                            | Sensor an falsche Kabelbaumleitung angeschlossen.       | Wenn nur ein Flüssigsensor verwendet wird, muss er an den mit LEFT FERT gekennzeichneten Draht angeschlossen werden.                                                                     |
|                                            | Defekter Drahtanschluss.                                | Kabelbaum prüfen und reparieren.                                                                                                                                                         |
| <b>Falsche Flüssigdüngermessung.</b>       | Falscher Kalibrierungswert.                             | Kalibrierungswert von 37.50 (englische Einheiten) oder 258,55 (metrische Einheiten) eingeben. (Siehe FLÜSSIGDÜNGERSENSOR im Abschnitt "Diagnose".)                                       |
|                                            | Falscher NULL-Wert.                                     | Den im Düngerverteiler eingeschlossenen Druck ablassen. Sensor auf NULL stellen. (Siehe FLÜSSIGDÜNGERSENSOREN im Abschnitt "EINRICHTUNG – Grundlegende Sämaschinen-Konfiguration".)      |
|                                            | Defekter Flüssigdüngersensor.                           | Sensor ersetzen.                                                                                                                                                                         |

| Störung | Ursache           | Abhilfe                                                                                                                                                         |
|---------|-------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|         | Sensor verstopft. | Den Sensor ausbauen und mit warmem Wasser spülen. Bei der Reinigung KEINE harten Objekte in den Sensor einführen. Die Erfassungseinheit kann beschädigt werden. |

OUO6064,000018B-29-29JUL10

## Störungssuche des Antriebs mit variabler Rate

| Störung                                                                                                                                                                                                                                                                           | Ursache                                                                     | Abhilfe                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Warnung: Stromversorgung an Stiften 1 und 3 prüfen.</b>                                                                                                                                                                                                                        | Keine 12-V-Stromversorgung an Stiften 1 und 3 der ISO-Kupplung.             | Stifte 1 und 3 auf 12-V-Stromversorgung prüfen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| <b>WARNBILDSCHIRM: Motor 1, 2 deaktiviert. Antrieb reagiert nicht. Hydraulikkraft überprüfen. Betriebsanleitung heranziehen.</b><br><i>HINWEIS: Diese Warnung erscheint, wenn die Motordrehzahl mehr als 18 1/min betragen sollte und die Motoren sich momentan nicht drehen.</i> | Kein Hydraulikdruck oder -fluss.                                            | Sicherstellen, dass die Schläuche richtig an das Zusatzsteuergerät des Traktors oder den Anbaugeräteanschluss angeschlossen sind.<br><br>Auf richtige Anordnung der Druck- und Rücklaufleitungen prüfen. Ein Einweg-Rückschlagventil ist in der Rücklaufleitungs-Schlauchspitze montiert.<br><br>Die Zeit des Traktor-Zusatzsteuergeräts auf Dauerrastung und -fluss einstellen. (Siehe HERSTELLEN DER RICHTIGEN SCHLAUCHANSCHLÜSSE im Abschnitt AN- UND ABBAUEN DES ANTRIEBS MIT VARIABLEN RATE.)<br><br>Das Traktor-Zusatzsteuergerät aktivieren. |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                   | Niedriger Hydraulikdruck oder -fluss zu den Motoren des variablen Antriebs. | Maximale Traktor-Motordrehzahl beibehalten.<br><br>Durchflusseinstellung des Traktor-Zusatzsteuergeräts erhöhen.<br><br>Fluss zu anderen Hydraulikfunktionen minimieren.<br><br>Leistung des Traktorhydrauliksystems überprüfen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |

| Störung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | Ursache                                                                                                                                                                                                                                                                                 | Abhilfe                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | Keine Motordrehzahl von Steuereinheit des variablen Antriebs erfasst.                                                                                                                                                                                                                   | <p>Elektrische Anschlüsse des Motordrehzahlsensors prüfen.<br/>Hinweis: Wenn dieser Zustand vorliegt, dreht sich der Motor ohne Drehzahlsensor-Rückmeldung mehrere Sekunden lang mit sehr hoher Drehzahl, bevor eine ganzseitige Warnung angezeigt wird.</p> <p>Nachprüfen, ob die Einstellschraube in der Motorkupplung an der Motordrehzahlwelle festgezogen ist.</p> <p>Elektrischen Anschluss des Hydraulikventils prüfen.</p>                                                                          |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | Mechanisches Klemmen verursacht hohes Drehmoment.                                                                                                                                                                                                                                       | <p>Antriebswellenkupplungen zwischen äußerer Einheit und Hauptrahmen falsch ausgerichtet.<br/>Antriebswellenkupplungen ausrichten.</p> <p>Ausgefallene Antriebswellen-Stützlager. Ausgefallene Lager ersetzen.</p> <p>Falsch ausgerichtete Trennvorrichtungen der Saatgutdosiereinheiten und/oder Chemikaliertanks.<br/>Trennvorrichtungen der Saatgutdosiereinheiten und/oder Chemikaliertanks prüfen und einstellen.</p> <p>Andere Ursachen für mechanisches Klemmen ausfindig machen und reparieren.</p> |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | Einhydraulikmotorsystem wurde für zwei Hydraulikmotoren eingerichtet.                                                                                                                                                                                                                   | Anzahl der Hydraulikmotoren auf eins einstellen. (Siehe ZUORDNUNG DES MOTORS – REIHEN, KETTENRÄDER UND BREITENTRENNUNG im Abschnitt "EINRICHTUNG – Antrieb mit variabler Rate".)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| <p><b>WARNBILDSCHIRM: Motor 1, 2 deaktiviert. Antrieb reagiert nicht. Hydraulikkraft überprüfen. Betriebsanleitung heranziehen. Minimale Fahrgeschwindigkeit ist.</b></p> <p><i>HINWEIS: Diese Warnung erscheint, wenn erwartet wird, dass die Motordrehzahl zwischen 11,5 1/min und 18 1/min liegt, dies jedoch nicht eintritt.</i></p> | Motoren sind nicht dazu ausgelegt, mit weniger als 18 1/min betrieben zu werden. Damit die Motoren mit mehr als 18 1/min betrieben werden, muss die Fahrgeschwindigkeit über der Mindestgeschwindigkeit liegen. Die Mindestfahrgeschwindigkeit ist je nach EINRICHTUNG unterschiedlich. | Sämaschine über Mindestfahrgeschwindigkeit betreiben.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |

| Störung | Ursache                                                                     | Abhilfe                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
|---------|-----------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|         | Kein Hydraulikdruck oder -fluss.                                            | <p>Sicherstellen, dass die Schläuche an das Zusatzsteuergerät des Traktors oder den Anbaugeräteanschluss angeschlossen sind.</p> <p>Auf richtige Anordnung der Druck- und Rücklaufleitungen prüfen. Ein Einweg-Rückschlagventil ist in der Rücklaufleitungs-Schlauchspitze montiert.</p> <p>Das Traktor-Zusatzsteuergerät auf Dauerrastung und -fluss einstellen.</p> <p>Das Traktor-Zusatzsteuergerät aktivieren.</p>                |
|         | Niedriger Hydraulikdruck oder -fluss zu den Motoren des variablen Antriebs. | <p>Maximale Traktor-Motordrehzahl beibehalten.</p> <p>Durchflusseinstellung des Traktor-Zusatzsteuergeräts erhöhen.</p> <p>Fluss zu anderen Hydraulikfunktionen minimieren.</p> <p>Leistung des Traktorhydrauliksystems überprüfen.</p>                                                                                                                                                                                               |
|         | Keine Motordrehzahl von Steuereinheit des variablen Antriebs erfasst.       | <p>Elektrischen Anschluss des Motordrehzahlsensors prüfen.</p> <p>Hinweis: Wenn dieser Zustand vorliegt, dreht sich der Motor ohne Drehzahlsensor-Rückmeldung mehrere Sekunden lang mit sehr hoher Drehzahl, bevor eine ganzseitige Warnung angezeigt wird.</p> <p>Nachprüfen, ob die Einstellschraube in der Motorkupplung an der Motordrehzahlwelle festgezogen ist.</p> <p>Elektrischen Anschluss des Hydraulikventils prüfen.</p> |

| Störung                                                                                                                                                                                    | Ursache                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | Abhilfe                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                                                                                                                                                                                            | Mechanisches Klemmen verursacht hohes Drehmoment.                                                                                                                                                                                                                                                                           | <p>Antriebswellenkupplungen zwischen äußerer Einheit und Hauptrahmen falsch ausgerichtet.<br/>Antriebswellenkupplungen ausrichten.</p> <p>Ausgefallene Antriebswellen-Stützlager. Ausgefallene Lager ersetzen.</p> <p>Falsch ausgerichtete Trennvorrichtungen der Saatgutdosiereinheiten oder Chemikaliertanks.<br/>Trennvorrichtungen der Saatgutdosiereinheiten und/oder Chemikaliertanks prüfen und einstellen.</p> <p>Andere Ursachen für mechanisches Klemmen ausfindig machen und reparieren.</p> |
|                                                                                                                                                                                            | Einhydraulikmotorsystem wurde für zwei Hydraulikmotoren eingerichtet.                                                                                                                                                                                                                                                       | Anzahl der Hydraulikmotoren auf eins einstellen. (Siehe ZUORDNUNG DES MOTORS – REIHEN, KETTENRÄDER UND BREITENTRENNUNG im Abschnitt "EINRICHTUNG – Antrieb mit variabler Rate".)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| <b>WARNBILDSCHIRM: Motor 1, 2 wird mit falscher Drehzahl betrieben.</b>                                                                                                                    | Proportionalventil verschmutzt.                                                                                                                                                                                                                                                                                             | Hydraulikmotor-/Ventilspülung durchführen. (Siehe VRD-MOTOR-/VENTILSPÜLUNG im Abschnitt "Diagnose".)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| <p><i>HINWEIS: Diese Warnung erscheint, wenn die Motordrehzahl weniger als 70 Prozent oder mehr als 120 Prozent der richtigen Motordrehzahl für die ausgewählte Säedichte beträgt.</i></p> |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
|                                                                                                                                                                                            | Motoren sind nicht dazu ausgelegt, mit weniger als 18 l/min betrieben zu werden. Damit die Motoren mit mehr als 18 l/min betrieben werden, muss die Fahrgeschwindigkeit über der in der Konfigurationsübersicht angezeigten Geschwindigkeit liegen. Die Mindestfahrgeschwindigkeit ist je nach Einrichtung unterschiedlich. | Sämaschine über Mindestfahrgeschwindigkeit betreiben.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |

| Störung                                                                 | Ursache                                                               | Abhilfe                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
|-------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                                                                         | Mechanisches Klemmen verursacht Drehmoment-/Drehzahlschwankungen.     | <p>Lockere Kette am Antriebssystem führt dazu, dass die Kette von den Kettenradzähnen springt. Die Kettenspannrolle anziehen.</p> <p>Falsch ausgerichtete Ketten führen dazu, dass die Kette von den Kettenradzähnen springt. Antreibende und angetriebene Kettenräder ausrichten. Kettenspannrolle ausrichten.</p> <p>Antriebswellenkupplungen zwischen äußerer Einheit und Hauptrahmen falsch ausgerichtet. Antriebswellenkupplungen ausrichten.</p> <p>Ausgefallene Antriebswellen-Stützlager. Ausgefallene Lager ersetzen.</p> <p>Falsch ausgerichtete Trennvorrichtungen der Saatgutdosiereinheiten und/oder Chemikaliertanks. Trennvorrichtungen der Saatgutdosiereinheiten und/oder Chemikaliertanks prüfen und einstellen.</p> <p>Andere Ursachen für mechanisches Klemmen ausfindig machen und reparieren.</p> |
| <b>Saatmengen-Auswahlzeile erscheint schwarz mit weißen Buchstaben.</b> | Motordrehzahlsensor erfasst keine Bewegung/Motoren drehen sich nicht. | Anschluss an Drehzahlsensor prüfen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
|                                                                         | Defekter Motordrehzahlsensor.                                         | Motordrehzahlsensor ersetzen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
|                                                                         | Dichtung im Motor gerissen.                                           | John Deere-Händler kontaktieren.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
|                                                                         | Schlauchschellen an Motordrehzahlsensor-Kupplung lose.                | Schellen anziehen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
|                                                                         | Ventil an Hydraulikmotor wird nicht mit Strom versorgt.               | Anschluss an Ventil prüfen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| <b>WARNBILDSCHIRM: STOPP. Stromunterbrechung. Mögliche Fehlstelle.</b>  | Stromversorgung der Steuereinheit unterbrochen.                       | Anschluss des 30-Wege-METRAPAK™-Steckverbinders an der Steuereinheit prüfen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
|                                                                         |                                                                       | 9-poligen Steckverbinder prüfen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
|                                                                         |                                                                       | 3-poligen Steckverbinder des Stromversorgungsanschlusses prüfen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
|                                                                         |                                                                       | John Deere-Händler kontaktieren.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |

| Störung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | Ursache                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | Abhilfe                                                                                                                                                                   |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>WARNBILDSCHIRM: Keine Traktorgeschwindigkeit, Sämaschine bewegt sich.</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | Das Radarsignal ist drei Sekunden lang verloren gegangen.                                                                                                                                                                                                                                                                           | Radaranschluss prüfen.                                                                                                                                                    |
| <b>WARNBILDSCHIRM: Traktor-/Sämaschinengeschwindigkeitsfehler.</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | Defektes Radar.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | Radaranschluss prüfen.                                                                                                                                                    |
| <p><i>HINWEIS: Diese Warnung wird angezeigt, wenn sich die Radargeschwindigkeit beträchtlich von der Geschwindigkeit des Sämaschinen-Bewegungssensors unterscheidet.</i></p> <p><i>Extrem windige, staubige Bedingungen führen zu falschen Radarmessungen und verursachen diese Warnung.</i></p> <p><i>Übermäßiger Radschlupf am Reifen, an dem der Bewegungssensor montiert ist, verursacht diese Warnung.</i></p> |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |                                                                                                                                                                           |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | Den Händler kontaktieren oder das technische Handbuch zur weiteren Diagnose heranziehen.                                                                                  |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | Defekter Bewegungssensor.                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | Bewegungssensoranschluss prüfen.                                                                                                                                          |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | Nachprüfen, ob der Abstand zwischen Bewegungssensor und Scheibe 2 – 4 mm (0.08 – 0.16 in.) beträgt und das Radlager fest anliegt. Sicherstellen, dass sich das Rad dreht. |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | Den Händler kontaktieren oder das technische Handbuch zur weiteren Diagnose heranziehen.                                                                                  |
| <b>Keine Reihenausfallwarnungen vom Sämaschinen-Monitor, wenn Antriebsmotoren stoppen.</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | Bei Geschwindigkeiten unter zwei mph ist es normal, dass der Sämaschinen-Monitor keine Reihenausfallwarnungen anzeigt.                                                                                                                                                                                                              | Sämaschine mit mehr als zwei mph betreiben.                                                                                                                               |
| <b>Hydraulikmotoren drehen sich nicht oder hören auf, sich zu drehen.</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | Bei allen Bedingungen/Einrichtungen ein normaler Zustand, wenn Fahrgeschwindigkeit weniger als eine mph beträgt. Je nach Einrichtung des variablen Antriebs kann die Mindestgeschwindigkeit, bei der das System funktioniert, höher sein.<br>Hinweis: Sämaschinen-Monitor zeigt unter 3 km/h (2 mph) keine Reihenausfallwarnung an. | Sämaschine mit Fahrgeschwindigkeit betreiben, die über der Mindestfahrgeschwindigkeit liegt.                                                                              |

| Störung | Ursache                                                                         | Abhilfe                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
|---------|---------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|         | Eine Samenzahl von Null wurde ausgewählt.                                       | Die eingestellte Samenzahl muss größer als Null sein.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
|         | Kein Hydraulikdruck oder -fluss.                                                | <p>Sicherstellen, dass die Schläuche richtig an das Zusatzsteuergerät des Traktors oder den Anbaugeräteanschluss angeschlossen sind.</p> <p>Auf richtige Anordnung der Druck- und Rücklaufleitungen prüfen. Ein Einweg-Rückschlagventil ist in der Rücklaufleitungs-Schlauchspitze montiert.</p> <p>Das Zusatzsteuergerät des Traktors auf kontinuierlichen Durchfluss einstellen.</p> <p>Das Traktor-Zusatzsteuergerät aktivieren.</p> |
|         | Niedriger Hydraulikdruck/-fluss zu den Motoren des variablen Antriebs.          | <p>Maximale Traktor-Motordrehzahl beibehalten.</p> <p>Durchflusseinstellung des Traktor-Zusatzsteuergeräts erhöhen.</p> <p>Fluss zu anderen Hydraulikfunktionen minimieren.</p> <p>Leistung des Traktorhydrauliksystems überprüfen.</p>                                                                                                                                                                                                 |
|         | Höhensensor nicht kalibriert.                                                   | Höhensensor kalibrieren. (Siehe Kalibrierung des Höhensensors im Abschnitt "EINRICHTUNG – Antrieb mit variabler Rate".)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
|         | Höhensensor-STOPP-Stellung zu niedrig eingestellt (gezogene Maschinen).         | Die STOPP-Stellung des Höhensensors auf eine Rahmenhöhe einstellen, bei der die Reiheneinheit-Furchenzieherscheiben gerade den Boden berühren. Wenn die Stoppstellung zu niedrig eingestellt wird, können die Antriebsmotoren durch das Schwimmen der Radmodule bei unebenen Bodenbedingungen ein-/ausgeschaltet werden.                                                                                                                |
|         | Höhensensorhalterung nicht auf Spezifikation eingestellt (angebaute Maschinen). | Höhenschalter einstellen. (Siehe EINSTELLUNG DES PARALLELARM-HÖHENSCHALTERS im Abschnitt "EINRICHTUNG – Antrieb mit variabler Rate".)                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |

| Störung                                                                           | Ursache                                                                  | Abhilfe                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
|-----------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                                                                                   | Sämaschinen-Bewegungssensor nicht aktiv, während sich Sämaschine bewegt. | <p>Nachprüfen, ob der Bewegungssensor während des Betriebs der Sämaschine aktiv ist. (Siehe KOMPONENTENAKTIVITÄT DES ANTRIEBS MIT VARIABLEN RATE im Abschnitt "Diagnose".)</p> <p>Elektrische Anschlüsse am Bewegungssensor prüfen.</p> <p>Auf einen Abstand von 2 mm (0.08 in.) zwischen dem Bewegungssensor und dem am Rad festgeschraubten Einstimmungsrad prüfen.</p> <p>Radlager können sich aufgrund eines größer/kleiner werdenden Abstands am Radbewegungssensor lockern oder ausfallen.</p> |
|                                                                                   | Mechanisches Klemmen verursacht hohes Drehmoment.                        | <p>Antriebswellenkupplungen zwischen äußerer Einheit und Hauptrahmen falsch ausgerichtet. Antriebswellenkupplungen ausrichten.</p> <p>Ausgefallene Antriebswellen-Stützlager. Ausgefallene Lager ersetzen.</p> <p>Falsch ausgerichtete Trennvorrichtungen der Saatgutdosiereinheiten und/oder Chemikaliertanks. Trennvorrichtungen der Saatgutdosiereinheiten und/oder Chemikaliertanks prüfen und einstellen.</p> <p>Andere Ursachen für mechanisches Klemmen ausfindig machen und reparieren.</p>  |
| <b>Hydraulikmotor(en) dreht/drehen sich bei angehobener Sämaschine weiter.</b>    | Motor-Proportionalventil klemmt aufgrund von schmutzigem Hydrauliköl.    | <p>Motorspülverfahren durchführen.</p> <p>Für das Verfahren zur Reinigung des Proportionalventils den Händler kontaktieren oder das Technische Handbuch heranziehen.</p> <p>Hydrauliköl und Ölfilter im Traktor wechseln.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| <b>Nur ein Hydraulikmotor eines Systems mit zwei Hydraulikmotoren dreht sich.</b> | Halbbreitentrennung auf linker oder rechter Seite OFFEN.                 | Halbbreiten-Trennschalter schließen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |

| Störung                                                          | Ursache                                                                                                                      | Abhilfe                                                                                                                                                                                                                                 |
|------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                                                                  | Variabler Antrieb nur für einen Motor eingerichtet. Bei diesem Zustand wird nur die rechte Seite der Maschine eingeschaltet. | Anzahl der Hydraulikmotoren auf zwei einstellen. (Siehe ZUORDNUNG DES MOTORS – REIHEN, KETTENRÄDER UND BREITENTRENNUNG im Abschnitt "EINRICHTUNG – Antrieb mit variabler Rate".)                                                        |
| <b>Motoren drehen sich rückwärts.</b>                            | Maximaler Traktordruck wird auf den "T"-Anschluss am Hydraulikventilverteiler ausgeübt.                                      | Die Hydraulikleitungen so anschließen, dass der Hydraulikdruck auf den "P"-Anschluss ausgeübt wird.                                                                                                                                     |
|                                                                  | Motor ist rückwärts an Sämaschine ausgerichtet.                                                                              | Siehe Anbauanleitung für richtige Ausrichtung.                                                                                                                                                                                          |
|                                                                  | Ventilverteiler ist rückwärts am Motor ausgerichtet.                                                                         | Siehe Anbauanleitung für richtige Ausrichtung.                                                                                                                                                                                          |
| <b>Hydraulikmotoren drehen sich mit unregelmäßiger Drehzahl.</b> | Proportionalventil verschmutzt.                                                                                              | Hydraulikmotor-/Ventilspülung durchführen. (Siehe VRD-MOTOR-/VENTILSPÜLUNG im Abschnitt "Diagnose".)                                                                                                                                    |
|                                                                  | Niedriger Hydraulikdruck/-fluss zu den Motoren des variablen Antriebs.                                                       | <p>Maximale Traktor-Motordrehzahl beibehalten.</p> <p>Durchflusseinstellung des Traktor-Zusatzsteuergeräts erhöhen.</p> <p>Fluss zu anderen Hydraulikfunktionen minimieren.</p> <p>Leistung des Traktorhydrauliksystems überprüfen.</p> |

| Störung                                                                                                                                                                                        | Ursache                                                                                                                                                                                                                                                                                 | Abhilfe                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                                                                                                                                                                                                | Mechanisches Klemmen verursacht Drehmoment-/Drehzahlschwankungen.                                                                                                                                                                                                                       | <p>Lockere Kette am Antriebssystem führt dazu, dass die Kette von den Kettenradzähnen springt. Die Kettenspannrolle anziehen.</p> <p>Falsch ausgerichtete Ketten führen dazu, dass die Kette von den Kettenradzähnen springt. Antreibende und angetriebene Kettenräder ausrichten. Kettenspannrolle ausrichten.</p> <p>Antriebswellenkupplungen zwischen äußerer Einheit und Hauptrahmen falsch ausgerichtet. Antriebswellenkupplungen ausrichten.</p> <p>Ausgefallene Antriebswellen-Stützlager. Ausgefallene Lager ersetzen.</p> <p>Falsch ausgerichtete Trennvorrichtungen der Saatgutdosiereinheiten und/oder Chemikaliertanks. Trennvorrichtungen der Saatgutdosiereinheiten und/oder Chemikaliertanks prüfen und einstellen.</p> <p>Andere Ursachen für mechanisches Klemmen ausfindig machen und reparieren.</p> |
|                                                                                                                                                                                                | Motoren sind nicht dazu ausgelegt, mit weniger als 18 1/min betrieben zu werden. Damit die Motoren mit mehr als 18 1/min betrieben werden, muss die Fahrgeschwindigkeit über der Mindestgeschwindigkeit liegen. Die Mindestfahrgeschwindigkeit ist je nach EINRICHTUNG unterschiedlich. | Sämaschine über Mindestfahrgeschwindigkeit betreiben.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| <b>Wenn aus einer abgestellten Position mit der Aussaat begonnen wird, dreht/drehen sich der/die Hydraulikmotor(en) für eine kurze Zeitdauer nicht. Dies erzeugt eine Saatlücke im Schlag.</b> | Es ist normal, dass beim Betrieb mit der Schnellstartfunktion eine Saatlücke von ungefähr 0,9 m (3 ft) und beim Betrieb ohne Schnellstartfunktion einer Saatlücke von 9 m (10 ft) auftritt.                                                                                             | Die Sämaschine eine kurze Strecke vor dem Punkt absenken, an dem das Saatgut den Boden erreichen muss. Dazu muss die Maschine möglicherweise zurückgesetzt werden, wenn sie in der Mitte des Schlags angehalten wurde. Nicht bei abgesenkter Sämaschine zurücksetzen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |

| Störung                                                                               | Ursache                                                                                                                                                                                                                                                       | Abhilfe                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
|---------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                                                                                       | <i>HINWEIS: Diese ungefähren Strecken sind länger, wenn die Samen nicht in die Scheibe der Saatgutdosiereinheit geladen sind.</i>                                                                                                                             | <p>Die Schnellstartfunktion verwenden, um Fehlstellen zu minimieren.</p> <p>Vor Beginn der produktiven Aussaat Samen in die Scheibe der Saatgutdosiereinheit laden, indem die Sämaschine in die UNTERE Stellung abgesenkt und bei eingeschaltetem Vakuum, falls erforderlich, in Vorwärtsrichtung gefahren wird.</p> <p>Bei Verwendung der Schnellstartfunktion in einem unteren Gang mit der Vorwärtsfahrt beginnen, um langsamer anzufahren. Indem langsam angefahren und dann zum Erhöhen der Geschwindigkeit hochgeschaltet wird, werden die Fehlstellen kleiner.</p> |
| <b>Viele Samen am Ende der Reihe, wenn plötzlich angehalten wird.</b>                 | VRD-System erfordert eine kurze Verzögerung zum Abstellen.                                                                                                                                                                                                    | Vor dem Ende der Reihe herunterschalten, um die Vorwärtsfahrgeschwindigkeit zu verringern, bevor am Ende der Reihe angehalten wird. Dadurch hat das VRD-System mehr Zeit, sich zu verlangsamen und die Anzahl der am Ende abgelegten Samen zu verringern, wenn die Sämaschine angehalten wird.                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| <b>Die eingestellte Samenzahl stimmt nicht mit der überwachten Samenzahl überein.</b> | <p>Vakuum zu niedrig/hoch eingestellt.</p> <p>Problem mit Saatgutdosiereinheit.</p> <p>Falsche Samenscheibe unter Einrichtung des variablen Antriebs ausgewählt.</p> <p>Falsche Kettenradkombination unter Einrichtung des variablen Antriebs ausgewählt.</p> | <p>Vakuum auf geeignetes Niveau einstellen.</p> <p>Störungssuchlösungen sind der Betriebsanleitung zu entnehmen.</p> <p>Richtige Samenscheibe oder Dosiereinheit eingeben. (Siehe VRD-MASCHINEN – KONFIGURATION VON DOSIEREINHEIT, FRUCHT, SCHEIBE UND RATEN im Abschnitt EINRICHTUNG – Saatmengen".)</p> <p>Richtige Kettenradkombination eingeben. (Siehe ZUORDNUNG DES MOTORS – REIHEN, KETTENRÄDER UND BREITENTRENNUNG im Abschnitt "EINRICHTUNG – Antrieb mit variabler Rate".)</p>                                                                                  |

| Störung                                                                                                                | Ursache                                                                                                            | Abhilfe                                                                                                                                                                                                                                                                      |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                                                                                                                        | Falscher Reihenabstand.                                                                                            | Richtigen Reihenabstand eingeben. (Siehe KONFIGURATION VON RAHMEN, GETEILTE REIHEN UND ANTRIEBSTRENNUNGSWARNUNG im Abschnitt "EINRICHTUNG – Grundlegende Sämaschinen-Konfiguration".)                                                                                        |
|                                                                                                                        | Falsche Maßeinheiten.                                                                                              | Richtige Einheiten eingeben. (Siehe KONFIGURATION DER SPRACHE UND MASSEINHEITEN im Abschnitt "Monitoreinstellungen".)                                                                                                                                                        |
|                                                                                                                        | Falscher Reiheneinheitstyp ausgewählt.                                                                             | Richtigen Reiheneinheitstyp auswählen. (Siehe EINSTELLUNG DES DOSIEREINHEITSTyps UND DES REIHENEINHEIT-ANTRIEBSTyps im Abschnitt "EINRICHTUNG – Antrieb mit variabler Rate".)                                                                                                |
|                                                                                                                        | Bei hohen Saatmengen können die Saatgutsensoren die durch die Sensoren gleitenden Samen nicht zählen.              | Normaler Betrieb des Sämaschinen-Monitors. (Siehe SAMENZAHL-EINSTELLUNG im Abschnitt "EINRICHTUNG – Saatmengen".)                                                                                                                                                            |
| <b>Falsche Samenzahl für verwendete Samen/acre aber ausgewählte Saatmenge und Sämaschinen-Monitor stimmen überein.</b> | Radar nicht kalibriert.                                                                                            | Radar kalibrieren. (Siehe RADARKALIBRIERUNG im Abschnitt "Leistungsmonitor".)                                                                                                                                                                                                |
| <b>Berechnete acres stimmen nicht mit tatsächlicher Fläche überein.</b>                                                | Maschinenbreite nicht richtig im Sämaschinen-Monitor eingerichtet.                                                 | Maschinenbreite überprüfen. (Siehe KONFIGURATION VON RAHMEN, GETEILTE REIHEN UND ANTRIEBSTRENNUNGSWARNUNG im Abschnitt "EINRICHTUNG – Grundlegende Sämaschinen-Konfiguration".)                                                                                              |
|                                                                                                                        | Wenn Reihenausfallwarnung angezeigt wurde, wurden die Saatgutsensoren ignoriert und die Maschinenbreite reduziert. | Dies ist ein normaler Modus des Sämaschinen-Monitors, der von der Arbeitskraft ausgewählt wird. Dies ist ein vorübergehender Zustand, der zurückgesetzt wird, wenn die Fahrgeschwindigkeit auf unter 3 km/h (2 mph) verringert und dann auf über 3 km/h (2 mph) erhöht wird. |
|                                                                                                                        | Radar nicht kalibriert.                                                                                            | Radar kalibrieren. (Siehe RADARKALIBRIERUNG im Abschnitt "Leistungsmonitor".)                                                                                                                                                                                                |

| Störung                                                                                                                         | Ursache                                                                                                | Abhilfe                                                                                                                                                                            |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Auf GreenStar™-Display angezeigte Radargeschwindigkeit unterscheidet sich von Traktor-Leistungsmonitor/Infobord-Anzeige.</b> | Entweder GreenStar™-Display oder Traktor-Leistungsmonitor/Infobord-Anzeige nicht für Radar kalibriert. | Radar kalibrieren. (Siehe RADARKALIBRIERUNG im Abschnitt "Leistungsmonitor".) Siehe Traktor-Betriebsanleitung zur Kalibrierung des Traktor-Leistungsmonitors/der Infobord-Anzeige. |

OU06074,000106E-29-13MAR09

## Störungssuche von RowCommand™

| Störung                                                                                                                                                                                                                                                      | Ursache                                                                                   | Abhilfe                                                                                 |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Achtung: Keine CAN-Bus-Kommunikation mit elektronischen Stromversorgungsmodulen (EPM). Einige Reihenkupplungen lassen sich nicht auskuppeln. Anschlüsse prüfen. Ein Neustart ist erforderlich, um die Kommunikation mit den EPMs zu versuchen.</b>        | EPM ist offline und kommuniziert nicht mit Steuereinheit.                                 | Alle Anschlüsse am nicht kommunizierenden EPM prüfen.                                   |
|                                                                                                                                                                                                                                                              |                                                                                           | John Deere-Händler kontaktieren.                                                        |
| <b>Achtung: Die elektronischen Stromversorgungsmodule (EPM) reagieren nicht auf CAN-Bus-Befehle. Einige Reihenkupplungen lassen sich nicht auskuppeln. Anschlüsse prüfen. Ein Neustart ist erforderlich, um die Kommunikation mit den EPMs zu versuchen.</b> | EPM reagiert nicht auf CAN-Bus-Befehle.                                                   | Alle Kabelbaumanschlüsse am nicht reagierenden EPM prüfen.                              |
|                                                                                                                                                                                                                                                              | EPMs nicht aktiv                                                                          | Ausgefallenes EPM durch bekannterweise funktionierendes EPM ersetzen und erneut prüfen. |
|                                                                                                                                                                                                                                                              |                                                                                           | John Deere-Händler kontaktieren.                                                        |
| <b>Achtung: Niedrige Versorgungsspannung am elektronischen Stromversorgungsmodul (EPM). Kupplungssystem-Selbstprüfung nicht verfügbar.</b>                                                                                                                   | Spannung ist an irgendeinem Versorgungseingang eines einzelnen EPM unter 10,5 V gefallen. | EPM-Sicherung prüfen.                                                                   |
|                                                                                                                                                                                                                                                              |                                                                                           | Alle Kabelbaumanschlüsse am EPM mit niedriger Spannung prüfen.                          |
|                                                                                                                                                                                                                                                              |                                                                                           | Motordrehzahl erhöhen, um Drehstromgenerator-Ausgangsspannung zu erhöhen.               |
|                                                                                                                                                                                                                                                              |                                                                                           | John Deere-Händler kontaktieren.                                                        |

| Störung                                                                                                                                                             | Ursache                                                                                                                               | Abhilfe                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Achtung: Versorgungsspannung am elektronischen Stromversorgungsmodul (EPM) außerhalb des zulässigen Bereichs. Kupplungssystem-Selbstprüfung nicht verfügbar.</b> | Spannung ist an irgendeinem Versorgungseingang eines einzelnen EPM unter 9,0 V gefallen.                                              | <p>EPM-Sicherung prüfen.</p> <p>Alle Kabelbaumanschlüsse am EPM mit niedriger Spannung prüfen.</p> <p>Motordrehzahl erhöhen, um Drehstromgenerator-Ausgangsspannung zu erhöhen.</p> <p>John Deere-Händler kontaktieren.</p>                                                                                                                                                                                 |
| <b>Kupplungsselbstprüfung bei Inbetriebnahme funktioniert nicht.</b>                                                                                                | Ein EPM kommuniziert nicht oder Spannungsversorgung liegt außerhalb des zulässigen Bereichs und Kupplungsprüfung ist nicht verfügbar. | <p>EPM-Sicherung prüfen.</p> <p>Kabelbaumanschlüsse an nicht reagierendem EPM prüfen. John Deere-Händler kontaktieren.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| <b>RowCommand™-Reihenabschnitte für Reihen 1-10 nicht auf Display sichtbar.</b>                                                                                     | EPM 1 kommuniziert nicht oder ist nicht aktiv.                                                                                        | <p>Sicherung für EPM 1 (10 A) am EPM-Kabelbaum.</p> <p>Bestimmen, ob EPM 1 funktionsfähig ist. Siehe Registerkarte Diagnose, Tests, EPM-Status.</p> <p>Den Kabelbaum vom EPM zu den entsprechenden Reihen auf lose Anschlüsse und Beschädigung prüfen.</p> <p>Das EPM durch ein funktionsfähiges EPM ersetzen, um auf Problem mit Kabelbaum oder EPM zu prüfen.</p> <p>John Deere-Händler kontaktieren.</p> |
|                                                                                                                                                                     | Versorgungsspannung außerhalb des zulässigen Bereichs.                                                                                | <p>Sicherung für EPM 1 (10 A) am EPM-Kabelbaum.</p> <p>Bestimmen, ob EPM 1 funktionsfähig ist. Siehe Registerkarte Diagnose, Tests, EPM-Status.</p> <p>Den Kabelbaum vom EPM zu den entsprechenden Reihen auf lose Anschlüsse und Beschädigung prüfen.</p>                                                                                                                                                  |

| Störung                                                                          | Ursache                                        | Abhilfe                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
|----------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                                                                                  |                                                | <p>Das EPM durch ein funktionsfähiges EPM ersetzen, um auf Problem mit Kabelbaum oder EPM zu prüfen.</p> <p>John Deere-Händler kontaktieren.</p>                                                                                                                                                                                                                                                            |
| <b>RowCommand™-Reihenabschnitte für Reihen 11-20 nicht auf Display sichtbar.</b> | EPM 2 kommuniziert nicht oder ist nicht aktiv. | <p>Sicherung für EPM 2 (10 A) am EPM-Kabelbaum.</p> <p>Bestimmen, ob EPM 2 funktionsfähig ist. Siehe Registerkarte Diagnose, Tests, EPM-Status.</p> <p>Den Kabelbaum vom EPM zu den entsprechenden Reihen auf lose Anschlüsse und Beschädigung prüfen.</p> <p>Das EPM durch ein funktionsfähiges EPM ersetzen, um auf Problem mit Kabelbaum oder EPM zu prüfen.</p> <p>John Deere-Händler kontaktieren.</p> |
| <b>RowCommand™-Reihenabschnitte für Reihen 21-30 nicht auf Display sichtbar.</b> | EPM 3 kommuniziert nicht oder ist nicht aktiv. | <p>Sicherung für EPM 3 (10 A) am EPM-Kabelbaum.</p> <p>Bestimmen, ob EPM 3 funktionsfähig ist. Siehe Registerkarte Diagnose, Tests, EPM-Status.</p> <p>Den Kabelbaum vom EPM zu den entsprechenden Reihen auf lose Anschlüsse und Beschädigung prüfen.</p> <p>Das EPM durch ein funktionsfähiges EPM ersetzen, um auf Problem mit Kabelbaum oder EPM zu prüfen.</p> <p>John Deere-Händler kontaktieren.</p> |
| <b>RowCommand™-Reihenabschnitte für Reihen 31-40 nicht auf Display sichtbar.</b> | EPM 4 kommuniziert nicht oder ist nicht aktiv. | <p>Sicherung für EPM 4 (10 A) am EPM-Kabelbaum.</p> <p>Bestimmen, ob EPM 4 funktionsfähig ist. Siehe Registerkarte Diagnose, Tests, EPM-Status.</p> <p>Den Kabelbaum vom EPM zu den entsprechenden Reihen auf lose Anschlüsse und Beschädigung prüfen.</p>                                                                                                                                                  |

| Störung                                                                                                                  | Ursache                                        | Abhilfe                                                                                           |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                                                                                                                          |                                                | Das EPM durch ein funktionsfähiges EPM ersetzen, um auf Problem mit Kabelbaum oder EPM zu prüfen. |
|                                                                                                                          |                                                | John Deere-Händler kontaktieren.                                                                  |
| <b>RowCommand™-Reihenabschnitte für Reihen 41-48 nicht auf Display sichtbar.</b>                                         | EPM 5 kommuniziert nicht oder ist nicht aktiv. | Sicherung für EPM 5 (10 A) am EPM-Kabelbaum.                                                      |
|                                                                                                                          |                                                | Bestimmen, ob EPM 5 funktionsfähig ist. Siehe Registerkarte Diagnose, Tests, EPM-Status.          |
|                                                                                                                          |                                                | Den Kabelbaum vom EPM zu den entsprechenden Reihen auf lose Anschlüsse und Beschädigung prüfen.   |
|                                                                                                                          |                                                | Das EPM durch ein funktionsfähiges EPM ersetzen, um auf Problem mit Kabelbaum oder EPM zu prüfen. |
|                                                                                                                          |                                                | John Deere-Händler kontaktieren.                                                                  |
| <b>Niederspannungswarnung, wenn alle RowCommand™-Kupplungen mit Strom versorgt sind (Dosiereinheit wird ausgerückt).</b> | Elektrische Überlastung.                       | Elektrische Last verringern.                                                                      |
|                                                                                                                          |                                                | Motordrehzahl erhöhen, um Drehstromgenerator-Ausgangsspannung zu erhöhen.                         |
|                                                                                                                          |                                                | Nachprüfen, ob die Drehstromgenerator-Ausgangsspannung innerhalb der Spezifikationen liegt.       |

NS43404,00000EE-29-13MAR09

## Störungssuche von SeedStar™ XP

**WICHTIG:** Vor dem Abnehmen des Sensorknoten-Kabelbaums die Stromversorgung des Systems abnehmen.

| Störung                                           | Ursache                                                                                                                                                | Abhilfe                                                                                                                                                 |
|---------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Stromkreisfehler des Stützrad-Lastsensors.</b> | Die Sensorknoten-Steuereinheit an den aufgeführten Reihen hat einen unterbrochenen bzw. kurzgeschlossenen Stromkreis des Stützrad-Lastsensors erfasst. | Den Kabelbaum und die elektrischen Steckverbinder zwischen Stützrad-Lastsensor und Sensorknoten-Steuereinheit prüfen. John Deere™-Händler kontaktieren. |

| Störung                                                                   | Ursache                                     | Abhilfe                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
|---------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Saatgutvereinzelungs-Prozentsatz niedrig.</b>                          | Dosiereinheit nicht richtig eingestellt.    | Siehe Anleitung zu Ausbringungstabellen und Einstellungen. Den richtigen Scheibentyp und das richtige Vakuumniveau für das verwendete Saatgut bestätigen. Bürstentyp und Dosiereinheitabeneinstellung bestätigen. Richtige Talkverwendung und -mischung bestätigen. Einstellung des Abstreifers gegen Doppelbelegung prüfen und ändern (falls verwendet). |
|                                                                           | Zu hohe Fahrgeschwindigkeit.                | Zuerst Reiheneinheit-Andruckkraft erhöhen. Wenn sich Vereinzelung nicht verbessert, Fahrgeschwindigkeit verringern.                                                                                                                                                                                                                                       |
|                                                                           | Übermäßige Reiheneinheitdynamik (springen). | Zuerst Reiheneinheit-Andruckkraft erhöhen. Wenn sich Vereinzelung nicht verbessert, Fahrgeschwindigkeit verringern.                                                                                                                                                                                                                                       |
|                                                                           | Unregelmäßiger Betrieb der Antriebswelle.   | Antriebswelle der Dosiereinheit prüfen. Ketten, Lager, Antriebswellenlager und Antriebswellenkupplungen auf richtige Ausrichtung, Schmierung und gleichmäßigen Betrieb prüfen. Siehe Betriebsanleitung der Sämaschine.                                                                                                                                    |
|                                                                           | Alarm-Sollwert zu hoch.                     | Alarm-Sollwert verringern. Werksvoreinstellung ist 92 Prozent. Vereinzelung-Schaltfläche 4 Sekunden lang gedrückt halten, um den Bildschirm Einrichtung der Alarmer und Grenzen aufzurufen. "0" eingeben, um den Vereinzelungsalarm auszuschalten.                                                                                                        |
| <b>Prozentsatz des Saatgutabstand-Abweichungskoeffizienten (AK) hoch.</b> | Zu hohe Fahrgeschwindigkeit.                | Zuerst Reiheneinheit-Andruckkraft erhöhen. Wenn sich Vereinzelung nicht verbessert, Fahrgeschwindigkeit verringern.                                                                                                                                                                                                                                       |
|                                                                           | Übermäßige Reiheneinheitdynamik (springen). | Zuerst Reiheneinheit-Andruckkraft erhöhen. Wenn sich Vereinzelung nicht verbessert, Fahrgeschwindigkeit verringern.                                                                                                                                                                                                                                       |
|                                                                           | Unregelmäßiger Betrieb der Antriebswelle.   | Antriebswelle der Dosiereinheit prüfen. Ketten, Lager, Antriebswellenlager und Antriebswellenkupplungen auf richtige Ausrichtung, Schmierung und gleichmäßigen Betrieb prüfen. Siehe Betriebsanleitung der Sämaschine.                                                                                                                                    |

| Störung                                  | Ursache                                                                                                                                   | Abhilfe                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
|------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                                          | Dosiereinheit nicht richtig eingestellt.                                                                                                  | Siehe Anleitung zu Ausbringmengentabellen und Einstellungen. Den richtigen Scheibentyp und das richtige Vakuumniveau für das verwendete Saatgut bestätigen. Bürstentyp und Dosiereinheitabeneinstellung bestätigen. Richtige Talkverwendung und -mischung bestätigen. Einstellung des Abstreifers gegen Doppelbelegung prüfen und ändern (falls verwendet). |
|                                          | Alarm-Sollwert zu niedrig.                                                                                                                | Alarm-Sollwert erhöhen. Werksvoreinstellung ist 0.35. Schaltfläche Saatgutabstand-AK 4 Sekunden lang gedrückt halten, um den Bildschirm Einrichtung der Alarme und Grenzen aufzurufen. "0" eingeben, um den Saatgutabstand-Alarm auszuschalten.                                                                                                             |
| <b>Andruckkraft-Toleranz zu niedrig.</b> | Einstellung für pneumatische Andruckkraft überschreitet Gewicht des Rahmens oder der äußeren Einheit und führt zum Schwimmen des Rahmens. | Andruckkraft-Einstellung verringern, falls möglich. Informationen zu Rahmen-Zusatzgewichtoptionen sind beim John Deere-Händler erhältlich.                                                                                                                                                                                                                  |
|                                          | Sollwert-Toleranz für Säbedingungen zu hoch.                                                                                              | Sollwert-Toleranz verringern. Schaltfläche SeedStar™ XP-Schaltfläche 4 Sekunden lang gedrückt halten, um den Bildschirm Einrichtung der Alarme und Grenzen aufzurufen.                                                                                                                                                                                      |
| <b>Andruckkraft-Toleranz zu hoch.</b>    | Einstellung für pneumatische Andruckkraft für Säbedingungen zu hoch.                                                                      | Einstellung für pneumatische Andruckkraft verringern.                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
|                                          | Sollwert-Toleranz für Säbedingungen zu niedrig.                                                                                           | Sollwert-Toleranz erhöhen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
|                                          | Gewicht der Reiheneinheit übersteigt erforderliche Andruckkraft-Toleranz.                                                                 | Aufwärtskraftfedern montieren, um Reiheneinheit-Andruckkraft zu verringern.                                                                                                                                                                                                                                                                                 |

OUO6064,0000651-29-10NOV11

## Störungssuche des pneumatische Andruckkraftsystems mit einem Sollwert

| Störung                        | Ursache                   | Abhilfe                                                                                                                                                  |
|--------------------------------|---------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Kompressor läuft nicht.</b> | Durchgebrannte Sicherung. | Sicherung des Traktor-Stromversorgungsanschlusses und Sicherung des Kompressor-Batteriestromversorgungskabelbaums (falls vorhanden) prüfen und ersetzen. |

| Störung                                                              | Ursache                                                                                                                        | Abhilfe                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
|----------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                                                                      | Keine Stromversorgung am Kompressor.                                                                                           | Kompressor-Kabelbaum und Batteriekabelbaum (falls vorhanden) und Steckverbinder auf Beschädigung prüfen. Reparieren oder ersetzen, falls erforderlich.                                                                                                                                                                           |
|                                                                      | Defekter Druckschalter.                                                                                                        | Gesamten Luftdruck aus dem Druckluftvorratsbehälter ablassen. Druckschalter abnehmen. Zwischen den Schalterdrähten auf Durchgang prüfen. Wenn kein Durchgang vorhanden ist, den Schalter ersetzen.                                                                                                                               |
|                                                                      | Defektes Relais.                                                                                                               | Relais ersetzen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| <b>Reiheneinheit-Andruckkraft wird nicht erhöht bzw. verringert.</b> | Zunahme- bzw. Abnahme-Magnetventil klemmt in geschlossener Stellung.                                                           | Mehrmals manuelle Übersteuerung für Zunahme- bzw. Abnahme-Magnetventil betätigen. Sämtlichen Luftdruck aus dem System ablassen. Magnetventile reinigen oder ersetzen. Druckluft und Reifendruckmesser können verwendet werden, um den Luftdruck im Luftfederungskreis manuell einzustellen, bis das Problem behoben werden kann. |
|                                                                      | Unterbrochener Stromkreis im Magnetspulendraht (Vorsichtbildschirm erscheint auf GreenStar™-Display Diagnosecode ist gesetzt). | Kabelbaum prüfen und reparieren.                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
|                                                                      | Unterbrochener Stromkreis in Magnetspule (Vorsichtbildschirm erscheint auf GreenStar™-Display Diagnosecode ist gesetzt).       | Magnetspule auf Durchgang prüfen. Magnetschalter ersetzen.                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| <b>Luftfederungskreis-Entlastungsventil öffnet sich.</b>             | Zunahme-Magnetventil klemmt in offener Stellung.                                                                               | Mehrmals manuelle Übersteuerung für Zunahme-Magnetventil betätigen. Sämtlichen Druck aus dem System ablassen. Magnetventile reinigen oder ersetzen.                                                                                                                                                                              |
|                                                                      | Schwache Entlastungsventilfeder.                                                                                               | Das Überdruckventil ersetzen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| <b>Tankkreis-Entlastungsventil öffnet sich.</b>                      | Druckschalter klemmt in eingeschalteter Stellung.                                                                              | Den Zündschalter des Traktors in die Stellung AUS drehen. Während der Tank mit Druck beaufschlagt ist, den Druckschalter-Steckverbinder abnehmen. Zwischen den Schalterdrähten auf Durchgang prüfen. Wenn Durchgang vorhanden ist, den Schalter ersetzen.                                                                        |

| Störung                                                                | Ursache                                                                                                                                                      | Abhilfe                                                                                                                                                                  |
|------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Falscher Andruckkraft-Messwert auf Monitor angezeigt.</b>           | Drucksensor nicht kalibriert.                                                                                                                                | Den Sensor kalibrieren. Siehe LUFTDRUCKSENSOR FÜR INTEGRIERTE PNEUMATISCHE ANDRUCKKRAFT im Abschnitt "SeedStar™ 2-EINRICHTUNG – Grundlegende Sämaschinen-Konfiguration". |
| <b>Stromkreisfehler der Magnetspule für pneumatische Andruckkraft.</b> | PM2-Steuereinheit hat einen unterbrochenen oder kurzgeschlossenen Stromkreis in der Zunahme- bzw. Abnahme-Magnetspule für pneumatische Andruckkraft erfasst. | Kabelbaum und Steckverbinder zwischen PM2-Steuereinheit und Magnetspulen für pneumatische Andruckkraft prüfen. Die Magnetspulen auf Durchgang prüfen.                    |
| <b>Falscher Andruckkraft-Toleranzwert auf Monitor angezeigt.</b>       | Stützradsensor nicht kalibriert.                                                                                                                             | Sämaschine anheben, um Last zu entfernen, und alle Sensoren auf Null stellen.                                                                                            |
|                                                                        | Klemmende Stützradarme                                                                                                                                       | Stützradarm-Gelenke schmieren.                                                                                                                                           |
|                                                                        |                                                                                                                                                              | Abgenutzte Teile ersetzen, wenn Klemmen auftritt.                                                                                                                        |

OU06064,00005DE-29-10NOV11

## Störungssuche des pneumatische Andruckkraftsystems mit zwei Sollwerten und des aktiven pneumatischen Andrucksystems

| Störung                        | Ursache                                         | Abhilfe                                                                                                                                                                         |
|--------------------------------|-------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Kompressor läuft nicht.</b> | Kein Hydraulikdruck oder -fluss.                | Heben/Senken-Hydraulikkreis des Traktors muss sich in Dauereinfahrastenstellung befinden.                                                                                       |
|                                | Sämaschine angehoben                            | Sämaschine muss in Säststellung abgesenkt werden.                                                                                                                               |
|                                | Reiheneinheit-Höhenschalter funktioniert nicht. | Reiheneinheit-Höhenschalter richtig einstellen.                                                                                                                                 |
|                                |                                                 | Kabelbaumanschlüsse zum Reiheneinheit-Höhenschalter prüfen.                                                                                                                     |
|                                | Hydraulikmotor-Magnetventil funktioniert nicht. | Elektrischen Anschluss der Hydraulikmotor-Magnetspule prüfen.<br><br>Magnetspulen-Kabelbaum prüfen und reparieren.<br><br>Magnetspule auf Durchgang prüfen. Die Spule ersetzen. |

| Störung                                                              | Ursache                                                                                                                        | Abhilfe                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
|----------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                                                                      | Defekter Druckschalter.                                                                                                        | Gesamten Luftdruck aus dem Druckluftvorratsbehälter ablassen. Druckschalter abnehmen. Zwischen den Schalterdrähten auf Durchgang prüfen. Wenn kein Durchgang vorhanden ist, den Schalter ersetzen.                                                                                                                               |
| <b>Reiheneinheit-Andruckkraft wird nicht erhöht bzw. verringert.</b> | Zunahme- bzw. Abnahme-Magnetventil klemmt in geschlossener Stellung.                                                           | Mehrmals manuelle Übersteuerung für Zunahme- bzw. Abnahme-Magnetventil betätigen. Sämtlichen Luftdruck aus dem System ablassen. Magnetventile reinigen oder ersetzen. Druckluft und Reifendruckmesser können verwendet werden, um den Luftdruck im Luftfederungskreis manuell einzustellen, bis das Problem behoben werden kann. |
|                                                                      | Unterbrochener Stromkreis im Magnetspulendraht (Vorsichtbildschirm erscheint auf GreenStar™-Display Diagnosecode ist gesetzt). | Kabelbaum prüfen und reparieren.                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
|                                                                      | Unterbrochener Stromkreis in Magnetspule (Vorsichtbildschirm erscheint auf GreenStar™-Display Diagnosecode ist gesetzt).       | Magnetspule auf Durchgang prüfen. Magnetschalter ersetzen.                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| <b>Luftfederungskreis-Entlastungsventil öffnet sich.</b>             | Zunahme-Magnetventil klemmt in offener Stellung.                                                                               | Mehrmals manuelle Übersteuerung für Zunahme-Magnetventil betätigen. Sämtlichen Druck aus dem System ablassen. Magnetventile reinigen oder ersetzen.                                                                                                                                                                              |
|                                                                      | Schwache Entlastungsventilfeder.                                                                                               | Das Überdruckventil ersetzen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| <b>Tankkreis-Entlastungsventil öffnet sich.</b>                      | Druckschalter klemmt in eingeschalteter Stellung.                                                                              | Den Zündschalter des Traktors in die Stellung AUS drehen. Während der Tank mit Druck beaufschlagt ist, den Druckschalter-Steckverbinder abnehmen. Zwischen den Schalterdrähten auf Durchgang prüfen. Wenn Durchgang vorhanden ist, den Schalter ersetzen.                                                                        |
| <b>Falscher Andruckkraft-Messwert auf Monitor angezeigt.</b>         | Drucksensor nicht kalibriert.                                                                                                  | Den Sensor kalibrieren. Siehe LUFTDRUCKSENSOR FÜR INTEGRIERTE PNEUMATISCHE ANDRUCKKRAFT im Abschnitt "SeedStar™ 2-EINRICHTUNG – Grundlegende Sämaschinen-Konfiguration".                                                                                                                                                         |

| Störung                                                                | Ursache                                                                                                                                                      | Abhilfe                                                                                                                                               |
|------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Stromkreisfehler der Magnetspule für pneumatische Andruckkraft.</b> | PM2-Steuereinheit hat einen unterbrochenen oder kurzgeschlossenen Stromkreis in der Zunahme- bzw. Abnahme-Magnetspule für pneumatische Andruckkraft erfasst. | Kabelbaum und Steckverbinder zwischen PM2-Steuereinheit und Magnetspulen für pneumatische Andruckkraft prüfen. Die Magnetspulen auf Durchgang prüfen. |

OUO6064,00005DF-29-10NOV11

## Störungssuche für Dünger mit variabler Rate

| Störung                                                                                                                                                       | Ursache                                                                            | Abhilfe                                                                                                   |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>WARNBILDSCHIRM: Keine Pumpenmotorantrieb-Stromversorgung erfasst. Gesamte Stromversorgung ausschalten. 7-poligen Steckverbinder anschließen. Neustart.</b> | Stromversorgung zum Motor unterbrochen.                                            | Sicherstellen, dass 7-poliger Steckverbinder in Traktor eingesteckt ist.                                  |
|                                                                                                                                                               | Looser Steckverbinder oder Stift.                                                  | 7-poligen Steckverbinder auf richtige Spannung prüfen und Stifte prüfen. John Deere-Händler kontaktieren. |
|                                                                                                                                                               | Gequetschte Drähte im Kabelbaum.                                                   | Den Kabelbaum auf Beschädigung prüfen. John Deere-Händler kontaktieren.                                   |
|                                                                                                                                                               | Durchgebrannte Sicherung.                                                          | Traktorsicherungen prüfen.                                                                                |
| <b>WARNBILDSCHIRM: Stellungssensor von Pumpe Nr. nicht erfasst Menge kann nicht eingestellt werden / berechnete Menge geht gegen Null.</b>                    | Kabelbaumleitung des Pumpenstellungssensors ist unterbrochen oder kurzgeschlossen. | Stellungssensorleitungen auf Beschädigung und richtigen Anschluss prüfen.                                 |
|                                                                                                                                                               |                                                                                    | Stellungssensorkreis am Kabelbaum prüfen. Den John-Deere-Händler zur Sensordiagnose kontaktieren.         |
| <b>Menge kann nicht eingestellt werden. Berechnete Menge geht gegen Null.</b>                                                                                 | Kabelbaum des Pumpendrehzahlsensors ist unterbrochen oder kurzgeschlossen.         | Leitungen des Pumpendrehzahlsensors auf Beschädigung und richtigen Anschluss prüfen.                      |
|                                                                                                                                                               |                                                                                    | Kabelbaum des Pumpendrehzahlsensors prüfen. John Deere-Händler kontaktieren.                              |
| <b>WARNBILDSCHIRM: Pumpe Nr. reagiert nicht auf Steuerbefehl. Menge kann nicht eingestellt werden.</b>                                                        | Kabelbaum des Pumpenstellungssensors ist unterbrochen oder kurzgeschlossen.        | Leitungen des Pumpenstellungssensors auf Beschädigung und richtigen Anschluss prüfen.                     |

| Störung                                                                                                            | Ursache                                                          | Abhilfe                                                                                     |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------|
|                                                                                                                    |                                                                  | Stromkreis des Pumpenstellungssensors am Kabelbaum prüfen. John Deere-Händler kontaktieren. |
|                                                                                                                    | Lose Einstellschraube am Sensor.                                 | Motoreinstellschraube auf festen Sitz prüfen.                                               |
|                                                                                                                    | Motor dreht sich nicht.                                          | Den John-Deere-Händler zur Motordiagnose kontaktieren.                                      |
|                                                                                                                    |                                                                  | Den Motorkabelbaum auf Beschädigungen prüfen.                                               |
| <b>GreenStar™-Display zeigt "Steuereinheit abgenommen".</b>                                                        | Signal nach Einschalten verlorengegangen.                        | CAN-Diagnose durchführen. John Deere-Händler kontaktieren.                                  |
| <b>WARNBILDSCHIRM: Alle Geräte können nicht kommunizieren.</b>                                                     | CAN-Signalleitung an Stromversorgung oder Masse kurzgeschlossen. | CAN-Diagnose durchführen. Den John Deere-Händler aufsuchen.                                 |
| <b>Motor lässt sich nicht einstellen oder durchgebrannte Sicherung.</b>                                            | Gequetschte Drähte.                                              | Auf gequetschte Drähte prüfen und reparieren.                                               |
|                                                                                                                    | Beschädigter Steckverbinderstift.                                | Steckverbinderstifte prüfen und reparieren.                                                 |
|                                                                                                                    | Gedehnte Drähte aufgrund falscher Verlegung.                     | Auf beschädigte Drähte prüfen und reparieren.                                               |
| <b>WARNBILDSCHIRM: Übermäßige Ausbringung.</b>                                                                     | Kleines Kettenrad an Pumpe verwendet.                            | Großes Kettenrad verwenden.                                                                 |
| <b>WARNBILDSCHIRM: Ungenügende Ausbringung.</b>                                                                    | Großes Kettenrad an Pumpe verwendet.                             | Kleines Kettenrad verwenden.                                                                |
| <b>WARNBILDSCHIRM: Problem mit Düngersystem mit variabler Rate. Berechnete Mengen sind möglicherweise ungenau.</b> | Antriebsradschlupf.                                              | Druck in pneumatischer Kontaktradfeder für Dünger mit variabler Rate erhöhen.               |
|                                                                                                                    | Falsches Drehzahlsensorsignal.                                   | Sensor auf richtigen Abstand einstellen. Wenn Abstand richtig ist, Sensor ersetzen.         |

# Einlagerung

## Wartung zu Saisonbeginn

Den Monitor auf Sauberkeit und Schäden prüfen, bevor er nach der Lagerung verwendet werden soll.

Die Monitoranzeige, den Steuereinheit-Anschlusskasten, die Kabelbäume, das Radar und die Sensoren grünlich auf lose Teile prüfen und bei Bedarf einstellen.

Vor der Inbetriebnahme Schmutz und Schmierfett, die sich möglicherweise angesammelt haben, entfernen.

AG,OUO1074,1591-29-12MAY04

Schützen, wenn Wasser zum Waschen der Sämaschine verwendet wird.

AG,OUO1074,1593-29-24APR00

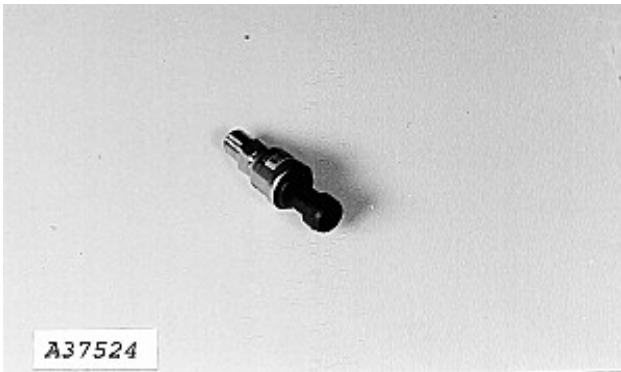
## Verfahren zur Lagerung der Luftfedern für pneumatische Andruckkraft

### Bei Lagerung der Maschine

**WICHTIG: Das System nicht entlüften. Die Luftfeder muss mit Druck beaufschlagt bleiben und langsam auf 0 psi absacken.**

- Die Maschine mit einer auf dem Monitor angezeigten Andruckkraft von 11 kg (25 lb.) bzw. mit einem auf dem Manometer angezeigten Druck von ungefähr 55 kPa (0,5 bar) (8 psi) abstellen.

## Flüssigdüngersensor

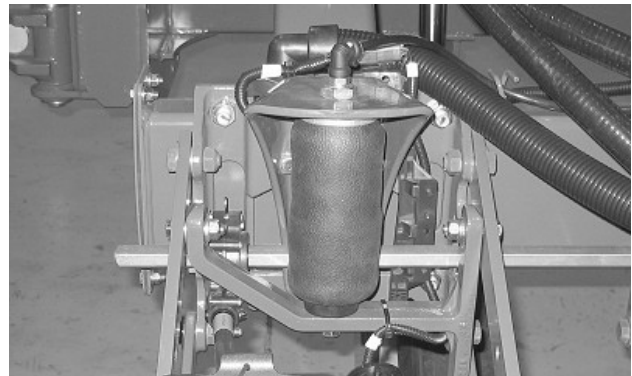


A37524—UN—13SEP95

Den Sensor ausbauen und mit sauberem Wasser spülen.

Keine Gegenstände oder Werkzeuge in den Flüssigkeitsanschluss einsetzen.

AG,OUO1074,1592-29-24APR00



A68216—UN—22JUL10

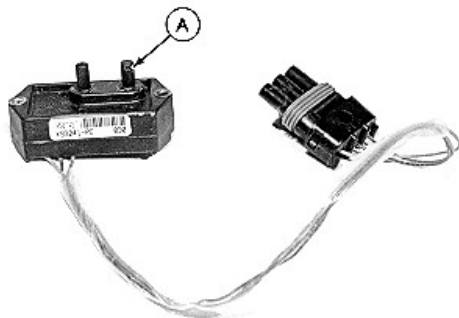
Vorschriftsmäßig gerollte Luftfeder



A66834—UN—25MAR10

Vorschriftsmäßig gerollte Luftfeder (Doppelreihe)

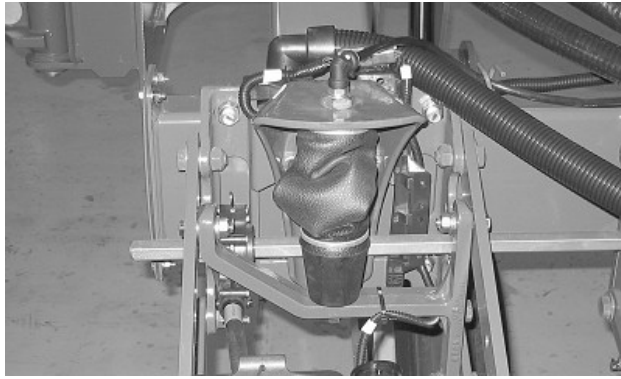
## Vakuumsensor



A40613—UN—30DEC96

A—P2-Anschluss

**HINWEIS:** P2-Anschluss (A) wird für den Schlauchanschluss verwendet.



A68217—UN—22JUL10

Unvorschriftsmäßig gerollte Luftfeder



A66835—UN—25MAR10

Unvorschriftsmäßig gerollte Luftfeder (Doppelreihe)

Füllen der Luftfedern, um in der abgesenkten Sästellung die Sollwert-Toleranz zu erzielen.

- Im Sollwert-Modus beginnt das System mit dem Füllen der Luftfedern, um in der abgesenkten Sästellung die Soll-Andruckkraft zu erzielen.
- Das System mit einer auf dem Monitor angezeigten Mindestandruckkraft von 16 kg (35 lb.) bzw. mit einem auf dem Manometer angezeigten Druck von ungefähr 83 kPa (0,8 bar) (12 psi) beaufschlagen.
- Die auf dem Monitor angezeigte Mindestandruckkraft muss 16 kg (35 lb.) bzw. der auf dem Manometer angezeigte Druck ungefähr 103 kPa (1,0 bar) (15 psi) betragen. Wenn dieser Druck nicht beibehalten wird, können die Luftfedern beschädigt werden.

OOU6064,00005E0-29-10NOV11

Bei der Wiederinbetriebnahme nach der Lagerung:

**⚠ ACHTUNG:** Schwere Verletzungen durch explodierende Teile vermeiden, falls es zu Überdruck kommt oder falls das System betrieben wird, während sich nicht alle Teile an Ort und Stelle befinden.

Das System nicht über 827 kPa (8,2 bar) (120 psi) aufpumpen.

Das Druckbegrenzungsventil nicht ausbauen.

Das System nur dann mit Druck beaufschlagen, wenn sich alle Bauteile der Reiheneinheit an Ort und Stelle befinden.

**WICHTIG:** Nicht betreiben, wenn eine Luftfeder eingeklemmt ist oder sich gelöst hat. Den Systemdruck verringern, bis die Luftfeder von Hand gerollt werden kann. Die Luftfeder wieder auf den unteren Kolben schieben. Ein schrittweises Absenken der Maschine ist erforderlich, um die Luftfeder auf den unteren Kolben zu schieben.

**Bei Wiederinbetriebnahme der Maschine nach der Lagerung**

- Zum erstmaligen Füllen der Andruckkraft-Luftfedern der Sämaschine nach der Lagerung:
  - Im Auto-Modus beginnt das System mit dem

# Technische Angaben

Notieren der Seriennummern

|  |  |  |  |  |  |  |  |
|--|--|--|--|--|--|--|--|
|  |  |  |  |  |  |  |  |
|--|--|--|--|--|--|--|--|



A68393—UN—28JUL10

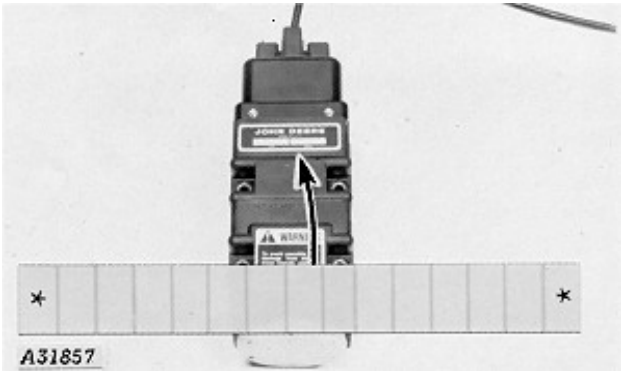


|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|

A50245—UN—12SEP02

*Zweite Steuereinheit des Saatgutmonitors/Antriebs mit variabler Rate an Maschinen mit mehr als 24 Reihen*

OUC6064,0000221-29-21JUL10



A31857—UN—13MAR89

*Seriennummer des Radars*



|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|

A50245—UN—12SEP02

*Steuereinheit des Saatgutmonitors/Antriebs mit variabler Rate*

# Stichwortverzeichnis

| <b>A</b>                                       |       |
|------------------------------------------------|-------|
| Ablageprüfung                                  |       |
| Saatgut .....                                  | 100-4 |
| Zeitgesteuert .....                            | 100-4 |
| Acre-Zähler .....                              | 80-1  |
| Anbaugeräte-Schalter                           |       |
| Sensorstatus .....                             | 100-2 |
| Andruckkraft                                   |       |
| Pneumatisch .....                              | 95-1  |
| Andruckkraftüberwachung                        |       |
| SeedStar XP                                    |       |
| Funktion von Andruckkraft .....                | 75-7  |
| Sensordiagnose .....                           | 115-1 |
| Sensorkonfiguration .....                      | 60-6  |
| Antriebsabschnitte mit variabler Rate          |       |
| Konfigurieren .....                            | 50-7  |
| Antriebsquelle                                 |       |
| Konfigurieren, Boden.....                      | 40-4  |
| Antriebstyp                                    |       |
| Reiheneinheit, VRD .....                       | 50-9  |
| Anzahl der erforderlichen Säcke                |       |
| Rechner.....                                   | 80-2  |
| Ausbringmengen                                 |       |
| Dünger mit variabler Rate .....                | 85-2  |
| Ausführen-Bildschirm                           |       |
| Bodengetriebene Maschine .....                 | 70-1  |
| Halbseitiges Bildschirm-Layout .....           | 70-15 |
| Maschinen mit Antrieb mit variabler Rate ..... | 70-3  |
| Ausführen-Hauptbildschirme                     |       |
| SeedStar XP                                    |       |
| Andruckkraft.....                              | 75-7  |
| Fahrdynamik .....                              | 75-15 |
| Halbseitiges Bildschirm-Layout .....           | 75-21 |
| Transportmodus .....                           | 70-18 |
| Unterdrückung der Vorgewendewarnung.....       | 70-18 |
| Ausschalten .....                              | 20-2  |

| <b>B</b>                                  |             |
|-------------------------------------------|-------------|
| Bestimmung der Hardware                   |             |
| Monitor.....                              | 100-1       |
| Steuereinheit .....                       | 100-1       |
| Bestimmung der Software                   |             |
| Monitor.....                              | 100-1       |
| Steuereinheit .....                       | 100-1       |
| Betr.std.                                 |             |
| Gesamte, Monitor .....                    | 100-1       |
| Gesamte, Steuereinheit.....               | 100-1       |
| Bewegungssensor                           |             |
| Einstellung des Abstands.....             | 50-10       |
| Bildauffunktion                           |             |
| Bedienbildschirme .....                   | 40-15, 60-8 |
| Bildschirm                                |             |
| Helligkeit, Lautstärke, Farbe .....       | 25-1        |
| Bildschirm Layout-Manager .....           | 20-6        |
| Bodenantrieb                              |             |
| Konfiguration der Antriebsabschnitte..... | 45-1        |

|                                        |      |
|----------------------------------------|------|
| Konfiguration der Quelle.....          | 40-4 |
| Breite                                 |      |
| Konfiguration der Sämaschinegröße..... | 40-6 |

| <b>D</b>                                        |       |
|-------------------------------------------------|-------|
| Daten eingeben                                  |       |
| GreenStar-Monitor .....                         | 20-4  |
| Dateneintrag, Methoden                          |       |
| GreenStar-Monitor .....                         | 20-4  |
| Datum, Einstellung .....                        | 25-2  |
| Deaktivierung der Pumpe.....                    | 85-9  |
| Diagnose der Vakuumsensoren.....                | 100-5 |
| Diagnose-                                       |       |
| SeedStar XP                                     |       |
| Andruckkraftsensor.....                         | 115-1 |
| Fahrdynamiksensor .....                         | 115-1 |
| Touchscreen.....                                | 25-3  |
| Display                                         |       |
| Helligkeit, Lautstärke, Farbe .....             | 25-1  |
| Doppelreihe                                     |       |
| Konfiguration .....                             | 40-6  |
| Dosiereinheit                                   |       |
| Antriebstyp für Sämaschine in Grundauführung .. | 40-5  |
| Einstellung des Typs für Sämaschine in          |       |
| Grundauführung.....                             | 40-5  |
| Dosiereinheitsauswahl                           |       |
| Bodengetrieben .....                            | 65-1  |
| VRD .....                                       | 65-1  |
| Dünger                                          |       |
| Sensorstatus .....                              | 100-2 |
| Dünger mit variabler Rate                       |       |
| Systemprüfung.....                              | 85-4  |
| Düngersensor, flüssig .....                     | 40-10 |
| Durchschnittliche Samen pro Fläche.....         | 80-1  |

| <b>E</b>                                 |       |
|------------------------------------------|-------|
| Eingabe                                  |       |
| GreenStar-Monitor .....                  | 20-4  |
| Einlagerung                              |       |
| SeedStar XP                              |       |
| Ablassen des Luftvorratsbehälters .....  | 95-10 |
| Einpresstiefe                            |       |
| GMT-Zeit.....                            | 25-2  |
| Einrichten                               |       |
| SeedStar XP                              |       |
| Andruckkraft und Sollwert-Toleranz ..... | 60-6  |
| Fahrdynamik .....                        | 60-3  |
| Einrichtung                              |       |
| Fahrgeschwindigkeitsquelle .....         | 40-15 |
| Flüssigdüngersensoren .....              | 40-10 |
| Kalibrierung des Düngersensors.....      | 40-11 |
| Kalibrierung des Vakuumsensors.....      | 40-8  |
| Konfiguration des Vakuumsensors .....    | 40-8  |
| Saatgutsensoren.....                     | 40-7  |

|                                                 |            |
|-------------------------------------------------|------------|
| SeedStar XP                                     |            |
| Andruckkraft-Sollrate .....                     | 75-7       |
| Sensor für pneumatische Andruckkraft ..         | 40-9, 60-5 |
| Einrichtung des Motors mit variabler Rate ..... | 50-7       |
| Einrichtungsprüfliste                           |            |
| Bodengetriebene Maschinen .....                 | 35-1       |
| SeedStar XP .....                               | 35-9       |
| VRD-Maschinen .....                             | 35-4       |
| Einschalten .....                               | 20-2       |
| Einstellung des Antriebsbereichs                |            |
| Nur Maschinen mit Antrieb mit variabler Rate    | 65-4       |
| Einstellung des Höhenschalters                  |            |
| Parallelarm .....                               | 50-10      |
| Einzelreihe                                     |            |
| Konfiguration .....                             | 40-6       |
| Ereignisprotokolle                              |            |
| VRD .....                                       | 110-2      |

## F

|                                  |              |
|----------------------------------|--------------|
| Fahrdynamiküberwachung           |              |
| SeedStar XP                      |              |
| Funktion von Fahrdynamik .....   | 75-15        |
| Sensordiagnose .....             | 115-1        |
| Sensorkonfiguration .....        | 60-3         |
| Fahrgeschwindigkeitsquelle ..... | 40-15        |
| Farbe, Display .....             | 25-1         |
| Filter, Luft                     |              |
| Pneumatische Andruckkraft .....  | 95-1         |
| Fläche bis leer .....            | 80-1         |
| Flächenzähler .....              | 80-1         |
| Flüssigdünger-Diagnose .....     | 85-11, 100-6 |
| Fruchtauswahl                    |              |
| Bodengetrieben .....             | 65-1         |
| VRD .....                        | 65-1         |

## G

|                                         |       |
|-----------------------------------------|-------|
| Geschwindigkeit                         |       |
| Konfiguration der Quelle .....          | 40-15 |
| Geteilte Reihe                          |       |
| Konfiguration .....                     | 40-6  |
| GPS                                     |       |
| Einpresstiefe .....                     | 25-2  |
| Synchronisation .....                   | 25-2  |
| GreenStar                               |       |
| Dateneingabemethoden .....              | 20-4  |
| Ein- und Ausschalten .....              | 20-2  |
| GreenStar-Monitore                      |       |
| Hinweise zur Verwendung .....           | 20-1  |
| GreenStar™                              |       |
| Symbole für Standardschaltflächen ..... | 20-3  |

## H

|                                             |       |
|---------------------------------------------|-------|
| Halbbreiten-Trennung, VRD-Einrichtung ..... | 50-7  |
| Halbbreiten-Trennung .....                  | 40-6  |
| Halbseitiges Bildschirm-Layout .....        | 70-15 |

|                                        |       |
|----------------------------------------|-------|
| Hauptbedienbildschirme                 |       |
| Details der Einzelkornsämaschine ..... | 70-13 |
| Reihendetails .....                    | 70-12 |
| Saatgutvereinzelung .....              | 70-8  |
| Saatkornabstand .....                  | 70-10 |
| Sädicke .....                          | 70-7  |
| SeedStar XP                            |       |
| Saatgutvereinzelung .....              | 75-3  |
| Saatkornabstand .....                  | 75-5  |
| SeedStar™ XP                           |       |
| Details der Einzelkornsämaschine ..... | 75-18 |
| Reihendetails .....                    | 75-16 |
| Sädicke .....                          | 75-1  |
| Hektar-Zähler .....                    | 80-1  |
| Helligkeit, Display .....              | 25-1  |
| Hinweise zur Verwendung des Monitors   |       |
| Virtuelles Terminal .....              | 20-2  |
| Höhensensor                            |       |
| Kalibrierung der Start-/Stoppunkte     |       |
| Gemeinsam .....                        | 40-12 |
| Verschieden .....                      | 40-13 |
| Hydraulisch betriebener Kompressor     |       |
| Pneumatische Andruckkraft              |       |
| Öl prüfen .....                        | 95-9  |
| Öl wechseln oder nachfüllen .....      | 95-9  |

## I

|                      |      |
|----------------------|------|
| Inbetriebnahme ..... | 20-2 |
|----------------------|------|

## K

|                                          |       |
|------------------------------------------|-------|
| Kalibrierung des Düngersensors .....     | 40-11 |
| Kalibrierung des Vakuumsensors .....     | 40-8  |
| Kalibrierung, Touchscreen .....          | 25-3  |
| Kettenrad, VRD-Einrichtung .....         | 50-7  |
| Kettenräder                              |       |
| Fördergetriebe-Rechner .....             | 80-2  |
| Komponenten                              |       |
| Antrieb mit variabler Rate .....         | 50-4  |
| RowCommand .....                         | 55-1  |
| SeedStar 2 .....                         | 40-1  |
| SeedStar XP .....                        | 60-1  |
| Kompressor für pneumatische Andruckkraft |       |
| Hydraulisch angetrieben                  |       |
| Öl prüfen .....                          | 95-9  |
| Öl wechseln oder nachfüllen .....        | 95-9  |
| Konfiguration des Rahmens                |       |
| Einrichtung für Doppelreihen .....       | 40-6  |
| Einrichtung für Einzelreihen .....       | 40-6  |
| Einrichtung für geteilte Reihen .....    | 40-6  |
| Reihen-Layout und Abmessungen .....      | 40-6  |
| Kupplung                                 |       |
| Trennung .....                           | 40-6  |
| Kupplungsantriebsabschnitte              |       |
| Konfigurieren .....                      | 45-1  |

Kurzübersicht

|                                 |      |
|---------------------------------|------|
| Bodengetriebene Maschinen ..... | 35-1 |
| VRD-Maschinen .....             | 35-4 |

**L**

|                                  |       |
|----------------------------------|-------|
| <b>Lagerung</b>                  |       |
| Flüssigdüngensensor .....        | 125-1 |
| Pneumatische Andruckkraft .....  | 125-1 |
| Vakuumsensor .....               | 125-1 |
| Wartung zu Saisonbeginn .....    | 125-1 |
| Lautstärke, Display .....        | 25-1  |
| Layout-Manager, Bildschirm ..... | 20-6  |
| <b>Luft</b>                      |       |
| <b>Feder</b>                     |       |
| Pneumatische Andruckkraft .....  | 95-1  |
| <b>Filter</b>                    |       |
| Pneumatische Andruckkraft .....  | 95-1  |

**M**

|                                         |       |
|-----------------------------------------|-------|
| Manuelle Übersteuerung, VRF .....       | 85-10 |
| Maßeinheiten, konfigurieren .....       | 25-2  |
| <b>Mechanisches Fördergetriebe</b>      |       |
| Konfiguration der Antriebsquelle .....  | 40-4  |
| <b>Monitor</b>                          |       |
| Bedienelemente .....                    | 20-1  |
| <b>Monitor, GreenStar</b>               |       |
| Ein- und Ausschalten .....              | 20-2  |
| Eingabemethoden .....                   | 20-4  |
| <b>Monitor, GreenStar™</b>              |       |
| Symbole für Standardschaltflächen ..... | 20-3  |
| Motor-/Ventilspülung .....              | 110-3 |

**N**

|                                     |            |
|-------------------------------------|------------|
| Navigation auf dem Bildschirm ..... | 20-7       |
| Navigationsschaltflächen .....      | 70-6       |
| Notfahrmodus, VRF .....             | 85-10      |
| <b>Nullstellen</b>                  |            |
| Düngersensor .....                  | 40-11      |
| Vakuumsensor .....                  | 40-8       |
| <b>Nullstellen des Sensors</b>      |            |
| Pneumatische Andruckkraft .....     | 40-9, 60-5 |

**P**

|                                                 |            |
|-------------------------------------------------|------------|
| Pneumatische Andruckkraft .....                 | 95-1       |
| <b>Hydraulisch betriebener Kompressor</b>       |            |
| Öl prüfen .....                                 | 95-9       |
| Öl wechseln oder nachfüllen .....               | 95-9       |
| Sensor-Einrichtung .....                        | 40-9, 60-5 |
| <b>Pneumatische Andruckkraftsystem</b>          |            |
| Druck ablassen .....                            | 95-4       |
| Prüfung der Saatgutablage .....                 | 100-4      |
| Prüfung der zeitgesteuerten Saatgutablage ..... | 100-4      |
| Prüfung des Särohrsensors .....                 | 100-3      |
| Pumpenverriegelung .....                        | 85-10      |

**R**

|                                         |            |
|-----------------------------------------|------------|
| <b>Radar</b>                            |            |
| Kalibrierung .....                      | 30-2       |
| Konfiguration .....                     | 30-1       |
| <b>Rahmen</b>                           |            |
| Konfiguration des Layouts .....         | 40-6       |
| <b>Ratenauswahl</b>                     |            |
| Bodengetrieben .....                    | 65-1       |
| VRD .....                               | 65-1       |
| <b>Rechner</b>                          |            |
| Fördergetriebe-Kettenrad .....          | 80-2       |
| <b>Saatgutschätzung</b>                 |            |
| Nach Einheit .....                      | 80-3       |
| Nach Gewicht .....                      | 80-4       |
| Nach Sack .....                         | 80-2       |
| Vakuum .....                            | 80-5       |
| <b>Reihe</b>                            |            |
| Abstand und Anzahl .....                | 40-6       |
| Layout (einzeln, geteilt, doppel) ..... | 40-6       |
| <b>Reiheneinheit-Antriebstyp</b>        |            |
| VRD .....                               | 50-9       |
| <b>Relais</b>                           |            |
| Lage .....                              | 95-5       |
| <b>RowCommand</b>                       |            |
| Ausführen-Hauptbildschirm .....         | 70-5, 70-6 |

**S**

|                                                         |             |
|---------------------------------------------------------|-------------|
| <b>Saatgutdosiereinheiten</b>                           |             |
| Drehen .....                                            | 110-1       |
| Saatgutdosiereinheiten drehen .....                     | 110-1       |
| <b>Saatgutsäcke</b>                                     |             |
| Schätzung .....                                         | 80-2        |
| <b>Saatgutschätzung</b>                                 |             |
| Nach Einheit .....                                      | 80-3        |
| Nach Gewicht .....                                      | 80-4        |
| Nach Sack .....                                         | 80-2        |
| <b>Saatgutsensoren</b>                                  |             |
| Sensorstatus .....                                      | 100-2       |
| <b>Saatgutüberwachung</b>                               |             |
| Abstand .....                                           | 70-10       |
| Sädlänge .....                                          | 70-7        |
| <b>SeedStar XP</b>                                      |             |
| Abstand .....                                           | 75-5        |
| Vereinzelung .....                                      | 75-3        |
| <b>SeedStar™ XP</b>                                     |             |
| Sädlänge .....                                          | 75-1        |
| Vereinzelung .....                                      | 70-8        |
| <b>Sädlänge</b>                                         |             |
| Saatgutüberwachung .....                                | 70-7        |
| Sädlängteeinstellung .....                              | 65-3        |
| <b>Sämaschine im Überblick</b>                          |             |
| Einrichten .....                                        | 40-15, 60-8 |
| Sämaschinen-Standard Einstellungen .....                | 35-11       |
| Samen pro Stunde .....                                  | 80-1        |
| <b>Samenzahl und Hoch/Niedrig-Warnungen, einstellen</b> |             |
| Bodengetriebene Maschinen .....                         | 65-1        |

|                                                        |            |
|--------------------------------------------------------|------------|
| VRD .....                                              | 65-1       |
| Samenzählprüfung .....                                 | 100-4      |
| Scheibenauswahl                                        |            |
| VRD .....                                              | 65-1       |
| Schnellstart                                           |            |
| Übersicht .....                                        | 50-3       |
| SeedStar XP                                            |            |
| Ablassen des Luftvorratsbehälters .....                | 95-10      |
| Diagnose des Andruckkraftsensors .....                 | 115-1      |
| Diagnose des Fahrdynamiksensors .....                  | 115-1      |
| Einrichtungsübersicht .....                            | 35-9       |
| Funktion von Andruckkraft .....                        | 75-7       |
| Funktion von Fahrdynamik .....                         | 75-15      |
| Konfiguration der Andruckkraftsensoren .....           | 60-6       |
| Konfiguration des Fahrdynamiksensors .....             | 60-3       |
| Systemkomponenten .....                                | 60-1       |
| Systemübersicht .....                                  | 60-1       |
| Überwachung der Saatgutvereinzelung .....              | 75-3       |
| Überwachung des Saatkornabstands .....                 | 75-5       |
| SeedStar™ XP                                           |            |
| Detailseite der Einzelkornsämaschine .....             | 75-18      |
| Navigationsschaltflächen .....                         | 75-1       |
| Reihendetails .....                                    | 75-16      |
| Sädicke-Überwachung .....                              | 75-1       |
| Sensor                                                 |            |
| Dünger .....                                           | 40-10      |
| Pneumatische Andruckkraft .....                        | 40-9, 60-5 |
| Prüfung des Särohrs .....                              | 100-3      |
| Saatgut .....                                          | 40-7       |
| SeedStar XP                                            |            |
| Andruckkraft und Sollwert-Toleranz .....               | 60-6       |
| Fahrdynamik .....                                      | 60-3       |
| Spannungen .....                                       | 100-3      |
| Vakuum und Dünger .....                                | 40-8       |
| Zustand .....                                          | 100-2      |
| Seriennummern                                          |            |
| Notieren .....                                         | 130-1      |
| Sicherheit, Vorsicht bei Hochdruckflüssigkeiten        |            |
| Vorsicht bei unter hohem Druck stehenden               |            |
| Flüssigkeiten .....                                    | 10-2       |
| Sicherung                                              |            |
| Lage .....                                             | 95-5       |
| Signalwörter, verstehen .....                          | 10-1       |
| Software                                               |            |
| Bildschirme zur Aktivierung des Antriebs mit variabler |            |
| Rate .....                                             | 50-6       |
| Sommerzeit .....                                       | 25-2       |
| Spannungen .....                                       | 100-3      |
| Sprache, konfigurieren .....                           | 25-2       |
| Spülung                                                |            |
| Motor/Ventil .....                                     | 110-3      |
| Standardeinstellungen                                  |            |
| Sämaschine .....                                       | 35-11      |
| Start- und Stopphöhe                                   |            |
| Gemeinsam .....                                        | 40-12      |
| Verschieden .....                                      | 40-13      |

|                                   |        |
|-----------------------------------|--------|
| Steuerung für Splitten der Reihen |        |
| Pneumatische Andruckkraft .....   | 95-1   |
| Störungssuche                     |        |
| Antrieb mit variabler Rate .....  | 120-6  |
| GreenStar-Display .....           | 120-1  |
| SeedStar .....                    | 120-1  |
| Störungssuche                     |        |
| Dünger mit variabler Rate .....   | 120-27 |
| Systemkomponenten                 |        |
| Antrieb mit variabler Rate .....  | 50-4   |
| RowCommand .....                  | 55-1   |
| SeedStar 2 .....                  | 40-1   |
| SeedStar XP .....                 | 60-1   |
| Systemprüfung, VRF .....          | 85-4   |
| Systemübersicht .....             | 40-1   |

## T

|                                |             |
|--------------------------------|-------------|
| Touchscreen-Kalibrierung ..... | 25-3        |
| Transmission                   |             |
| Kettenradrechner .....         | 80-2        |
| Transportmodus .....           | 40-6, 70-18 |
| Typenbilder .....              | 05-1        |

## U

|                                                |       |
|------------------------------------------------|-------|
| Übersicht                                      |       |
| Antrieb mit variabler Rate .....               | 50-1  |
| Dünger mit variabler Rate .....                | 85-1  |
| Schnellstart .....                             | 50-3  |
| SeedStar XP .....                              | 35-9  |
| Verbesserte Überwachung .....                  | 60-1  |
| Übersicht zu Dünger mit variabler Rate .....   | 85-1  |
| Übersicht zu RowCommand .....                  | 55-1  |
| Übersicht zum Antrieb mit variabler Rate ..... | 50-1  |
| Unterdrückung der Vorgewendewarnung .....      | 70-18 |

## V

|                                              |             |
|----------------------------------------------|-------------|
| Vakuum                                       |             |
| Rechner .....                                | 80-5        |
| Sensorstatus .....                           | 100-2       |
| Vakuumsensoren .....                         | 40-8        |
| Verbesserte Überwachung                      |             |
| Ablassen des Luftvorratsbehälters .....      | 95-10       |
| Detailseite der Einzelkornsämaschine .....   | 75-18       |
| Diagnose des Andruckkraftsensors .....       | 115-1       |
| Diagnose des Fahrdynamiksensors .....        | 115-1       |
| Einrichtungsübersicht für Seedstar XP .....  | 35-9        |
| Einzelkornsämaschine im Überblick -          |             |
| Benutzereinstellungen .....                  | 40-15, 60-8 |
| Funktion von Andruckkraft .....              | 75-7        |
| Funktion von Fahrdynamik .....               | 75-15       |
| Konfiguration der Andruckkraftsensoren ..... | 60-6        |
| Konfiguration des Fahrdynamiksensors .....   | 60-3        |
| Navigationsschaltflächen .....               | 75-1        |
| Reihendetails .....                          | 75-16       |
| Sädicke-Überwachung .....                    | 75-1        |

|                                           |       |
|-------------------------------------------|-------|
| Systemkomponenten .....                   | 60-1  |
| Systemübersicht .....                     | 60-1  |
| Überwachung der Saatgutvereinzelung ..... | 75-3  |
| Überwachung des Saatkornabstands .....    | 75-5  |
| Volumentotale                             |       |
| Dünger mit variabler Rate .....           | 85-3  |
| VRD-Komponente                            |       |
| Aktivität .....                           | 110-1 |

## W

|                                                                             |             |
|-----------------------------------------------------------------------------|-------------|
| Warnbildschirme                                                             |             |
| Antrieb mit variabler Rate .....                                            | 90-10       |
| RowCommand .....                                                            | 90-8        |
| SeedStar 2 .....                                                            | 90-3        |
| SeedStar 2 (Maschinen mit integrierter<br>pneumatischer Andruckkraft) ..... | 90-6, 90-14 |
| SeedStar XP .....                                                           | 90-11       |
| Warnschilder .....                                                          | 15-1        |
| Warnungen                                                                   |             |
| Transportmodus .....                                                        | 70-18       |
| Unterdrückung beim Wenden .....                                             | 70-17, 90-1 |
| Vorgewendeunterdrückung .....                                               | 70-18       |
| Warnungen bei hoher und niedriger Samenzahl,<br>einstellen                  |             |
| Bodengetriebene Maschinen .....                                             | 65-1        |
| VRD .....                                                                   | 65-1        |
| Wendean sicht                                                               |             |
| Warnunterdrückung .....                                                     | 70-17, 90-1 |
| Wirkungsweise des Systems                                                   |             |
| Detailseite der Einzelkornsämaschine .....                                  | 70-13       |
| Einzelkornsämaschine im Überblick -<br>Benutzereinstellungen .....          | 40-15, 60-8 |
| Navigationsschaltflächen .....                                              | 70-6        |
| Reihendetails .....                                                         | 70-12       |
| SeedStar™ XP                                                                |             |
| Detailseite der Einzelkornsämaschine .....                                  | 75-18       |
| Navigationsschaltflächen .....                                              | 75-1        |
| Reihendetails .....                                                         | 75-16       |

## Z

|                       |      |
|-----------------------|------|
| Zeiteinstellung ..... | 25-2 |
|-----------------------|------|





